SEIT 1720

L. SPÄTH

HERBST 1939 — FRÜHJAHR 1940

INHALTSÜBERSICHT

EIGENE VERKAUFSSTELLEN

Berlin-Baumschulenweg, Hauptgeschäft, Späthstraße 80—81 • Fernsprecher: Berlin 62 33 01

Briefanschrift: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg
Drahtanschrift: Baumschulspäth, Berlin-Baumschulenweg
Fernsprecher: Sammelnummer Berlin 62 33 01
Postscheckkonto: Berlin Nr. 9343
Bankkonten: Berliner Stadtbank, Girokasse 2, Berlin W 9, Linkstraße 8
Deutsche Gartenbau-Kredit-A.-G., Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstraße 38
Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Dep.-Kasse F, Berlin O 27, Alexanderstraße 45

Berlin W, am Potsdamer Bahnhof, Linkstraße 8 • Fernsprecher: Berlin 22 51 24

Berlin N, gegenüber Stettiner Hauptbahnhof, Invalidenstraße 122 • Fernsprecher: Berlin 42 70 24

Berlin C, gegenüber Bahnhof Alexanderplatz, Dircksenstraße 26 • Fernsprecher: Berlin 52 12 18

Klein-Machnow (Seebergsiedlung), an der Machnower Schleuse, Straße Hohe Kiefer 131 • Fernsprecher: Berlin 84 84 13

Ketzin a. Havel (Bezirk Potsdam), Hauptanzuchtsstätte • Fernsprecher: Während der Geschäftszeit: Amt Ketzin 252, 253, 255 • Nach der Geschäftszeit: Amt Ketzin 252

L. SPÄTH

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

Großbetrieb für Gartenkultur

Gegründet 1720 von Christoph Späth

Hauptkatalog der Baumschule

Herbst 1939 — Frühjahr 1940

Nr. 325

ABTEILUNGEN UNSERES BETRIEBES:

BAUMSCHULE:

(vgl. vorliegenden Katalog)

Obst- und Alleebäume, Ziersträucher, Heckenpflanzen, Rosen, Koniferen, Staudenkulturen

GARTENGESTALTUNG:

Planung und Ausführung aller gärtnerischen Anlagen, Sport- und Spielplätze

SÄMEREIEN:

Blumen- und Gemüsesamen, Gras- und landwirtschaftliche Saaten, Pflanzenschutzmittel, Gartengeräte, Blumenzwiebeln

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand

Diese Bedingungen gelten zwischen Auftraggeber und Lieferer als rechtlich bindend

Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Berlin-Baumschulenweg. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Berlin-Neukölln, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Berlin-Neukölln oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Angebote und Preisverzeichnisse verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld und Verpackungskosten

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die vorstehenden Güteklassen und Grundmaße maßgebend.

Besondere Bedingungen

1. Die Preise verstehen sich ab Baumschule und gelten in Reichsmark.
2. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung und sofort nach Empfang der Ware zahlbar.
3. Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Warenwertes geliefert. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller, sie werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
4. Kleine Aufträge gelangen so schnell wie möglich zum Versand und werden nicht bestätigt. Nachbestellungen werden als Neuaufträge behandelt.
5. Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten, von uns versichert, so daß die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.
6. Bei Anlieferung durch Gespann oder Lastwagen wird die Anfuhr zu den Selbstkosten berechnet, bzw. der Preis vorher mit dem Besteller vereinbart.
7. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch verfügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für die vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.
8. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
9. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen (wie Erdbeer-, Spargelpflanzen usw.) werden gesondert verpackt und versandt.
10. Die in unserem Kataloge vorkommenden Preisspannen begründen sich auf die verschiedene Art der Pflanzenentwicklung, die naturgemäß auch bei Pflanzen der gleichen Sorte unterschiedlich ist. Bei Auftragserteilung bitten wir die gewünschte Stärke oder Preislage anzugeben, anderenfalls werden wir Ihnen stets die vorhandenen kräftigsten Pflanzen liefern, da diese im allgemeinen am liebsten gekauft werden.
11. Wird uns nach Kaufabschluß Ungünstiges über die Kreditwürdigkeit des Käufers bekannt, so sind wir berechtigt, vom Verkauf zurückzutreten oder vom Käufer Vorauszahlung, Bürgschaft oder Sicherheit zu verlangen.

Güteklassen und Grundmaße sind für fast alle Baumschulpflanzen von der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand festgelegt und stehen auf Anforderung zur Verfügung.

Wege nach unseren Baumschulen:

nach der Baumschule Berlin-Baumschulenweg (Fernruf Berlin 62 33 01)

Kraftfahrzeuge:
Von allen Stadtteilen Berlins über Neukölln oder Treptow.

Eisenbahn:
Von allen Bahnhöfen der Stadt- und Ringbahn — Richtung Grünau, Spindlersfeld, Schöneweide — und der Görlitzer Bahn bis Bahnhof Baumschulenweg; hier Anschluß an die Straßenbahnlinie 95 oder 98 bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße.

Straßenbahnen:
Linien 87 und **187** von Berlin Behrenstraße über Spittelmarkt, Treptow nach Baumschulenweg; hier umsteigen in die **Linie 95** oder **98** bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße.
Linie 95 von Schöneberg über Hallesches Tor, Hermannplatz-Neukölln bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße (Haltestelle Heidekampweg).
Linie 91 von Bahnhof Halensee über Nollendorfplatz, Potsdamer Platz, Spittelmarkt nach Baumschulenweg; hier umsteigen in **Linie 95** oder **98** bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße.
Linie 98 von Hansaplatz über Potsdamer Bahnhof, Moritzplatz, Hermannplatz bis Braunauer Straße, Ecke Baumschulenstraße (Haltestelle Heidekampweg).
Von Ecke Braunauer Straße-Baumschulenstraße führt ein angenehmer Promenadenweg über die Kanalbrücke in 5 Minuten zur Baumschule.

nach der Baumschule Ketzin (Fernruf Ketzin 252)

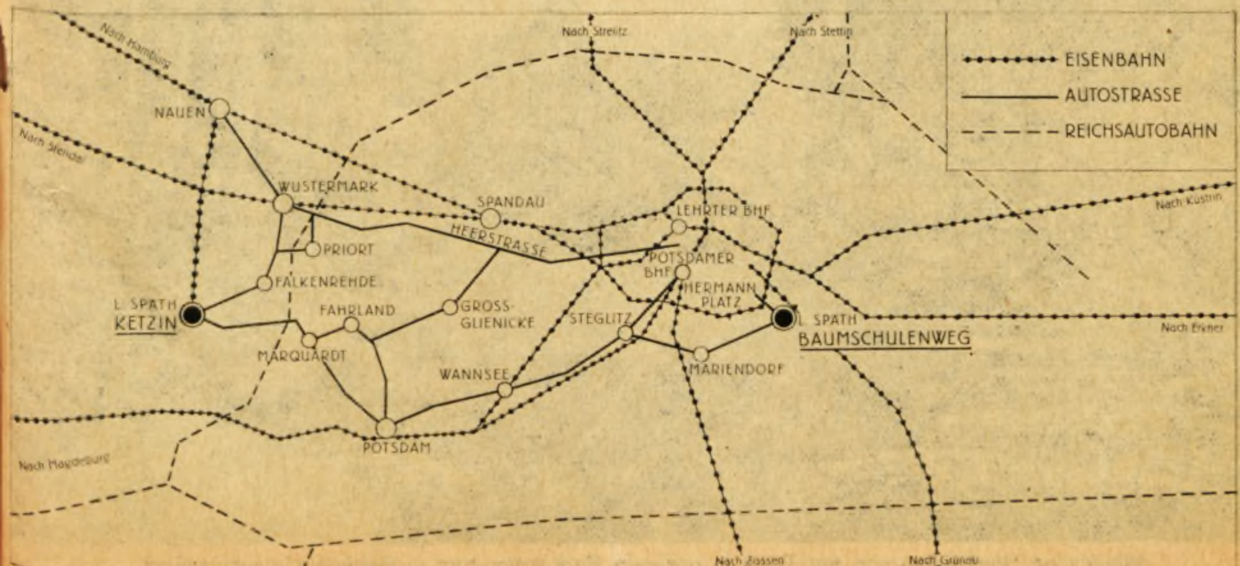
Kraftfahrzeuge:
Von **Berlin** Potsdamer Platz
über Heerstraße—Dyrotz bei Wustermark—Priort—Falkenrehde nach Ketzin = 53 km
über Wannsee—Potsdam—Marquardt—Paretz nach Ketzin = 54 km
über Groß-Glienicke—Fahrland—Paretz nach Ketzin = 55 km
Von Bahnhof **Wustermark-Ort** nach Ketzin = 12 km
Vom Bahnhof in **Potsdam** nach Ketzin = 23 km

Eisenbahn und Postauto:

Fahrplan wird auf Wunsch gesandt!

Von **Berlin**-Stadtbahn oder Potsdamer Bahnhof mit Vorortzug oder Stadtbahnzug nach Potsdam. Von dort mit dem Postauto nach Ketzin.
Berlin-Friedrichstraße—Potsdam = 29,2 km, Potsdam—Ketzin = 23 km
Von **Berlin**-Stadtbahn (Spandau-West umsteigen) oder vom Lehrter Bahnhof mit Vorortzug nach Wustermark-Ort. Von dort mit dem Postauto nach Ketzin.
Berlin-Lehrter Bahnhof—Wustermark = 30,5 km, Wustermark—Ketzin = 12 km
Von **Berlin**-Stadtbahn (Spandau-West umsteigen) oder vom Lehrter Bahnhof mit Vorortzug nach Nauen. Von dort mit der Kreisbahn nach Ketzin.
Berlin-Lehrter Bahnhof—Nauen = 35,5 km, Nauen—Ketzin = 15,6 km
Von **Brandenburg** mit der Kreisbahn nach Röthehof, dort umsteigen, weiter mit der Kreisbahn nach Ketzin.

Wasserwege:
Von **Berlin** über Spandau—Nedlitz—Marquardt—Paretz nach Ketzin.
Von **Potsdam** über Werder—Paretz nach Ketzin.
Von **Brandenburg** über den Trebelsee nach Ketzin.



DER VORLIEGENDE HAUPTKATALOG UNSERER BAUMSCHULE

gibt unseren Geschäftsfreunden einen Überblick über die Reichhaltigkeit unserer Anzuchten und ein Bild von der Leistungsfähigkeit unserer Betriebe. Es ist immer das Bestreben der Firma L. Späth, ihren Abnehmern möglichst alles zu bieten, das sich in der deutschen Baumschulkultur bewährt hat. Von unseren zahlreichen Pflanzensortimenten können wir nur einen Teil hier aufführen. Um die Auswahl zu erleichtern, sind die Sorten, die sich nach langjährigen Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch stärkeren Druck hervorgehoben. Sortenliebhaber werden unter den in Kleindruck aufgeführten Pflanzenarten Wertvolles und Interessantes zur Ergänzung ihrer Sammlungen finden.

Wir laden zur Besichtigung unserer Baumschulen ein und bitten die uns stets willkommenen Besucher — auch wenn sie sich vorher angemeldet haben —, zuerst das Empfangsbüro aufzusuchen, von wo aus ihnen ein Führer zur Verfügung gestellt wird.

Unsere

ANZUCHTSSTÄTTEN

liegen in Berlin-Baumschulenweg und in Ketzin a. d. Havel (Bezirk Potsdam).

Der Eingang zu unserer

BAUMSCHULE in BAUMSCHULENWEG

befindet sich in der Späthstraße 80/81. Vom Berliner Stadtbahnhof Friedrichstraße fährt man bis zur Station Baumschulenweg nur 20 Minuten. Bei Benutzung der am Bahnhof stehenden Kraftdroschken erreicht man von dort aus den Eingang zur Baumschule in vier Minuten (siehe Seite 3).

Eine besondere Sehenswürdigkeit dieser Anzuchtsstätte ist das Park-Arboretum, in dem etwa 4000 verschiedene Bäume und Gehölze in seltenem Artenreichtum angepflanzt sind.



Malerische Uferbepflanzung am Teich in unserem Park-Arboretum in Berlin-Baumschulenweg

Diesem Park ist ein neuzeitlicher Steingarten angegliedert, der zu jeder Jahreszeit ein wechselreiches Vegetations- und farbenprächtiges Blütenbild darbietet und für den Gartengestalter und den Liebhaber wegen des erschöpfenden Reichtums seiner Arten und Formen eine anregende Studienanlage darstellt. Ein sortenreicher Formobstgarten mit den für beschränkten Raum bewährten Baumformen, Schaubeete von Stauden, Blumenzwiebeln und Dahlien, ein sorten- und formenreicher Rosengarten ergänzen die Reihe der zur Unterrichtung unserer Abnehmer geschaffenen Schauanlagen in Baumschulenweg. Der dort jährlich zunehmende Besuch beweist ihren hohen Wert für Fachleute und Liebhaber.

Umfangreiche Bestände von Koniferen in allen Größen, auch in selteneren Arten, von

Frühlingsbild aus unserem Steingarten in Berlin-Baumschulenweg



Quartier mit Kugelbuxus in unserer Koniferen-Baumschule in Berlin-Baumschulenweg



Yucca filamentosa, Palmlilie

starken Bäumen und wertvollen Gehölzen zur Einzelstellung, beachtenswerte Anzuchten von Weinreben und Jungpflanzen u. a. m. bieten dem Besucher die günstigsten Auswahlmöglichkeiten.

Der besonderen Aufmerksamkeit unserer Besucher und Abnehmer empfehlen wir unsere umfangreichen

STAUDENANZUCHTEN

Wir ziehen in großen Mengen winterharte Blüten- und Blattstauden, Sumpf- und Wasserpflanzen, Stauden für Steingärten, für Heidegärten, winterharte Ziergräser und Freilandfarne in reichster Sortenauswahl an und ergänzen unsere Kulturen ständig durch neue, erprobte Züchtungen.

Blühender Phlox in unseren Staudenkulturen in Berlin-Baumschulenweg

Massenanzuchten in unseren Baumschulen in Ketzin. Linkes Bild Flieder, rechtes Bild Liguster, unteres Bild Rotdorn





Die Hauptanzuchtsstätte unserer Baumschulerzeugnisse befindet sich in

KETZIN a. d. HAVEL

Man erreicht Ketzin (Bez. Potsdam) von Berlin-Mitte aus mit den bestehenden Verkehrsmitteln (s. Seite 3) in ungefähr $1^1/_2$ Stunden, mit einem Kraftwagen in etwa 1 Stunde.

Die Ketziner Baumschule zeigt auf einer zusammenhängenden Kulturfläche von rund 2000 Morgen Obstbäume in allen Formen und Altersklassen, ausgedehnte Quartiere von Ziergehölzen,





Teilansicht von unseren Rosenfeldern in Ketzin a. d. Havel

vorbildlich gezogene Alleebäume in allen Stärken, Koniferen in reicher Sortenwahl. Heckengehölze und Jungpflanzen aller Arten und Größen bilden eine besondere Kulturabteilung und stehen in größten Anzuchten zur Verfügung.

Am lohnendsten ist ein Besuch Ketzins zur Zeit der Rosenblüte. Riesige Felder von Hunderttausenden von Rosen aller Gruppen, Arten und Sorten in farbenprächtiger Blütenfülle bieten beste Gelegenheit, die einzelnen Züchtungen zu prüfen und aus der Fülle des Vorhandenen seine Wahl zu treffen.

Trotz des Umfanges unseres Betriebes wird jeder Besucher sich davon überzeugen können, daß jede einzelne Pflanze ihrer Eigenart entsprechend behandelt und mit Liebe und Sorgfalt gepflegt wird.

Unsere Anzuchtsstätten liegen frei und ungeschützt. Die Pflanzen wachsen deshalb unter für ihre Abhärtung und Widerstandsfähigkeit besonders geeigneten klimatischen Verhältnissen heran. Unsere Bodenarten begünstigen die Bildung gesunder und reichlicher Bewurzelung.

Wer den Baumschul-Großbetrieb unserer Firma besichtigen will, komme nach Ketzin. Wer mit der Zeit rechnen muß und Pflanzen auf engerem Raum zu sehen wünscht, wird in Baumschulenweg das Rechte finden.

Wir beraten gern unsere Abnehmer in allen Gartenfragen.



Wasserbecken im Staudengarten von Schloß Oru, dem Sommersitz des estländischen Staatspräsidenten. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung)

ABTEILUNG FÜR GARTENGESTALTUNG

Für die Planung, Ausführung und Ausgestaltung von Gärten jeder Art, von Haus-, Obst-, Klein- und Siedlergärten, von Stauden- und Steingartenanlagen, von Parks und öffentlichen Grünanlagen jeden Umfanges unterhalten wir in Baumschulenweg eine besondere Abteilung für Gartengestaltung.

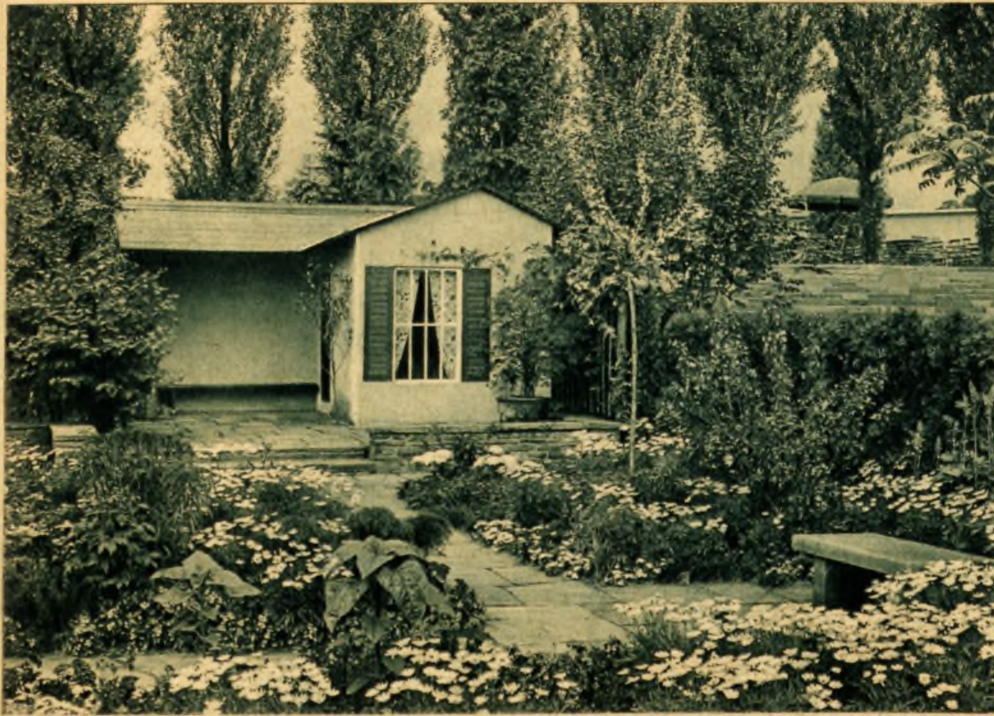
Die Anlagen von
SPIEL- UND SPORTPLÄTZEN

führen wir mit besonders für diese Aufgaben geschulten Kräften unseres Betriebes aus.

Wir übernehmen die ständige oder auch die gelegentliche Pflege von Gärten mit zuverlässigem eigenen Personal. Gehölz- und Obstbaumschnitt lassen wir durch praktisch erfahrene Fachleute ausführen.



Aus unserm Baumschulenweger Arboretum: Wasserbecken im Staudengarten mit verschiedenen Wasserpflanzen und malerischer Randbepflanzung aus Acer palmatum, verschiedenen Ziergräsern und anderen dazu passenden Stauden



Unser Schaugarten auf dem Berliner Ausstellungsgelände am Kaiserdamm

Sportplatzanlage der Stadt Glogau. (Ausgeführt von unserer Abteilung für Spiel- und Sportplatzbau)



Eine weitere Abteilung unseres Betriebes befaßt sich mit dem Vertrieb von

SÄMEREIEN UND GARTENGERÄTEN

Wir führen Gemüse- und Blumensamen sowie landwirtschaftliche Saaten in reicher Auswahl und in nur besten Qualitäten. Diese Abteilung bringt in jedem Jahre einen reich bebilderten Samenkatalog heraus, den wir einzufordern bitten.

Eine besondere Spezialität unseres Betriebes ist die Zusammensetzung und Lieferung erprobter

GRASSAMENMISCHUNGEN

für die verschiedenen Zwecke und Bodenverhältnisse, für Park- und Gartenanlagen, Sport- und Flugplätze, Wiesen, Weiden usw. Wir beraten Sie gern kostenlos und unverbindlich über Anlage von Grünflächen zur landwirtschaftlichen Nutzung und für Zierzwecke.

Gladiole Polareis
Siehe Sonderkatalog unserer Samenabteilung

Zierrasen in einer von unserer Abteilung Gartengestaltung ausgeführten Parkanlage

MITTEL UND GERÄTE ZUR SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG.

Wir stehen in ständiger Verbindung mit dem deutschen Pflanzenschutzdienst, empfehlen Ihnen nur erprobte, wirkungssichere Mittel und beraten Sie in allen Fragen der Schädlingsbekämpfung und des Pflanzenschutzes.

Für die Bearbeitung des Gartens liefern wir

GARTENGERÄTE UND DÜNGEMITTEL

aller Art. Es kommen nur gute und erprobte Erzeugnisse zum Verkauf. Verlangen Sie unseren Sonderkatalog.

Wir unterhalten zur Versandzeit ein reichhaltiges Lager von

BLUMENZWIEBELN

aller Art in besten, erprobten Sorten und geben hierüber alljährlich eine besondere Preisliste heraus, die wir auf Wunsch gern zusenden.



Solche Spritzen liefert unsere Pflanzenschutzabteilung



Leichtes Arbeiten mit Gartengeräten von der Firma Späth

Ferner empfehlen wir unsere

GARTENBÜCHER

von denen wir die neuesten Erscheinungen stets vorrätig halten.

Bei der Vielseitigkeit unseres Betriebes werden Sie von uns in allen Gartenfragen gut beraten und beim Bezug von Pflanzen und allen anderen von uns geführten Artikeln sorgfältig und fachmännisch bedient. Wir sind bemüht, alle Bestellungen so schnell wie möglich zu erledigen. Voraussetzung hierfür ist, daß der Vegetationsstand der Pflanzen oder die zur Zeit herrschende Witterung den Versand zulassen.

Die Pflanzenbestellungen gehen häufig erst zu den letzten Terminen in der Versandzeit ein. Das hat zur Folge, daß sehr oft den Wünschen der Besteller bezüglich der Sortenwahl nicht mehr ganz entsprochen werden kann. Auch verzögert sich naturgemäß wegen der Häufung der Bestellungen in der Zeit des stärksten Versands die Ausführung der Bestellung.

Wir empfehlen deshalb dringend, die Bestellungen möglichst frühzeitig, am besten schon im Herbst, auch wenn die Lieferung erst im Frühjahr erfolgen soll, aufzugeben.

Um allen Abnehmern gerecht zu werden, erledigen wir die erhaltenen Bestellungen in der Reihenfolge des Eingangs und ohne Rücksicht auf ihren Umfang mit gleicher Sorgfalt. Vornehmster Grundsatz unseres Unternehmens ist, unsere Abnehmer durch gute Belieferung und zuvorkommende fachliche Bedienung restlos zufriedenzustellen. Wenden Sie sich vertrauensvoll in allen Gartenfragen an unsere Firma.

L. Späth

BEHANDLUNG UND PFLEGE NEUBEZOGENER PFLANZEN

Der Wert gut gezogener Pflanzen

Pflanzen sind Lebewesen, die ebenso der Pflege und Wartung bedürfen wie jedes andere Geschöpf der Natur. Je jünger eine Pflanze ist, desto empfindlicher ist sie. Fehler, die bei der Anzucht gemacht wurden, sind oft verhängnisvoll für die ganze spätere Entwicklung. Verzärtelte oder vergeilte Jungpflanzen zeigen ebensowenig Widerstandsfähigkeit wie verhungerte Anzuchten oder andere Kümmerlinge. Nur die Pflanze, die von frühester Jugend an pfleglich bedacht und zur Widerstandsfähigkeit erzogen wurde, wird sich am neuen Standort kernig und kraftvoll weiterentwickeln.

Beim Einkauf von Pflanzen spare man nicht an falscher Stelle, die besten Pflanzen geben die sicherste Aussicht auf Erfolg. Der Kauf von scheinbar „billigen" Pflanzen verursacht im Laufe der Jahre meist nur Ärger, und ehe der Laie zur Erkenntnis gekommen ist, daß die „billige" Pflanze die von ihm gehegten Hoffnungen nicht erfüllt, vergehen meist viele Jahre. Zu dem Verlust an Geld und Arbeitsleistung tritt als wichtigster Umstand der mehr oder weniger große Zeitverlust, der überhaupt nicht wieder einzuholen ist. Wir wissen, daß der Baum- und Pflanzenkauf Vertrauenssache ist und sind stets bemüht, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Stehen uns doch — in unserem seit 1720 bestehenden Betriebe — die von Generationen gesammelten Erfahrungen zur Verfügung, die wir zum Nutzen unserer Kundschaft verwerten.

Bodenvorbereitung und Düngung

Vor dem Pflanzen ist der Boden gründlichst zu lockern. Am besten rigolt man bei zusammenhängender Pflanzung den ganzen Pflanzstreifen auf 60—70 cm Tiefe. Bei Einzelpflanzungen rigole man für größere Sträucher oder Bäume eine etwa 2—3 qm große Fläche in gleicher Tiefe; auch das Auswerfen sogenannter Pflanzgruben ist üblich. Gleichzeitig gibt man den Pflanzstellen eine kräftige Düngung mit verrottetem Dung, Komposterde oder gutem Mutterboden. Man rechnet bei größeren Anlagen 250—300 Zentner tierischen Dung und als Zusatzgabe 1½ Zentner Thomasmehl und 1½ Zentner Kali (40%) für ¼ ha = 2500 qm. Der Dung muß in der Oberkrume verbleiben, da er sonst nicht wirkt. Kalkarme Böden erfordern außerdem eine kräftige Kalkung, die aber nicht gleichzeitig mit der Stalldunggabe erfolgen darf.

Pflanzung der Obstbäume und Beerensträucher

In dem vorbereiteten Boden wirft man ein der Größe des Wurzelwerkes entsprechendes Pflanzloch aus und schafft dann erst das Pflanzenmaterial herbei. Bei Stämmen (in windigen Lagen auch bei Büschen) ist ein Baumpfahl erforderlich, der vor der Pflanzung zu setzen ist und so tief eingerammt werden muß, daß die Spitze des Pfahles noch in den ungelockerten Untergrund reicht.

Vor dem Pflanzen schneide man die Wurzeln mit einem scharfen Messer glatt, und zwar so, daß die Schnittfläche nach unten zeigt. Beschädigte Wurzelteile werden ganz entfernt. Das Pflanzen wird am besten von zwei Leuten vorgenommen. Ein Mann hält den Baum, während der zweite die Erde heranschaufelt und gleichzeitig dafür sorgt, daß alle Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Stets pflanzt man den Baum etwas höher, als er in der Baumschule stand, da sich der frisch aufgeworfene Boden noch setzt und der Baum sonst zu tief kommen würde. Nach dem Zuwerfen des Pflanzloches wird das Erdreich um den Baum gut festgetreten. Dann legt man einen Gießrand um die Pflanzstelle an, schlämmt tüchtig ein und deckt die Baumscheibe mit Dung oder Laub ab. Nun erst wird der Baum an den Pfahl gebunden, und zwar nur locker. Hat der Boden sich nach einiger Zeit gesetzt, bindet man den Baum fest an, achtet aber darauf, daß Scheuerstellen vermieden werden. Formobstbäume und Beerenobststräucher behandelt man in ähnlicher Weise.

Obstschnitt nach der Pflanzung

Jeder Stein- und Kernobstbaum muß nach dem Verpflanzen zurückgeschnitten werden. Man kürzt Kirschen,



Senkrechte Birnenschnurbäume durch Ringelschnitt zum Fruchten gebracht. Die dunklen Ringe sind im Frühjahr 1938 herausgeschnitten. Der Erfolg dieser zwangsläufigen Saftstockung ist am Blütenansatz deutlich zu erkennen. Die hellen Ringe wurden erst in diesem Frühjahr (1939) herausgeschnitten. Breite der Ringe 4 mm. Tiefe bis zum Holzgewebe. Aufgenommen Mai 1939 in unserem Obstgarten in Berlin-Baumschulenweg. Sorte „Köstliche aus Charneu"



Obsthochstamm

etwa 2 m Stammhöhe. Diese Baumform erlaubt Unterkulturen aller Art und wird viel gepflanzt. Die einzige Baumform für Straßenobstbau



Obsthalbstamm

etwa 1,25 m Stammhöhe. Eine Baumform, die viel in Erwerbsobstanlagen, Nutz- und Liebhaberanlagen verwandt wird



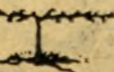
Obstbusch

etwa 40 cm Stammhöhe. Der Buschbaum findet weiteste Verbreitung. In Erwerbsobstanlagen und Hausgärten ist er seiner frühen Erträge wegen sehr geschätzt



Senkrechter Schnurbaum

Der am leichtesten zu pflegende Formobstbaum. Auch freistehend gern als Spindel oder als Bogenschnurbaum weitergezogen. Für kleine Gärten das Beste



Waagerechte Schnurbäume

einarmig und zweiarmig. Eignen sich für Wegeeinfassungen und ähnliche Zwecke vorzüglich

Pfirsiche und Aprikosen um zwei Drittel ihrer letztjährigen Trieblängen. Geschieht dieser Rückschnitt nicht, so sind Fehlschläge unausbleiblich.

Bei Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Quitten genügt eine Kürzung des letztjährigen Triebes um die Hälfte seiner Länge.

Bei strenggezogenen Formobstbäumen, wie Pyramiden, U-Formen, Verrierpalmetten und ähnlichen, kann man den Hauptrückschnitt auch im 2. Jahre nach der Pflanzung vornehmen. In diesem Falle kürzt man bei der Pflanzung die letztjährigen Triebe nur um etwa ein Viertel bis ein Drittel ihrer Länge ein. Im nächsten Jahre erfolgt der Rückschnitt bis ins vorjährige Holz. Mit der Verlegung des Hauptrückschnittes in das 2. Jahr nach der Pflanzung erreicht man die Ausbildung eines sehr kräftigen Triebes, der für den weiteren Aufbau der betreffenden Form vorteilhaft ist. Diesen Schnitt führt man im Frühjahr aus. Über die Pflanzung von Beerenobst und Weinreben siehe das auf den Seiten 33 bis 38 Gesagte.

Haselnußsträucher müssen kräftig zurückgeschnitten werden, während Walnußbäume nicht geschnitten werden dürfen. Sind bei letzteren Triebe oder späterhin kräftige Äste zu entfernen, so nehme man solche nur während der Vegetationszeit fort.

Pflanzung und Schnitt von Ziergehölzen und Zierbäumen

Ziersträucher pflanzt man ähnlich wie Obstgehölze und wählt den Abstand von Strauch zu Strauch sinngemäß nach Größe und Wuchsart der Pflanzen. Ein kräftiger Rückschnitt, mindestens um ein Drittel der letztjährigen Trieblängen, ist bei der Pflanzung erforderlich. Bei Frühjahrsblühern, wie Flieder, Zierkirschen u. a. m., geht zwar durch diesen Schnitt ein Teil der Blütenaugen verloren; es ist aber besser, im ersten Jahre nur für die Ausbildung eines kräftigen Wurzelwerkes Sorge zu tragen und auf den Blumenflor, der sich im Pflanzjahre meist nur unvollständig entwickelt, zu verzichten. Arten wie Buddlea, Genista, Hydrangea usw. kürze man etwa auf 10 cm Länge. — Die verbleibenden Augen bringen bei allen Ziergehölzen im ersten oder zweiten Jahre überraschend kräftige Triebe. Laubhölzer können im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gepflanzt werden; jedoch gibt es einige Arten, die man vorteilhafter nur im Frühjahr pflanzt, wie z. B. Akazien, Birken, Buchen, Eichen, Ulmen, Weiden usw. Bei den weitaus meisten Gehölzen ist die Pflanzung im Herbst unbedingt vorzuziehen.

Pflanzung und Schnitt der Rosen siehe Seite 41.
Pflanzanweisung für Clematis siehe Seite 109.

Pflanzung von Nadelhölzern (Koniferen) und Laubhölzern mit Wurzelballen

Nadelhölzer pflanzt man kurz vor beginnendem oder nach beendetem Trieb, also im Frühjahr bis Mitte Mai und dann wieder ab Mitte August bis Anfang Oktober. Alle größeren Nadelhölzer werden von uns mit festem Erdballen geliefert, der in Leinen eingenäht ist. Die Bodenvorbereitung für Nadelhölzer ähnelt der anderer Gehölze. Nachdem der Boden so vorbereitet ist, wird ein der doppelten Breite und der Höhe des Erdballens entsprechendes Pflanzloch ausgeworfen, die Pflanze mit dem Ballen eingesetzt und ausgerichtet. Nun erst wird das den Ballen umhüllende Leinen gelöst, am Grunde der Pflanzgrube flach ausgebreitet und darin belassen. Dann füllt man das Pflanzloch mit guter humusreicher Erde, der man auch abgelagerten und gejauchten Torfmull zusetzen kann. Nadelhölzer sollen so gepflanzt werden, daß der Wurzelansatz mit der Erdoberfläche abschneidet oder bei leichtem Boden ein wenig darunter liegt. Nach beendeter Pflanzung wird ein Gießrand gemacht und die Pflanze gründlichst eingeschlämmt. In den nächsten Wochen sind die Pflanzen häufig zu überbrausen. Große Koniferen müssen nach dem Pflanzen verankert werden, um ein Losreißen durch den Wind zu verhüten. Bei starkem Sonnenbrand empfiehlt es sich, frisch gepflanzten Nadelhölzern einen Sonnenschutz durch Umstellen von Leinewand zu geben. Ein Abdecken der Pflanzscheiben mit Dung ist bei allen diesen Gehölzen erforderlich. Laubgehölze mit Wurzelballen, wie z. B. Rhododendron (Azalea) und Erica, werden ähnlich wie Ballenkoniferen gepflanzt. Einen Schnitt nimmt man bei allen diesen Gehölzen nicht vor. Trockene oder nur angetrocknete Ballen müssen unbedingt vor dem Pflanzen gründlich durchfeuchtet werden (vgl. Absatz Wässern der Pflanzen Seite 15).

Pflanzung von Straßen- und Parkbäumen

Spätestens 2—3 Wochen vor der Pflanzung wirft man für jeden Baum eine 1 qm große und mindestens 0,80 m tiefe Baumgrube aus, die dann bis zu $^2/_3$ wieder mit gutem Boden gefüllt wird. Darauf werden die Baumpfähle gesetzt und ausgerichtet. Diese müssen noch 20—30 cm in den gewachsenen Boden getrieben werden und an Straßen zur Straßenseite (Gefahrenseite) gerichtet sein. Die Pflanzung selbst erfolgt in der gleichen Weise wie bei Obsthochstämmen.

Starke Bäume und solche, die erfahrungsgemäß langsam Wurzel fassen, schütze man durch Einbinden der Stämme mit Schilf und Moos vor zu starker Verdunstung. Bei besonders starken Bäumen kennzeichnen wir die bisherige Nordseite des Stammes durch einen weißen Strich. Man achte darauf, daß die gekennzeichnete Seite wieder in die Nordrichtung kommt, weil hierdurch ein leichteres Anwachsen verbürgt ist. Bei jüngeren Bäumen ist diese Maßnahme nicht erforderlich.

Ahorn, Akazien, Baumhasel, Birken, Dornarten, Eichen, Eschen, Lederhülsenbaum, Pappeln, Platanen, Zieräpfel, Zierkirschen, Zierpflaumen und Ulmen sind nach der Pflanzung stark zurückzuschneiden, wobei (mit Ausnahme der Kugelbäume) auf Freistellung eines Leittriebes zu achten ist.

Nicht geschnitten werden Kastanien, Erlen und Walnußkronen; auch Kronen von Sorbusarten bedürfen im allgemeinen keines Rückschnittes.

Bei Gattungen mit gegenständigen Knospen, wie Ahorn und Eschen, wird auf ein Augenpaar, das zur Stammachse gerichtet steht, nach innen geschnitten. Das äußere Auge wird entfernt, um einen Doppeltrieb zu vermeiden und um eine gerade Verlängerung der Kronentriebe zu erzielen. Beim Mitteltrieb (Leittrieb) läßt man ein über der Zapfenschnittstelle stehendes Auge zum Durchtrieb kommen.

Im Laufe des Sommers sind die Baumscheiben vom Unkraut frei zu halten und die Bäume bei Bedarf zu bewässern.

Pflanzanweisung für Blütenstauden siehe Seite 121.

Behandlung frisch angekommener Pflanzensendungen

Das Auspacken der Pflanzen

Jede Pflanzensendung ist nach Erhalt sofort an einer sonnen- und windgeschützten Gartenstelle auszupacken. Zunächst entferne man sorgfältig das Packmaterial und löse erst dann die letzten Verpackungsbänder von den Pflanzen. Nachdem nun die Pflanzen übersichtlich nebeneinandergelegt sind, überprüfe man das Gelieferte nach der Rechnungsaufstellung oder nach dem Bestellzettel. Durch zu schnelles Entfernen des Packmaterials werden kleine Pflanzen leicht übersehen und versehentlich beiseitegeschafft. Der Empfänger ist dann gern geneigt, ein Versehen des Absenders anzunehmen.

Das Wässern der Pflanzen

So sorgfältig wir auch die Verpackung vornehmen, läßt es sich doch nicht völlig vermeiden, daß vereinzelt Pflanzen unterwegs welk werden. Deshalb prüfe man genau, ob sich an irgendwelchen Triebteilen ein leichtes Einschrumpfen der Rinde bemerkbar macht. Ist dies der Fall, so müssen die Pflanzen unbedingt mit den Wurzeln ins Wasser gestellt werden und so lange darin verbleiben, bis sich alle Triebteile wieder prall vollgesogen haben. — Alle Ballenpflanzen von Koniferen, Laubhölzern, Rhododendron (Azaleen), Magnolien usw. wässere man grundsätzlich nach dem Eintreffen kräftig. Am besten werden die Ballen eine Stunde lang ins Wasser gestellt. Waggonlieferungen behandle man ähnlich; vor allem müssen hier die Wurzeln auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Pflanzstelle durch Überlegen von Tüchern oder Stroh vor dem Austrocknen geschützt werden. Die Wurzeln sind sofort nach der Entladung anzufeuchten.

Behandlung von Pflanzensendungen, die ausnahmsweise bei Frost eintreffen

Sendungen, die unterwegs vom Frost überrascht wurden und in gefrorenem Zustande eintreffen, dürfen dagegen nicht sogleich geöffnet werden. Man lasse solche Ballen an einem kühlen, frostfreien Ort langsam auftauen und nehme erst dann das Auspacken vor. Etwaige Beanstandungen melde man gleich — spätestens aber binnen fünf Tagen — denn später können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Pflanzeneinschlag

Kann man aus irgendeinem Grunde nicht sofort pflanzen, so schlage man die erhaltenen Pflanzen an einer geschützten Gartenstelle sorgfältig mit den Wurzeln in die Erde ein. Die Pflanzenbunde müssen dabei geöffnet werden, so daß alle Pflanzen einzeln in den Einschlaggraben eingeschlagen werden können. Alle Bäume und Gehölze sollen senkrecht im Einschlag stehen. Die Erde zwischen den eingeschlagenen Bäumen trete man fest an und bedecke bei starkem Frost den Boden außerdem mit Laub oder langstrohigem Dung. Bei lange anhaltender Trockenheit ist wiederholt durchdringend zu wässern.

Nur durch genaue Befolgung der hier angegebenen Ratschläge kann sich der Gartenbesitzer vor Enttäuschungen schützen. Auch die besten Pflanzen wachsen schlecht an, wenn bei der Pflanzung die von uns hier angegebenen Regeln nicht beachtet werden.



Obstpyramide

Eine strenggezogene Baumform, die ähnlich wie der Buschbaum Verwendung findet



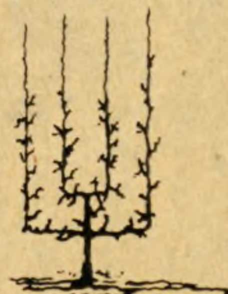
Spalier

mit 4 schrägen Ästen. Eine Baumform für die Bekleidung breiter Wandflächen



U-Form

Wird für schmale, hohe Wände gern verwandt



Verrier-Palmette

Ein sehr schöner Formobstbaum, der ähnlich wie die U-Form Verwendung findet



Fächerspalier

Diese Baumform wird nur von Steinobstarten gezogen und zeigt einen mehr freien Wuchs. Strenggezogene Spaliere würden beim Steinobst den Fruchtertrag mindern

OBSTBÄUME

Unsere Obstbäume

tragen das hier abgebildete Namensschild des Reichsnährstandes.

Dieses Etikett bürgt für I. Wahl und Sortenechtheit nach



den Güteklassen und Grundmaßen des Reichsnährstandes.

2110

(501) Cox' Orangen-renette

Reife Nov. – Jan.

L. Späth Berlin

Es verbürgt ***erste Qualität und Sortenechtheit!***

Um dem Gartenbesitzer die Sortenwahl zu erleichtern, haben wir die Sorten, die sich auf Grund langjähriger Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch großen Druck hervorgehoben. Für Obstsorten-liebhaber empfehlen wir neben diesen noch eine große Anzahl weiterer guter Sorten, die in kleinerem Druck aufgeführt sind. Vergleiche auch die Sortenlisten für Hausgärten und die nach Reifezeit geordneten Aufstellungen. Die mit * bezeichneten Sorten sind für Straßenpflanzung besonders geeignet.

Angaben über Befruchtungsverhältnisse finden Sie in unserem Sonderdruck „Befruchtungsfragen bei unseren Obstbäumen", de Ihnen auf Wunsch kostenlos zugestellt wird. Beachten Sie auch, daß der beste Pollenspender wenig nützt, wenn zur Blütezeit nich genügend Insekten zur Befruchtung zur Stelle sind. Daher sollte in jeder größeren Obstsiedlung für das Aufstellen von genügen Bienenstöcken gesorgt werden.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, etwa 2 m Stammhöhe, h = Halb-stamm, etwa 1,25 m Stammhöhe, B = Buschbaum, F = senkrechter Schnurbaum (Cordon), P = Pyramide, S = Spalier mit schräger Ästen (Palmette), C = waagerechter Schnurbaum (Cordon), U = U-Form, V = Spalier mit aufrechten Ästen (Verrier-Palmette) 1j. = einjährige Veredlung, vorrätig ist.

Die Ziffern vor den Sortennamen bezeichnen unsere Sortimentsnummern.



6jähriger, blühender Busch von „Cox' Orangenrenette", auf Doucin Typ XVI „Ketzner Ideal" als 2jähriger Busch gepflanzt



Ein gleichaltriger Busch „Cox' Orangenrenette" auf Paradies-unterlage, der wesentlich schwächer entwickelt ist

Äpfel

Der Apfel ist unsere beliebteste, wertvollste und zugleich am meisten gepflanzte Obstart. Seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit sowie die lange Haltbarkeit vieler Sorten, verbunden mit dem stets erfrischenden, köstlichen Geschmack der Früchte, haben ihm diese Sonderstellung geschaffen.

Für kleinere Gärten bevorzuge man die weniger starkwachsenden Baumformen, also Buschbaum, Pyramide, U-Form usw., vor allem den senkrechten Schnurbaum, der auf kleinstem Raume und bei leichtester Pflege reiche Erträge bringt.

Der Apfelbaum stellt an Boden und Lage verhältnismäßig geringe Ansprüche. Er ist ferner, richtige Sortenwahl vorausgesetzt, besonders zuverlässig im Tragen und bringt, wenn nicht sehr ungünstige Witterungsverhältnisse dies verhindern, gute Ernten. Durch geschickte Auswahl der zu verschiedenen Zeiten reifenden Sorten bietet sich die Möglichkeit, vom August bis zum Frühsommer des kommenden Jahres stets frisches Obst für Tafel und Wirtschaft zur Verfügung zu haben.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Büsche, Spaliere und Schnurbäume (Cordons) auf Splittapfel (Doucin) bzw. Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Häufig begegnet man der Meinung, daß die Doucin-Unterlage „Ketziner Ideal" für Buschobst und ähnliche Baumformen ungeeignet sei, weil der Ertrag solcher Bäume zu spät einsetze. Hierin liegt eine gewisse Berechtigung. Es wird jedoch meist nicht beachtet, daß auf „Ketziner Ideal" veredelte Bäume in späteren Jahren wesentlich bessere Ernten bringen als solche, die auf Paradiesunterlage veredelt sind. Die auf der schwachwachsenden Paradiesunterlage stehenden Bäume bleiben in der Entwicklung weit hinter auf Doucin stehenden zurück und können daher gar nicht die Fruchtmenge entwickeln, die man von den inzwischen größer gewordenen auf „Ketziner Ideal" stehenden Bäumen erwarten kann. Die auf Seite 16 gezeigten Bilder veranschaulichen diesen Wuchsunterschied in deutlicher Form.

Der Ernteausfall, der in den ersten Jahren bei auf Doucin veredelten Bäumen gegenüber solchen auf Paradies veredelten entsteht, ist mengenmäßig gerechnet nicht so erheblich, als man in den meisten Fällen annimmt und wird in späteren Jahren reichlich eingeholt. Weiter ist zu bedenken, daß die auf „Ketziner Ideal" stehenden Bäume ein viel höheres Lebensalter erreichen.

Wer also auf raschen Ertrag mehr Wert legt als auf spätere größere Ernten, pflanze, wenn der Boden hierfür geeignet ist, Apfelbäume auf Paradiesunterlage. Derjenige, der für längere Zeit gute Dauerernten haben will, wird neben geeigneter Sortenwahl die Doucinunterlage „Ketziner Ideal" vorziehen. Um sich die Vorteile beider Unterlagen zu sichern, empfehlen wir die Anlage von Mischplanzungen in engeren Abständen, aus denen in angemessener Zeit die auf Paradiesunterlage stehenden Bäume zu entfernen wären. Die auf Seite 16 gezeigten Bilder sind im Jahre 1936 aufgenommen, vergleiche Nr. 17 der Beilage „Die Baumschule" in Nr. 52 der „Gartenbauwirtschaft" vom 24. 12. 1936.



Fruchtbehang an einem „Ontarioapfel", 8jähriger Busch, der 1936 $42^{1}/_{2}$ kg Früchte brachte, auf Doucin „Ketziner Ideal".

PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,25	20	180
7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2,50—3	22,50—27	200—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	4—5	36—45	320—400

Fortsetzung der Preise:	1 Stück ℛℳ	10 Stück ℛℳ	100 Stück ℛℳ
Pyramiden, mit einer Astserie	3—4	27—36	240—320
mit zwei Astserien	4—5	36—45	320—400
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	3—4	27—36	240—320
„ 4 „ (2 Etagen)	4—5	36—45	320—400
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen 2—3jährig	3—3,50	27—31,50	240—280
3—4jährig	3,50—4,50	31,50—40	280—360
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
1 „ 3—4 „	3—4	27—36	240—320
2 „ 2—3 „	3—3,50	27—31,50	240—280
2 „ 3—4 „	3,50—5	31,50—45	280—400
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Neuzeit“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	4—5	36—45	320—400
Einjährige Veredlungen auf Doucin (Splittapfel)	1,20	11	100
„ „ „ Paradies (Johannisapfel)	1,50	13,50	120
Edelreiser siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen)	0,30	2,50	20

Neuere Einführungen

1515. **Apfel aus Grünheide.** (Neueinführung L. Späth 1936.)

Eine wertvolle Wintersorte, deren Früchte sich bis zum Mai in wunderbarer Frische halten. Der Apfel ist groß, von gelber Grundfarbe und zeigt auf der Sonnenseite eine leichte Rötung. Das sehr saftreiche Fleisch hat eine angenehme Würze und behält auch bis zum Frühjahr den erfrischenden Geschmack. Der Baum wächst kräftig und zeigte sich widerstandsfähig. „Apfel aus Grünheide“ ist auf märkischem Boden gezogen und trägt Jahr für Jahr außergewöhnlich reich. Gerade für leichte Bodenarten ist diese Sorte besonders zu empfehlen.

Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	1 St. ℛℳ 4,—,	10 St. ℛℳ 36,—,	100 St. ℛℳ 320,—
Halbstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	1 St. ℛℳ 3,—,	10 St. ℛℳ 27,—,	100 St. ℛℳ 240,—
Büsche, 2 jährig	1 St. ℛℳ 3,—,	10 St. ℛℳ 27,—,	100 St. ℛℳ 240,—
Senkrechte Schnurbäume, 2jährig	1 St. ℛℳ 3,—,	10 St. ℛℳ 27,—,	100 St. ℛℳ 240,—
Reiser (1 Reis = 10 Augen)	1 St. ℛℳ 0,40,	10 St. ℛℳ 3,50,	100 St. ℛℳ 30,—

1516. **Geheimrat Breuhahn.** (Neueinführung L. Späth 1935.)

Ein wohlschmeckender, prächtig gefärbter Winterapfel. Die Frucht ist groß, regelmäßig gebaut und meist oval geformt. Die geschmeidige, etwas duftende Schale ist gelb gefärbt und überzieht sich bei völliger Reife auf der Sonnenseite mit einem ansprechenden Rot. Meist erlangt die Frucht erst auf dem Lager ihre volle Farbenschönheit. Das gelblich-weiße Fleisch ist ziemlich fest, saftig und von angenehmem, erfrischendem, leicht aromatischem Geschmack. Der Apfel beginnt im Dezember zu reifen und hält sich, ohne zu welken oder an Wohlgeschmack zu verlieren, bis März/April. Gegen Druck ist die Frucht nicht empfindlich. Kräftiger Wuchs des Baumes und frühzeitige, regelmäßige Ernten sind weitere Vorzüge dieser Sorte. Das große derbe Laub zeigt sich widerstandsfähig gegen Krankheits- und Schädlingsbefall. Jeder, der bisher „Geheimrat Breuhahn“ gepflanzt hat, ist begeistert von dieser Neuzüchtung. Siehe Bild Seite 19.

Hochstämme mit 1 jähr. Kronen	1 St. ℛℳ 5,—,	10 St. ℛℳ 45,—,	100 St. ℛℳ 400,—
Halbstämme „ 2 jähr. „	1 St. ℛℳ 5,—,	10 St. ℛℳ 45,—,	100 St. ℛℳ 400,—
„ „ 1 jähr. „	1 St. ℛℳ 4,—,	10 St. ℛℳ 36,—,	100 St. ℛℳ 320,—
Büsche, 2 jährig	1 St. ℛℳ 4,—,	10 St. ℛℳ 36,—,	100 St. ℛℳ 320,—
Senkrechte Schnurbäume, 2jährig	1 St. ℛℳ 4,—,	10 St. ℛℳ 36,—,	100 St. ℛℳ 320,—
U-Form mit 2 aufrechten Ästen, 2—3 jährig	1 St. ℛℳ 5,—,	10 St. ℛℳ 45,—,	100 St. ℛℳ —
Waagerechte Schnurbäume, 1 armig, 2—3 jährig	1 St. ℛℳ 4,—,	10 St. ℛℳ 36,—,	100 St. ℛℳ —
„ „ 2 „ , 2—3 jährig	1 St. ℛℳ 5,—,	10 St. ℛℳ 45,—,	100 St. ℛℳ —
Reiser (1 Reis = 10 Augen)	1 St. ℛℳ 0,50,	10 St. ℛℳ 4,50,	100 St. ℛℳ 40,—

1520. **Golddelikateß.** (Golden Delicious.)

Ein bisher in Deutschland noch nicht verbreiteter Winterapfel, der durch seine Größe wie sein bestechendes Äußere auffällt. — Die Frucht weist ein reines Gelb ohne Nebenfarbe auf, ist leicht kegelig geformt und hat einen feinen, an Apfelsinen erinnernden Geschmack. Sie hängt fest am Baume und darf erst spät geerntet werden. Die Genußreife beginnt im Dezember. Bei guter Lagerung halten sich die Früchte bis zum April und noch länger. — Der Baum wächst kräftig, ist widerstandsfähig gegen Schädlingsbefall und bringt bald reiche Erträge. Die Sorte „Golddelikateß“ stellt eine wertvolle Bereicherung unseres Winterapfelsortimentes dar und hat im Ausland bereits viele Wertzeugnisse erhalten.

Hochstämme	1 St. ℛℳ 4,—,	10 St. ℛℳ 36,—,	100 St. ℛℳ 320,—
Halbstämme	1 St. ℛℳ 3,—,	10 St. ℛℳ 27,—,	100 St. ℛℳ 240,—
Büsche, 2 jährig a. Doucin	1 St. ℛℳ 3,—,	10 St. ℛℳ 27,—,	100 St. ℛℳ 240,—
Senkrechte Schnurbäume, 2—3 jährig	1 St. ℛℳ 3,—,	10 St. ℛℳ 27,—,	100 St. ℛℳ 240,—



„Geheimrat Breuhahn" (Neueinführung L. Späth 1935)

Fruchtbehang an einem 6jährigen Halbstamm

(Früchte 3/4 natürl. Größe)



Baumanns Renette

1498. **Adamsapfel.** (h.) Nov.—Dez. Groß, blutrot, reichtragend und sehr widerstandsfähig.

1170. **Adersleber Kalvill.** (HhBFPSCU, 1 j.) Nov.—März. Vorzügliche Tafelfrucht. Groß, kantig, leicht gerötet, von feingewürztem Geschmack. Bald und reich tragend. Stellt keine besonderen Ansprüche an die Lage. Ein wertvoller Ersatz für den empfindlichen Weißen Winterkalvill. Eine der besten deutschen Apfelsorten.

1274. **Allington** (BF, 1 j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rötlich. Abkömmling von Cox' Orangenrenette, fein gewürzt.

11. **Ananasrenette.** (hBF, 1 j.) E. Dez.—Jan. Mittelgroß, goldgelb. Eine Sorte für den Feinschmecker, die erst ab Mitte Oktober geerntet werden sollte.

1446. **Antonowka.** (h.) E. Sept.—A. Nov. Groß, hellgelb. Gedeiht noch gut in nassen Böden.

37. ***Baumanns Renette.** (HhBFPSCU, 1 j.) Dez.—Febr. Mittelgroß, lebhaft rot gezeichnet. In allen Formen sehr bald und reich tragend, zum Massenanbau geeignet. Ein äußerst empfehlenswerter Winterapfel.

1229. **Berner Rosenapfel.** (HhBF, 1 j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, blutrot überzogen und bläulich bereift, stark duftend, ananasartig gewürzt. Wertvolle Liebhabersorte.

1159. **Bismarckapfel.** (HhBF, 1 j.) Dez.—März. Groß bis sehr groß, gelblich, rot überlaufen. Bald und reich tragend. Gute Wirtschaftsfrucht.

41. **Blenheimer Goldrenette.** (HhBFSCU, 1 j.) Dez. bis Febr. Groß, goldgelb, schön rot gestreift, regelmäßig und reich tragend. Verlangt windgeschützte Lage.

3. ***Bohnapfel.** (Hh.) Jan.—Mai. Mittelgroß, gelbgrün, Sonnenseite gerötet. Gute, reichtragende Wirtschaftssorte.

1508. ***Bohnapfel Findling.** (Hh.) Jan.—Mai. Ziemlich groß, schön leuchtendrot gefärbt. Guter Dauerapfel.

151. **Boikenapfel.** (HhB.) Jan.—Mai. Groß, gelb mit rot. Gute Wirtschafts- und Dörrfrucht, auch als später Tafelapfel geschätzt.

163. **Cellini.** (B.) Okt.—Dez. Ziemlich groß, dunkelrot gestreift. Guter Markt- und Wirtschaftsapfel, der reiche Erträge bringt.

74. **Charlamowsky.** (HhBFP, 1 j.) Aug.—Sept. Mittelgroß, auf weißgelbem Grund karminrot gestreift und getuscht. Vorzügliche Marktfrucht; sehr bald und reich tragend. Für jede Lage geeignet. Einer der beliebtesten Frühäpfel.

501. **Cox' Orangenrenette.** (HhBFPSCU, 1 j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, sehr fein und kräftig gewürzt. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Reich und regelmäßig tragend. Für Kleingärtner vorzüglich! Einer unserer schmackhaftesten Winteräpfel.

164. **Cox' Pomona.** (HhBFCU, 1 j.) Okt.—Nov. Sehr groß, gelb, schön rot gestreift. Schaufrucht.

1517. **Creo.** (BF, 1 j.) Nov.—März. Sehr groß, in Form und Farbe der Sorte „Kaiser Alexander" ähnlich, jedoch im Geschmack wesentlich besser. Ertrag gut und regelmäßig. Baum wächst mittelstark, ist gesund und in bezug auf den Boden nicht anspruchsvoll.

1218. **Croncels.** (HhBFPSCU, 1 j.) Sept.—Okt. Groß, hellgrünlichgelb, saftig, Fleisch locker, angenehm süßweinig. Sehr fruchtbar. Widerstandsfähige Frühsorte. Gute Markt- und Tafelfrucht.

2. **Danziger Kantapfel.** (HhBF, 1 j.) Okt.—Nov. Ziemlich groß, gerippt, leuchtend dunkelrot, angenehm gewürzt. Ein sehr ansprechender Apfel. Früher und reicher Träger.

741. **Deans' Küchenapfel.** (Hh.) Nov.—Febr. Groß, gelblichgrün, gute Wirtschaftsfrucht, Massenträger.

1135. ***Dröfken.** (Kleiner Herrenapfel.) (Hh.) Okt.—Nov. Klein, hellgelb mit roter Backe, büschelfrüchtig. Geschätzter Küchenapfel, auch für die Tafel.

1509. **Dülmener Rosenapfel.** (Hh.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rötlich gestreift. Geschmack dem Gravensteiner ähnlich.

1401. **Ernst Bosch.** (BF, 1 j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, goldgelb, stark duftend. Eine reichtragende Sorte, die für Hausgärten besonders zu empfehlen ist.

1513. **Feys Rekord.** (hBF, 1 j.) Okt.—Dez. Groß bis sehr groß, hoch gebaut, leuchtend scharlachrot mit purpurviolettem Hauch. Fleisch weiß, von feinem gewürztem Geschmack. Trägt regelmäßig und gut. Ein sehr schön gefärbter Tafelapfel.

1519. **Frau Margarete Stosch.** (BF, 1 j.) Aug. Mittelgroß, gelb. Einer der besten Frühäpfel.

1291. **Freiherr von Berlepsch.** (BF, 1 j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts zinnoberrot verwaschen. Süßweinig und fein gewürzt. Edle Tafelfrucht. Für den Kleingarten zu empfehlen.

1514. **Früher Viktoriaapfel.** (HhBF, 1 j.)*A.—M. August. Ziemlich groß, mattgelb, vorzüglich zum Kochen. Der Baum ist wüchsig und sehr ertragreich.

1267. **Gascoynes Scharlachroter.** (Scarlet Seedling.) (HhBF, 1 j.) Nov.—Dez. Groß, etwas kantig, meist völlig karmesinrot überzogen. Ein wunderschön gefärbter Tafelapfel. Blüte ziemlich spät.

59. **Geflammter Kardinal.** (BF.) Nov.—Jan. Groß, gelb mit roten Streifen. Eine reichtragende Liebhabersorte für windgeschützte Lagen.

1504. **Geheimrat Oldenburg.** (HhBF, 1 j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, goldgelb, Sonnenseite prächtig gerötet.

120. **Gelber Bellefleur.** (HhBF, 1 j.) Nov.—Jan. Groß, stark gerippt, hellgelb, oft leicht rotbackig. Fleisch mürbe, angenehm würzig-weinig. Ein schöner und edler Tafelapfel. Regelmäßiger Träger.

79. ***Gelber Edelapfel.** (HhBF, 1 j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, zitronengelb, schön ebenmäßig gerundet. Ein wertvoller Apfel für den Liebhaber.

110. ***Gelber Richard.** (HhBF, 1 j) Okt.—Jan. Groß, zitronengelb, fein zimtartig gewürzt. Ein guter Tafelapfel. Auch für nordisches Klima geeignet.

Gestreifter Römerapfel siehe Pommerscher Krummstiel.

8. ***Goldparmäne.** (HhBFPSCU, 1 j.) Nov.—Jan. Ziemlich groß, goldgelb, schön rot gestreift. Bald und reich tragend, gedeiht noch gut in rauhen Lagen. Fein gewürzte Tafelfrucht.

1178. **Grahams Jubiläumsapfel.** (hBF, 1 j.) Nov.—Jan. Sehr groß, gelb, leicht gerötet. Gute Wirtschaftsfrucht.

566. **Gravensteiner.** (HhBF, 1 j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, gelb, rot gestreift, herrlich duftend, saftreich und von edlem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Eine der edelsten Apfelsorten.

1281. **Großherzog Friedrich.** (HhBF, 1 j.) Okt.—Dez. Groß, flachrund, gerippt, hellgelb. Besonders als Busch- und Formobstbaum zu empfehlen.

20. ***Harberts Renette.** (HhBF, 1 j.) Nov.—Jan. Groß, hellgelb, rot gestreift. Wohlschmeckend. Guter Baum für breitere Straßen.

177. **Jakob Lebel.** (HhBF, 1 j.) Okt.—Dez. Groß, gelblichgrün, leicht gerötet, saftreich. Frucht welkt nicht auf dem Lager. Baum breitwüchsig, widerstandsfähig. Bald, reich und regelmäßig tragend.

1399. **James Grieve.** (HhBF, 1 j.) Sept.—Okt. Mittelgroß, hellgelb, rot gestreift. Die Sorte trägt ihren Beinamen „Sommer Cox" mit vollem Recht. Wertvolle Liebhabersorte.

39. **Kaiser Alexander.** (HhBF, 1 j.) Sept.—Nov. Sehr groß, hellgelb, schön rot gestreift. Schaufrucht ersten Ranges.

587. ***Kaiser Wilhelm.** (HhBFP, 1 j.) Nov.—April. Groß, goldgelb, rot getuscht. Fleisch fest, kräftig süßweinig, für jeden Zweck verwendbar. Baum starkwüchsig und widerstandsfähig. Für Hausgärten und Erwerbsanbau zu empfehlen.

7. **Kanadarenette.** (Pariser Ramburrenette.) (BFCU, 1 j.) Dez. bis März. Groß, grünlichgelb, rostig marmoriert. Tafelfrucht erster Güte. Muß spät geerntet werden.

6. ***Kassler Renette.** (HhBF, 1 j.) März—Juni. Mittelgroß, goldgelb, rot gestreift, von angenehmem Geschmack. Sehr reich tragend, für jede Lage, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau geeignet.

1284. **Klarapfel.** (HhBFPSCU, 1 j.) E. Juli — M. August. Mittelgroß, hellgelb, mildweinig. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich, für alle Lagen geeignet. In jeder Baumform empfehlenswert. Eine der besten Frühsorten für den Kleingarten und zum Massenanbau.

Kleiner Herrenapfel siehe Drüfken.

1008. **Königinapfel.** (BF, 1 j.) Okt.—Jan. Eine große, auffallend flach gebaute Frucht, gelb mit roten Streifen. Wertvolle Liebhabersorte, die aber geschützte Lagen verlangt.

1324. **Krügers Dickstiel.** (h.) Nov.—März. Mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, fein gewürzt. Gute Liebhabersorte.

376. ***Landsberger Renette.** (HhBFPSCU, 1 j.) Nov. bis Dez. Groß, grünlichgelb, angenehm süß-säuerlich gewürzt. Sehr reich tragend, anspruchslos. Eine in jeder Beziehung zu empfehlende Sorte.

1023. **Lanes' Prinz Albert.** (HhB.) Nov.—März. Groß, grünlichgelb, leicht gerötet. Guter Wirtschaftsapfel.

1526. **Laxtons Superb.** (HhBF, 1 j.) Dez.—März. Eine wertvolle neuere Einführung. Laxtons Superb erinnert in Fruchtform und Geschmack an Cox' Orangenrenette, von der sie auch abstammt. Der Wuchs ist wie bei der Stammsorte mäßig stark. Laub groß und widerstandsfähig. Diese Sorte, die aus England stammt, ist eine wertvolle Ergänzung zu Cox' Orangenrenette und wird bestimmt in Deutschland weite Verbreitung finden.

124. **Londoner Pepping.** (hBFS, 1j.) Dez.—April. Mittelgroß, gelb mit roter Backe.

635. **Lord Grosvenor.** (HhBF, 1j.) Sept.—Okt. Groß, hellgelb, kräftig weinsäuerlich. Bald und reich tragend, gute Wirtschaftsfrucht. Gedeiht in jedem Boden und jeder Lage.

1249. **Lunower Apfel.** (Hh.) Jan.—Sommer. Groß, gelb. Wirtschafts- und späte Tafelfrucht.

167. **Manks' Apfel.** (hBF, 1 j.) Sept.—Dez. Mittelgroß, hellgelb mit rötlicher Backe.

1259. **Minister von Hammerstein.** (HhBF, 1 j.) Nov. bis März. Groß, gelblichgrün, wohlschmeckend und saftreich. Sehr guter Wirtschafts- und Tafelapfel. Außerordentlich reich und bald tragend. Wertvolle Sorte für Erwerbsanlagen und Hausgärten.

1428. **Mutterapfel.** (HhBF, 1 j.) Okt.—Dez. Mittelgroß, rundlich, goldgelb, fast völlig rot überzogen. Ein mürbfleischiger, saftiger Apfel, dessen Geschmack an „Cox' Orangenrenette" erinnert. Bald und reich tragend. Ein edler Tafelapfel für den Liebhaber.

1355. ***Neue Goldparmäne.** (Hh, 1 j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, gelb mit roter Backe. Geschmack der bekannten Goldparmäne ähnlich. Sehr widerstandsfähige Sorte für alle Lagen.

706. ***Ontarioapfel.** (HhBFPCU, 1 j.) Jan.—Juni. Groß, flachrund, gelb mit rot, festfleischig, saftreich. Wuchs mittelstark. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine der empfehlenswertesten Apfelsorten für jeden Zweck.

Pariser Ramburrenette siehe Kanadarenette.

571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HhBFPSCU, 1j.) Okt. bis Dez. Sehr groß, flachrund, grünlich-gelb, rotstreifig. Bringt bis 600 g schwere Ausstellungsfrüchte. Die beste Sorte für Liebhaber großer, schön gezeichneter Äpfel.

1277. **Pommerscher Krummstiel.** (Gestreifter Römerapfel.) (HhF.) Nov.—März. Groß, gelb, rot gestreift und verwaschen, süßweinig. Für rauhe Lage geeignet.

1280. **Pommerscher Schneeapfel.** (h.) Okt.—Dez. Groß, gelblich. Feiner Tafelapfel.

14. **Prinzenapfel.** (Hasenkopf.) (HhBF, 1 j.) Ende Sept. bis Dez. Ziemlich groß, länglich, rot gestreift, saftig, angenehm süßsäuerlich, fein gewürzt. Sehr reich tragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland gut geeignet.

148. **Purpurroter Cousinot.** (Hh.) Nov.—Juni. Mittelgroß, dunkelrot überzogen. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht und beliebter Weihnachtsapfel.

1440. **Rheinlands Ruhm.** (BF, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, gelb, lackrot verwaschen. Eine schön gefärbte Liebhabersorte.

32. **Ribstoner Pepping.** (HhBF, 1j.) Nov.—Jan. Ziemlich groß, goldgelb mit rot. Geschmack der „Cox' Orangenrenette" ähnlich.

15. ***Roter Eiserapfel.** (Hh.) Jan.—Mai. Mittelgroß, dunkelrot. Muß spät geerntet werden. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, gut zum Dörren.

208. **Roter Gravensteiner.** (BF, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, prächtig gefärbt, sonst dem Gravensteiner gleichend.

648. ***Roter Trierischer Weinapfel.** (Hh.) Nov.—April. Klein bis mittelgroß, rot überzogen. Frucht sitzt sehr fest am Baum. Ein vorzüglicher Mostapfel. Reich und regelmäßig tragend.

578. **Säfstaholm.** (HhBF, 1 j) Aug. Mittelgroß, gelblichrot. Guter Frühapfel.

1429. **San Jacinto.** (BF, 1j.) E. Aug.—Sept. Ziemlich groß, schön gleichmäßig karminrot überzogen und gestreift. Sehr fruchtbare und angenehm schmeckende Frühsorte.

127. **Schöner aus Boskoop.** (HhBFPSCU, 1j.) Nov. bis Mai. Frucht groß, grünlich-gelb, stark berostet, sonnenwärts gerötet. Fleisch angenehm gewürzt. Für alle Baumformen geeignet. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Bekannte, sehr empfehlenswerte Sorte.

1524. **Schöner aus Haseldorf.** (hBF, 1 j.) Dez.—Jan. Groß, gelb, Sonnenseite stark gerötet, wohlschmeckend. Eine sehr reich tragende Sorte, die aus dem „Altenlande" stammt. Für Hausgärten wie zum Massenanbau vorzüglich geeignet.

1472. **Schöner aus Herrnhut.** (h.) Nov.—März. Mittelgroß bis groß, prächtig rot gefärbt. Saftig, von angenehmem, mildgewürztem Geschmack; reichtragend. Eine wertvolle, kräftig wachsende Sorte, die auch zum Massenanbau sehr zu empfehlen ist.



Klarapfel

1173. **Schöner aus Nordhausen.** (HhBF, 1j.) Dez.—Mai. Mittelgroß, flachrund, sonnenwärts schön rot überzogen.

1195. **Signe Tillisch.** (HhBFSCU, 1j.) Nov.—Jan. Groß, goldgelb, schwach gerötet, saftig, leicht gewürzt. Gute Schau-, Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Eine sehr empfehlenswerte, reichtragende, unempfindliche Sorte.

1419. **Süßer Prinzenapfel.** (Hh.) Okt.—Nov. Ziemlich groß, walzenförmig, gelb, weit herum karmesinrot verwaschen. Eine mürbe, süße Wirtschaftsfrucht.

1358. **Suislepper.** (HhBF, 1j.) Aug.—Sept. Mittelgroß, gelblichweiß, sonnenwärts rot gestreift. Wertvoller Frühapfel.

1506. **Uhlhorns Augustkalvill.** (HhBF, 1j.) Aug. Groß, goldgelb. Reichtragende Tafel- und Wirtschaftssorte.

78. **Weißer Winterkalvill.** (BFCU, 1j.) Dez.—März. Groß, stark gerippt, hellgelb, edle Tafelfrucht. Nur für geschützte Lagen.

1221. **Zuccalmaglios Renette.** (HhBF, 1j.) Dez.—März. Mittelgroß, gelb, saftreich, mit angenehmem Gewürz. Vorzügliche Tafel- und Handelsfrucht. Eine der wertvollsten Sorten für Liebhaber, besonders als Buschbaum.

Nachstehende Sorten sind in den genannten Baumformen auch auf Paradiesunterlagen lieferbar:

1170. **Adersleber Kalv.** BFCU, 1j.
1274. **Allington.** BF.
1515. **Apfel aus Grünheide.** BF, 1j.
37. **Baumanns Renette.** BFCU, 1j.
41. **Blenh. Goldrtte.** BFCU, 1j.
74. **Charlamowsky.** CU.
501. **Cox' Orangenrtte.** BFCU, 1j.
164. **Cox' Pomona.** FCU.
1517. **Creo.** BF, 1j.
1218. **Croncels.** BFCU, 1j.
1519. **Frau Margarete Stosch.** BF, 1j.
1291. **Freiherr v. Berlepsch.** F, 1j.
59. **Geflammter Kardinal.** F.
1516. **Geheimrat Breuhahn.** BFCU, 1j.
120. **Gelber Bellefleur.** BF, 1j.
79. **Gelber Edelapfel.** F.
1520. **Golddelikateß.** BF, 1j.
8. **Goldparmäne.** BFCU, 1j.
566. **Gravensteiner.** BF, 1j.
20. **Harberts Rtte.** BF, 1j.
177. **Jakob Lebel.** BF.
1399. **James Grieve.** BF, 1j.
587. **Kaiser Wilhelm.** BF, 1j.
7. **Kanadarenette.** BFCU.
1284. **Klarapfel.** BFCU, 1j.
376. **Landsb. Rtte.** BFCU, 1j.
635. **Lord Grosvenor.** F.
1259. **Minister von Hammerstein.** BF, 1j.
706. **Ontarioapfel.** BFCU, 1j.
571. **Peasgoods Sondergleichen** BFCU, 1j.
1440. **Rheinlands Ruhm.** BF,
208. **Roter Gravensteiner.** BF,
127. **Schöner aus Boskoop.** BFCU, 1j.
1524. **Schöner aus Haseldorf.** BF, 1j.
1195. **Signe Tillisch.** BFCU, 1j.
1506. **Uhlhorns Augustkalvill.**
78. **W. Winterkalvill.** BFCU, 1j.

Apfelsorten nach der Reifezeit geordnet

Frühsorten:

1284. **Klarapfel** (E. Juli–M. Aug.)
1519. **Frau Margarete Stosch** (August)
1506. **Uhlhorns Augustkalvill** (August)
578. **Säfstaholm** (August)
1514. **Früher Viktoriaapfel** (A. bis M. Aug.)
74. **Charlamowsky** (Aug. bis Sept.)
1358. **Suislepper** (Aug.—Sept.)
1429. **San Jacinto** (E. Aug.—Sept.)
635. **Lord Grosvenor** (Sept. bis Okt.)

Herbstsorten:

1399. **James Grieve** (Sept.—Okt.)
1218. **Croncels** (Sept.—Okt.)
39. **Kaiser Alexander** (Sept. bis Nov.)
566. **Gravensteiner** (Sept.—Dez.)
208. **Roter Gravensteiner** (Sept. bis Dez.)
1446. **Antonowka** (E. Sept. bis A. Nov.)
14. **Prinzenapfel** (E. Sept.—Dez.)
167. **Manks' Apfel** (Sept.—Dez.)
164. **Cox' Pomona** (Okt.—Nov.)
2. **Danziger Kantapfel** (Okt. bis Nov.)
1135. **Drüfken** (Okt.—Nov.)
1509. **Dülmener Rosenapfel** (Okt. bis Nov.)
1419. **Süßer Prinzenapfel** (Okt. bis Nov.)
163. **Cellini** (Okt.—Dez.)
1401. **Ernst Bosch** (Okt.—Dez.)
1513. **Feys Rekord.** (Okt.—Dez.)
1504. **Geheimrat Oldenburg** (Okt. bis Dez.)
1281. **Großherzog Friedrich** (Okt. bis Dez.)
1280. **Pommerscher Schneeapfel** (Okt.—Dez.)
177. **Jakob Lebel** (Okt.—Dez.)
1428. **Mutterapfel** (Okt.—Dez.)
571. **Peasgoods Sondergleichen** (Okt.—Dez.)
1274. **Allington** (Okt.—Dez.)
110. **Gelber Richard** (Okt.—Jan.)
1008. **Königinapfel** (Okt.—Jan.)
1498. **Adamsapfel** (Nov.—Dez.)
376. **Landsberger Renette** (Nov. bis Dez.)

Spätsorten:

1267. **Gascoynes Scharlachroter** (Nov.—Dez.)
59. **Geflammter Kardinal** (Nov. bis Jan.)
1195. **Signe Tillisch** (Nov.—Jan.)
120. **Gelber Bellefleur** (Nov. bis Jan.)
1229. **Berner Rosenapfel** (Nov. bis Jan.)
501. **Cox' Orangen Renette** (Nov. bis Jan.)
79. **Gelber Edelapfel** (Nov. bis Jan.)
8. **Goldparmäne** (Nov.—Jan.)
1355. **Neue Goldparmäne** (Nov. bis Jan.)
1178. **Grahams Jubiläumsapfel** (Nov.—Jan.)
20. **Harberts Renette.** (Nov. bis Jan.)
32. **Ribstoner Pepping** (Nov. bis Jan.)
741. **Deans Küchenapfel** (Nov. bis Febr.)
1170. **Adersleber Kalvill** (Nov. bis März)
1517. **Creo** (Nov—März)
1324. **Krügers Dickstiel** (Nov. bis März)
1023. **Lanes Prinz Albert** (Nov. bis März)
1259. **Minister v. Hammerstein** (Nov.—März)
1277. **Pommerscher Krummstiel** (Nov.—März)
1472. **Schöner aus Herrnhut** (Nov. bis März)
587. **Kaiser Wilhelm** (Nov.—April)
648. **Roter Trierischer Weinapfel** (Nov.—April)
127. **Schöner aus Boskoop** (Nov. bis Mai)
148. **Purpurroter Cousinot** (Nov. bis Juni)
1524. **Schöner aus Haseldorf** (Dez. bis Jan.)
1516. **Geheimrat Breuhahn** (Dez. bis April)
1440. **Rheinlands Ruhm** (Dez. bis April)
1515. **Apfel aus Grünheide** (Dez. bis Mai)
11. **Ananasrenette** (E. Dez. bis Jan.)
37. **Baumanns Renette** (Dez. bis Febr.)
41. **Blenheimer Goldrenette** (Dez.—Febr.)
1221. **Zuccalmaglios Rtte.** (Dez. bis März)
1159. **Bismarckapfel** (Dez.—März)
7. **Kanadarenette** (Dez.—März)
1526. **Laxtons Superb** (Dez.—März)
78. **Weißer Winterkalvill** (Dez. bis März)
1291. **Freiherr v. Berlepsch** (Dez. bis April)
1520. **Golddelikateß** (Dez.—April)
124. **Londoner Pepping** (Dez. bis April)
1173. **Schöner aus Nordhausen** (Dez.—Mai)
3. **Bohnapfel** (Jan.—Mai)
1508. **Bohnapfel Findling** (Jan. bis Mai)
151. **Boikenapfel** (Jan.—Mai)
15. **Roter Eiserapfel** (Jan. bis Mai)
1249. **Lunower Apfel** (Jan.—Juni)
706. **Ontarioapfel** (Jan.—Juni)
6. **Kassler Rtte.** (März—Juni)

Birnen

Neben dem Apfel kommt als geschätzte Kernobstfrucht die Birne in Betracht. Wenn auch die Sortenauswahl und die Widerstandsfähigkeit bei Birnen geringer als bei Äpfeln sind, so bietet die Birne dennoch eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß Birnen Tiefwurzler sind und deshalb einen tiefgründigen, nahrhaften Boden bevorzugen. Die Haltbarkeit der Frucht steht meist hinter der des Apfels zurück. Wohl haben wir Wintersorten, die sich lange halten, aber deren Mehrzahl verlangt einen guten, warmen Boden und eine günstige Lage, wenn die Frucht ihre volle Güte erreichen soll. Ganz besonders trifft dies bei Sorten zu, die auf Quitte veredelt sind. Daneben gibt es Birnensorten, die weniger anspruchsvoll sind und auch auf nicht so günstigen Böden gute Erträge liefern.

Wie beim Apfelbaum wähle man auch beim Birnbaum für kleinere Gärten in erster Linie den Buschbaum und den Halbstamm. Von Spalierformen bevorzuge man wiederum ganz besonders den senkrechten Schnurbaum.

Die Hoch- und Halbstämme sind auf Birnwildling, die Büsche und Formbäume auf Wildling oder Quitte veredelt.

PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,25	20	180
7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2,25—3	20—27	180—240
3—4jährig, vorzüglich entwickelt	3—4	27—36	240—320
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	4—5	36—45	320—400



Bunte Julibirne

Fortsetzung der Preise:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Pyramiden, mit einer Astserie	3–4	27–36	240–320
mit zwei Astserien	4–5	36–45	320–400
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	3–4	27–36	240–320
„ 4 „ (2 Etagen)	4–5	36–45	320–400
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen, 2–3jährig	3–3,50	27–31,50	240–280
3–4 „	3,50–4,50	31,50–40	280–360
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1 armig, 2–3jährig	2,25–3	20–27	180–240
1 „ 3–4 „	3–4	27–36	240–320
2 „ 2–3 „	3–3,50	27–31,50	240–280
2 „ 3–4 „	3,50–5	31,50–45	280–400
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Neuzeit", für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2–3jährig	2,25–3	20–27	180–240
3–4jährig, vorzüglich entwickelt	3–4	27–36	240–320
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	4–5	36–45	320–400
Einjährige Veredlungen auf Wildling	1,20	11	100
„ „ „ Quitte	1,50	13,50	120
Edelreiser siehe auch Seite 158. (1 Reis = 10 Augen)	0,30	2,50	20

857. **Alexander Lucas (Butterbirne).** (HhBFPSCU, 1 j.) Nov.—Dez. Groß, gelb, rostig punktiert, saftreich und würzig. Sehr angenehm im Geschmack. Eine unserer wertvollsten Spätherbstbirnen. Baum fruchtbar, bald und reich tragend. Für Erwerbsanlagen und Hausgärten gleich wertvoll.

158. **Amanliser Butterbirne.** (hBF, 1 j.) Sept. Groß, grünlichgelb, saftreich, schmelzend. Tafel- und Marktfrucht. Für jede Lage geeignet.

Beurré gris siehe Gute Graue (Sommer Beurré gris).

59. **Blumenbachs Butterbirne.** (hBFCU 1 j.) Okt.—Nov. Mittelgroß, gelb mit zimtbraunem Rost. Tafelfrucht.

20. ***Boscs Flaschenbirne.** (Kaiserkrone.) (HhBFS, 1 j.) Okt.—Mitte Nov. Groß, zimtfarbig berostet, saftig, süß, von köstlichem, fein gewürztem Geschmack. Eine weit verbreitete und allgemein beliebte, sehr wertvolle Sorte.

1245. ***Bunte Julibirne.** (HhBFP, 1 j.) E. Juli—M. August. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rot, schwach zimtig gewürzt. Eine der schmackhaftesten Frühbirnen.

47. **Clairgeau (Butterbirne).** (hBF, 1 j.) Okt.—Nov. Groß, gelb, sonnenwärts rot überzogen. Verlangt geschützte Lage.

929. **Clapps Liebling.** (HhBFPSCU, 1 j.) Mitte August bis Anf. Sept. Groß, gelb, mit lebhaft roter Backe, saftreich, angenehm würzig. In jeder Baumform gleich wertvoll.

1219. **Conference.** (F, 1 j.) Sept.—E. Nov. Groß, gelb, braun gesprenkelt. Schmelzend, sehr saftreich.

25. **Diels Butterbirne.** (hBFCU, 1 j.) Nov.—Dez. Groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, süß, muskatellerartig gewürzt. In guter Lage bald und reich tragend.

122. **Esperens Bergamotte.** (HhBFP, 1 j.) Jan.—April. Mittelgroß, grünlichgelb, rostig punktiert. Eine edle Wintertafelbirne für warme, geschützte Lage.

43. **Esperens Herrenbirne.** (hBF, 1 j.) M. Sept.—Okt. Mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, fein gewürzt, schmelzend.

6. **Forellenbirne.** (BF, 1j.) E. Okt.—A. Dez. Mittelgroß, gelb, sonnenwärts rot überzogen und braunrot punktiert. Beliebte Tafelsorte.

1192. **Frühe aus Trévoux.** (hBF, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Ziemlich groß, hellgelb, mit schwacher Röte, saftreich. Reichtragend. Wertvolle Sorte; auch für Höhenlagen.

77. ***Gellerts Butterbirne.** (HhBFSCU, 1j.) E. Sept. bis Okt. Groß, grüngelb, bronzefarbig berostet, saftreich, süß. Eine der edelsten Herbstbirnen. In allen Baumformen gleich wertvoll; auch für den Kleingarten sehr geeignet.

1226. **Gräfin von Paris.** (HhBFPSCU, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Ziemlich groß, grüngelb, rostig punktiert, saftreich, von angenehmem Geschmack. Eine wertvolle Winterbirne.

14. ***Gute Graue** (Sommer-Beurré gris). (HhBF.) E. August—A. Sept. Mittelgroß, fast ganz berostet, schmelzend, von vorzüglichem Geschmack. Alte bewährte Sorte für den Hausgebrauch. An die Lage nicht anspruchsvoll, ganz besonders für Norddeutschland zu empfehlen.

139. **Gute Luise (aus Avranches).** (hBFPSCU, 1j.) M. Sept. bis E. Okt. Mittelgroß, gelbgrün, rotstreifig, schmelzend, reichtragend.

128. **Herzogin von Angoulême.** (BFCU, 1j.) Okt.—Dez. Sehr groß, grüngelb, braun punktiert. Liebhabersorte für geschützten Standort.

153. **Josephine von Mecheln.** (Hh.) Jan.—März. Mittelgroß, grünlichgelb, etwas berostet. Eine gute Tafelfrucht.

1014. **Jules Guyot.** (hBF, 1j.) M. Sept. Groß, gelb, saftig, zimtartig gewürzt. Baum trägt bald und reich.

Kaiserkrone siehe Boscs Flaschenbirne und Prinzessin Marianne.

16. ***Köstliche aus Charneu.** (HhBFPSCU, 1j.) A. Okt. bis M. Nov. Mittelgroß, grünlichgelb, streifig gerötet, sehr saftreich. Baum reichtragend, auch für kaltes Klima geeignet. Eine der besten und schmackhaftesten Herbstbirnen. Zum Massenanbau zu empfehlen.

768. **Kongreßbirne.** (hBF, 1j.) Sept. Sehr groß, gelb, rotbackig, saftreich, schwach gewürzt. Muß etwa 10 Tage vor der Baumreife gepflückt werden. Reichtragend.

1200. **Le Brun.** (B.) E. Sept.—A. Okt. Groß, gelb, bräunlich punktiert. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

1138. **Le Lectier.** (HhBFPSCU, 1j.) M. Nov.—A. Jan. Groß, hellgelb, rostig punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht. Edle Liebhabersorte.

1276. **Lübecker Prinzessinbirne.** (hBF.) A. Aug. Mittelgroß, gelb, lebhaft rot überzogen. Süß mit wenig Säure. Frühe Wirtschafts- und Marktfrucht.

824. **Lübecker Sommerbergamotte.** (HhBF.) Sept. Mittelgroß, gelb, braun berostet.

265. **Madame Verté.** (hBFU, 1j.) Dez.—Jan. Mittelgroß, gelbbraun berostet. Tafelfrucht.

1073. **Marguerite Marillat.** (BF, 1j.) M. Sept.—A. Okt. Sehr groß, gelb, sonnenwärts gerötet. Eine sehr schöne, große Tafelbirne von angenehm gewürztem Geschmack. Saftreich und süß. Verlangt geschützten Standort.

290. **Minister (Dr.) Lucius.** (hBFCU, 1j.) M. Sept.—M. Okt. Groß, gelb, rostig punktiert. Saftig, leicht herbe gewürzt. Gute Tafelfrucht.

57. **Neue Poiteau.** (HhBFCU, 1j.) A. Oktober—M. Nov. Groß bis sehr groß, grün, berostet. Saftreich und weichfleischig. Auch zum Dörren geeignet. Für den Hausgarten sehr empfehlenswert.

1166. **Nordhäuser Forellenbirne.** (hBF, 1j.) Dez.—März. Mittelgroß. Goldgelb mit geröteter Sonnenseite. Süßsäuerlich und saftreich. Der Baum trägt bald und reich. Vorzügliche Winterbirne für Tafel und Wirtschaft.

130. **Pastorenbirne.** (HhBFPS, 1j.) Nov.—Anf. Januar. Groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig. Bald und reich tragend, nicht empfindlich. Gute Koch- und Dörrfrucht.

177. **Philippsbirne.** (hBFC, 1j.) Sept.—Oktober. Groß, hellgelb, rotbackig. Tafelfrucht.

977. **Pitmaston.** (BF, 1j.) E. Okt.—A. Nov. Sehr groß, hellgelb, etwas berostet. Eine Liebhabersorte für geschützten, feuchten Standort.

887. **Präsident Drouard.** (HhBFSU, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Groß, gelb, braun punktiert, saftig, von angenehmem Geschmack. Baum fruchtbar. Empfehlenswerte Winterbirne für den Liebhaber und für den Erwerb.

141. **Prinzessin Marianne.** (Fälschlich auch Kaiserkrone genannt.) (HhBFS, 1j.) E. Sept.—A. Okt. Mittelgroß, zimtfarbig berostet, sehr saftreich, würzig, süßweinig. Bald und reich tragend. Vor der Baumreife zu pflücken. Der Boscs Flaschenbirne ähnlich.

68. ***Rote Bergamotte.** (HhBF, 1j.) E. Sept.—A. Nov. Klein, gelblichgrün, braunrot verwaschen, berostet. Vorzügliche Einmachefrucht.

1273. ***Solaner (Birne).** (hF.) M. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, grüngelb, schwach gerötet. Eine ausgezeichnete Handelsfrühbirne.

29. **Sommermagdalene.** (HhBF.) E. Juli—A Aug. Klein, grünlichgelb, sehr saftig. Eine frühe, gut tragende Liebhabersorte.

87. **Tongern.** (BFU.) M. Okt—M. Nov. Groß, gelb, berostet, schmelzend, sehr saftreich, fein zimtig gewürzt.

872. **Triumph aus Vienne.** (hBFS, 1j.) M. Sept—A. Okt. Groß, gelblich, bräunlichgrau berostet. Empfehlenswerte Sorte für den Kleingarten.

206. **Vereinsdechantsbirne.** (HhBF, 1j) E. Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, hellgelb, oft rotbackig, schmelzend. Eine der besten Tafelbirnen. Für warmen Boden und geschützte Lage.

41. **Williams Christbirne.** (HhBFPSCU, 1j.) Sept. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, zimtartig gewürzt. Außerordentlich reich und bald tragend, an Klima und Lage anspruchslos. Eine der wertvollsten Frühbirnen. Beste Einmachesorte.

Nachstehende Sorten sind in den genannten Baumformen auch auf Quittenunterlage lieferbar:

857. **Alex. Lucas.** BFCU, 1j.
158. **Amanliser Bttb.** BF, 1j.
59. **Blumenbachs Butterbirne.** BFCU, 1j.
1245. **Bunte Julibirne.** BF, 1j.
929. **Clapps Liebling.** BFSCU, 1j.
25. **Diels Bttb.** BFCU, 1j.
122. **Esperens Bergamotte.** BFP, 1j.
43. **Esperens Herrenbirne.** BF.
1192. **Frühe aus Trévoux.** BF.
6. **Forellenbirne.** BF, 1j.
77. **Gellerts Bttb.** BFSCU, 1j.
1226. **Gräfin von Paris.** BFCU, 1j.
139. **Gute Luise.** BFPSCU, 1j.
128. **Herzogin v. Angoulême.** BFCU, 1j.
16. **Köstliche aus Charneu.** BFSCU, 1j.
1138. **Le Lectier.** BFSCU, 1j.
265. **Madame Verté.** BF.
290. **Minister (Dr.) Lucius.** BFCU, 1j.
57. **Neue Poiteau.** BFCU, 1j.
130. **Pastorenbirne.** BFPS, 1j.
177. **Philippsbirne.** BFC, 1j.
887. **Präsident Drouard.** BF.
141. **Prinzessin Marianne.** BF.
87. **Tongern.** FU.
872. **Triumph aus Vienne.** BF.
206. **Vereinsdechantsbirne.** BF, 1j.
41. **Williams Christbirne.** BFSCU, 1j.

Birnensorten nach der Reifezeit geordnet

Frühsorten:

29. **Sommermagdalene** (E. Juli bis A. Aug.)
1245. **Bunte Julibirne** (E. Juli bis M. Aug.)
1276. **Lübecker Prinzessinbirne** (A. Aug.)
1192. **Frühe aus Trevoux** (M. Aug.—A. Sept.)
929. **Clapps Liebling** (M. Aug. bis A. Sept.)
1273. **Solaner** (Birne) (M. Aug. bis A. Sept.)
14. **Gute Graue** (E. Aug. bis A. Sept.)
1014. **Jules Guyot** (M. Sept.)
158. **Amanliser Butterbirne** (Sept.)
41. **Williams Christbirne** (Sept.)
768. **Kongreßbirne** (Sept.)
824. **Lübecker Sommerbergamotte** (Sept.)

Herbstsorten:

1073. **Marguerite Marillat** (M. Sept.—A. Okt.)
872. **Triumph aus Vienne** (M. Sept.—A. Okt.)
43. **Esperens Herrenbirne** (M. Sept.—Okt.)
77. **Gellerts Butterbirne** (E. Sept.—Okt.)
139. **Gute Luise** (M. Sept. bis E. Okt.)
290. **Minister (Dr.) Lucius** (M. Sept.—M. Okt.)
177. **Philippsbirne** (Sept.—Okt.)
1200. **Le Brun** (E. Sept.—A. Okt.)
141. **Prinzessin Marianne** (E. Sept.—A. Okt.)
1219. **Conference** (E. Sept. bis E. Nov.)
68. **Rote Bergamotte** (E. Sept. bis A. Nov.)
59. **Blumenbachs Butterbirne** (Okt.—Nov.)
20. **Boscs Flaschenbirne** (Okt. bis M. Nov.)
47. **Clairgeau** (Okt.—Nov.)
16. **Köstliche aus Charneu** (A. Okt.—M. Nov.)
57. **Neue Poiteau** (A. Okt. bis M. Nov.)
87. **Tongern** (M. Okt.—M. Nov.)
977. **Pitmaston** (E. Okt.—A. Nov.)
206. **Vereinsdechantsbirne** (E. Okt.—E. Nov.)

Spätsorten:

6. **Forellenbirne** (E. Okt. bis A. Dez.)
128. **Herzogin von Angoulême** (Okt.—Dez.)
857. **Alexander Lucas** (Nov. bis Dez.)
25. **Diels Butterbirne** (Nov. bis Dez.)
1226. **Gräfin von Paris** (E. Nov. bis E. Jan.)
1138. **Le Lectier** (M. Nov.—A. Jan.)
130. **Pastorenbirne** (Nov. bis A. Jan.)
887. **Präsident Drouard** (E. Nov. bis E. Jan.)
265. **Madame Verté** (Dez.—Jan.)
1166. **Nordhäuser Forellenbirne** (Dez.—März.)
153. **Josephine von Mecheln** (Jan.—März.)
122. **Esperens Bergamotte** (Jan. bis April.)

Kirschen

Süß- und Sauerkirschen

Eine der dankbarsten Obstarten ist die Kirsche. Als früheste Baumfrucht im Jahre wird sie besonders geschätzt. Die Süß- und Sauerkirschen sind für den Rohgenuß sowie als Einmachefrucht gut zu verwenden. Für bestimmte Konserven sowie zur Saftbereitung wird die Sauerkirsche bevorzugt.

Wenn auch die Kirsche in bezug auf Boden und Standort nicht wählerisch ist, so sagen ihr doch ein tiefgründiger, kalkhaltiger Boden und eine freie Lage am meisten zu.

Sauerkirschen gedeihen in Stammform wie als Busch gleich gut. Auch hier wird dem Buschbaum wegen seines frühzeitigen Fruchtertrages von Liebhabern und Obstzüchtern größte Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Als Spalier ist die Schattenmorelle, auch an absonnigen Stellen, z. B. Mauerflächen, noch dankbar, doch sei ausdrücklich bemerkt, daß die Früchte um so schöner und die Ernten desto reichlicher ausfallen, je günstiger der Standort ist. Kirschbäume müssen, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark zurückgeschnitten werden.

PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
„ 8—9 „ „ „ „ „	3	27	240
„ 9—10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4—6	36—54	320—480
Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang mit guten Kronen	2,25	20	180
„ 7—8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
„ 8—10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50—5	31,50—45	280—400
Sauerkirschen-Büsche auf Mahaleb, ganz besonders die **reichtragende Schattenmorelle:**			
Büsche 1 jährig	1,50	13,50	120
1 jährig, extra stark	1,75	15	140
2 jährig	2—3	18—27	160—240
in besonders starker Auswahl	3—4	27—36	240—320
Fächer (nur Schattenmorelle) 1 jährig, stark	2—3	18—27	160—240
2 jährig, stark	3—4	27—36	240—320
Süßkirschen-Büsche,			
1 jährig	1,50	13,50	120
2 jährig	2—3	18—27	160—240
desgl., besonders stark	3—4	27—36	240—320
Edelreiser siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen)	0,30	2,50	20

Saure und süßsaure Kirschen

312. ***Diemitzer Amarelle.** (HhB.) 3. Kirschwoche (E. Juni). Mittelgroß, hellrot. Zum Rohgenuß wie zum Einmachen gleich gut geeignet.

28. **Doppelte Glaskirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, dunkelrot, mildsäuerlich.

327. ***Exzellenz von Hindenburg.** (Weichsel.) (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Braunrot, mildsäuerlich. Frucht der später reifenden Schattenmorelle ähnlich, doch süßer.

Große lange Lotkirsche siehe Schattenmorelle.

30. **Großer Gobet.** (Amarelle.) (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, dunkelrot, saftreich, angenehm säuerlich.

352. **Kleine Ammer.** (hB.) 4. Kirschwoche (M. Juli). Gelblich blaßrot. Sehr saftreich.

40. **Königin Hortense.** (Glaskirsche.) (hB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Sehr großfrüchtige hellrote Sorte, die keine Massenernten bringt, aber diesen Nachteil durch Güte und Schönheit der Frucht ausgleicht. Geschmack mildsäuerlich. Eine der besten Tafelkirschen.

26. **Königliche Amarelle.** (Königsamarelle, Frühe Ludwigskirsche.) (h.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Mittelgroß, hellrot. Frucht der Diemitzer Amarelle ähnlich.

328. ***Leitzkauer.** (h.) 5. Kirschwoche. (E. Juli.) Klein, fast kugelrund, schwarzrot. Liefert einen sehr guten Saft. Reich und regelmäßig tragend. Der Baum wächst kräftig und ist deshalb als Straßenbaum geschätzt.

187. ***Ostheimer Weichsel.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Mittelgroß, dunkelrot, angenehm weinsäuerlich, milder im Geschmack als die Schattenmorelle. Eine geschätzte Markt- und Einmachefrucht.

21. **Rote Maikirsche.** (Süßweichsel.) (HhB.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Mittelgroß, braunrot. Eine für den Kleingarten sehr geeignete Sorte. Vorzügliche Wirtschafts- und Einmachefrucht.

37. ***Schattenmorelle.** (Große lange Lotkirsche.) (Weichsel.) (HhBS.) 4.–5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, schwarzrot, saftreich. Zum Einmachen und zur Saftgewinnung die wertvollste Sorte. Gute Versandfrucht. Diese Sorte sollte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen gut geeignet.



Schattenmorelle



Teickners Schwarze Herzkirsche

44. **Schöne aus Choisy.** (Glaskirsche.) (h.) 3. Kirschwoche (E. Juni bis A. Juli). Mittelgroß, gelbrot, Tafelfrucht, ausgezeichnet zum Rohgenuß.

224. **Süßweichsel aus Olivet.** (H.) 4. Kirschwoche (Mitte Juli). Groß, dunkelrot, angenehm süßweinig.

74. **Von der Natte.** (Doppelte Natte), (Weichsel.) (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Mittelgroß, schwarzrot, sehr saftreich, von angenehmem Geschmack.

Sauer-Kirschensorten nach der Reifezeit geordnet

Mittelfrühe Sorten (Ende Juni—Mitte Juli):

312. **Diemitzer Amarelle**
21. **Rote Maikirsche**
44. **Schöne aus Choisy**
28. **Doppelte Glaskirsche**
327. **Exzellenz von Hindenburg**
40. **Königin Hortense**
26. **Königliche Amarelle**
187. **Ostheimer Weichsel**
352. **Kleine Ammer**
224. **Süßweichsel aus Olivet**

Spätsorten (Mitte—Ende Juli):

30. **Großer Gobet**
328. **Leitzkauer**
37. **Schattenmorelle**
74. **Von der Natte**

Süße Kirschen

192. ***Beste Werdersche.** (Hh.) 1.—2. Kirschwoche (A.—M. Juni). Ziemlich groß, schwarzrot, Fleisch zart. Baum reichtragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Bigarreau Jaboulay siehe Jaboulay.

126. ***Büttners** (späte) **Rote Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5. Kirschwoche. (M.—E. Juli). Groß, gelb und rot, festfleischig. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Auch zum Massenanbau zu empfehlen.

311. **Dankelmann.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, herzförmig, weichfleischig, gelbrot.

301. **Dönissens Gelbe Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Mittelgroß, hellgelb, festfleischig. Reichtragend.

47. **Eltonkirsche.** (h.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, hellgelb mit rot, ziemlich festfleischig.

243. **Flamentiner.** (Türkine.) (h.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Groß, gelb mit rot überzogen, weichfleischig. Baum sehr fruchtbar. Feine Tafelfrucht.

6. **Fromms Herzkirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, schwarz, weichfleischig, saftig und aromatisch.

259. ***Früheste der Mark.** (HhB.) 1. Kirschwoche (A.—M. Juni). Mittelgroß, schwärzlich braunrot, weichfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen der frühen Reife besonders wertvoll.

199. **Große Germersdorfer.** (Hh.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Sehr groß, dunkelbraunrot, festfleischig. Widerstandsfähig und reichtragend.

344. ***Große Prinzessinkirsche.** (Napoleonskirsche.) (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Sehr groß, gelbrot, Fleisch fest und süß. Der Baum ist reichtragend und widerstandsfähig. Eine unserer wertvollsten Knorpelkirschen.

16. ***Große Schwarze Knorpelkirsche.** (HhB.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Groß, schwarzbraun, festfleischig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

227. **Hedelfinger Riesenkirsche.** (HhB.) 4. bis Anf. der 5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Sehr groß, schwarzrot, festfleischig. Geschätzte Tafel- und Einmachefrucht, für den Versand geeignet.

308. **Jaboulay.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni.) Groß, rotbraun. Fleisch ziemlich fest, gut gewürzt.

302. ***Kassins Frühe.** (Herzkirsche.) (HhB.) 2. Kirschwoche (M. Juni). Groß, schwarzrot, saftreich, weichfleischig. Eine der besten Frühkirschen.

332. **Knaufs Kirsche.** (Hh.) 3. Kirschwoche (E. Juni). Groß, dunkelbraun, weichfleischig. Gute Tafelfrucht. Beliebte Werdersche Sorte.

310. **Kunzes Kirsche.** (Herzkirsche.) (h.) 3. Kirschwoche (E. Juni—A. Juli). Mittelgroß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, Fleisch ziemlich fest. Empfehlenswerte Sorte.

320. **Liefelds Braune.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Ziemlich groß, dunkelbraunrot, weichfleischig, angenehm süßsäuerlich.

13. **Lucienkirsche.** (h.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, gelb mit rot. Fleisch weich und zart, sehr süß.

10. **Ochsenherzkirsche.** (Hh.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, schwarz, Fleisch etwas fester als das anderer Herzkirschen.

331. **Schmahlfelds** (große) **Schwarze.** (Hh.) 5. Kirschwoche (E. Juli). Groß, schwarzbraun, weichfleischig. Eine beliebte Werdersche Herzkirsche.

337. ***Schneiders Späte Knorpelkirsche.** (Hh.) 4.—5. Kirschwoche (M.—E. Juli). Sehr groß, dunkelrot, festfleischig. Reichtragend. Eine wertvolle Tafelfrucht.

333. **Spanische Knorpelkirsche.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, rot mit gelb, festfleischig, angenehm gewürzt, Tafelfrucht.

358. **Teickners Schwarze Herzkirsche** (Teickner 1939). 3. Kirschwoche (Ende Juni). Sehr groß, schwarz, glänzend, fest, saftreich und würzig. Der Baum ist widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig. Die Züchtung ist eine sehr wertvolle Bereicherung des bestehenden Kirschensortimentes.

Hochstämme	1 St. RM 3.—,	10 St. RM 27.—,	100 St. RM 250.—
Halbstämme	1 St. RM 2,50,	10 St. RM 22,50,	100 St. RM 200.—
Büsche . . .	1 St. RM 2,50,	10 St. RM 22,50,	100 St. RM 200.—

Türkine siehe Flamentiner.

351. ***Werdersche Marktkirsche.** (HhB.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Sehr groß, braunrot, festfleischig, von vorzüglichem Geschmack. Wertvolle Tafelfrucht.

269. **Wils Frühe Herzkirsche.** (Hh.) 2.—3. Kirschwoche (M.—E. Juni). Groß, dunkelbraunrot, ziemlich festfleischig.

12. **Winklers** (weiße) **Herzkirsche.** (h.) 3.—4. Kirschwoche (A.—M. Juli). Groß, gelb mit rot. Fleisch zart. Früh und regelmäßig tragend.

Süß-Kirschensorten nach der Reifezeit geordnet

Frühsorten (Anf.–Mitte Juni):

259. **Früheste der Mark**
192. **Beste Werdersche**
302. **Kassins Frühe**

Mittelfrühe Sorten (Mitte Juni–Mitte Juli):

311. **Dankelmann**
308. **Jaboulay**
320. **Liefelds Braune**
333. **Spanische Knorpelkirsche**
269. **Wils Frühe Herzkirsche**
243. **Flamentiner**
358. **Teickners Schwarze Herzkirsche**
332. **Knaufs Kirsche**
310. **Kunzes Kirsche**
47. **Eltonkirsche**
6. **Fromms Herzkirsche**
344. **Große Prinzessinkirsche**
13. **Lucienkirsche**
10. **Ochsenherzkirsche**
351. **Werdersche Marktkirsche**
12. **Winklers** (weiße) **Herzkirsche**

Spätsorten (Mitte–Ende Juli):

126. **Büttners** (späte) **Rote Knorpelkirsche**
301. **Dönissens Gelbe Knorpelkirsche**
199. **Große Germersdorfer**
16. **Große Schwarze Knorpelkirsche**
227. **Hedelfinger Riesenkirsche**
333. **Schneiders Späte Knorpelkirsche**
331. **Schmahlfelds** (große) **Schwarze**



Pflaumensorte Königin Viktoria ($^2/_3$ natürl. Größe)

Pflaumen

Wenn die Kirschernte sich ihrem Ende zuneigt, reifen auch schon die Frühpflaumen. Die Pflaumenernte setzt sich bis in den Herbst hinein fort, bis in die Zeit, wo es Birnen und Äpfel in reichen Mengen gibt.

Als Baumform sind für größere Anpflanzungen nur Hoch- und Halbstämme zu empfehlen; im Hausgarten kann dagegen auch der Buschbaum Verwendung finden. Die Pflaume verlangt zu ihrer vollkommenen Entwicklung einen genügend feuchten Boden. Selbst für verhältnismäßig nasse Bodenarten sind manche Pflaumensorten noch gut zu verwenden.

An schmalen Straßen, an Gräben und Abhängen entwickelt sich die Pflaume noch gut; auch in Grasgärten bringt sie reiche Ernten. Zum Massenanbau ist die Hauszwetsche besonders beliebt und zu empfehlen. Pflaumenbäume sind, wie alles Steinobst, beim Pflanzen zurückzuschneiden.

PREISE	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7–8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
8–9 „ „ „ „ „	3	27	240
9–10 „ „ „ „ „	3,50	31,50	280
in besonders starker Auswahl	4–6	36–54	320–480
Halbstämme, 6–7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,25	20	180
7–8 „ „ „ „ „	2,50	22,50	200
8–10 „ „ „ „ „	3	27	240
in besonders starker Auswahl	3,50–5	31,50–45	280–400
Buschbäume. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten:			
kräftige, 1jährige Büsche	1,50	13,50	120
2–3jährige Büsche, stark	2,25–3	20–27	180–240
besonders starke Büsche	3–4	27–36	240–320
Edelreiser siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen)	0,30	2,50	20

Althans Reneklode siehe Graf Althans.

257. ***Anna Späth.** (HhB.) Sept.–Okt. Ziemlich groß, rötlichblau, saftreich, süß; für alle Zwecke vorzüglich. Baum bald und außerordentlich reich tragend. Auch zum Massenanbau geeignet.

Bauernpflaume siehe Hauszwetsche.

84. ***Blaue Eierpflaume.** (HhB.) M.–E. Sept. Sehr groß, rötlichblau, stark bereift, angenehm gewürzt. Dankbar tragende Liebhabersorte.

233. **Boddaerts Reneklode.** (Hh.) M.–E. Aug. Groß, gelb, oft rot gefleckt. Süß, köstlich gewürzt.

429. **Bonne de Bry.** (hB.) E. Juli–A. Aug. Mittelgroß, violett. Gute Frühpflaume.



Hauszwetsche

492. **Borssumer Zwetsche.** (HhB.) M.—E. Sept. Groß, schwarzblau, dicht gelblich punktiert, leicht bereift. Reichtragend. Verlangt feuchten Niederungsboden.

354. **Bühler Frühzwetsche.** (Hh.) Aug. Mittelgroß, dunkelblau, stark bereift. Gute Tafel- und Versandfrucht.

507. **Early Laxton.** (hB.) Juli—A. Aug. Mittelgroß, rötlich gelb, saftig und wohlschmeckend. Eine empfehlenswerte, neuere Sorte.

439. **Emma Leppermann.** (HhB.) A.—M. Aug. Groß, gelb mit rot, saftreich, angenehm schmeckend. Schöne und große Frühpflaume.

244. **Frühe Fruchtbare.** (HhB.) E. Juli—A. August. Mittelgroß, schwarzblau, stark bereift, leicht vom Stein lösend. Baum sehr fruchtbar. Etwas für den Hausgarten.

95. **Gelbe Eierpflaume.** (HhB.) Aug.—Sept. Groß, gelb, ziemlich fest, saftig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reichtragend. Liebhabersorte.

282. **Graf Althans.** (Althans Reneklode.) (HhB.) August. Groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift; süß. Bald und reich tragend.

63. **Große Grüne Reneklode.** (HhB.) Aug. Mittelgroß, gelbgrün, oft rötlich gefleckt. Beliebte, äußerst wohlschmeckende, saftreiche Sorte. Zum Einmachen vorzüglich.

320. **Großherzog.** (HhB.) E. Sept. Frucht sehr groß, dunkelviolett, stark bereift. Verlangt geschützte Lage.

232. ***Hauszwetsche.** (Bauernpflaume.) (HhB.) Sept. bis Okt. Groß, dunkelblau, stark bereift. Regelmäßig und außerordentlich reich tragend. Zum Rohgenuß, zur Musbereitung, zum Backen, Dörren usw. gleich gut zu verwenden. Für Kleingärten und Großanbau sehr zu empfehlen.

350. **Italienische Zwetsche.** (Hh.) Sept. Groß, schwarzblau, bereift. Feine Tafelfrucht.

132. **Katalonischer Spilling.** (hB.) E. Juli. Klein bis mittelgroß, lebhaft gelb. Bald und reich tragend. Liebhabersorte.

14. **Kirkes Pflaume.** (H.) A.—M. Sept. Groß, rundlich, dunkelviolett. Süß mit würziger Säure. Reich und regelmäßig tragend.

123. **Königin Viktoria.** (HhB.) Aug.—Sept. Sehr groß, hellviolettrot, saftreich, süß, angenehm gewürzt. Eine der ertragreichsten Sorten.

471. **Königsbacher Frühzwetsche.** (Hh.) E. Juli—A. Aug. Groß, dunkelblau. Als frühzeitige Zwetsche sehr geschätzt.

502. **Kohlstock-Zwetsche.** (hB.) M.—E. Sept. Frucht groß, schwarzblau, bereift, süßweinig, von fein gewürztem Geschmack. Die Sorte gleicht der Italienischen Zwetsche, ist aber wesentlich ertragreicher. Verlangt guten, feuchten Boden.

497. ***Lützelsachser Frühzwetsche** (HhB.)

Die großfrüchtige, frühe Hauszwetsche

Bereits im Juli reift die herrliche Frucht, die in ihrer Form und Farbe wie im Geschmack an die bekannte Hauszwetsche erinnert. Die Frucht ist groß, dunkelblau gefärbt, steinlösend und fein gewürzt. Sie eignet sich zum Rohgenuß wie auch zu jeder wirtschaftlichen Verwertung vorzüglich. Der Baum wächst kräftig und zeigt sich unanfällig gegen Krankheiten und Kälte. Die Blüte ist widerstandsfähig. Eine sehr zu empfehlende Frühsorte.

318. **Nancymirabelle.** (HhB.) Aug. Klein, goldgelb, sonnenwärts rötlich. Sehr süß, fein gewürzt. Geschätzte Einmachefrucht.

311. **Ontariopflaume.** (HhB.) Aug. Sehr groß, goldgelb, saftig, süß. Reichtragend. Gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

435. **Oullins** (Reneklode). (HhB.) Juli bis Aug. Groß, gelb, rot gefleckt, saftreich, süß, mit leichter, angenehmer Würze. Regelmäßiger Träger.

485. **Prinz von Wales.** (Hh.) E. Aug.—A. Sept. Groß, dunkelviolett.

499. **Ruth Gerstetter.** (HhB.) Die früheste blaue Pflaume, die bis jetzt gezüchtet ist. Anfang Juli sind die großen, blaubraunen, hellbereiften Früchte schon genußreif und haben einen angenehmen, süßsäuerlichen Geschmack. Der fruchtbare Baum hat ein derbes, widerstandsfähiges Laub und ist gegen Krankheiten unanfällig.

235. **Schöne aus Löwen.** (HhB.) Aug. Sehr groß, purpurviolett. Wirtschaftsfrucht.

480. **Späths Früheste.** (HhB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rundlich, schwarzblau, stark bereift. Zum Rohgenuß wie als Kompottfrucht gleich wertvoll. Reich und regelmäßig tragend.

447. ***The Czar.** (HhB.) Juli—Aug. Ziemlich groß, schwarzblau. Gut vom Stein lösend. Zum Rohgenuß wie als Wirtschaftsfrucht vorzüglich. Bald und reich tragend.

1. ***Wangenheims Frühzwetsche.** (HhB.) Aug. Mittelgroß, schwarzblau, süßweinig mit feiner Würze. Für alle Zwecke gut geeignet, an Boden und Lage nicht anspruchsvoll.

466. **Wilhelmine Späth.** (Hh.) M. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, bereift. Gute Wirtschaftsfrucht, die besonders als Kuchenbelag sowie zur Kompottbereitung sehr geschätzt wird.

457. **Zimmers Frühzwetsche.** (HhB.) Juli—Aug. Ziemlich groß, tiefblau. Baum recht fruchtbar.

Pflaumensorten nach der Reifezeit geordnet

Frühsorten:

499. **Ruth Gerstetter** (A. Juli)
497. **Lützelsachser Frühzwetsche** (Juli)
132. **Katalonischer Spilling** (E. Juli)
429. **Bonne de Bry** (E. Juli bis A. Aug.)
244. **Frühe Fruchtbare** (E. Juli bis A. Aug.)
471. **Königsbacher Frühzwetsche** (E. Juli—A. Aug.)
480. **Späths Früheste** (E. Juli bis A. Aug.)
507. **Early Laxton** (Juli—A. Aug.)
457. **Zimmers Frühzwetsche** (Juli—Aug.)
435. **Oullins** (Juli—Aug.)
447. **The Czar** (Juli—Aug.)

Mittelfrühe Sorten:

439. **Emma Leppermann** (A. bis M. Aug.)
311. **Ontariopflaume** (Aug.)
318. **Nancymirabelle** (Aug.)
233. **Boddaerts Reneklode** (M. bis E. Aug.)
466. **Wilhelmine Späth** (M. Aug.)
235. **Schöne aus Löwen** (Aug.)
1. **Wangenheims Frühzwetsche** (Aug.)
282. **Graf Althans** (Aug.)
354. **Bühler Frühzwetsche** (Aug.)
63. **Große Grüne Reneklode** (Aug.)
123. **Königin Viktoria** (Aug. bis Sept.)
485. **Prinz von Wales** (E. Aug. bis A. Sept.)
95. **Gelbe Eierpflaume** (Aug. bis Sept.)

Spätsorten:

492. **Borssumer Zwetsche** (M. bis E. Sept.)
84. **Blaue Eierpflaume** (M. bis E. Sept.)
350. **Italienische Zwetsche** (Spt.)
14. **Kirkes Pflaume** (A. bis M. Sept.)
502. **Kohlstock-Zwetsche** (M. bis E. Sept.)
320. **Großherzog** (E. Sept.)
257. **Anna Späth** (Sept.—Okt.)
232. **Hauszwetsche** (Sept.—Okt.)

Pfirsiche

Der Pfirsich liebt, seiner südlichen Heimat entsprechend, einen warmen, tiefgründigen Boden und einen geschützten, sonnigen Standort. Nur an solchen Stellen wird der Pfirsich gut gedeihen und das Aroma seiner Früchte zur vollen Güte entwickeln können. Dem erhöhten Wärmebedürfnis suche man durch Zuweisung der günstigsten Plätze im Garten zu entsprechen. Der Boden muß tief gelockert und, wenn nötig, durch Zusatz von Kalk, altem, gut verrottetem Kompost oder Dung verbessert werden.

Nach der Pflanzung werden die Triebe um zwei Drittel ihrer Länge eingekürzt, schwache ganz entfernt. Die Pflanzscheiben sind mit kurzem Dung abzudecken. Im Spätherbst bindet man die Triebe zweckmäßig zusammen und umgibt sie mit Schilfrohr oder Fichtenreisig, welches im zeitigen Frühjahr wieder zu entfernen ist. Dieser Winterschutz ist bei älteren Pflanzen nicht mehr nötig.

PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4,50—6	40—54	360—480
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—31,50	200—280
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	31,50—40	280—360
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	4—4,50	36—40	320—360
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—54	360—480
Edelreiser siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen)	0,50	4,50	—

114. **Alexanderpfirsich.** (HhBS.) Juli—Aug. Ziemlich groß, rot marmoriert, wohlschmeckend, saftreich. Guter Träger.

113. **Amsden.** (HhBS.) Juli—Aug. Groß, schön rotbackig, saftreich, angenehm gewürzt. Reichtragend.

170. **Arkansas.** (BS.) E. Juli. Mittelgroß, gut gewürzt, saftreich.

102. **Beatrixpfirsich.** (BS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rot verwaschen, sehr saftreich, würzig. Ein empfehlenswerter Frühpfirsich.

297. **Charles Ingouf.** (BS.) A. Aug. Groß, purpurrot überzogen. Französische Sorte.

239. **Eiserner Kanzler.** (hBS.) Aug. Ziemlich groß. Sehr widerstandsfähig.

264. **Elruges Nektarine.** (B.) A. Sept. Groß, Sonnenseite purpurrot gefärbt. Sehr saftreich, angenehm gewürzt. Glattschalig.

360. **Früher York.** (Hh.) A.—M. Aug. Groß, Sonnenseite hellrot, recht schmackhaft.

257. **Hales Frühpfirsisch.** (B.) Aug. Mittelgroß, kugelförmig. Gute Tafelfrucht.

235. **Jessie Kerr.** (B.) E. Juli. Groß, blaßgelb, sonnenwärts schön gerötet.

352. **Kernechter vom Vorgebirge.** (BS.) M.—E. Sept. Groß, fest am Baum hängend, leicht vom Stein lösend, sowohl zum Rohgenuß wie zum Einmachen geeignet. Baum sehr ertragreich, frosthart.

287. **Königin der Obstgärten.** (B.) Sept. Sehr groß, hellgelb mit dunkelroter Sonnenseite. Ertragreiche Sorte, die einige Tage vor der Vollreife gepflückt werden muß.

Le Vainqueur siehe Sieger.

128. **Lord Napier.** (Nektarine.) (BS.) E. Aug.—A. Sept. Groß, weißlichgelb, sonnenwärts blutrot, glattschalig.

306. **Mayflower.** (Hh.) Juli. Groß, schön karmesinrote Sonnenseite, sehr wohlschmeckend.

197. **Präsident Griepenkerl.** (hBS.) Aug.-Sept. Groß, düsterrot überlaufen. Sehr saftreich, fein gewürzt, reichtragend. Ausgezeichnete Einmachefrucht.

309. **Proskauer Pfirsich.** (HhBS.) Aug.—Sept. Ziemlich groß, fast purpurrot, saftreich. Ein widerstandsfähiger, später Pfirsich.

308. **Reichardts Pfirsich.** (BS.) E. Sept. Groß, rot marmoriert.

362. **Rheingold.** (BS.) Eine wertvolle Sorte, deren große, dunkelrot überzogene Früchte Ende August reifen. Das Fruchtfleisch löst leicht vom Stein und ist sehr schmackhaft. Die Tragbarkeit setzt sehr früh ein und ist regelmäßig. Widerstandsfähig gegen Kräuselkrankheit und Fröste während der Blütezeit.

160. **Rivers Frühpfirsich.** (BS.) Aug. Groß, hellgelb, schwach gerötet, saftreich, von ausgezeichnetem Geschmack. Schöner Frühpfirsich.

7. **Roter Magdalenenpfirsich.** (BS.) Aug.—Sept. Groß, sonnenwärts dunkelrot, sehr saftreich, fein gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht.

249. **Roter Valparaisopfirsich.** (B.) Anf. Okt. Ziemlich groß, mit stark filziger dunkelpurpurroter Haut. Fleisch dunkelrot, vom Stein lösend. Gut im Geschmack. Baum trägt dankbar.

302. **Sieger.** (hBS.) Juli. Ziemlich groß, rot marmoriert, saftreich, gut im Geschmack. Baum sehr fruchtbar.

363. **South Haven.** (BS.) Die prächtig karminrot gefärbten sehr großen Früchte haben einen aprikosenartigen Geschmack und reifen M.—E. August, zu einer Zeit, in der es sonst wenig Pfirsiche gibt. Die Frucht wiegt bis zu 235 g. Der Baum ist sehr ertragreich und widerstandsfähig. „South Haven" verdient weiteste Verbreitung.

305. **Triumph.** (hBS.) Aug. Groß, orangerot, mit Muskatellergewurz, gelbfleischig.

135. **Waterloo.** (BS.) Juli—Aug. Groß, rot marmoriert.

Aprikosen (Marillen)

Die Aprikose ist eine hochedle Frucht, die sich für viele Zwecke verwenden läßt. Bei Eigenanbau kann man die Früchte am Baum völlig ausreifen lassen, wodurch sie einen erheblich feineren Geschmack erhalten, als eingeführte Marktfrüchte ihn haben. Die Aprikose liebt, wie der Pfirsich, einen warmen, tiefgründigen, lehmhaltigen Boden und zugleich eine sonnige, warme und sturmgeschützte Lage.

Nach der Pflanzung sind die letztjährigen Zweige etwa um zwei Drittel ihrer Trieblängen einzukürzen, schwache Triebe werden ganz entfernt. Ein leichter Schutz aus Tannenreisig, Schilf oder ähnlichem Deckstoff ist im ersten Winter ratsam, ebenso ein Abdecken der Pflanzscheiben mit verrottetem Dung oder Laub.

PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4,50—6	40—54	360—480
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3,50—5	31,50—45	280—400
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—31,50	200—280
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	31,50—40	280—360
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	4—4,50	36—40	320—360
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—54	360—480
Edelreiser siehe auch Seite 158 (1 Reis = 10 Augen)	0,50	4,50	—

7. **Ambrosia** (HhBS.) Juli—Aug. Ziemlich groß, dunkelgelb, saftreich, süß und edel gewürzt. Fruchtbar.

11. **Nancyaprikose.** (Pfirsichaprikose.) (hBS.) Aug. Groß, orangegelb, von vorzüglichem Geschmack; auch in voller Reife nicht mehlig. Reichtragend.

13. **Ungarische Beste.** (hBS.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, dunkelgelb, Sonnenseite gerötet, saftreich, süß, sehr fein gewürzt. Haltbar und versandfähig.

104. **Wahre Große Frühaprikose.** (HhBS.) Juli—August. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, von angenehm süßem Geschmack. Sehr fruchtbar.

Empfehlenswerte Obstsorten für Hausgärten nach deutschen Gauen geordnet.

(Vergleiche Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften.)

Birnen

Stamm = I
Busch- und Formobst = •

Birnen	Baden	Bayern	Braunschweig-Hannover	Hessen-Nassau	Kärnten	Kurhessen (Kassel)	Mark Brandenburg	Mecklenburg	Niederdonau	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Saarpfalz	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Salzburg (Alpenland)	Schlesien	Schleswig-Holstein	Steiermark u. Burgenland	Sudetenland	Thüringen	Tirol-Voralberg	Weser-Ems (Oldbg.Brem.-Aurich)	Westfalen	Württemberg
Alexander Lucas	•	I•	I	I•		I•	I•				•	•	•	I•	•	•	•	•		I•	•	I•	•	I•	I•
Amanliser Butterbirne																							•		
Boscs Flaschenbirne		I•	I•	I•	I•	I•	I	I	I•	I•	I	I•	I•	I	I•	I•	I•		I•	I	I•		•	I	
Bunte Julibirne	•				I•		I	I•		I•			I•	I	I		I•	I•		I		I•		I•	I•
Clairgeau		I•		•	•									•					I•			•	•	•	•
Clapps Liebling		I•	I•	I•	I•		I•	I•		I•	I	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•
Diels Butterbirne	I								•										•	•					
Esperens Bergamotte									•													•			
Esperens Herrenbirne							•			•															
Frühe aus Trevoux	I•	I•		I•								I•	I•	I•						I•			•	•	I•
Gellerts Butterbirne	I	I•	I•	I	I•	I	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	•		•			I	•	I•			I•
Gräfin von Paris	•	I•	I•	•	I•	•	•	I•			•	I•	I•	•	•		I•	I•		•			I•	I•	I•
Gute Graue		I				I				I						I						I			
Gute Luise			•	•					I•										I•	I		I•			
Herzogin von Angoulême							•																		
Jules Guyot	•			•			•	•			•			•	•			•		•					
Köstliche aus Charneu		I	I•	I•		I•	I•	I	I		I	I•	I•	I	I		I•	I•		I•	I•		•	I	I•
Kongreßbirne		I•		I•				•						•	•	•	I•		•					I	I•
Le Lectier			•				•												I•				•		
Madame Verté							•							•	•								•		
Neue Poiteau		I•	I•					I				I•				I•		I•					•	I	
Pastorenbirne			I•	I•		I•	I•	I•	I•						I	I•	I•		I•			I•			
Philippsbirne	I•	I•	I•				•							I•		•						I•	•	I	I•
Präsident Drouard	•	I•		•	I•		I•							I•	I•		•					I•			•
Prinzessin Marianne								I								I•		I•					•		
Triumph aus Vienne		I•	I				•	•			•						I•	I•		I•		•	I•		•
Vereinsdechantsbirne					•		•							•				•						•	
Williams Christbirne	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•	I•			I•	I•	•	I•	I•	I•	I•		I•	I•	I•	I•	•	•	I•

Betr.: Schleswig-Holstein. Die Sorten Clapps Liebling, Neue Poiteau, Köstliche aus Charneu, Prinzessin Marianne und Vereinsdechantsbirne sind nur für Groß-Hamburg und Süd-Holstein geeignet.

Empfehlenswerte Obstsorten für Hausgärten nach deutschen Gauen geordnet.

(Vergleiche Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften.)

Äpfel Stamm = ▮ Busch- und Formobst = •	Baden	Bayern	Braunschweig-Hannover	Hessen-Nassau	Kärnten	Kurhessen (Kassel)	Mark Brandenburg	Mecklenburg	Niederdonau	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Saarpfalz	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Salzburg (Alpenland)	Schlesien	Schleswig-Holstein	Steiermark u. Burgenland	Sudetenland	Thüringen	Tirol-Voralberg	Weser-Ems (Oldbg. Brem.-Aurich)	Westfalen	Württemberg
Adamsapfel										▮															
Adersleber Kalvill	•		•				▮•	•			•			▮•		•									
Ananasrenette		•			•		•	•			•	•		•	•					•		•			
Antonowka										▮															
Baumanns Renette	•		▮•		▮•	▮•	▮•					▮•		▮•	▮•	•	▮•		▮•	▮•	▮•	•			
Berner Rosenapfel		▮•							▮•							▮•		▮•		▮•		▮•	▮•		
Blenheimer Goldrenette		▮•	•	▮•				▮•				▮•			▮				▮•	•	▮•	▮•			▮•
Bohnapfel u. Bohn-Findling	▮	▮			▮		▮			▮		▮	▮			▮	▮		▮	▮		▮•			▮
Boikenapfel						▮	▮		▮			▮					▮		▮	▮	▮	▮	▮		
Charlamowsky	•										▮								▮•			▮•			
Cox' Orangenrenette			•		•		•	▮•			•	•		▮•	▮•		•	•	•	•	•	•	•	•	
Cox' Pomona							•			•				•											
Croncels	▮•	▮•	•	▮•			•	•		▮•		▮•	▮•	▮•	•	▮•	▮•			▮		▮•	•	▮•	▮•
Danziger Kantapfel	▮							▮		▮										▮					▮
Dülmener Rosenapfel															•						•		•	▮•	
Ernst Bosch							•				•												•		
Freiherr v. Berlepsch		•		•			•					•	•		•										
Gascoynes Scharlachroter							•																		
Geheimrat Oldenburg							•					▮•	•	•	•					•				•	
Gelber Bellefleur					•			•	•					•					•			•			
Gelber Edelapfel		▮•		▮•		▮•	▮					•	▮•	▮•	▮					▮•				▮	
Gelber Richard							•																		
Goldparm. u. Neue Goldp.		▮•	▮•	▮•		▮•	▮			▮•	▮•	▮			▮•				▮•	▮•		•			▮•
Grahams Jubiläumsapfel		•	▮•				•	•			•						•	•	▮•			▮•	▮•		
Gravensteiner		▮			▮											▮			▮			▮			
Großherzog Friedrich																		•							
Jakob Lebel	▮	▮	▮•	▮		▮	▮	▮				▮	▮	▮		▮•	▮•	▮•		▮		▮•	▮	▮	
James Grieve							•	•			•	•		•				•		•			•		
Kaiser Wilhelm		▮•		▮•			▮			▮		▮	▮		▮•		▮			▮	▮•		▮•	▮•	▮•
Kanadarenette									•										•			•			
Klarapfel	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	•	•	▮	▮•	▮•	▮	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•
Landsberger Renette			▮•	▮•		▮•	▮•	▮		▮•	▮			▮•	▮•		▮		▮•	▮	▮•				•
Lanes Prinz Albert	•		•							•	•			•				•					•		•
Lord Grosvenor			•								•			•								•	•		
Manksapfel			•				•			•				•				•							
Minister von Hammerstein							•	•						•											
Ontarioapfel	▮•	•	•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮	▮•		▮	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•		▮•	▮•	▮•	•	•	▮•
Peasgoods Sondergleichen							•																		
Pommerscher Krummstiel											▮														
Pommerscher Schneeapfel											▮														
Purpurroter Cousinot																		•							
Prinzenapfel						▮	▮			▮									▮•						
Ribstoner Pepping										▮															
Schöner aus Boskoop	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•		▮	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮•	▮	▮•	▮•
Schöner aus Herrnhut											•						▮						•		
Schöner aus Nordhausen															▮•									▮•	
Signe Tillisch		•	•							•	▮•														
Zuccalmaglios Renette	•	▮•	•				•				•	•		•	•			▮•					•	•	•

Betr. Steiermark:

Für Gebirgslagen bis 1400 m Höhe kommen in Betracht:
Prinzenapfel, Gravensteiner, Baumanns Renette, Boikenapfel, Bohnapfel.

Empfehlenswerte Obstsorten für Hausgärten nach deutschen Gauen geordnet.

(Vergleiche Sortenlisten der einzelnen Landesbauernschaften.)

Saure und süßsaure Kirschen	Baden	Bayern	Braunschweig-Hannover	Hessen-Nassau	Kärnten	Kurhessen (Kassel)	Mark Brandenburg	Mecklenburg	Niederdonau	Ostpreußen	Pommern	Rheinland	Saarpfalz	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Salzburg (Alpenland)	Schlesien	Schleswig-Holstein	Steiermark u. Burgenland	Sudetenland	Thüringen	Tirol-Voralberg	Weser-Ems (Oldbg.-Brem.-Aurich)	Westfalen	Württemberg
Diemitzer Amarelle				*	*	*				*		*		*	*										*
Exzellenz v. Hindenburg							*			*	*														
Großer Gobet																							*		
Königin Hortense		*					*		*	*	*					*	*		*	*		*	*		
Königliche Amarelle		*											*				*			*			*		
Ostheimer Weichsel	*		*		*	*	*	*	*					*		*		*	*	*		*			*
Rote Maikirsche		*	*				*				*			*	*			*							
Schattenmorelle	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Süße Kirschen																									
Beste Werdersche							*	*				*					*								*
Büttners rot. Knorpelkirsch.		*		*		*	*				*		*	*	*		*			*	*		*		*
Flamentiner (Türkine)										*															*
Fromms Herzkirsche		*					*				*				*	*	*			*		*	*		
Früheste der Mark			*	*		*	*		*			*			*	*			*			*	*		*
Große Germersdorfer		*			*		*							*			*			*		*			
Große Prinzessinkirsche	*	*	*	*	*	*	*	*		*	*		*	*		*	*			*	*	*	*	*	*
Große schw. Knorpelkirsche	*		*	*	*	*	*	*	*				*	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Hedelfinger Riesen	*	*	*	*		*	*	*	*	*	*		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*		*
Jaboulay		*		*	*				*			*			*				*			*	*		
Kassins Frühe	*	*	*	*		*	*	*		*		*	*	*	*		*	*		*	*	*	*	*	*
Knaufs Kirsche							*																		
Kunzes Kirsche											*			*											*
Liefelds Braune							*																		
Lucienkirsche		*																							
Schmahlfelds Schwarze							*																		
Schneiders Späte Knorpelk.		*								*	*		*	*	*		*			*	*		*	*	*
Spanische Knorpelkirsche			*				*							*	*										
Werdersche Marktkirsche							*	*										*							
Pflaumen																									
Anna Späth							*	*				*							*				*		
Bonne de Bry	*						*						*					*							
Borssumer Zwetsche			*															*					*		
Bühler Frühzwetsche	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*	*	*			*		*	*			*	*	*	*
Emma Leppermann							*			*					*			*							
Frühe Fruchtbare											*	*													
Gelbe Eierpflaume							*				*												*		
Graf Althans			*											*	*					*		*	*	*	*
Große grüne Reneklode	*	*	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*		*	*	*	*	*	*		*	*	*	*
Hauszwetsche	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Italienische Zwetsche		*		*			*		*							*			*			*			
Kirkes Pflaume		*	*		*	*		*						*		*	*			*			*		*
Königin Viktoria		*	*		*		*	*	*	*	*	*		*		*	*	*		*		*	*	*	
Lützelsachser Frühzwetsche	*	*		*		*	*		*	*	*	*	*	*	*		*			*	*		*	*	*
Nancymirabelle	*	*	*	*		*	*	*			*	*	*	*	*		*			*			*	*	*
Ontariopflaume			*	*		*	*	*	*		*		*	*		*	*			*		*	*	*	*
Oullins					*		*				*			*	*			*					*		
Ruth Gerstetter	*		*	*		*	*					*	*	*	*					*					*
The Czar							*	*		*	*	*	*	*	*	*		*		*	*		*	*	*
WangenheimsFrühzwetsche	*	*		*		*				*		*		*	*	*		*		*	*	*	*		*
Zimmers Frühzwetsche				*			*				*	*						*		*				*	

BEERENOBST

Johannisbeeren

Die allgemein beliebte Johannisbeere gedeiht in jedem Garten. Je besser allerdings der Boden ist und je sorgfältiger die Pflanzen gepflegt werden, um so reichlicher fällt die Ernte aus. Als Mindestabstände für Büsche wähle man 1 $^1/_2$ bis 2 m Entfernung, da sich nur dann die Sträucher gut entwickeln können. Bei der Pflanzung müssen die Triebe um die Hälfte eingekürzt werden. Neben der Buschform sind auch Stämmchen von Johannisbeeren schon wegen ihrer Schmuckwirkung beliebt.

Die Johannisbeerfrüchte sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit hoch geschätzt. Besonders werden rotfrüchtige Sorten bevorzugt, doch sollten ebenfalls die weißfrüchtigen in keinem Garten fehlen. Zur Likör- und Geleebereitung sind auch schwarzfrüchtige Sorten begehrt.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Kräftige Sträucher:			
3—5 Triebe	0,40	3,50	30
5—8 „	0,50	4,20	37,50
8—12 „	0,55	5	45
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	0,70—0,90	6—8	55—75
Hochstämme, 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1,50	13	120
Hochstämme, mit besonders starken Kronen	1,80—2,50	16—22	150—200
Halbstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1—1,50	9—13	80—120

Die Bezeichnungen H = Hochstamm, h = Halbstamm und B = Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

Rote

94. **Erstling aus Vierlanden.** (HhB.) Eine der frühesten roten Sorten. Die Trauben sind lang, dicht besetzt und weisen oft bis 30 Beeren auf. Früchte mildsäuerlich, gleichmäßig reifend. Ertragreich.

71. **Fays Fruchtbare.** (HhB.) E. Juni. Beeren groß. Reichtragend.

102. **Heros.** E. Juni. Trauben außergewöhnlich lang und großbeerig. Früchte rot, stark zuckerhaltig und wohlschmeckend. Fruchtbar.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme, 100-120 cm Stamm	2	18	160
Halbstämme, 70-90 cm Stamm	1,50	13	120
Büsche, 3—5 Triebe	0,50	4,50	40
„ 5—8 „	0,60	5,50	50

82. **Houghton Castle.** (B.) A. Juli. Große dunkelrote Beeren von mildsäuerlichem Geschmack und mittellange dichtbesetzte Trauben. Die reifen Früchte halten sich sehr lange am Strauch und gestatten eine späte Ernte.

73. **La Tourinoise.** (Hh.) A. Juli. Trauben mittellang. Beeren ziemlich groß.

100. **Rheinland.** (HB.) A. Juli. Der Sorte „Erstling aus Vierlanden" sehr ähnlich.

11. **Rote Versailler.** (Rote Kirsch-Johannisbeere.) (HhB.) A. Juli. Langtraubig und großbeerig, saftreich und mildsäuerlich. Guter Träger.

10. **Rote Holländische.** M. Juli. Trauben lang, Beeren groß, kräftig säuerlich, saftreich; sehr reich tragend. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Beste Sorte für den Massenanbau.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche, 3—5 Triebe	0,30	2,50	22,50
„ 5—8 „	0,40	3,50	30
„ 8—12 „	0,45	4	35
über 12 Triebe, besond. stark, tragfähig	0,55—0,80	5—7	45—60
Hochstämme, 100—120 cm Stamm .	1,50	13	120
Hochstämme, mit besonders starken Kronen	1,80—2,50	16—22	150—200
Halbstämme, 70—90 cm Stamm . .	1—1,50	9—13	80—120



Weiße Holländische *(natürl. Größe)*

Weiße

99. **Weiße aus Jüterbog.** Beeren groß und schmackhaft. Eine sehr fruchtbare Sorte, deren Anbau nur empfohlen werden kann.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme, 100—120 cm Stamm	2	18	160
Halbstämme, 70—90 cm Stamm	1,50	13	120
Büsche, 3—5 Triebe	0,50	4,50	40
„ 5—8 „	0,60	5,50	50

20. **Weiße Holländische.** (HhB.) A. Juli. Trauben lang, Beeren sehr groß, feinhäutig. Gute, ertragreiche Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Weinbereitung.

70. **Weiße Versailler.** (HhB.) A. Juli. Ähnlich der weißen Holländischen, jedoch kräftiger wachsend.

Schwarze (Ahlbeeren)

Die schwarzfrüchtigen Johannisbeeren sind zum Einmachen sowie zur Wein- und Likörbereitung sehr geeignet. Außerdem sind sie als heilkräftiges Mittel geschätzt.

49. **Bang up.** (B.) A.—M. Juli. Trauben mittellang, dichtbeerig.

90. **Goliath.** (HhB.) M. Juli. Trauben kurz, Beeren sehr groß.

64. **Lees Schwarze.** (B.) M. Juli. Trauben lang und gut besetzt.

97. **Rosenthals lange schwarze Traube.** (HhB.) A. bis M. Juli. Beeren sehr groß, saftreich, süß und würzig. Gleichmäßig reifend.

83. **Schwarze Traube.** (HhB.) A. Juli. Langtraubig, großbeerig und würzig. Reichtragend.

Stachelbeeren



Mauks früheste Rote
(²/₃ natürl. Größe)

Die Stachelbeere bringt Ende Mai schon die erste Erntemöglichkeit. Zwar sind die Früchte noch unreif, aber deshalb doch für die Wirtschaft sehr geschätzt. Es ist ratsam, von den Sträuchern die Hälfte des Behanges grün zu pflücken und den Rest ausreifen zu lassen.

Die Stachelbeere ist nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Sie gedeiht auch noch an absonnigen Plätzen, wenngleich ihre Entwicklung und Tragfähigkeit von der Beschaffenheit des Standortes wesentlich beeinflußt wird. Für die Pflanzung der Stachelbeere gilt das gleiche wie für die Johannisbeere.

Der so vielfach auftretende Amerikanische Stachelbeermeltau hat der Anpflanzung von Stachelbeeren etwas Einhalt getan. Wo sich die Krankheit bemerkbar macht, spritze man im Winter mit Formaldehyd und im Sommer fortlaufend alle zwei bis drei Wochen mit Solbar. Die weitere Ausbreitung des Pilzes wird dadurch gewöhnlich unterbunden. Befallene Triebspitzen müssen sofort abgeschnitten und verbrannt werden. Kali- und Phosphordüngung machen die Sträucher widerstandsfähiger gegen die Krankheit.

PREISE

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Verpflanzte Sträucher:			
3—5 Triebe	0,45	4	35
5—8 „	0,55	5	45
8—12 „	0,65	6	55
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	0,80—1	7—9	60—80
Hochstämme, 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1,50	13	120
mit besonders starken Kronen	1,80—2,50	16—22	150—200
Halbstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1—1,50	9—13	80—120

Die Buchstaben hinter den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, h = Halbstamm und B = Busch lieferbar ist.

Gelbe

29. **Broomgirl.** (HhB.) Früh, sehr groß, fruchtbar und wohlschmeckend.
128. **California.** (Hh.) Groß, oval, gelb mit starkem Adernetz, dickschalig.
50. **Früheste Gelbe.** (B.) Sehr früh, mittelgroß, dünnschalig, von vorzüglichem Geschmack.

Gelbe Triumphbeere siehe Triumphant.

52. **Golden Crown.** (H.) Mittelfrüh, groß bis sehr groß, süß, Schale dünn. Gute Tafelfrucht.
186. **Golden Gem.** (Hh.) Mittelfrüh, mittelgroß, sehr süß, fein gewürzt.
190. **Hönings Früheste.** (HhB.) Mittelgroß, süß; eine der ersten Frühsorten. Sehr zu empfehlen.

> 247. **Lauffener Gelbe.** Die wertvolle Züchtung reift zu gleicher Zeit mit der Sorte Maiherzog und bildet große bis sehr große, gelbliche Früchte aus. Da die Schale sehr widerstandsfähig ist, eignet sich die Sorte vorzüglich als Versandfrucht. Eine sehr zu empfehlende Züchtung, die durch die Größe der Früchte und den reichen Behang jedem Liebhaber gefallen wird.
> Nur Hochstämme lieferbar
> 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 23, 100 St. RM 220

238. **Macherauchs Sämling.** (Hh.) Mittelfrüh, groß, glatt. Eine der schönsten Stachelbeeren mit aprikosenartigem Geschmack.
146. **Prinz von Oranien.** (B.) Mittelfrüh, Beere groß und saftreich, hellgoldgelb mit zinnoberroter Marmorierung.
144. **Runde Gelbe.** (B.) Früh, rundliche, mittelgroße Beeren, mattgelb mit rötlichen Flecken. Sehr fruchtbar.
175. **Triumphant.** (Gelbe Triumphbeere.) (HhB.) Mittelfrüh, groß, schwach behaart. Sehr fruchtbar. Eine gute Tafel- und Marktfrucht.

Rote

130. **Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.** (B.) Ziemlich spät, rundlich, kahl. Gegen Amerikanischen Meltau unempfindlich.
195. **Dans Mistake.** (H.) Mittelfrüh, groß, fast kahl. Dankbarer Träger.
149. **Frühe Rote.** (B.) Sehr früh, mittelgroß, süß, würzig.
189. **Früheste aus Vierlanden.** (HB.) Sehr früh, ziemlich groß, kahl, wohlschmeckend. Ertragreich.
243. **Herkules.** (Hh.) Mittelfrüh, sehr groß, länglich oval, noch dunkler in der Farbe wie Rote Triumphbeere.
2. **Jolly Printer.** (Priori.) (HhB.) Spät, groß, kahl. Sehr fruchtbar. Für alle Zwecke geeignet.
159. **London.** (Rote Riesenbeere.) (H.) Spät, groß, fast kahl. Gute Tafel- und Marktfrucht.
193. **Maiherzog.** (May Duke.) (HhB.) Mittelfrüh, groß, kahl. Sehr reich und regelmäßig tragend.

> 246. **Mauks früheste Rote.** Eine neue Züchtung, die alle guten Eigenschaften der Stammsorte Maiherzog aufweist, sie aber bezüglich des Wuchses und der Reifezeit übertrifft. Die neue Sorte entwickelt hellrote Früchte und reift 10—12 Tage früher als Maiherzog und einige Tage vor der Sorte Hönings Früheste. Da es gerade zu dieser Zeit dem Verbraucher an Früchten dieser Qualität fehlt, wird die neue Züchtung bald sehr begehrt sein.
> Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 23, 100 St. RM 220

9. **Maurers Sämling.** (HhB.) Früh, groß, borstig. Von angenehmem Geschmack. Strauch gut tragend. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

May Duke siehe Maiherzog.
Priori siehe Jolly Printer.

4. **Rote Preisbeere.** (HhB.) Spät, sehr groß und süß, mit angenehmer Würze. Vorzügliche Markt- und Versandfrucht.

Rote Riesenbeere siehe London.

120. **Rote Triumphbeere.** (Whinham's Industry.) (HhB.) Ziemlich früh, groß, spärlich borstig. Strauch äußerst ertragreich; eine geschätzte Markt- und Wirtschaftsfrucht.

Grüne

143. **Frühe Dünnschalige.** (H.) Sehr früh, groß, hellgrün mit gelblichem Schein.
132. **Früheste aus Neuwied.** (HhB.) Sehr früh, groß, hellgrün. Sehr angenehmer Geschmack. Eine reichtragende Sorte.
40. **Gabron Green.** (B.) Mittelfrüh, groß, dunkelgrün.
42. **Gretna Green.** (H.) Mittelfrüh, groß, dunkelgrün, dünnschalig und fein gewürzt.
242. **Grüner Edelstein.** (Hh.) Rund, glatt, groß, mittelfrüh, säuerlich. Eine der schönsten grünen Sorten.

31. **Grüne Flaschenbeere.** (Hh.) Ziemlich spät, groß, dunkelgrün. Geschätzte Tafel- und Konservenfrucht.

241. **Grüne Hansa.** (HB.) Mittelfrüh, sehr groß, glattschalig, von feinem Geschmack. Reichtragend.

150. **Grüne Riesenbeere.** (HhB.) Spät, sehr groß, hellgrün, wohlschmeckend.

25. **Hellgrüne Samtbeere.** (H.) Mittelfrüh, groß. Feine Tafelfrucht. Für den Hausgarten sehr geeignet.

192. **Katharina Ohlenburg.** (Hh.) Eine der großfrüchtigsten Stachelbeeren. Frühreifend, dünnschalig, hellgrün. Der Strauch wächst kräftig und trägt sehr reich. Eine wertvolle Sorte für den Liebhaber.

164. **Keepsake.** (HB.) Mittelfrüh, groß, sehr wohlschmeckend.

167. **Lady Delamere.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl. Regelmäßig und reichtragend.

239. **Lancer.** (H.) Ziemlich spät, sehr groß, fast kahl. Reichtragend.

206. **Lord Byron.** (H.) Spät, groß, dünnschalig.

244. **Profit.** (H.) Mittelfrüh, sehr groß, hellgrün, dünnschalig, saftreich. Gute wohlschmeckende Sorte.

142. **Späte Grüne.** (B.) Spät, mittelgroß, fast kahl. Vorzügliche Einmachefrucht.

Weiße

82. **Eagle.** (Hh.) Spät, sehr groß, grünlichweiß.

245. **Heilbronner Flaschenbeere.** (Hh.) Groß, glattschalig, weiß bis hellgrün, dunkler geadert.

131. **Kolumbus.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, wohlschmeckend und ertragreich. Sehr empfehlenswerte Sorte.

198. **Lovetts Triumph.** (HhB.) Mittelfrüh groß, dünnschalig, saftig und reichtragend. Zum Rohgenuß wie zur Kompottbereitung gleich wertvoll.

148. **Weiße Triumphbeere.** (HhB.) Mittelfrüh, groß, saftig, außerordentlich ertragreich. Feine Tafel- und Marktfrucht.

78. **Weiße Volltragende.** (HhB.) Mittelfrüh, sehr groß und süß, fast kahl. Eine der ertragreichsten Sorten.

Erdbeeren

Erdbeeren können in jedem Boden, sofern nur für reichliche Düngung und genügende Bodenfeuchtigkeit gesorgt wird, gezogen werden. Die an sich kurze Ernte läßt sich durch richtige Sortenauswahl mit gestaffelter Erntefolge wesentlich verlängern.

Die beste Pflanzzeit ist in den Monaten August—September und April. Man pflanzt die Erdbeeren entweder in Tuffs zu drei Stück und rechnet für diese Tuffs einen Abstand von 50 cm oder man setzt die Pflanzen einzeln in Reihen mit 20 cm Zwischenraum bei einem Reihenabstand von 70 cm. Auch Einzelpflanzung auf Beeten in einer Entfernung von 30—40 cm ist gebräuchlich. Schwachbelaubte Sorten wie Deutsch-Evern können etwas dichter gepflanzt werden.

Im Winter ist ein Decken mit kurzem Dung, Reisig oder Fichtennadeln sehr zu empfehlen. Besonders sei noch auf die rankenlosen Monatserdbeeren hingewiesen, die sich vorzüglich zur Einfassung von Beeten verwenden lassen.

Es kommen nur verpflanzte, vorzüglich bewurzelte Pflanzen zum Versand.

Unsere Firma gehört zu den Betrieben, deren Erdbeermutterpflanzen jährlich von Beauftragten des Reichsnährstandes auf Sortenechtheit und Gesundheit überprüft werden. Da die Zahl der zur Anerkennung zugelassenen Sorten bis jetzt noch beschränkt ist, kennzeichnen wir in nachstehender Aufstellung die als sortenecht anerkannten Sorten durch Unterstreichen des Sortennamens.


Braunschweig

Sortimente unserer Wahl in mehreren erprobten großfrüchtigen Sorten

1 St. RM 0,45, 10 St. RM 4, 100 St. RM 35

Großfrüchtige Sorten

Nach Sortenwahl des Bestellers:

	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
367. **Aprikose.** Mittelfrüh, groß, von ausgezeichnetem Geschmack	0,50	4,50	40
465. **Braunschweig.** Eine Frühsorte mit großen, leuchtendrot gefärbten Früchten und feinem, an Walderdbeeren erinnernden Geschmack. Frucht fest und widerstandsfähig. Reift sehr früh	1	8	—
382. **Deutsch-Evern.** Sehr früh, mittelgroß, wohlschmeckend, ertragreich. Die früheste aller Erdbeeren, sehr zu empfehlen	0,50	4,50	40
464. **Deutschland.** Die 3,5×3,5 cm große, fein gewürzte Frucht fällt durch ihre dunkelrote Farbe, aus der die hellen Samenkörner hervorleuchten, auf und hat den Vorzug, beim Einkochen die Farbe zu behalten. Reift früh	1	8	—
462. **Eva Macherauch.** Sehr große, tieflackrote glänzende Früchte, die gegen Nässe unempfindlich sind. Das Fruchtfleisch ist bei voller Reife rot und hat ein besonders feines Aroma. Die Sorte reift früh und bringt sehr reiche Erträge	0,80	7	—

	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
438. **Flandern.** Mittelfrüh, großfrüchtig, süß; von außerordentlicher Fruchtbarkeit . .	0,50	4,50	40
428. **Hansa.** (Schwarze Ananas.) Mittelfrüh, groß, schwarzrot, von ausgezeichnetem Geschmack. Wegen der dunklen Farbe eine geschätzte Einmachefrucht	0,60	5,50	48
Hindenburg siehe Madame Moutot.			
213. **König Albert** (von Sachsen). Spät, groß, gelbrot, ananasähnl. Geschmack	0,60	5,50	48
417. **Königin Luise.** Früh, groß, rot, von fein gewürztem Geschmack	0,50	4,50	40
426. **Madame Moutot.** (= Hindenburg, Rotkäpple aus Schwabenland.) Spät, Frucht leuchtendrot. Die großfrüchtigste aller Erdbeeren	0,60	5,50	48
452. **Mathilde.** Mittelfrüh. Frucht groß, lackrot, wohlschmeckend	0,60	5,50	48
447. **Oberschlesien.** Mittelfrüh, sehr groß, glänzend rot, süß. Eine der ertragreichsten Sorten, die auch viel Saft liefert. Geschmack süß-säuerlich. Sehr empfehlenswert für den Erwerbs- und Liebhaberanbau	0,60	5,50	48
444. **Roter Elefant.** Mittelfrüh, sehr groß, rot, ananasähnlicher Geschmack . . .	0,60	5,50	48
Rotkäpple aus Schwabenland siehe Madame Moutot.			
368. **Sieger.** Früh, groß, rot, saftig, von äußerst angenehmem Geschmack. Sehr fruchtbar. Gute Tafelfrucht und vorzügliche, frühe Marktsorte	0,50	4,50	40
409. **Späte aus Leopoldshall.** Groß, rot, eine der spätesten Sorten	0,60	5,50	48
65. **White Pine Apple.** (Weiße Ananas.) Mittelfrüh, groß, blaßrosa	0,60	5,50	48
397. **Wunder aus Köthen.** Ziemlich spät, schwarzrot, mittelgroß. Behält auch beim Kochen diese Farbe	0,60	5,50	48

Monats-Erdbeeren

	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Rankenlose Sorten			
466. **Baron Solemacher. Rotfrüchtig.** Sehr große, bis zu 4 Gramm wiegende Früchte, die stets gut ausreifen. Eine sehr zu empfehlende neuere Sorte . .	0,80	6,—	—
desgl. Pflanzen in Papptöpfen	1,50	12,—	—
468. **Baron Solemacher. Gelbfrüchtig.** Die Sorte hat die gleichen Vorzüge wie die Stammform, weist aber einen feineren Fruchtgeschmack auf	1,20	10,—	—
desgl. Pflanzen in Papptöpfen	1,80	15,—	—
185. **Busses rote Rankenlose.** Eine vorzügliche Züchtung, reichtragend, sehr aromatisch. Für Wegeeinfassungen gut geeignet	0,60	5,50	48
315. **Busses weiße Rankenlose.** Die weißfrüchtige Form der vorstehenden . . .	0,60	5,50	48
460. **Rügen.** Lebhaft rot, angenehm gewürzt, reichtragend. Für Wegeeinfassungen sehr geeignet	0,60	5,50	48
467. **„Rügen Selecta".** Eine wertvolle Verbesserung der bekannten Monatserdbeere „Rügen" mit wesentlich größeren Früchten. „Rügen Selecta" trägt unermüdlich reich und hat wie die Stammsorte einen feinen, walderdbeerartigen Geschmack	0,60	5,50	48
Rankende Sorten			
379. **Ruhm aus Döbeltitz.** Rot, kräftig gewürzt. Sehr ertragreich	0,60	5,50	48
381. **Ruhm aus Machern.** Sehr aromatische, dunkelrote, reichtragende Sorte die sehr früh zu reifen beginnt	0,60	5,50	48
218. **Schöne Meißnerin.** Frucht mittelgroß, rahmweiß, mit scharf sich abzeichnenden roten Samen. Fein gewürzt	0,60	5,50	48

Himbeeren

Die Himbeere ist neben der Erdbeere fraglos die wohlschmeckendste und deshalb zugleich die geschätzteste Beerenfrucht. Sie löst letztere ungefähr in der Reifezeit ab. Als rohe oder als eingemachte Frucht ergibt die Himbeere stets eine vorzügliche Speise; zu Saft verarbeitet ist sie der Hausfrau von großem Wert, die Preßausbeute beträgt 70—80 v. H.

Im allgemeinen lassen sich Himbeeren auf jedem Boden ziehen, sofern nur genügende Grundfeuchtigkeit vorhanden ist. In leichteren Böden muß deshalb für ausreichende Bewässerung gesorgt werden. Besonders dankbar ist die Himbeere für eine kräftige Düngung. Dieses ist bei der Pflege zu berücksichtigen.

Man pflanzt Himbeeren im Herbst oder Frühjahr und schneidet dabei die Ruten bis auf 30 cm lange Zapfen zurück. Hierdurch bilden sich starke Wurzelschosse aus, die dann im nächsten Jahre reichlich tragen. Im Hausgarten pflanzt man Himbeeren in Abständen von 75—100 cm; im Großbetrieb sind größere Zwischenräume üblich.


Sandbrombeere

a) Einmal tragende

98. **Deutschland.** Eine sehr starkwüchsige, widerstandsfähige, neuere Sorte von außerordentlicher Fruchtbarkeit. Die Früchte sind dunkelrot, sehr groß, auffallend großkörnig, angenehm süßsauer. Eine Verbesserung der bekannten Himbeere Preußen.
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. RM 18

71. **Marlborough.** Groß, dunkelrot, sehr festfleischig, saftreif. Beliebte reichtragende Sorte. 1 St. RM 0,25, 10 St. 2, 100 St. RM 15

92. **Preußen.** Sehr groß, rundlich geformt. Süß und aromatisch, leuchtend hellrot. Wuchs kräftig, außerordentlich fruchtbar. Eine der besten Himbeeren. Sehr saftreich, Saft hellrot. Zum Massenanbau besonders gut geeignet. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. 18

72. **Shaffers Colossal.** Groß, karminrot, Zweige leicht bereift. Bildet keine Ausläufer. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

b) Zweimal tragende

97. **Lloyd George.** Groß, dunkelrot, von angenehmem Geschmack, gibt einen dunkelroten, gut gewürzten Saft. Wuchs kräftig; bringt im Herbst eine nochmalige Ernte vollendet schöner Früchte. Eine hervorragende Sorte, die in keinem Garten fehlen darf.
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. RM 18

Brombeeren

Die Brombeere ist eine edle Fruchtart, die leider viel zu wenig angepflanzt wird. Sie reift erst, wenn alles andere Beerenobst bereits abgeerntet ist. Im Zustande voller Reife, wenn die am Kelchrand sitzenden Einzelfrüchtchen schon etwas schrumpfen, ist die Brombeere von köstlichem Geschmack; für die Ernte möge dieses berücksichtigt werden. Die Preßausbeute beträgt 65—75 v. H.

Die Brombeere wächst in jedem Boden. Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Zäunen oder Spalieren, auch zur Bepflanzung größerer Böschungen ist sie wie geschaffen. Beim Pflanzen schneidet man die Triebe bis auf 25 cm Länge über dem Erdboden zurück, schlämmt die Wurzeln gut ein und häufelt dann die Triebenden wie Kartoffeln an.

Kräftige Pflanzen: 1 St. RM 0,60—0,80, 10 St. RM 5,50—7, 100 St. RM 50—60.

12. **Geschlitztblättrige.** Aug.—Sept. Groß, fein gewürzt, Wuchs rankend; eine ertragreiche Sorte.
72. **Himalaya.** Aug.—Sept. Groß, süß; angenehm im Geschmack. Rankend; Wuchs stärker als Sandbrombeere.
44. **Kittatinny.** E. Juli—A. Aug. Groß, sehr süß und saftreich. Reichtragend, von kräftigem, aufrechtem Wuchs.
7. **Lawton.** Aug. Sehr süß und würzig. Aufrecht wachsend.
53. **Lucretia.** M. Juli. Rankend. Vorzügliche, frühe Sorte.
62. **Maxwells Frühe.** Aug. Überaus würzig im Geschmack. Aufrecht wachsend.
3. **Sandbrombeere.** (Theodor Reimers.) Aug.—Sept. Groß, süß und hoch aromatisch. Saft süßsäuerlich gewürzt. Sehr fruchtbar, starkwüchsig, rankend. Eine der besten Sorten.
70. **Taylors Fruchtbare.** Aug. Aufrecht wachsend.
46. **Wilsons Frühe.** E. Juli. Groß, saftreich und süß. Aufrecht wachsend, außerordentlich reichtragend. Sehr zu empfehlen.

Wildbrombeeren siehe unter Jungpflanzen, Seite 116.

Quitten

Die Quitte zählt zu den Obstarten, die für die wirtschaftliche Verwendung von größtem Werte sind (Quittengelee usw.). Der Anbau der Quitte bietet keine Schwierigkeiten. Man kann sie wie keinen anderen Obstbaum auch noch in Gehölzgruppen und im Halbschatten pflanzen. Sie verlangt weder irgendeinen Schnitt noch eine sonstige Pflege und wird stets sowohl zur Blütezeit als auch im Schmucke ihrer prächtigen Früchte eine Zierde für den Garten sein.

PREISE	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	2,75	25	—
Buschbäume, 1 jährig	1,50	13,50	120
„ 2—3 jährig	2,50	22,50	200

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als h = Halbstamm oder B = Busch lieferbar ist.

16. **Apfelquitte.** (hB.) Frucht mittelgroß, Apfelform. Außerordentlich reich tragend.
17. **Bereczkiquitte.** (hB.) Sehr groß, birnförmig. Wird wegen ihres milden, wenig herben Geschmacks gerühmt. Ihre außerordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen.
11. **Champion.** (B.) Frucht groß und birnförmig. Reichtragend.
12. **De Bourgeaut.** (hB.) Frucht groß, meist rundlich oder breitbirnförmig.
24. **Großfrüchtige.** (B.) Sehr groß, apfelförmig.
3. **Konstantinopeler.** (hB.) Große, breitbirnförmige Frucht.
21. **Riesenquitte von Lescovatz.** (B.) Außergewöhnlich groß, rundlich birnförmig, bald und reich tragend.

Edelkastanie (Marone)

Castanea sativa (vesca). Eßbare Kastanie

Als Frucht- und Zierbaum beliebt

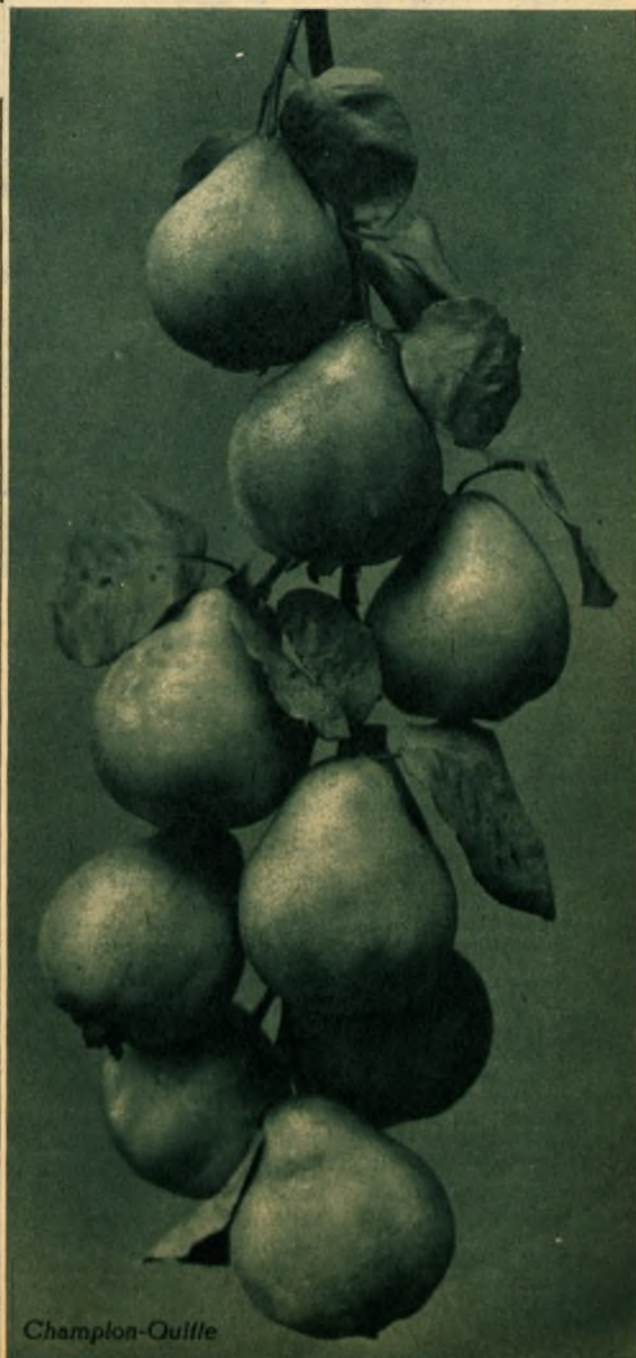
PREISE	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4—5	—	—
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4	—	—
Büsche	1—1,50	9—13	80—120

Mandeln

Zartschalige Krachmandel (Reife E. Aug. bis A. Sept.)

Zeichnet sich durch frühes und überreiches Blühen wie auch durch ihre süßen, wohlschmeckenden Fruchtkerne aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich.

Büsche 1 Stück RM 2,50—3, 10 Stück RM 22,50—27



Champion-Quitte

Weinreben

Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen in sonniger Lage, geschützt vor kaltem Wind, bieten geradezu Idealplätze für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen an solchen Stellen auch bei uns ihre köstlichen Trauben zur vollen Reife. Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und einer Tiefe von $^3/_4$ m umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und Kalkschutt gemischt. Eine Vorratsdüngung mit Thomasmehl ist zu empfehlen.

Weinreben soll man nur dann pflanzen, wenn der Boden sich bereits etwas erwärmt hat, im April bis Mai. Hat man die Reben bereits im Herbst bezogen, so überwintere man sie an einem frostfreien, nicht zu warmen Orte. Die Pflanzabstände sollen an einer Wand etwa 2 m betragen, da die Freilandreben meist in unregelmäßiger Fächerform gezogen werden. — Die Reben werden je nach Stärke auf 4 bis 6 Augen zurückgeschnitten und so tief gepflanzt, daß die beiden unteren Augen in die Erde kommen.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirke liegt, nach allen anderen nicht in einem Weinbaubezirke liegenden Ortschaften Weinreben versenden. Versandt werden nur in Töpfen gezogene Reben.

PREISE: Einjährige Reben, mit Topfballen . . . . . . 1 Stück *RM* 2—3, 10 Stück *RM* 18—27, 100 Stück *RM* 160—240
Zweijährige starke Reben, mit Topfballen „ „ 4—6, „ „ 36—54, „ „ 320—480



Weinreben am Freispalier

a) Freilandsorten

420. **Blauer Blussard.** Früh, dunkelblau, Trauben u. Beeren mittelgroß, dünnschalig, süß und angenehm gewürzt.
3. **Blauer Portugieser.** Früh, schwarzblau, Trauben und Beeren groß.
409. **Broadland Sweetwater.** Früh, Trauben und Beeren groß, blaßgrün. Sehr ertragreich. Eine der empfehlenswertesten Freilandsorten.
177. **Frühburgunder.** (Früher blauer Burgunder.) Schwarzblau, süß. Fruchtbar und anspruchslos. Die früheste der blauen Trauben.
11. **Früher Leipziger.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, grün, wohlschmeckend. Ertragreich.
10. **Früher Malingre.** Sehr früh, gelblichgrün.
12. **Früher roter Malvasier.** Früh, Trauben mittelgroß, hellrot.
437. **Gelbe Seidentraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, hellgelb, angenehm würzig. Verlangt langen Schnitt und warme Hauswände.

Grüne Seidentraube siehe Früher Leipziger.

416. **Königliche Magdalenentraube.** (Madeleine royale.) Früh, Trauben und Beeren ziemlich groß, gelbgrün.
157. **Madeleine angevine.** Sehr früh, Trauben und Beeren mittelgroß, gelblichgrün.
458. **Müller-Thurgau-Rebe.** Mittelfrüh, Trauben groß, Beeren mittelgroß, grünlichgelb, süß mit feinem Muskatgeschmack. Reichtragend.
423. **Muskat Ottonel.** Mittelfrüh, Trauben und Beeren mittelgroß, grünlichgelb, sehr süß, mit feinem Muskatgewürz.
426. **Muskat St. Laurent.** Mittelfrüh, Trauben und Beeren kaum mittelgroß, mattgelb. Süß, mit starkem Muskatgeschmack.

Pariser Gutedel siehe Weißer Gutedel.

438. **Perrantraube.** Sehr früh, Trauben und Beeren groß, grünlichgelb, süß. Starkwüchsig und tragwillig.
1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh, großtraubig, hellrot.
417. **Saint-Laurent.** Früh, schwarzblau.
2. **Weißer Gutedel.** Mittelfrüh, Trauben groß, Beeren mäßig groß, gelbgrün, süß. Sehr reich tragend und anspruchslos.

b) Treibhaussorten,

für Freiland nicht zu verwenden

Black Hamburg siehe Blauer Trollinger.

370. **Blauer Alicante.** Die beste späte Treibsorte. Trauben und Beeren sehr groß, schwarzblau, wohlschmeckend.

Blauer Malvasier siehe Blauer Trollinger.

383. **Blauer Trollinger.** (Frankenthaler.) Gute frühreifende Treibsorte. Trauben und Beeren auffallend groß, dunkelblau, süß. Reichtragend.
56. **Buckland Sweetwater.** Spät. Trauben und Beeren groß, gelblichgrün, süß. Fruchtbar.
347. **Foster's White Seedling.** Ziemlich früh reifende Treibsorte. Trauben und Beeren groß, hellgelb, süß, würzig. Eine der besten und dankbarsten weißen Sorten.
425. **Gelber Muskateller.** Frühreifende Treibsorte. Trauben groß, gelblichgrün.
388. **Gros Colman.** Spätreifende Treibsorte. Trauben und Beeren auffallend groß, schwärzlich, wohlschmeckend. Wegen der besonderen Größe eine wertvolle Sorte.
136. **Lady Downe's Seedling.** Spätreifende Treibsorte, Trauben und Beeren groß, schwarzblau.
361. **Lübeck.** Sehr früh reifende Treibsorte, Trauben und Beeren groß, schwarzblau.
365. **Mrs. Pince's Black Muskat.** Spätreifende Treibsorte, Trauben und Beeren groß. Edler blauer Muskatwein.
422. **Weißer Muskat von Alexandrien.** Spätreifende Treibsorte. Trauben und Beeren groß, hellgelb.



Früchte der eßbaren Mährischen Eberesche

Haselnüsse

Der Haselnußstrauch verdient wegen seiner Anspruchslosigkeit und wegen des hohen Nährwertes seiner Früchte weiteste Verbreitung. Beim Pflanzen werden außer dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin genügt ein Auslichten der Sträucher. Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4—5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am meisten zu. Da die Untersuchungen ergeben haben, daß Haselnüsse sich selbst nur schlecht oder gar nicht bestäuben, empfiehlt es sich, mehrere Sorten zusammenzupflanzen.

PREISE	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Großfrüchtige Sorten, Lamberts- und Zellernüsse, kräftige Büsche	1,20	11	100
Besonders starke Büsche .	1,50—2	13—18	120—160
Gewöhnliche Waldhasel, kräftige Sträucher	0,60	5,50	50
Stärkere Büsche	0,70—0,90	6,50—8	60—75

9. **Burchardts Zellernuß.** Mitte Sept. Ziemlich groß, rundlich spitz.
63. **Cosford.** Mitte—Ende Sept. Groß, länglich-oval. Schale sehr dünn. Ausgezeichnete Sorte.
68. **Englische Riesen.** Besonders große Früchte von feinem Geschmack. Starkwachsend und reichtragend.
18. **Fichtwerdersche Zellernuß.** Mitte—Ende Sept. Groß, eiförmig. Schale dünn.
24. **Gubener Barcelonaer.** Anfang—Mitte Sept. Breit und stumpf, verkehrt-eiförmig.
25. **Gustavs Zellernuß.** Mitte Sept. Groß, lang-oval. Schale mittelstark.
26. **Hallesche Riesennuß.** Ende Sept. Sehr groß, rundlich. Schale ziemlich stark. Reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte.
30. **Jeeves' Sämling.** Mitte-Ende Sept. Längl. eiförmig. Schale mittelstark.
34. **Lange Landsberger.** Anf. Sept. Sehr groß, lang-eiförmig. Schale mittelstark.
67. **Neue Riesennuß.** Mitte—Ende Sept. Groß, oval, Schale mittelstark.
43. **Römische Nuß.** Mitte Sept. Sehr groß, flach rundlich, kantig. Schale mittelstark.
44. **Rote Lambertsnuß.** Mitte—Ende Aug. Mittelgroß, länglich-eiförmig. Schale dünn, Kern rothäutig, daher der Name. (Laub grün.)
29. **Volle Zellernuß.** Mitte Sept. Mittelgroß, länglich, Schale dünn.
72. **Webbs Preisnuß.** Mitte—Ende Sept. Sehr groß, rundlich-oval. Schale ziemlich dick. Eine der besten und ertragreichsten Sorten.
56. **Wunder aus Bollweiler.** Ende Sept.—Mitte Okt. Sehr groß, kegelförmig. Schale mittelstark.

Eßbare Ebereschen

Die Früchte der großbeerigen Eberesche sind als Kompott, Marmelade und besonders als Gelee vorzüglich zu verwenden. Ihr Geschmack ist dem der Preißelbeeren ähnlich und ein wertvoller Ersatz für diese. Der Vitamingehalt der Früchte ist 20mal größer als beim Apfel. Die Bäume sind bezüglich des Standortes nicht wählerisch und wirken durch den reichen Behang mit roten Früchten sehr zierend.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 2,25 m Stammhöhe,			
8—10 cm Umfang . . .	2,75	25	220
10—12 „ „ . . .	3,50	31,50	280
12—14 „ „ . . .	4,50	40	360
Heistern, 2—3 m hoch . .	1,80—2	15—18	135—160
Büsche	1,50—2	13—18	120—160

Sorbus aucuparia moravica. (Mährische Eberesche.) Kräftig wachsende Art mit scharlachroten Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.

Sorbus aucuparia rossica. (Russische Eberesche.) Starkwüchsige Eberesche mit korallenroten Beeren von süßsäuerlichem Geschmack. (Nur Heistern und Büsche lieferbar.)

Sorbus aucuparia rossica major. Etwas schwächer wachsende Abart, deren wenig größere scharlachrote Beeren den gleichen milden Geschmack besitzen.

Walnüsse

Der Walnußbaum ist ein Zier- und Nutzbaum von ganz besonderem Wert. Er gedeiht am besten in einem tiefgründigen, kalkreichen, warmen Lehmboden; aber auch im Sandboden bringt er bei richtiger Düngung noch gute Erträge. Gepflanzt wird zweckmäßig im Frühjahr.

PREISE	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, aus vollkerniger, dünnschaliger Saat gezogen,			
7—8 cm Stammumfang	5,50	50	450
8—10 „	7	65	600
10—12 „	9	85	800
12—14 „	12	110	—
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	4	35	300
Heistern, etwa 1,50—2 m hoch	2,50	22,50	200



Purpurroter Kirschapfel

Kirschäpfel

(Crabäpfel für wirtschaftliche Zwecke)

Außerordentlich Blütenfülle und fast regelmäßiges gutes Tragen zeichnen die Kirschäpfel besonders aus. Neben ihren Vorzügen für die Wirtschaft zur Gelee- und Weinbereitung sind sie gleichzeitig als Gartenzierde sehr wertvoll.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, h = Halbstamm oder B = Busch lieferbar ist.

	1 Stück RM	10 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	3—4	27—36
Halbstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	2,50—3,50	22,50—31,50
Buschbäume, 2—3jähr.	2,50—3,50	22,50—31,50

85. **Fairy.** (B) Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3½ cm groß, gelb mit lebhaft roter Backe; angenehm säuerlich.
144. **Großer gelber Kirschapfel.** (HhB.) Sept.—Okt. Rundlich, gegen 4 cm dick, goldgelb, sonnenwärts leicht gerötet; herbsäuerlich.
151. **Grotz' Liebling.** (HhB.) Okt.—Jan. Gegen 3½ cm dick, kugelig, leuchtendrot mit weißen Punkten; mildsäuerlich.
147. **Hohenheimer Riesling.** (B.) E. Sept.—Nov. Gegen 3 cm dick, hellgelb mit roter Backe. Zur Obstweinbereitung sehr zu empfehlen.
146. **Hyslop.** (B.) Okt.—Nov. Gegen 4 cm groß, gelb mit rot, saftreich.
195. **Purpurroter Kirschapfel.** (HhB.) E. Sept.—Okt. Eiförmig, gegen 4 cm hoch, dunkelrot, süßsäuerlich. Außerordentlich reich tragend.
187. **Roter Riesling** (HhB.) Sept. Frucht 3½ cm groß, glänzendgelb mit schön geröteter Sonnenseite. Kräftig herbsauer.
200. **Sibirischer Wachsapfel.** (B.) Sept.—Okt. Frucht nur etwas größer als eine Kirsche, kantig, lebhaft gelb gefärbt. Reichtragend.
149. **Transcendent.** (B.) Sept.—Okt. Stumpf kegelförmig, etwa 4 cm hoch, sattgelb mit streifiger Röte. Kräftig herbsäuerlich.

Spargelpflanzen

Große Vorräte! Beste Qualität! Der Versand erfolgt im Frühjahr (Ende März bis Ende April). Aufträge werden zu nachstehenden Herbstpreisen für Frühjahrslieferung fest vorgemerkt. Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung.

Böttners Riesen. Bringt gleichmäßige, äußerst starke Stangen hervor. Sehr ertragreich.
1 jährig 100 St. RM 5, 1000 St. RM 40

Ruhm von Braunschweig. Bekannte, beste Sorte, die wegen ihrer reichen Erträge in Massen angepflanzt wird:
1 jährig 100 St. RM 3, 1000 St. RM 25, 10000 St. RM 200
2 jährig 100 St. RM 4, 1000 St. RM 30

Schneekopf. Bringt gleichmäßige, lange weißbleibende Stangen.
1 jährig 100 St. RM 4, 1000 St. RM 30, 10000 St. RM 250

Feigen

In verschiedenen Freiland- und Treibhaussorten. Mit Topfballen 1 St. RM 5—6

Mispeln

Großfrüchtige Sorten. Die Früchte sind erst dann genußreif, wenn sie einen stärkeren Frost über sich ergehen ließen und dadurch teigig geworden sind. Mispeln gedeihen noch gut in schlechteren Böden und fruchten reichlich.

Büsche, 2jährig 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
1jährige Veredlungen 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13,50

Speierling

(Sorbus domestica)

Dieser Baum, in Tracht und Belaubung der Eberesche ähnlich, wird bis 20 m hoch und erreicht ein hohes Alter. Der Fruchtertrag setzt erst spät ein, ist dann aber Jahr für Jahr reich. Die rundlichen Früchte werden 2—3 cm dick und weisen einen hohen Gerbsäuregehalt auf. Erst im teigigen Zustande ist die Frucht genießbar, sie hat dann einen mildsäuerlichen Geschmack. Man verwendet Speierlinge als Zusatzfrüchte bei der Obstverwertung, um das eingemachte Obst haltbarer und aromatischer zu machen. Ganz besonders werden Speierlinge als Zusatz bei der Obstweinbereitung geschätzt.

Heistern, 100—150 cm hoch 1 St. RM 2
150—200 „ „ 1 „ „ 3

Hagebutten

Die sogenannten Hagebuttenrosen zeichnen sich durch die Schönheit ihrer Blüten und den reichen Behang mit großen, leuchtendrot gefärbten Früchten aus. Die Früchte sind zum Einmachen und zur Musbereitung sehr begehrt.

Die Pflanzen sind vollständig winterhart und können sowohl als Hecke als auch als Einzel- oder Gruppenrosen gleich gut Verwendung finden.

Rosa rugosa (R. Regeliana). Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Kräftige Sträucher.

Aus Samen gezogen:
1 St. RM 0,54, 10 St. RM 4,80, 100 St. RM 43

Veredlungen: 1 St. RM 0,78, 10 St. RM 7,20, 100 St. RM 66

Speise-Rhabarber

11. **Dawes Challenge.** Sehr starkwüchsige amerikanische Sorte, die sich durch Riesenerträge auszeichnet.
Teilpflanzen 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 40
21. **Elmsfeuer.** Eine neuere Züchtung, die große Mengen rotfleischiger Stiele liefert. Eine sehr wertvolle Ergänzung der beliebten Blutrhabarbersorten.
Teilpflanzen 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13, 100 St. RM 100
12. **Holsteiner Blut.** Starkwachsende, rotfleischige Sorte. Ebenso frühzeitig und ertragreich wie der Verbesserte Viktoria. Teilpfl. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6, 100 St. RM 50
4. **Verbesserter Rotstieliger.** } Bekannte, ertragreiche
3. **Verbesserter Viktoria.** } Sorten.
Teilpflanzen 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4, 100 St. RM 30

Maulbeeren

Kulturanweisung wird auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Morus alba. Die großen Blätter liefern das beste Futter für Seidenraupen. Die Beeren sind sehr süß und lassen sich wirtschaftlich gut verwenden.

(Bei Abnahme von Jungpflanzen unter 50 Stück einer Stärke erhöht sich der Hundertstückpreis um 25%.)

	100 St. RM	1000 St. RM
Jungpflanzen,		
1 jähr. Sämlinge, 15—30 cm hoch	1,50	7
„ „ ab 30 „	3	15
2 „ verpflanzte Sämlinge, ab 60 cm	7,50	50

Weitere Angebote siehe unter Heckenpflanzen S. 112.

ROSEN



Ausschnitt aus einem Rosengarten mit reichlicher Verwendung von Kletterrosen

Die Rose liebt einen guten, kräftigen Kulturboden, der außer reichlichem Nährstoffgehalt auch über eine genügende Bodenfeuchtigkeit verfügt. Nur in solchen Böden werden die Rosen zur vollen Entwicklung ihrer Blütenschönheit kommen. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muß der Boden entsprechend verbessert werden.

Vor der Pflanzung ist das Erdreich auf ½ m Tiefe zu lockern und erforderlichenfalls mit Kalk, abgelagertem Kompost, Dung oder mildem Lehm zu verbessern. Diese Arbeiten werden zweckmäßig einige Wochen vor dem Pflanzen vorgenommen.

Man pflanzt die Rosen im Herbst, nach genügendem Ausreifen des Holzes, Ende Oktober bis November oder im Frühjahre, nachdem der Boden frostfrei ist. Die Büsche werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, man kürzt alle stärkeren Triebe auf 3—5 gut entwickelte Augen ein. Schwaches Holz wird ganz entfernt. Die Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen beläßt man 30—50 cm lange Triebe.

Die Pflanzweite der Rosenbüsche beträgt durchschnittlich 30—40 cm. Stämme müssen, wenn sie auf Rabatten stehen, mindestens 1 m Abstand haben. Bei Gruppenpflanzung kann man sie in 50—60 cm Entfernung pflanzen. Vor dem Pflanzen taucht man die Wurzeln in einen Lehmbrei und sorgt dann dafür, daß die Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Nach Beendigung der Pflanzarbeiten wird kräftig angegossen; Buschrosen werden darauf wie Kartoffeln angehäufelt. Rosenstämme legt man völlig nieder und bedeckt Krone und Stamm mit Erde. Das Freilegen der Rosen darf erst erfolgen, wenn sich der Trieb gezeigt hat und ist an einem trüben Tage vorzunehmen.

Unsere Rosen sind auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gezogen und alle hochstämmigen Rosen auf Sämlingsstämmen veredelt.

Wir beobachten auf das genaueste die vielen Neuerscheinungen, die jährlich in den Handel gegeben werden. Nur das Wertvollste reihen wir unserem Sortiment ein. Ältere Sorten, die durch Neuzüchtungen an Form und Farbenschönheit, Blütenreichtum, Wuchs und Widerstandsfähigkeit übertroffen werden, scheiden wir aus. Durch diese Maßnahmen bieten wir unseren Abnehmern eine Auswahl, die den Vorzug hat, aus wirklich wertvollen Rosen aller Klassen zusammengestellt zu sein.

Rosen-Reklamesortiment, 10 niedrige Rosen in guten Sorten unserer Wahl, erste Qualität . . . . RM 4,80

Stammrosen, I. Qualität	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme,			
120—140 cm Stammh.	2,25	20	180
100—120 „ „	2	18	160
75—100 „ „	1,75	16	140
Trauerrosen und Maréchal Niel:			
140—160 cm Stammh.	3	27	—
160 cm Stammhöhe und höher	3,50	32	—

Buschrosen, I. Qualität	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Preise für Lieferung Herbst 1939:			
In besten Sorten unserer Wahl	0,54	4,80	43
Nach Wahl des Bestellers			
Preisgruppe I	0,54	4,80	43
„ II	0,60	5,40	48
„ III	0,66	6	54
„ IV	0,78	7,20	66
„ V	0,90—1,50	8,40-13,20	72—120
„ VI	0,95	9	78
„ VII	1,05	10	90

Zeichenerklärung:

H = Hochstamm
n = niedrige Veredlung (Busch)
R = Remontantrose
T = Tee- und Teehybridrose
L = Luteahybridrose (Pernetianarose)
Arabische Ziffern = Sortimentsnummer
Römische Ziffern = Preisgruppe

Rosenaugen:	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
	Augen für Sommerveredlung		
I. u. II. Preisgr.	0,60	4	30
III. u. IV. „	0,75	5	40
V. u. VI. „	0,90	6	50
VII. „	1	8	60

Unter 5 Augen (= 1 Reis) einer Sorte werden nicht abgegeben.

Bei Frühjahrslieferung wird auf die Preise für niedrige Rosen (Buschrosen) einschl. der Polyantha-, Park- und Kletterrosen ein Überwinterungszuschlag von 10% erhoben

Edelrosen

Groß ist die Zahl der Sorten, die unter dem Begriff Edelrosen zusammengefaßt werden. Tee- und Teehybridrosen Lutea-Hybrid- und Remontantrosen und alle diejenigen Rosengattungen, denen schöne große Blüten und feiner Rosenduft eigen sind, benennen wir Edelrosen. Keine andere Gruppe verkörpert das Schönheitsideal der Rose so vollkommen wie die Edelrose. Ihr gebührt der beste Platz in jedem Garten.



Mme. Jules Bouché

2371. **Arabella,** T (Hn). Leuchtendrosa, groß, rundlich, gut
II gefüllt, reichblühend. Wuchs stark. Eine Verbesserung der bekannten „Mme. C. Testout".

2526. **Aspirant Marcel Rouyer,** L. (Hn). Aprikosengelb
II mit rosa Hauch, groß, spitz, gut gefüllt. Eine sehr beliebte Gartenrose.

2638. **Barcelona,** T (Hn). Außenseiten der Blumenblätter
II karminrot, Innenseiten samtartig dunkel- bis schwarzrot getönt. Blume groß, stark gefüllt, duftend. Wertvolle Schnitt- und Gruppenrose.

2481. **Betty Uprichard,** T (n). Innen lachsrosa, außen
I karminrosa, hübscher Farbenkontrast, langstielig. Dankbarer Blüher. Gute Schnittrose.

2813. **Brasier,** T (n). Blüten groß, halbgefüllt, feurigrot mit
III scharlachrot und goldgelb. Eine prächtige Farbenrose.

2754. **Carmelita,** T (Hn). Kirschrot. Blumen sehr groß, fest
IV und gut gefüllt, duftend. Wuchs buschig. Laub gesund. Schnitt- und Treibrose.

2593. **Cathrine Kordes,** T (Hn). Leuchtend bordeauxrot,
II nicht verblauend, langknospig, gut geformt und gefüllt. Wuchs kräftig. Wertvolle Sorte.

2786. **Christopher Stone,** T (Hn). Die großen, gut gefüllten
VI Blüten weisen einen feurig scharlachroten Farbton von erstaunlicher Leuchtkraft auf. Die Pflanze wächst buschig, gedrungen und blüht reich.

2642. **Comtesse Vandal,** T (Hn). Innenseite der Blumen-
II blätter lachsfarbig. Außenseite korallenrot. Blume edel geformt, gut gefüllt. Laub dunkelgrün, gesund. Wuchs kräftig aufrecht. Eine der schönsten Rosen.

2788. **Condesa de Sastago,** T (Hn). Die goldgelben Außen-
III seiten der Blütenblätter stehen in hübschem Gegensatz zu den braunrot gefärbten Innenseiten. Wuchs stark aufrecht. Die widerstandsfähige Sorte ist wegen der farbschönen Blüten eine Garten- und Gruppenrose von einzigartiger Schönheit.

2428. **Covent Garden,** T (Hn). Dunkelkarmin, schön ge-
I formt und gefüllt. Vorzügliche Schnitt-, Gruppen- und Gartenrose.

2715. **Crimson Glory,** T (Hn). Samtig karmesinrote Blüten,
VI die auch bei heißem Wetter nicht verblauen oder verbrennen. Eine der schönsten dunkelroten Rosen.

2787. **Cynthia,** T (Hn). Orangerote, große, gut gefüllte Blüten,
III die sich lange halten. Wuchs stark aufrecht. Gute Schnitt- und Gartenrose.

2536. **Dame Edith Helen,** T (Hn). Leuchtendrosa ohne Neben-
I farbe, sehr groß und dicht gefüllt, prächtig geformt, köstlich duftend. Gilt als eine der schönsten rosablühenden Sorten. Wuchs stark aufrecht.

2809. **Eclipse,** T (n). Blüten leuchtend sonnengelb, gut ge-
III füllt. Reichblühend und starkwachsend, Knospen lang gestreckt und edel geformt. Als Schnitt- und Gruppenrose sehr zu empfehlen.

2622. **Eduard Schill,** L (n). Blume sehr groß, vorzüglich
II gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter leicht und sicher aufblühend, orange-lachsrot. Laub groß, glänzend dunkelgrün und krankheitsfrei. Für jeden Zweck gleich gut geeignet.

2708. **Effekt,** T (n). Außenseiten der Blumenblätter gold-
VI gelb, Innenseiten karminlachsrot, Knospe orange-goldgelb und rötlich gerandet. Sehr blühwillige und widerstandsfähige Sorte.

2743. **Elite,** L (n). Verbesserung der Sorte „Pres. Her-
VII bert Hoover". Die leuchtend orangerot gefärbten Knospen behalten auch im Aufblühen den schönen Farbton. Blüten meist einzeln stehend, gut gefüllt, duftend. Eine zu empfehlende Schnitt- und Gartenrose.

2667. **Elli Knab,** T (n). Die kräftig rosa gefärbten Außen-
II seiten der Blütenblätter stehen in wirkungsvollem Gegensatz zu den rosig-weiß gefärbten Innenseiten. Langstielige, edel geformte und gut gefüllte Blüten. Wertvolle Schnitt- und Treibrose.

2521. **Etoile de Hollande,** T (Hn). Dunkelrot, nicht ver-
I blauend, langknospig, edel geformt, mit starkem, feinem Duft. Blüht sehr reich bis in den Spätherbst hinein und ist für alle Zwecke gleich gut verwendbar. Eine sehr empfehlenswerte Sorte.

2789. **Eulalia,** T (n). Sehr große, kräftig rosa gefärbte und
III gut gefüllte Blüten. Eine starkwüchsige, widerstandsfähige Gartenrose.

2755. **Fackel,** T (n). Große schwärzlichrote, gut gefüllte
VI Blüten mit feinem Centifolienduft. Sehr reich blühende Sorte, die große, dicht geschlossene Büsche entwickelt. Besonders für Gruppen und zum Schnitt geeignet.

2785. **Feu Pernet Ducher,** L (n). Hellgelb, Mitte kräftig gelb-
III rosa getönt. Blüten groß, dicht gefüllt, willig aufblühend. Wuchs sehr stark, buschig. Eine wertvolle, neuere Sorte.

97. **Fisher et Holmes,** R (n). Scharlachrot, stark duftend.
I Sehr starkwüchsig und reichblühend. Bekannte ältere Sorte.

2608. **Florex,** T (n). Salm- bis karminrosa, groß, gefüllt,
I langstielig. Duftend.

2756. **Forst,** T (n). Wertzeugnis Sangerhausen 1936. Feurig
VI scharlachrot, großblumig und langknospig. Wuchs stark. Ausgezeichnete Gruppenrose.

1922. **Frau Karl Druschki,** R (n). Weiß, gut gefüllt, halt-
I bar. Sehr starkwüchsig, äußerst winterhart.

2741. **Freia,** L (Hn). Goldgelb, gut gefüllt, duftend. Wuchs
VII gedrungen. Wirkungsvolle neuere Züchtung.

2373. **Freiburg II,** T (n). Fleischfarbig rosa, gut geformt
I und gefüllt, langstielig. Blühwillig.

2706. **Frieda Krause,** T (n).
IV Gut gefüllte, feurig rubinlachsrote Blüten, üppiger Wuchs sowie die große Blühwilligkeit zeichnen diese Sorte aus.

2647. **Geheimrat Duisberg,** T (Hn). Reingelb ohne jede Nebenfarbe, edel geformt und gut gefüllt. Langknospig. Hervorragende neuere Sorte, die sich für jeden Zweck gut verwenden läßt.
II

2074. **General MacArthur,** T (n). Leuchtend karminrot, gut gefüllt, haltbar. Blüht auch bei ungünstigem Wetter unermüdlich. Wuchs dicht buschig. Eine gute Gruppenrose, aber auch für jeden anderen Zweck verwendbar.
I



Comtesse Vandal

2314. **General - Superior A. Janssen,** T (Hn). Hellkarminrot, stark gefüllt, haltbar. Blüht dankbar. Wuchs buschig. Sehr geschätzte Gruppenrose.
I

2626. **Gertrud Huck,** L (n). Glänzend flamingorot mit goldigen Tönungen. Braunrotes Laub, reichblühend.
I

6. **Gloire de Dijon,** T (n). Gelblich lachsfarbig, rosa überlaufen, dicht gefüllt, fein duftend. Dankbar blühend bis in den Herbst hinein. Langtriebig bis rankend.
V

2396. **Gloire de Hollande,** T (Hn). Mittelgroße Blumen von schwärzlichroter Färbung. Wuchs kräftig. Blühwillige Gruppensorte.
II

2437. **Golden Ophelia,** T (n). Goldgelb, voll erblüht rahmfarben, mittelgroß, edel geformt; blühwillig.
II

2648. **Goldenes Mainz,** T (Hn). Reingelb, von großer Leuchtkraft, gut geformt; unermüdlich blühend. Eine wertvolle neuere Sorte.
III

2398. **Gorgeous,** T (Hn). Rosa mit orangegelbem Grund, hübsche Farbe, groß, rundlich, reich gefüllt. Eine sehr dankbar blühende Gruppenrose.
I

2757. **Granat,** T (n) Schwärzlichrot. Widerstandsfähige, sehr reichblühende Sorte, die sich besonders für Gruppenpflanzung eignet. 1 St. RM 1,40, 10 St. RM 13, 100 St. RM 120

2811. **Gretel Greul.** (Züchter Otto Greul, 1939)

Diese Neuheit ist ein Sport der Sorte „Rapture", die bekanntlich zu den wertvollsten Rosen der Ophelia-Klasse zählt.

„Gretel Greul" hat nicht nur die wertvollen Eigenschaften der Stammsorte übernommen, sondern übertrifft diese noch in vielem. So sind z. B. die Blumen größer und mehr gefüllt als bei „Rapture" und haben eine sehr ansprechende Färbung. In der Knospe karminrot, wechselt die Farbe bei völligem Erblühen in ein feines Karmesinrosa, das sich bei ungünstigem Wetter nicht verändert. Auch halten sich die Blüten auffallend lange an der Pflanze.

Die Züchtung ist unbedingt eine der wertvollsten Neuheiten der letzten Jahre; sie ist vom Reichsnährstand anerkannt und steht unter Züchterschutz, d. h. bis zum 1. 10. 1942 darf die Sorte nur von den nachstehend genannten Firmen vermehrt werden: L. Späth, Berlin, Otto Greul, Hattersheim, F. C. Heinemann, Erfurt, Münch & Haufe, Dresden-Leuben, M. Tantau, Uetersen, Viktor Teschendorff, Cossebaude. St. RM 3, 10 St. RM 25

1884. **Gruß an Teplitz,** T (n). Feurigrot. Blumen stehen in Büscheln, außerordentlich stark wachsend. Reichblühend, besonders für größere Gruppen beliebt.
II

2375. **Hadley,** T (Hn). Blutrot, groß, edel geformt, gut gefüllt, angenehm duftend; langstielig.
I

2670. **Hede,** L (Hn). Sehr große, gut gefüllte, duftende Blüten und lange spitze Knospen. Die rein sonnengelbe Färbung verliert sich nicht im Verblühen. Laub groß, lederartig. Wertvolle Schnitt- und Gartenrose.
III

2595. **Heinrich Wendland,** L (Hn). Außenseiten der Blumenblätter rein goldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot; im geöffneten Zustande wirkt die große, dichtgefüllte Blume fast ganz braunrot. Außerordentlich reich blühend. Eine unserer schönsten Farbenrosen.
II

2589. **Hermann Lindecke,** T (Hn). Außen kräftig dunkelrosa, innen heller, großblumig. Wuchs dichtbuschig, reichblühend. Bester Ersatz für die entartete „La France".
II

2456. **Hermann Neuhoff,** T (n). Rot. Kräftig und buschig wachsend, überaus reich blühend. Eine verbreitete und geschätzte Sorte.
I

2623. **Hinrich Gaede,** L (Hn). Blume bräunlich orangegelb. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Wuchs aufrecht, verzweigt. Wirkungsvolle duftende Farbenrose. Für jeden Zweck geeignet.
III

2602. **Joanna Hill,** T (n). Zart aprikosengelb, groß, schön gefüllt. Blüten einzeln auf kräftigen Stielen stehend. Zum Schnitt sehr gut geeignet.
II

2803. **Josef Strnad,** L (n). Blüten korallenrot mit goldgelbem Grund, sehr groß, gut gefüllt, stark und angenehm duftend. Knospe edel geformt auf langem Stiel. Wertvolle Beetrose.
II

2577. **Julien Potin,** L (Hn). Zitronen-chromgelb, edel geformt, gut gefüllt. Gute, langstielige Schnittrose.
II

1710. **Kaiserin Auguste Viktoria,** T (Hn). Weiß auf zart grünlichgelbem Grund, groß, schön gefüllt, fein duftend, herrlich geformt. Reichblühend. Die beste weißblumige Rose, bis heute unübertroffen.
II

2665. **Kardinal,** T (n). Eine leuchtend rote Rose, deren
IV Farbe bisher noch von keiner anderen Teehybride übertroffen ist. Blumen edel geformt und feurig scharlachrot gefärbt, Knospen schwärzlichrot.

2232. **Laurent Carle,** T (n). Karminrot, groß und gut ge-
I füllt, langknospig. Eine starkwüchsige, reichblühende Gartenrose.

2812. **Leontine Contenot,** T (n). Blüten leuchtend-gold-
IV gelb, gut gefüllt, haltbar, auf straffen, kräftigen Stielen. Als vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose zu empfehlen.

2483. **Los Angeles,** L (n). Große feuerrote Blumen mit
II goldgelbem Grund, fein duftend. Wuchs kräftig. Eine schöne, dankbar blühende Sorte.

2615. **Louise Krause,** T (n). Gelborange mit rosa Hauch,
II groß, dichtgefüllt, gut geformt. Wuchs kräftig, gedrungen; schön belaubt.

2580. **Luna,** T (Hn). Rahmgelb, im Verblühen weißlich, groß,
II schön geformt, duftend. Starkwüchsig, reichblühend. Eine der schönsten hellgelben Rosen.

2471. **Mabel Morse,** T (Hn). Kräftig zitronengelb, groß, gut
II gefüllt. Blühwillig; glänzendes Laub.

1757. **Mme. Caroline Testout,** T (n). Reinrosa, seidig, rund-
I lich, gefüllt. Bekannte, sehr blühwillige Sorte.

2683. **Mme. G. Forest Colcombet.** T (Hn). Leuchtendrot,
II gutgefüllt, Wuchs kräftig. Gute Schnitt- und Gruppenrose.

2303. **Mme. Jules Bouché,** T (Hn). Weiß, bisweilen zart-
I rosa überhaucht, groß. Starkwüchsig. Sehr wertvolle, außerordentlich reich blühende Sorte.

2009. **Mme. Jules Grolez,** T (Hn). Zart karminrot bis
II leuchtendrosa, blühwillig. Blumenfarbe sehr haltbar bis zum Verblühen.

307. **Maréchal Niel,** T (Hn). Zartgelb, sehr groß und dicht
V gefüllt, in dem feinen Teerosenduft bis heute unerreicht. Edel im Laub, von rankendem Wuchs, verlangt gute Lage und Winterschutz. Wenig schneiden.

2561. **Margaret McGredy,** T (Hn). Orangescharlach, sehr
II hübsche auffallende Farbe, groß, dichtgefüllt, angenehm duftend. Reichblühend und starkwüchsig.



Rapture

2700. **Mary Hart,** T (Hn). Leuchtend blutrot mit dunkler
III Aderung; gut gefüllt. Laub glänzend. Wuchs buschig. Wertvolle Gruppenrose.

2784. **Matador,** T (n). Leuchtend scharlachrote, duftende
IV Blüten von edler Form. Eine Verbesserung der bekannten „Etoile de Hollande". Stark breitbuschiger Wuchs, große Blühwilligkeit und lange Blütendauer machen die Sorte zu einer begehrten Gruppen- und Gartenrose.

2614. **Max Krause,** T (Hn). Goldorange, sehr groß und
II reich gefüllt, von edler Form. Sehr große lange Knospen. Wuchs stark, aufrecht. Eine der schönsten goldorange Züchtungen.

2470. **Miss C. E. van Rossem,** T (n). Samtig blutrot, leicht
II gefüllt. Buschig wachsend. Sehr reich blühend. Vorzüglich für Gruppen geeignet.

2378. **Mrs. Charles Russell,** T (Hn). Leuchtend karminrot,
I sehr groß, stark gefüllt, lange haltbar. Reichblühend, wenig bestachelt. Wuchs kräftig.

2806. **Mrs. Edward Laxton,** T (n). Blüten orangerot, voll-
III kommen gefüllt, sehr groß. Eine der härtesten und widerstandsfähigsten Gruppenrosen.

2579. **Mrs. Erskine Pembroke Thom,** T (Hn). Goldgelb,
II groß; reichblühend, starkwüchsig. Eine der schönsten reingelben Sorten.

2432. **Mrs. Henry Morse,** T (Hn). Glänzendrosa, Außen-
I seite satter. Hübsches Farbenspiel, edel geformt, langknospig.

2445. **Mrs. Henry Winnett,** T (Hn). Leuchtend bis dunkel
I karmesinrot, haltbar, groß, gut gefüllt und geformt, angenehm duftend; **fast stachellos,** unermüdlich blühend. Eine der besten roten Sorten.

1278. **Mrs. John Laing,** R (n). Zartrosa, groß, fein duftend.
I Wuchs langtriebig, straff aufrecht. Gute Treibsorte.

2727. **Mrs. L. B. Coddington,** T (Hn). Kräftig lachsrosa,
III gut gefüllt, langstielig. Reichblühende Garten- und Schnittrose.

2630. **Mrs. Pierre S. du Pont,** T (Hn). Reingelb, groß, edel
II geformt und gut gefüllt. Angenehm duftend, langstielig und sehr reichblühend. Eine der schönsten gelben Rosen, die für jeden Zweck zu empfehlen ist.

2808. **Neon,** T (n). Blüten karmesin scharlach, nicht blau
IV werdend, groß, gut gefüllt, duftend. Sehr reich blühend. Eine der besten roten Gruppenrosen.

2650. **Nigrette,** T (n). Die dunkelste aller Rosen. Samtig
VI. schwarzrot ohne jede Schattierung, daher fast schwarz erscheinend. Besonders zu empfehlende Liebhabersorte.

2807. **Pink Dawn,** T (n). Blüten rein und kräftig karmin-
IV rosa auf hellem Grund. Knospe lang gestreckt auf hohen, kräftigen Stielen. Vorzügliche Treib- und Schnittrose.

2529. **Pius XI.,** T (Hn). Rahmweiß mit gelblicher Mitte.
I Große, langknospige, edel geformte und langstielige Blumen. Andauernd blühend.

2645. **President Herbert Hoover,** L (n). Orangerosa bis
II kupferrot, groß, gut geformt. Wuchs kräftig und gesund. Prachtvolle Schnitt- und Treibrose.

2584. **Rapture,** T (Hn). Aprikosen-korallenfarbige Blüten.
I Sehr langknospig, edel geformt, fein duftend. Eine hervorragende Sorte, die sich für jeden Zweck verwenden läßt.

2753. **Red Guard,** T (Hn). Blume groß, blutrot, haltbar, eine
III Verbesserung der bekannten „Hadley". Gute Schnitt- und Gartenrose.

2746. **Rektor Förster,** T (Hn). Die Pflanze entwickelt gut
VI gebaute, zartrosa gefärbte Knospen, deren Spitzen in Zitronengelb übergehen. Die erblühte Rose zeigt ein hübsches, fleischfarbiges Rosa und wellt die einzelnen Blumenblätter, ähnlich wie bei der „La France", nach außen. Das gesunde, lederartige Laub ist dunkelgrün bis bräunlichgrün gefärbt. Kräftiger Wuchs sowie geringe Bestachelung zeichnen die Sorte weiterhin aus. Eine prächtige Rose für Gruppenpflanzung wie auch für Liebhabergärten.

2814. **R. M. S. Queen Mary,** T (n). Die sehr großen Blumen
IV stehen auf kräftigen Stielen, sind dunkellachsorange gefärbt, gut gefüllt und haltbar. Eine sehr schöne Rose für Treiberei und Schnitt, die überall Aufsehen erregt hat.

2474. **Reverend F. Page Roberts,** L (n). Gelb mit rötlichen
I Streifen. Ziemlich groß. Wuchs kräftig, eine reichblühende Sorte.

2674. **Roselandia,** T (n). Ein hübscher Sport der bekannten
I Sorte „Golden Ophelia", die noch größere und kräftiger gefärbte Blüten entwickelt als die Stammsorte. Wertvolle Treib- und Schnittrose.

2530. **Sir David Davis,** T (Hn). Karminrot, groß, gut ge-
II füllt, langstielig. Dankbar blühend bis in den Spätherbst hinein.

2737. **Sonnengold,** T (Hn). Reingelb ohne Nebenfarbe,
II groß, gut gefüllt. Wuchs breitbuschig, gedrungen. Eine neuere Züchtung für den Gartengestalter und Rosenliebhaber.

2448. **Souvenir de H. A. Verschuren,** T (n). Dunkel
II goldgelb, groß, gut gefüllt, fein duftend. Sehr blühwillig.

2733. **Staatspräsident Päts.** (L. Späth 1937).
Mit Preisen ausgezeichnet:
Deutsche Rosenschau Forst 1938
Reichsgartenschau Essen 1938

Diese Teehybride dürfte selbst den Ansprüchen verwöhntester Rosenliebhaber genügen. Die Knospen sind von edlem, schlankem Bau und stehen meist einzeln auf langen Stielen. Sie öffnen sich auch bei ungünstigem Wetter willig. Erblüht, erinnern die Rosen in ihrer Größe und Füllung an die bekannte Sorte „Schneekönigin", übertreffen diese aber weit durch ihre prächtige Färbung. Zartes Rot mischt sich mit reinem Goldgelb zu einer Farbentönung von einzigartiger Schönheit. Den Blüten entströmt ein so kräftiger Duft, daß schon 2 bis 3 Rosen genügen, um in ganz kurzer Zeit ein Zimmer mit feinem Rosenduft zu füllen.

Die Pflanze ist starktriebig und hat großes glänzendes Laub, das sich gegen Schädlingsbefall widerstandsfähig zeigte.

Die Sorte ist in den wenigen Jahren, in denen sie im Handel ist, schon eine begehrte Schnitt- und Gartenrose geworden. Siehe Bild Seite 48a.

1 St. RM 2.40, 10 St. RM 21, 100 St. RM 190

2728. **Sterling,** T (Hn). Rosa, langknospig. Blumen edel ge-
III formt, groß, gut gefüllt. Eine der wertvollsten Treib- und Schnittrosen.



Hermann Lindecke

2742. **Tarantella,** T (n). Dunkel orangegelbe Blüten, die
VII in reicher Fülle erscheinen. Wuchs stark, geschlossen. Wertvolle Gartenrose.

2791. **Texas Centennial,** T (Hn). Blutrote große Blüten. Wuchs
VI kräftig und gesund. Eine hervorragende Züchtung.

991. **Ulrich Brunner fils,** R (n). Kirschrot, groß, stark
I duftend, langstielig. Wuchs sehr stark; bekannte Treibrose. **Fast stachellos.**

2635 **Vierlanden,** T (Hn). Karminrosa, edel geformt, schön
II gefüllt. Die Sorte wächst stark und blüht sehr reich.

2525. **Ville de Paris,** L (Hn). Weithin leuchtende, rein gold-
II gelbe Blüten; groß, eiförmig. Dankbarer Blüher bis in den Herbst hinein. Schön belaubt. Eine der wertvollsten gelben Rosen.

2590. **W. E. Chaplin,** T (Hn). Leuchtendrot, sehr groß,
II willig aufblühend, voll, langstielig. Wuchs sehr stark. Eine der wertvollsten roten Rosen.

Polyantharosen

Polyantharosen sind reichblühende Gruppenrosen, die wegen ihrer Vielblütigkeit sowie durch die langanhaltende Blütendauer, die oft vom Sommer bis zum Herbst dauert, sehr geschätzt sind.

Durch das Zusammenpflanzen vieler Polyantharosen einer Sorte erhöht man die Farbenwirkung der ganzen Anlage.

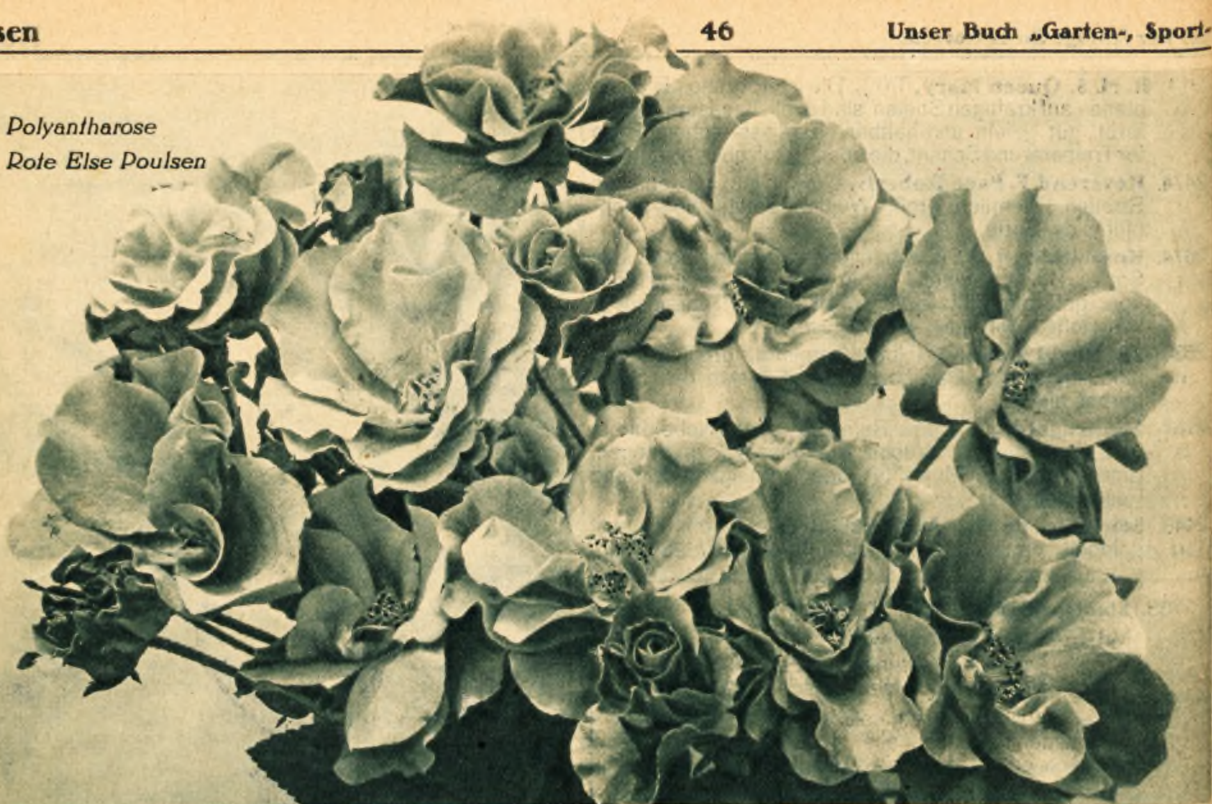
2705. **Dagmar Späth.** (L. Späth 1935.)
III Ausgezeichnet mit dem Ehrenpreis der Stadt Mainz auf der Jubiläums-Rosenschau in Mainz 1935. „Dagmar Späth" ist ein Sport der bekannten Polyantharose „Joseph Guy". Die aufblühende Knospe weist einen schönen alabasterweißen Farbton auf, der mit einem ganz zarten Rosa überhaucht ist. Dieser Rosa-Hauch, der kaum in Erscheinung tritt, verschwindet schon nach wenigen Tagen völlig. Voll erblüht, erstrahlen die großen, leicht gefüllten Blumen in einem prächtigen Weiß von einzigartiger Leuchtkraft. Wo immer die Rose auch gezeigt wurde, stets erregte sie größte Bewunderung. Die Sorte hat kräftigen, gleichmäßigen Wuchs, wird etwa 40—60 cm hoch und blüht ununterbrochen von Juni bis zum Eintritt des Frostes. Während der Sommermonate sind die Pflanzen vollkommen mit Blüten überdeckt. Siehe Bild Seite 48a.

2410. **Eblouissant.** Dunkel karminrot, groß, gefüllt. Ge-
II drungen wachsend, reichblühend. Etwa 30—40 cm hoch werdend. Wertvolle Polyantharose.

2465. **Else Poulsen.** Leuchtend rosa, sehr groß, schwach
II gefüllt, Blumenblätter am Rande leicht gewellt. Unermüdlich blühend, starkwüchsig. Der Farbenkontrast zwischen den rosa Blüten und dem rötlichen Austrieb ist sehr wirkungsvoll. Sorte auch zum Schnitt gut verwendbar. Etwa 60 cm hoch werdend.

2616. **Feuerschein.** Ein blutroter Sport der bekannten „Joseph
III Guy" mit leuchtender, nicht verblauender Farbe. Sehr reich blühende, bis 60 cm hoch werdende Gruppenrose.

2731. **Flamboyant.** Scharlachrote, mittelgroße Blüten in
III großen Dolden. Sehr reich blühend, haltbar und nicht verblauend. Wird etwa 20—25 cm hoch.


Polyantharose
Rote Else Poulsen

> 2592. **Frau Astrid Späth.** Ein prächtiger, leuchtend
> III karminrosa farbiger Sport der bekannten „Joseph Guy". Wuchs und Belaubung gleichen der Stammsorte, ebenso die erstaunliche Blütenfülle, die sich vom Frühsommer bis spät in den Herbst hineinerstreckt. Etwa 50 cm hoch werdend. Vorzüglich für Gruppenpflanzungen und Topfkulturen.
> Auch Halbstämme lieferbar

2730. **Gabrielle Privat.** Zart karminrote, gut gefüllte Blüten
III in großen Dolden. Sehr blühwillig. Blumen halten sich lange in der Vase. Etwa 30—40 cm hoch werdend.

2553. **J. F. Müller.** Leuchtend dunkelrot, groß, ziemlich ge-
II füllt. Ein dankbar blühender Sport von „Rödhätte" mit allen wertvollen Eigenschaften der Stammsorte. Etwa 40—50 cm hoch werdend.

2496. **Joseph Guy.** Leuchtend scharlachrot, groß, schwach
II gefüllt. Wegen ihrer prächtigen Leuchtfarbe, ihres außerordentlichen Blütenreichtums, des kräftigen gleichmäßigen Wuchses und der schönen Belaubung ist sie eine der begehrtesten Polyantharosen. Etwa 50—60 cm hoch werdend. Auch Halbstämme lieferbar.

2710. **Karen Poulsen.** Leuchtend scharlachrote, große ein-
III fache Blumen in großer Fülle. Kräftiger, gesunder Wuchs, etwa 60 cm hoch werdend.

2464. **Kirsten Poulsen.** Leuchtend hellrot, einfach. Stark-
II wüchsig, unermüdlich blühend. Etwa 70—80 cm hoch werdend. Für größere Gruppen und niedrige Hecken besonders geeignet.

> 2750. **Orange Triumph.** (W. Kordes 1936.)
> Eine auffallende Polyantha von prächtiger scharlachorange Färbung. Die Einzelblumen, die für die Art sehr gut gefüllt sind, stehen auf kräftigen Stielen in großen, bis zu 80 Blumen zählenden Dolden zusammen und behalten ihre hübsche Färbung über 14 Tage lang unverändert bei. Die Pflanze blüht unermüdlich bis zum Herbst. Sie wächst kräftig, ist hart und hat vollkommen krankheitswiderstandsfähiges Laub. Ein Verkauf der Sorte nach England und den Vereinigten Staaten ist nicht gestattet. „Orange Triumph" hat im Sommer 1937 mehrere Wertzeugnisse erhalten.
> 1 St. *RM* 2,10, 10 St. *RM* 19, 100 St. *RM* 162
> Siehe Bild Seite 48b.

2501. **Nathalie Nypels.** Rosa, groß, halbgefüllt; reichblühend.
II Etwa 40 cm hoch werdend.

2613. **Paul Crampel.** Lebhaft ziegelrot (zinnober), gefüllt,
II kleinblumig. Wüchsig, etwa 40—50 cm hoch werdend. Die außergewöhnliche Farbe macht die Sorte zu einer begehrten Liebhaberrose.

> 2824. **Poulsens Yellow.** (Tantau 1939.)
> Eine großblumige, halbgefüllte, gelbblühende Polyantha-Rose mit kräftigem Wuchs und gesundem, lederartigem Laub. Die Knospe ist goldgelb gefärbt. Im Aufblühen hellt sich die Farbe etwas auf, ohne dabei an Schönheit zu verlieren.
> 1 St. *RM* 2,10, 10 St. *RM* 19

2301. **Rödhätte.** Leuchtendrot, groß, wenig gefüllt, eine vom
II Mai bis zum Einsetzen des Frostes unermüdlich und reich blühende Sorte. Für große und kleine Gruppen gleich gut geeignet. Laub hübsch dunkelgrün, Wuchs kräftig. Etwa 50 cm hoch werdend.

2644. **Rote Ellen Poulsen.** Dunkelrot, mittelgroß, gefüllt.
III Reichblühend. Etwa 40 cm hoch werdend.

> 2722. **Rote Else Poulsen.** (L. Späth 1936.) Ein leuchtend
> III amarantroter Sport der bekannten „Else Poulsen", die alle Vorzüge der Stammsorte aufweist. Die großen, gewellten Blüten sind dichter gefüllt als bei „Else Poulsen" und erscheinen in reicher Fülle. Das gesunde, widerstandsfähige Laub ist dunkelgrün gefärbt und im Austrieb rötlich. Eine vorzügliche Gruppenrose, die weiteste Verbreitung gefunden hat. Wuchshöhe 50 cm.

2643. **Rotraut.** Leuchtendrot, Blume klein bis mittelgroß;
II sehr reich blühend. Wuchs buschig, 40—50 cm hoch. Eine wertvolle Sorte, die weiteste Verbreitung verdient.

2747. **Rouge.** Eine hervorragende Verbesserung der be-
III kannten „Rödhätte", deren Farbe leuchtender ist. Die Blüten sind vorzüglich gefüllt. Zweifellos eine der schönsten feurigroten Polyantha. Etwa 40 cm hoch werdend.

2804. **Salmon Spray.** Große, zart hellrosa, halbgefüllte
III Blüten in riesigen Dolden auf langen Stielen. Pflanze buschig und stark wachsend, reichblühend.



Polyantha-Hybride Gruß an Aachen

Polyantha-Hybriden

Polyantha-Hybriden sind aus Kreuzungen von Edelrosen mit Polyantharosen entstanden Sie vereinen die großen Blumen und die vollendete Blütenform der Edelrosen mit der Blühwilligkeit und der Blütendauer der Polyantharosen. Eine sehr wertvolle Rosenrasse, die immer mehr Liebhaber findet. Man kann die Polyantha-Hybriden als die Rosen der Zukunft bezeichnen.

2826. **Adolf Grille.** (W. Kordes 1939.) Große rubinrote, gut gefüllte Blüten, die in Dolden bis zu 10 Stück vereinigt stehen, zeichnen diese Züchtung aus, die sonst im Wuchs der bekannten Sorte „Gruß an Aachen" ähnelt. Die Blumen sind widerstandsfähig gegen Regen und Sonnenbrand und halten sich bis zu 10 Tagen an der Pflanze. Krankheiten irgendwelcher Art wurden bisher an den Pflanzen nicht beobachtet. Die Sorte ist von den zuständigen Stellen überprüft und anerkannt worden. 1 St. RM 4, 10 St. RM 36

Drei wertvolle neuere Polyantha-Hybriden

Züchter: W. Kordes, Sparrieshoop. Mitverbreiter: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg, F. C. Heinemann, Erfurt, W. Pfitzer, Stuttgart.
Preise für kräftige Pflanzen 1. Wahl . . . . 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21
1 Sortiment von je einer Pflanze der drei nachstehenden Sorten = RM 6,60 insgesamt.

2796. **Freude.** Diese Züchtung entwickelt für eine Polyantha-Hybride außergewöhnlich große, dichtgefüllte Blüten, die in großen Sträußen zusammenstehen. Die Farbe liegt zwischen rosa und gelblich durchscheinendem Generalstabsrot. Diese einzigartige, leuchtende Färbung wurde bisher bei Rosen noch nicht beobachtet und wird viele Liebhaber finden. In Wuchs und Belaubung ähnelt die Sorte der bekannten „Gruß an Aachen". — Eine hervorragende Beetrose!

2797. **Holstein.** Die ungefüllten, feurig blutroten Blüten sind zu mächtigen Büscheln, die bis 20 Blumen zählen, vereint. Der Pflanzenwuchs ist, wie bei der Stammsorte „Else Poulsen", breitbuschig und stark, das Laub frischgrün und krankheitsfrei. Die erstaunliche Blühwilligkeit, die vom Sommer bis zum Frost anhält, sowie der hübsche Farbton, werden dieser Sorte bald weiteste Verbreitung geben.

2798. **Minna Kordes.** Diese Neuzüchtung ähnelt in ihrer Art der bekannten „Joseph Guy", doch sind die Blüten wesentlich größer und schöner gefärbt. Sie entwickelt Blumen von einem prächtigen Karmesinrot, das samtartig schwärzlich schattiert ist. Der Wuchs ist kräftig breitbuschig. Von dem schön gefärbten, widerstandsfähigen Laub sieht man wenig, da dieses vom Sommer bis zum Eintritt des Frostes fast stetig von vielen, vielen Blüten überdeckt ist. Die Sorte ist eine Glanzleistung deutscher Züchtung!

2720. III **Anne-Mette Poulsen.** Eine großblumige Polyantharose von leuchtendroter Färbung. Die Blüten sind halbgefüllt und behalten ihren feurigroten Farbton bis zum Verblühen. Gute Gruppen- und Topfrose.

2711. III **Dance of Joy.** Leuchtendrot. Blumen groß und gut gefüllt. Eine empfehlenswerte Gruppen- und Einfassungsrose von kräftigem, gleichmäßigem Wuchs und starker Blühwilligkeit. Das Laub zeigt sich gesund und widerstandsfähig. Bis 60 cm hoch.

2810. VI **Folkstone.** Blüten glühend karmesinscharlach, ähnlich Anne-Mette Poulsen, aber leuchtender und dunkler. Duftend.

2652. III **Fortschritt.** Zartrosa mit Gelb schattiert. Die Blüten stehen meist in Büscheln oder größeren Dolden zusammen und erscheinen während des ganzen Sommers in unermüdlicher Folge. Die Einzelblume ist groß, gut gefüllt und äußerst haltbar. Wuchs buschig.

2714. **Goldene Gruß an Aachen.** Blüten goldgelb, orange-
VII rot schattiert. Wuchs und Blühwilligkeit wie bei der Stammsorte.

2716. **Gruppenkönigin.** Die Außenseiten der Blumen-
III blätter sind kräftig rosa gefärbt, die Innenseiten hellrosa. Eine sehr schöne Gruppenrose.

2244. **Gruß an Aachen.** Hell gelblichrosa, in Weiß über-
II gehend, sehr groß, stark gefüllt; außerordentlich reich blühend. Sehr widerstandsfähig. Eine der wertvoll-sten Polyantharosen. Etwa 50 cm hoch werdend.

2632. **Heidekind.** Korallenrosa, sehr groß, gut gefüllt
III Dauerblüher. Wuchs gedrungen. Etwa 40 cm hoch werdend.

2735. **Helgoland.** Sehr große, halb gefüllte Blüten, von blut-
II roter Färbung. Wuchs aufrecht, etwa 40 cm hoch. Auffallend ist ferner der feine Duft der Blüte. Eine wertvolle Beetrose.

2749. **Karl Kempkes.** Neueinführung 1937. Alleinvertrieb: L. Späth.
Ausgezeichnet mit der bronzenen Medaille des Vereins Deutscher Rosenfreunde, Rellingen, Juli 1939.

Die Sorte „Karl Kempkes" entstammt einer Kreuzung der Polyantha-Hybr. „Dance of Joy" mit der Teehybride „Mary Hart". Diese Züchtung vereint die Vorzüge der Teehybride mit denen der Polyantha in einer bisher noch nicht erreichten Form.

Die Blüten der Neuzüchtung stehen in großen Büscheln von 30 Stück und mehr vereint und haben eine sammetartige blutrote Färbung von großer Leuchtkraft. Für eine Polyantha-Rose sind die Blumen auffallend groß. Sie gleichen im halberblühten Zustande einer Teehybride.

Die Pflanze wächst kräftig, buschig und erreicht etwa 50 cm Höhe. Das glänzend dunkelgrüne Laub ist gegen Krankheitsbefall widerstandsfähig; während der Hauptblüte ist das Laub fast völlig von Blumen überdeckt, die sich auch bei ungünstigem Wetter nicht verfärben.

Die Züchtung gehört ohne Frage zu den schönsten Polyantha-Hybriden und ist für Gruppenpflanzung sehr begehrt. 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21, 100 St. RM 190. Siehe Bild Seite 48b.

2740. **Martha Lambert.** Die ungefüllten, dunkelroten Blüten
IV sind in großen flachen Dolden von 15—75 Stück vereinigt. Zu den dunkelroten Blütenblättern stehen die auffälligen, goldgelben Staubfäden in hübschem Gegensatz. Unermüdlich reichblühend. Die Sorte eignet sich für Gruppenpflanzungen, zur Wegeeinfassung sowie zu niedrigen Zierhecken gleich gut.

2699. **Mevrouw van Nes.** Leuchtend karminrot, groß, duftend.
II Blütenblätter schön gefranst und gewellt. Etwa 60 cm hoch werdend.

2736. **Rosenelfe.** Große, edelgeformte Blüten. Außen-
IV seiten der Blütenblätter zartrosa gefärbt, Innenseiten rosigweiß. Wuchs mittelhoch, unermüdlich blühend. Eine ansprechende, neuere Züchtung.

2805. **Snowbank.** Eine sehr reich blühende Rose mit großen
IV halbgefüllten, rahmweißen bis rosigweißen Blüten, mit denen die ganze Pflanze überschüttet ist. Gute Beetrose

2744. **Swantje.** Große weiße Blüten mit gelblichem Schimmer
III sind zu mächtigen Dolden vereinigt. Wuchs kräftig Laub gesund. Sehr wertvoll.

2729. **Valerie.** Große, gelblichweiße Blüten in reicher Fülle
III Laub glänzend dunkelgrün, sehr zierend. Wuchs breit buschig. 30—40 cm hoch werdend.

Rankrosen

Überall läßt sich die Rankrose im Garten verwenden! Zur Berankung eines Bogens, als Schmuck des Zaunes oder zur Bekleidung von Säulen und Mauerflächen ist sie wie keine andere Pflanzenart geeignet.

Die starktriebigen Sorten haben meist nur einen Blütenflor im Jahre, während die öfter blühenden Rankrosen bis zum Herbst blühen. — Besonders sei auf die neueren Züchtungen mit großen, edelrosenähnlichen Blüten hingewiesen

Starkwüchsige Sorten, bis 3 m hoch werdend.

2217. **American Pillar.** Leuchtend karmesinrosa mit weißer
V Mitte. Reichblütig, in großen Rispen stehend. Sehr starkwüchsig.

2751. **Crimson Conquest.** Sehr große, samtig scharlach-
V rote Einzelblumen, die in großen Dolden vereinigt sind. Wuchs sehr stark. Eine durch Farbwirkung und Blütenreichtum auffallende Sorte.

1756. **Crimson Rambler.** Leuchtend kirschrot, dichtgefüllt.
V Reichblühend, sehr starkwüchsig. Besonders für freistehende Spaliere geeignet.

2819. **Direktor Benschop.** (M. Tantau 1939.) Gelblichweiße Knospen, die im Aufblühen in Reinweiß übergehen und fein duften. Lederartig glänzendes, widerstandsfähiges Laub. Wuchs mittelstark. Eine sehr reich blühende, großblumige Rankrose. 1 St. RM 3,50, 10 St. RM 30

1974. **Dorothy Perkins.** Zart kirschrosa, gefüllt, fein duftend,
V in großen Rispen stehend, lange haltbar. Eine der besten Rankrosen.

2817. **Elfenreigen.** (Max Krause 1939.)
Eine Macrantha-Hybride mit großen, schalenförmigen, kräftig rosa gefärbten, einfachen Blüten, die in großen Sträußen stehen. Die Pflanze wächst kräftig und ist vollkommen winterhart. Während der Blütezeit ist der Strauch vollkommen mit Blumen bedeckt, wodurch das im Austrieb rötliche, später graugrüne Laub wenig in Erscheinung tritt. 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21

2281. **Excelsa.** Dunkel blutrot, ziemlich voll, in großen Rispen.
V Dankbar blühende, sehr hübsche, dunkelrote Rankrose.

2701. **Glenn Dale.** Groß, zitronengelb in Weiß übergehend
V einfach, in dichten Dolden stehend. Starkwüchsig besonders gute gelbe Rankrose.

2724. **Golden Climber.** Goldgelb mit scharlachorange ge-
V streifter Außenseite. Edelrosenähnlich, langknospig Sehr reich blühend und gut duftend.

2820. **Harry Maaß.** (W. Kordes 1939.)
Eine starkwachsende Macrantha-Hybride mit sehr großen, ungefüllten, hellkarminroten Blüten. Die Blumen halten sich lange und weisen einen starken, wildrosenähnlichen Duft auf.

Die Pflanze hat Fröste von 20° ohne Schutz gut überstanden und zeigte sich gegen Schädlingsbefall widerstandsfähig. 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21

2086. **Hiawatha.** Klein, einfach, blutrot, Mitte weiß, sehr
V reich blühend.

2763. **Jane Lafitte** (setigera-Hybride). Große, edelrosen-
ähnliche Blüten auf langen Stielen. Außenseite der Blütenblätter karminrosa, Innenseite silbrigrosa. Stark wüchsig und frostwiderstandsfähig.
1 St. RM 1,05—1,80, 10 St. RM 10—15,5

2697. **Le Rêve.** Eine mäßigstark wachsende Rose mit röt-
V lichen Zweigen und frischgrünem Laub. Gelbe Blüten

2783. **Long John Silver.** Edelrosenähnliche schneeweiße Blüten von erstaunlicher Größe stehen in großen Rispen vereint. Die Pflanze wächst sehr stark und hat wider-standsfähiges, großes Laub. Eine wertvolle spät blühende Setigera-Hybride; völlig winterhart.
1 St. RM 1,05—1,80, 10 St. RM 10—15,5

2709. **Louis Rödiger.** Eine rankende Macrantha-Hybride
V die vollkommen frosthart ist. Wuchs stark. Die großen rötlich orangegelben Blumen erscheinen in reicher Fülle

Polyantharose „Dagmar Späth", reinweiß

Tee-Hybride „Staatspräsident Päts", zartrosa—gelblichweiß

Polyantha-Hybride „Karl Kempkes", sammetartig blutrot

Polyantharose „Orange Triumph", scharlachorange

1558. **Mme. Sancy de Parabère.** Lebhaft rosa, groß,
v ziemlich gefüllt, fein duftend. Strauch wüchsig, **stachellos.** Blüht als eine der ersten Rankrosen.

2748. **Maria Lisa.** Blumen einfach, rosarot mit weißer Mitte und leuchtendgelben Staubfäden. Diese Multiflora-Züchtung zeichnet sich durch Reichblütigkeit und sehr lange Blütendauer aus. Wuchs stark. **Stachellos** und widerstandsfähig.
1 St. RM 0,95—1,40, 10 St. RM 9—13

2552. **Paul's Scarlet Climber.** Blume groß, leuchtend
v scharlachrot, edelrosenähnlich, trotzdem in Büscheln stehend, halbgefüllt. Außerordentlich reich blühend. Die schönste dunkelrote Rankrose.

2628. **Primevère.** Goldgelb, groß, edelrosenähnlich, gefüllt,
v angenehm duftend, Laub glänzend hellgrün; winterhart. Gilt als schönste gelbe Rankrose.

2672. **Prinzessin von Oranien.** Leuchtend lachsorange-
v ziegelrot. Ein rankender Sport der bekannten „Gloria mundi". Diese eigenartige Farbe war bisher noch nicht unter den Rankrosen vertreten. Die Sorte wächst kräftig und blüht sehr reich in großen Dolden.

2758. **Professor Ibrahim** (Macrantha-Hybride). Wertzeugnis Sangerhausen 1937. Stark duftende, edelrosenähnliche Blüten von nelkenrosa Färbung stehen in Sträußen von 4—5 Stück vereint. Wuchs bis 4 m hoch. Winterhart. Eine wertvolle Sorte.
1 St. RM 1,40—1,90, 10 St. RM 13—16,50, 100 St. RM 120—150

2738. **Raubritter.** Blüten reinrosa, gut gefüllt, in Büscheln vereint. Sehr reich blühend, starkwüchsig. Eine gute, vollkommen winterharte Macrantha-Hybride.
1 St. RM 1,05—1,80, 10 St. RM 10—15,50

2673. **Seagull.** Schneeweiß, halbgefüllt, klein, in breiten
v Sträußen stehend. Wuchs sehr kräftig. Eine der schönsten weißen Rankrosen.

2248. **Sodenia.** Leuchtend karmin, gefüllt, in lockeren Ris-
v pen, reichblühend. Wuchs kräftig, widerstandsfähig. Wertvolle und beliebte Rankrose.

2060. **Tausendschön.** Groß, gefüllt, zartrosa, in großen Ris-
v pen stehend, außerordentlich reich blühend. Triebe **fast stachellos,** starkwüchsig. Gern verwandte und verbreitete Sorte.

2500. **Weiße Tausendschön.** Weiß, meist rosa berandet.
v Gleicht in ihren sonstigen Eigenschaften der bekannten rosablühenden „Tausendschön". Wertvolle Rankrose, **fast stachellos.**

2769. **Werner Dirks** (Macrantha-Hybride). Sehr große Blüten, gelblich bis rosaweiß gefärbt, stehen in großen Sträußen vereint. Starkwüchsig. Frostwiderstandsfähig.
1 St. RM 1,05—1,80, 10 St. RM 10—15,50

2221. **White Dorothy Perkins.** Ein reinweißer Sport der
v beliebten „Dorothy Perkins".

Rankrosen

Öfterblühende Sorten, meist nur bis 1,50 m hoch werdend.

2653. **Blaze** (Glut). Eine immerblühende, glühend rote Rank-
v rose, die in ihrer Farbwirkung und Blütenform der bekannten „Paul's Scarlet Climber" gleichkommt.

2654. **Eva.** Leuchtend blutrot, einfach, starkwüchsig. Die
v großen Blüten stehen in Dolden bis zu 50 Stück zusammen und erscheinen ununterbrochen bis zum Frost.

2252. **Exzellenz Kuntze.** Rahmgelb, halbgefüllt, duftend,
v in Rispen stehend; widerstandsfähig.

2713. **Hamburg.** Außergewöhnlich große, halbgefüllte Blü-
v ten von feurig scharlachroter Färbung, die in mächtigen Dolden erscheinen. Die Sorte ist starkwüchsig.

2393. **Heinrich Konrad Söth.** Leuchtendrosa mit weißem
v Auge. Klein, einfach, duftend, in großen dichten, pyramidalen Sträußen stehend.

2800. **Herrenhausen.** Anfangs gelbliche, später reinweiße, mittelgroße, gut gefüllte Blüten stehen in großen Sträußen vereint. Die Pflanze wird 2—2½ m hoch und als Busch gepflanzt bis zu 1 m breit. Sie blüht während des ganzen Sommers sehr reich. Eine sehr zu empfehlende Sorte!
1 Stück RM 2,40, 10 Stück RM 21

2618. **New Dawn.** Blüten edelrosenähnlich, zartrosa, duftend.
v Prachtvolle, kräftigwachsende Rankrose, die während des ganzen Sommers sehr reich und schön blüht.

2760. **Rostock** (Lambertiana-Hybride). Auffallend große, edelrosenähnliche Blüten sind in mächtigen Sträußen vereint. Außenseite der Blütenblätter lachsorange. Innenseite hellgelb gefärbt. Wuchs bis 2½ m hoch und als Busch gezogen bis 1½ m breit. Winterhart. Wertvolle Rank- und Parkrose. 1 St. RM 1,05—1,80, 10 St. RM 10—15,50

2537. **Souv. de Claudius Denoyel.** Sehr groß, edelrosen-
v ähnlich, lebhaft karmesinrot, gefüllt, mit Centifolienduft. Knospe langgestreckt, auf festem Stiel. Eine geschätzte Liebhabersorte.

2799. **Sangerhausen.** Erstaunlich große, blutrote Blüten, die bis zu 15 cm Durchmesser erreichen und halbgefüllt sind, stehen zu Riesenbüscheln vereint. Die Pflanze wird bis 2½ m hoch und blüht während des ganzen Sommers. Eine wertvolle, widerstandsfähige Neuzüchtung, die als Rank- und Parkrose Verwendung finden kann.
1 Stück RM 2,40, 10 Stück RM 21

2669. **Wilhelm.** Die großen gefüllten Blumen sind zu Riesen-
v dolden vereinigt und leuchten in ihrer blutroten Färbung weithin. Die Pflanze wächst stark und blüht reich.

2096. **Zephirine Drouhin.** Leuchtendrosa in großen Dolden.
v Gut remontierend. **Stachellos.**

Trauerrosen

Beschreibung der Sorten siehe unter Rankrosen

2653. **Blaze,** blutrot.
1756. **Crimson Rambler,** kirschrot.
1974. **Dorothy Perkins,** lachsrosa.
2281. **Excelsa,** dunkelrot.
2086. **Hiawatha,** dunkelrot mit weißem Auge.
2618. **New Dawn,** zart fleischfarben.
2552. **Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlach.
2628. **Primevère,** goldgelb.
2672. **Prinzessin von Oranien,** lachsorgane bis ziegelrot.
2248. **Sodenia,** karminrot.
2060. **Tausendschön,** zartrosa.
2221. **White Dorothy Perkins,** reinweiß.
2669. **Wilhelm,** blutrot.

Centifolia-, Moos- und Parkrosen

Zeichenerklärung: cent. = Centifoliarose, L = lutea-Hybride, M = Moosrose, N = Noisetterose, rub. = rubiginosa-Hybride, rug. = rugosa-Hybride, W = Wildrose. Sorten, die während des ganzen Sommers blühen, sind mit remontierend bezeichnet.

2779. **Andersonii** (W). Große, einfache, kräftig karminrosa Blüten. Wuchs
IV sehr stark. Schön belaubt.

1804. **Anne of Geierstein** (rub.). Leuchtendkarmesin, groß, halbgefüllt,
IV Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs leicht rankend, 2—3 m hoch werdend. Frucht rot.

971. **Blanche Moreau** (M). Reinweiß, gefüllt, duftend, remontierend.
IV Laub mattgrün. Wuchs geschlossen aufrecht, etwa 1½ m hoch. Frucht rot.

2078. **Carmen** (rug.). Leuchtend dunkelrot, einfach, remontierend, Laub
IV sattgrün. Wuchs aufrecht, 1½—2 m hoch werdend. Frucht rot.

310. **centifolia major** (cent.). Glänzendrosa, gefüllt, fein duftend.
IV Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs geschlossen aufrecht, 1—1½ m hoch, Frucht rot.

1840. **centifolia minor** (cent.). Glänzendrosa, dichtgefüllt, fein duftend, Juni
IV bis Juli, Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, 0,75-1 m hoch, Frucht dunkelrot.

1791. **cristata** (M). Kräftigrosa, gefüllt, duftend, Juni—Juli, Kelchblätter
IV moosähnlich zerfranst. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch. Frucht dunkelrot.

2598. **Dr. Eckener** (rug.). Knospe gelblichorange, im Erblühen kupfrig-
IV rosa, edelrosenähnlich, duftend. Wertvolle neuere Parkrose. Etwa 2 m hoch werdend.

2822. **Erfurt.** (W. Kordes 1939). Lambertiana-Hybride. Der Strauch wird etwa 1,50 m hoch und 2 m breit und hat stark überhangenden Wuchs. Die zahlreich erscheinenden Blüten haben eine weiße Grundfarbe, die nach der Mitte in Gelb und dem Rande zu in leuchtend Rot übergeht. Die Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge bis zum Frost und duften, ähnlich wie Rosa moschata, sehr stark. Kältegrade bis — 20° hat die widerstandsfähige Pflanze ungedeckt ohne Schaden überstanden. Frucht groß, apfelförmig. 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21

2489. IV **F. J. Grootendorst** (rug.). Blüten nelkenartig, gefüllt, dunkelrosa, remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs dichtbuschig, etwa 1 m hoch.

2619. IV **Fortunes Double Yellow** (N). Gelb, bisweilen rötlich verwaschen, groß, schöne Form. Wuchs überhangend, etwa $1^1/_2$ m hoch werdend.

295. IV **Gewöhnliche Moosrose** (M). Zartrosa, gefüllt, Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs dicht, aufrecht, 1—$1^1/_2$ m hoch, Frucht rot.

1743. IV **glutinosa** (W). Rosa, einfach, Juni. Laub dunkelgrün, duftend. Triebe stark bestachelt, bis 2 m hoch werdend.

2721. IV **Goldener Traum** (rug.). Knospe leuchtend goldgelb. Blume rahmgelb, groß, gut gefüllt, duftend. $1^1/_2$ m hoch werdend. Wertvolle Park- und Schnittrose.

1239. IV **Harisonii** (W). Hellgelb, halbgefüllt, Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht. Etwa $1^1/_2$ m hoch werdend.

2662. IV **Hermann Löns.** (Ulrich Brunner × Red Letter Day.) Leuchtendrot, groß, einfach, fein duftend. Wuchs kräftig, bis $1^1/_2$ m hoch. Eine sehr wertvolle, winterharte Parkrose.

2800. **Herrenhausen.** Eine gelblichweiße, öfterblühende neue Züchtung, die als Rank- und Parkrose gleich wertvoll ist. Beschreibung vergleiche öfterblühende Rankrosen Seite 49. 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21

2294. IV **Hugonis** (W). Hellgelb, einfach, Mai—Juni. Feinblättrig, dunkelgrün, Wuchs aufrecht bis $1^1/_2$ m hoch, Frucht dunkelscharlach.

1887. IV **Konrad Ferdinand Meyer** (rug.). Silbrigrosa, sehr groß, edelrosenähnlich, stark gefüllt, duftend, remontierend. Laub dunkelgrün. Wuchs stark, bis 2 m hoch. Eine der schönsten rugosa-Hybriden.

1805. IV **Lady Penzance** (rub.). Kupfrigorange auf gelbem Grund, einfach. Rückseite heller, Juli—August. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2 bis $3^1/_2$ m hoch werdend, mit überhängenden Trieben, Frucht rot.

2823. **Leipzig.** (W. Kordes 1939). Bracteata-Hybride. Die Pflanze wird etwa 1 m hoch und breit und weist eine Fülle scharlach-orangefarbener Blüten auf, die in großen Dolden vereint sind. Der Strauch ist stark bewehrt und verträgt ungedeckt Fröste bis — 20°. Durch das dunkelgrüne Laub sowie die vielen Hagebutten wirkt der Strauch auch im Spätherbst sehr zierend. 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21

782. I **lucida** (W). Rosa, bis 6 cm breit, einfach, Juni—Juli. Bis $1^1/_2$ m hoch, dichtzweigig.

1238. IV **lutea** (W). Leuchtendgelb, groß, einfach, Juni. Lebhaft grüne Belaubung, Wuchs stark, bis 3 m hoch, Frucht groß, dunkelgelb.

683. IV **lutea bicolor** (W). Innen kupfrig bis ziegelrot, außen goldgelb, einfach, Juni. Laub wie vorige, Wuchs locker, bis 2 m hoch, Frucht rot.

2821. **Max Haufe.** (W. Kordes 1939.) Starkwüchsige Rubiginosa-Hybride, deren Blüten wie aus Wachs gebildet erscheinen. Die Blumen sind leicht gefüllt, reinrosa, oft am Rande gefranst und stehen in kleinen Dolden vereint. Die Blütezeit hält etwa 4 Wochen an. 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21

Moosrose siehe unter Gewöhnliche Moosrose.

2124. IV **Moyesii** (W). Dunkel bräunlichrot, einfach, Juni. Laub graugrün. Wuchs aufrecht, $2^1/_2$—3 m hoch mit überhängenden Trieben, Frucht orangerot.

2782. IV **Parkfeuer** (L). Glänzend scharlachrot, mittelgroß, Juni. Einfachblühend. Sehr schlanktriebiger Wuchs, 3—4 m hoch und breit werdend.

44. IV **Persian Yellow** (W). Goldgelb, gefüllt, mittelgroß, Juni. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, $1^1/_2$—2 m hoch, sehr schön.

2759. **pteragonis** (W). Blüten goldgelb in reicher Fülle bereits im Mai. Pflanze bis 3 m hoch werdend, stark mit schwärzlich roten Stacheln bewehrt und mit zierlichem Laub geschmückt. Ein Wildrosenbastard, der durch seine Eigenart auffällt. 1 St. RM 2,10 10 St. RM 19, 100 St. RM 180

2276. IV **Refulgence** (rub.). Scharlachzinnober, halbgefüllt, Juli. Laub matt dunkelgrün, Wuchs aufrecht, $2^1/_2$—3 m hoch mit leicht überhängenden Trieben, Frucht rot.

2732. IV **Rosenwunder** (rub.). Hellrot, groß, gefüllt, edelrosenähnlich. Wuchs stark, über 2 m hoch werdend. Laub gesund. Vollkommen winterhart.

2760. **Rostock** (Lambertiana-Hybride). Eine neue winterharte Park- und Rankrose von großem Zierwert. Beschreibung vergl. öfterblühende Rankrosen Seite 49. 1 St. RM 1,05—1,80, 10 St. 10—15,50

2801. **Rote Centifolie** (cent.). Diese Neuheit zeigt die charakteristischen Merkmale der Centifolien-Rosen. Stark gefüllte, dunkel karmesinrote Blüten mit ausgeprägtem Centifolienduft. 1 St. RM 2,10, 10 St. RM 19

2719. VII **Rouletti.** (Zwergrose). Die kleinste Rose, die je gezüchtet ist. Die rosafarbenen Blüten sind nur etwa 3 cm breit und weisen nur einen 3—4 cm langen Stiel auf. Die Länge der Blättchen beträgt 1 cm, ihre Breite 4 mm. Die ganze Pflanze wird höchstens 20—30 cm hoch. Blüht bis zum Frost. Sehr geeignet für Einfassungen.
Etwas Besonderes für Liebhaber!

1050. I **rubiginosa** (W). Zartrosa, einfach, Juni, duftendes Laub. Wuchs dichtbuschig, aufrecht, $2^1/_2$—3 m hoch, Frucht rot.

2441. IV **rubiginosa magnifica** (rub.). Leuchtendkarmin, halbgefüllt, Juni bis Aug. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, $2^1/_2$—3 m hoch, Frucht rot.

321. I **rubrifolia** (W). Karminrosa, einfach, Juni. Laub bläulichpurpurn. Wuchs breit aufrecht, 2—$2^1/_2$ m hoch werdend, Zweige blaurot, **stachellos**, Frucht scharlachrot.

682. I **rugosa** (W). Karminrot, einfach, etwas remontierend, Mai. Laub glänzend dunkelgrün, Herbstfärbung goldgelb. Wuchs dichtbuschig. 1—$1^1/_2$ m hoch, Frucht scharlachrot.

2799. **Sangerhausen.** (W. Kordes 1938.) Eine neue, feurigrote Park- und Rankrose, die während des ganzen Sommers blüht. Beschreibung vergl. öfterblühende Rankrosen Seite 49. 1 St. RM 2,40, 10 St. RM 21

2780. IV **Sanguinaire** (rug.). Leuchtend blutrot auf gelbem Grund, gut gefüllt. Wuchs bis 2 m hoch, sehr blühwillig.

2348. IV **Schneezwerg** (rug.). Schneeweiß, mittelgroß, halbgefüllt, remontierend. Laub dunkelgrün. Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht klein, leuchtendrot.

2761. VII. **Schwerin.** (Lambertiana-Hybride.) Große feurigrote Blüten in dichten Büscheln. Wuchs breitbuschig, bis $2^1/_2$ m hoch. Die Pflanze blüht ohne Unterbrechung bis zum Eintritt des Frostes und ist winterhart.

2108. IV **sericea pteracantha** (W). Weiß, einfach, Juni, feinlaubig. Wuchs breit aufrecht, $1^1/_2$—2 m hoch, Frucht rot. Die jungen Triebe sind mit breiten, roten Flügelstacheln besetzt.

2056. IV **setigera inermis** (W). Lachsrosa, 6 cm breite Blüten im Juli bis August. Laub groß, unterseits graugrün. Starkwüchsig und **stachellos**.

1771. IV **spinosissima altaica** (W). Schwefelgelb, einfach, duftend, Mai bis Juni; kleinblättrig, dunkelgrün. Wuchs aufrecht, 1—$1^1/_4$ m hoch, Frucht braunrot.

2778. VI **spinosissima grandiflora hybr. Karl Foerster** (W). Reinweiß, groß, gefüllt und lange haltbar. Hauptblütezeit Juni, dann weiter blühend bis zum Herbst. Wuchs aufrecht, 1—$1^1/_2$ m hoch. Wertvolle Parkrose.

2770. VII **spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold** (W). Sehr große, einfache, rein goldgelbe Blüten, die sehr zeitig erscheinen. Wuchs bis 2 m hoch. Die Pflanze ist gesund und frosthart.

1798. IV **Stanwell Perpetual** (W). Weißlichrosa, starkduftend, Mai—Sept. Laub matt dunkelgrün, Wuchs aufrecht buschig, $^3/_4$—1 m hoch, Frucht bräunlich.

2775. **Stellmacher.** Die leuchtendroten Blüten stehen in großen Sträußen vereint und erscheinen in reicher Fülle bis zum Eintritt des Frostes. Wuchs 1—$1^1/_2$ m hoch. Gesund und widerstandsfähig. 1 St. RM 1,40, 10 St. 13, 100 St. RM 120

2447. IV **Stern von Prag** (rug.). Samtig dunkelrot, leicht gefüllt, duftend, remontierend, Mai—September. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht $1^1/_2$—2 m hoch, Frucht rot.

2247. IV **Sweginzowii** (W). Rosa, Juni. Laub frischgrün, Wuchs aufrecht, bis 2 m hoch, Frucht flaschenförmig, rötlichorange.

2825. **Uetersen.** (Tantau 1939.) Eine gefülltblühende „Hermann Löns", leuchtend rot, sehr reich blühend und winterhart. Die Blumen halten sich bis zu 8 Tagen. 1 St. RM 3,50, 10 St. RM 30

1938. IV **Vorbergii.** Rahmweiß, einfach, Mai reichblühend. Feinlaubig, Wuchs 1—$1^1/_2$ m. Frucht schwarz, kirschgroß.

1769. IV **Watsoniana** (W). Weißlichrosa, einfach, Juli. Laub hellgrün, fein gefiedert, Wuchs dünnzweigig, $^3/_4$—1 m hoch, oft niederliegend, Frucht rot.

1701. IV **Wichurana** (W). Weiß, einfach, August. Laub glänzend grün, bis in den Winter haftend. Triebe bis 3 m rankend, Frucht rotbraun.

2295. IV **Willmottiae** (W). Karminrosa, einfach, Mai. Feinlaubig, graugrün. Triebe stark bereift. Wuchs aufrecht, 2—$2^1/_2$ m hoch, leicht überhangend. Frucht orangerot.

Edelrosen

Sorten nach Farben geordnet

Nr.	Gr.		Gatt.
		Rot	
2638	II	**Barcelona,** samtig dunkelrot	T
2754	IV	**Carmelita,** kirschrot	T
2593	II	**Cathrine Kordes,** bordeauxrot	T
2786	VI	**Christopher Stone,** feurig scharlachrot	T
2428	I	**Covent Garden,** dunkelkarmin	T
2715	VI	**Crimson Glory,** samtig karmesinrot	T
2787	III	**Cynthia,** orangerot	T
2521	I	**Etoile de Hollande,** dunkelrot	T
2755	VI	**Fackel,** karmesinrot	T
97	I	**Fisher et Holmes,** scharlachrot	R
2756	VI	**Forst,** scharlachrot	T
2706	IV	**Frieda Krause,** rubin-lachsrot	T
2074	I	**General MacArthur,** karminrot	T
2314	I	**General-Sup. A. Janssen,** hell karminrot	T
2396	II	**Gloire de Hollande,** schwarzrot	T
2757	—	**Granat,** schwärzlichrot	T
1864	II	**Gruß an Teplitz,** feurigrot	T
2375	I	**Hadley,** blutrot	T
2456	I	**Hermann Neuhoff,** rot	T
2665	IV	**Kardinal,** leuchtendrot	T
2232	I	**Laurent Carle,** karminrot	T
2683	II	**Mme. G. Forest Colcombet,** leuchtendrot	T
2700	III	**Mary Hart,** blutrot	T
2784	IV	**Matador,** scharlachrot	T
2470	II	**Miss C. E. van Rossem,** samtig blutrot	T
2378	I	**Mrs. Charles Russell,** karminrot	T
2445	I	**Mrs. Henry Winnett,** karmesinrot	T
2808	IV	**Neon,** karmesinscharlach	T
2650	VI	**Nigrette,** schwarzrot	T
2753	III	**Red Guard,** blutrot	T
2530	II	**Sir David Davis,** karminrot	T
2791	VI	**Texas Centennial,** blutrot	T
991	I	**Ulrich Brunner fils,** kirschrot	R
2590	II	**W. E. Chaplin,** leuchtendrot	T
		Rosa	
2371	II	**Arabella,** leuchtendrosa	T
2536	I	**Dame Edith Helen,** leuchtendrosa	T
2667	II	**Elli Knab,** rosa bis rosigweiß	T
2789	III	**Eulalia,** kräftig rosa	T
2608	I	**Florex,** karminrosa	T
2373	I	**Freiburg II,** fleischfarbig rosa	T
2811	—	**Gretel Greul,** karminrosa	T
2589	II	**Hermann Lindecke,** dunkelrosa	T
1757	I	**Mme. Caroline Testout,** frischrosa	T
2009	II	**Mme. Jules Grolez,** leuchtendrosa	T
2432	I	**Mrs. Henry Morse,** glänzendrosa	T
1278	I	**Mrs. John Laing,** zartrosa	R
2727	III	**Mrs. L. B. Coddington,** lachsrosa	T
2807	IV	**Pink Dawn,** karminrosa	T
2746	VI	**Rektor Förster,** zartrosa	T
2728	III	**Sterling,** rosa	T
2635	II	**Vierlanden,** karminrosa	T
		Weißlich-gelblich-rosa	
2584	I	**Rapture,** aprikosen-korallenfarbig	T
2733	—	**Staatspräsident Päts,** gelblichweiß	T
		Gelb	
2526	II	**Aspirant Marcel Rouyer,** aprikosengelb	L
2809	III	**Eclipse,** leuchtend sonnengelb	T
2785	III	**Feu Pernet Ducher,** goldgelb	L
2741	VII	**Freia,** goldgelb	L
2647	III	**Geheimrat Duisberg,** reingelb	T
6	V	**Gloire de Dijon,** gelblich lachsrosa	T
2437	II	**Golden Ophelia,** goldgelb	T
2648	III	**Goldenes Mainz,** leuchtendgelb	T
2670	III	**Hede,** reingelb	L
2602	II	**Joanna Hill,** zart aprikosengelb	T
2577	II	**Julien Potin,** zitronen-chromgelb	L
2812	IV	**Leontine Contenot,** leuchtend goldgelb	T
2615	II	**Louise Krause,** orangegelb	T
2580	II	**Luna,** gelb	T
2471	II	**Mabel Morse,** zitronengelb	T
307	V	**Marechal Niel,** zartgelb	T
2614	II	**Max Krause,** goldorange	T
2579	II	**Mrs. Erskine Pembroke Thom,** goldgelb	T
2630	II	**Mrs. Pierre S. du Pont,** reingelb	T
2474	I	**Rev. F. Page Roberts,** gelb mit rötl. Streifen	L
2674	I	**Roselandia,** goldgelb	T
2737	II	**Sonnengold,** reingelb	T
2448	II	**Souv. de H. A. Verschuren,** gelb	T
2525	II	**Ville de Paris,** rein goldgelb	L
		Weiß	
1922	I	**Frau Karl Druschki,** weiß	R
1710	II	**Kaiserin Aug. Viktoria,** weiß	T
2303	I	**Mme. Jules Bouché,** weiß mit rosa Schein	T
2529	I	**Pius XI.,** rahmweiß	T



Rankrose New Dawn

Farbenrosen

Nr.	Gr.		Gatt.
2481	I	**Betty Uprichard,** lachsrosa Tönungen	T
2813	III	**Brasier,** feurigrot mit goldgelb	T
2642	II	**Comtesse Vandal,** lachsfarbig-korallenrot	T
2788	III	**Condesa de Sastago,** goldgelb mit braunrot	T
2622	II	**Eduard Schill,** orange-lachsrote Tönungen	L
2708	VI	**Effekt,** goldgelb mit karminlachsroten Tönungen	T
2743	VII	**Elite,** orangerot	L
2626	I	**Gertrud Huck,** flamingorot mit goldgelb	L
2398	I	**Gorgeous,** rosa mit orangegelbem Grund	T
2595	II	**Heinrich Wendland,** goldgelb mit braunrot	L
2623	III	**Hinrich Gaede,** bräunlich-orangegelb	L
2803	II	**Josef Strnad,** korallenrot mit goldgelb	L
2483	II	**Los Angeles,** feuerrot mit goldgelb	L
2561	II	**Margaret McGredy,** kupfrig-scharlachorange	T
2806	III	**Mrs. Edward Laxton,** feurig-orangerot	T
2645	II	**President Herbert Hoover,** orangerosa mit kupferrot	L
2814	IV	**R. M. S. Queen Mary,** dunkel-lachsorange	T
2742	VII	**Tarantella,** dunkel orangegelb	T

Rosen ohne „Dornen"

Nur wenig dürfte bekannt sein, daß es Rosensorten gibt, deren Triebe stachellos oder nur ganz wenig mit Stacheln besetzt sind

Remontant. Rose **Ulrich Brunner fils,** kirschrot . . . 1 St. RM 0,54
Teerose: **Mrs. Henry Winnett,** rot . . . . . 1 St. RM 0,54
Rankrosen **Mme Sancy de Parabère,** rosa . . 1 St. RM 0,90—1,50
Maria Lisa, rosa . . . . 1 St. RM 0,95—1,40
Tausendschön, rosa . . . . 1 St. RM 0,90—1,50
Weiße Tausendschön, weiß . . . 1 St. RM 0,90—1,50
Zephirine Drouhin, rosa . . . . 1 St. RM 0,90—1,50

Wild- u. Parkrosen: **rubrifolia,** rosa . . . . 1 St. RM 0,54
setigera inermis, lachsrosa . . . 1 St. RM 0,78



Rugosa-Hybride als reichblühender Zierstrauch am Seeufer

Parkrosen nach Höhen geordnet

Über 2 m Höhe erreichend

2779	IV	**Andersonii,** karminrot.
1804	IV	**Anne of Geierstein,** karmesin.
2800	—	**Herrenhausen,** gelblichweiß.
1805	IV	**Lady Penzance,** kupfrigorange auf gelbem Grund.
1238	IV	**lutea,** leuchtendgelb.
2821	—	**Max Haufe,** reinrosa.
2124	IV	**Moyesii,** bräunlichrot.
2782	IV	**Parkfeuer,** scharlachrot.
2759	—	**pteragonis,** gelblichweiß.
2276	IV	**Refulgence,** zinnober.
2732	IV	**Rosenwunder,** hellrot.
1050	I	**rubiginosa,** rosa.
2441	IV	**rubiginosa magnifica,** karmin.
321	I	**rubrifolia,** karminrosa.
2799	—	**Sangerhausen,** blutrot.
2761	VII	**Schwerin,** leuchtendrubin.
2056	IV	**setigera inermis,** lachsrosa.
1701	IV	**Wichurana,** weiß.
2295	IV	**Willmottiae,** karminrosa.

1—2 m hoch werdend

971	IV	**Blanche Moreau,** weiß.
2078	IV	**Carmen,** dunkelrot.
310	IV	**centifolia major,** rosa.
2598	IV	**Dr. Eckener,** gelblichorange mit rosa.
2822	—	**Erfurt,** gelblichrot mit weißem Grund.
2619	IV	**Fortunes Double Yellow,** gelb.
295	IV	**Gewöhnliche Moosrose,** zartrosa.
1743	IV	**glutinosa,** rosa.
2721	IV	**Goldener Traum,** goldgelb.
1239	IV	**Harisonii,** hellgelb.
2662	IV	**Hermann Löns,** leuchtendrot.
2294	IV	**Hugonis,** hellgelb.
1887	IV	**Konrad Ferdinand Meyer,** rosa.
782	I	**lucida,** rosa.
683	IV	**lutea bicolor,** kupfrig bis ziegelrot mit goldgelb.
44	IV	**Persian Yellow,** goldgelb.
2760	—	**Rostock,** gelblichorange.
2801	—	**Rote Centifolia,** dunkel karmesinrot.
682	I	**rugosa,** karminrot.
2780	IV	**Sanguinaire,** leuchtend blutrot mit gelb.
2108	IV	**sericea pteracantha,** weiß.
1771	IV	**spinosissima altaica,** schwefelgelb.
2778	VI	— **grandiflora hybr. Karl Foerster,** reinweiß.
2770	VII	— **hispida hybr. Frühlingsgold,** goldgelb.
2447	IV	**Stern von Prag,** dunkelrot.
2247	IV	**Sweginzowii,** rosa.
2825	—	**Uetersen,** leuchtendrot.
1938	IV	**Vorbergii,** rahmweiß.

Bis 1 m Höhe erreichend

1840	IV	**centifolia minor,** rosa.
1791	IV	**cristata,** rosa.
2489	IV	**F. J. Grootendorst,** dunkelrosa.
2823	—	**Leipzig,** scharlachorange.
2348	IV	**Schneezwerg,** weiß.
1798	IV	**Stanwell Perpetual,** hellrosa.
2775	—	**Stellmacher,** leuchtendrot.
1769	IV	**Watsoniana,** weißlichrosa.

Zwergrose (bis 20 cm hoch werdend)

2719	VII	**Rouletii,** rosa.

Polyantharosen und -hybriden

nach Farben geordnet

Nr.	Gr.	Rot
2826	—	**Adolf Grille,** rubinrot.
2720	III	**Anne-Mette Poulsen,** leuchtendrot.
2711	III	**Dance of Joy,** leuchtendrot.
2410	II	**Eblouissant,** dunkelkarminrot.
2616	III	**Feuerschein,** blutrot.
2731	III	**Flamboyant,** scharlachrot.
2810	VI	**Folkstone,** karmesinscharlach.
2730	III	**Gabrielle Privat,** zartrot.
2735	II	**Helgoland,** blutrot.
2797	—	**Holstein,** blutrot.
2553	II	**I. F. Müller,** leuchtend dunkelrot.
2496	II	**Josef Guy,** leuchtend scharlachrot.
2710	III	**Karen Poulsen,** scharlachrot.
2749	—	**Karl Kempkes,** leuchtendrot.
2464	II	**Kirsten Poulsen,** leuchtend hellrot.
2740	IV	**Martha Lambert,** dunkelrot.
2699	II	**Mevrouw van Nes,** leuchtendrot.
2798	—	**Minna Kordes,** karmesinrot.
2750	—	**Orange Triumph,** scharlach-orange.
2613	II	**Paul Crampel,** zinnoberrot (ziegelrot).
2301	II	**Rödhätte,** leuchtendrot.
2644	III	**Rote Ellen Poulsen,** dunkelrot.
2722	III	**Rote Else Poulsen,** amarantrot.
2643	II	**Rotraut,** leuchtendrot.
2747	III	**Rouge,** leuchtendrot.
		Rosa
2465	II	**Else Poulsen,** leuchtendrosa.
2592	III	**Frau Astrid Späth,** leuchtendrosa.
2796	—	**Freude,** gelblichrosa bis rot.
2716	III	**Gruppenkönigin,** rosa mit helleren Tönungen.
2632	III	**Heidekind,** korallenrosa.
2501	II	**Nathalie Nypels,** rosa.
2736	IV	**Rosenelfe,** zartrosa.
2804	III	**Salmon Spray,** hellrosa.
		Weiß
2705	III	**Dagmar Späth,** weiß.
2244	II	**Gruß an Aachen,** weiß bis gelblichrosa.
2805	IV	**Snowbank,** rahmweiß bis rosigweiß.
2744	—	**Swantje,** weiß.
2729	III	**Valerie,** weiß.
		Gelb
2714	VII	**Goldene Gruß an Aachen,** goldgelb mit orange.
2652	III	**Fortschritt,** primelgelb mit orangerosa.
2824	—	**Poulsens Yellow,** gelb.

Rankrosen nach Farben geordnet

Nr.	Gr.	Rot
2653	V	**Blaze** (siehe öfterblühende Rankrosen), leuchtendrot.
2751	V	**Crimson Conquest,** scharlachrot.
1756	V	**Crimson Rambler,** kirschrot.
2654	V	**Eva** (siehe öfterblühende Rankrosen), blutrot.
2281	V	**Excelsa,** dunkel blutrot.
2713	V	**Hamburg** (siehe öfterblühende Rankrosen), scharlachrot.
2820	—	**Harry Maaß,** hellkarminrot.
2086	V	**Hiawatha,** blutrot mit weißer Mitte.
2552	V	**Paul's Scarlet Climber,** scharlachrot.
2672	V	**Prinzessin von Oranien,** lachsorange bis ziegelrot.
2799	—	**Sangerhausen** (siehe öfterblühende Rankrosen), blutrot.
2248	V	**Sodenia,** karminrot.
2537	V	**Souv. de Claudius Denoyel** (siehe öfterblühende Rankrosen), karmesinrot.
2669	V	**Wilhelm** (siehe öfterblühende Rankrosen), blutrot.
		Weiß
2819	—	**Direktor Benschop,** gelblichweiß bis weiß.
2800	—	**Herrenhausen** (s. öfterblühende Rankrosen), gelblichweiß.
2783	—	**Long John Silver,** schneeweiß.
2673	V	**Seagull,** weiß.
2500	V	**Weiße Tausendschön,** weiß.
2789	—	**Werner Dirks,** gelblich rosaweiß.
2221	V	**White Dorothy Perkins,** reinweiß.
		Rosa
2217	V	**American Pillar,** leuchtend karmesinrosa.
1974	V	**Dorothy Perkins,** kirschrosa.
2817	—	**Elfenreigen,** rosa.
2393	V	**Heinrich Konrad Söth** (siehe öfterblühende Rankrosen), rosa mit weißem Auge.
2763	—	**Jane Lafitte,** karminrosa.
1558	V	**Mme. Sancy de Parabère,** rosa.
2748	—	**Maria Lisa,** rosa.
2618	V	**New Dawn** (siehe öfterblühende Rankrosen), zartrosa.
2758	—	**Professor Ibrahim,** nelkenrosa.
2738	—	**Raubritter,** reinrosa.
2060	V	**Tausendschön,** zartrosa.
2096	V	**Zephirine Drouhin** (siehe öfterblühende Rankrosen), rosa.
		Gelb bis gelborange
2252	V	**Exzellenz Kuntze** (s. öfterblühende Rankrosen), hellgelb.
2701	V	**Glenn Dale,** zitronengelb.
2724	V	**Golden Climber,** goldgelb.
2697	V	**Le Rêve,** gelb.
2709	V	**Louis Rödiger,** rötlich bis orangegelb.
2628	V	**Primevère,** goldgelb.
2760	—	**Rostock,** gelblich orange

LAUBGEHÖLZE UND BLÜTENSTRÄUCHER



Laubholzgruppe im Park

Laubgehölze und Blütensträucher gehören in jeden Garten. Ohne sie ist keine Schmuckanlage von dauerndem Werte zu schaffen. Wir verfügen über ein sehr reichhaltiges Sortiment von Gehölzen aller Art und sind somit in der Lage, selbst den Wünschen verwöhntester Gehölzliebhaber gerecht zu werden.

Seit Bestehen der Baumschule haben wir uns bemüht, sämtliche in unserem Klima gedeihenden Gehölzarten zur Beobachtung in einem dendrologischen Garten, der unserer Baumschule angegliedert ist und heute über 4000 verschiedene Gehölze enthält, zu sammeln. Die ständige, sorgfältige Beobachtung dieser umfangreichen Sammlung ermöglichte es uns, aus allen Gattungen die bewährtesten Arten und Formen auszuwählen und in Vermehrung zu nehmen. Bei dieser Reichhaltigkeit unseres Sortiments dürfte es aber für manchen unserer Abnehmer schwierig sein, die für ihn geeigneten Sorten auszuwählen. Um diese Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Gehölze durch größeren Druck hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Gehölzliebhabern und Sortenfreunden geschätzt werden.

Ferner verfügen wir noch über viele weitere Gehölzarten, die aber nur in beschränktem Umfange vermehrt werden und deshalb nicht in diesem Katalog aufgeführt sind. Fordern Sie hierüber Sonderangebote ein.

Die botanische Benennung der Gehölze erfolgte nach dem General-Index der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft und nach dem Werke des Amerika-Deutschen Alfred Rehder: „Manual of the Trees and Shrubs".

Abkürzungen: * = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. Λ = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen.

Besondere Gehölz-Zusammenstellungen für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke geben wir zu nachstehenden Vorzugspreisen ab (Sortenwünsche des Bestellers werden wir gern berücksichtigen):

Von verschiedenen Gehölzen haben wir starke Büsche und Pyramiden mit Erdballen vorrätig. Preise auf Anfrage.

Alle gangbaren Ziergehölze sind hundert- und tausendweise vorrätig. Bei größerem Bedarf bitten wir, Sonderangebote anzufordern.

Die genannten Maße geben an, welche Höhe die betreffenden Gehölze im Alter erreichen. 8—10 m hoch werdende Bäume sind als kleine, 10—18 m hoch werdende Bäume als mittelgroße und über 18 m hoch werdende Bäume als große Bäume bezeichnet.

Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen	10 St. RM	100 St. RM
Schöne Blüten- und Decksträucher	5,50	50
Blütensträucher zur Vorpflanzung in besonderen Sorten	6,50	60
Zier- und Blütensträucher in besonderer Auswahl	9	80
Schöne buntblättrige Gehölze einschließlich Veredlungen	13	120
desgl., besonders stark	16—20	140—180
Baumartige Gehölze zur Deckpflanzung	9	80
desgl., besonders stark	15—20	120—180
Parkbäume für Gruppenpflanzung, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt	25—40	225—360
desgl., zur Einzelstellung, starke Hochstämme	50—90	450—800
desgl., besonders starke Prachtbäume	100—150	900—1350

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir hartholzige Gehölze, wie Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m., mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten. Birken (Betula) versenden wir, sofern vom Besteller nichts Gegenteiliges gewünscht wird, der Sicherheit halber stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos.



Acanthopanax, Stachelkraftwurz

Acanthopanax, Stachelkraftwurz

11. **Henryi.** Bis 3 m hoher Strauch mit rauhhaarigen, stacheligen Zweigen und unterseits behaarten, handförmig geteilten Blättern. Blüten weiß, Aug.—Sept. Früchte schwarz. Hübsche, neuere Einführung.
Büsche 1 St. RM 3–4, 10 St. RM 27–36, 100 St. RM 240–320

8. **pentaphyllus.** Bis 1½ m hoch werdender, dichtverzweigter, stacheliger Strauch. Blätter glänzendgrün, fünfzählig.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60—100

Acer, Ahorn

Die Mehrzahl der Ahornarten entwickelt sich zu großen Bäumen oder zu baumartigen Sträuchern. Neben vielen anderen sind besonders die buntlaubigen Ahornarten wertvolle Park- und Gartengehölze.

28. **campestre.** Feld-Ahorn, Maßholder. Bis 15 m hoher Baum, auch als anspruchsloses, dichtzweigiges Gehölz für höhere Hecken beliebt, s. Seite 111.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 RM 60—100

113. **lactum.** Eine straff aufrechtwachsende Form des Feld-Ahorns mit hellgrünem Laub.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50--2, 10 St. RM 13—18

253. – **postelense.** Verlangt sonnigen Stand, Laub im Austrieb bräunlich. In sonniger Lage schön goldgelb.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13–18

246. – **Schwerinii.** Kräftigwachsende Form. Laub anfangs braunrot, später dunkelgrün. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

dasycarpum siehe saccharinum.

268. **Douglasii.** Strauch oder kleiner Baum mit feiner, rotbrauner Bezweigung und rundlichen, tiefgelappten, lichtgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2

11. **ginnala.** Baumartiger Strauch mit zierlich gelappter Belaubung. Besonders wertvoll durch die auffällige, leuchtendrote Herbstfärbung.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

94 **Heldreichii.** Entwickelt sich zu mittelgroßen Bäumen mit sattgrünem Laub. Herbstfärbung goldgelb.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

169. **hybridum.** Mittelhoher, rundkroniger Baum mit dunkelgrüner Belaubung. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13–18

119. **insigne.** Raschwüchsiger Baum mit sehr großem, lebhaft grünem Laub. Früh austreibend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50–2, 10 St. RM 13—18

47. **negundo.** Eschen-Ahorn. Raschwüchsiger Baum mit überhangender Bezweigung.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St RM 50—75
Hochstämme . . 1 St. RM 2,25 siehe auch Alleebäume Seite 103.

Acer (Fortsetzung)

105. **negundo californicum** (mas). Bis 20 m hoch werdender Baum mit weichhaariger Belaubung. Austrieb braunviolett.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50–2, 10 St. RM 13–18

48. — **pruinosum.** Sehr starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen. Für schlechtesten Boden geeignet.
Büsche 1 St. RM 0,60–0,90, 10 St. RM 5,50–8, 100 St. RM 50–75
Hochstämme . 1 St. RM 2,25, siehe auch Alleebäume Seite 103.

Buntblättrige Eschen-Ahorn-Formen

Büsche 1 St. RM 1,75–2,50, 10 St. RM 16–22, 100 St. RM 140–200
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3–4
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3,50–5

49. **Acer negundo argenteivariegatum.** Bekannter Ahorn mit weißbunter Belaubung, von großem Zierwert. Baumartige Sträucher bzw. kleine Bäume bildend.

254. **Acer negundo elegans.** Breit goldgelbe, in reinweiß übergehende Berandung der Blätter. Wuchs wie bei Acer neg. argenteivariegatum.

211. **Acer negundo odessanum.** Schöne sattgelbe Belaubung, weithin leuchtend. Kräftiger wachsend als vorige Art.

^ Japan-Ahorn-Formen

189. **Acer palmatum.** Fächer-Ahorn. Strauchige, japanische Art mit sehr zierlicher, tiefgelappter Belaubung; Austrieb braunrot. Prachtvolle rote Herbstfärbung.
Büsche mit Ballen 60—100 cm hoch
1 St. RM 1,50 – 2, 10 St. RM 13—18

*65. **Acer palmatum atripurpureum.** Ein kleiner, zierlicher Japan-Ahorn mit rötlicher Belaubung, der besonders für Steingärten geeignet ist.
Büsche mit Ballen 80—100 cm hoch
1 St. RM 8—10, 10 St. RM 72—90
Besonders starke Büsche mit Ballen . . . { 100—125 cm hoch 1 St. RM 15–20; 125—150 „ „ 1 St. RM 20—25
Halbstämme, Ballenpflanzen mit mehrjährigen Kronen
1 St. RM 15—25

*313. **Acer palmatum dissectum atripurpureum.** Eine langsam wachsende Form mit etwas hangendem Wuchs. Laub sehr fein geschlitzt, tief rot.
Besonders starke u. breite Büsche mit Ballen . . . { 80—100 cm hoch 1 St. RM 15—20; 100—125 „ „ 1 St. RM 20–25

*314. **Acer palmatum dissectum rubrifolium.** Hübsche rotblättrige Form.
Besonders starke u. breite Büsche mit Ballen . . . { 60—80 cm hoch 1 St. RM 10—15; 80—100 „ „ 1 St. RM 15—20

*315. **Acer palmatum dissectum (viride).** Frischgrüne Form mit zierlich zerschlitzter Belaubung. Besonders starke Büsche mit Ballen . . . . 60–80 cm hoch 1 St. RM 10—15

16. **platanoides.** Spitz-Ahorn. Bekannter Park- und Straßenbaum, bis 30 m hoch, mit schönen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst gelb verfärben.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100
Hochstämme 1 St. RM 2,25—30, siehe auch Alleebäume Seite 103.

18. — **dissectum.** Form mit eigenartig zerschlitzten Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50 – 2, 10 St. RM 13–18

294. — **Drummondii.** Schöner, beständig bunter Spitz-Ahorn mit rosarotem Austrieb und später reinweiß gerandeten Blättern. Prachtvoll.
Büsche . . . . 1 St RM 1,75–2,50, 10 St. RM 16 – 22
Hochstämme 1 St. RM 3,50 – 6, siehe auch Alleebäume Seite 103.

20. — **globosum.** Bekannter Kugel-Ahorn. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, flachrunde und dichtzweigige Kronen.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 2,75– 30, s. a. Alleeb. S. 103.

78. — **Reitenbachii.** Starkwüchsiger Baum. Die im Austrieb rötlichbraune Belaubung färbt sich im Spätsommer und Herbst schwärzlichpurpurn.
Büsche 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13–27, 100 St. RM 120 – 240
Hochstämme 1 St. RM 3,50—10, siehe auch Alleebäume Seite 103.

23. — **Schwedleri.** Ein äußerst wertvoller Ahorn, dessen Laub im Austrieb blutrot, später schwärzlichgrün ist. Diese starkwüchsige Art wird sowohl als Strauch wie auch als Alleebaum sehr geschätzt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50 – 3, 10 St. RM 13—27
Hochstämme 1 St. RM 3,50 – 45, siehe auch Alleebäume Seite 103.

129. — **Stollii.** Blätter efeuartig, dreilappig, ganzrandig, auch tütenförmig gerollt.
Büsche . . . . 1 St RM 1,50– 3, 10 St RM 13—27

Acer (Fortsetzung)

256. **plat. Walderseei.** Laub im Austrieb gelblich, dann kupferfarbig oder grünlichbraun mit rosa Spitzen. Ältere Blätter hellgrün, dicht weiß bepudert. Ein wüchsiger, sehr zierender Baum.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 RM 13—18

1. **pseudoplatanus.** Berg-Ahorn. Starkwüchsiger Park- und Straßenbaum mit breitgewölbter Krone, Blätter breitlappig. Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
Hochstämme 1 St. RM 2,25—20, siehe auch Alleebäume Seite 103.

88. — **atripurpureum.** Berg-Ahorn mit unterseits purpurviolett gefärbtem Laub.
Büsche 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13—27, 100 St. RM 120—240

55. — **euchlorum.** Hübsche Form mit lebhaft grünen, weißgelblich gestielten Blättern. Büsche 1 St RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

4. — **erythrocarpum.** Im Sommer sehr auffällig durch die großen, rot geflügelten Früchte, die sich wirkungsvoll von dem dunkelgrünen Laub abheben.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

6. — **Leopoldi.** Starkwüchsiger Baum mit weiß und rosa gescheckten Blättern. Austrieb kupfrig.
Büsche 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13—27, 100 St. RM 120—240
Hochstämme . . 1 St. RM 3,50—4,50, s. a. Alleebäume Seite 103.

63. — **Worleei.** Sehr zierender Berg-Ahorn mit prächtiger gelber Belaubung. Austrieb bronzefarben. Wertvoller Parkbaum.
Büsche 1 St. RM 1,50—3, 10 St. RM 13—27, 100 St. RM 120—240

130. **rubrum pallidiflorum.** Auffallende Form mit hellgelben Blüten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

41. **saccharinum.** Silber-Ahorn, Sand-Ahorn. Entwickelt sich zu großen, prächtigen, bis über 30 m hohen Bäumen mit hübsch überhangender Bezweigung, Laub unterseits silbergrau. Wertvolle Art.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme 1 St. RM 2,25—25, siehe auch Alleebäume Seite 103.

111. — **Jühlkei.** Wuchs stärker als die Stammart; frischgrüne große Belaubung. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

90. — **pyramidale.** Straff aufrechtwachsende Form des Silber-Ahorns. Nur Hochstämme, lieferbar 1 St. RM 3,50-4,50, s. a. Alleeb. Seite 103.

79. — **Wieri.** Die schönste Form des Silber-Ahorns, deren Kronen durch die lang herabhängenden Zweige sowie durch das feingeschlitzte Laub besonders zierend wirken.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 4—6, s. a. Trauerb. Seite 108.

14. **spicatum.** Kleiner, bis 9 m hoher Baum mit rotbraunen Trieben und lichtgrünen, im Herbst orange und rot gefärbten Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

15. **tataricum.** Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit kleinen, lebhaft grünen Blättern und auffallenden, rotflügeligen Früchten.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

181. **Trautvetteri.** Dem Acer insigne ähnlicher, doch widerstandsfähigerer, hoher Baum.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Actinidia, Strahlengriffel, siehe Schlingpflanzen S. 109.

Aesculus, Roßkastanie

Es gibt kaum einen starkwüchsigen Baum, der der bekannten Roßkastanie an Schönheit und Fülle der Blüten gleichkommt.

7. **carnea.** Rotblühende Roßkastanie. Großer Park- und Straßenbaum, der einen etwas schwächeren Wuchs als die gewöhnliche Roßkastanie aufweist. Lichtrote Blüten im Mai.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 6—7,50, s. a. Alleeb. Seite 103

52. — **Briotii.** Mit ihren leuchtend blutroten Blüten die schönste der carnea-Formen.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme . . 1 St. RM 4,50—12, s. a. Alleebäume Seite 103.

1. **hippocastanum.** Bekannter schöner, schattenspendender Park- und Straßenbaum. Durch die weißen Blütenstände im Mai besonders zierend.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Heistern, 200—250 cm hoch, 1 St. RM 1,70, 10 St. RM 15, 100 St. RM 135
Hochstämme 1 St. RM 2,75—30, siehe auch Alleebäume Seite 104.

6. — **Memmingeri.** Form mit hellgelb bestäubtem Laub.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27



Acer palmatum atripurpureum, Japanischer Zier-Ahorn

Aesculus (Fortsetzung)

2. **hipp. plena.** Weiß gefülltblühende Roßkastanie von sehr langer Blütendauer. Wertvoller Straßenbaum, der keine den Verkehr gefährdenden Früchte bringt.
Büsche 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Hochstämme . . . 1 St. RM 10—35, s. a. Alleebäume Seite 104.

5. — **umbraculifera.** Form mit gleichmäßig gerundeten Kronen.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 4—6, s. a. Alleebäume Seite 104.

19. **octandra.** Gelbe Blüten in langen Rispen im Mai—Juni. Blätter frischgrün. Wird bis 30 m hoch.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

28. **parviflora.** Entwickelt sich zu 5 m hohen und breiten Büschen. Blüten weiß mit auffallenden braunen Staubfäden im Juli-August. Schöner Strauch, auch zur Einzelstellung geeignet.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

rubicunda siehe carnea.

Ailantus, Götterbaum

1. **glandulosa.** Raschwachsender Baum mit sehr großen, gefiederten Blättern, die nicht selten eine Länge von 75 cm erreichen.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme 1 St. RM 2,75—9, siehe auch Alleebäume Seite 104.

Akebia siehe Schlingpflanzen Seite 109.

Alnus, Erle

Strauch- oder baumartige Gehölze, deren früh erscheinende rötliche Kätzchen mit zu den ersten Frühlingskündern gehören. Erlen sind raschwüchsig und stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden.

70. **Dieckii.** Ein hübscher Bastard mit großen, rundlichen, lebhaft grünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

6. **glutinosa.** Heimische Rot-Erle. Bekanntes starkwüchsiges Gehölz, für nassen Boden geeignet.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern, 150—250 cm hoch, 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 10—15
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 1,75, s. a. Alleebäume Seite 104.

9. **imperialis.** Form mit sehr zierlichen, fiederigen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Alnus (Fortsetzung)

30. **hirsuta** (tinctoria). Bis 20 m hoch werdender Baum mit breit pyramidalem Wuchs. Blätter breit eiförmig, bis 14 cm lang, oberseits dunkelgrün, unterseits bläulich mit bräunlichen Haaren. Schöner, besonders in der Jugend raschwachsender Baum.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

14. **incana.** Heimische Weiß-Erle. Starkwüchsiges Gehölz, das auch für trockenen Boden geeignet ist.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern, 150—250 cm hoch, 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 10—15
Hochstämme 1 St. RM 1,75—2,25, siehe auch Alleebäume Seite 104.

17. — **acuminata.** Geschlitztblättrige Form der Weiß-Erle.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

36. — **aurea.** Ein schöner Strauch, der im Frühjahr durch seinen Laubaustrieb und im Winter durch die dicht mit karminroten Kätzchen behangenen dunkelgelben Zweige auffällt. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

71. — **lobulata.** Form mit kleinen, rundlichen, stumpf gelappten Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

47. **serrulata.** Strauch oder kleiner Baum mit ovalen, fein gesägten Blättern und rostfarbig behaarten Zweigen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

74. **Spaethii.** Kräftigwachsender Baum mit großen glänzenden Blättern. Besonders zierend durch den purpurbraunen Laubaustrieb.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—2, 10 St. RM 9—18

46. **tenuifolia occidentalis.** Bis 10 m hoher Baum mit eilänglichen, dunkelgrünen, bis 15 cm langen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

tinctoria siehe hirsuta.

27. **viridis.** Strauch-Erle. Bis 3 m hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen und frischgrünen Blättern. Büsche 1 St. RM 1,50—2

Amelanchier, Felsenbirne

Kräftigwachsende Ziersträucher mit außergewöhnlich reichem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Der reiche Fruchtbehang und die schöne Herbstfärbung des Laubes wirken ebenfalls zierend.

1. **alnifolia.** Starkwüchsiger Strauch mit erlenähnlicher, dunkelgrüner Belaubung und weißen Blüten.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

7. **asiatica.** Kräftiger Strauch mit länglichen, sattgrünen Blättern. Herbstlaub rötlichorange. Blüten weiß in nickender Traube.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

9. **Bartramiana.** Wird bis 2,5 m hoch. Blüten weiß, im April—Mai. Frucht purpurschwarz, bereift.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13



Aralia chinensis, Aralie

Amelanchier (Fortsetzung)

2. **canadensis.** Eine der schönsten Arten. Austrieb rotbraun. Blüten weiß. Herbstfärbung lebhaft orangefarben. Wuchs stark. Kräftige Veredlungen 1 St. RM 1,75—2,50

23. **grandiflora.** Ein starkwüchsiger Bastard, bis 9 m hoch, mit breiten, dunkelgrünen, unten filzigen Blättern, die sich im Herbst gelbrot färben. Große weiße Blüten in aufrechten Trauben. 1 St. RM 1,75—2,50

21. **laevis.** Wuchs mittelhoch, braunroter Laubaustrieb und zierlich hängende Blüten. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

12. **ovalis.** Bildet 5—6 m hohe Büsche von aufrechtem Wuchs. Blüten weiß in kurzen aufrechten Trauben. Beeren schwarzblau bereift.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

4. **spicata.** Buschiger, vielstämmiger Strauch bis 4 m hoch. Blüten weiß in aufrechten Trauben. Mai. Frucht blauschwarz.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Amorpha, Unform, Bastardindigo

22. **californica.** Junge Triebe seidig behaart. Laub zierlich, frischgrün.
1 St. RM 0,75—1,25

1. **canescens.** Niedriger, bis 90 cm hoch werdender Strauch für trockenen Standort. Blütenstände und Blätter sind graufilzig behaart. Blüten violettblau in 15 cm langen, schmalen, aufrechten Trauben im Juli—Aug. Schöner Spätblüher. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

8. **fruticosa.** Starkwüchsiger Strauch mit violettblauen Blütentrauben im Juli. Zur Bepflanzung von Böschungen und Abhängen auf leichten Böden geeignet.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

18. **microphylla.** Bis 50 cm hoher, dichter Strauch mit feinfiedrigen Blättern. Blüten purpurlila. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Ampelopsis (Parthenocissus), Wilder Wein, siehe Schlingpflanzen Seite 110.

Amygdalus, Mandel, Zierpfirsich, siehe **Prunus** Seite 80.

Andromeda, Lavendel-Heide

floribunda siehe **Pieris** floribunda.
japonica siehe **Pieris** japonica.

1. **polifolia.** Niedriger, immergrüner Strauch mit rosa Blütenglöckchen im Mai—Juni. Für Moorbeete und Felsgruppen gut geeignet.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2,50—3,50

2. — **glauca.** Hübsche Form mit unterseits blauer Belaubung. Blüten rosaweiß, Mai—Juli. 15—20 cm hoch werdend.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2,50—3,50

Aralia, Aralie

1. **chinensis.** Baumartiger Strauch mit großen, bis 1 m langen, doppelt gefiederten Blättern und großen verzweigten weißen Blütenrispen im Aug.—Sept. Beeren schwarz.
Büsche . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Besonders starke Büsche . . . . 1 St. RM 5—8

12. **elata canescens.** Blättchen unterseits dicht grau oder gelblich behaart.
Büsche . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

Arctostaphylos, Bärentraube

6. **nevadensis.** Immergrünes Kleingehölz mit niederliegenden Zweigen. Früchte rotbraun. Mit Ballen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

1. **uva-ursi.** Ähnlich der vorigen Art mit niederliegenden, wurzelnden Zweigen. Für Felsgruppen, trockene Hänge und Heidegärten gleich gut zu verwenden.
Mit Topfballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Aristolochia, Pfeifenwinde, siehe Schlingpflanzen S. 109.

Aronia, Apfelbeere

1. **arbutifolia.** Schöner Zierstrauch mit hochroten Früchten, die sich bis zum Winter halten. Blüten sehr zahlreich, weiß, Mai. Herbstlaub rot.
Büsche 1 St. RM 0,75—1, 10 St. RM 6,50—9, 100 St. RM 60—80

Artemisia, Beifuß, Eberraute

Aromatische Kleingehölze mit feingefiedertem Laub für sonnige Lagen, die noch in trockenem, sandigem Boden gut gedeihen. Blüten gelblich, wenig auffällig, von August bis Oktober.

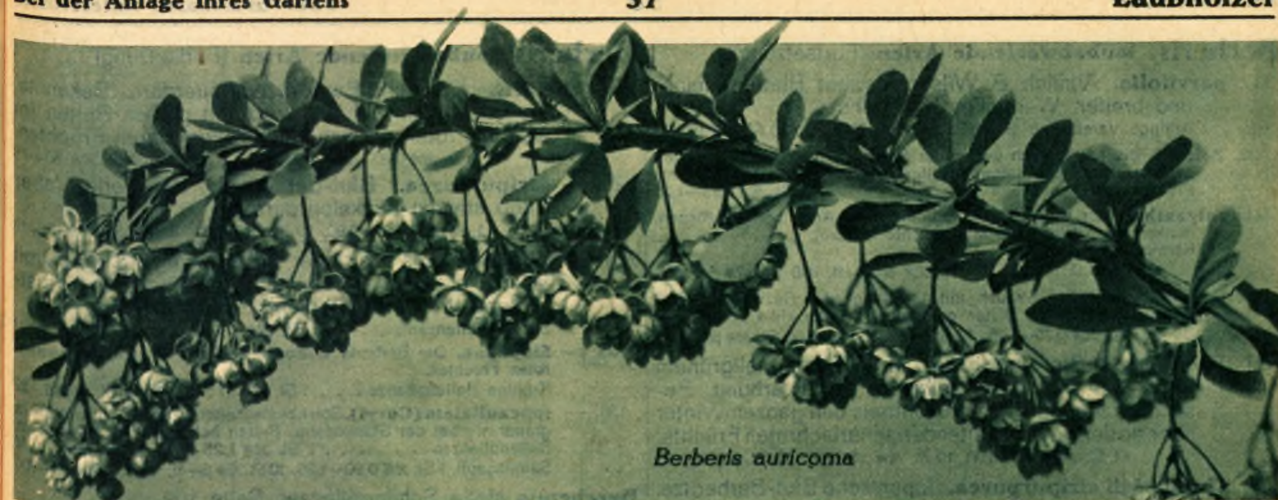
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

1. **abrotanum.** Stark duftendes, graugrünes Laub. Bis 1 m hoch werdend.
2. **procera.** Schwach duftendes, dunkelgrünes Laub. Stärker wachsend als vorige.

Azalea, Azalee, siehe **Rhododendron** Seite 82.

Baccharis, Kreuzstrauch

Λ 1. **halimifolia.** Wenig verbreitetes Gehölz, das wegen seiner späten Blütezeit (Aug.—Nov.) und seinen zierenden weißlichen Fruchtständen mehr verwendet werden sollte.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2


Berberis auricoma

Berberis, Berberitze, Sauerdorn

Die Berberis bilden im Frühjahr durch das leuchtende Gelb ihrer Blüten und durch ihren reichen Fruchtbehang vom Herbst bis in den Winter hinein eine stete Zierde unserer Gärten. Die starkwüchsigen Arten eignen sich infolge ihrer Bestachelung vorzüglich zur Bildung von Schutzhecken. **Siehe auch Heckenpflanzen Seite 111.**

Immergrüne Arten:

aquifolium siehe **Mahonia** aquifolium.

67. **Berberis buxifolia nana.** Bis 40 cm hohe, rundliche Büsche bildende Form mit zierlicher, dunkelgrüner Belaubung. Wertvolle Einfassungspflanze.
Junge Büsche 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. RM 20
Stärkere Büsche 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—70

134. **candidula.** Niedrige, breitwachsende Art, die besonders für Steingärten zu empfehlen ist. Blätter frischgrün und stark glänzend, unterseits schneeweiß. Blüten goldgelb im Mai.
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

140. **Gagnepainii.** Niedriger bis mittelhoher Strauch mit sehr schmalen, bis 10 cm langen, gezähnten Blättern.
Ballenpflanzen . . . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St RM 16—22
Starke Ballenpflanzen
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36, 100 St. RM 240—320

181. **hybrido-Gagnepainii.** Schöner, wüchsiger und harter Bastard zwischen B. Gagnepainii und B. verruculosa. Eine der besten immergrünen Berberitzen.
Ballenpflanzen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

184. — — **Terra nova.** Immergrün. Diese holländische Züchtung zeichnet sich durch die dichte Blattstellung besonders aus. Viele schwarze Früchte.
Ballenpflanzen
1 St. RM 1,75—2,50 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 150—200

155. **Julianae.** Eine der härtesten immergrünen Arten mit schöner großer Belaubung und aufrechtem Wuchs. Ballenpflanzen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Besonders starke Ballenpflanzen
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36, 100 St. RM 240—320

Neubertii ilicifolia siehe **Mahoberberis**

*31. **stenophylla.** Sehr zierlicher, gut 1 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Im Reichtum und in der Schönheit der leuchtend goldgelben Blüten nur von wenigen anderen Arten übertroffen.
Ballenpflanzen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

178. — **Irwinii.** Gedrungen wachsende Form mit breiteren Blättern. Sehr zierend.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

170. **Veitchii** (B. acuminata). Bis 1 m hoher Strauch mit lanzettlichen, stark glänzenden Blättern und ansehnlichen, bronzegelben Blüten.
Kräftige Ballenpflanzen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

152. **verruculosa.** Niedriger, dichtzweigiger Busch mit kleinen dunkelgrünen, unterseits blaugrauen Blättern und großen, goldgelben Blüten.
Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

Berberis, laubabwerfende Arten:

147. **aggregata.** Bis 1,5 m hoher, dichtzweigiger, kleinblättriger Strauch. Große Mengen kleiner zinnoberroter Früchte.
1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 70—100

146. — **Prattii.** Wuchs straff aufrecht, Blätter länglichoval. Blütenrispen bis 10 cm lang, blaßgelb.
Kräftige Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

10. **amurensis.** Bis 1½ m hoher, sehr früh austreibender Strauch mit hellgelben Blüten und korallenroten Früchten.
Kräftige Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. 13—18

95. **angulosa.** Wenig verbreitete Art mit gelbbraunen Jahreszweigen und tiefgrünen, unterseits weißlich bereiften Blättern. Blüten groß, sattgelb; Früchte glänzend rot.
Kräftige Ballenpflanzen . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

32. **aristata.** Bis 3 m hoch, Zweige gelbrot, Blätter derb, unten weißlich. Früchte pflaumenfarben bereift.
Kräftige Ballenpflanzen . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

151. **auricoma.** Bis 2 m hoch werdender dichtzweigiger Strauch mit braunrot gefleckten Blütentrauben.
Kräftige Veredlungen m. Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

171. **Beaniana.** Hübsche Art mit kleinen, unterseits weißlichen Blättern. Früchte purpurn, bereift.
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

148. **brachypoda.** Bis 1½ m hoher Strauch mit kantigen, behaarten Trieben. Blüten hellgelb, im Mai. Frucht scharlachrot.
Veredlungen mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,50—2

158. **brevipaniculata.** Rundlicher, dichtbezweigter Strauch mit langen Blättern und Dornen.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

80. **canadensis.** Blüten sattgelb, rot gestrichelt. Bis 2 m hoch, rote Herbstfärbung. Früchte tiefrot, lange haltbar.
1 St. RM 0,60—90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Coryi = Wilsonae subcaulialata.

89. **diaphana.** Ziemlich dicht wachsender Strauch mit frischgrünen Blättern und scharlachroter Herbstfärbung.
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

123. **dictyophylla.** Bis 2 m hoher Strauch mit hellgrünen Blättern und hellgelben Blüten. Frucht korallenrot. Herbstlaub tief rot.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

150. **Dielsiana.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit bräunlichgrauen Trieben und dreizähligen gelben Dornen.
Veredl. mit Ballen . . . . . 1 St. RM 1,75 - 2,50, 10 St. RM 16—22

84. **emarginata.** Kleine, dichte Büsche mit überhangender Bezweigung. Blüten sehr früh, hellgelb. Laub im Herbst zinnoberrot. Wertvoll.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

168. **glaucescens.** Strauch mit dünnlederigen Blättern und schwarzen Früchten; bis 1½ m hoch werdend. Seltene, neuere Art.
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

154. **Henryana.** Schlankzweigiger Strauch, ähnlich B. vulgaris, mit blutroten, etwas bereiften Früchten.
Veredlungen mit Ballen . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

37. **heteropoda.** Ausladender, bis 2 m hoher Strauch mit blaugrünen, bis 5 cm langen Blättern, großen, duftenden Blüten und blauschwarzen Früchten.
Kräftige Veredl. mit Ballen . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

164. **kansuensis.** Zweige lebhaft rot, Blätter borstig gesägt; Blüten 8 mm breit.
Sämlingspflanzen . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

161. **koreana.** Bis 2 m hoher, aufrechter Strauch mit glänzend grüner Belaubung, die im Herbst eine tiefrote Farbe annimmt. Die glänzend roten Früchte halten sich sehr lange am Strauch.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Berberis, laubabwerfende Arten (Fortsetzung)

180. **parvifolia.** Ähnlich B. Wilsonae, aber Blätter kleiner und breiter. Wertvolles Kleingehölz.
Kräftige Veredl. mit Ballen 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

83. **Poiretii.** Bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit rotbraunen Trieben und ganzrandigen Blättern. Hellgelbe Blüten und scharlachrote Früchte. 1 St. RM 0,75—1,25

141. **polyantha.** Sehr wirkungsvolle, sommergrüne Art mit großen Rispen, dunkelgelben Blüten im Mai. Früchte lachsrot.
Sämlingspflanzen
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

36. **serrata.** Mittelhoher Strauch mit überhangender Bezweigung und sattgrünen Blättern. Blüten goldgelb. Früchte klein, rot.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

38. **Thunbergii.** Bis 1 m hoher Strauch mit hellgrünem Laub und prächtiger, gelbroter Herbstfärbung. Besonders zierend durch die oftmals den ganzen Winter über an der Pflanze haftenden scharlachroten Früchte.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

165. **Thunbergii atripurpurea.** Japanische Blut-Berberitze.
! Eines der wertvollsten rotblättrigen Gehölze. Gleicht im Wuchs der Stammart; das Laub ist ständig purpurrot gefärbt. Herbstfärbung noch leuchtender als bei der B. Thunbergii.
1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. 8—11 RM, 100 St. RM 70—100

177. — **Maximowiczii.** Form, die der Berberis Thunbergii ähnelt, aber in allen Teilen größer als diese ist.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

109. — **minor.** Zwergige Form der Stammart.
Kräftige Veredlungen . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

145. **Vernae.** Bildet einen gegen 1½ m hohen, dichten Strauch mit aufrechten, überhängenden Zweigen. Die sattgelben Blüten erscheinen in großer Fülle.
Ballenpflanzen
1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16, 100 St. RM 100—140
Starke Ballenpflanzen . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22


Birken am Haus

Berberis, laubabwerfende Arten (Fortsetzung)

25. **vulgaris.** Heimische Berberitze, Sauerdorn. Bekannte, bis 3 m hoch werdende Art mit gelben Blüten im Mai und roten, wirtschaftlich verwertbaren Früchten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

26. — **atripurpurea.** Blut-Berberitze. Wie vorige, aber Laub ständig dunkelpurpurrot.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

∧ 132. **Wilsonae.** Bis 1 m hoher, breitbuschiger Strauch mit kleiner, graugrüner Belaubung und prächtiger Herbstfärbung, Früchte korallenrot.
Sämlingspflanzen . . . . . 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11

153. — **Stapfiana.** Der Berberis Wilsonae ähnliche Art mit tief karminroten Früchten.
Kräftige Ballenpflanzen . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

136. — **subcaulialata (Coryi).** Stark bestachelter Strauch. Laub unterseits grauer als bei der Stammform. Blüten hellgelb, Früchte gelbrot.
Ballenpflanzen . . . . . . 1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16
Sämlingspfl. 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 70—100

Berchemia siehe Schlingpflanzen Seite 109.

Betula, Birke

Trotz der beträchtlichen Größe, die die meisten Birkenarten erreichen, werden sie doch von keinem anderen Baum in ihrem eigenartigen, zierlichen Aufbau übertroffen. Besonders reizvoll wirken die Birken durch ihre auffälligen Rindenfarben im winterlichen Garten. Diese Wirkung wird noch durch Zusammenpflanzen mit anderen bunttriebigen ober immergrünen Gehölzen erhöht. Birken sind sehr widerstandsfähig und anspruchslos; sie werden am besten im Frühjahr gepflanzt.

> Birken ohne Erdballen liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Für die Wurzelpackung berechnen wir nur die Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes). Bei Pflanzen mit Erdballen berechnen wir das Ballenleinen ebenfalls zum Selbstkostenpreis.

100. **albo-sinensis.** Bis 20 m hoher Baum mit orangegelber Borke und sehr großen Blättern. Die Fruchtstände stehen aufrecht.
Büsche mit Erdballen . . . . 1 St. RM 3—4

104. **Ermanii nipponica.** Hochwachsende Art mit rahmweißem Stamm und rotbraunen Ästen. Laub herzförmig.
Büsche mit Erdballen . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

102. **Forrestii.** Schwächer wachsende Art mit regelmäßig gezähnten Blättern und eigenartiger Stammfärbung.
Büsche mit Erdballen, 175—200 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5

92. **japonica.** Bis 20 m hoch werdende Art. Unserer heimischen Weiß-Birke ähnlich. Sehr früher Blattaustrieb. Herbstlaub goldgelb.
Junge Büsche mit Erdballen . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

99. — **szechuanica.** Bildet schöne, weißrindige, gerade Stämme und belaubt sich sehr früh.
Junge Büsche mit Erdballen . . . . 1 St. RM 3—4

3. **Koehnei.** Lockerkroniger, hoher Baum mit überhängenden Zweigen und schneeweißer Rinde an Stamm und Ästen.
Büsche mit Erdballen, 200—250 cm hoch . . . . 1 St. RM 5—7

50. **lutea.** Gelb-Birke. Bis 30 m hoch werdend, Stammrinde rötlichbraun, abkräuselnd. Herbstlaub tiefgelb.
Büsche, 125—150 cm hoch . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

69. **Maximowicziana.** Eine der wirkungsvollsten, starkwüchsigen Birken, die besonders durch große, weich behaarte Blätter auffällt. Herbstfärbung goldgelb.
Kräftige Büsche mit Erdballen . . . . 1 St. RM 4—6

35. **nana.** Zwerg-Birke. Kaum 1 m hoch werdender Strauch mit kleinen rundlichen Blättern. Für feuchtere Stellen in Heidegärten geeignet.
Mit Erdballen, 20—30 cm hoch und breit
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
30—40 cm hoch und breit 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

13. **nigra.** Malerisch verästelter, hoher Baum mit schwarzbrauner, in Fetzen sich ablösender Rinde. Liebt feuchten Standort.
Büsche mit Erdballen, 175—250 cm hoch . . . . . 1 St. RM 5—7

15. **papyrifera.** Papier-Birke. Hoher Baum mit blendend weißer Rinde am Stamm und an den Ästen. Sehr wirkungsvoll. Büsche 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

52. — **occidentalis.** In der Heimat bis 40 m hoch werdende Papier-Birke mit orangefarbiger bis weißer Stammrinde. Büsche mit Erdballen 1 St. RM 4—6

Betula (Fortsetzung)

22. **pubescens.** Moor-Birke. Hoher, aufrechter oder breitkroniger Baum mit bräunlicher Stammrinde, behaarten Zweigen und grob gesägten, behaarten Blättern. Bezweigte Stämme 150—200 cm hoch 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11

39. **pumila.** Aufrechter Strauch, etwa 2 m hoch werdend, mit rundlichen, bis 2,5 cm langen Blättern. Liebt feuchte Lage. Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

81. **verrucosa.** Heimische Sand-Birke (Weiß-Birke). Durch die weiße Rinde und die zierlich herabhängenden Zweige eine der reizvollsten Baumarten. Das feine Laub erfreut uns nicht nur als Maiengrün, sondern auch in seiner leuchtenden Herbstfärbung.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Bezweigte Stämme 150—300 cm hoch
1 St. RM 1,25—2,50, 10 St RM 11—22,50, 100 St. RM 100—200
desgl. mit Erdballen 200—300 cm hoch
1 Stück RM 2,50—5, 10 Stück RM 22,50—45, 100 Stück RM 200—400
Hochstämme 1 St. RM 3,75—18, siehe auch Alleebäume Seite 104.

7. — **fastigiata.** Pyramiden-Birke. Wegen ihres schmal-pyramidalen Wuchses ist diese Birke für kleinere Gärten wesentlich wertvoller als die starkwüchsigere und zehrende Pyramiden-Pappel. Das Laub hält sich unverfärbt bis in den November hinein.
Sehr starke Pyramiden, 300—400 cm hoch, mit Erdballen . . . . 1 St. RM 10—15

21. — **laciniata.** Geschlitztblättrige Hangebirke mit tiefeingeschnittenem Laub. Starkwachsend.
Bezweigte Stämme mit Erdballen, 100—150 cm hoch, 1 St. RM 4—6, siehe auch Trauerbäume Seite 108.

85. — — **gracilis.** Eine Form mit noch feinerem Laub und langen, bindfadenartig herabhängenden Zweigen. Die zierlichste aller Trauerbirken.
Bezweigte Stämme mit Erdballen, 100—150 cm hoch, 1 St. RM 4—6, siehe auch Trauerbäume Seite 108.

27. — **tristis.** Zierliche, feinzweigige Hangeform mit rundlicher Krone. Wuchs stark.
Bezweigte Stämme mit Erdballen, 100—150 cm hoch, 1 St. RM 4—5, desgleichen . . . . 150—200 cm hoch, 1 St. RM 5—8, siehe auch Trauerbäume Seite 108.

18. — **Youngii.** Echte Trauerbirke mit feinen, senkrecht herabwachsenden Trieben. Wuchs nur mäßig stark, wirkungsvoller Garten- und Grabschmuck.
Bezweigte Stämme mit Erdballen
125—175 cm hoch, 1 St. RM 4—6, 10 St. RM 36—54
175—250 cm hoch, 1 St. RM 6—8, 10 St. RM 54—72
250—300 cm hoch, 1 St. RM 10—15, s.a. Trauerb. Seite 108.

Bruckenthalia, Ährenheide

1. **spiculiflora.** Niedriges, immergrünes Kleingehölz von heidekrautartigem Aussehen. Blütenähren rosa, Juni—Juli. Hübsche Felspflanze. 1 St. RM 0,80—1, 10 St. RM 7—9, 100 St. RM 60—80

Buddlea, Sommerflieder

Die Buddleen gehören zu unseren prächtigsten Spätsommerblühern. Sie entwickeln sich zu 2—3 m hohen Sträuchern mit graugrünen, lanzettlichen Blättern. Die großen violetten Blütenähren erscheinen von Juli—Sept. und werden ständig von vielen bunten Schmetterlingen beflogen. Leichte Bodendecke im Winter ist zu empfehlen.

Mit Topfballen. Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

10. **albiflora.** Blüten hellila, Wuchs aufrecht.

25. **alternifolia.** Blüten lebhaft purpurlila in kleinen, dichten Büscheln längs der vorjährigen Zweige; bereits im Juni erscheinend.

8. **Davidii.** Blüten lila, überhängend, duftend. Pflanzen ohne Ballen 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—70

18. — **amplissima.** Blüten dunkelviolett mit gelbem Schlund.

32. — **Distinction.** Neuere Form mit besonders dunklen, fast veilchenfarbigen Blütenständen. Sehr schön. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

23. — **erecta.** Blüten violettrosa.

31. — **Ile de France.** Sehr schöne, neuere Form mit purpurvioletten Blüten. Eine der schönsten Arten. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

14. — **magnifica.** Blüten leuchtend violettpurpurn. Eine sehr schöne Art.

20. — **nanhoensis.** Blüten rotviolett. Strauch reich verzweigt, nur etwa $1^1/_2$ m hoch werdend.

11. — **Veitchiana.** Blüten rosalila, früh erscheinend.

Hemsleyana siehe albiflora.

7. **japonica.** Hellviolette Blüten in zahlreichen hängenden Rispen. Pflanzen ohne Ballen 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—70



Calluna vulg. plena H. G. Beale, Gefülltblühende Heide

Buddlea (Fortsetzung)

22. **stenostachya.** Blüten malvenfarbig. Laub weißfilzig. Selten!
variabilis siehe Davidii.

Buxus siehe Nadelhölzer Seite 94.

Callicarpa, Schönfrucht

Preise: 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

7. **Giraldiana.** Bis 3 m hoher Strauch mit hellrosa Blüten im Juli—August. Früchte rundlich, purpurviolett.

1. **japonica.** Über 1 m hoher Strauch mit blaßpurpurnen Blütenbüscheln im Juli. Früchte auffallend, purpurviolett.

8. **koreana.** Bis 3 m hoher Strauch mit gegenständigen Blättern. Auffallend ist das schöne Farbenspiel des im Herbst prächtig elfenbeinweiß und purpurviolett getönten Laubes und der violetten Früchte.

Calluna, Heidekraut

Bekannter Zwergstrauch, für Heide- und Steingärten unentbehrlich.

30. **vulgaris.** Einheimisches Heidekraut.
Ballenpflanzen . . 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,50, 100 St. RM 20
Preise für größere Posten auf Anfrage!

Preise für nachstehende Arten, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,75—1, 10 St. RM 6,50—9, 100 St. RM 60—80
Ballenpflanzen:

1. **vulgaris alba.** Weißblühende Form des heimischen Heidekrautes.

35. — — **erecta.** Aufrechter Wuchs; weiß blühend.

5. — **Alportii.** Hochstrebende, reich verästelte Form. Laub bläulichgrün; Blüten rosakarmin.

4. — **argentea.** Wuchs niederliegend. Laub im Austrieb gelblich-bunt. Blüten lila.

21. — **aurea.** Goldgelbes Laub.

26. — **compacta.** Gedrungen wachsende Form.

24. — **cuprea.** Blätter im Sommer gelb, im Winter bronze.

40. — **decumbens.** Zweige niederliegend, waagerecht ausgebreitet, aufstrebend.

25. — **dumalis.** Wuchs kräftig, Blüten weiß.

2. — **Hammondii.** Hübsche weißblühende Form.

38. — **Minerva.** Blüten weiß, in langen aufrechten Trauben. Blätter bleiben im Winter grün.

Calluna (Fortsetzung)

vulgaris minima = nana.

36. — **nana.** Feste, niedrige Kissen bildend. Blüten purpurrosa.

10. — **plena.** Blüten hellrosa, gefüllt, Wuchs ziemlich niedrig.

33. — — **Camla var.** Schön rosa gefüllt.

32. — — **H. G. Beale.** Rosenrot, gefüllt
Nur in dieser Stärke lieferbar: 1 St. RM 1, 10 St. RM 9, 100 St. RM 80

14. — **pygmaea.** Bildet dichte, halbkugelige Kissen. Blüten purpurn.

22. — **reginae.** Reinweiß, Wuchs dichtbuschig.

16. — **Searlei.** Spät und weißblühende Form.

31. — **spicata.** Auffallende, helle Blüten.

19. — **tetragona.** Breitwachsend. Blüten weiß.
Weitere Heidearten siehe unter Erica Seite 66.

Calycanthus, Gewürzstrauch

6. **fertilis.** Der nachfolgenden Art ähnlich, Blüten jedoch nur schwach duftend. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

1. **floridus.** Eigenartiger, gewürzig duftender Strauch mit braunroten Blüten im Juni—Juli, 2—3 m hoch werdend.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Campsis (Tecoma) siehe Schlingpflanzen Seite 109.

Caragana, Erbsenstrauch

Anspruchslose Gehölze mit schönen, gelben Schmetterlingsblüten im Mai—Juni, Blätter gefiedert. Als Einzelpflanzen wie für Gruppen gleich gut zu verwenden.

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch, der in jedem Boden gedeiht. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 111.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8,00, 100 St. RM 50—75
Hochstämme 1 St. 2,50, siehe auch Alleebäume Seite 104.

32. — **albescens.** Abart mit gelblichweißem Austrieb.
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

29. — **Lorbergii.** Hübsche Form mit zierlicher, federartiger Belaubung.
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

3. — **pendula.** Trauererbsenstrauch. S. auch Trauerbäume S. 108.

24. **aurantiaca.** Niedriger, straff halbkugelig wachsender Strauch mit kleinen Blättern. Blüten orangefarbig.
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

28. **Boisii.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen und hellen, halb wintergrünen Blättern. Blüten gelb, einzelnstehend, im Mai.
Sämlingspflanzen
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Veredlungen
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

26. **cuneifolia.** Bis 2 m hoch werdende Art. Triebe im Winter reich mit den verdornten Nebenblättern besetzt. Blüten sattgelb.
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

30. **decorticans.** Kräftigwachsender Strauch mit abfasernder Rinde und feingefiederten, bis 5 cm langen Blättern. Veredlungen . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

31. **fruticosa.** Der C. arborescens nahestehend, bis 3 m hoch werdend, Blüten hellgelb.
Sämlingspflanzen
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

8. **jubata.** Mähnen-Erbsenstrauch. Seltsamer Strauch, dessen dicke, braunzottige Zweige mit verdornten Blattspindeln dicht besetzt sind. 1—1½ m hoch werdend. Blüten rötlichweiß.
Veredlungen mit Topfballen . . . . 1 St. RM 3—4

37. **Maximowicziana.** Neuere Einführung. Bis 1½ m hoch werdend, mit rotbraunen, bedornten Zweigen. Sehr schön, besonders im Winter. Blüten gelb. Veredlungen . . . . . . 1 St. RM 1,50—2

9. **microphylla.** Feinzweigiger Strauch mit kleinen graugrünen Blättern. Sämlingspfl. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2

35. **repens.** Bastard zwischen C. frutex und pygmaea. Blüten lebhaft gelb. 1 St. RM 1,75—2,25, 10 St. RM 16—20

14. **spinosa.** Bis 1½ m hoher breitverzweigter Strauch, der durch die 3—4 cm langen, verholzenden Blattspindeln stark dornig erscheint. Einzeln stehende, goldgelbe Blüten von Mai—Juli.
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Carpinus, Hainbuche

2. **betulus.** Gemeine Hainbuche. Vorzüglicher, jeden Schnitt vertragender Heckenstrauch. Ohne Schnitt entwickelt sich die Hainbuche zu baumartigen Sträuchern. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 111.
1 St. RM 1,10—1,50, 10 St. RM 10—13, 100 St. RM 90—120

12. — **columnaris.** Bildet dicht bezweigte Pyramiden; wächst aber langsam. 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22

Carpinus (Fortsetzung)

28. **betulus erecta.** Wuchs straff aufrecht, säulenförmig. Zum Schmuck von Vorgärten und Eingangswegen sehr geeignet.
Mit Erdballen
150—175 cm hoch, 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36, 100 St. RM 240—320
175—200 cm hoch, 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45, 100 St. RM 320—400

Kräftige Veredlungen in nachstehenden Arten:
1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22

21. **caroliniana.** Zweige zierlich überhängend, Blätter blaugrün, Herbstfärbung prächtig scharlachorange.

17. **japonica.** Bis 15 m hohe Art mit rotbraunem Austrieb.

26. **Tschonoskii (=yedoënsis).** Mittelhoher Baum mit weichhaarigen Zweigen und Blättern.

Caryopteris, Bartblume

4. **clandonensis.** Bei dieser Neuheit handelt es sich wahrscheinlich um eine Kreuzung zwischen der bekannten C. tangutica mit C. mongolica. Der Strauch wird etwa 1 m hoch und ähnelt in Form und Behaarung der Zweige der C. tangutica. Die Blätter sind eilanzettlich, dunkelgrün, etwas glänzend und unterseits graugrün filzig. Die leuchtend violettblauen Blüten werden größer als bei den anderen Arten und sind kräftiger gefärbt. Blütezeit August bis September. Caryopteris clandonensis ist bedeutend frostwiderstandsfähiger als die anderen Caryopteris-Arten und darf mit Recht als die schönste der Gattung bezeichnet werden.
Mit Topfballen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—24[0]

∧3. **tangutica.** Bis 1 m hoher Strauch mit aromatisch duftendem, unterseits graufilzigem Laub und blauen Blütenständen von Juli—Herbst. Einer der schönsten Spätsommerblüher.
Mit Topfballen . . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—1[1]

Cassiope, Schuppenheide

1. **tetragona.** Immergrünes Kleingehölz mit weißlichen Blüten. März bis April. Verlangt moorigen, feuchten Boden und sonnigen Standort. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—1[1]

Castanea, Edelkastanie, Marone

4. **sativa** (vesca). Echte Kastanie. Schön belaubter Baum, der bis über 20 m hoch wird. Früchte als Maronen bekannt. Siehe auch unter Obst Seite 37.
Büsche 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—12[0]
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—

Catalpa, Trompetenbaum

Schöne baumartige Gehölze mit auffallend großen Blättern und aufrechten, der Roßkastanie ähnlichen Blütenständen.

4. **bignonioides aurea.** Blätter schön goldgelb. Büsche 1 St. RM 1,20—

18. **hybrida atripurpurea.** Austrieb schwarzrot, Blüten weiß, violett punktiert, Juli—August.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—2[7]

7. **speciosa.** Blüten sehr groß, weiß, leicht violett punktiert und gelb gestreift. Im Juli—August.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,20—

22. **sutchuenensis.** Neuere chinesische Art, Blüten rosa mit orange Zeichnung. Sehr zu empfehlen.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—2[7]

syringifolia aurea siehe bignonioides aurea.

Ceanothus, Säckelblume

1. **americanus.** Etwa 70 cm hoher, vom Juni bis zum Herbst in weißen Rispen blühender Strauch.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—10[0]

7. **Delilianus grandiflorus.** Große hellblaue Blüten in großen, endständigen Rispen, Juli—Sept. Wuchs 1 m hoch.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—2[2]

14. **Marie Simon.** Fleischfarbig rosa, Juli—Sept. Wuchs bis 1 m hoch.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—2[2]

∧10. **versaillensis.** Blüten tiefblau in großen Rispen von Juli—Okt. Sehr schöner, leider etwas empfindlicher Zierstrauch, der Winterdecke braucht.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—2[2]

Celastrus, Baumwürger, siehe Schlingpflanzen Seite 109

Cephalanthus, Kopfblume

1. **occidentalis.** Wertvoller, bis 2 m hoher Spätsommerblüher mit weißen Blütenköpfen. Verlangt feuchten Boden.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—10[0]

Ceratostigma, Hornnarbe

1. **plumbaginoides.** (Plumbago Larpentae.) Bis 30 cm hoher Halbstrauch mit tiefblauen Blüten im Herbst. Im Wuchs mehr einer Staude als einem Gehölz ähnelnd
Mit Topfballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Cercidiphyllum, Kuchenbaum, Katsurabaum

1. **japonicum.** Raschwüchsiger, mittelhoher Baum mit schöner, eigenartiger, im Austrieb braunroter Belaubung und prächtig gelbem Herbstlaub. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 6—8

Cercis, Judasbaum

Seltenes Parkgehölz, dessen Schmetterlingsblüten an Stamm und Ästen vor dem Laubaustrieb erscheinen.

1. **canadensis.** Mittelhoher Baum, Blätter breitrundlich, kurz zugespitzt. Blüten hellrosa.
1 St RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St RM 120—160

2. **siliquastrum.** Kleiner Baum, Blätter herznierenförmig, Spitze abgerundet. Blüten violettrosa.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. 13—18, 100 St. RM 120—160

Chaenomeles, Quitte

Niedrige bis mittelhohe Sträucher, die sich durch sehr frühe und auffallend gefärbte Blüten auszeichnen. Recht zierend sind auch die quittenartigen, duftenden Früchte. Chaenomeles eignet sich vortrefflich für Zierhecken. **Siehe auch Heckenpflanzen S. 111.**
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

131. **japonica** (früher Cydonia, Maulei). Bis 1 m hoch werdender Strauch mit frisch mennigroten Blüten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

155. — **alpina.** Flach niederliegende Gebirgsform mit scharlachzinnoberroten Blüten. Für Steingärten geeignet.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

120. **lagenaria** (früher Cydonia japonica). Bekannte japanische Zier-Quitte mit feuerroten Blüten und gelblichen Früchten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

162. — **candicans.** Blüten reinweiß, einfach.

124. — **cardinalis.** Blüten feurig dunkelscharlach. Wuchs niedrig und in die Breite gehend.

142. — **grandiflora.** Blüten sehr groß, rosa, weiß gescheckt. Wuchs sparrig.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

126. — **kermesina.** Blüten rosakarmin. Wuchs straff aufrecht.

147. — **nivalis.** Blüten reinweiß, einfach.

107. — **rosea plena.** Hübsche, kleinen Röschen gleichende Blütenform. Wuchs straff aufrecht.

101. — — **semiplena.** Blüten groß, rosa, leicht gefüllt.

111. — **sanguinea semiplena.** Blüten hellscharlach, leicht gefüllt.

106. — **umbilicata.** Blüten hellrosa, einfach. Wuchs kräftig, aufrecht.

109. — **versicolor.** Blüten weißlichrosa.

141. — — **lutescens.** Blüten einfach, rot, gelblich gefleckt.

152. **superba atrisanguinea.** Blüten mennig-scharlach.

Chionanthus, Schneeblume

1. **virginica.** Strauch oder kleiner Baum. Blüten weiß, in zierlichen, bis 20 cm langen, lockeren, hängenden Rispen. Junge Büsche . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Ballenpflanzen . 1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36

Citrus, Zitrone

∧1. **trifoliata.** Bis über 1 m hoher Dornenstrauch. Blüten weiß, im Mai, mit orangeähnlichem Duft. Frucht gelb, walnußgroß, ungenießbar. Ein sehr interessanter wenig verbreiteter Strauch.
Mit Ballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

Cladrastis, Gelbholz

2. **lutea.** Bis 15 m hoch werdender Baum mit großen, 35 cm langen, gefiederten Blättern. Die weißen Blüten erscheinen im Juni und hängen in Trauben von 40 cm Länge herab. Herbstlaub prächtig goldgelb. Eine sehr schöne Art. Büsche 1 St. RM 1,50—2

Clematis siehe Schlingpflanzen Seite 109—110.

Clethra, Scheineller

4. **acuminata.** Bis 3 m hoher Strauch. Die Blätter sind elliptisch geformt, bis 20 cm lang, hellgrün und unterseits behaart. Im Juli bis September erscheinen die weißen Blüten in 8—20 cm langen aufrechten, meist einfachen Trauben. Liebt anmoorigen Boden.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36.

2. **alnifolia.** Der vorigen Art ähnlich, jedoch bis 4 m hoch werdend. Laub sattgrün. Kräftige Ballenpfl. 1 St. RM 3—5



Chaenomeles japonica, Japanische Zierquitte

Colutea, Blasenstrauch

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 111.

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch mit gelben Blüten im Juni—September und eigenartigen, aufgeblasenen, grünen Fruchthülsen. Blätter gefiedert, graugrün. Als Einzelstrauch wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

12. **cilicica.** Der Colutea arborescens ähnlich, jedoch Blüten mit längeren Flügeln. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

longialata siehe cilicica.

5. **media.** Ein hübscher Bastard mit orangegelben, braungefleckten Blüten. Fruchthülsen rot. Etwas schwächer wachsend als C. arborescens.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

6. **orientalis.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten orangerotbraun, Blätter blaugrün. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Cornus, Hartriegel

Hübsche Ziersträucher für jeden Garten. Viele Arten und Formen fallen im Winter durch die lebhaft gefärbten Zweige angenehm auf. Andere Arten bieten wieder durch ihr buntes Laub eine schöne Sommerzierde. Fast alle Cornus entwickeln sich zu kräftigen Sträuchern von 3 m Höhe und mehr. Blüten meist weiß.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 111.

alba siehe stolonifera.

17. **alba elegans.** Blätter prächtig weiß, marmoriert und gestreift.
1 St. RM 0,75 - 1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

73. — **Kesselringii.** Austrieb dunkelbraun. Rinde im Winter fast schwarz. Sehr auffällig.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

12. — **sibirica.** Weithin leuchtende karminrote Zweige im Winter. Sehr zierendes Gehölz, das in seiner Eigenart nicht übertroffen wird.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

21. — **Spaethii.** Laub im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, zum Teil vollständig goldgelb. Eines der schönsten und auffälligsten, buntlaubigen Gehölze.
Kräftige Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Cornus (Fortsetzung)

1. **alternifolia.** Hoher Strauch mit purpurbrauner Rinde und wechselständigen Blättern. Früchte blauschwarz.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

2. **amomum.** Eignet sich sehr gut für feuchten Boden. Früchte graublau, Zweige purpurbraun.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

76. **australis Koenigii.** Bis 3 m hoher Strauch, ähnlich Cornus sanguinea mit purpurbraunen Zweigen und schwarzen Früchten. Wuchs aufrecht.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

18. **florida.** Blumen-Hartriegel. Braunrote Zweige. Hochblätter der Blüten reinweiß. Herbstlaub prächtig scharlachrot und violett gefärbt.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. 27—36

37. — **rubra.** Hübscher Strauch, dessen Blüten mit großen rötlichen Hochblättern umgeben sind. Auch durch das prächtige rot bis violett getönte Herbstlaub zierend. Mit Ballen . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

8. **mas.** Kornelkirsche. Durch die hellgelben Blüten im Vorfrühling und die roten, kirschenähnlichen eßbaren Früchte im Sommer eine schöne Gartenzierde. Vorzüglicher, starkwachsender Schatten- und Heckenstrauch.
1 St. RM 0,80—1,25, 10 St. RM 7,50—11, 100 St. RM 70—100

14. — **argenteimarginata.** Form mit weißgerandeten Blättern.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

60. **obliqua.** (Purpusii). Dem Cornus amomum ähnlicher, mittelhoher Strauch. Früchte mattblau.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

34. **officinalis.** Japanische Kornelkirsche. Eine dem Cornus mas ähnliche Art, die aber schwachwüchsiger ist.
Sämlingspflanzen . . . . . 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11

Purpusii siehe obliqua.

9. **sanguinea.** Heimischer Hartriegel. Bis 4 m hoch werdend. Zweige im Winter dunkelbraunrot. Guter Deck- und Schattenstrauch.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

11. **stolonifera.** Rinde im Winter dunkelrot. Die Früchte, die im Hochsommer erscheinen, sind bläulichweiß.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

49. — **coloradensis.** Form mit bogenförmig überhangender Bezweigung.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

56. — **flaviramea.** Rinde im Winter hellgelb. Sehr hübsch in Verbindung mit rotzweigigen Cornusarten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

tatarica sibirica siehe alba sibirica.



Steingartenecke mit verschiedenen flachwachsenden Cotoneaster-Arten (ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung)

Coronilla, Kronwicke

1. **emerus.** Bis 2 m hoch werdend. Blätter gefiedert, Schmetterlingsblüten gelb, in gestielten kleinen Dolden.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Corylopsis, Scheinhasel

1. **spicata.** Schöner Frühjahrsblüher, der in Belaubung und Wuchs sehr unserer Haselnuß gleicht. Die hellgelben Blüten sehen denen einer Forsythie sehr ähnlich und erscheinen vor Austrieb des Laubes in kurzen, hängenden Ähren.
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 4—5

Corylus, Hasel

500. **americana.** Bis 3 m hoher Strauch. Zweige drüsig behaart, Früchte zu 2—6 Stück, in sehr langer Becherhülle. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

501. **avellana.** Heimische Wald-Hasel. Bekannter und beliebter starkwüchsiger Strauch. Siehe auch Obst Seite 39 und Heckenpflanzen Seite 112.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50
Stärkere Büsche
1 St. RM 0,70—0,90, 10 St. 6,50—8, 100 St. RM 60—75

502. — **atripurpurea.** Blut-Hasel. Blätter prachtvoll dunkelrot. Starkwachsend. 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

505. — **pendula.** Zweige stark hängend.
100—150 cm hoch . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 4—5

508. **colurna.** Baum-Hasel. Baum mit schöner pyramidaler Krone und zierenden Kätzchen.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 2,75—9, siehe auch Alleebäume Seite 104.

529. **colurnoides.** Baumartiger Strauch, der vorigen Art ähnlich, jedoch mit breiteren Blättern. 1 St. RM 1,75—2,50
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 4—5

524. **Sieboldiana.** Auffallend durch die engröhrigen, langen Fruchthülsen. Wuchs stark. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2,50 - 4

Cotinus, Perückenstrauch

1. **coggygria.** Bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit rundlichen Blättern, die sich im Herbst lebhaft gelb und rot verfärben. Eine besondere Zierde bildet der Strauch im Schmucke der rötlichen, federartigen Fruchtstände.
1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160

Cotoneaster, Zwergmispel

Schön belaubte Ziersträucher, die durch schöne Herbstfärbung und reichen Fruchtbehang bis weit in den Winter hinein eine hübsche Gartenzierde darstellen.

Wertvolle Arten und Formen für den Steingarten und für Grabschmuck

46. **adpressa.** Kriechender Strauch. Laub fast immergrün. Früchte lebhaft rot. Für Felsanlagen.
Mit Ballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

51. **Dammeri.** Immergrünes Kleingehölz, dessen Zweige sich flach über den Boden hinziehen. Blüte ziemlich groß, reinweiß, Früchte scharlachrot. Für Felsanlagen und zur Bodenbedeckung.
Mit Ballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Stärkere Ballenpflanzen . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

34. **Cotoneaster horizontalis.** Niedriges, waagerecht ausgebreitetes Kleingehölz mit korallenroten Früchten, die oft bis zum Frühjahr haften. Blätter klein, lederig, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot.
Ballenpflanzen, etwa 20—30 cm breit
1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16, 100 St. RM 100—140
Stärkere Ballenpflanzen, etwa 30—40 cm breit
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

64. **Cotoneaster horizontalis perpusilla.** Zierliche Form der vorigen mit schmaleren Blättern.
Mit Ballen
1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22, 100 St. RM 120—200

humifusa siehe Dammeri.

3. **microphylla.** Niederliegender, immergrüner Felsstrauch. Frucht rot.
Mit Ballen 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160
Stärkere Ballenpflanzen
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

102. — **cochleata.** Wuchs niederliegend, sehr schwach wachsend, immergrün, kleinblättrig. Wertvolle Steingartenpflanze. Neu und selten!
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. 18—22

71. **nanshuanica.** Schönster Felsen-Cotoneaster. Im Wuchs C. horizontalis ähnelnd. Laub glänzend dunkelgrün, eigenartig gewellt. Früchte lebhaft rot.
Mit Ballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

Cotoneaster (Fortsetzung)

praecox siehe nanshuanica.

77. **prostrata.** Wuchs ausgebreitet, niederliegend.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Stärkere Ballenpflanzen . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

*61. **salicifolia floccosa.** Höher werdende Art mit zierlich überhängenden Zweigen. Früchte lebhaft rot.
Mit Ballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Stärkere Ballenpflanzen . 1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22—36

84. — **rugosa.** Sehr ähnlich voriger. Blattoberseiten stumpfgrün, runzelig. Wuchs und Früchte wie vorige.
Mit Ballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Stärkere Ballenpflanzen . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

Hochwachsende Arten und Formen

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

acutifolia siehe lucida.

27. **acutifolia pekinensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch. Leuchtend braunrote Herbstfärbung. Früchte schwarzpurpurn.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

70. — **villosula.** Bis 4 m hoch. Blätter oval, zugespitzt, dunkelgrün und behaart. Früchte glänzend schwarz.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

75. **apiculata.** Bis 2 m hoher Strauch mit kleinen, glänzend grünen Blättern. Früchte gelbrot.
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

applanata siehe Dielsiana.

47. **bullata.** Bis 3 m hoher Strauch mit lockerem, ausgebreitetem Wuchs, großlaubig. Früchte lebhaft rot.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

82. — **floribunda.** Diese Form zeichnet sich durch besondere Reichblütigkeit aus und fruchtet etwas später als C. bullata.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—3

79. — **macrophylla.** Der vorigen ähnlich, doch 5 m hoch werdend, mit größeren Blättern und Früchten.
Mit Topfballen . . . . . . 1 St. RM 1,75—2,25, 10 St. RM 16—20

54. **Dielsiana (applanata).** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter klein, dunkelgrün, im Herbst lebhaft braunrot. Durch den reichen Ansatz kleiner, glänzend scharlachroter Früchte sehr zierend.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

67. **divaricata.** Breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoher Strauch, im Herbst reich mit roten Früchten besetzt. Blüten hellrot. Schönster Beeren-Cotoneaster.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

62. **foveolata.** Wuchs sparrig, bis 3 m hoch. Früchte schwarz. Herbstlaub lebhaft braunrot.
1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 75—100

*41. **Franchetii.** Bis 2 m hoher, wintergrüner Strauch. Zweige zierlich überhängend. Prächtig orangerote Früchte. Einer der wertvollsten Cotoneaster.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,25—2
Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

Λ 1. **frigida.** Sehr rasch wachsender, hoher Strauch mit roten Früchten.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1,75—2,25, 10 St. RM 16—20

55. **Henryana.** Bis 3 m hoher, immergrüner Strauch mit weißen Blüten im Juni. Frucht braunrot.
Mit Topfballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120
Halbstamm . . . . 1 St. RM 3—4

101. **Hessei.** Ähnlich Cotoneaster nanshuanica, jedoch langsamer und dichter wachsend, 30 cm hoch. Frucht dunkelrot. Mit Topfballen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

2. **lucida (acutifolia).** Wuchs bis 2 m hoch, aufrecht. Schöne glänzend grüne Belaubung und leuchtend braunrote Herbstfärbung. Früchte purpurschwarz. Ausgezeichneter Heckenstrauch. 1 St. RM 0,60—0,90

56. **moupinensis.** Bis 3 m hoch werdender, sparriger Strauch, der im Herbst durch seine schwarzen Früchte und durch das braunrot verfärbte Laub sehr zierend wirkt. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

20. **multiflora.** Bis $3^1/_2$ m hoher Strauch mit überhangender Bezweigung. Im Schmuck der weißen Blüten sowie der scharlachroten Früchte eine schöne Gartenzierde.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4

63. **nitens.** Hoher, sparriger Strauch, dessen Zweige zierlich überhängen. Früchte erbsengroß, schwärzlich-purpurn.
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2—3,50
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4

65. **obscura.** Bis 3 m hoher, sparriger Strauch mit langen, überhängenden Zweigen. Früchte braunrot. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
Starke Ballenpflanzen . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

88. — **cornifolia.** Buschig wachsende Art, sonnengrün, mit zahlreichen schwärzlichroten Früchten im Herbst.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

pyracantha siehe Seite 80 unter **Pyracantha coccinea.**



Farbenprächtige Dornfrüchte als herbstlicher Vasenschmuck

Cotoneaster, hochw. Arten und Formen (Fortsetzung)

*7. **Simonsii.** Straff aufrecht, bis $2^1/_2$ m hoch wachsender, halbimmergrüner Strauch mit scharlachroten Früchten. Für Zierhecken geeignet.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. 50—75
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5

60. **Zabelii.** Breit aufrechtwachsend, bis $1^1/_2$ m hoch werdend, mit zierlich überhängenden Zweigen. Durch den reichen Ansatz roter Früchte sehr zierend.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Crataegimespilus, Dornmispel

2. **Asnieresii.** Pfropfhybride zwischen Crataegus monogyna und Mespilus germanica, aber mehr an C. monogyna erinnernd. Die behaarten Zweige sind dornig. Eine Fülle weißdornartiger Blüten schmückt im Mai den Strauch. Früchte kugelig, 1 cm dick, dunkelbraun.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

1. **Dardarii.** Gleichen Ursprungs wie die vorige Art, doch mehr an Mespilus germanica erinnernd. Die Zweige sind dornig und mit dunkelgrünen, unten helleren und wolligen Blättern besetzt, die sich im Herbst dunkelgelb und rot verfärben. Blüten weiß, im Mai. Die Früchte sind mispelartig, bis 2 cm dick.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

3. **grandiflora.** Kleiner, rundkroniger, fast dornenloser Baum. Laub dunkelgrün. Blüten groß, weiß, im Mai—Juni. Früchte rotbraun
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Crataegus, Dorn

Bekannte, dichtzweigige Gehölze von strauchigem oder baumartigem Wuchs. Blüten mit Ausnahme von Rotdornarten weiß. Außer den hier aufgeführten Hauptarten verfügen wir noch über eine sehr reichhaltige, beachtenswerte Crataegus-Sammlung und stehen Liebhabern wie wissenschaftlichen Instituten jederzeit gern mit Sonderangeboten zur Verfügung.

111. **altaica.** Kleiner, sparriger Baum mit 2 cm langen, kräftigen Dornen und gelben Früchten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18.



Deutzia crenata cand. plena, Gefülltblühende Deutzie

Crataegus (Fortsetzung)

82. **Carrierei.** Baumartiger Strauch mit großen, glänzend grünen Blättern. Schöne Herbstfärbung. Früchte ziegelrot.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

27. **coccinea.** Scharlach-Dorn. Hoher baumartiger Strauch mit etwa 5 cm langen Dornen und hübscher Belaubung. Früchte kirschgroß, scharlachrot.
Büsche 1 St. RM 0,75—1, 10 St. RM 6,50—9, 100 St. RM 60—80
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

33. **crus-galli.** Hahnensporn-Weißdorn. Kleiner, flachkroniger Baum mit glänzend dunkelgrünen Blättern, die sich im Herbst orange-scharlach verfärben.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

119. **Douglasii.** Früchte länglichrund, schwarz, süß, reifen schon im August. Sehr geeignet zur Vogelhege.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

268. **grignonensis.** Mittelgroßer, sparriger, fast dornloser Strauch oder kleiner Baum. Das sehr schöne, dunkelgrüne Laub haftet bis tief in den Herbst hinein unverfärbt an der Pflanze. Früchte braunrot.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . 1 St. RM 4,50—6,25, siehe auch Alleebäume S. 104.

107. **hiemalis.** Breit verästelter Strauch mit hellgrünem Laub und kleinen braunroten Früchten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

99. **Korolkowii.** Austrieb sehr früh, Blätter groß und tief eingeschnitten. Früchte kirschgroß, dunkelrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

128. **Lambertiana.** Wuchs schön pyramidal; Frucht vogelkirschengroß, schwarz.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Crataegus (Fortsetzung)

117. **Maximowiczii.** Strauch oder kleiner Baum mit schwarzbraunen Zweigen und erbsengroßen schwarzen, grünfleischigen Früchten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

46. **monogyna.** Heimischer Weiß-Dorn. Bekannte dichte Heckenpflanze; starkwüchsig.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

73. — **candida plena.** Gefülltblühender Weiß-Dorn. Sowohl als Baum wie als Zierstrauch viel verwendet.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Verpflanzte Hochstämme 1 St. RM 4, s. a. Alleebäume S. 104.

175. — **compacta.** Eine langsam und gedrungen wachsende, dichtzweigige, dornenlose Art des gewöhnlichen Weiß-Dorns, der sich zu Zierhecken gut eignet.
Mehrjährige Büsche . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

49. — **kermesina plena.** Rot-Dorn Der schönste Rot-Dorn, dessen gefüllte karmesinrote Blüten weithin leuchten. Sehr geschätzte Art, die sowohl als Baum wie als Strauch sich größter Beliebtheit erfreut.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Hochstämme 1 St. RM 2,25—2,75, siehe auch Alleebäume S. 104.

142. — **Masekii.** Die schön gefüllten Blüten sind zartrosa gefärbt und gehen zuletzt in ein fast reines Weiß über.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

53. — **pendula.** Zierliche Hangeform mit weißen Blüten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

38. — **prunifolia.** Strauch mit langen, leicht gebogenen Dornen und scharlachroten Früchten.
Büsche 1 St. RM 0,80—1,25, 10 St. RM 7—11, 100 St. RM 65—100
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

127. **oxyacantha Gireoudii.** Johannistriebe rosa und weiß marmoriert. Wuchs überhangend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

70. **punctata.** Bis 10 m hoch; Früchte fast birnförmig, klein, stumpfrot und punktiert.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

66. **rotundifolia.** Bis 4 m hoher, dichtzweiglger Strauch. Sehr zierend durch ebenmäßigen Wuchs, reichen Blüten- und Fruchtansatz sowie durch schöne Herbstfärbung. Früchte scharlachrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

43. **sanguinea.** Baumartiger Strauch mit purpurbraunen Zweigen und 3 cm langen Dornen. Früchte lebhaft rot, schon im August reifend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

105. **sorbifolia.** Mehlbeerblättriger Weiß-Dorn. Mittelhoher Strauch mit 8 cm langen, breitovalen, glänzend dunkelgrünen Blättern. Früchte scharlachrot. Büsche . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

148. **viridis.** Breitwachsender, baumartiger Strauch mit 3 cm langen Dornen und lichtgrünem Laub, das sich im Herbst scharlachrot verfärbt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Cydonia siehe Chaenomeles Seite 61.

Cytisus, Geißklee (auch Ginster genannt)

Mit Topfballen, außer Nr. 38 und 37.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 2—4, 10 St. RM 18—36, 100 St. RM 160—320

capitatus siehe supinus.

38. **nigricans.** Bis 2 m hoch werdend. Der reichen und lang anhaltenden Blüte wegen sehr geschätzt. Blütezeit Juni—August. Freilandpflanzen. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

24. **praecox.** Elfenbein-Ginster. Bis $1^1/_2$ m hoher Strauch. Im Mai wie mit schwefelgelben Blüten überschüttet. Unentbehrlich im Stein- und Heidegarten.
Mit Topfballen 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160
Stärkere Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

4. **purpureus.** Purpur-Ginster. Blüten purpurn, Mai—Juni, Wuchs breit, bis 60 cm hoch werdend. 1 St. RM 1,75—2,50

46. **scoparius.** Heimischer Besenginster, bis 2 m hoch werdend. Blüten lebhaft gelb, Mai—Juni.
1 St. RM 0,50—0,60, 10 St. RM 4,50—5,50, 100 St. RM 40—50

Nachstehende scoparius-Sorten sind nur im Frühjahr lieferbar:

47. **scoparius Andreanus.** Gelb mit rot, im Mai—Juni. Kräftige Veredlungen.

55. — **Butterfly.** Knospen orange, Blüten goldgelb, rot schattiert, Mai—Juni. Kräftige Veredlungen.

56. — **Donard Seedling.** Eigenartig gefärbte Blüten von Weiß über Gelb zum Rot übergehend, Mai—Juni. Kräftige Veredlungen.

50. — **Firefly.** Blütenfahnen hellrot, Flügel bronzerot mit gelbem Rand, Mai—Juni. Kräftige Veredlungen.

54. — **Lady Moore.** Blüten besonders lang und breit. Flügel feuerrot, Fahne innen weißlichgelb, rückseitig rosa angehaucht, im Mai bis Juni. Kräftige Veredlungen.

62. — **Moonlight.** Blaßgelb, Juni. Kräftige Veredlungen.

37. **supinus.** Bis 1 m hoch werdend. Sattgelbe Blütenköpfe im Juni—August. Freilandpflanzen.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Landschaftliche Heidepflanzung in einem pommerschen Gutspark unter Verwendung dazu passender Stauden, Laub- und Nadelhölzer. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)



Lichter Baumbestand in einem Gutspark, unterpflanzt mit Rhododendron und anderen immergrünen Gehölzen. Die Aufnahme erfolgte im ersten Jahre nach der Pflanzung. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)



Sitzterrasse in einem Hausgarten mit Wasserbecken und Staudenverwendung in Einzelpflanzung. Am Hause und an den Stützpfeilern Parthenocissus tricuspidata Veitchii. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)





Quellpartie in einem größeren Steingarten mit verschiedenen Zwergpiceen sowie japanischem Ahorn und Lonicera pileata. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)

Daboccia, Ganzheide

1. **cantabrica.** Kleiner, bis 50 cm hoher Strauch mit frischgrünen, schmalen Blättern. Blüten lilarosa, krugförmig, in endständigen Trauben. Juli—Sept.
1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. RM 11—13

Daphne, Seidelbast

27. **caucasica.** Sommergrüner, bis 2 m hoher Strauch mit weißen, duftenden Blüten im Mai. Früchte rot.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 3, 10 St. RM 27

7. **cneorum.** Immergrünes Kleingehölz mit reinrosa, stark duftenden Blütendolden im Mai. Unentbehrlich für den Steingarten.
Mit Topfballen . . . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

2. **mezereum.** Heimischer Seidelbast. Blüten karminrosa, im Februar—März, stark duftend. Rote Beeren. Giftig.
Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

3. — **alba.** Abart mit weißen Blüten und gelblichen Früchten.
Kräftige Ballenpflanzen . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Besonders starke Ballenpflanzen
1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40, 100 St. RM 240—360

Decaisnea

1. **Fargesii.** Baumartiger Strauch mit lockerer, blau bereifter Bezweigung. Blätter gefiedert, bis 70 cm lang. Besonders zierend sind die walzenförmigen, bis 12 cm langen, kobaltblau gefärbten Früchte. Auffallender Zierstrauch für geschützte Lagen.
1 St. RM 1—1,50

Desmodium siehe **Lespedeza** Seite 72.

Deutzia, Deutzie

Niedrige bis mittelhohe asiatische Sträucher, die sich im Mai bis Juni überreich mit weißen bis rosafarbenen Blüten schmücken. Sie verdienen einen bevorzugten Platz in jedem Garten. Die magnifica-Formen blühen etwas früher als die scabra-Formen, so daß man bei Pflanzung beider Arten die Blütendauer im Garten verlängern kann. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

Starkwachsende Arten und Formen, bis 3 m hoch werdend:
Preise:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

crenata siehe scabra.

60. **magnifica.** Rosettenartige weiße Blüten, dicht gefüllt, in großen Rispen.
72. — **erecta.** Große weiße Blüten in langen, aufrechten Rispen.
62. — **latiflora.** Große, reinweiße Blüten in aufrechten Rispen.
3. **scabra.** Blüten weiß, außen hellrosa.
49. — **candidissima plena.** Große, reinweiße, dichtgefüllte Blüten. Ein sehr schöner, reichblühender Zierstrauch.
59. — **insignis.** Form mit etwas schwächerem, mehr überhangendem Wuchs, Blüten weiß, gefüllt.
15. — **Pride of Rochester.** Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rosa. Außerordentlich reich blühend.
5. — **purpurata plena.** Blüten gefüllt, außen lebhaft karminrosa. Die dunkelste und spätestblühende scabra-Form. Sehr wertvoll.

Niedrige Arten und Formen, bis etwa 1 m hoch werdend:
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

7. **gracilis.** Blüten weiß, in kleinen aufrechten Trauben. Ein sehr guter, zierlicher Schmuck- und Treibstrauch.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5.50—8, 100 St. RM 50—75
29. **Lemoinei.** Reicher, reinweißer Blütenflor. Wuchs dichtbuschig.
32. — **compacta.** Blüten reinweiß. Wuchs niedriger und gedrungener als bei der Stammform.
33. **rosea.** Blüten blaßrosa.
36. — **campanulata.** Kleiner Strauch mit überhangendem Wuchs. Blüten tief schalenförmig, reinweiß, mit purpurnen Kelchen und Stielen.
41. — **floribunda.** Wuchs dicht, aufrecht, Blüten innen weiß, außen karminrosa überlaufen.
37. — **grandiflora.** Kräftig aufrecht wachsend, Blüten innen weiß, außen hellkarminrosa, sehr groß.



Diervillea-Blüten

Diervillea, Dierville

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Niedrige, ausläufertreibende Sträucher mit großen, endständigen Blütenköpfen. Eignen sich auch für schattige Lagen.

Echte Diervillea

5. **rivularis.** Blüten grünlichgelb, Juni—August.
4. **sessilifolia.** Blüten gelb, Juni—Juli.

Sogenannte „Weigela".
Farbenprächtig blühende, meist kräftig wachsende Ziersträucher mit großen glockigen Blüten. Weigelien gedeihen in jedem guten Gartenboden sowohl in sonniger als auch in halbschattiger Lage.

46. **Abel Carrière.** Blüten lebhaft rosakarmin, frühblühend.
29. **Augusta.** Blüten karminrosa. Saum weiß überlaufen.
85. **candida.** Großblumig, reinweiß.
96. **Congo.** Blüten dunkel braunrot.
107. **Conquête.** Blüten karminrosa, Knospen dunkler.
104. **coraeensis.** Blüten rahmweiß, im Verblühen purpurrot.
8. **Desboisii.** Blüten rosa mit breitem, weiß marmoriertem Saum. Früh aufblühend.
30. **Elisabeth.** Blüten zart lilarosa.
87. **Eva Rathke.** Blüten dunkelrot. Wuchs schwach.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
64. **Gloire des Bosquets.** Blüten lebhaft braunrot.
50. **Gustave Malet.** Blüten karminrosa, Knospen leuchtend karmin.
38. **hortensis gratissima.** Blüten rosa, reichblühend.
89. **japonica.** Blüten zartrosa, ziemlich früh blühend.
53. **Mme. Teillier.** Sehr große, weißlichrosa Blüten.
72. **Othello.** Ziemlich große, karminrote Blüten, Knospen dunkelrot.
73. **P. Duchartre.** Laub gelbgrün, Blüten tief dunkel braunrot, Knospen schwärzlich.
44. **rosea nana variegata.** Schwachwachsende Form, Laub weißbunt Blüten hellrosa.
126. **styriaca.** Blüten leuchtend rosa; sehr reich blühend.
20. **Van Houttei.** Blüten zartrosa, weiß gefleckt, Knospen rot.

Diervillea (Fortsetzung)

Die folgenden praecox-Formen blühen 2–3 Wochen vor den anderen Arten:

116. **praecox Conquérant.** Blüten groß, leuchtend karmin, Saum purpurrosa.
1 St. RM 1–1,50, 10 St. RM 9–13, 100 St. RM 80–120

113. — **Floréal.** Blüten karminrosa, Knospen karminrot.
1 St. RM 1–1,50, 10 St. RM 9–13, 100 St. RM 80–120

Diospyros, Dattelpflaume

1. **virginiana.** Baumartiger Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Früchte 2–3½ cm im Durchmesser, gelbrot, genießbar. Büsche . . . . 1 St. RM 1,50–2, 10 St. RM 13–18

8. **Wilsonii.** Ostasiatische Art mit schönem, großem Laub. Sehr zierend. Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 3–4

Efeu siehe unter Hedera S. 69 und Schlingpflanzen S. 110.

Elaeagnus, Ölweide

2. **angustifolia.** Bis 7 m hoher, anspruchsloser Strauch. Triebe und Belaubung graugrün. Für trockene Lagen geeignet. 1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11

1. **argentea.** Bis 2 m hoher, ausläufertreibender Strauch mit auffällig silbergrauer Belaubung.
1 St. RM 0,90–1,50

12. **multiflora** (longipes). Etwa 3 m hoher, dornenloser Strauch mit grauen, unterseits rostfarbigen Blättern, blaßgelben Blüten und hübschen, roten eßbaren Beeren. Zierend.
1 St. RM 0,70–1,25, 10 St. RM 6–11, 100 St. RM 50–100

Elsholtzia, Elsholtzie

Λ 1. **Stauntonii.** Bis 1½ m hoher, aromatisch duftender Halbstrauch mit bogenförmig überhangenden Trieben und etwa 12 cm langen, hellpurpurn gefärbten Blütenähren im Sept.-Okt. Hübscher Herbstblüher . . . . 1 St. RM 1–1,50, 10 St. RM 9–13

Empetrum, Rauschbeere, Krähenbeere

1. **nigrum.** Heideartiger, immergrüner Strauch mit kleinen, rosa bis purpurnen Blüten im März–April. Beeren schwarz. Hübsches Kleingehölz. 1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11

Enkianthus, Prachtglocke

2. **campanulatus.** Hochwerdender Strauch mit weißlichen Blütentrauben im Mai. Die Einzelblüten sind glockig und werden etwa 12 mm lang. Herbstlaub lebhaft rot.
Kräftige Ballenpflanzen, 50–100 cm hoch
1 St. RM 3–6, 10 St. RM 27–36



Erica carnea Winter Beauty. Frühlingsheide

Erica, Echte Heide

Niedrige, immergrüne Heidekrautarten. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60–0,90, 10 St. RM 5,50–8, 100 St. RM 50–75

Frühlingsblüher (Blüten erscheinen oft schon vom Nov. an)

7. **carnea.** Schnee-Heide. Blüten lichtrot, von Februar bis April.

26. — **alba.** Blüten reinweiß.
1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

43. — **atrirubra.** Blüten dunkelrot. Nur in dieser Stärke lieferbar: 1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8, 100 St. RM 75

— **hybrida** siehe darleyensis.

44. — **James Backhouse.** Blüten hellrosa. Kräftig wachsend.
1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11

45. — **King George.** Leuchtend rosenrote Blüten.
1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

36. — **Vivellii.** Dunkel belaubt, Blüten leuchtend karminrot.

38. — **Winter Beauty.** Blüht von allen E. carnea-Formen am frühesten. Karminrot. Eine der schönsten Heidekrautarten.

33. **darleyensis.** Blüten blaß- bis karminrot.

Sommerblüher (Blütezeit Juli–September).

20. **terminalis (stricta).** Blüten rosa. Liebt feuchteren Boden.

41. **tetralix.** Glocken-Heide mit rosa Blüten.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. 30

22. **vagans.** Blüten zartrosa getönt, sonst wie nachstehende:

5. — **alba.** Üppig wachsendes, bis 60 cm hohes Kleingehölz. Blüten weiß mit dunkelbraunen Staubbeuteln.

Weitere Heidearten s. unter Calluna Seite 59–60.

Eriolobus Tschonoskii siehe **Malus Tschonoskii**

Evodia, Wohlduftraute

3. **Daniellii.** Kleiner Baum, dessen gefiederte Blätter bis zu 30 cm lang werden, aromatisch duftend. Blüten klein, weiß. Ein seltenes Gehölz. 1 St. RM 1–1,25
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2,50–3

Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum

Immergrüne Arten und Formen

Diese Arten haben meist kriechenden Wuchs, der sie sowohl zur Bodenbedeckung, für Steingärten, wie auch zur Wandbekleidung geeignet macht.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
Büsche mit Ballen
1 St. RM 0,75–1,25, 10 St. RM 6,50–11, 100 St. RM 60–100

13. **radicans.** Blätter derb ledrig, glänzendgrün. Gute Bodendecke.

19. — **argenteivariegata.** Blätter weiß marmoriert; breitet sich weniger aus als die anderen radicans-Formen.

47. — **Carrierei.** Wuchs stark. Laub glänzend dunkelgrün. Die geeignetste Form für Wandbekleidungen.

55. **minima (kewensis).** Äußerst zierliche Zwergform für den Steingarten. Bevorzugt frischen Boden und absonnige Lage.

70. — **repens.** Hübscher Felsstrauch mit glänzendgrüner, derb ledriger Belaubung. Auch zur Bodenbedeckung wertvoll.

Laubabwerfende Arten und Formen

Alle Arten wirken durch die eigenartigen, lebhaft gefärbten Früchte sehr zierend. Sie entwickeln sich mit wenigen Ausnahmen zu hohen, aufrechten Sträuchern.

20. **alata.** Bis 4 m hoher Strauch. Im Herbst durch leuchtendrote Laubfärbung und reichen Fruchtansatz zierend. Im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend.
Kräftige Veredlungen . . 1 St. RM 1,50–2,50, 10 St. RM 13–22
Besonders starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 8–12

30. **Bungeana.** Der Strauch wird bis 5 m hoch und wächst breit aufrecht. Blüten gelblichweiß mit roten Staubbeuteln. 1 St. RM 1–1,50

4. **europaea.** Einheimisches Pfaffenhütchen. Bis 6 m hoch werdend. Früchte rosenrot, innen orangegelb. Siehe auch Heckenpflanzen S. 112.
1 St. RM 0,60–0,90, 10 St. RM 5,50–8, 100 St. RM 50–75

53. — **purpurea.** Die schmalen Blätter färben sich allmählich schön dunkelscharlach bis purpurviolettrot. Frucht purpurn.
Kräftige Veredlungen . . . 1 St. RM 1,50–2, 10 St. RM 13–18

10. **Maackii.** Bis 5 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen Blättern, rosa Früchten und orangefarbigem Samen.
Kräftige Veredlungen . . . 1 St. RM 1,50–2, 10 St. RM 13–18

Evonymus, laubabwerfende Arten (Fortsetzung)

11. **nana.** Zwerg-Spindelbaum. Feinzweigiger, halbimmergrüner, 1/2 m hoch werdender Strauch. Früchte rosenrot. Für Steingärten sehr geeignet. Ballenpflanzen 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

39. — **turkestanica** (Koopmannii). Laub etwas größer und heller als bei der Stammform. Ballenpflanzen 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

14. **verrucosa.** Warziger Spindelbaum. Guter Schattenstrauch, bis 2 m hoch, mit braunwarzigen Trieben. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

52. **yedoensis.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, der durch seinen reichen Behang von karminroten Früchten besonders zierend wirkt. Kräftige Veredlungen . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Exochorda, Prunkspiere

2. **Korolkowii.** Prachtvoller hoher Zierstrauch. Im Mai reich mit großen weißen Blüten, die in 8 cm langen Trauben stehen, bedeckt. Eine der schönsten Arten. 1 St. RM 2—2,50

1. **racemosa** (grandiflora). Bis 4 m hoch werdender Strauch von sparrigem Wuchs. Blüten weiß, 4 cm breit, in hängenden Trauben, im Mai. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

Fagus, Rot-Buche

Bekannter starkwachsender, einheimischer Waldbaum, dessen rotblättrige bzw. hangezweigige Formen zu den schönsten Bäumen unserer Gärten und Parks gehören. Die Stammart wird auch als Heckenpflanze viel verwendet. Beste Pflanzzeit für alle Buchen ist das Frühjahr.

Starke Buchen werden auf Wunsch mit Kastenballen gegen Berechnung der Selbstkosten geliefert.

Blut-Buchen

20. **Fagus silvatica atripurpurea latifolia.** Großblättrige Blut-Buche. Laub dunkelrot. Starkwüchsig.

	Höhe etwa cm	1 St. RM	10 St. RM
Gut bezweigte Veredlungen mit Erdballen	100—125	6—8	54—72
	125—150	8—10	72—90
Pyramiden mit Erdballen	150—200	10—15	90—135
	200—250	15—20	135—180
	250—300	20—30	180—270
	300—350	30—40	270—360
Sehr starke Pyram. m. Erdball.	300—400	75—100	—
Hochstämme mit Erdballen	—	20—30	—
Hochstämme mit Erdballen, besonders stark	—	30—50	—

Besonders starke Bäume zur Einzelstellung, 30—60 cm Stammumfang: Preise auf Anfrage.

Blut-Buchen-Sämlinge siehe unter Fagus silvatica purpurea.

3. **silvatica.** Heimische Rot-Buche. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112. 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11, 100 St. RM 80—100 Mit Erdballen 250—300 cm hoch 1 St. RM 6—8, 10 St. RM 55—75

5. — **purpurea.** Blut-Buchen-Sämlinge. Diese aus Samen gezogenen Pflanzen weisen eine mehr oder weniger rote Belaubung auf, die sich im Herbst grünlichrot verfärbt. Zur Einzelstellung werden besser veredelte Blut-Buchen verwendet.

Mit Erdballen:
- 100—150 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—6
- 150—200 „ „ . . . . 1 St. RM 6—8
- 200—250 „ „ . . . . 1 St. RM 8—12

Trauerbuchen

(siehe auch Trauerbäume Seite 108)

25. **Fagus silvatica atripurpurea pendula.** Trauerblutbuche. Sehr zierender, großer Baum mit braunroten Blättern.
Gut bezweigte Veredl. mit Erdballen 125—175 cm 1 St RM 10—15
Pyramiden m. Erdballen, 200—250 cm hoch 1 St. RM 20—30
Hochstämme mit Erdballen . . . . 1 St. RM 20—30

15. **Fagus silvatica pendula.** Trauerbuche. Grünlaubig. Auch diese Form entwickelt sich zu starken Bäumen und ist sehr wirkungsvoll.
Mit Erdballen 350—400 cm hoch . . . . . 1 St. RM 30—40
Prachtpflanz. m. Erdballen, 400—500 cm hoch 1 St. RM 40—60
desgl. besonders breit . . . . 1 St. RM 60—125



Forsythia, Goldglöckchen

Fontanesia, Fontanesie

1. **Fortunei.** Bis 4 m hoher, dichtbuschiger Strauch. Grünlichweiße Blüten im Juni. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—1,1 100 St. RM 60—100

Forestiera, Forestiere

2. **acuminata.** Ligusterähnlicher Zierstrauch mit kleinen gelben Blüten. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Forsythia, Goldglöckchen

Allgemein beliebte, mittelgroße Ziersträucher mit reichem, gelbem Blütenflor im zeitigen Frühjahr. Abgeschnittene Zweige lassen sich ab Mitte Dezember im Zimmer leicht zur Blüte bringen. Die aufrecht wachsenden Arten eignen sich auch gut für Zierhecken, während die Formen mit überhängenden Zweigen als Wandbekleidung verwandt werden können.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

6. **intermedia.** Blüten lichtgelb. Strauch von sparrigem Wuchs.

7. — **densiflora.** Blüten dichtgedrängt, lebhaft gelb. Wuchs sparrig überhangend.

16. — **primulina.** Blüten gehäuft, hellgelb.

12. — **spectabilis.** Blüten dunkel goldgelb. Wuchs kräftig, breit aufstrebend. Die schönste der Goldglöckchenformen.

9. — **vitellina.** Blüten dunkelgelb. Wuchs straff aufrecht. Auch Halbstämme lieferbar . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

1. **suspensa Fortunei.** Blüten lichtgelb. Aufrecht wachsender Strauch mit überhängenden Zweigen.

10. — — **decipiens.** Blüten lebhaft gelb. Wuchs aufrecht.

3. **viridissima.** Blüten dunkelgelb. Aufrecht wachsende Art.



Hedera helix conglomerata. Immergrüner Zwergefeu belebt das Bild des winterlichen Steingartens

Fraxinus, Esche

Meist große Bäume von ausgezeichneter landschaftlicher Wirkung. Die einzelnen Arten zeigen große Unterschiede in der Blattform. Eschen sind bezüglich des Bodens nicht anspruchsvoll.

16. **americana acuminata.** Blätter unterseits weißgrau, oberseits glänzend dunkelgrün. Das Laub verfärbt sich im Herbst schön violettpurpurn und gelb. Wuchs stark.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme 1 St. 3,50—4,50, siehe auch Alleebäume Seite 104.

56. **Bungeana.** Breit verzweigter, hoher Strauch mit silbergrauen Knospen. Blüten weiß, im Mai. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

94 **chinensis rhynchophylla.** Mittelgroßer Baum mit aschgrauen Zweigen. Blätter tiefgrün, Blüten weiß, im Mai, in etwa 15 cm langen Rispen. Büsche . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

61. **cinerea.** Mittelhoher, rundkroniger Baum mit großer dunkelgrüner Belaubung. Büsche . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

7. — **argenteimarginata.** Mittelhoher Baum mit rundlicher Krone. Die Blätter sind dunkelgrün und beständig weiß gerandet. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

1. **excelsior.** Bekannte einheimische Esche. Großer Baum, der auch gut in feuchten Lagen gedeiht.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme 1 St. RM 1,75—15, siehe auch Alleebäume Seite 104.

3. — **aurea.** Gold-Esche. Die goldgelbe Rindenfarbe wirkt besonders zierend im Winter. Herbstlaub goldgelb.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St RM 120—160

25. — **elegantissima.** Form mit sehr zierlicher Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

71. — **globosa.** Kugel-Esche. Bildet ohne Schnitt dicht verzweigte, runde Kronen.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 2,25—4,50, siehe auch Alleebäume Seite 105.

8. — **heterophylla.** Form der gewöhnlichen Esche mit meist einfachen, bisweilen dreiteiligen Blättern.
Büsche . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme 1 St. RM 2,25—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 105.

9. — **pendula.** Hangezweigige Form der gewöhnlichen Esche. Bekannter und geschätzter Trauerbaum. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 108.

Fraxinus (Fortsetzung)

107. **holotricha.** Mittelhoher Baum mit dichtbehaarten Zweigen und Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

68. **longicuspis.** Bis 12 m hoher Baum mit rotbraunen Knospen. Blättchen glänzendgrün. Blüten weiß, im Juni.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

17. **mandschurica.** Asiatische Schwarz-Esche. Bis 25 m hoch werdend. Junge Rinde grünlichbraun, Blätter bis 50 cm lang, tiefgrün, unten heller. Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

83. **obovata.** Kleiner Baum. Zweige graubraun, Knospen aschgrau, Blättchen trübgrün, unten hell graugrün.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

59. **oregona.** Hoher Baum mit zottig filzigen Trieben. Blätter bis 30 cm lang, saftgrün, unten filzig behaart.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

23. **ornus.** Blüten-Esche. Baumartiger Strauch oder kleiner Baum mit großen, weißen Blütenrispen im Mai—Juni.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme 1 St. RM 2,25—20, siehe auch Alleebäume S. 105.

88. **oxycarpa.** Mittelgroßer Baum mit hellgrünen Blättern. Spitzfrüchtig.
Büsche . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. 120—160

93. **parvifolia.** Kleiner Baum mit braunroten Zweigen und kleinen rundlichen, dunkelgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

37. — **aurea pendula.** Trauergoldesche. Zweige überhängend, gelbrindig. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 3—4, siehe auch Trauerbäume Seite 108.

pistaciifolia siehe velutina.

86. **potamophila.** Bis 10 m hoch werdender Baum mit großen, etwa 30 cm langen Blättern. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

21. **pubescens coriacea.** Form der Rot-Esche mit breit eiförmigen, derb lederartigen, mattgrünen Blättern. Herbstfärbung schön braunviolett.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

rhynchophylla siehe chinensis rhynchophylla.

78. **sogdiana.** Kleiner Baum, dessen frischgrüne Blätter tief gesägt sind.
Büsche 1 St. RM 1,50-2, 10 St. RM 13-18, Hochstämme 1 St. RM 2,25-3,50

108. **Spaethiana.** Bis 10 m hoher Baum mit dunkelbraunen Knospen und bis 40 cm langen, stumpfgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

105. **syriaca.** Mittelhoher Baum mit aufstrebendem Wuchs und lichtgrünem Laub. Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

114. **velutina.** Kleiner Baum mit dünnen, aschgrauen Trieben. Die Fiederblättchen zeigen die verschiedensten Formen.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

Fuchsia, Fuchsie

/\ 3. **gracilis.** Niedriger, reichblühender Strauch. Blüten zierlich, lebhaft scharlachrot. Als Einfassungs- und Gruppenpflanze wertvoll.
Mit Topfballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

/\ 1. **Riccartoniana.** Reich verzweigter, bis 1 m hoher Strauch, mit scharlachroten Blüten. Mit Topfballen . . . . . 1 St. RM 1—1,50

/\ 6. **Tom Thumb.** Eine Zwergform, die bis 30 cm hohe, dicht verzweigte Büsche bildet. Blüht ununterbrochen den ganzen Sommer. Gute Einfassungspflanze.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. 11—13

Gaultheria, Scheinbeere

1. **procumbens.** Kleingehölz mit kriechendem Wuchs und dunkel bis rötlichgrünen Blättern. Blüten hellrot, im Juni; Beeren rot, von aromatischem Geschmack. Liebt Halbschatten.
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

Genista, Ginster

/\ 16. **hispanica.** Stark dorniges, dicht verzweigtes Kleingehölz mit gelben, traubigen Blütenständen. Verlangt geschützten Standort.
Mit Topfballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

11. **ovata.** Der Genista tinctoria ähnlich, jedoch mit breiteren Blättern.
1 St. RM 0,60—1, 10 St. 5,50—9, 100 St. RM 50—80

3. **pilosa.** Niederliegender Strauch mit schönen gelben Blüten. Für Felsgruppen sehr geeignet.
Mit Topfballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

15. **radiata.** Strahlen-Ginster. Wuchs breit, kugelig, graugrüne, sehr kleine Blätter und gelbe Blütenköpfe im Juni. 50—70 cm hoch.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

10. **sagittalis.** Geflügelter Ginster. Bis 30 cm hohes Kleingehölz, mit eigenartig geflügelten Zweigen. Besonders für Felsgruppen geeignet.
Mit Topfballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

scoparia siehe Cytisus scoparius.

1. **tinctoria.** Färbe-Ginster. Bis 80 cm hoher Strauch mit lebhaft gelben Schmetterlingsblüten vom Juli bis August.
Mit Topfballen
1 St. RM 0,60—1, 10 St. RM 5,50—9, 100 St. RM 50—80

Preise für größere Posten auf Anfrage!

4. — **plena.** Niederliegender Strauch mit goldgelben, gefüllten Blüten. Besonders für Felsgruppen.
Mit Topfballen
1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160

Ginkgo biloba siehe unter Nadelhölzer Seite 97.

Gleditschia, Lederhülsenbaum, fälschlich auch Christusdorn genannt.

Hohe, lockerkronige Parkbäume mit eigenartiger Bedornung an Stamm und Ästen. Laub lichtgrün und fein gefiedert.

1. **ferox.** Diese Art fällt durch ihre reich verzweigten Dornen auf, die am Stamm bis zu 30 cm Länge erreichen. Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2

15. **horrida** (japonica). Auffallend durch die schlanken, verzweigten Dornen, die 25 cm langen Blätter und die bis 30 cm langen, oft verbogenen, braunroten Fruchthülsen.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—2,50

4. **macracantha.** Kräftig wachsender Baum mit hellgrauer Rinde und dicken Zweigen; dicke und wenig verzweigte Dornen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

6. **sinensis.** Chinesischer Christusdorn. Dichtkroniger Baum mit dicken, rotbraunen Dornen. Fruchthülsen bis 20 cm lang.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

8. **triacanthos.** Bekannteste Art mit lichtgrünem, zierlich gefiedertem Laub und meist dreiteiligen Dornen.
Büsche . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Hochstämme 1 St. RM 3,50—10, siehe auch Alleebäume Seite 105.

9. — **inermis.** Dornenlose Form der vorigen Art.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Glycine, Wistaria, siehe Schlingpflanzen Seite 110.

Halimodendron, Salzstrauch

1. **argenteum.** Bis 2 m hoher Strauch mit hellgraugrüner, gefiederter Belaubung; Blüten hellviolett mit weiß im Juni—Juli.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

2. — **purpureum.** Grau belaubter Strauch mit lebhaft purpurrosa gefärbten Blüten im Juni—Juli. Wuchs 2 m hoch.
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Hamamelis, Zaubernuß

3. **japonica.** Hochwachsender Strauch von haselnußartigem Aussehen und breit ausladendem Wuchs. Die hellgelben, etwas an Forsythien erinnernden Blüten erscheinen von Dezember bis März. Sehr wirkungsvoll.
Starke Büsche mit Ballen . . . . 1 St. RM 4—5

4. — **Zuccariniana.** Wuchs mehr aufrecht, Blüten heller als vorige.
Starke Büsche mit Ballen . . . . 1 St. RM 4—5

5. **mollis.** Blätter bis 15 cm lang, Blüten etwas größer als bei den vorigen Arten, lebhaft gelb und erst im Frühjahr erscheinend.
Starke Büsche mit Ballen . . . . 1 St. RM 4—5

1. **virginiana.** Hoher Strauch mit dunkelgrünem Laub, das sich im Herbst goldgelb verfärbt. Die lebhaft gelben, etwas an Forsythien erinnernden Blüten erscheinen beim Laubfall, Sept.—Nov.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
desgl. Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 3—4

Hedera, Efeu

Rankende Arten:

1. **colchica.** Blätter groß, glänzendgrün, meist ungelappt, über 15 cm breit. Mit Topfballen, 30—40 cm hoch 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

2. **helix** siehe Schlingpflanzen Seite 110.

70. — **baltica.** Ähnlich der Stammart, besonders winterhart. Siehe auch Schlingpflanzen Seite 110. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13

10. — **donerailensis.** Kleinblättriger Efeu, der sich für Steingärten gut verwenden läßt.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 1,25—1,75

Buschig wachsende Arten:

7. **helix conglomerata.** Zwerg-Efeu. Sehr langsam und bizarr wachsend, Blätter gewellt, sehr dicht stehend. Für Steingärten ausgezeichnet.
Mit Ballen 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Besonders starke Pflanzen 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

71. — **minima.** Aufrecht wachsende, verzweigte, kleinblättrige Zwergform. Wie vorige, ebenfalls prachtvoll in Steingärten zu verwenden.
Mit Ballen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Hedysarum, Hahnenkopf

1. **multijugum.** Kleiner Strauch, dessen hin- und hergebogenen Zweige mit blaugrünen, gefiederten Blättern besetzt sind. Die purpurfarbigen Blüten erscheinen im Juni—August.
Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1,50—2

Helianthemum, Sonnenröschen

Sortenaufstellung siehe Stauden Seite 134.
Mit Topfballen . 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50



Gefülltblühender Eibisch (Hibiscus)

Hibiscus, Eibisch

∧ Hübsche, bis 3 m hoch werdende Sträucher mit großen, malvenartigen Blüten vom Juli bis zum Herbst. Laub mattgrün, meist dreilappig.

Ballenpflanzen
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

33. **syriacus Admiral Dewey.** Reinweiß, gefüllt.
34. — **amarantus.** Violettrosa, gefüllt.
16. — **ardens.** Violettrosa, gefüllt.
11. — **coelestis.** Blau, einfach.
18. — **coeruleus plenus.** Blauviolett, halbgefüllt.
29. — **Comte de Flandre.** Dunkel karminrot, gefüllt.
19. — **grandiflorus superbus.** Weiß mit rosa, einfach.
36. — **Lady Stanley.** Rosaweiß, halbgefüllt.
35. — **Leopoldi.** Fleischrosa, gefüllt.
20. — **pulcherrimus.** Rosaweiß, halbgefüllt.
21. — **puniceus plenus.** Dunkelrosa, halbgefüllt.
41. — **purpureus variegatus.** Blätter weißbunt.
31. — **ranunculiflorus albus plenus.** Weiß, gefüllt.
32. — **roseus plenus.** Dunkelrosa, gefüllt.
38. — **ruber plenus.** Rot, gefüllt.
27. — **Rubin.** Karmin, einfach.
15. — **totus albus.** Reinweiß, einfach.
39. — **violaceus plenus.** Hellviolett, gefüllt.

Hippophaë, Sanddorn

1. **rhamnoides.** Dorniger, etwa 4—5 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen, silbergrauen Blättern. Die orangeroten Früchte haften bis in den Winter hinein an den Zweigen und werden als Heimschmuck gern verwandt.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Holodiscus, Scheinspiere

1. **discolor.** Bis 3 m hoher, hübsch belaubter Strauch mit großen federartigen, überhangenden Blütenrispen im Juli. Mit Topfballen.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

3. **dumosus.** Bis 1 m hoch werdender Strauch mit aufrechten Rispen weißer, kleiner Blüten im Juni—Juli.
Mit Topfballen
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100



Hydrangea paniculata grandiflora, winterharte Gartenhortensien im Blütenschmuck

Hovenia, japanischer Weintraubenstrauch

1. **dulcis.** Hoher Strauch mit bis 15 cm langen, breit eiförmigen Blättern. Blüten unscheinbar, im Juli—Aug. Die fleischigen Fruchtstiele gelten in Japan als Hausmedizin.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Hydrangea, Gartenhortensie

Schöne, niedrige bis mittelhohe Ziersträucher, die besonders durch ihre außergewöhnlich großen Blüten auffallen.

55. **arborescens grandiflora.** Blütenstände weiß, halbkugelig, bis 20 cm breit, von Juni—August. Eine wertvolle Gartenzierde. 1 St. RM 1—1,50

36. **Bretschneideri.** Bis 3 m hoch werdender Strauch. Zweige behaart, Blätter bis 20 cm lang, dunkelgrün, unten graugrün behaart, Blüten bis 15 cm breit, im Juli.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

57. **cinerea sterilis.** Hübsche Art mit breitgewölbten, grünlichweißen Blütenständen im Juli—August. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

japonica Belzonii siehe macrophylla coerulea.
— **Lindleyana** siehe serrata rosalba.

Λ22. **macrophylla coerulea.** Rispe 12 cm breit, Randblüten rötlich, mittlere Blüten purpurfarbig.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

9. **paniculata grandiflora.** Die weißen Blüten stehen in pyramidenförmigen Rispen und gehen im Verblühen in Rosa über. Blütezeit Juli–Oktober. Einer der schönsten Schmucksträucher.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Halbstämme mit kräftigen Kronen . . . . 1 St. RM 4—5

43. **petiolaris.** Kletter-Hortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Flache, breite Blütenstände mit großen weißen Randblüten im Juni—Juli.
Siehe auch Schlingpflanzen Seite 110.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22

8. **serrata rosalba.** Schöne Gartenhortensie mit rosa Randblüten, innere Blüten hellblau. Starkwüchsig, gedeiht am besten in voller Sonne.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1—1,50

70. **virens** siehe Schlingpflanzen Seite 110.

Hypericum, Johanniskraut

Schöne Ziersträucher von meist niedrigem Wuchs mit prachtvollen, goldgelben Blüten. Wegen ihrer späten Blütezeit ist diese Gattung besonders wertvoll. Für sonnige wie für schattige Stellen gleich gut zu verwenden, auch in Steingärten beliebt.

Ballenpflanzen
1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7,20—11, 100 St. RM 65—100

11. **Androsaemum.** Bis 1 m hoher Halbstrauch mit hellgelben Schalenblüten und purpurbraunen, runden Früchten.

19. **aureum.** Dichtzweigiger, 1¼ m hoher Strauch. Blüten bis 4 cm breit, lichtgelb mit goldgelben Staubfäden, von Juli—September.

4. **calycinum.** Immergrünes, bis 30 cm hoch werdendes, ausläufertreibendes Bodendeckgehölz. Blüten 6—7 cm breit, goldgelb, von Juli—September.

22. **densiflorum.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit lanzettlichen Blättern und großen gelben Blüten von Juli—September.

17. **Kalmianum.** Niedriger, bis 60 cm hoher Strauch mit lichtgelben Blüten im Juli—August.

Hypericum (Fortsetzung)

41. **lysimachioides.** Kleiner, locker gebauter Strauch mit goldgelben Blüten, Juli—August.

Λ24. **Moseranum.** Bis 50 cm hoch werdender, wintergrüner Strauch, dessen goldgelbe, 6—7 cm breite Blüten von Juli—September erscheinen.

48. **patulum Forrestii.** Bis 1 m hoher Strauch mit kleinen, ovalen Blättern. Blüten hellgelb im Spätsommer.

42. — **Henryi.** Bis 80 cm hoch werdender Strauch mit goldgelben, 5—6 cm breiten Blüten von Ende Juli bis September. Auch im Schmuck der jungen roten Früchte ist der Strauch recht reizvoll.

Iberis, Schleifenblume

Immergrüne Zwerggehölze mit hübschen weißen Blütenpolstern im Mai—Juni. **Siehe auch Stauden Seite 136.**

1. **sempervirens.** Weiße Blüten in 2—3 cm breiten Doldentrauben Mai–Juni. Wuchs bis 25 cm hoch.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

10. — **Elfenreigen.** Sehr große, reinweiße Blüten; Mai—Juni. Gedrungener Wuchs, 15—20 cm hoch werdend.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

8. — **Schneeflocke.** Frühblühend, reinweiß, im April—Mai. 25 cm hoch werdend. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Ilex, Hülse, Stechpalme

Nur im Frühjahr lieferbar!

1. **aquifolium.** Einheimische Stechpalme oder Hülse. Immergrüner Strauch oder kleiner Baum mit schönen, glänzend dunkelgrünen, dornig gezähnten Blättern und prächtigen roten Beeren.
Büsche mit Ballen . . . . 1 St. RM 6—8
Pyramiden mit Ballen, 125—150 cm hoch . . . 1 St. RM 10—15
150—200 cm hoch . . . 1 St. RM 15—25

5. **argenteí-marginatum.** Blätter hübsch weißrandig.
Ballenpflanzen 100—125 cm hoch . . . . 1 St. RM 10—12

4. — **pyramidale.** Wuchs streng pyramidal. Außerordentlich reich fruchtend.
Pyramiden mit Ballen, 150—200 cm hoch . . . je St. RM 15—25

38. **crenata.** Kerbblättrige Hülse. Reich verästelter, bis 2 m hoher Strauch mit glänzend dunkelgrünen, kleinen Blättern. Beeren bis 8 mm dick, rot oder schwarz.
Starke Ballenpflanzen
40—60 cm h. 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36, 100 St. RM 240—320
60—80 „ „ 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45, 100 St. RM 320—400
100—150 „ „ 1 St. RM 8—12, 10 St. RM 70—110

21. **glabra.** Tintenbeere. Immergrüner oder auch nur halbimmergrüner Strauch mit aufrechtem, bis 2½ m hohem Wuchs und glänzend dunkelgrünen Blättern. Auffallend sind die glänzend schwarzen, gestielten Früchte.
Ballenpflanzen, etwa 30 cm hoch
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Stärkere Ballenpflanzen . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Indigofera, Indigostrauch

1. **Gerardiana.** Bis 1 m hoher, reich verästelter Strauch mit graugrünen Fiederblättern. Im Juli—August erscheinen die leuchtend purpurrosa gefärbten Blüten. 1 St. RM 1,50—2

Itea, Rosmarinweide

1. **virginiana.** Über 1 m hoher, aufrechter, buschiger Strauch mit hübschen, duftenden Blütentrauben im Juli.
1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11, 100 St. RM 80—100

Jasminum, echter Jasmin

∧ Laubabwerfende oder wintergrüne, schwach schlingende oder aufrechte Sträucher mit grünen Zweigen.
(Jasmin, weißblühende und wohlriechende Arten, siehe unter Philadelphus Seite 75—76.)
Ballenpflanzen
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

10. **Beesianum.** Schwachschlingend, bis $1^1/_2$ m hoch. Blüten dunkelrosa, duftend, im Mai—Juni.

1. **fruticans.** Bis 2 m hoher, buschiger, wintergrüner Strauch mit goldgelben Blüten im Mai bis Juni.

2. **nudiflorum.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen, Blüten goldgelb, Februar bis April. Vorzüglich zur Wandbekleidung.

3. — **aureum.** Form mit lebhaft gelb gefleckten Blättern.

11. **stephanense.** Kräftig schlingend, bis 3 m hoch. Blüten zartrosa, im Juni, stark duftend.

Juglans, Park-Walnuß

Schön belaubte, hohe Bäume, deren Laub noch größer als bei der bekannten Fruchtwalnuß ist, aber nur schwach duftet. Die Früchte der Park-Walnuß schmecken bitter und sind daher zum Genuß nicht geeignet.
(Juglans regia, Frucht-Walnuß, siehe Seite 39.)

cordiformis siehe Sieboldiana cordiformis.

23. **nigra.** Sehr hoher Baum mit tiefrissiger, brauner Borke; Nuß kugelig, rauhschalig, schwarz.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

regia siehe Walnuß Seite 39 und Seite 105.

25. **rupestris.** Bis 7 m hoch werdend. Triebe zuerst gelbgrau filzig; Nuß dickschalig, klein, kugelig mit unregelmäßigen Längsrinnen.
1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

31. **Sieboldiana cordiformis.** Herzförmige Walnuß. Mittelhoher Baum. Früchte in hängenden Trauben, Nüsse herzförmig. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Kalmia, Berglorbeer

Die aufgeführten Arten ziehen anmoorigen Boden vor, gedeihen aber auch in jedem guten Gartenboden.

5. **angustifolia.** Mittelhoher Strauch mit purpurnen Blütenbüscheln im Juni—Juli. Blätter lanzettlich, lebhaft grün, unterseits blaßgrün.
Ballenpflanzen, 20—30 cm hoch, 1 St. RM 2—3, 10 St RM 18—27
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

4. — **rubra.** Bis 1 m hoher Strauch mit kleinen lanzettlichen Blättern und karminfarbenen Blütenständen im Juni—Juli. Seltene Form.
Ballenpflanzen, 20—30 cm hoch 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
etwa 40 cm hoch 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

1. **latifolia.** Starkwüchsiger Strauch mit langen, lanzettlichen Blättern und breiten, rosa gefärbten Blüten, die zu großen Dolden vereinigt sind, Mai—Juni. Schöner Blütenstrauch für feuchte, etwas schattige Lagen.
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Kerria, Kerrie

3. **japonica.** Etwa 2 m hoher, grünzweigiger Strauch mit einfachen sattgelben Blüten im Mai.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

1. — **plena.** Ranunkelstrauch. Blüten sattgelb bis 4 cm breit, schön gefüllt, von Mai—September.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

2. **variegata.** Form mit weißgerändeten oder gefleckten Blättern.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Koelreutera, Blasenbaum

1. **paniculata.** Kleiner Baum mit großem, mehrfach gefiedertem, dunkelgrünem Laub und riesigen, gelben Blütenrispen im Juli—August.
Büsche, 100—150 cm hoch . . 1 St. RM 1—1,50 10 St. RM 9—13
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—4

Kolkwitzia, Kolkwitzie

1. **amabilis.** Schönheitsstrauch. Bis 2 m hoher, reich verzweigter Strauch mit überhängenden Zweigen und bis 8 cm langen Blättern. Die glockigen, weiß mit Rosa und Gelb gezeichneten Blüten sind an den Zweigenden rispenartig gehäuft. Blütezeit Mai—Juni. Die Pflanze ist Diervillea-ähnlich und ebenso winterhart.
1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16, 100 St. RM 100—140

Laburnicytisus, Bastardgoldregen

1. **Adamii.** Interessanter Pfropfbastard. Bringt neben hellpurpurnen auch reingelbe Blüten hervor.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4

Laburnum, Goldregen

Bekannte hohe Sträucher oder kleine Bäume mit schönen gelben Blütentrauben im Mai—Juni.

2. **alpinum.** Etwas später als L. vulgare blühend, Blütentrauben bis 25 cm lang.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

33. — **macrostachys.** Die Blütentrauben dieser Goldregenform erreichen bis 40 cm Länge.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

4. **vulgare.** Bekannter Goldregen mit hellgelben Blütentrauben im Mai—Juni.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Verpflanzte Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4
Verpflanzte Hochstämme, 1,80 m Stamm, 1 St. RM 4,50—6, siehe auch Alleebäume Seite 105.

8. — **sessilifolium.** Blätter fast stiellos, büschelartig sitzend. Bringt im Juli einen zweiten Blütenflor. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

18. — **Vossii.** Blütentrauben sehr lang.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Verpflanzte Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4
Verpflanzte Hochstämme 1 St. RM 4,50, s. a. Alleebäume S. 105.

22. **Watereri.** Schöner Bastard mit bis über 40 cm langen Blütentrauben. Eine sehr schöne Goldregenart.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Lavandula, Lavendel. (Siehe auch Stauden S. 138)

1. **vera.** Immergrüner Zwergstrauch mit aromatisch duftendem, grauwolligem Laub und bläulila Blütenähren im Juli—August.
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

2. — **Dwarf Blue.** Feinlaubig, niedriger Wuchs, dunkellila Blüten. Juli bis August. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. — **Old English.** Neu! Altschottische Abart. Von diesem Lavendel wird in England das vornehmste Parfüm hergestellt. Niedriger Wuchs. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50



Kolkwitzia amabilis

Lespedeza, Buschklee.

1. **bicolor.** Mittelhoher, dichtbezweigter Strauch von straff aufrechtem Wuchs. Blüten rosa und karmin in lockeren Trauben, Ende Juli—September. Schöner Herbstblüher.
1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 70—100

Leucothoë, Lorbeerkrüglein

4. **Catesbaei.** Mittelhoher, immergrüner Strauch mit überhängenden Zweigen. Blätter groß, lederig, glänzendgrün, im Winter purpurn. Blüten weiß, in ährenartigen Quirlen im Mai—Juni.
Ballenpflanzen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. 140—200
Besonders starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 3—5

Ligustrum, Liguster, Rainweide

Hübsch belaubte, wüchsige Gehölze mit weißen Blütenrispen im Juni—Juli, denen später die meist schwarzbeerigen Fruchtstände folgen. **Liguster sind, selbst für schattige Stellen, als dichtzweigige Heckenpflanzen (s. a. Seite 112) sehr geschätzt.**
Kräftige Sträucher:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

1. **amurense.** Aufrechter Strauch, bis 3 m hoch werdend.

63. **lodense.** Eine vollkommen winterharte, niedrige Ligusterart von hohem Zierwert, deren Laub sich im Herbst blutbuchenrot färbt. Wegen des sehr dichten Wuchses eignet sich L. lodense für niedrige Hecken und Einfassungen.

2. **ovalifolium.** Bekannte wintergrüne, großblättrige Art. Starkwüchsig.

∧ 49. — **elegantissimum.** Blätter breit, leuchtend goldgelb gerandet.

39. **Regelianum.** Bis über 2 m hoher Strauch von sparrig aufstrebendem Wuchs; sehr wertvoll.

16. **sinense Stauntonii.** Zierlich belaubte, wintergrüne, reichblühende Art. Mittelhoher, mehr in die Breite gehender Wuchs.

8. **vulgare.** Gemeiner Liguster. Bekannter starkwüchsiger Hecken- und Deckstrauch.

4. **Ligustrum vulg. atrivirens.** Laub dunkelgrün, im Winter dunkel purpurbraun, haftet bis zum Frühjahr. Diese Art ist ohne Frage der schönste, winterharte Heckenliguster.

67. **Ligustrum vulg. compactum.** Eine der besten Heckenliguster mit dicht geschlossenem Wuchs.

7. — **densiflorum.** Wuchs gedrungen aufrecht. Früchte grünlichgelb.

11. — **italicum.** Form mit hell grünlichgelben Beeren.



Lonicera pileata als Bodendecke

Liriodendron, Tulpenbaum

1. **tulipifera.** Prachtvoller Parkbaum mit seltsam gestalteten Blättern und tulpenförmigen, gelbgrünen Blüten Ende Juni—Juli. Goldgelbe Herbstfärbung.
Ballenpflanzen
100—150 cm hoch . . . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
200—250 cm hoch . . . . . . 1 St. RM 5—6, 10 St. RM 45—54
Hochstämme mit Ballen . . . . 1 St. RM 7,50—10

Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche

a) Immergrüne Arten und Formen:

! 193. **pileata.** Niedriges, ausgebreitet wachsendes, verzweigtes Kleingehölz mit lichtgrüner Belaubung. Blüten blaßgrün, Beeren durchscheinend purpurviolett. Für niedrige Einfassungen und für Felsanlagen gleich gut geeignet.
Ballenpflanzen 1 St. RM 0,75—1, 10 St. RM 6,50—9, 100 St. RM 60—80
Stärkere Ballenpflanzen
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

208. **pileata yunnanensis.** Diese neue Art steht im Aussehen zwischen L. nitida und pileata. Das schöne, saftig-dunkelgrüne Laub hat die Größe von L. nitida, jedoch die Blattstellung von L. pileata. Der Hauptwert der Sorte liegt in der großen Winterhärte. Sie wird bis 1 m hoch und, da sie den Schnitt ausgezeichnet verträgt, eignet sie sich sehr gut für niedrige Hecken. Ballenpflanzen
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

b) Geißblatt, rankend (Jelängerjelieber):
(siehe Schlingpflanzen Seite 110).

c) Heckenkirsche, nichtrankend:
(siehe auch Heckenpflanzen Seite 112).
Die Heckenkirschen gehören zu unseren schönsten, dicht verzweigten Ziersträuchern. Sie wirken nicht nur durch den sich meist im Mai—Juni entwickelnden Blütenflor, sondern auch durch die bereits von Juni an ausgebildeten, meist glänzend roten oder dunkelgelben, auch schwarzen, zahlreichen Früchte sehr zierend.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Alberti siehe spinosa Alberti.

159. **Altmannii.** Aufrechtwachsend. Zweige steifhaarig. Blätter oben lebhaft grün, rauhaarig. Blüten gelblichweiß; Frucht orange.
1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

102. **bella atrirosea.** Wuchs mittelhoch, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot.

99. — **candida.** Schöner mittelhoher Strauch mit weißen Blüten.

136. — **polyantha.** Blüten leuchtend rosakarmin; sehr reich blühend.

101. — **rosea.** Schöner Strauch mit lebhaft rosa Blüten.

flavescens siehe involucrata flavescens.

185. **heterophylla Karelinii.** Straff aufrecht wachsender Strauch, bis 2 m hoch werdend, der durch seine großen, länglich oder elliptisch geformten Blätter und durch die gelblichen, rötlich überlaufenen Blüten auffällt. Wenig verbreitetes Gehölz.
1 St. RM 1,25—1,50, 10 St. RM 11—13

22. **iberica.** Bis 2 m hoher, dichter Strauch mit gelblichweißen Blüten.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

133. **involucrata flavescens.** Hoher aufrechter Strauch mit großen, lebhaft grünen Blättern und gelben Blüten im Mai. Früchte purpurschwarz.

137. **Korolkowii aurora.** Bis 3 m hoher Strauch mit schirmförmig überhängenden Zweigen. Blätter graugrün. Blüten rosa, im Juni. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

23. **Ledebourii.** Hübsche, aufrechtwachsende Art mit gelbroten Blüten. Früchte schwarz mit roten Deckblättern; sehr zierend.

116. **Maackii.** Amur-Heckenkirsche. Strauch bis 5 m hoch werdend. Blätter bis zu 10 cm lang, Knospen fleischrot, Blüten gelblich, duftend. Beeren dunkelrot. 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

Lonicera (Fortsetzung)

204. **Maackii podocarpa.** Sparrig wachsender Strauch mit breit elliptischen, stark behaarten, dunkelgrünen Blättern. Die weißlichrosa Blüten erscheinen später als bei der vorigen Art. Früchte glänzend rot.
1 St. ℛℳ 1—1,25, 10 St. ℛℳ 9—11, 100 St. ℛℳ 80—100

25. **orientalis.** Schön belaubter, bis 3 m hoher Strauch mit violettrosa Blüten und schwarzen Beeren.

55. **spinosa Alberti.** Wuchs niederliegend, mit schmalen blaugrünen Blättern; Blüten lilarosa. Besonders für Felsengärten geeignet.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 6,50—11, 100 St. ℛℳ 60—100

187. **syringantha Wolfii.** Niederliegender Wuchs. Blüten lilarosa, stark duftend, Beeren scharlachrot. 1 St. ℛℳ 0,75—1,25

28. **tatarica.** Blüten rosa, Frucht rot.

45. **discolor.** Blüten innen rosa, außen dunkelrot. Frucht orange.

34. — **pulcherrima.** Kräftig wachsender Strauch mit leuchtend rosakarmin gefärbten Blüten. Die dunkelste der L. tatarica-Formen.

31. — **rosea.** Wuchs stark, aufrecht; zierend durch die großen, hellrosa Blüten und scharlachroten Früchte.

51. — **speciosa.** Die schönste und größtblumige der tatarica-Formen. Starkwüchsig. Blüten hellrosa.

164. **tibetica.** Mittelhoher Strauch. Laub glänzend dunkelgrün, länglich-lanzettlich, Blüten hellpurpurn, duftend. Mai—Juli. Sehr schön.

36. **xylosteum.** Bis 3 m hoher Strauch mit gelblichweißen Blüten und dunkelroten Beeren. Besonders wertvoll als Unterholz, verträgt dichten Schatten.

Lycium, Bocksdorn

Wächst selbst im ärmsten Boden und eignet sich vorzüglich für sonnige trockene Böschungen. Blüten bei allen Arten purpurlila, im Mai. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

Preise:
1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75

2. **chinense.** Mittelhoher Strauch mit langen, überhängenden Trieben und zierenden roten Beeren.

9. — **ovatum.** Großblättrige Form. Beeren korallenrot.

17. **halimifolium.** Bis 3 m hoher Strauch, dessen schlanke Zweige zuerst aufrecht stehen und später überhängen. Blätter schmallanzettlich.

rhombifolium siehe chinense ovatum.

Maackia, Amurgelbholz

1. **amurensis.** Bis 15 m hoch werdender Baum mit gefiederten Blättern. Blüten in aufrechten Trauben, grünlichweiß, im Juli—August.
1 St. ℛℳ 1,50—2, 10 St. ℛℳ 13—18

Maclura, Osagedorn

1. **aurantiaca.** Kleiner, stark bewehrter Baum. Blätter dunkelgrün, Frucht apfelsinenähnlich, jedoch nicht genießbar.
Büsche 1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

Magnolia, Magnolie

***Magnolien-Hybriden.** Die Magnolienbastarde, auch fälschlich Tulpenbäume genannt, gehören unstreitig zu unseren schönsten Frühjahrsblühern. Die großen, glockenförmigen, weißen, verschiedenartig rotgezeichneten Blüten erscheinen bereits im April bis Mai, vor der Laubentfaltung.
Einzelpflanzen mit Ballen 125—150 cm hoch, 1 St. ℛℳ 15—25
150—200 „ „ 1 St. ℛℳ 25—35

27. **kobus.** Baum-Magnolie. Baumartiger Strauch mit weißen, sternförmigen Blüten im April—Mai. Sehr wertvolles Gehölz.
Büsche mit Ballen . . . . . 1 St. ℛℳ 4—6, 10 St. ℛℳ 36—54

16. **stellata.** Stern-Magnolie. Sehr zierend durch den schon im April erscheinenden Flor sternförmiger, weißer Blüten.
Ballenpflanzen 80—100 cm hoch, 1 St. ℛℳ 7—10, 10 St. ℛℳ 65—90
desgl. 100—150 cm hoch . . . . 1 St. ℛℳ 10—15

Mahoberberis, Bastardberberitze

1. **Neubertii ilicifolia.** Bildet dichte, rundliche Büsche. Laub mahonienähnlich, stachelig gezähnt.
Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. ℛℳ 1,75-2,50, 10 St. ℛℳ 16-22



Lonicera Maackii

Mahonia, Mahonie siehe auch Heckenpflanzen S. 112.

1. **aquifolium.** Mahonie. Bekannter, 0,50—1 m hoher Strauch mit großen, glänzenden Fiederblättern. Blüten hellgelb in aufrechten Trauben. April—Mai. Als Bindegrün und für niedrige Einfassungen gern verwandt.
Büsche ohne Ballen
1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75
Büsche mit Ballen
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 75—120

18. — **atripurpurea.** Form mit sehr schön braunrot gefärbtem Laub.
Veredlungen mit Ballen . . . . 1 St. ℛℳ 2—3, 10 St. ℛℳ 18—27

Malus, Zierapfel

Sehr schöne, baumartige Ziersträucher oder kleinere Zierbäume mit reichem Blütenflor im Mai. Neben den Zierkirschen werden sie von keiner anderen Gehölzgattung an Blütenpracht und Reichtum übertroffen. Im Schmucke ihrer zahlreichen, gelb und rot gefärbten Äpfelchen verleihen sie dem herbstlichen Garten einen besonderen Reiz. Die großfrüchtigen Kirschäpfel, deren Früchte wirtschaftlich verwandt werden können, sind unter Obstgehölzen, S. 40, aufgeführt.

Wildapfelbüsche. Zur Bepflanzung von Wildgehegen und als Parkschmuck sehr zu empfehlen.
1 St. ℛℳ 0,60—0,90, 10 St. ℛℳ 5,50—8, 100 St. ℛℳ 50—75

216. **adstringens.** Zierend durch die einfachen rosa getönten Blüten im Mai und die rotgelben oder grünen, flachkugeligen Früchte im Herbst. Büsche 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22

189. **Arnoldiana.** Breit ausladender Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten rosa, zuletzt fast weiß, hübsch sich abhebend von den lebhaft roten Knospen. Eine bedeutende Verbesserung von Malus floribunda.
Büsche 1 St. ℛℳ 1,75—2,50, 10 St. ℛℳ 16—22, 100 St. ℛℳ 140—200

Malus (Fortsetzung)

123. **atrisanguinea.** Blüten leuchtend karminrosa, etwas später als M. floribunda blühend, aber ebenso reich.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
Hochstämme . . 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 105.

54. **cerasifera.** Kleiner Baum mit abstehend übergeneigten Ästen. Blüten weiß, April—Mai. Frucht violett, bereift.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

60. — **coccinea.** Frucht stark kirschgroß, leuchtend violettrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

171. **crataegifolia.** Kleiner, rundkroniger Baum mit $2^1/_2$ cm breiten, weißen Blüten und kleinen gelb und roten Früchten. Herbstlaub scharlachorange. 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

192. **Exzellenz Thiel.** Reichblühender Bastard mit stark hängenden Trieben. Blüten rosa, Frucht rotbackig. Sehr zierend. Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

69. **floribunda.** Prächtiges Farbenspiel zwischen den zartrosa gefärbten Blüten und den lebhaft roten Knospen. Einer der schönsten Zieräpfel.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
Hochstämme . . . 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 105.

139. **Halliana.** Bis 5 m hoher Baum, Wuchs etwas ausladend. Blüten dunkelrosa, Knospe tiefrot. Frucht erbsengroß, dunkelrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

188. **Hartwigii.** Wuchs kräftig aufrecht. Blüten weiß, rötlich überlaufen, leicht gefüllt. Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

143. **ioensis.** Kleiner, lockerkroniger Baum. Blüten weißlich rosa, wie die grünlichgelben Früchte nach Veilchen duftend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

133. — **plena.** Blüten halbgefüllt, im Aufblühen zartrosa, duftend. Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

136. **Niedzwetzkyana.** Wuchs sehr sparrig. Junge Blätter braunrot, Blüten und Früchte purpurrot gefärbt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

199. **Ökonomierat Echtermeyer.** Äste überhängend, Laub anfangs braunrot. Blüten groß, karminrot. Einen wertvollen Schmuck bilden die etwa 2 cm dicken, dunkelbraunroten Früchte.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 108.



Myrica cerifera. Gagelstrauch

Malus (Fortsetzung)

86. **pumila pendula Elise Rathke.** Wuchs breit überhangend. Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß. Früchte bis 8 cm dick, gelb, leicht gerötet, angenehm mildweinig schmeckend.
Halbstämme . . . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 108.

193. **purpurea.** Wuchs kräftig. Laub im Austrieb braunrot. Blüten karminrot. Früchte kirschgroß, dunkelpurpurn.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

206. — **aldenhamensis.** Eine wertvolle neuere Züchtung mit tief weinroten, halbgefüllten Blüten und purpurroten Früchten. Laub im Austrieb purpurn.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
Hochstämme . . . . . 1 St. RM 3, s. a. Alleebäume Seite 105.

203. — **Eleyi.** Rötliches Laub, weinrote Blüten und tief dunkelrote Früchte sind die besonderen Vorzüge dieser Form.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

204. — **Lemoinei.** Der schönste unter den rotblühenden purpurea-Formen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

88. **ringo fastigiata bifera.** Wuchs straff aufrecht. Blüten zart rosa, Knospe fast blutrot, April—Mai. Frucht walnußgroß, gelb mit rot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

174. **Sargentii.** Bis 2 m hoher, sparrig wachsender Strauch mit weißen Blüten und scharlach und gelb gefärbten Früchten. Durch den reichen Blüten- und Fruchtansatz sehr wirkungsvoll.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

120. **Scheideckeri.** Kleiner, straff aufrecht wachsender Baum, dessen Triebe zur Blütezeit im Mai unter der Fülle der halbgefüllten, zartrosa Blüten verschwinden. Einer der schönsten Zieräpfel, der auch für die Treiberei viel verwandt wird.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27, 100 St. RM 200—240
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 105.

71. **toringo.** Bis 4 m hoher Strauch mit überhangender Bezweigung. Blüten klein, blaßrosa, Knospen dunkler. Die gelbbraunen Früchte und das schön gelb gefärbte Herbstlaub wirken sehr zierend.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

213. **transitoria.** Weniger bekannte Art mit baumartigem, schlankem Wuchs und anfangs filzig behaarten Zweigen. Die kleinen weißen Blüten und die gelblichroten Früchte erscheinen sehr zahlreich.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

165. **Tschonoskii.** Baumartiger Strauch mit hübschem, graugrünem Laub, das sich im Herbst prächtig scharlachrot verfärbt. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

180. **zumi.** Wuchs dicht aufstrebend; Blätter mitunter leicht gelappt. Blüte rosa, später weiß, im Mai. Frucht gelbrot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Menispermum, Mondsame, s. Schlingpflanzen S. 110.

Mespilus, Mispel, siehe Obstgehölze S. 40.

Morus, Maulbeere

1. **alba.** Weiße Maulbeere. Bis 15 m hoch werdend. Baum mit großen, meist gelappten Blättern. Die eßbaren Früchte sind teils weiß, aber auch rot oder schwarzrot gefärbt. Das Laub dient als Futter für Seidenraupen. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112 und Obstgehölze Seite 40.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8

22. — **aurea.** Hübsche Form mit goldgelber Belaubung. Auch im Winter durch die dunkelgelbe Rindenfarbe zierend wirkend.
Mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—3

21. — **constantinopolitana.** Wuchs gedrungen, Belaubung groß, glänzend dunkelgrün.
Büsche mit Ballen . . . . 1 St. RM 2—3

18. — **pendula.** Hübsche hangezweigige Form mit schwarzen Früchten.
Bezweigte Stämme . . . . 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

Muehlenbeckia, Mühlenbeckie

1. **axillaris.** Braunteppich. Kriechendes, 5—10 cm hohes Kleingehölz mit braunen, fein behaarten Zweigen. Blätter bräunlichgrün. Blüten unscheinbar, im Mai—Juni. Bildet dichte braune Steingartenteppiche. Sehr wertvoll.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1—1,50



Zierapfel-Blüten

Myrica, Gagelstrauch

2. **cerifera.** Bis 2 m hoher Strauch mit derben, bläulichgrünen, aromatisch duftenden Blättern. Früchte schwarz, mit weißem Wachs überzogen. Ballenpflanzen . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Neillia, Traubenspiere

2—3 m hoch werdende Sträucher mit meist kahlen Zweigen und kleinen Röhrenblüten, im Mai—Juli, die in hübsch geformten Trauben erscheinen.

6. **affinis.** Blüten hellrosa. 1 St. RM 0,80—1, 10 St. RM 7,50—9
5. **longiracemosa.** Blüten rosa. Besonders starkwüchsig. 1 St. RM 0,80—1, 10 St. RM 7,50—9
4. **sinensis.** Blüten rötlich. 1 St. RM 0,80—1, 10 St. RM 7,50—9

Orixa, Orixe

1. **japonica.** Dicht verzweigter, bis 3 m hoher Strauch, dessen bis 14 cm lange, mattglänzende Blätter aromatisch duften. Blüten klein, grünlich, in aufrechten kurzen Trauben, im Mai. Nur männliche Form lieferbar. Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,50—2

Ostrya, Hopfenbuche

105. **carpinifolia.** Kleiner Baum mit hainbuchenähnlichem Laub. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
106. **japonica.** Blätter und Zweige dicht behaart. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
102. **virginiana.** Braunrindiger Baum. Blätter am Grunde meist herzförmig, lang zugespitzt. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Pachysandra, Dickmännchen

(So genannt wegen der auffällig dicken Staubfäden.) Niedrige, immergrüne Bodendeckgehölze mit nur wenig verholzenden Trieben. Winterhart.

1. **terminalis.** Bis 25 cm hoher Strauch mit glänzenden Blättern und weißen Blüten im April. Für schattige Lage und zur Bodenbedeckung geeignet. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 40
2. **variegata.** Weißbunte Form der vorigen. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Paeonia, Pfingstrose

∧ **arborea.** Strauchpäonie. Langsam wachsender, dicktriebiger Strauch mit großen, der Staudenpaeonie ähnlichen Blüten. Kräftige Veredlungen großblumiger, verschiedenfarbiger Sorten. Mit Ballen. . . . . 1 St. RM 4—5

albiflora. Chinesische Päonie, siehe unter Stauden Seite 140.

Parthenocissus (Ampelopsis), Wilder Wein, siehe unter Schlingpflanzen Seite 110.

Paulownia, Paulownie

1. **imperialis.** Breitkroniger Baum mit sehr großen, herzförmigen Blättern. Blüten in großen blauen Rispen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2
Stärkere Pflanzen . . . . 1 St. RM 2—3

Peraphyllum, Sandbirne

1. **ramosissimum.** Sparriger, bis 2 m hoher Strauch mit zuerst graufilzigen Zweigen und glänzendgrünen, schmalen Blättern, die an den Zweigenden gehäuft stehen. Weiße, blaßrosa überlaufene Blüten, im Mai. Die gelben Früchte sind vogelkirschengroß und auf der Sonnenseite rotbraun überzogen. Reife September. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Periploca siehe unter Schlingpflanzen Seite 110.

Perowskia, Perowskie

*1. **atriplicifolia.** Kleiner Steppenstrauch, mit weißfilzigen, aromatisch duftenden Blättern und großen, blauvioletten, rispigen Blütenständen vom August—Oktober. Schöner Felsstrauch. Mit Topfballen . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Phellodendron, Korkbaum

1. **amurense.** Hoher Baum mit korkiger Rinde. Blätter gefiedert und aromatisch duftend. Schöne gelbe Herbstfärbung. 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 75—100
2. **japonicum.** Wie voriger, doch Rinde nicht korkig. 1 St. RM 0,90—1,25, 10 St. RM 8—11, 100 St. RM 75—100

Philadelphus, Pfeifenstrauch, weißblühender Jasmin

Die unter „Jasmin" bekannten, weiß blühenden und meist stark duftenden Sträucher gehören zu den beliebtesten Blütensträuchern. Blütezeit Juni—Juli. Viele Arten eignen sich vorzüglich zur Bildung von Blütenhecken.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Starkwachsende Arten und Formen,

bis 4 m hoch werdend:

110. **Albâtre.** Wuchs mittelstark. Blüten weiß, dicht gefüllt. Sehr schöne, reichblühende, neuere Züchtung. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
108. **Amalthée.** Lange, glänzende Blätter und große weiße, zartrosa gefleckte Blüten, einfach. Noch wenig verbreitet. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
79. **brachybotrys.** Starkwachsend. Blüte milchweiß, einf., schwach duftend.
41. **congestus.** Starkwüchsig. Große weiße, einfache Blüten.
1. **coronarius.** Mittelhoher Strauch mit rahmweißen, duftenden, einfachen Blüten.
98. **cymosus Norma.** Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit schalenförmigen, leicht gefüllten Blüten. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
82. — **Rosace.** Wuchs dichtzweigig, aufrecht. Blüten sehr groß, halbgefüllt, duftend 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
89. — **Voie lactée.** Wuchs kräftig, aufrecht, überneigend. Sehr große flache Blüten, deren Blütenblätter eigenartig zurückgebogen sind. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Philadelphus, starkwachsende Arten (Fortsetzung)

64. **Falconeri.** Hoher Strauch mit zierlich überhängenden Trieben. Blüten sternförmig, einfach. Sehr reichblühende Art.
13. **Gordonianus columbianus.** Wuchs aufrecht. Blüten milchweiß, einfach, in dichten Trauben.
30. **insignis.** Wuchs stark, breit aufrecht. Blüten reinweiß, einfach, duftend. Schöne, spätblühende Sorte.
105. — **hybridus.** Wuchs etwas kräftiger und mehr überhangend als bei der Stammart.
latifolius siehe pubescens.
43. **Lewisii.** Wuchs aufrecht. Reicher Flor einfacher, reinweißer, duftloser Blüten.
80. **Magdalenae.** Starkwachsender, dichtzweigiger, graugrün belaubter Strauch. Blüten einfach.
86. **magnificus.** Wuchs kräftig. Auffallend große, einfache Blüten.
67. **nepalensis.** Hoher Strauch mit sehr großen, reinweißen, einfachen Blüten, schwach duftend.
104. **pekinensis brachybotrys.** Breitwüchsiger Strauch mit schmalen Blättern und rahmweißen, einfachen, duftenden Blüten.
pubescens (bisher) siehe jetzt verrucosus.
4. **pubescens** (latifolius) 3—4 m hoch werdender Strauch mit großen, einfachen, reinweißen, schwachduftenden Blüten. Eine sehr zu empfehlende Art.
102. **purpurascens.** Starkwüchsiger Strauch mit ziemlich kleinen Blättern. Blüten reinweiß, einfach, hübsch vom purpurnen Kelch abstechend.
107. **purpurei-maculatus Belle Etoile.** Neuere Züchtung mit sehr großen, milchweißen, purpurn gefleckten, einfachen Blüten. Strauch starkwüchsig und reichblühend. Diese Form ist die schönste und härteste unter den rotgefleckten Philadelphusformen.
16. **Schrenckii.** Hochwachsend, dichtverzweigt. Blüten groß, duftend, einfach. Austrieb und Blüte sehr früh.
78. **sericanthus.** Hoher Strauch mit rotbraunen Trieben und großen weißen, einfachen, duftlosen Blüten.
54. **verrucosus** (pubescens). Wuchs bis 3 m hoch. Reicher Flor großer, duftender, einfacher Blüten. Empfehlenswert.



Philadelphus virginalis, Jasmin

Philadelphus, starkwachsende Arten (Fortsetzung)

37. **verrucosus polyander.** Hübsche Form der vorigen mit dunkelbraunen Trieben und reinweißen, einfachen, breiten Blüten.
93. **virginalis.** Starkwüchsiger Strauch. Blüten groß, gefüllt, duftend. Eine der schönsten Arten.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
76. — **Bouquet blanc.** Große gefüllte Blüten an zierlich überhängenden Zweigen. Ebenso wertvoll wie der vorige, doch etwas schwächer wachsend.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
116. — **Favorite.** Blüten einfach, weiß, Blütenblätter wellig. Sehr reich blühend. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
106. — **Girandole.** Blüten gut gefüllt, milchweiß, 5 cm breit, in dichten, bis elfblütigen Trauben stehend. Im Wuchs etwas niedriger bleibend als Philadelphus virginalis. Prachtvolle neuere Züchtung.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
117. — **Glacier.** Blüten milchweiß, gefüllt, in dichten Rispen.
26. **yokohamae.** Starkwüchsiger, aufrechter Strauch mit großen, reinweißen, einfachen Blüten.

Niedrig bleibende Arten und Formen,

bis etwa 1,50 m hoch werdend:

66. **Philadelphus Lemoinei Avalanche.** Wuchs aufrecht, schlankzweigig. Blüten mittelgroß, milchweiß, stark duftend, einfach.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
97. — **Dame blanche.** Gedrungen aufrechtwachsend. Blumen halbgefüllt mit gefransten Blütenblättern
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
56. — **erectus.** Bis 1 m hoch werdend, dicht verzweigt. Blüten reinweiß, einfach, stark duftend. Äußerst reichblühender, schöner Schmuckstrauch. Für Zierhecken sehr beliebt.
120. — **Innocence.** Form mit zierlich überhängenden Zweigen, die dicht mit großen, reinweißen Schalenblüten besetzt sind. Neuere Form. Blätter gelbbunt.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11
68. — **Manteau d'hermine.** Dichtzweigiger, niedriger Strauch mit halbgefüllten, duftenden Blüten; sehr schön.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
65. — **Mont Blanc.** Wuchs aufrecht. Blüten reinweiß, einfach, größer als die von Ph. Lem. erectus.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
119. — **Velléda.** Niedrigbleibend. Kleine reinweiße, einfache Blüten, duftend. Rand zurückgebogen.
25. **pendulifolius.** Mittelhohe, dichtlaubige Büsche bildend. Blätter groß, schlaff herabhängend, bis zum Winter grün bleibend.
69. **polyanthus Pavillon blanc.** Wuchs kräftig, aufrecht, mit überhängenden Trieben. Blüten reinweiß, duftend, einfach. Sehr reich blühend.

Photinia, Glanzmispel

1. **villosa.** Strauch oder kleiner Baum mit kleinen eiförmigen Blättern, die sich im Herbst glühend-orangescharlach verfärben. Kleine weiße Blüten im Juni. Frucht rot, erbsengroß.
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
5. — **laevis.** Der vorigen ähnlich, jedoch mit schmaleren Blättern und etwas größeren Früchten.
Sämlingspflanzen . . . . . 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11
Veredlungen . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Physocarpus, Blasenspiere

Preise:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

1. **opulifolius.** Bis 3 m hoch werdend; großblättrig. Blüten weiß oder rötlich, im Juni.
2. — **luteus.** Form, deren Blätter anfangs gelb, später gelbgrün sind.

Pieris, Bergandromeda

1. **floribunda.** Breitbuschiger, wintergrüner, etwa 1 1/2 m hoher Strauch. Blüten weiß, in 10 cm langen Rispen, im April—Mai.
Starke Ballenpflanzen, 40—50 cm hoch
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
2. **japonica.** Immergrüner, bis 2 m hoch werdender Strauch mit hübschen weißen Blüten in überhängenden Traubenrispen. Ein sehr schöner Zierstrauch, auch für Halbschatten.
Ballenpflanzen 20—30 cm hoch
1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22, 100 St. RM 160—200
Starke Ballenpflanzen 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Pirus, Zierapfel siehe Malus Zierbirne

4. **salicifolia.** Sehr schöner Zierstrauch mit überhängenden Trieben und schmalen, silbergrauen Blättern. Blüten weiß, im Mai. Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

Platanus, Platane

1. **orientalis (acerifolia).** Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 2,50—25, siehe auch Alleebäume Seite 105.

Polygonum siehe Schlingpflanzen Seite 110.

Populus, Pappel

Bekannte, schnellwüchsige hohe Bäume, die sich besonders für Parks, Landstraßen, Grabenränder usw. eignen. Sie gedeihen in jedem Boden, selbst wenn er feucht oder moorig ist. Neben den hier aufgeführten Arten führen wir noch zahlreiche weitere schöne und seltene Pappeln und bitten, Sortenliste einzufordern.

122. **acuminata.** Kolorado-Pappel. Rundkroniger, bis 15 m hoher Baum mit hellgelb-braunen Zweigen und lebhaft grünen, lang zugespitzten Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

36. **alba Bolleana.** Pyramiden-Silber-Pappel. Schmalpyramidal wachsende Form mit dunkelgrüner, unterseits silberweißer Belaubung.
Buschige Pyramiden . 1 St. RM 2, 10 St. RM 18, 100 St. RM 160
Hochstämme . 1 St. RM 3—4, siehe auch Alleebäume Seite 105

2. — **nivea.** Echte Silber-Pappel. Breitkroniger Baum mit weißgrauem Stamm. Blätter unterseits silbrigweiß.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme . . . 1 St. RM 1,75, siehe auch Alleebäume Seite 105.

29. **angulata.** Triebe sehr dick und kantig. Wuchs kräftig.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

angulata cordata robusta siehe robusta.

57. **angustifolia.** Schmalblatt-Pappel. Bis 20 m hoher Baum mit pyramidaler Krone, anfangs hellgelbgrünen, später dunkel orangefarbigen Zweigen.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

150. **Bachelieri.** Eine großblättrige Pappelart mit hellgrünen, großen Blättern. Wuchs stärker als Populus robusta. Sehr widerstandsfähig gegen Krebs.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

13. **balsamifera.** Balsam-Pappel. Knospen balsamisch duftend, Blätter eilanzettlich tiefgrün, unten weißlich. Wuchs stark.
Starke Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22
Heistern 1 St. RM 1,10—1,70, 10 St. RM 10—15, 100 St. RM 90—135
Hochstämme . . . . 1 St. RM 1,80—2,25

4. **berolinensis.** Berliner Lorbeer-Pappel. Schmalkroniger, hoher Baum mit eiförmigen, dunkelgrünen Blättern.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Hochstämme 1 St. RM 1,80—2,25, siehe auch Alleebäume S. 105.

26. **canadensis.** Kanadische Pappel. Bis 40 m hoch werdender Baum mit breit ausladender Krone. Als Alleebaum sehr geschätzt.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern 1 St. RM 1,10—1,70, 10 St. RM 10—15, 100 St. RM 90—135
Hochstämme 1 St. RM 1,75—2,25, siehe auch Alleebäume Seite 105.

32. — **aurea.** Form mit schöner, lebhaft gelber Belaubung, die im Austrieb bronzefarbig ist.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

81. — **grandis.** Straff aufrechtwachsend.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

17. **candicans.** Starkwüchsiger, breitkroniger Baum mit großen, breit herzförmigen, unterseits silberglänzenden Blättern.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Besonders starke Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2,50
Hochstämme . . 1 St. RM 2, siehe auch Alleebäume Seite 105.

64. **canescens.** Grau-Pappel. Starkwüchsiger, der Silber-Pappel ähnlicher Baum mit graufilzigen Blättern im Frühjahr.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

87. **Carreiriana.** Wuchs kräftig, breit aufrecht.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2—3

82. **Eugenei.** Ein sehr raschwüchsiger Bastard, der aus Populus canadensis und P. pyramidalis gezüchtet ist und die Vorzüge beider vereint.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

149. **Harffer Pappel.** Eine Standortsform von canadensis mit besonders großem Nutzholzertrag und geradem Stamm.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

90. **incrassata.** Starkwüchsige Pappel mit großen, herzförmigen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

133. **koreana.** Bis 25 m hoher Baum mit elliptischen, unterseits weißlichen Blättern. Bereits im zeitigen Frühjahr, wenn andere Bäume noch unbelaubt sind, fällt diese Art schon durch die hell olivgrünen jungen Blätter auf. Neuere Einführung. Büsche 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13



Populus pyramidalis, Pyramiden-Pappel

Populus (Fortsetzung)

119. **lasiocarpa.** Rundkroniger Baum, der durch seine riesigen, rotgeaderten Blätter auffällt.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2
Besonders starke Büsche . . . . 1 St. RM 2—3,50

135. **Maximowiczii.** Hoher Baum mit ei-elliptischen, dunkelgrünen, unten weißlichen Blättern. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

30. **nigra.** Schwarz-Pappel. Bis 30 m hoher Baum mit tiefrissiger, schwarzer Borke und lichtgrünen Blättern.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern 1 St. RM 1,10—1,75, 10 St. RM 10—15, 100 St. RM 90—135
Hochstämme 1 St. RM 1,75, siehe auch Alleebäume Seite 105.

nigra italica (nigra fastigiata) siehe Populus pyramidalis.

95. **Paleskyana.** Silber-Pappelart. Hoher Baum, mit anfangs dicht filzigen Zweigen und breit eiförmigen Blättern. Blattoberseite tiefgrün, unterseits feinflockig weißfilzig.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

39. **Petrowskiana.** Hübsch belaubter Bastard mit eiförmigen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50

3. **Populus pyramidalis.** Italienische Pyramiden-Pappel. Bekannte und geschätzte Pappelart.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Gut bezweigte Pyramiden	150—200	2—2,75	18—25	160—225
	200—250	2,75—4	25—36	225—320
	250—300	4—5	36—45	320—400
Breite Pyramiden, v. unten auf bezweigt, aus weitem Stand	300—400	6—8	—	—
	400—500	8—15	—	—

Hochstämme 1 St. RM 2,75—4,50, siehe auch Alleebäume Seite 105.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.

Populus (Fortsetzung)

40. **rasumowskiana.** Eine der P berolinensis ähnliche Form, die aber mehr kantige Zweige aufweist.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3

89. **robusta** (= angulata cordata robusta). Außerordentlich rasch- und starkwüchsig. Blätter groß.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. 50—75
Besonders starke Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2,50
Heistern 1 St. RM 1,10—2, 10 St. RM 10—18, 100 St. RM 90—160
Hochstämme 1 St. RM 1,75—2,75, siehe auch Alleebäume S. 105.
Heckenpflanzen siehe Seite 112.

28. **Simonii.** Sehr früh austreibende, schmalblättrige Art, die sich nur zu mäßig hohen, schmalkronigen Bäumen entwickelt.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern 200—300 cm hoch
1 St. RM 1,70—2, 10 St. RM 15—18, 100 St. RM 135—160
Hochstämme 1 St. RM 2,50—3, siehe auch Alleebäume Seite 105.

147. — **fastigiata.** Neuere Einführung. Streng pyramidenförmig. Die bekannte Pyramiden-Pappel bestimmt übertreffend. Blätter löffelförmig, lebhaft dunkelgrün.
2—2½ m hoch 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

14. **suaveolens.** Bis 30 m hoch werdende Art mit großen, unterseits weißlichen Blättern. Knospen wohlriechend.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

130. **szechuanica.** Hoher Baum mit rötlichen, kantigen Trieben und eiländlichen, lebhaft grünen, rot geaderten und gestielten Blättern, die unterseits silbergrau gefärbt sind.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

6. **tremula.** Heimische Zitter-Pappel, Espe. Bekannter hoher Baum mit lockerer Krone.
Büsche . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Kräftige Heistern, beste Baumschulware, 2 mal verpflanzt, sicher anwachsend, 200—250 cm hoch (S. a. Heckenpflanzen Seite 112.
1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22, 100 St. RM 120—200
Hochstämme 1 St. RM 3—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 105

22. **tremuloides.** Bis 30 m hoher Baum mit eirundlich, kurz zugespitzten, bläulichgrünen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, St. 10 RM 13—18

62. **tristis.** Schwarzblatt-Pappel. Sparriger Strauch mit schwärzlich grünen, unterseits weißlich behaarten Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Populus (Fortsetzung)

118. **Wislizenii.** Großer Baum mit ausgebreiteten Ästen und gelblichgrüner Belaubung.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. 50—75
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

116. **yunnanensis.** Baum mit kantigen, braunen Zweigen. Blätter oben frischgrün, unten weißlich mit roter Mittelrippe.
Büsche . . . . 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

Potentilla, Fünffingerstrauch

Reichblühende, niedrige Sträucher mit zierlicher Belaubung, die zur Vorpflanzung und als Zierhecken **(siehe auch Heckenpflanzen Seite 112)** gut verwendet werden können. Bluten gelb oder weiß

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

2. **fruticosa.** 1½ m hoher Strauch mit großen, lebhaft gelben Blüten, Mai-September.

15. — **Farreri.** Besonders zierlich belaubte Art, deren goldgelbe Blüten ununterbrochen von Juni—Okt. erscheinen. Sehr wertvoll, besonders für Steingärten.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

8. — **Friedrichsenii.** Bis 1½ m hoch werdender Strauch von aufrechtem Wuchs. Blüten lichtgelb von Mai bis September.

13. — **leucantha.** Form mit reinweißen Blüten.

17. — **mandschurica.** Hübsche Form mit kleinen, beiderseits weißlich behaarten Blättern und ganz niedrigem Wuchs. Blüten weiß. Sehr wertvoller Steingartenstrauch.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

4. — **micrandra.** Blüten klein, lebhaft gelb mit sehr kurzen Staubgefäßen.

11. — **ochroleuca.** Form mit weißgelben Blüten.

∧18. — **parvifolia.** Der Potentilla fruticosa Farreri sehr ähnlich, doch Wuchs lockerer. Sehr leicht überneigend.

16. — **Purdomii.** Kräftig wachsender Strauch mit lichtgrünen Blättern und großen, hellgelben Blüten, deren Rückseite weiß ist.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Prinsepia, Schiefkernpflaume.

∧2. **uniflora.** Etwa 1½ m hoher, buschig verzweigter, dorniger Strauch mit dunkelgrünen, länglichen Blättern. Blüten reinweiß im April—Mai. Frucht kugelig, schwarz, bereift. . . . . . . 1 St. RM 1,50—2,50

Prunus

a) **Zierkirschen** siehe Seite 78—79.
b) **Zierpflaumen** siehe Seite 79.
c) **Zieraprikosen** siehe Seite 80.
d) **Zierpfirsiche** und **Ziermandeln** s. S. 80.
e) **Traubenkirschen** siehe Seite 80.
f) **Kirschlorbeer** siehe Seite 80.

Diese artenreiche Gattung, die sowohl stattliche Bäume als auch zierliche Sträucher umfaßt, bildet durch die Blütenfülle, die sich im April—Mai in schneeigem Weiß oder in rosa Tönungen entfaltet, einen herrlichen Gartenschmuck des zeitigen Frühjahrs. **Die Sortimentsnamen der japanischen Blütenkirschen sind unterstrichen.**

a) Zierkirschen

21. **Prunus avium plena.** Gefülltblühende Süßkirsche. Prachtvoller Schmuckbaum mit reichem Flor schneeweißer, dichtgefüllter Blüten im Mai. Wuchs stark.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50, 100 St. RM 200—280
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.

219. **cerasus plena.** Sauerkirsche mit halbgefüllten, weißen Blüten. Wuchs mittelstark, dünntriebig.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

158. — **semperflorens.** Allerheiligen-Kirsche. Strauch oder kleiner Baum mit weißen Blüten vom Mai bis zum Spätsommer.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

161. **Fontanesiana** (graeca). Kleiner Baum mit behaarten Zweigen. Blüten weiß in kurzen Trauben. April—Mai.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

28. **fruticosa.** Kugel-Kirsche. Kleiner rundkroniger Baum.
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50
Hochstämme 1 St. RM 3—5, siehe auch Alleebäume Seite 106.

202. **Lannesiana grandiflora.** Abart mit halbgefüllten, grünlichweißen Blüten. Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

294. — **Joniol.** Zierkirsche mit reinweißen, einfachen bis halbgefüllten Blüten und baumartigem Wuchs.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

293. — **kirgaya.** Blüten einfach, weiß mit leicht rosa Hauch, in aufrechten Blütenständen. Eine der schönsten und frühesten aller weißen japanischen Kirschen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

264. — **Mount Fuji.** Abart mit reinweißen, großen, schwach gefüllten Blüten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

40. **mahaleb.** Stein-Weichsel. Bekannter Strauch oder kleiner Baum mit kleinen weißen, wohlriechenden Blüten, Ende April—Mai. Holz aromatisch duftend. Siehe auch Heckenpflanzen, Seite 112.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8

115. **mollis.** Bis 12 m hoch werdender, schmalkroniger Baum mit rahmweißen Blüten im Mai.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

114. **pennsylvanica.** Kleiner Baum mit rotbraunen Zweigen und glänzend sattgrünen Blättern, die sich im Herbst lebhaft gelb verfärben. Weiße Blüten im April-Mai. Frucht rot, erbsengroß.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

261. **serrula tibetica.** Kleiner Baum mit aufstrebender Verzweigung. Blüten weiß, nickend, Ende April—Mai.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

198. **serrulata hisakura.** Eine der schönsten Blütenkirschen mit sehr großen, halbgefüllten, lebhaft rosa Blüten.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50, 100 St RM 200—280
Hochstämme 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.

280. — **horinji.** Schwachwachsende Art mit fast reinweißen, nahezu ganzrandigen, gefüllten Blüten, die sich besonders gut für Vorgärten eignet.
Büsche . . . . 1 St. 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

279. — **masuyama.** Sehr ähnlich serr. hisakura.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

27. — **plena.** Blüten hübsch gefüllt, fast weiß.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

200. — **shidare-sakura.** Zweige zierlich überhängend. Blüten zartrosa, dichtgefüllt, sehr schön.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Halbstämme
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—31,50, 100 St. RM 200—280
Hochstämme 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 108.

Prunus, Zierkirsche (Fortsetzung)

152. **Sieboldii.** Baumartiger Strauch mit halbgefüllten Blüten. April bis Mai. Herbstlaub orangebraunrot.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

290. **subhirtella autumnalis.** Hoher Strauch mit sparrigen, ansteigenden Zweigen. Der besondere Wert dieser Sorte liegt in den schönen, halbgefüllten, zartrosa Blüten, die zum Teil im Frühjahr, zum Teil im Herbst erscheinen.
Büsche 1 St. RM 1,75-2,50, 10 St RM 16-22
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50
Hochstämme 1 St. RM 3-4, 10 St. RM 27-36

38. — **pendula.** Echte japanische Blütenhangekirsche. Kleiner Baum mit schlanken, straff hängenden Zweigen. Außergewöhnlich reicher Flor zart rosafarbener Blüten Ende April—Mai.
Büsche 1 St. RM 1,75-2,50, 10 St RM 16-22
Hochstämme 1 St. RM 3—5, siehe auch Trauerbäume Seite 108.

248. **yedoensis.** Japanische Blütenkirsche. Mittelhoher Baum mit weißen bis blaßrosa Blüten im April—Mai. Herbstfärbung gelbrot.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18



Prunus serrulata shidare sakura, Japanische Blütenkirsche

b) Zierpflaumen

1. **Prunus americana.** Baum mit zierlich überhängenden Zweigen; Blüten weiß, Früchte kugelig, rotbraun und gelb.
Büsche . . . . 1 St. RM 2,25—3

174. **baldschuanica.** Breitwüchsiger Strauch, der durch seine dunkelbraune Bezweigung und seine lebhaft rosa, in der Knospe leuchtend karminroten Blüten auffällt. Einer der ersten Frühjahrsblüher!
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50 10 St. RM 16—22

237. **blireana.** Breit aufrechtwachsender Strauch mit anfangs braunroten, später düstergrünen Blättern und großen, halbgefüllten, zartrosa Blüten.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

236. — **Moseri.** Breit aufrechtwachsender Strauch mit halbgefüllten, zartrosa gefärbten Blüten und braunroter Belaubung.
Büsche St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

297. **cerasifera Feketeana.** Trauer-Myrobalane. Starkwüchsiger Baum mit weit herabhängenden Trieben und dunkelgrünem Laub. Diese Art ist bisher in Deutschland noch nicht verbreitet. Wir brachten dieselbe 1937 in den Handel.
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—6
Siehe auch Trauerbäume Seite 108.

250. — **Pissartii nigra.** Form, deren Laub fast so dunkel wie bei der folgenden ist. Wuchs kräftig.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme . . 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.

249. — — **Spaethiana.** Form von etwas schwächerem Wuchs. Laub prächtig schwarzrot vom Austrieb bis zum Herbst.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Halbstämme . . . . . . 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32
Hochstämme . . 1 St. RM 3, siehe auch Alleebäume Seite 106.

30. **glandulosa albiplena.** Japanische Blütenmandel. Bis $1^1/_2$ m hoch werdender, dicht- und feinzweigiger Strauch. Blüten reinweiß, gefüllt, im Mai—Juni. Auch guter Treibstrauch.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

31. — **sinensis.** Wuchs etwas schwächer als vorige. Blüten zartrosa, gefüllt.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

90. **incana.** Zwergkirsche mit weißfilzigen Blattunterseiten und kleinen, lebhaft rosa gefärbten Blüten. Ende April—Mai. Früchte rot, erbsengroß. Büsche . . . 1 St. RM 2,25—3, 10 St. RM 20—27

172. **Jacquemontii.** Bis 4 m hoher, sparrig wachsender Strauch, mit hellrosa, Anfang Mai erscheinenden Blüten und eiförmigen, roten, saftigen, 1,5 cm langen Früchten. Büsche . . . 1 St. RM 2,25—3

181. **japonica Engleri.** Mittelhoher, rundlicher Strauch mit überhängenden Trieben. Blüten zartrosa.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

267. — **Thunbergii.** Bis $1^1/_2$ m hoher, schlankzweigiger Strauch mit eiförmigen Blättern und weißen, später rosa werdenden Blüten im Mai.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160

101. **maritima.** Strandpflaume. Bis 2 m hoher, sparriger Strauch mit lebhaft rotbraunem Herbstlaub und weißen Blüten im Mai. Früchte klein, kugelig, dunkelblau. Büsche . . . . . . 1 St. RM 2,25—3

Prunus, Zierpflaume (Fortsetzung)

73. **monticola.** Bis 4 m hoher Strauch mit lichtgrünen Blättern, weißen Blüten und roten Früchten.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

163. **plantierensis plena.** Blüten reinweiß, röschenartig gefüllt. Sehr hübsch Büsche . . . . . 1 St. RM 2,25—3, 10 St. RM 20—27

10. **pumila.** Sandkirsche. Niedriger, breitwachsender Strauch, der durch seine hellgraugrünen Blätter und die weißen Blüten im Mai sehr zierend wirkt. Frucht schwarzpurpurn, eirund.
Büsche 1 St. RM 1,50 2, 10 St. RM 13 18

18. **Simonii.** Aprikosen-Pflaume. Kleiner, schmalpyramidaler Baum mit weißen Blüten. Früchte ziemlich groß, braunrot
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

11. **spinosa.** Schlehe. Bekannter, dichtbezweigter, dorniger Strauch mit reichem Blütenflor von April—Mai. Blauschwarze Früchte. S. a. Heckenpflanzen S. 113.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

12. — **plena.** Eine Schlehe mit dicht gefüllten, reinweißen Blüten.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

187. **triloba.** Strauch oder kleiner, bis 5 m hoch werdender Baum mit einfachen hellrosa Blüten im April—Mai.
Kräftige Büsche . . . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

14. **Prunus triloba plena.** Als „Mandelbäumchen" allbekannter und beliebter Gartenschmuck. Blüten prächtig rosa, gefüllt, April—Mai.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche	1—1,50	9—13	80—120
Stärkere Büsche . . .	1,50—2	13—18	120—160
Halbstämme	2,50—3,50	22—31,50	200—280
Hochstämme	3—5	27—45	240—400

c) Zieraprikosen

222. **Prunus mandschurica.** Wilde Aprikosenart aus der Mandschurei. Früchte flach, eirundlich, grünlichgelb, wenig saftig, 2,5 cm lang.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

166. **mume** (rosea plena). Gefülltblühende japanische Aprikose. Knospen leuchtendrot, Blüten lebhaft rosa. Wuchs mittelstark. Sehr schöne Art.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200

165. **sibirica.** Bis 5 m hoch werdendes Gehölz mit weißen, einzeln stehenden Blüten im April. Frucht rotgelb.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

d) Zierpfirsiche und Ziermandeln

Preise: 1 St. RM 2,25—3, 10 St. RM 20—27, 100 St. RM 180—240

509. **Prunus amygdalo-persica.** Pfirsich-Mandel. Blüten blaßrosa, sehr früh erscheinend.
514. **communis alba plena.** Große reinweiße, gefüllte Blüten, Anfang April.
510. — **plena.** Blüte 4 cm breit, hübsch gefüllt, zart hellrosa.
524. **Davidiana.** Sehr früh blühende Art mit blaßrosa Blüten.
515. — **alba.** Reinweißblühende Form der vorigen.
511. **nana.** Zwerg-Mandel. Buschiger, nur bis $1^1/_2$ m hoher Strauch. Prächtige rosenrot gefärbte Blüten.
512. — **alba.** Reinweißblühende Form der vorigen.
502. **persica dianthiflora.** Weithin leuchtende, karminrosa Blüten, halbgefüllt und dunkler getönt als bei allen anderen Zierpfirsichen. Sehr wertvoll.
535. — **Klara Mayer.** Einer der schönsten Frühjahrsblüher. Die großen, leuchtendrosa gefärbten Blüten sind gut gefüllt und erscheinen sehr zahlreich.
506. — **rubrifolia.** Durch seine namentlich im Austrieb bräunlichrote Belaubung zierend. Blüten blaßrosa, einfach.

persicoides siehe amygdalo-persica.

550. **Pollardii.** Eine Kreuzung zwischen einer Mandel und einem Pfirsich. Der Strauch blüht früh und wirkt durch seine großen, einfachen, hellrosa Blüten sehr zierend.



Pyracantha coccinea, Feuerdorn, läßt sich gut als Wandschmuck verwenden

e) Traubenkirschen

43. **Prunus padus.** Gemeine Traubenkirsche. Großer Strauch oder bis 15 m hoch werdender Baum. Reicher Flor weißer, duftender Blütentrauben im April bis Mai. Verträgt schattigen Standort. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 112.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

46. **serotina.** Spätblühende Traubenkirsche. Hochwerdender Baum mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß, in Trauben. Anfang Juni.
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

48. — **cartilaginea.** Form mit prachtvoll glänzenden, lorbeerartigen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. 13—18
Hochstämme 1 St. RM 3—15, siehe auch Alleebäume Seite 106.

50. **virginiana.** Virginische Traubenkirsche. Baumartiger Strauch mit weißen Blüten in meist aufrechten Trauben. Mitte Mai—Juni. Früchte erbsengroß, purpurschwarz. Siehe auch Heckenpflanzen S. 113.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

44. — **aucubaefolia.** Abart mit gelbgefleckten Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

f) Kirschlorbeer

266. **Prunus laurocerasus Reynvanii.** Neuere Form mit straff aufrechtem, dichtem Wuchs und schöner Belaubung.
Ballenpfl., 40—50 cm hoch u. breit 1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22—36

68. — **schipkaensis.** Balkan-Kirschlorbeer. Bis 2 m hoher, immergrüner Strauch mit großen, glänzenden, an Lorbeerlaub erinnernden Blättern.
Ballenpflanzen, 40—50 cm hoch und breit
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

Ptelea, Lederbaum

7. **Baldwinii.** Hoher Strauch mit dunkelgrünen Blättern, deren Unterseiten heller und dicht behaart sind. Austrieb silbergrau, später violettbraun. Ulmenähnliche Früchte. 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

9. **serrata.** Bis 4 m hoher Strauch, dessen dunkelbraune Zweige mit 5—9 cm langen, hellgrünen, unten hellgraugrünen Blättern besetzt sind. Laubaustrieb gelb. Diese Art ist auch besonders dadurch auffällig, daß beim Laubfall die Blattstiele bis zum Beginn des neuen Durchtriebes stehen bleiben. 1 St. RM 1,50—2

1. **trifoliata.** Starkwüchsiger Strauch mit dreizähligen Blättern und hübschen Flügelfrüchten.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

3. — **aurea.** Hübsche Form mit dauernd lebhaft gelber Belaubung. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Pterocarya, Flügelnuß

5. **rhoifolia.** Bis 30 m hoher, meist mehrstämmiger Baum mit ziemlich schlanken Stämmen. Kätzchenblüten im Mai. Liebt einen frischen Boden. Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2,50

Pyracantha, Feuerdorn

1. **coccinea.**
! Immergrüner, bedornter, bis 3 m hoch werdender Strauch mit weißdornähnlichen Blütenständen und prachtvollem leuchtendrotem Fruchtbehang, der bis in den Winter hinein an den Trieben haftet. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.
Pflanzen mit Topfballen, etwa

25 cm hoch,	1 St. RM 0,90,	10 St. RM 8,	100 St. RM 75
40 „ „	1 St. RM 1,50,	10 St. RM 13,	100 St. RM 120
50 „ „	1 St. RM 2,	10 St. RM 18,	100 St. RM 160
Breitere Ballenpflanzen . . .	1 St. RM 2—3,	10 St. RM 18—27	

10. — **Kasan.** Die am stärksten wachsende und härteste Art. Besonders reicher Fruchtansatz. Eine sehr schöne Schmuckpflanze.
Ballenpflanzen . . . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

2. — **Lalandii.** Kräftig wachsender Strauch mit langen und schlanken Zweigen. Früchte lebhaft orangerot.
Mit Topfballen
1 St. RM 1,25—1,75, 10 St. RM 11—16, 100 St. RM 100—140

3. — **pauciflora.** Form mit kleineren Blättern.
Mit Topfb. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Λ 4. **crenulata Rogersiana.** Belaubung glänzendgrün, weniger zugespitzt als bei P. coccinea. Mit Topfb. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

Λ 9. — — **aurantiaca.** Über 3 m hoher, immergrüner Strauch mit orangeroten Früchten. Mit Topfballen . . . . . . 1 St. RM 2—3

Quercus, Eiche

Die Eichen gehören bei der Mannigfaltigkeit ihrer Belaubung zu unseren schönsten Parkgehölzen. Sie entwickeln sich meist zu mächtigen Bäumen, die ein hohes Alter erreichen. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

274. **Ehrenbergii.** Strauchige oder baumartig wachsende Eichenart mit anfangs gelbgraufilzigen, schlanken Zweigen. Auffällig durch das gleichmäßig gelappte Laub. Ballenpflanzen 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

121. **palustris.** Sumpf-Eiche. Bis 25 m hoch werdender, geradstämmiger Baum mit tief eingeschnittenen Blättern und lebhaft roter Herbstfärbung.
Heistern . . . . 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13—22

103. **pedunculata.** Stiel-Eiche (Deutsche Eiche). Entwickelt sich zu riesigen knorrigen Bäumen, die ein sehr hohes Alter erreichen. Siehe auch Heckenpflanzen S. 113.
Büsche . . . . 1 St. RM 1—1,50
Heistern mit Ballen 150—175 cm hoch . . . 1 St. RM 3—3,50
Hochstämme mit Ballen 1 St. RM 6—12, s. a. Alleebäume S. 106.

13. **Quercus pedunculata fastigiata.** Pyramiden-Eiche. Eine streng geschlossen wachsende, säulenartige Form der deutschen Eiche.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Mehrmals verpflanzt, dicht bezweigt, mit Erdballen, auf Wunsch in Körbe gepflanzt	150—200	8—12	70—110
	200—250	12—18	110—160
	250—300	18—25	160—225
	300—350	25—35	—

290. **Quercus pedunculata fastigiata purpurea.** Blätter zuerst lebhaft rotbraun, später dunkelgrün werdend. Wuchs säulenförmig. Mit Erdballen, 100—125 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—6

49. **ped. Thomasii.** Blätter bis 20 cm lang und tief gelappt, bis zum Winter haftend.
Mit Erdballen, 125—150 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—6

122. **rubra.** Amerikanische Rot-Eiche. Über 25 m hoch werdender Baum mit breiter, rundlicher Krone. Blätter groß, tief und spitz gelappt. Hervorragend schöne Herbstfärbung in orange bis scharlachroten Tönungen.
Heistern 150—200 cm hoch . . . . 1 St. RM 1,50—2
Hochstämme . . . 1 St. RM 3,50—15, s. a. Alleebäume S. 106.

Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn

Meist starkwachsende Gehölze, die Höhen von 5—6 m und mehr erreichen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

1. **alpina.** Bis 2 m hoher Strauch von sparrigem Wuchs mit glänzend dunkelgrünen Blättern und erbsengroßen schwarzen Früchten.
Veredlungen . . . . . . 1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22—36

4. **cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Sparriger Strauch oder kleiner Baum, der noch gut im Schatten gedeiht. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

33. **chlorophora.** Üppig wachsender, dorniger Strauch mit lebhaft grünen, auf der Unterseite heller gefärbten Blättern. Hübscher Parkstrauch.

58. **costata.** Blätter fast ungestielt, Triebe kahl; wenig bekannte japanische Art.

24. **dahurica.** Starkwüchsiger Strauch mit großer, mattgrüner Belaubung.

8. **frangula.** Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. Strauch oder kleiner Baum, der sowohl Schatten wie auch feuchten Boden gut verträgt. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

25. — **asplenifolia.** Form mit zierlich zerschlitzter, oft fast fadenförmiger, wellenrandiger Belaubung.

27. **infectoria.** Bis 2 m hoher, sparriger Strauch mit kleinen dunkelgrünen Blättern.

13. **Purshiana.** Großer Strauch oder kleiner Baum mit hübscher Belaubung.

49. **tomentella.** Niedriger, unbewehrter Strauch mit wechselständigen Blättern. Die jungen Zweige und Blattunterseiten sind dicht mit gelblichem oder grauem Filz bedeckt. Verlangt geschützten Standort.

12. **utilis.** Bis 4 m hoher baumartiger Strauch mit langen, glänzend dunkelgrünen Blättern.


Quercus pedunculata fastigiata, Pyramiden-Eiche. Eingangsweg unserer Baumschule in Berlin-Baumschulenweg

Rhododendron, Alpenrose

Prachtvolle, teils immergrüne, teils laubabwerfende Blütengehölze des Frühjahrs, die in leichtem Schatten gut gedeihen. Wir liefern alle Rhododendron als kräftige, knospenbesetzte Ballenpflanzen.

a) Sogenannte Azaleen (sommergrün)

Rhododendron Vuykianum. Diese neue Japanische Azalea-Rasse ist aus Kreuzungen von Rhododendron molle mit Rhododendron Maxwellii, obtusum Kaempferi, malvaticum und ledifolium entstanden. Die Pflanzen blühen sehr reich und entwickeln außergewöhnlich große Blüten mit einem Durchmesser von 5—8 cm. Im Aussehen ähneln die Pflanzen den bekannten molle-Hybriden, übertreffen diese aber an Wuchskraft und Blütenreichtum.
Für Gruppenpflanzung, zum Schmuck der Steingärten wie auch für Treibzwecke ist die neue Rasse gleich wertvoll. Wir empfehlen besonders folgende Sorten:

35. **Beethoven.** Lila
36. **Joh. Seb. Bach.** Purpurviolett
37. **Johann Strauß.** Tief lachsrosa
43. **Josef Haydn.** Lila, rot getupft
38. **Mozart.** Seidig rosa
39. **Palestrina.** Elfenbeinweiß
45. **P. W. Hardijzer.** Hellkarminrot
40. **Schubert.** Rosa
41. **Sibelius.** Orangerot

Ballenpflanzen 25—30 cm hoch 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45
30—35 cm hoch 1 St. RM 5—6,50, 10 St. RM 45—60

	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Rhododendron luteum (ponticum)-Sämlinge. Gelb bis gelborange blühend	40—50	3—3,50	27—32	240—280
	50—60	3,50—5	32—45	280—400
	60—70	5—7	45—63	400—560
	70—80	7—9	63—80	560—720
molle-Sämlinge, deren Blüten in verschiedenen gelben, orange und roten Farbtönungen prangen	30—40	2—3	18—27	160—240
	40—50	3—3,50	27—32	240—280
	50—60	3,50—5	32—45	280—400
	60—70	5—7	45—63	400—560
	70—80	7—9	63—80	560—720
luteum-Hybriden **molle-Hybriden** in nachstehenden Sorten:	30—40	3—3,50	27—32	240—280
	40—50	3,50—4	32—36	280—320
	50—60	4—5,50	36—50	320—450

luteum-Hybriden:

16. **Beauté de Flandre.** Lachsrot.
19. **Clotilde.** Weiß.
20. **Comte Egmont.** Lilarosa.
21. **Eugenie.** Orangepurpurn.
22. **Fama.** Karminrot.
23. **Goldlack.** Goldigorange.
25. **Guilleaume II.** Orangerot.
31. **Pallas.** Hellrot.
33. **rubrum splendidissimum.** Dunkel karminrot.

molle-Hybriden:

4. **Baron Edmund de Rotschild.** Mennigrot.
5. **Chevalier de Reali.** Hellgelb.
6. **Consul Céresole.** Orangerot.
7. **Consul Pecher.** Dunkelrosa.
8. **Edison.** Hellrot.
9. **Esmeralda.** Rot.
10. **Frère Orban.** Weißgelb.
11. **General Brialmont.** Rosa.



Reichblühende Rhododendron-Hybriden

b) Großblättrige, immergrüne bzw. wintergrüne Arten mit ansehnlich großen Blütenständen.

Rhododendron-Hybriden

Die Hybriden blühen im Mai und Juni mit prächtig gefärbten großen Blütenbällen. Die von uns angebotenen deutschen Züchtungen zeichnen sich gegenüber den im Ausland herangezogenen Rhododendron-Hybriden durch größere Winterhärte aus. Dies darf nicht unterschätzt werden.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
30—40 cm hoch	3	27	240
40—50 „ „	3,75	34	300
50—60 „ „	4,50	40	360
60—70 „ „	5,50	50	450
70—80 „ „	6,50	60	500

Preise für höhere Pflanzen auf Anfrage.

388. **Abraham Lincoln.** Rot.
390. **album elegans.** Zartlila, später weiß werdend.
201. **Boule de Neige.** Reinweiß, früh.
262. **Caractacus.** Weinrot.
393. **Dr. V. H. Rutgers.** Leuchtend inkarnatrot.
289. **Everestianum.** Rosalila, stark gekräuselt.
265. **fastuosum plenum.** Lila gefüllt.
395. **giganteum.** Leuchtend karminrot.
287. **John Walter.** Leuchtend kirschrot.
396. **Käte Waterer.** Frischrosa, oliv gefleckt.
397. **Lee's dark purple.** Dunkelblauviolett.
288. **Mme. Miolan Carvalho.** Reinweiß, rosa getönt.
398. **Mme. Masson.** Reinweiß, gelb gefleckt.
399. **Michael Waterer.** Lackrot, schwarz punktiert.
400. **Old Port.** Dunkelweinrot.
401. **Parsons gloriosum.** Zart rosalila.
403. **Parsons grandiflorum.** Purpurrot.
404. **purpureum elegans.** Prachtvoll violett.
405. **roseum elegans.** Rein rosalila
406. **Vesuvius.** Dunkel rubinrot, früh
407. **William Austin.** Rubinrot.

210. Rhododendron catawbiense grandiflor.

Wuchs breit aufrecht, bis über 2 m hoch werdend. Blüten lila, Ende Mai bis Juni.
Beste Gruppensorte!

!

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
30—40 cm hoch	3	27	240
40—50 „ „	3,75	34	300
50—60 „ „	4,50	40	360
60—70 „ „	5,50	50	450
70—80 „ „	6,50	60	500

Preise für höhere Pflanzen auf Anfrage.

215. Rhododendron Cunningham's White.

Dichtwachsender, rundlicher Strauch mit großen weißen Blütenständen im Mai. Eine der härtesten Arten.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
30—40 cm hoch	2,50	22,50	200
40—50 „ „	3	27	240
50—60 „ „	4	36	320
60—70 „ „	5	45	400

Preise für höhere Pflanzen auf Anfrage.

c) Botanische, immergrüne Arten und Formen:

Ballenpflanzen:

302. **Rhododendron Augustini.** Hoher Strauch mit dunkelgrünen, etwas rauhhaarigen Blättern. Blüten zu 3—6 stehend, purpurrosa, gelb gefleckt, breitglockig, im Mai.
30—40 cm hoch, 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

202. **brachycarpum.** 1—3 m hoch werdender Strauch. Blüten zart fleischfarbig, grünlich gefleckt, im Juni.
Kräftige Pflanzen, 20—30 cm hoch . . 1 St. RM 3, 10 St. RM 27
30—40 cm hoch . . 1 St. RM 4, 10 St. RM 36

∧ 380. **cinnabarinum.** Interessante Art mit hängenden, röhrenförmigen Glockenblüten von zinnoberroter Farbe. Für geschützte Lagen, 30—40 cm . . . . 1 St. RM 4

321. **discolor.** Hoher Strauch mit lanzettlichen Blättern und vielen weißen oder rosa Blüten von röhrig-glockiger Form im Juni. Wichtiger Spätblüher. 50—70 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5

227. **ferrugineum.** Bis 1 m hoch werdend, Blätter spitz-elliptisch, bis 5 cm lang. Blüten scharlachrosa, Juni—Juli. Für Steingärten sehr geeignet. Junge Pflanzen 1 St. RM 2, 10 St. RM 18

326. **hippophaeoides.** Niedrig bleibende, klein- und schmalblättrige Art mit blauen Blüten.
20—30 cm hoch 1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22—36
30—40 cm hoch 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

224. **hirsutum.** Almenrausch. Bis 1 m hoher, dichtwachsender Strauch mit 3 cm langen, schmalen, dunkelgrünen Blättern. Blüten leuchtend dunkelrosa, trichterförmig in vielblütiger Doldentraube, im Juni. Junge Pflanzen 1 St. RM 2, 10 St. RM 18

385. **hormophorum.** Niedriger Strauch, der besonders gut im Steingarten Verwendung finden kann. Blüten lilarosa im Mai.
30—40 cm . . . . 1 St. RM

327. **impeditum.** Hübsche chinesische Zwergform mit purpurvioletten Blüten im Mai. Sehr reich blühend.
15—20 cm hoch . . . . 1 St. RM 3, 10 St. RM 2

209. **maximum.** Blätter länglich-lanzettlich, bis 20 cm lang, dunkelgrün, unterseits weißlichgrün. Blüten blaß fleischfarben. Juni—Juli.
40—50 cm hoch . . . . 1 St. RM 4, 10 St. RM 3

299. **Metternichii.** Groß werdende Art mit blaß fleischfarbigen, grün oder rötlich gefleckten Blüten im Mai—Juni. 20—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 3—
30—40 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—

*271. **praecox.** Wuchs mittelhoch. Wintergrün. Blüten rosakarmin, Ende März—April. Schönstes Frühjahrs-Rhododendron. Für Steingärten unentbehrlich.
20—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 2,50—3,5
30—40 cm „ . . . . 1 St. RM 3,50—5

376. **Searsiae.** Wintergrün, bis 3 m hoch werdend. Blüten rosa; reichblühend. 30—40 cm hoch, 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—
40—50 cm hoch, 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—

236. **Smirnowii.** Hoher Strauch, Blätter bis 15 cm lang, dunkelgrün, unterseits weiß bis bräunlich filzig. Rosa Blüten im Mai—Juni.
Kräftige Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—

d) Botanische, nicht immergrüne Rhododendron-Arten und -Formen.

Ballenpflanzen:

Arendsii. Sogen. Ronsdorfer Azaleen. Diese Arten zeichnen sich durch so ungeheure Reichblütigkeit aus, daß die Blätter unter der Fülle der Blüten verschwinden. Die Blumen sind einfach und erreichen eine Größe von 5—8 cm Durchmesser. Die Blütenfarbe wechselt vom zartesten Lila über Fleischrosa bis zum leuchtenden Karminrosa. Rhododendron Arendsii sind sehr widerstandsfähig.
Junge Pflanzen . 1 St. RM 2—4

240. **azaleoides.** Wintergrün. Blüten zartrosa, im Juni.
40—50 cm hoch
1 St. RM 4—5 10 St. RM 36—45

300. **dahuricum atrivirens.** Fast als wintergrün zu bezeichnende Form mit violettpurpurnen Blüten im März bis April.
20—30 cm hoch,
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
30—40 cm hoch, 1 St. RM 3—4
40—50 cm hoch, 1 St. RM 4—5

231. **mucronulatum.** Aufrechtwachsender, verzweigter Strauch. Blätter 6—7 cm lang, lichtgrün, unten blaßgrün. Die hell karminrosa, trichterförmigen Blüten erscheinen im März—April.
30—40 cm hoch
1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
40—50 cm hoch
1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

361. **obtusum amoenum.** Kleiner, bis 1 m hoher Strauch. Blüten doppelt, tief magentarot, im April bis Mai.
20—25 cm hoch
1 St. RM 3—3,50, 10 St. RM 27—32



Rhododendron mucronulatum

! Nachstehende japanischen Arten sind durchaus winterhart und blühen im Mai vor Austrieb des Laubes. Die Blütenpracht übertrifft die der sogen. „Zimmer-Azaleen". Für Steingärten kann man diese schönen Kleingehölze nicht entbehren.

Alice, orangerot, 50—60 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5
Betty, orangerot, 50—60 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5
Frieda, rosalila, 50—60 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5
Gretchen, dunkelmalvenfarbig, 50—60 cm hoch . . 1 St. RM 4—5
Henriette, rosa, 50—60 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5
Jeannette, rosa, 50—60 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5
Oberon, sanftrosa, 50—60 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5
obtusum Hatsugiri, lilarosa,
15—20 cm hoch . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
25—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5
— **Hinodegiri,** karminorange,
15—20 cm hoch . . . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
25—30 cm hoch . . . . 1 St. RM 4—5
— **Hinomanyo,** karminrosa, 25—30 cm hoch . . 1 St. RM 4—5

270. **occidentale.** Bis 3 m hoher Strauch mit anfangs weichbehaarten Zweigen. Blätter glänzend grün, fein behaart. Die trichterförmigen, weißen, rötlich überlaufenen und gelb gefleckten, in großer Doldentraube stehenden Blüten erscheinen im Mai—Juni.
15—20 cm hoch . . . . 1 St. RM 2

226. **Vaseyi.** Bis 5 m hoher Strauch, Blüten zartrosa, dunkelrot gefleckt, erscheinen vor dem Laubaustrieb. April—Mai.
40—60 cm hoch . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36

Rhodotypus, Scheinkerrie

1. **kerrioides.** 2 m hoher Strauch mit reinweißen, etwa 5 cm breiten Blüten im Mai—Juni. Schöner Zierstrauch. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

Rhus, Sumach

cotinus siehe **Cotinus coggygria.**

4. **typhina.** Essigbaum. Bis 5 m hoch. Die großen gefiederten Blätter verfärben sich im Herbst leuchtend scharlachorangerot. Fruchtstände kolbenartig, karmesinrot.
1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18, 100 St. RM 100—160

31. — **dissecta.** Form mit zierlicher, farnwedelartig zerschlitzter Belaubung. Auffallend schöne Herbstfärbung. 1 St. RM 1,25—2, 10 St. RM 11—18

10. **verniciflua.** Lackbaum. Ein dem Korkbaum ähnlicher Baum mit großen gefiederten Blättern, die einen giftigen Milchsaft enthalten; Blüten gelblichweiß in Rispen, Juni. Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

Ribes

Eine sehr umfangreiche Gattung mittelhoher Sträucher, deren Vorzüge in ihrem sehr frühen Austrieb und in der frühen Blütezeit liegen. Einige Arten wirken auch durch ihren Fruchtbehang recht zierend. Da die Ribes den Schnitt gut vertragen, eignen sie sich auch vorzüglich zur Heckenpflanzung. **Siehe Heckenpflanzen Seite 113.**

Zierjohannisbeeren und Zierahlbeeren

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

3. **alpinum.** Alpen-Johannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch, der sehr früh austreibt. Ausgezeichneter Schatten- und Heckenstrauch.

87. — **mas.** Männliche Form. Wuchs mehr aufrecht.

5. **aureum.** Goldtraube. 2—3 m hoch werdender Strauch mit gelben Blüten in überhängenden Trauben im April—Mai.

43. **cereum.** Wuchs schlank. Blätter klein, rundlich, drüsig und weißlich bestäubt. Die weißen, röhrenförmigen Blüten erscheinen im April—Mai

Ribes (Fortsetzung)

6. **diacantha.** Eine kurz bestachelte, sonst aber der Ribes alpinum ähnliche Art, die auch wie diese verwandt werden kann.

4. **floridum.** Amerikanische Ahlbeere. Bis 1½ m hoch werdender Strauch mit gelblichweißen Blütentrauben. Beeren schwarz. Hübsche rotbraune Herbstfärbung; verträgt Schatten.

158. **glaciale majus.** Gegen 2 m hoher Strauch mit bräunlichen Blüten und roten Beeren.

8. **Gordonianum.** Über 2 m hoher, aufrechter Strauch mit hübschen, blaßgelben, außen rot überlaufenen Blüten. Schöner Blütenstrauch.

96. **holosericeum.** Aufrechter, bis 1½ m hoher Strauch mit unterseits behaarten Blättern.

114. **inebrians.** Ähnlich cereum, aber mit kräftigem Wuchs. Blüten rosa.

10. **nigrum.** Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere. Bis 2 m hoch werdender Strauch mit grünlich-weißen Blütentrauben und den bekannten, schwarzfrüchtigen Johannisbeertrauben. Siehe auch Obstgehölze Seite 33.

77. — **apiifolium.** Form mit zierlich zerschlitztem Laub.

179. **petraeum caucasicum.** Aufrechter, rundlicher Strauch mit dunkelbraunroten Blütentrauben und schwarzpurpurnen Beeren. 1 St. RM 0,75—1,25

18. **sanguineum.** Blut-Johannisbeere. Bis 3m hoch werdender, sehr hübscher Zierstrauch mit langen roten Blütentrauben. Einer der schönsten Frühjahrsblüher.

64. — **atrisanguineum.** Form mit noch dunkleren, blutroten Blüten. 1 St. RM 0,75—1,25

100. **Spaethianum.** Buschig wachsender Strauch mit kleinen Blättern und rosa Blüten. Sehr zierend. 1 St. RM 0,75—1,25

Zierstachelbeeren

123. **amictum cruentum.** Rotblühende Stachelbeere. Gegen 1 m hoher, sparriger Strauch, mit lebhaft braunpurpurnen und weißen Blüten im Mai. Hübsche Art für geschützte, trockene Lage. 1 St. RM 1—1,25

88. **divaricatum.** Bis 3 m hoher, stark bestachelter Strauch.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

124. — **Douglasii (arboreum).** Wuchs straff aufrecht, bis 3 m hoch werdend, sehr stark bestachelt. Läßt sich ausgezeichnet für Schutzhecken verwenden.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

39. **lacustre.** Sumpf-Stachelbeere. Kleiner, 1 m hoher Strauch, dessen kleine, rundliche, glänzendgrüne Blätter und drüsig beborstete, schwarze Beeren der Pflanze ein eigenartiges Gepräge geben. Für feuchte Lage sehr geeignet. 1 St. RM 1—1,25

83. **montigenum.** Etwa 1 m hoch werdender, leicht bestachelter Strauch mit rosa Blüten. 1 St. RM 1—1,25

40. **oxyacanthoides.** Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere. Bekannter niedriger Fruchtstrauch mit roten, kahlen Beeren. 1 St. RM 0,50—0,75, siehe auch Obst S. 34.

Robinia, Scheinakazie, Schotendorn

Schönblühende Zierbäume bzw. Sträucher mit hübschen Blütentrauben und den bekannten, gefiederten „Akazienblättern". Neben ihrem hohen Zierwert kommt den Scheinakazien eine große Bedeutung als Bienenweidepflanze zu. Bezüglich des Bodens sind die Akazien nicht wählerisch, sie gedeihen selbst noch auf trockenem Sand.

3. **ambigua bella-rosea.** Wuchs baumartig, Blüten rosa.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18

76. **coloradensis.** Kleiner breitkroniger Baum, Blüten frischrosa, im Juni und August.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . 1 St. RM 2,75—3,50, s. a. Alleebäume S. 106.

5. **hispida.** Rotblühende Akazie. Als Busch nur etwa 1½ m hoch werdend. Als Baum veredelt, bildet sie nur kleine rundliche Kronen. Blüten im Juni und August—September.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22—36
Hochstämme . . . 1 St. RM 2,75, siehe auch Alleebäume S. 106.

9. — **macrophylla.** Der vorigen ähnelnd, jedoch mit größeren Blättern, Blüten und kräftigerem Wuchs.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Halbstämme . . . . 1 St. RM 2,50—4
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,75—3,50

75. **Holdtii britzensis.** Baumartiger Wuchs. Hellrosa Blüten im Juni und August—September.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,75

78. **luxurians.** Mittelhoher Baum oder großer Strauch. Blüten zartrosa in aufrechten Trauben. Juni und August.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . . . . 1 St. RM 2,75—3,50, 10 St. RM 25—32

Robinia (Fortsetzung)

64. **neomexicana.** Kleiner Baum, Zweige fein stachelig, im Austrieb fein behaart. Blättchen bläulichgrün, kurz behaart. Rosa Blüten im Juni und Aug.—Sept. Fruchthülse kahl.
Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,75—3,50

10. **pseudacacia.** Gemeine Akazie. Bekannte weißblühende Art, die bis zu 20 m Höhe erreicht. Auch als wehrhafte Schutzpflanze beliebt. Siehe auch Heckenpflanzen S. 113.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75
Heistern 150—200 cm hoch,
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7, 100 St. RM 60
Heistern 200—250 cm hoch,
1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11, 100 St. RM 100
Hochstämme 1 St. RM 2,40—5, siehe auch Alleebäume S. 106.

— **angustifolia elegans** siehe pseud. microphylla.

14. — **Bessoniana.** Bessons Kugel-Akazie. Bildet ovale, etwas lockerere Kronen als R. ps. umbraculifera. Nur Hochstämme lieferbar 1 St. RM 2,40—30, siehe auch Alleebäume Seite 106.

18. — **Decaisneana.** Blüten hellrosa.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,75—3,50

— **inermis** siehe pseud. umbraculifera.

12. — **microphylla.** Sehr zierlich belaubte, schwachwüchsige Form.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,75—3,50

24. — **monophylla.** Eigenartige Form mit meist ungefiederten großen Blättern.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme 1 St. RM 2,75, siehe auch Alleebäume Seite 106.

61. — — **fastigiata.** Straff aufrechtwachsende Form der vorigen.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,75—3,50

26. — **pyramidalis.** Säulenförmig wachsend, ähnlich der Pyramiden-Pappel. Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2,50

70. — **Rozynskiana.** Besonders reich blühende Form mit etwas überhangendem Wuchs. Blüten weiß, im Juni.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . 1 St. RM 2,75, siehe auch Alleebäume S. 106

38. — **semperflorens.** Form der Scheinakazie, die vom Juni bis zum Herbst fortdauernd blüht.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme . . . 1 St. RM 2,75, siehe auch Alleebäume S. 106

21. — **umbraculifera.** Kugel-Akazie. Bildet dichte, kugelige Kronen. Nur Hochstämme lieferbar. 1 St. RM 2,75—3,50, siehe auch Alleebäume Seite 106.

1. **viscosa.** Klebe-Akazie. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit drüsig klebrigen Zweigen. Blüten hellilarosa im Juni und August.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,75—3,50

Rosa, Rose (Siehe Rosen Seite 41—52 und Heckenpflanzen Seite 113).

! Wir weisen hier besonders auf die unter den Abteilungen **„Rankrosen"** und **„Parkrosen"** aufgeführten Wildrosenarten und deren Bastarde hin.

Rubus, Zierhimbeere, Zierbrombeere

Großfrüchtige Sorten sind unter Obstgehölze Seite 37 aufgeführt.

Preise: 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

580. **flosculosus.** Kräftig rankend. Triebe dunkelbraun, bereift und bestachelt. Blüten hellpurpurn, Früchte dunkelrot.

502. **odoratus.** Bis 3 m hoher Strauch mit breiten roten, duftenden Blüten. Juni—August. Frucht rot. Schöne Art für schattige Lage.

529. **phoenicolasius.** Japanische Weinbeere. Aufrecht wachsende Form mit rotborstigen, überhängenden Trieben und hellrosa Blüten. Früchte lebhaft rot, von erfrischendem Geschmack.

562. **platyphyllos.** Kaukasus-Brombeere. Üppiger, kräftig rankender Strauch mit dicht drüsigborstigen und bestachelten Trieben. Blätter meist dreizählig, mit dunkelgrünen, unten weißgrauen, beiderseits behaarten Blättchen, die bis in den Winter hinein halten. Blüten und Früchte kommen hier nicht zur Entwicklung.

505. **spectabilis.** Hoher, aufrechter Strauch mit großer Belaubung. Blüten karminrot, duftend, April—Juni. Frucht dunkelgelb.

563. **ulmifolius bellidiflorus.** Wintergrüner, kräftig rankender Strauch mit zartrosa gefüllten Blüten und 3—5zähligen, breit eiförmigen Blättern.

Salix, Weide (Trauerweiden siehe Seite 108).

Unter der großen Anzahl der bei uns gezogenen Weidenarten und -formen gibt es eine ganze Reihe, die wegen ihres eigenartigen Wuchses, der auffallenden Belaubung und wegen ihrer reizenden Blütenkätzchen mehr Verwendung, selbst im kleinsten Garten, verdienen. Wir stehen Liebhabern gern mit ausführlichen Sortenbeschreibungen zur Verfügung. Als Auslese aus unserem Sortiment bringen wir folgende Weiden:

Die Bezeichnung ♂ bedeutet männliche Pflanze.
" " ♀ " weibliche "

a) Kätzchenweiden

Preise für Kätzchenweiden:
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

205. **Salix caprea mas.** ♂ Sal-Weide. Bekannte frühblühende Kätzchenweide; erstes Bienenfutter. Wuchs oft baumartig. Schönste Kätzchenweide.

1. **Salix daphnoides pomeranica mas.** ♂ Reif-Weide. Großer Strauch oder kleiner Baum mit dunkelroten, bläulichweiß bereiften Trieben und großen reinweißen Kätzchen.

188. **Erdingeri.** ♀ Hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen und mittelgroßen weißen Kätzchen. Sehr schön.

107. **Medemii.** ♂ Große Kätzchen von grausilbriger Farbe. Sehr interessante, persische Art von aufrechtem Wuchs.

88. **lanceolata.** ♂ Baumartiger Strauch mit schmalen, langen Blättern. Kätzchen Ende März—April. Gute Bienenweide.

331. **Salix Smithiana.** Kübler-Weide. ♂ Zugleich mit S. caprea mas blühend. Sehr große, prachtvoll rötlich überhauchte Kätzchen. Eine der schönsten Kätzchenweiden. Wuchs stark.

b) Zierweiden

Preise für Zierweiden, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

91. **Salix acutifolia.** ♂ Kaspische Weide. Erreicht bis 4 m Höhe. Zweige rotbraun, stark bereift. Nimmt auch mit geringem Boden vorlieb.

2. **alba.** Triebe und Blätter seidig behaart. Starkwüchsig. Auch Hochstämme lieferbar . . . . 1 St. RM 2.50—4

11. — **argentea.** Form der einheimischen Salix alba mit beiderseits silbrigen, seidigglänzend behaarten Blättern.

27. — **vitellina britzensis.** Form, die durch leuchtendrote Zweige ziert.

171. — — **pendula.** Trauerdotterweide. Siehe Trauerbäume Seite 108.

balsamifera siehe pirifolia.

315. **cordata vestita.** ♀ Bis 4 m hoher Strauch mit langen, unten grauweißen Blättern.

6. **elegantissima.** ♀ Mittelhoher Baum mit stark hängenden Zweigen.

196. **fruticosa.** ♂ Bis 3 m hoch werdend. Blätter stumpfgrün, unten graugrün behaart.

108. **lucida.** ♂ Amerikanische Lorbeer-Weide. Großer, schön belaubter Strauch. Blütenkätzchen erscheinen erst im Mai, gute Bienenweide.

333. **magnifica.** ♀ Schöner Strauch mit ungewöhnlich großen, lederartigen Blättern und bronzefarbigem Austrieb.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

337. **Matsudana tortuosa.** Eigenartige Weide mit korkzieherartig gewundenen Zweigen.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

234. **pirifolia fem.** ♀ Große Sträucher mit glänzend rotbraunen Zweigen und roten Winterknospen. Hübsch belaubt.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

184. — **mas.** ♂ Männliche Form der vorigen.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

350. **Salix purpurea nana.** Niedrige, fast kugelig wachsende Form der Purpur-Weide mit silbergrauer Belaubung. Für Steingärten und Einfassungen sehr geeignet.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

135. **Salix purpurea scharfenbergensis.** Feinblättrige Form der Trauerpurpurweide. Eine der zierlichsten Trauerweiden. Auch Hochstämme lieferbar. 1 St. RM 2,50—4, s. auch Trauerb. Seite 108.

334. **Rehderana.** ♂ Zierweide von kräftigem, aufrechtem Wuchs und zierlichen, silberweißen Kätzchen an stark verzweigten Ruten.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120



Salix daphnoides pomeranica mas, Kätzchenweide

Salix (Fortsetzung)

255. **semipalatinskensis.** ♂ Großer Strauch mit dicht graubehaarten Zweigen und sehr großen Blättern. Schöne Zierweide.

358. **Ulbrichsweide.** ♂ Vorzügliche Bindeweide, deren gelbbraune, wie lackiert aussehende, schlanke Ruten im zeitigen Frühjahr mit silbrigen, purpurrot durchschimmernden Kätzchen besetzt sind.

c) weitere schöne Zierweiden

110. **adenophylla.** ♀
322. **alba coerulea.**
8. — **vitellina.** ♂
97. — — **nova.** ♀
54. **aurita mas.** ♂
169. **babylonica.**
305. **baltica angustifolia mas.** ♂
bicolor siehe **phylicifolia.**
130. **blanda.** ♀
128. **caesia fem.** ♀
313. **callianiha.** ♂
158. **candida mas.** ♂
22. **caprea pendula.** ♀
203. **cinerea mas.** ♂
201. **cordata.** ♀
126. — **purpurascens.** ♀
179. — **rigida.** ♀
204. **cuspidata.** ♂
69. **daphnoides mas.** ♂
5. — **pomeranica fem.** ♀
47. **dasyclados.** ♀
elaeagnus siehe **incana mas.**
248. **fluvicola.** ♂
202. **fragilis.** ♂
261. — **americana.** ♂
343. **Geyerana.**
7. **helix pyramidalis.** ♂
55. **hippophaifolia.** ♀
89. **incana mas.** ♂
180. — **lavandulifolia.** ♂
163. **irrorata.** ♂
145. **lasiandra.** ♀
106. — **lancifolia.** ♂
61. **laurina.** ♀
344. **lispoclados.**
146. **longifolia.** ♂
297. **Mackenziana fem.** ♀
298. — **mas.** ♂
338. **Miyabeana.** ♀
66. **myrsinifolia.** ♂
45. — **cotinifolia.** ♀
148. **nigra.** ♀
101. — **falcata.** ♂
nigricans siehe **myrsinifolia.**
324. **nipponica.** ♀
318. **oxica.**
332. **pentandra.**
24. — **mas.** ♂
37. **phylicifolia mas.** ♂
230. **Pierotii.** ♀
346. **Piperi.**
71. **purpurea uralensis.** ♀
38. **repens argentea.** ♀
159. **sericea.** ♀
18. **viminalis.** ♀
296. — **cinnamomea.** ♂
191. — **gigantea.** ♂
176. **viminalis×purpurea.**
175. — **superba.** ♀

Weidenschnittlinge **siehe Seite 116.**



Sorbaria sorbifolia, Fiederspiere

Sambucus, Holunder

Raschwachsende, genügsame Gehölze, 4—6 m Höhe erreichend mit großen weißen Blütendolden im Frühjahr bis Sommer. Die hübsch gefärbten Früchte sind sehr zierend. Holunder eignet sich auch für schattige Lage, besonders als Unterholz.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

55. **canadensis acutiloba.** Form mit stark zerschlitzten Blättern. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

50. — **maxima.** Besonders starkwüchsige Form mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen von Juli bis Aug. Früchte erst rot, dann schwarz werdend. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

42. **coerulea.** Durch den reichen Behang mit prachtvoll blauweiß bereiften Beeren sehr zierend. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

glauca siehe coerulea.

16. **mexicana plantierensis.** Starkwüchsiger, braunrindiger Strauch mit dichtbehaarten Trieben. Beeren schwarzbraun.

4. **nigra.** Gemeiner Holunder. Bekannter Fliederbeerenstrauch mit glänzend schwarzen Beeren, die wirtschaftlich vielseitig verwandt werden können.

5. — **argenteimarginata.** Blätter gelblichweiß gerandet.

17. — **heterophylla.** Laub hübsch geschlitzt.

6. — **laciniata.** Blättchen regelmäßig und fein geschlitzt.

11. — **lutea.** Belaubung goldgelb.

28. — **viridis.** Abart des gemeinen Holunder mit hellgrünen, weißlich gestreiften, durchscheinenden Früchten. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11

3. **racemosa.** Trauben-Holunder. Sehr früh austreibender und früh blühender Strauch. Im Juli mit lebhaft roten Fruchttrauben behangen.

46. **ornata.** Blättchen sehr fein und tief zerschlitzt.

45. — **plumosa aurea.** Die goldgelbe, lebhaft braunrot austreibende, fein zerschlitzte Belaubung ist eine schöne und auffallende Zierde. 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

61. **submollis.** Rundlicher Strauch mit zierlich überhangender, schlanker Bezweigung; Mark hellbraun. Blätter bis 20 cm lang, hellgrün, unten spärlich kurz behaart. Blüten weiß, in 20 cm breiten Doldenrispen, im Juli—August. Beeren klein, schwarzbraun. 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Sarcococca, Fleischbeere

1. **Hookerana humilis.** Kleingehölz mit immergrünen, schmal-lanzettlichen, 3—5 cm langen Blättern. Frucht rundlich, 6 mm dick, schwarz. Bevorzugt schattige Lage und humosen Boden. Ballenpflanzen 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

2. **ruscifolia.** Kleiner Strauch mit immergrünem Laub. Blüten weiß, duftend, meist zu vier in Trauben stehend, im November—Februar. Frucht tiefrot; härteste Art. Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1,25—1,50

Securinega, Hartholz

2. **flueggeoides.** Ähnlich der bekannten folgenden Art, doch in allen Teilen größer. Zweige mehr braun gefärbt. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

1. **ramiflora.** Bis 2 m hoher Strauch mit schlanker, gelblichgrüner Bezweigung. Blätter lichtgrün, unten hellbläulichgrau. Blüten klein, grünlich. Männliche Blüten in kleinen Büscheln, weibliche einzeln stehend, im Juli—August. Rundliche, 0,5 cm breite, grünliche Fruchtkapseln. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Sedum, Fetthenne, siehe Stauden Seite 116—117.

Skimmia, Skimmie

3. **Japonica.** Hübscher immergrüner, niedriger Strauch mit eiförmigen, frischgrünen Blättern. Blüten weiß. Früchte scharlachrot, erbsengroß, in dicken Büscheln. Sehr wirkungsvoll im Winter. Ballenpflanzen mit Beeren besetzt . . . . 1 St. RM 5

Sophora, Schnurbaum

1. **japonica.** Schöner grünzweigiger, fiederlaubiger Baum mit hübschen, rahmweißen Schmetterlingsblüten in lockeren langen Rispen, Juli-August. Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100 Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5

5. — **pubescens** (sinensis). Blüht schon an jüngeren Pflanzen, Blüte grünlichgelb. Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Sorbaria, Fiederspiere

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

8. **Aitchisonii.** Starkwachsender Strauch mit großen, hellgrünen, ebereschenähnlichen Blättern und 20—25 cm langen, weißen Blütenrispen im Juli.

5. **arborea.** Hoher Strauch mit sehr langen gefiederten Blättern (bis 40 cm) und großen, weißen Blütenrispen, die eine Länge von 40 cm erreichen. Wertvoller Zierstrauch. 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

7. — **glabrata.** Zweige und Blattstiele kahl, sonst ähnlich voriger.

3. **assurgens.** Starkwüchsiger Strauch mit großen gefiederten Blättern und langen weißen Blütenrispen.

1. **sorbifolia.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit gefiederten Blättern und weißen Blüten in 20 cm langen Rispen. Juni—Juli.

2. — **stellipila.** Der vorigen Art nahe verwandt, Blätter jedoch unterseits sternhaarig.

Sorbus, Eberesche, Mehlbeere

Mittelgroße Bäume bzw. baumartige Stäucher mit meist weißen, in Doldenrispen stehenden Blüten im Mai. Bei den Ebereschen ist das Laub gefiedert, bei den Mehlbeeren dagegen ungefiedert. Die Früchte sind meist rot, bei einigen Arten von großem wirtschaftlichem Wert.

Ebereschen mit eßbaren Früchten

Siehe auch Obstgehölze Seite 39 und Alleebäume Seite 106.

Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Heistern, 2—3 m hoch:
1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22, 100 St. RM 160—200
Hochstämme, nur von Sorbus auc. moravica und auc. rossica major lieferbar . . . . 1 St. RM 2,75—7,50

59. **Sorbus aucuparia moravica.** Mährische Eberesche. Scharlachrote Beeren von säuerlichem, wenig herbem Geschmack.

69. **auc. rossica.** Russische Eberesche. Korallenrote Beeren von süßsäuerlichem Geschmack.

70. — — **major.** Form mit etwas größeren Beeren.

Sorbus (Fortsetzung)

10. **aria.** Mehlbeere. Bis 15 m hoch werdender Baum mit breitpyramidaler Krone. Blätter ungefiedert, unterseits weißfilzig, Früchte rotorange.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18.
Hochstämme 1 St. RM 2,75—3,50, siehe auch Alleebäume S. 106.

93. — **magnifica.** Kräftig aufrechtwachsende Form. Laub glänzend dunkelgrün, unterseits schneeweiß. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 2,75—4, siehe auch Alleebäume Seite 106.

2. **aucuparia.** Bekannter Vogelbeerbaum, Eberesche. Blätter gefiedert. Der reich fruchtende Baum ist rundkronig und wird bis 15 m hoch.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Hochstämme 1 St. RM 2,25—3,50, siehe auch Alleebäume S. 106.

4. — **pendula variegata.** Trauer-Eberesche. Blätter gelbbunt, Zweige lang herabhängend. Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 3—4, siehe auch Trauerbäume S. 108.

94. **decora.** Baum mit dicken Trieben und dunkelblaugrünen, gefiederten Blättern. Frucht fast 1 cm dick, lebhaft rot.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,50—2
Hochstämme . . . . 1 St. RM 2,75—3,50

13. **hybrida.** Bis 12 m hoher Baum mit dichter, aufstrebender, rundlicher Krone. Blätter am Grunde gefiedert. Beeren korallenrot.
Heistern 175—200 cm hoch . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18
Hochstämme 1 St. RM 2,75—7, siehe auch Alleebäume Seite 106.

41. **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Bis 10 m hoher Baum. Blätter fiederartig gelappt, dunkelgrün, unten weißgrau. Frucht gelbrot.
Büsche 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Starke Hochstämme . . . . 1 St. RM 10—15

scandica siehe intermedia.

100. **Zahlbruckneri.** Kleiner Baum mit breit eiförmigen, oben hellgrün, unterseits graugrün gefärbten Blättern. Eine für eine Ebereschе ungewöhnlich belaubte Art.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 2,75, s. a. Alleebäume S. 106.

Spartium, Binsenpfriemen

^1. **junceum.** Meist blattloser, bis 2½ m hoher Strauch mit bläulichgrünen, binsenartigen Zweigen. Duftende goldgelbe Blüten im Juli—September, die unseren Besenginsterblüten ähneln. Verlangt im Winter Wurzelschutz. Pflanzen mit Topfballen
1 St. RM 0,50—0,60, 10 St. RM 4,50—5,50, 100 St. RM 40—50

scoparium siehe **Cytisus scoparius.**

Spiraea, Spierstrauch

Eine sehr umfangreiche Gattung, deren verschiedene Arten sich vom Frühjahr bis in den Spätsommer hinein in ihrer Blütezeit ablösen. Spiraeen eignen sich ebenso für Einzel- und Gruppenpflanzung wie auch für Schmuckhecken. **Siehe Heckenpflanzen Seite 113.**

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Frühjahrsblüher, Blütezeit April—Mitte Juni

amurensis siehe **Physocarpus amurensis.**

165. **arcuata.** Stark überhangender Wuchs, 1—1,5 m hoch. Blüten in zahlreichen, kleinen Flächendolden, weiß, Juni. Eine schöne, neuere Art.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

89. **arguta.** Schönster reinweißer Frühlingsblüher. Strauch ! bis 2 m hoch werdend, mit zierlicher Belaubung und feinen überhängenden Zweigen.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

^112. **blanda.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten reinweiß, Ende Mai—Juni.

6. **chamaedryfolia.** Bis 1½ m hoher Strauch mit weißen Blüten im Mai.

62. — **ulmifolia.** Bis 1½ m hoher Strauch mit dunkelgrünen Blättern. Blüten weiß, Anfang August.

135. **cinerea.** Mittelhoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.

96. — **superhypericifolia.** Mittelhoher Strauch. Blüten weiß, Mitte Mai.

conferta siehe inflexa.

85. **crenata.** Bis 1½ m hoher Strauch. Blüten weiß, im Mai.

88. **inflexa.** Wuchs mittelhoch. Blüten milchweiß, Ende Mai—Juni.

opulifolius siehe **Physocarpus opulifolius.**

— **luteus** siehe **Physocarpus opulifolius luteus.**

70. **oxyodon.** Wuchs mittelhoch. Blüten weiß, Anfang Mai.

*61. **prunifolia.** Reinweiße Blüten. Ende April—Mai.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

*23. — **plena.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten reinweiß, hübsch gefüllt.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

Spiraea, Frühjahrsblüher (Fortsetzung)

124. **pumilionum.** Kleingehölz von kriechendem Wuchs, bis 25 cm hoch. Sehr reich blühend, weiß, im Juni. Besonders für Steingärten geeignet.

32. **Thunbergii.** Bis 1½ m hoher Strauch mit dicht überhängenden Zweigen; zierlich belaubt. Blüten reinweiß, Ende April. Sehr empfehlenswert.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

168. **trichocarpa.** Bis 2 m hoch werdender Strauch von aufstrebendem, ausladendem Wuchs. Weiße Blüten in behaarten, 3—5 cm breiten, zusammengesetzten Dolden, Ende Mai—Juni. Schöne neuere Einführung, die noch wenig Verbreitung fand.

81. **trilobata.** Bis 1½ m hoher, dichtzweigiger Strauch. Blüten weiß, Ende Mai—Juni.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

ulmifolia siehe chamaedryfolia ulmifolia.

24. **Van Houttei.** Bis 2 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen. Blüten schneeig weiß, Ende Mai—Juni, prachtvoller Zierstrauch. Auch für Hecken wertvoll.



Spiraea Van Houttei, Frühlingsspiere

Sommerblüher, Blütezeit Ende Juni—September

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Aitchisonii siehe **Sorbaria** Aitchisonii.

25. **albiflora.** Kleiner, nur 50 cm hoch werdender Strauch mit dunkelgrünem Laub. Blüten weiß, im Juli—Aug. Reichblühend und zierend.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

arborea siehe **Sorbaria** arborea.

— **glabrata** siehe **Sorbaria** arb. glabrata.



Symphoricarpus Chenaultii, Prunk-Korallenbeere

Spiraea, Sommerblüher (Fortsetzung)

ariifolia siehe **Holodiscus discolor.**
assurgens siehe **Sorbaria** assurgens.

3. **bethlehemensis rubra.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten hellrot in schmalen Rispen, Juni—Juli.

37. **Billiardii longipaniculata.** Wuchs mittelhoch. Blüten rot, in walzenförmigen, unten verzweigten Blütenständen, Juni—Juli.

74. **bullata.** Niedriger, bis 40 cm hoher Strauch mit dunkelgrünen, oberseits runzeligen Blättern. Blüten dunkelrosa, in halbkugeligen Trugdolden, im Juli bis August. Für Einfassungen und Steingärten sehr geeignet.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 1—1,25, 10 St. RM 9—11

47. **californica.** Wuchs mittelhoch. Graugrün belaubt. Blüten karminrosa, Juni—Juli.

128. **concinna.** Blüten weißlichrosa in flachen Dolden. Juni—Okt. Strauch 1 m hoch werdend.

41. **Douglasii.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten purpurrosa, in kegelförmiger Rispe, Juli—August.

59. **fontenayensis rosea.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten fleischfarben, in pyramidalen Rispen, Juni—Juli.

52. **Foxii.** Bis 1 m hoher Strauch mit rosafarbigen Blüten in flachen Doldenrispen, Juni—Juli.

164. **japonica Fortunei.** Blüten hellrosa in sehr breiten, verzweigten Dolden. Juli—August.

17. **latifolia.** Bis $1^1/_2$ m hoch werdend. Blüten rötlichweiß, in großen, breitpyramidalen Rispen, Ende Juni bis August.

43. **Lenneana.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten schön rosa, in kegelförmiger Rispe, Juni—August.

95. **Margaritae.** Bis $1^1/_2$ m hoher Strauch. Blüten lebhaft rosa in breiter Rispe, Juli—August.

110. **Menziesii.** Bis $1^1/_2$ m hoher Strauch. Blüten karminrosa in schmalpyramidalen Rispen, Juni—August.

156. **pruhoniciana.** Bis 80 cm hoch werdend. Blüten rosa, in flachen Dolden, Juli—August.

*22. **pruinosa.** Bis 2 m hoch werdend. Blüten rosa, Ende Juni—Juli.

118. **pumila Anthony Waterer.** Erreicht nur eine Höhe von 50—60 cm. Blätter zuweilen gelbbunt. Blüten lebhaft karminrot in flacher Doldenrispe, Juli bis September. Schöne niedrige Spiraee für Einfassungen und Hecken.

Spiraea, Sommerblüher (Fortsetzung)

140. **pumila atrirosea.** Ähnlich voriger, jedoch stärker wachsend. Blüten dunkelrosa.

160. — **crispa.** Niedriger Strauch, dessen rot austreibende Blätter 5—10 cm lang und stark zerschlitzt sind. Blüten karminrot, Juli—September.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

117. — **Froebelii.** Niedriger Strauch. Austrieb braunrot; Blüten dunkelpurpurn in großen Doldenrispen, Ende Juni—Juli.

57. **salicifolia.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten rötlich-weiß in aufrechten, pyramidalen Rispen, Juni—Juli.

stellipila siehe **Sorbaria sorbifolia stellipila.**

55. **syringiflora.** Blüten rosa in breitkegeliger Rispe, Juni—Juli.

45. **tomentosa.** Niedriger Strauch mit runzeligen, unterseits graufilzigen Blättern. Blüten purpurrosa, Juli—Sept.

152. **Veitchii.** Bis 4 m hoher Strauch mit langen überhängenden Zweigen. Blüten gegen 5 mm breit, weiß, in dichter, behaarter, bis 6 cm breiter Doldenrispe, Juni—Juli.

139. **Watsoniana.** Wuchs mittelhoch, Blüten leuchtend karminrot in großer, breitkugeliger Rispe, Juni—Juli. Schön und reich blühend.

Staphylea, Pimpernuß

Schöne, hübsch belaubte Gruppengehölze mit weißen Blütentrauben im Mai und eigenartigen, aufgeblasenen Früchten.

1. **pinnata.** Bis 6 m hoher, aufrechter Strauch mit herabhängenden, grünlichweißen, rötlich überlaufenen Blütentrauben.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120

Stephanandra, Kranzspiere

1. **incisa** (flexuosa). Bis $1^1/_2$ m hoher Strauch. Blüten grünlichweiß in endständigen Rispen im Juni. Sattbraunrote Herbstfärbung.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

2. **Tanakae.** Bis 2 m hoher Strauch mit lang überhängenden Trieben. Blüten weiß, im Juni—Juli. Schöne orangerote bis braunrote Herbstfärbung. 1 St. RM 0,75—1,25

Stranvaesia, Stranvaesie

1. **Davidiana.** Immergrüner Strauch mit anfangs seidig behaarten Trieben. Besonders durch die weißen, 8 mm breiten Blüten, die in rundlichen Traubendolden stehen und die erbsengroßen, scharlachroten Früchte zierend. Liebt geschützte Lage. Hübscher Strauch, der weiteste Verbreitung verdient.
Ballenpflanzen
1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Starke Ballenpflanzen . . . . . 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

Symphoricarpus, Schneebeere

Mäßig hochwerdende, anspruchslose Sträucher, die auch im Schatten gedeihen, mit auffälligen, lange haftenden Früchten. Wertvolle Ziergehölze, Bienenweidepflanzen und Heckensträucher, siehe auch Seite 113.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

20. **Chenaultii.** Prunk-Korallenbeere. Bis $1^1/_2$ m hoch werdender, aufrechtwachsender, locker und reich verzweigter Strauch. Sehr zierend durch die kugeligen, roten, an der Rückseite meist mit rötlichen Punkten versehenen Beeren. Wird als die schönste Art angesehen.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

19. **Giraldii.** Kräftig, locker wachsender Strauch mit blaßrosa Blüten im Juli—August und hübschen kleinen roten Früchten, die schon am einjährigen Holze erscheinen.

11. **mollis.** Wuchs niedrig ausladend, Beeren weiß.

10. **occidentalis.** Bis $1^1/_2$ m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden Zweigen. Beeren weiß. Blätter bläulich.

2. **orbiculatus.** Korallenbeere. Wuchs bis 2 m hoch. Beeren klein, purpurrot. Laub lange haftend, im Herbst braunrot.

3. — **variegatus.** Form mit goldgelb gerandeten Blättern.
1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100

4. **racemosus.** Bekannte Schneebeere. Bis 2 m hoher, buschiger Strauch mit großen weißen Beeren.

17. — **ovatus.** Form mit breit eiförmigen, bläulich dunkelgrünen Blättern.

6. **rotundifolius.** Bis 1 m hoher Strauch mit rundlichen Blättern.

Syringa, Flieder

Allgemein bekannte und beliebte starkwüchsige Blütensträucher, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der Riesenzahl der in Form und Farbe der Blüten sich voneinander unterscheidenden Sorten führen wir nur die besten. Flieder müssen nach der Pflanzung etwas zurückgeschnitten werden. Durch diesen Schnitt verzichtet man bewußt auf die Blüte im Pflanzjahre, die sich ohnehin nur sehr kümmerlich ausgebildet hätte und gibt der Pflanze die Möglichkeit, sich rasch einzuwurzeln und bald zu kräftigen. Im nächsten Jahre ist auch noch keine Blüte in normaler Größe und Farbe zu erwarten, sondern erst vom dritten Jahre an blühen die Flieder in voller Größe und Schönheit.

Preise:

!	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
praecox- und vulgaris-Hybriden in einfach- und gefülltblühenden, veredelten Sorten			
Kräftige Büsche	1,50—2,50	13—22	120—200
Mehrjährige Büsche in verschiedenen Sorten unserer Wahl. Mit Ballen	5—8	—	—
desgl. besonders stark. Mit Ballen	8—15	—	—
Hochstämme in den mit (h) bezeichneten Sorten			
100—125 cm Stammhöhe	3—4	27—36	240—320
125—150 „ „	4—5	36—45	320—400
150—175 „ „	5—6	45—54	400—480
Hochstämme i. verschiedenen Sorten mit besonders starken Kronen. Mit Ballen 125—150 cm Stammhöhe	8—12	—	



Großblumiger, einfachblühender Flieder

Sehr früh blühende Flieder,

große und volle Rispen (praecox-Sorten, einfachblühend):

Die nachstehenden Formen blühen etwa 14 Tage früher als die bekannten vulgaris-Hybriden. Die Rispen sind besonders formschön, locker gebaut und halten sich etwa 2 Wochen lang.

296. **praecox Buffon.** (h) Lila, Knospen und Blüten groß.

268. — **Catinat.** (h) Sehr früh blühend und starkwüchsig. Blüten rosalila in außergewöhnlich großen Rispen.

246. — **Mirabeau.** Blüten dunkellila, einfach, sehr früh.

276. — **Montesquieu.** Blüten sehr groß, purpurlila, in riesigen Rispen stehend. Sehr früh und lange blühend.

298. — **Necker.** (h) Blüten einfach, hellrosa.



Großblumiger, gefülltblühender Flieder

Einfachblühende, großblumige Flieder

(vulgaris-Sorten):

68. **Andenken an Ludwig Späth.** (h) Dunkelpurpurrot, Knospen und Blüten groß. Unübertroffen.

275. **Capitaine Baltet.** Außergewöhnlich große Rispen, Blüten rosapurpurn.

237. **Cavour.** Blüten eigenartig dunkel schieferblau.

27. **Charles X.** (h) Lilarot. Bekannter Treibflieder.

230. **Decaisne.** Knospen blaßkarmin, große hellblaue Blüten in mächtigen Rispen.

255. **Fürst Bülow.** (h) Im Aufblühen dunkelpurpurn, in leuchtend Violett übergehend.

238. **Gilbert.** Blüte blaulila, Knospe hellpurpurn.

195. **Hyazinthenflieder.** Purpurlila mit hellblauer Mitte. Einzelblumen den Hyazinthenglocken ähnlich geformt.

213. **Käthe Härlin.** Alabasterweiß, hübsch geformt.

259. **Königin Luise.** Einer der reichblühendsten weißen Flieder. Gute Treibsorte.

253. **Laplace.** Knospe karminrot, Blüten purpurn. Schöner Frühblüher.

248. **Lucie Baltet.** Eigenartige lachsbraune Färbung. Einer der am stärksten duftenden Flieder.

Syringa, einfachbl., großblumige Flieder (Fortsetzung)

123. **macrostachya.** Rispen zart rosafarben, in fast weiß übergehend.

285. **Marceau.** Blüten einfach, dunkelrot. Sehr großblumig.

59. **Marie Legraye.** (h) Dichte weiße Blütenrispen. Vorzügliche Treibsorte.

192. **Pasteur.** Knospen dunkelkarmin, Blüten purpurn, in aufrechten, großen Rispen.

193. **Réaumur.** Blüten groß, rötlichlila, in breiten verzweigten Rispen.

43. **rubra.** (h) Rötlichlila. Guter Treibflieder.

282. **Ruhm von Horstenstein.** (h) Knospen kräftigrot, später in zartlila übergehend. Blütenstände recht groß.

232. **Tombouctou.** Blüten sehr groß, rötlich-violett mit hellen Rückseiten. Knospen tief karminrot. Eigenartig.

239. **Vestale.** Große, reinweiße Blüten mit hyazinthenartig zurückgebogenen Abschnitten in schlanken, schön geformten Rispen.

Gefülltblühende, großblumige Flieder:

(vulgaris plena-Sorten):

145. **Charles Joly.** In Rispenbau und Blütenfarbe der Sorte „Andenken an L. Späth" ähnelnd.

242. **Henry Martin.** Hellilafarbene Blüten in langen Rispen.

284. **Katharine Havemeyer.** Blüten violettrot, innen lila. Neuere Sorte.

Syringa, gefülltbl., großblumige Flieder (Fortsetzung)

227. **Léon Gambetta.** Große aufrechte Rispen, Knospen rot, Blüten hellrosalila.

243. **Madame Antoine Buchner.** Sehr große Rispen mit zart malvenfarbig getönten Blüten. Spätblüher.

133. **Madame Casimir Périer.** (h) Große Rispen weißer Blüten. Guter Treibflieder.

264. **Madame Edward Harding.** Große karminrote Blüten in großer Rispe. Prämiiert.

126. **Madame Lemoine.** (h) Große, dichte weiße Rispen. Ausgezeichnete Treibsorte.

294. **Madeleine Lemaire.** Große Rispen, rosettenförmige, milchweiße Blüten.

142. **Maréchal de Bassompierre.** Knospen hellkarmin, Blüten lilarosa.

207. **Maximowicz.** Blüten heliotropfarben, Rückseite weißlich.

100. **Michel Buchner.** (h) Blüten hellilafarbig, Knospen rötlich. Guter Treibflieder.

228. **Miss Ellen Willmott.** Sehr große, weiße Rispen.

236. **Olivier de Serres.** Blüten zart blaulilafarben, sehr groß, in schön geformten Rispen.

274. **Paul Deschanel.** Sehr große Rispen mit karminroten Knospen und malvenrosa Blüten.

217. **Paul Hariot.** Knospen karminrot, Blüten purpurviolett.

272. **Paul Thirion.** Blüten dunkelrot und hellila, frei über dem Laub stehend.

Einfachblühende Arten und Formen:

(Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.) Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 1,50–2, 10 St. RM 13–18, 100 St. RM 120–160

277. **Henryi Floréal.** Rosa Blütenrispen Ende Mai. Sehr reich blühend.

171. **Henryi Lutèce.** Aufrechter, bis 3 m hoher Strauch mit großen Rispen blaßpurpurner Blüten, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen. Ende Mai—Juni.

87. **japonica.** Bis 10 m hoher Baum. Blüten milchweiß in bis 30 cm langer Rispe, Juni—Juli. Schöner Sommerblüher.

1. **Josikaea.** Wuchs bis 4 m hoch, eine großblättrige, reichblühende Art mit dunkelvioletten Blüten.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

251. **Komarowii Sargentiana.** Blüten purpurn in überhängenden, walzenförmigen Rispen.

250. **reflexa.** Bis 4 m hoher, aufrechter Strauch mit überhängenden langen, rötlichen Blütenrispen.

6. **rothomagensis.** Chinesischer Flieder. Purpurlila Blüten in großen Rispen.

9. **rothomagensis metensis.** Form mit zart lilarosa Blüten.

8. — **rubra.** Lebhaft lilarote Blüten.

265. **Sweginzowii superba.** Chengtu-Flieder. Bis 3 m hoch werdender Strauch. Blüten groß, fleischfarbig mit karminrotem Schlund im Juni.

13. **villosa.** Wuchs bis 4 m hoch. Rosalila; spätblühend.

258. **yunnanensis.** Yunnan-Flieder. Bis 3 m hoher Strauch, ähnlich S. villosa. Blüten zart fleischfarben, in bis 15 cm langer Rispe, Ende Mai—Juni. Wertvoll durch seine späte Blüte.

Gewöhnlicher, unveredelter Flieder (Syringa vulgaris)	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage schöner Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!	60—80	0,50	4,50	40
	80—100	0,60	5,50	50
	100—125	0,75	6,50	—

Tamarix, Tamariske

Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähnlichen Blüten. Sie lieben gut durchlässigen, frischen Boden und sonnige Lage.

11. **odessana.** Bis 2 m hoher Strauch mit graugrüner Belaubung und zartrosa Blütenglöckchen von Juni—August.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

14. **pentandra.** Bis 5 m hoch werdender Strauch oder kleiner Baum mit grauen Blättern. Blüten karminrosa, Juni—Aug. Schöner Sommerblüher.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,25—1,75

1. **tetrandra.** Wuchs wie vor. Blüten rosa, Ende April bis Mai. Blätter grün.
Büsche 1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

Tecoma siehe **Campsis,** Schlingpflanzen Seite 109.

Teucrium, Gamander

1. **chamaedrys.** Immergrünes Kleingehölz mit purpurnen Blüten von Juli—Oktober. Für Einfassungen und Felsanlagen geeignet. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.
1 St. RM 0,50—0,90, 10 St. RM 4,50—8, 100 St. RM 40—75

Tilia, Linde

Starkwuchsige Bäume mit schöner Belaubung und breitpyramidalen Kronen. Die kräftig duftenden Blüten sind eine vorzügliche Bienenweide. Linden sind sowohl als Parkbäume wie auch als Straßenbäume sehr geschätzt und finden in Strauchform zur Bildung hoher Schutzhecken und Lauben viel Verwendung. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.

alba siehe petiolaris.

Tilia (Fortsetzung)

2. **americana.** Hoher Baum mit großen Blättern, Blüte Ende Juli. Nur starke Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 10 und höher.

30. — **cyclophylla.** Form mit dunkelbraunem Austrieb.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5

69. — **megalodonta.** Sehr starkwüchsige, gradstämmige Form mit auffallend großer Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—2[illegible]
Hochstämme 1 St. RM 3,50—7,50, s. auch Alleebäume Seite 106

49. **Blechiana.** Eine schöne großblättrige und wüchsige Linde. Blüte Ende Juli. Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50
Hochstämme . . . . 1 St. RM 3,50—[illegible]

50. **cordata.** Einheimische kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher Baum mit sattgrüner, unterseits blaugrüner Belaubung. Blüten stark duftend, Anfang Juli. Gute Honiglinde.
Büsche . 1 St. RM 1,50—2, 10 St. RM 13—18, 100 St. RM 120—160
Hochstämme . 1 St. RM 3,50-40, siehe auch Alleebäume Seite 106

74. **cordata (Mkl.).** In einer süddeutschen Baumschule gefundene Form mit tief dunkelgrünem, hartem Laub und kugelförmiger Krone.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—2[illegible]
Hochstämme 1 St. RM 3,50—6, siehe auch Alleebäume Seite 106



Lindenblüten

Tilia (Fortsetzung)

61. **dasystyla.** Großer Baum mit geradem Stamm und breit pyramidaler Krone. Blüte im Juli.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Stärkere Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—5

6. **euchlora.** Krim-Linde. Hoher Baum mit glänzend dunkelgrünem Laub. Blüte Mitte Juli. Eine der schönsten Linden. Heistern 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Hochstämme 1 St. RM 3,50—30, siehe auch Alleebäume Seite 106.

55. **heterophylla Bayeri.** Großer Baum mit pyramidaler Krone. Kurze, breite Blätter. Blüte im Juli. Frucht rostfilzig.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50

37. **mandschurica.** Mandschurische Silber-Linde. Bis 20 m hoher Baum. Schöne, großblättrige, der T. tomentosa ähnliche Linde. Blüte im Juli.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

52. **Miqueliana.** Bis 12 m hoher Baum mit dreieckig-eiförmigen, bis 15 cm langen Blättern. Blüte im Juni. Eine sehr seltene Art, die durch ihre dreieckigen Blätter auffällt. Büsche 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

36. **Moltkei.** Üppig wachsende, großlaubige Linde.
Nur Hochstämme lieferbar. 1 St. RM 3,50—8, 10 St. RM 32—72

57. **pallida.** Kaiser-Linde. Prächtig pyramidal wachsende Linde mit schöner dunkelgrüner, gesunder Belaubung. Blütezeit Anfang Juli.
Heistern 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 135—200
Hochstämme 1 St. RM 3,50—40, siehe auch Alleebäume Seite 107.

1. **petiolaris.** Hängezweigige Silber-Linde. Hoher Baum mit überhängenden Zweigen. Blätter unterseits weißfilzig. Blüte 2. Julihälfte.
Nur starke Hochstämme lieferbar. 1 St. RM 7—15, s. a. Trauerb. S. 108.

16. **platyphyllos.** Einheimische großblättrige od. Sommerlinde. Hoher Baum mit lebhaft grünen, mittelgroßen Blättern. Blütezeit Ende Juni.
Heistern 1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13, 100 St. RM 80—120
Hochstämme 1 St. RM 2,75—35, siehe auch Alleebäume Seite 107.

7. **Spaethii.** Rasch wachsender Baum mit geradem, kräftigem Stamm und dunkelgrüner Belaubung.
Heistern . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22
Hochstämme 1 St. RM 4,50—35, siehe auch Alleebäume Seite 107.

12. **stellata.** Schöner Bastard von T. americana und T. heterophylla, von kräftigem Wuchs und sehr großblättriger, unterseits graugrüner Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22

19. **tomentosa.** Ungarische Silber-Linde. Hoher Baum mit pyramidaler Krone. Blätter dunkelgrün, unterseits schneeweißfilzig, Herbstfärbung goldgelb. Blütezeit Mitte – Ende Juli. Sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und Krankheiten.
Heistern 1 St. RM 1,75—2,50, 10 St. RM 16—22, 100 St. RM 140—200
Hochstämme 1 St. RM 3,50—30, siehe auch Alleebäume Seite 107.

41. — **intermedia.** Krone oval und etwas lockerer als vorige.
Nur starke Hochstämme lieferbar . . . . 1 St. RM 10 und höher.

29. **vulgaris.** Holländische Linde, Zwischen-Linde. Hoher Baum mit regelmäßiger und schön frischgrüner Belaubung. Blütezeit Ende Juni—Juli.
Nur Hochstämme lieferbar, 1 St. RM 4,50—35, s. a. Alleeb. S. 107

Ulmus, Rüster

Starkwüchsige hohe Bäume oder Sträucher, deren rauhes, meist dunkelgrünes Laub gegen Staub und Rauch ziemlich unempfindlich ist. Rüstern lassen sich auch als Parkbäume verwenden.

118. **americana macrophylla aurea.** Sehr stark wachsende Rüster, deren Laub hübsch gelb austreibt.
Büsche . . . . 1 St. RM 2–3, 10 St. RM 18–27

122. **campestris cornubiensis Dicksonii.** Auffallende, beständig goldgelbe Belaubung.
Büsche . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

94. **crassifolia.** Strauch oder kleiner Baum mit überhangender Bezweigung und kleinen, scharf gesägten Blättern. Behält frischgrünes Laub bis weit in den Herbst hinein unverfärbt an den Zweigen.
Kräftige Veredlungen . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

15. **montana fastigiata.** Pyramiden-Berg-Rüster. Eine steif aufrechtwachsende Pyramidenform mit schönen dunkelgrünen, gekräuselten Blättern.
Veredlungen 125—150 cm hoch 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

Vaccinium, Moosbeere

Die Moosbeeren verlangen einen guten humosen, durchlässigen Gartenboden und bevorzugen halbschattigen Standort.

1. **macrocarpum.** Immergrünes, dünnzweigiges Kleingehölz mit kriechendem Wuchs. Blätter und Blüten klein. Beeren bis 2 cm dick, zum Einmachen sehr geeignet. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

15. **vitis idaea.** Gewöhnliche Preißelbeere. Immergrüner Strauch mit rötlich fleischfarbigen Früchten. Vorzügliches Bodendeckgehölz.
Kräftige Pflanzen . . . 1 St. RM 1, 10 St. RM 9, 100 St. RM 80
Preise für größere Posten auf Anfrage.

Viburnum, Schlinge, Schneeball

Schön belaubte, im Frühsommer reich weißblühende Sträucher. Im Spätsommer bis zum Herbst bilden diese Sträucher mit ihren roten oder schwarzblauen Früchten eine hübsche Gartenzierde. Siehe auch Heckenpflanzen Seite 113.

84. **betulifolium.** Chinesische Schneeballart. Bis 4 m hoher Strauch mit schwach behaarten Blättern. Die weißen Blüten stehen in 10 cm breiten Trugdolden. Blüte im Juni—Juli. Auffallend schöne, rote Beeren. Hübsche neuere Einführung.
Ballenpflanzen . . . . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

91. **buddleifolium.** Wollblatt-Schneeball. Bis 2 m hohe, dem V. rhytidophyllum nahestehende Art, doch bedeutend schöner als diese. Die Blätter sind länglich, hellgrün, unterseits graufilzig. Die Blüten stehen in 8 cm breiten Trugdolden. Sehr wertvolle, neuere Einführung. Ballenpflanzen 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 3—4

96. **Burkwoodii.** Eine Kreuzung zwischen V. Carlesii und V. utile mit sparrigem Wuchs. Die Blüten duften ähnlich die der V. Carlesii und zeigen zuerst eine rosa, dann reinweiße Färbung. Blütezeit Ende April—Mai. Neue, noch wenig verbreitete Züchtung von besonderem Zierwert.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27



Viburnum Burkwoodii

Viburnum (Fortsetzung)

71\. **Carlesii.** Wuchs bis $1^1/_2$ m hoch. Weiße Blüten mit rötlicher Röhre, fein duftend, Ende April bis Mai.
Veredlungen mit Ballen.
1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36
Besonders starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 5—6

41\. **cassinoides.** Hoher aufrechter Strauch mit lichtgrüner Belaubung. Blüten weiß in breiter flacher Scheindolde, Juni–Juli. Blauschwarze Beeren. Starke Ballenpflanzen . . . 1 St. RM 2—2,50

85\. **Davidii.** Buschiger, gedrungen wachsender, 1 m hoher Strauch von rhododendronartigem Aussehen. Blätter derb, dunkelgrün, deutlich dreinervig. Blüten weißlich, im Juni. Früchte blau. Sehr schöne, selten angebotene Art. Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 5

87\. **fragrans.** Bis 3 m hoch werdender Strauch, dessen duftende Blüten bereits vor dem Laubaustrieb erscheinen. Kräftige Veredlungen mit Ballen
1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22, 100 St. RM 160—200
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 3—4

76\. **Henryi.** Immergrüner, hochwachsender Strauch mit langen, schmalen Blättern. Den weißen, in pyramidalen Rispen stehenden Blüten folgen die schönen, zuerst rot und später schwarz gefärbten Früchte. Sehr schön. Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2,50—3
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 5

78\. **hupehense.** Wuchs bis 2 m hoch. Blüten im Juni, Frucht rot.
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2,50—3

3\. **lantana.** Bis 5 m hoch werdender, aufrechter Strauch mit großen graugrünen Blättern. Blüten in großen Dolden von Mai—Juni. Frucht zuerst rot, dann glänzend schwarz.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

79\. — **versicolor.** Belaubung hellgelb bis goldgelb, die sich im Herbst lebhaft bunt verfärbt.
Kräftige Veredlungen mit Ballen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

29\. **lentago.** Baumartiger Strauch, der durch seine großen weißen Blüten und die blauschwarzen Beeren auffällt.
1 St. RM 1—1,50, 10 St. RM 9—13

21\. **nudum.** Bis 4 m hoch werdend. Blüten in großer Scheindolde; Beeren blauschwarz. Ballenpflanzen 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

4\. **opulus.** Bis 4 m hoch werdender Strauch. Blüten rahmweiß, von Mai—Juni, Frucht rot. Guter Deck- und Unterholzstrauch.
1 St. RM 0,60—0,90, 10 St. RM 5,50—8, 100 St. RM 50—75

5\. **Viburnum opulus sterile.** Schneeball. Beliebter schöner Zierstrauch mit schneeweißen Blütenbällen, Wuchs 3—4 m hoch.
Büsche 1 St. RM 0,75—1,25, 10 St. RM 6,50—11, 100 St. RM 60—100
Halbstämme, etwa 120 cm-Stamm,
1 St. RM 2,50—4, 10 St. RM 22—36
Hochstämme, etwa 180 cm-Stamm . 1 St. RM 4—6, 10 RM 36—54

9\. **Viburnum orientale.** Morgenländischer Schneeball. Üppig wachsender Strauch, dessen rundlich-dreilappige Blätter bis 14 cm lang werden. Durch das schöne, leicht karminrote Herbstlaub sowie die roten bis purpurschwarzen Beeren sehr zierend.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

72\. **rhytidophyllum.** Bis 4 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit sehr großen, bis 25 cm langen Blättern. Sehr wertvolles, immergrünes Gehölz.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45

66\. **rufidulum.** Baumartiger Strauch, dessen glänzend dunkle Belaubung und dunkelblaue Beeren angenehm auffallen.
Kräftige Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

48\. **Sargentii.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit dreilappigen Blättern und rahmweißen Blüten, aus denen purpurne Staubbeutel hervorleuchten. Blütezeit Mai—Juni. Ballenpflanzen 1 St. RM 1,50—2

22\. **Sieboldii.** Bis 3 m hoher Strauch mit rahmweißen, hängenden Blüten im Mai–Juni. Ballenpflanzen 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

83\. **theiferum.** Ein schön belaubter und schönfrüchtiger, etwa 4 m hoher Strauch. Ballenpflanzen . . . 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—22

13\. **Viburnum tomentosum sterile.** Japanischer Schneeball. Im Frühsommer ist der gut 2 m hoch werdende Strauch überreich mit schneeweißen Blütenbällen bedeckt, die sich meist vier Wochen lang halten. Einer der schönsten weißblühenden Ziersträucher. Kräftige Pflanzen
1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32, 100 St. RM 200—300
Besonders starke Ballenpflanzen 1 St. RM 4—5, 10 St. RM 36—45

77\. **Viburnum utile.** Immergrüner, bis 2 m hoher Strauch mit unterseits weißfilzigen Blättern. Blüten weiß, in 8 cm breiter Scheindolde, im Mai.
Starke Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2,50—3, 10 St. RM 22—27

86\. **Veitchii.** Ähnlich wie V. lantana. Bis 2 m hoher, straff aufrechtwachsender Strauch. Blätter runzelig, unten dicht hellgraufilzig. Die weißen Blüten erscheinen in 14 cm breiten Trugdolden im Mai–Juni. Beeren zuerst rot, dann schwarz werdend.
Ballenpflanzen . . . . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27

Vinca, Immergrün

1\. **minor.** Kleinblättriges Immergrün, kriechend. Blüten lilablau, vorzüglich zur Bodenbedeckung.
Mit Ballen . . . . . 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
Junge Büsche . . 1 St. RM 0,15, 10 St. RM 1,30, 100 St. RM 12

Weigela siehe **Diervillea,** Gruppe Weigela, Seite 65.

Wistaria, Glycine siehe Schlingpflanzen Seite 110.

Yucca siehe Stauden Seite 149.

KONIFEREN (NADELHÖLZER) UND BUCHSBAUM



Pinus montana, Knieholz-Kiefer

Die Nadelhölzer eignen sich wegen ihrer sehr schönen, regelmäßigen oder auch malerischen Wuchsformen und wegen ihrer verschiedenartigen Färbungen sehr gut zur Einzel- wie auch zur Gruppenpflanzung. Insbesondere verleihen sie dem sonst kahlen, winterlichen Garten ständiges Leben. Viele Arten sind auch als Schmuck für Grabstätten sehr wertvoll.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an. Alle Nadelhölzer liefern wir mit festem Erdballen, wodurch die Gewähr für ein leichtes und sicheres Anwachsen gegeben ist. Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingenäht, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung. Eine Pflanz- und Pflegeanweisung wird auf Wunsch gern postfrei übersandt.

Preiswerte Sortimente für Park- und Gartenanlagen

25 Koniferen in **25 Arten und Sorten** unserer Wahl
80–125 cm hoch RM 75
100–200 cm hoch RM 120

50 Koniferen in **25 Arten und Sorten** unserer Wahl
80–125 cm hoch RM 130
100–200 cm hoch RM 200

Koniferen zur Heckenpflanzung siehe Seite 114.

Junge Koniferen zur Weiterkultur siehe Seite 117.

Abies, Tanne

Die Tannen gehören zu den größten und schönsten Nadelhölzern. Durch ihren regelmäßigen, pyramidalen Wuchs fügen sie sich jedem Gartenbild ein.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
2. **balsamea.** Balsam-Tanne. Hoher Baum mit schöner dunkelgrüner Benadelung. Geriebene Nadeln duften stark balsamisch . . .	60–80	2,50–3,50	22–30
	80–100	3,50–4,50	30–40
18. **concolor.** Kolorado-Tanne. Ein hoch werdender Baum von großem Zierwerte mit langen, breiten, beiderseits bläulichgrün gefärbten Nadeln. Wegen des regelmäßigen, pyramidalen Wuchses und der großen Winterhärte ist diese Tanne zur Einzelpflanzung besonders wertvoll. Gegen Ruß und Rauch in den Städten sehr widerstandsfähig	60–80	4–6	32–48
	80–100	6–9	48–75
	100–125	9–12	75–95
	125–150	12–18	95–150
	150–175	18–24	150–190
	175–200	24–30	190–250
	200–250	30–40	—
118. — **violacea.** Form mit schönen weißblauen Nadeln	60–80	6–9	—
	80–100	9–12	—
	100–125	12–15	—
	125–150	15–20	—
	150–175	20–28	—

Abies (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
151. **Fraseri.** Ein kleiner Baum mit regelmäßigem, schlankem Wuchs von pyramidalem bis säulenförmigem Bau. Dicht bezweigt	60–80	4–6	—
	80–100	6–9	—
124. **homolepis.** Schrauben-Tanne. Eine der schönsten, auffallend regelmäßig wachsenden Tannenarten mit glänzend dunkelgrüner, unterseits weißstreifiger Benadelung. Meidet kalkhaltige Böden	60–80	4–6	32–48
	80–100	6–9	48–75
	100–125	9–12	75–100
5. **Nordmanniana.** Nordmanns-Tanne. Hohe, kerzengerade wachsende Tanne mit dichter, glänzend dunkelgrüner Benadelung. Für luftfeuchte Nordlagen sehr geeignet	60–80	4–6	32–48
	100–125	9–12	—
	125–150	12–15	—
6. **pectinata.** Edel- oder Weiß-Tanne. Einheimischer, geradstämmiger Gebirgsbaum, der bis 50 m hoch werden kann	60–80	2–3	17–24
	80–100	3–4,50	—
167. **pinsapo glauca.** Form der Spanischen Tanne mit blaugrüner, starrer, stechender Benadelung. Eine sehr schöne Tanne, die jedoch eine geschützte Lage braucht.	60–80	8–10	—
	80–100	10–13	—
	100–125	13–18	—

Abies (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St RM
8. **sibirica.** Bis 30 m hoher Baum von schlankem Wuchs u. glänzend sattgrünen Nadeln. Zierliche, harte Tanne, die Luftfeuchtigkeit verlangt. Empfindlich gegen Hitze und Trockenheit	40—60	3—4	24—32
	60—80	4—6	32—48
74. **Veitchii.** Hervorragend schöne, hohe Tanne, deren unterseits kreideweiße Nadeln schon an der jungen Pflanze sehr wirkungsvoll sind	60—80	4—6	32—48
	80—100	6—9	48—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—140
	150—175	16—20	140—160

Biota, Morgenländischer Lebensbaum

6. **orientalis.** Dichtverzweigte Art v. schlankovalem Wuchs, die bis 20 m Höhe erreichen kann. Bezweigung fein, fächerförmig, frischgrün	80—100	4—6	—
	100—125	6—9	—
8. — **elegantissima.** Wuchs breit säulenförmig. Austrieb prächtig goldgelb, später hellgrüngelb	25—30	4—5	—

Buxus, Buchsbaum

Viel zu selten wird der so formenreiche Buchsbaum gepflanzt! Er ist gegen Staub und Rauch unempfindlich, gedeiht auch im Schatten oder in hoch umbauten Gärten noch sehr gut und läßt sich willig in jede Form schneiden. Daher ist er besonders für städtische Gärten und Vorgärten geeignet, wo viele andere Gehölze nur noch kümmerlich fortkommen.



Buxus-Quartier in unserer Baumschule Berlin-Baumschulenweg

Buxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
1. **sempervirens arborescens** und 21. — — **thymifolia.** Bekannter baumartiger Buchsbaum. Der erste bildet dichte Sträucher oder kleine, bis 6 m hohe Bäume, während die zweitgenannte, feinlaubigere Form zu hübschen geschlossenen Büschen heranwächst. Büsche. **Große Vorräte!**	30—40	1,20—1,80	10—15
	40—50	1,80—2,20	15—19
	50—60	2,20—3	19—24
	60—70	3—4,50	24—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7	48—58
	90—100	7—9	58—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—130
	150—175	16—25	130—200
Pyramiden	40—50	2,40—3	20—24
	50—60	3—4,50	24—36
	60—70	4,50—5,50	36—43
	70—80	5,50—7	43—58
	80—90	7—9	58—75
	90—100	9—12	75—95
	100—125	12—16	95—130
	Höhe u. Breite in cm		
Kugeln	20×20	1,80	15
	25×25	2,40	20
	30×30	3,60	30
	35×35	4,80	38
	40×40	6	48
Kugeln, Prachtpflanzen	45×45	7	58
	50×50	9	75
	60×60	12	—
	110×110	30	—
	120×120	35	—
	130×130	40	—

Buxus Kastenform zur Pflanzung fertiger Hecken

hoch cm	breit cm	Preise für fertige Hecken für 1 lfd. m RM	für 10 lfd. m RM
50	25	6	54
90	35	12	110
100	40	14	125
110	40	16	145

	cm hoch		
3. **semp. arb. macrophylla.** Großblättrig, im Austrieb lichtgrün	80—90	6—7	48—58
	90—100	7—9	58—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—130
	150—175	16—25	—
23. — — — **glauca.** Blaugrüne Form von dichterem Wuchs	125—150	12—16	95—130
	150—175	16—25	130—200
12. — — **pyramidalis.** Wuchs straff aufrecht	125—150	12—16	95—130
	150—175	16—25	130—200
13. — — **salicifolia.** Wuchs kräftig und dicht. Blätter schmal, hellgrün	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7	48—58
	100—125	9—12	75—95

Einfassungsbuchsbaum. Buxus semp. suffruticosa. In üblicher Legeweite: 1 m RM 0,60, 10 m RM 5,50, 100 m RM 50, 1000 m RM 450.

Cedrus, Zeder

5. **atlantica glauca.** Zeder mit prächtig blaugrüner Benadelung. Liebt einen geschützten Standort. Sehr zierend	125—150	15—20	—
	175—200	25—32	—
	200—225	32—40	—
Prachtpflanzen	225—250	40—50	—
	250—300	50—75	—
	300—350	75—120	—
1. **deodara.** Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit prachtvollen Kronen. In der Jugend hängen die Triebe leicht bogenförmig über	40—60	4—5	36—45
	60—80	5—7	45—63
	80—100	7—10	63—90

Chamaecyparis, Scheinzypresse

Sehr wirkungsvolle, regelmäßig sich aufbauende Nadelhölzer, deren schuppige Bezweigung sehr feine Farbtönungen zeigt.

Aufrechtwachsende Chamaecyparis-Arten und -Formen

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
108. **Lawsoniana Alumii.** Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen eine der schönsten und wertvollsten. Besonders als Grabschmuck geeignet . .	40—60	1,80—2,50	15—20
	80—100	3—4	24—32
	100—125	4—5,50	32—45
	125—150	5,50—7	45—60
	150—175	7—10	60—85
	175—200	10—15	—
	200—250	15—25	—

155. **Chamaecyparis Lawsoniana erecta Witzeliana, Säulen-Scheinzypresse**

(Einführung L. Späth 1934)

Eine wertvolle Konifere, die den strengen Winter 1928/29 selbst als junge Pflanze ohne jeden Schaden überstanden hat. Die Pflanze wächst in dicht geschlossener Säulenform wie der Säulenwacholder, Juniperus comm. hibernica, ist jedoch wesentlich anspruchsloser und winterfester als diese. Chamaecyparis Laws. erecta Witzeliana ist überall gut zu verwenden; ganz besonders eignet sich die Sorte zum Schmuck der Gräber.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Ballenpflanzen	35—40	3	—
	40—50	4	—

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
152. **Chamaecyparis Laws. Fletcheri.** Bildet langsam wachsende dichte Säulen mit blaugrüner, federartiger Belaubung . . .	60—80	6—8	48—75
	80—100	8—10	75—90
35. — **Fraseri.** Üppige Säulenpyramiden mit bläulich dunkelgrüner Bezweigung	60—80	2,50—3	20—24
	80—100	3—4	24—32
	100—125	4—6	32—48
	125—150	6—9	48—75
36. — **glauca.** Zierlich bezweigte, stahlblau schimmernde Form	100—125	5—7	—
	125—150	7—9	—
	150—175	9—12	—
128. — — **Veitchii.** Stahlblau. Geschlossener, üppiger Wuchs	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	36—48
	125—150	6—9	48—75
	150—175	9—12	75—95
138. — **monumentalis glauca.** Bildet schlanke Säulen mit kurzer, graugrüner Bezweigung	60—80	2,70—3,60	—
	80—100	3,60—4,50	—
	100—125	4,50—6	—
126. — — **nova.** Wertvolle blaugraue Säulenform	60—80	2,70—3,60	—
	80—100	3,60—4,50	—
	100—125	4,50—6	—
	125—150	6—9	—
142. — **schongariensis.** Wuchs breit pyramidal, Bezweigung lebhaft grün	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	36—48
117. — **Triumph von Boskoop.** Eine der schönsten silbrigblau getönten Formen mit lockergestellter, überhangender Bezweigung. Sehr widerstandsfähig	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	36—48
	125—150	6—9	48—75
	150—175	9—12	75—95
	175—200	12—16	95—130
	200—225	16—25	130—200
145. — **Youngii.** Schmaler, säulenförmiger Wuchs und üppige langgestreckte, dunkelgrüne Bezweigung	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36
	100—125	4,50—6	—
9. **nutkaensis glauca.** Nutka-Scheinzypresse. Schmalpyramidal mit überhängender, blaugrüner Bezweigung	60—80	5—7,50	40—60
	80—100	7,50—9	60—75
	100—125	9—12	75—95
	125—150	12—16	95—130
10. **obtusa.** Hoher Baum mit breitpyramidaler sattgrüner Bezweigung .	60—80	2,70—3,60	20—30
	80—100	3,60—4,50	30—36



Chamaecyparis Laws. Alumii, Scheinzypresse

Chamaecyparis (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
158. **obtusa Crippsii aurea.** Zweigfärbung goldgelb. Hochwachsend	60—80	6—7	—
Besonders schöne Pflanzen .	80—100	8—10	—
	100—125	10—15	—
Weitere **obtusa**-Formen siehe breitbuschig wachs. Formen			
11. **pisifera.** Sawara-Scheinzypresse. Starkwüchsig, schmalpyramidal, mit waagerecht stehenden Ästen. Bezweigung flach-waagerecht stehend, sattgrün	60—80	2—2,70	17—20
	80—100	2,70—3,60	20—30
	100—125	3,60—5	30—40
	125—150	5—6,50	40—50
	200—250	12—16	—
	250—275	16—20	—
12. — **aurea.** Bezweigung an sonnigem Standort leuchtend goldgelb .	80—100	2,70—3,60	20—30
	100—125	3,60—5	30—40
44. — **filifera.** Bezweigung dicht, lang fadenförmig überhangend	80—100	6—8	—
	100—125	8—10	—
129. — — **crispa.** Dicht kegelig wachsend mit bläulicher, gekräuselter, fadenförmig ausgezogener Bezweigung	40—60	3—4	24—32
	60—80	4—6	32—48



Chamaecyparis obtusa nana gracilis



Zweig vom Ginkgobaum



Juniperus squamata Meyeri

Chamaecyparis
(Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
13. **pisifera plumosa.** Bezweigung eigenartig gekräuselt, sattgrün. Wuchs stark	60—80	2—2,70	17—20
	80—100	2,70—3,60	20—30
	100—125	3,60—5	30—40
	125—150	5—6,50	40—50
	200—250	12—16	—
18. — — **aurea.** Prächtige goldgelbe Form der vorigen. Eine äußerst zierende Scheinzypresse	60—80	2—2,70	17—20
	80—100	2,70—3,60	20—30
	100—125	3,60—5	30—40
	200—250	12—16	—
15. — **squarrosa.** Dichtbuschig oder breitpyramidal wachsend. Bezweigung federig, graugrün	200—250	12—16	—
43. — **stricta.** Wuchs kräftig, schlank aufstrebend	200—225	12—16	—
Breitbuschig wachsende Chamaecyparis-Formen	cm breit		
63. **Laws. forsteckensis.** Flach wachsende, besonders schöne Zwergform für Steingärten	30—40	5—6	40—48
153. — — **glauca.** Hübsche blaugrüne Form der vorigen	40—50	7—9	—
83. **obtusa compacta.** Niedrige, gedrungene Kegel bildend	30—40	4—5	32—40
	40—50	5—6	40—50
	50—60	6—7,50	50—60
	60—70	7,50—10	—
84. — **nana.** Sehr langsam wachsende Zwergform mit fächerförmigen dunkelgrünen Zweigen. Für Steingärten ausgezeichnet . .	40—50	10—12	—
	50—60	12—15	—
	60—70	15—18	—
	cm hoch		
151. — — **gracilis.** Noch zierlichere Form der vorigen	20—25	2,50—4	20—32
	25—30	4—6	32—48
	30—35	6—8	48—65
	35—40	8—10	65—85
	40—45	10—12	85—100
	45—50	12—15	—
	50—55	15—18	—
	55—60	18—20	—
	60—65	20—24	—
	65—70	24—28	—
Besonders schöne Pflanzen	70—75	28—32	—
	75—80	32—40	—
	80—85	40—50	—
154. **pisifera nana.** Sehr zierliche, ganz niedrige Polster bildend. Belaubung fein, mattgrün. Völlig winterhart. Eine der reizvollsten Steingartenkoniferen	10—15	2,50—3,50	20—30

Cryptomeria,
Japan. Sicheltanne

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
5. **japonica.** Hoher Baum von pyramidalem Wuchs. Nadeln pfriemförmig, meist sichelartig gekrümmt. Verlangt geschützten Standort sowie Luft- und Bodenfeuchtigkeit	40—60	2,50—3,50	—
9. — **Bandai-Sugi.** Hübsche Zwergform von unregelmäßig kugeligem Wuchs und blaugrüner Färbung . . .	60—70	10—12	—
	70—80	12—15	—

Ginkgo, Ginkgobaum

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
1. **biloba.** Hoher ostasiatischer Baum mit seltsamen fächerförmigen Blättern, die im Herbst abfallen. Sehr schönes auffallendes „Nadelgehölz" . . .	80—100	3—3,50	24—30
	100—150	3,50—5	30—40
	150—200	5—7	40—58
	200—250	7—12	58—100
	250—300	12—18	100—150

Juniperus, Wacholder

Sträucher oder Bäume von sehr verschiedenartigem, oft malerischem Wuchs und ebenso mannigfaltiger Benadelung. Wachsen gut auf jedem Boden, auch auf Kalkboden, auf dem sie besser als die anderen Nadelhölzer gedeihen.

Hochwachsende Juniperusarten

101. **Juniperus chinensis Pfitzerana,**

Pfitzers Wacholder

Die beste Konifere für alle Zwecke

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Aufrecht gezogene Pflanzen mit fast waagerecht abstehenden Zweigen. Der schönste aller Wacholder, der allerweitester Verbreitung wert ist	40—60	3—4,50	24—36
	60—80	4,50—6,75	36—54
	80—100	6,75—9	54—75
	100—125	9—11	75—90
	125—150	11—15	90—125
	150—175	15—25	125—200
	175—200	25—40	200—350

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
31 **chinensis procumbens aurea.** (jap. aurea). Niedrige Form mit ausgebreiteten, unregelmäßig verästelten Trieben. Zweige goldgelb, teils Nadeln, teils Schuppen tragend	80—100	10—20	
	100—125	20—25	
	125—150	25—30	
2 **communis.** Bekannter, heimischer Wacholder. Wuchs straff aufrecht. Beeren schwarzblau	40—60	2—2,50	18—22
12 — **hibernica.** Säulen-Wacholder. Bildet dichte blaugrüne Säulen, die sowohl als Einzelpflanze im Garten wie auch als Friedhofsschmuck sehr geschätzt sind.	40—60	2,50—3	22—27
	60—80	3—4	27—36
	80—100	4—6	36—55
	100—125	6—8	55—65
	125—150	8—12	—
	150—175	12—18	—
90 — **suecica.** Wuchs steif aufstrebend, breit säulenförmig. Ein besonderes Merkmal dieser Form sind die nickenden Zweigspitzen . .	60—80	3—4	27—36
	80—100	4—6	36—55
	100—125	6—8	55—65
117 **squamata Meyeri.** Ein wundervoller, auffällig graublau bezweigter Wacholder von sehr dichtem, aufstrebendem, aber langsamem Wuchs.	30—40	5—6	40—48
	40—50	6—8	48—60
Besonders schöne Pflanzen .	50—60	12—15	—
	60—70	15—20	—
39 **thurifera.** Wuchs säulenförmig und sehr dicht geschlossen, sattgrün. Eine große Seltenheit, die wir wegen ihrer Schönheit wieder in Vermehrung genommen haben	30—40	3—4	27—36
6 **virginiana.** Rotzeder, virginischer Wacholder. In der Jugend schöne schlanke Pyramiden bildend, später baumartig werdend . .	40—60	2—2,50	17—20
	60—80	2,50—3,60	20—30
	80—100	3,60—5	30—40
	100—125	5—6	40—48
	125—150	6—7,50	48—60
	150—175	7,50—10	60—85
	175—200	10—15	85—125
Prachtpflanzen	200—225	15—25	125—200
	225—250	25—35	200—300



Juniperus chinensis Pfitzerana als Schmuck am Hauseingang

Juniperus, hochw.
(Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
18 **virginiana Cannartii.** Pyramidalbuschig wachsende, dunkelgrüne Form, die sich durch reichen Ansatz der bläulichgrauen Früchte auszeichnet	40—60	4—5	—
	60—80	5—7	—
	80—100	7—9	—
20 — **elegantissima.** Wuchs leicht überhangend, im Austrieb goldgelb	40—60	4—5	—
9 — **glauca.** Kräftig, pyramidal wachsend. Bezweigung ausgeprägt stahlblau	60—80	5,50—7	43—58
	80—100	7—9	58—75
	100—125	9—12	75—100
Breitwachsende Juniperusarten	cm breit		
101 **chinensis Pfitzerana.** Breitbuschige Pflanzen, die für Steingärten und Böschungen äußerst wertvoll sind. Eine sehr zu empfehlende Wacholderart	60—80	6—7	54—63
	80—100	7—8	63—75
	100—125	8—12	75—100
Prachtpflanzen, je nach Breite und Schönheit	—	20—40	—
5 **sabina.** Sadebaum. Wuchs meist ausgebreitet mit aufgerichteten Zweigspitzen, etwas kriechend. Vorzüglich für Felspartien und Abhänge	30—40	2,50—3	22—27
	40—50	3—4	27—36
Prachtpflanzen	125—150	15—20	—
	150—175	20—25	—
3 — **tamariscifolia.** Belaubung vorwiegend nadelförmig, bläulichgrün	30—40	2,50—3	22—27
	40—60	3—4	27—36
	100—125	15—20	—
	125—150	20—30	—



Picea omorika, Serbische Fichte

Larix, Lärche

Die Lärchen, die über Winter ihre Nadeln verlieren, entwickeln sich zu hohen Bäumen. Sie wirken zu jeder Jahreszeit, besonders aber in dem zarten frischen Grün des Austriebs, im Schmuck der jungen blauroten Zapfen und in ihrem leuchtend gelben Herbstlaub äußerst zierend.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
2 **europaea.** Europäische Lärche. Bekannter Park- und Waldbaum. Nadeln lichtgrün	80—100	1,75—2	16—18
	100—125	2—3	18—27
	125—150	3—4	27—36
	150—200	4—6	36—54
7 **leptolepis.** Japanische Lärche. Winterzweige lebhaft rotbraun. Nadeln bläulichgrün	80—100	1,75—2	16—18
	100—125	2—3	18—27
	125—150	3—4	27—36
	150—175	4—5	36—45
	175—200	5—7	45—60
	200—250	7—10	60—90

Libocedrus, Flußzeder

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
1 **decurrens.** Ein säulenförmig wachsender Baum mit rotbrauner, rissiger Rinde und glänzendgrünen Nadeln, die im Winter nicht rotbraun werden	40—60	2—3	18—27

Picea, Fichte

Den Tannen ähnlich, meist pyramidal wachsende Bäume, von denen viele allergrößten Schmuckwert besitzen. Zahlreiche Zwergformen von oft malerischem Wuchs wirken im Steingarten sehr zierend.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
23 **alba.** Weiß-Fichte. Dicht und pyramidal wachsend. Nadeln ziemlich kurz, bläulichgrün	40—50	1,50—2	12—17
	50—60	2—3	17—24
22 **excelsa.** Heimische Fichte, Rot-Tanne. Der deutsche Weihnachtsbaum! Vorzüglich für Windschutzpflanzung	60—80	1,20—1,80	10—15
	80—100	1,80—2,40	15—20
	100—125	2,40—3	20—24
	125—150	3—4	24—32
	150—175	4—5	32—40
	175—200	5—7	40—63
	200—250	7—9	63—80
158 — **columnaris.** Säulen-Fichte. Ebenmäßige, schmalpyramidale Form mit dichter, dunkelgrüner Bezweigung. Wuchs kräftig	150—175	6—8	—
	175—200	8—10	—
	200—250	10—14	—
66 — **compacta pyramidalis.** Dichte, regelmäßige, breite Pyramiden bildend	40—60	4—5	32—40
	60—80	5—7	40—58
84 **omorika.** Serbische Fichte. Hoher, schmalpyramidaler Baum mit dunkelgrünen, unterseits silbergrauen Nadeln. Eine der schönsten und empfehlenswertesten Fichten, die selbst in der trockenen Luft der Großstädte ausgezeichnet gedeiht	60—80	3—4	24—32
	80—100	4—6	32—48
	100—125	6—7	48—58
	125—150	7—9	58—75
	150—175	9—12	75—95
	175—200	12—18	95—150
	200—225	18—22	150—190
	225—250	22—30	190—250
	250—300	30—40	250—300
	300—350	40—50	300—400
	350—400	50—60	400—500
	400—500	60—75	—
25 **orientalis.** Eine der zierlichsten und ausdauerndsten Fichten. Zur Einzelstellung besonders geeignet	100—125	6—8	48—65
	125—150	8—12	—
63 **pungens.** Stech-Fichte. Bis 30 m hoher Baum. Nadeln steif und stechend, bläulich bis stumpfgrün	40—60	1,50—2	10—17
	60—80	2—2,50	17—20
	80—100	2,50—3,50	20—30
	100—125	3,50—5	30—40
129 — **argentea.** Benadelung silbergrau. Pyramidaler Wuchs. Sämlingspflanzen	60—80	3—4	24—32
	80—100	4—6	32—48
	100—125	6—8	48—65

Balkontannen. Besonders für Topfkulturen, Grabschmuck und Bepflanzung von Balkonkästen. Ausgesuchte, buschig gewachsene Ware. Gut bewurzelte Pflanzen ohne Ballen.

Picea excelsa. Heimische Rot-Tanne. Dunkelgrün.	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
etwa 25 cm breit	30	0,50	4	35
„ 30 „ „	40	0,60	5	45
„ 40 „ „	50	0,70	6	55

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
146 **Picea Schrenckiana.** Hoher breitpyramidal wachsender Baum. Nebentriebe herabhängend	60—80	4—6	36—54
Silberblaufichten. Mit kleinen Fehlern zur Gruppenpflanzung	80—100	8—10	65—85
	100—125	10—15	85—135

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
152. **Picea pungens glauca Kosteri. Echte Silberblaufichte** Prächtige stahlblaue Färbung der Nadeln sowie der schöne geschlossene Wuchs verleihen dieser Fichte den allergrößten Wert. Verträgt Stadtluft ausgezeichnet	40—50	5—6	40—48
	50—60	6—8	48—65
	60—70	8—10	65—85
	70—80	10—12	85—95
	80—90	12—15	95—125
	90—100	15—18	125—150
	100—125	18—24	150—190
	125—150	24—30	190—250
	150—175	30—40	250—320
	175—200	40—60	320—480
	200—225	60—80	480—650

Zwerg-Fichten, für Steingärten besonders geeignet!

184. **Picea alba albertana conica.** Feinnadelig. Wuchs streng pyramidal. Schön lichtgrün	20—30	3—4,50	27—40
	40—50	7—10	—
	50—60	10—12	—
	cm breit		
39. **excelsa Clanbrasiliana.** Wuchs kugelig bis oval. Nadeln glänzend grün	15—25	2—3	17—24
	25—30	3—4	24—32
	30—35	4—6	32—50
197. — **compacta nana.** Hübsche Zwergform von dichtem, rundlichem Wuchs . . .	60—70	5—7	—
	70—80	7—9	—
	80—90	9—12	—
54. — **conica.** Wuchs schmalkegelförmig mit dichter, kurzer Bezweigung.	30—40	4—6	—
81. — **echiniformis.** Bildet dichte, kurzzweigige Kugeln	25—30	3—4	—
	30—40	4—6	—
128. — **Ellwangerana.** Eine Form von breitem, gedrungenem Wuchs mit feiner, dichter Bezweigung und kurzen, spitzen Nadeln	25—30	3—4	—
72. — **Maxwellii.** Wuchs halbkugelig. Benadelung frischgrün	25—30	3—4	24—32
	30—40	4—6	32—48
	40—50	6—9	48—75



Picea alba albertana conica



Picea pungens glauca Kosteri, Silberblaufichte

Picea (Fortsetzung)

	Breite in cm	1 St. RM	10 St. RM
169. **excelsa Ohlendorffii.** Wuchs flachkugelig, im Alter sich zu breiten Kegeln umbildend. Eine der schönsten Zwergfichten	20—30	2—3	17—24
	30—40	3—4	24—32
	40—50	4—6	32—48
	50—60	6—9	48—75
198. — **pumila glauca.** Hübsche Form mit blaugrüner Benadelung; plattrund, gedrungen wachsend	25—30	3—4	24—32
	30—40	4—6	32—50
	40—50	6—8	50—70
	50—60	8—10	—
	60—70	10—12	—
	70—80	12—15	—
103. — **repens.** Sehr flache, auf den Boden hingestreckte Zwergform . .	30—40	4—5	32—40
	40—50	5—6	40—48
	70—80	9—11	80—100
	80—100	11—14	100—120
	100—125	14—20	—

Pinus, Kiefer

Meist hohe Bäume, zum Teil auch niedrige Sträucher, deren lange Nadeln stets in Büscheln zu 2 bis 5 Stück vereint sind.

	cm hoch		
2. **cembra.** Zürbel-Kiefer. Dichte, schöne Pyramiden bildend. Nadeln dunkelgrün	60—80	4,50—6	36—48
	80—100	6—8	48—65
74. **edulis.** Nuß-Kiefer. Hoher Baum mit dunkelgrünen Nadeln	40—60	4—5	36—40
	60—80	5—7	40—60
3. **excelsa.** Tränen-Kiefer. Hoch und breit werdender Baum mit langen hängenden Nadeln	40—60	3—4	27—36
25. **Jeffreyi.** Hoher Baum mit sehr langen bläulichgrünen Nadeln . . .	20—30	2—2,50	18—22
	30—40	2,50—3	22—27



Pseudotsuga Douglasii, Douglastanne

Pinus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
1 **laricio austriaca.** Österreichische Schwarzkiefer. Bildet üppige, schwarzgrüne, steif benadelte Bäume mit schirmförmigen Kronen. Liebt Kalk, gedeiht selbst auf trokkensten Böden	60—80	3—5	24—42
	80—100	5—7	42—58
	100—125	7—9	58—75
	125—150	9—12	75—95
	150—175	12—16	95—130
	175—200	16—22	—
Besonders starke Pflanzen	300—350	40—50	—
4 **montana.** Knieholz-Kiefer, Latsche. Niederliegender bis aufstrebender Strauch mit frischgrüner Benadelung. Sehr anspruchslos, für Steingarten unentbehrlich. Bild siehe Seite 93.	20—30	1,50—2	12—18
	30—40	2—2,50	18—22
	40—50	2,50—4	22—36
	50—60	4—5	36—45
	60—70	5—6	45—54
88 — **mughus.** Der vorigen ähnlich, jedoch geschlossener wachsend	30—40	2,50—3	22,50—27
79 **parviflora glauca.** Hübsche Zürbel-Kiefer mit blaugrüner Benadelung, auch für kleinere Gärten geeignet	80—100	7—9	60—80
	100—125	9—12	—
40 **peuce.** Bis 15 m hoch werdende Art mit schmalpyramidalem Wuchs	60—80	4—5	32—40
	80—90	5—7	40—60
7 **silvestris.** Heimische Kiefer, Föhre. Verpflanzte Baumschulware	60—80	3—4	27—36
	80—100	4—5	36—45
	100—125	5—7	—
	125—150	7—9	—

Pseudotsuga, Douglastanne

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
41 **Douglasii.** Ein prächtiger, sehr raschwüchsiger Parkbaum; zuerst pyramidal wachsend, im Alter mit breiter Krone. Schön großnadelig, graugrün. Gleichzeitig ein vorzüglicher Forstbaum	60—80	2,50—3	20—24
	80—100	3—4	24—32
	100—125	4—5	32—40
	125—150	5—6	40—48
	150—175	6—8	48—65
	175—200	8—10	65—85
	200—225	10—12	85—95
	225—250	12—15	95—125
	250—300	15—25	—
	300—350	25—40	—
Prachtpflanzen	350—400	40—60	—
	400—600	60—100	—

Taxodium, Sumpfzypresse

1 **distichum.** Herrlicher Parkbaum mit auffallend frischgrüner, federiger Benadelung. Prächtige goldgelbe Herbstfärbung. Verliert über Winter die Nadeln	175—200	8—10	—

Taxus, Eibe

2 **baccata.**

Kein Nadelgehölz läßt sich im Garten so vielseitig verwenden wie die Eibe. Freistehende, ungeschnittene Pflanzen entwickeln sich im Alter zu malerischen Bäumen. Infolge ihrer Fähigkeit, jeden Schnitt zu vertragen, läßt sich die Eibe auch vorzüglich als Pyramide, Säule usw. für architektonische Gartenformen verwenden. Keine andere Pflanze kommt als Hecke der Eibe in ihrer vornehmen Wirkung gleich. Sie gedeiht sowohl in sonniger Lage als auch im tieferen Schatten gleich gut und eignet sich deshalb vorzüglich als Unterholz.

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Büsche	40—50	2—2,70	17—20
	50—60	2,70—3,20	20—27
	60—70	3,20—3,75	27—30
	70—80	3,75—4,50	30—36
	80—90	4,50—6	36—48
	90—100	6—7	48—58
	100—125	7—10	58—85
Besonders schöne Büsche und Säulen zur Einzelstellung	125—150	15—20	120—150
	150—175	20—30	150—250
	175—200	30—45	250—360
	200—225	45—60	360—480
	225—250	60—75	—
	250—300	75—100	—
Pyramiden	70—80	5—6	40—48
	80—90	6—8	48—65
	90—100	8—10	65—85
	100—125	10—12	85—95
	125—150	12—15	95—125
30 — **aureivariegata.** Schön und beständig goldbunt benadelte Abart	50—60	3,50—4,50	28—36
	60—70	4,50—6	36—48
	70—80	6—8	—
31 — **Dovastonii aureivariegata.** Hübsche gelbbunte Form. Wuchs zierlich, breit überhangend	cm breit		
	30—40	3—4	—
	40—50	4—6	—
3 — **elegantissima.** Nadeln anfangs gelbstreifig, später mehr weißbunt	cm hoch		
	30—40	2—2,50	17—20
	40—50	2,50—3,50	20—28
	50—60	3,50—4,50	28—36
	60—70	4,50—6	—
27 — **epacridioides.** Bildet gedrungene, breite Büsche mit gekräuselt wirkender Benadelung	50—60	3,50—4,50	28—36
	60—70	4,50—6	36—48
	70—80	6—8	48—65
	80—90	8—10	65—85
	90—100	10—14	—
	100—125	14—18	—

Taxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
4. **baccata erecta.** Wuchs dichtbuschig, aufrecht. Benadelung kurz und fein . . und 50. — — **Overeinderi.** Gut geschlossen aufrechtwachsende Form	50—60	2,75—3,50	20—28
	60—70	3,50—4,50	28—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7,50	48—60
	90—100	7,50—10	60—80
	100—125	10—14	80—115
	125—150	14—20	115—170
Prachtpflanzen	200—250	40—50	—
5. — **fastigiata.** Irische Eibe. Säulenform mit straff aufrecht wachsenden Ästen und fast schwarzgrüner Benadelung. Eine der schönsten Formen	40—50	3—4	24—32
	50—60	4—5	32—40
	60—70	5—6	40—48
	70—80	6—7,50	48—60
	80—90	7,50—9	60—75
	90—100	9—12	75—95
	100—125	12—15	95—125
Prachtpflanzen	200—225	40—50	320—400
	225—250	50—60	400—500
7. — — **aureivariegata.** Wuchs wie bei voriger. Benadelung schön und beständig gelbbunt	30—40	2—3	17—24
	40—50	3—4	24—32
	50—60	4—5	32—40
	60—70	5—6	40—48
	70—80	6—7,50	—
Prachtpflanzen	200—225	40—50	—
48. — — **nova.** Ähnlich dem T. bacc. fastigiata, ist jedoch etwas breiter im Wuchs; durchaus winterhart	30—40	2—3	17—24
	40—50	3—4	24—32
	50—60	4—5	32—40
	60—70	5—6	40—48
	70—80	6—7,50	48—60
	80—90	7,50—9	60—75
	90—100	9—12	75—95
	100—125	12—18	95—150
18. — **glauca.** Wuchs üppig. Benadelung dunkel bläulichgrün	60—70	3,50—4,50	—
	70—80	4,50—5	36—40
	80—90	5—6	40—48
	100—125	7,50—10	—
29. — **imperialis.** Wuchs kräftig, aufrecht. Nadeln breit, sattgrün; reich fruchtend	40—50	2—2,75	17—21
	50—60	2,75—3,50	21—28
	60—70	3,50—4,50	28—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7,50	48—60
	90—100	7,50—10	60—80
	100—125	10—14	80—115
Pflanzen zur Einzelstellung . .	125—150	15—20	—
	175—200	30—45	—
	200—225	45—60	—
40. — **linearis.** Breitwüchsige Form mit leicht überhangendem Wuchs und langen, sichelförmigen Nadeln von dunkelolivgrüner Farbe	40—50	2,50—3,50	20—28
	50—60	3,50—4,50	28—36
	60—70	4,50—6	36—48
	70—80	6—7,50	48—60
	80—90	7,50—10	—
34. — **nidpathensis.** ! Breitsäulenförmig, auch noch als alte Pflanze diese Form während	40—50	2—2,75	17—20
	50—60	2,75—3,50	20—28
	60—70	3,50—4,50	28—36
	70—80	4,50—6	36—48
	80—90	6—7,50	48—60
	90—100	7,50—10	60—80
	100—125	10—14	80—115
36. **brevifolia.** Langsam wachsende, kurznadelige Art	40—50	2,75—3,50	21—30
	60—70	4,50—6	—
	70—80	6—7,50	—
	80—90	7,50—10	—
	100—125	10—14	—
54. **cuspidata.** Japanische Eibe. Wuchs aufstrebend, Nadeln dunkelgrün. Außerordentlich winterhart . .	50—60	3,50—4,50	30—36
	60—70	4,50—6	36—48
	70—80	6—7,50	48—60
	80—90	7,50—10	60—80
	cm breit		
26. — **nana.** Breitrunder niedriger Strauch. Nadeln tiefdunkelgrün	30—40	3—4	24—32
	40—50	4—5	32—40



Taxus cuspidata nana

Thuja, Lebensbaum

Mit Unrecht wird dem Lebensbaum nachgesagt, daß er einen friedhofsmäßigen Eindruck im Garten hervorrufe. Die zahlreichen Abarten zeigen so mannigfaltige Bezweigung und Farbtöne, daß sich mit ihnen reizvolle Gartenbilder schaffen lassen. Diese Spielarten, besonders aber die Zwergformen, sind auch für den Steingarten von großem Wert.

Hochwachsende Thuja in folgenden Sorten:	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
7. **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum. Altbekannter, weit verbreiteter Lebensbaum. Vorzüglich für immergrüne Hecken geeignet ! **Große Vorräte!**	60—80	1,75—2,20	14—20
	80—100	2,20—3	20—24
	100—125	3—3,50	24—30
	125—150	3,50—4,20	30—36
	150—175	4,20—5	36—42
	175—200	5—6	42—50
	200—225	6—7	50—60
	225—250	7—8	60—70
	250—275	8—10	70—85
Schöne Pflanzen zur Einzelstellung	275—300	10—12	85—100
	300—350	12—20	—
86. — **aspleniifolia.** Schmal aufstrebend, Bezweigung farnwedelartig	60—80	2,20—3	19—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	—
90. — **aureispicata.** Üppige Form mit goldgelben Zweigspitzen	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	125—150	4,50—5,50	36—45
	150—175	5,50—6,75	45—54
	175—200	6,75—7,50	54—60
	200—225	7,50—8,50	60—70
	225—250	8,50—10	70—85
Schöne Pflanzen zur Einzelstellung	250—275	10—12	—
	275—300	12—18	—
18. — **Boothii.** Wuchs regelmäßig, gedrungen pyramidal . . . . und 70. — **Buchananii.** Schmalpyramidal, Bezweigung sehr zierlich, locker, graugrün und 99. — **Columbia.** Üppige Säulenform mit weißen Zweigspitzen	60—80	2,20—3	20—24
	80—100	3—3,75	24—30
	100—125	3,75—4,50	30—36
	125—150	4,50—5,50	36—45
	150—175	5,50—6,75	—
	175—200	6,75—7,50	—
	200—225	7,50—10	—

Thuja (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
89 **occidentalis columna.** Säulenlebensbaum. Bildet ohne Schnitt regelmäßige schmale Pyramiden, auch im Winter grün bleibend	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	54–60
	200–225	7,50–8,50	60–70
	225–250	8,50–10	70–85
	250–275	10–12	85–100
	275–300	12–15	100–130
106 — — **Sämling.** ! Die aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich	100–125	3–3,50	24–30
	125–150	3,50–4,20	30–36
	150–175	4,20–5	36–42
	175–200	5–6	42–50
	200–225	6–7	50–60
	225–250	7–8	60–70
	250–275	8–10	70–85
	275–300	10–12	85–100
	300–350	12–20	—
104 — **elegantissima.** Wuchs zierlich, schlank-pyramidal. Zweigspitzen hellgelb	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	54–60
	200–225	7,50–8,50	60–70
	225–250	8,50–10	—
2 — **Ellwangerana.** Wuchs breitpyramidal, zierlich bezweigt. Blätter teils nadel-, teils schuppenförmig	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	—
	200–225	7,50–8,50	—
	225–250	8,50–10	—
	250–275	10–15	—
103 — — **Rheingold.** Wuchs breitpyramidal. Schön und beständig goldgelb gefärbt. Leidet nicht unter Sonnenbrand	30–40	4–6	36–54
	40–50	6–8	—
25 — **fastigiata.** Bildet kurzästige Säulenpyramiden	175–200	6,75–7,50	—
	200–225	7,50–8,50	—



Thuja occidentalis columna, Säulenlebensbaum

Thuja (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
97 **occ. filicoides.** Schmalpyramidal, farnwedelartige Bezweigung	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	—
	200–225	7,50–9	—
24 — **lutea.** Wuchs kräftig aufrecht. Bezweigung lebhaft gelb; auch im Winter	200–225	7,50–9	—
	225–250	9–12	—
	250–275	12–18	—
11 — **plicata.** Wuchs gedrungen pyramidal. Dunkelgrün	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	—
	125–150	4,50–5,50	—
	200–225	7,50–9	—
107 — **pyramidalis.** Wuchs pyramidenförmig	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	—
102 — — **Millionii.** Schmalpyramidale Form mit frischgrüner Bezweigung	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
27 — **Riversii.** Wuchs gedrungen pyramidal mit gelbgrüner Bezweigung	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	—
93 — **Rosenthalii.** Bildet schmale Säulenpyramiden mit hübscher, fächerförmiger Bezweigung	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	150–175	5,50–6,75	—
	175–200	6,75–7,50	—
9 — **Vervaeneana.** Breitpyramidal mit zierlicher, lockerer, gelblicher Bezweigung. Im Winter wunderbar goldbronzefarbig	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	250–275	12–15	—
50 — **Wagneri.** Wuchs schmal-eiförmig mit feiner, dichter Bezweigung	40–60	1,75–2,20	14–20
	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
10 — **Wareana.** Dichte gedrungene Pyramiden mit fächerförmiger, graugrüner Bezweigung	60–80	2,20–3	20–24
	80–100	3–3,75	24–30
	100–125	3,75–4,50	30–36
	125–150	4,50–5,50	36–45
	150–175	5,50–6,75	45–54
	175–200	6,75–7,50	54–60
	200–225	7,50–9	—
16 **Standishii.** Hübsche Art, durch ihre frischgrüne Bezweigung auffallend. Bizarrer Wuchs	60–80	2,50–3,50	—
	80–100	3,50–5	—

Kugelig wachsende Thuja

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
4 **occidentalis Hoveyi.** Wuchs gedrungen, eiförmig, Bezweigung lichtgrün	40–60	2,50–3	20–24
	60–80	3–4	24–32

Thuja-Zwergform

	Höhe und Breite in cm	1 St. RM	10 St. RM
20 **occidentalis recurva nana.** Dichte rundliche Kegel mit gedrehten Zweigspitzen	50×50	5,50	45
	60×60	7	—
	70×70	10	—

Tsuga, Hemlocktanne

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
40 **canadensis.** Hoher Baum mit abstehend überhangenden Zweigen. Benadelung sehr fein. Zierlich bezweigter, auffallender Parkbaum	60–80	2–2,50	18–22
	80–100	2,50–4	22–36
8 **diversifolia.** Bis 30 m hoher, pyramidaler Baum mit 5–15 mm langen, dunkelgrünen, unten weiß gebänderten Nadeln	40–60	2,50–3,50	22–32
	60–80	3,50–5	32–45
	80–100	5–7	45–63
43 **Sieboldii.** Schöne japanische Art für nicht zu rauhe Lage	40–60	2,50–3,50	22–32
	60–80	3,50–5	32–45
	80–100	5–7	45–63
	100–125	7–9	63–80



Acer plat. globosum, Kugel-Ahorn als Straßenbaum

Die Anzucht dieser Bäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit großer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und vorzüglich bewurzelt. Wir übernehmen größte Lieferungen für Straßen-, Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren viele Tausende umfassenden Vorräten in den einzelnen Alleebaumarten stets in der Lage, völlig gleichmäßige Bäume zu liefern.

Die Stammhöhe der Allee- und Straßenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2, $2^1/_4$ und $2^1/_2$ m. Der Stammumfang ist in Zentimetern angegeben und 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel des Stammumfanges.

Bei besonders starken Alleebäumen bezeichnen wir die bisherige Nordseite des Stammes mit einem Kalkstrich. Man muß bei der Pflanzung solcher Bäume darauf achten, daß die bezeichnete Stammseite wieder in die gleiche Himmelsrichtung gestellt wird. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die so gepflanzten starken Bäume leichter anwachsen. Bei jüngeren Bäumen sind solche Maßnahmen nicht notwendig.

Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.

Siehe auch **„Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen (Heistern)" Seite 107.**

Acer, Ahorn

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
dasycarpum siehe saccharinum				
47. **negundo.** Eschen-Ahorn. Raschwüchsiger Baum mit überhangender Bezweigung. An Boden und Lage nicht anspruchsvoll	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
48. — **pruinosum.** Starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen und gefiedertem Laub. Selbst für schlechtesten Boden geeignet	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
16. **platanoides.** Spitz-Ahorn. Raschwüchsiger Straßenbaum mit rundlicher Krone und hübschen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst schön gelb verfärben. Der Baum ist sehr anspruchslos und gedeiht überall	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	480
	18—20	7,50	68	600
	20—25	10	90	800
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	25—30	25	230	—
	30—35	30	270	—
294. — **Drummondii.** Blätter beständig schön und breit weißgerandet, Austrieb rosenrot. Sehr schöner buntblättriger Ahorn	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
	12—14	6	54	—
20. — **globosum.** Kugel-Ahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone. Ein beliebter Alleebaum, der besonders für Promenaden geeignet ist	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	—	—
Mehrmals verpflanzte starke Bäume	20—25	18	160	—
	25—30	25	220	—
	30—35	30	270	—
78. — **Reitenbachii.** Austrieb rötlichbraun. Laub wird im Spätsommer schwärzlichpurpurn	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
Mehrmals verpflanzte Bäume	12—14	6	54	—
	14—16	8	72	—
	16—18	10	90	—

Acer (Fortsetzung)

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
23. **plat. Schwedleri.** Blut-Ahorn. Austrieb prächtig blutrot, Blätter später tief dunkelgrün. Wirkungsvoller Zier- und Straßenbaum	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
	12—14	6	54	—
	14—16	8	72	—
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume	16—18	14	120	—
	18—20	18	—	—
	20—25	25	—	—
	30—35	45	—	—
1. **pseudoplatanus.** Berg-Ahorn. Schöner, raschwüchsiger Alleebaum mit breit gewölbter Krone und stumpflappigen Blättern. Sehr empfehlenswerter Alleebaum	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	—
	14—16	4,50	—	—
	16—18	6	54	—
	18—20	7,50	68	—
	20—25	10	90	800
	25—30	15	130	1200
	30—40	20	180	—
6. — **Leopoldi.** Austrieb in kupfrigen und gelben Tönungen. Blätter später reich weiß und rosa gescheckt	8—10	3,50	32	—
	10—12	4,50	—	—
41. **saccharinum.** Silber-Ahorn, Sand-Ahorn. Gedeiht noch sehr gut in geringen Sandböden wie auch in nassen, tiefen Lagen. Das oberseits glänzend grüne, unterseits silbriggraue Laub ist gegen Rauchschäden unempfindlich	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	280
	14—16	4,50	40	—
	18—20	7,50	68	—
	25—30	18	—	—
	30—40	25	—	—
Mehrmals verpflanzte Bäume	20—25	18	—	—
90. — **pyramidale.** Für Straßenbepflanzung sehr wertvolle Form von straff aufrechtem Wuchs	8—10	3,50	31,50	
	10—12	4,50	40	

Aesculus, Roßkastanie

Rotblühende Kastanien

Der regelmäßige Wuchs und die hübschen roten Blüten verleihen diesen Sorten einen hohen Wert sowohl als Straßen- wie als Zierbaum.

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
7. **carnea.** Blüten lichtrot	10—12	6	—	—
	12—14	7,50	—	—
52. — **Briotii.** Blüten leuchtendrot, die schönste der rotblühenden Kastanien	8—10	4,50	40	—
	10—12	6	54	—
	12—14	7,50	68	—
	14—16	9	82	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	10—12	7,50	68	—
	12—14	9	82	—
	14—16	12	110	—

Aesculus (Fortsetzung)

Weißblühende Kastanien

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **hippocastanum.** Gemeine Roßkastanie. Die Kastanie gehört ihrer schnellen, gleichmäßigen Entwicklung, der großen, schattenspendenden Krone und des herrlichen Blütenschmuckes wegen zu unseren schönsten Park- und Straßenbäumen	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	68	600
	18—20	9	80	720
	20—25	15	135	1200
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	9	82	—
	18—20	11	100	—
	20—25	19	170	—
Mehrmals verpflanzte Bäume mit besonders starken Kronen	25—30	25	225	2000
	30—40	30	270	—
2. — **plena.** Gefülltblühende Roßkastanie. Bringt keine Früchte, daher ein in den Städten geschätzter Straßenbaum				
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	14—16	10	90	800
	16—18	15	130	1200
	18—20	20	180	—
	20—25	27	250	—
	25—30	35	320	—
5. — **umbraculifera.** Bildet dichtwachsende, ganz gleichmäßig gerundete Kronen	8—10	4	36	—
	10—12	4,50	40	—
	12—14	6	—	—
rubicunda siehe carnea				

Ailantus, Götterbaum

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **glandulosa.** Wegen seiner prächtigen, bis 80 cm langen, gefiederten Blätter besonders auffallender, raschwachsender Baum. Verträgt schattige Lagen sowie Rauch und Ruß der Städte	8—10	2,75	25	225
	10—12	3,50	31,50	—
	12—14	4,50	40	—
	14—16	6	54	—
	16—18	7,50	—	—
	18—20	9	—	—

Alnus, Erle

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
6. **glutinosa.** Rot-Erle. Starkwüchsiger Baum. Verträgt auch nassen Boden	8—10	1,75	16	140
14. **incana.** Weiß-Erle. Verträgt auch trockenen Boden	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180



Corylus colurna, Baum-Hasel als Straßenbaum

Betula, Birke

Birken liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Beste Pflanzzeit im Frühjahr. Die Moosballenpackung berechnen wir zu den reinen Selbstkosten, etwa 10% des Pflanzenwertes.

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
81. **verrucosa.** Heimische Sand-Birke (Weiß-Birke). Wegen ihres blendend weißen Stammes und der im Alter zierlich überhängenden Zweige erfreut sich die Birke allgemeiner Beliebtheit. Sie gedeiht noch gut auf leichten, trockenen Böden.				
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgeputzt:				
150—200 cm hoch		1,25	11	100
200—250 „ „		1,90	17	150
250—300 „ „		2,50	22,50	200
200—250 cm hoch mit festem Erdballen		2,50	22,50	200
250—300 „ „ „ „ „		3,75	34	300
Kräftige Hochstämme mit festem Erdballen	8—10	3,75	34	300
	10—12	4,50	40	360
	12—14	5,50	50	450
Prachtbäume, besonders starke Hochstämme mit Erdballen	20—25	18	160	—

Caragana, Baum-Erbsenstrauch

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **arborescens.** Genügsamer Zierbaum mit gelben Blüten, gedeiht noch auf leichtestem Boden	8—10	2,50	—	—

Corylus, Baum-Hasel

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
508. **colurna.** Schön belaubter, hoher Baum mit weißgrauer, korkiger Rinde und schöner, pyramidaler Krone. Wertvoller Straßenbaum, der bereits im zeitigen Frühling im Kätzchenschmuck sehr wirkungsvoll ist	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
	16—18	7,50	68	—
	18—20	9	—	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	10—12	5	45	400
	12—14	6,25	56	500
	14—16	7,50	68	600
	16—18	9	82	—

Crataegus, Dorn

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
268. **grignonensis.** Viel zu wenig gepflanzter Allee- und Straßenbaum, dessen schönes Laub bis weit in den Winter hinein frischgrün am Baum haften bleibt.				
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	12—14	4,50	40	—
	14—16	6,25	56	—
73. **monogyna candida plena.** Gefülltblühender Weißdorn. Blüten reinweiß. Mehrm. verpflanzte Bäume aus weitem Stand	10—12	4	—	—
49. — **kermesina plena.** Rot-Dorn. Ein kleinkroniger Straßenbaum mit herrlichen, dunkelrot gefüllten Blüten. Für schmale Alleen der wirkungsvollste Baum	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220

Fraxinus, Esche

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
16. **americana acuminata.** Eigenartige blaugrüne Belaubung, unterseits weißlich. Schöne purpurne Herbstfärbung. Für Industriegegenden geeignet	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	18—20	15	—	—
	20—25	20	—	—
1. **excelsior.** Gemeine Esche. Unempfindlicher Baum, für Industriegebiete geeignet. Stellt an den Boden keine Ansprüche, bevorzugt jedoch feuchte Lagen. Das Holz hat hohen Nutzwert	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180
	12—14	3	27	240
	14—16	4	36	325
	16—18	6	54	480
	18—20	9	80	—
	20—25	15	—	—

Platanen sind nicht nur wertvolle Straßenbäume, sondern eignen sich auch gut zum Schmuck von Haus und Hof



Fraxinus (Fortsetzung)

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
71. **excelsior globosa.** Kugel-Esche. Bildet ohne jeden Schnitt volle, runde Kugelkronen	8—10	2,25	20	—
	10—12	2,75	25	—
	12—14	3,50	—	—
	14—16	4,50	—	—
8. — **heterophylla.** Abart mit meist ungefiederten Blättern	8—10	2,25	—	—
	10—12	2,75	—	—
	12—14	3,50	—	—
23. **ornus.** Blumen-Esche. Große weiße Blütenrispen im Mai—Juni. Hübsche Herbstfärbung	8—10	2,25	20	—
	10—12	2,75	25	—
	12—14	3,50	31,50	—
	14—16	4,50	40	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	10—12	5	—	—
	16—20	15	—	—
	20—25	20	—	—
Gleditschia, Lederhülsenbaum				
8. **triacanthos.** Raschwüchsiger Baum mit lockerer Krone. Auffallend durch die stark mit Dornen besetzten Zweige	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	—
	14—16	7,50	—	—
	16—18	10	—	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	10—12	6,50	60	540
	12—14	9	80	—
	16—20	15	—	—
Juglans, Walnuß				
10. **regia.** Breitkroniger Straßenbaum, der neben den begehrten Früchten ein wertvolles Nutzholz liefert. Verpflanzte Bäume	7—8	5,50	50	450
	8—10	7	65	600
	10—12	9	85	800
	12—14	12	110	—
Laburnum, Goldregen				
4. **vulgare.** Goldregen, dessen große goldgelbe Blütentrauben sehr zierend wirken. Verpflanzte Hochstämme, 180 cm Stamm	8—10	4,50	40	—
	10—12	6	54	—
18. — **Vossii.** Blütentrauben sehr lang. Verpflanzte Hochstämme, 180 cm Stamm	8—10	4,50	40	—
Malus, Zierapfel				
Hübsche, kleinkronige Zierbäume mit prächtigem Blütenflor und kirschgroßen Früchten				
123. **atrisanguinea.** Blüte karminrosa	8—10	3	27	—
69. **floribunda.** Blüte zartrosa	8—10	3	27	—
206. **purpurea aldenhamensis.** Blüte weinrot, halbgefüllt	8—10	3	27	—
120. **Scheideckeri.** Blüte weiß, rosa überhaucht, halbgefüllt	8—10	3	27	—

Pirus, Zierapfel siehe **Malus**

Platanus, Platane

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **orientalis (acerifolia).** Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	250
	12—14	3,60	33	300
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	480
	18—20	8	72	650
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	12—14	5	45	400
	14—16	5,50	50	450
	16—18	7,50	68	600
	18—20	9	82	750
Mehrmals verpflanzte Bäume mit starken Kronen	18—20	12	100	900
	20—25	20	180	1600
	25—30	25	220	—
Populus, Pappel				
36. **alba Bolleana.** Pyramiden-Silber-Pappel. Schmalpyramidal wachsende Form mit dunkelgrüner, unterseits silberweißer Belaubung	8—10	3	27	240
	10—12	4	—	—
2. — **nivea.** Echte Silber-Pappel. Breitkroniger Baum, Blätter unterseits weißfilzig	8—10	1,75	16	—
4. **berolinensis.** Berliner Lorbeer-Pappel. Bis 25 m hoher, schmalkroniger Baum mit dunkelgrünen, unterseits weißlichen Blättern	8—10	1,80	16,50	150
	10—12	2,25	20	180
26. **canadensis.** Kanadische Pappel. Starkwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone. Anspruchslos an Boden und Standort. Das Pappelholz wird von vielen Industriezweigen gesucht und ist deshalb stets begehrt	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180
17. **candicans.** Starkwüchsiger, breitkroniger Baum mit großen, unterseits silberglänzenden Blättern	8—10	2	18	—
30. **nigra.** Schwarz-Pappel. Hoher, breitkroniger Baum mit schwärzlicher Borke	8—10	1,75	16	140
nigra italica (fastigiata) siehe pyramidalis				
3. **pyramidalis.** Italienische Pyramiden-Pappel. Bekannter Baum mit schmalpyramidaler Krone	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
89. **robusta (angulata cordata robusta).** Stark und aufrecht wachsende Pappel	8—10	1,75	16	140
	10—12	2,25	20	180
	12—14	2,75	25	—
28. **Simonii.** Schmalkroniger Baum, dessen Blätter außergewöhnlich zeitig austreiben	8—10	2,50	22,50	200
	10—12	3	27	—
6. **tremula.** Bekannte Zitter-Pappel. Hoher Baum mit lockerer Krone. Das mattgrüne Laub wird fast stetig von der Luft bewegt. Verpflanzte Bäume	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	31,50	280



Robinia pseud. Bessoniana. Bessons Kugel-Akazie
Für enge Straßen sehr geeignet.

Prunus, Zierkirsche, Zierpflaume

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
21. **avium plena.** Weißgefüllt blühende Süßkirsche	7—9	3	27	240
250. **cerasifera Pissartii nigra.** Blutpflaume. Auffallend durch die hübsche, blutrote Belaubung	7—9	3	27	240
249. — — **Spaethiana.** Form mit dunklerem Laub als die vorige	7—8	3	27	240
28. **fruticosa.** Kugel-Kirsche. Bildet dichtzweigige, runde Kronen mit glänzendgrünen Blättern. Für schmalere Straßen und Promenaden sehr wertvoll	8—10	3	27	240
	10—12	4	36	320
	12—14	5	45	—
48. **serotina cartilaginea.** Spätblühende Traubenkirsche. Bildet schöne, üppige Kronen mit lebhaft glänzendgrünen, lorbeerartigen Blättern	8—10	3	27	—
	10—12	3,50	—	—
	12—14	4,50	—	—
	16—18	8	—	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	18—20	15	—	—
198. **serrulata hisakura.** Japanische Zierkirsche. Blüte sehr groß, gefüllt, lebhaft rosa	7—9	3	27	240

Quercus, Eiche

Beste Pflanzzeit im Frühjahr

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
103. **pedunculata.** Stiel-Eiche. (Deutsche Eiche.) Der Baum erreicht ein sehr hohes Alter und liefert ein äußerst wertvolles Nutzholz. Mit Erdballen	8—10	6	55	—
	10—12	9	80	—
	12—14	12	—	—
122. **rubra.** Amerikanische Rot-Eiche. Wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung, die sich im Herbst orange bis braunrot verfärbt, ist diese Eiche ein wertvoller Park- und Straßenbaum	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	—
	18—20	15	135	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	8—10	5	45	400
	10—12	5,50	50	450
	12—14	7,50	68	600
	14—16	9	80	—

Robinia, Akazie

Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
76. **coloradensis** Kleiner, rundkroniger Baum mit hellrosa Blüten	8—10	2,75	25	—
	10—12	3,50	32	—
5. **hispida.** Rotblühende Akazie. Beliebter Zierbaum	8—10	2,75	25	—
10. **pseudacacia.** Gemeine Robinie (Akazie). Hoher Baum mit lockerer Krone und mit prächtigen weißen, duftenden Blüten im Mai—Juni. Zur Anpflanzung auf minderwertigen, trockenen Böden sehr zu empfehlen	8—10	2,40	22	200
	10—12	3	27	240
	12—14	4	36	320
	14—16	5	45	—

Robinia (Fortsetzung)

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
14. **pseud. Bessoniana.** Bessons Kugel-Akazie. Bildet wie Robinia pseud. umbraculifera eine geschlossene, doch etwas weniger dichte, ovale Krone. Sehr schöner Straßenbaum	8—10	2,40	22	200
	10—12	3	27	240
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	25—30	20	180	—
	30—40	30	—	—
pseud. inermis s. pseud. umbraculif.				
24. — **monophylla.** Blätter nur wenig gefiedert. Blüten weiß	8—10	2,75	25	—
70. — **Rozynskiana.** Abart mit waagerecht ausgebreiteten Zweigen und sehr langen weißen Blütentrauben	8—10	2,75	25	—
38. — **semperflorens.** Immerblühende Akazie. Straßenbaum mit lockerer Krone	8—10	2,75	25	—
21. — **umbraculifera.** Kugel-Akazie. Bildet bei regelmäßigem Rückschnitt dichte, runde Kronen	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	32	280

Sorbus, Eberesche

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
10. **aria.** Gemeine Mehlbeere. Mittelgroßer, rundkroniger Baum mit unterseits weiß-filzigen Blättern	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
93. — **magnifica.** Form mit größeren Blättern	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	8—10	4	36	320
2. **aucuparia.** Heimische Eberesche, Vogelbeere. Anspruchslos an den Boden, gedeiht noch in rauher Lage	8—10	2,25	20	180
	10—12	2,75	25	220
	12—14	3,50	31,50	—
59. — **moravica.** Eßbare mährische Eberesche. Wertvoller Straßenbaum mit pyramidenförmigem Kronenbau. Auch für schmale Straßen geeignet	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	480
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	12—14	5,50	50	450
	14—16	7,50	68	600
13. **hybrida.** Bastard-Eberesche. Mittelhoher Straßenbaum mit dichter, mäßig großer Krone	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	12—14	5,50	50	450
	14—16	7	65	—
100. **Zahlbruckneri.** Kleinkroniger Baum mit elliptischen, zugespitzten Blättern	8—10	2,75	25	—

Tilia, Linde

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
69. **americana megalodonta.** Amerikanische Linde. Ein Baum mit kerzengeradem Stamm und prächtiger großblättriger Belaubung	8—10	3,50	31,50	—
	10—12	4,50	40	—
	12—14	6	54	—
	14—16	7,50	68	—
50. **cordata (parvifolia).** Kleinblättrige oder Stein-Linde. Hoher, großkroniger Baum	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	—
	16—18	10	90	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	20—25	30	270	—
	25—30	40	360	—

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
74. **Tilia cordata (Mkl.).** In einer süddeutschen Baumschule gefundene Form der echten kleinblättrigen Linde mit tief dunkelgrünem, sehr langem, hartem Laub und kugelförmiger Krone, welche jeden Schnitt verträgt	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
6. **Tilia euchlora.** Krim-Linde. Durch die feste, glänzende Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit großen, rundlichen bis ovalen Kronen. Wertvolle Bienenweide	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	800
	18—20	18	160	1400
	20—25	25	225	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus besonders weitem Stand	10—12	6	54	480
	12—14	7,50	68	600
	14—16	9	82	750
	16—18	12	110	1000
	18—20	19	170	1500
Verpflanzte Bäume mit besonders starken Kronen	20—25	30	270	—
	25—30	40	350	—
	30—40	50-100	—	—

Tilia (Fortsetzung)

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
57. **pallida.** Kaiser-Linde. Geschätzter Straßenbaum von kräftigem pyramidalem Wuchs. Auch als Bienenweide sehr wertvoll	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	—
	14—16	7,50	—	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	10—12	6	54	—
	12—14	7,50	68	—
	20—25	30	270	—
	25—30	40	—	—
16. **platyphyllos.** Großblättrige Sommer-Linde. Ein bis 40 m hoch werdender Baum mit breiteiförmiger Krone. Sehr zeitig blühend	8—10	2,75	25	220
	10—12	3,50	31,50	280
	12—14	4,50	40	—
	14—16	6	54	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	16—18	11	100	—
	18—20	15	130	—
	20—25	25	220	—
	25—30	35	320	—
7. **Spaethii.** Späth's Linde. Der Baum bildet einen geraden, sich rasch verdickenden Stamm mit rundlicher geschlossener Krone. Die prachtvolle Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein am Baum	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	800
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	14—16	9	82	750
	16—18	12	110	1000
	20—25	25	220	—
	25—30	35	—	—
19. **Tilia tomentosa.** Silber-Linde Krone dicht, breitpyramidal. Blätter unterseits silbergrau. Eine der besten Baumarten für die Großstadt	8—10	3,50	31,50	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
	14—16	7,50	68	600
	16—18	10	90	800
	18—20	18	160	—
	20—25	25	220	—
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	14—16	9	82	750
	16—18	12	110	1000
	25—30	30—50	—	—
29. **Tilia vulgaris (hollandica, intermedia).** Zwischen-Linde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchs. Wegen des reichen Blütenflors als Bienenweide sehr geschätzt	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480
Mehrmals verpflanzte Bäume aus weitem Stand	12—14	7,50	68	—
	14—16	9	82	—
Mehrmals verpflanzte Prachtbäume mit mächtigen Kronen. Je nach Stärke	18—20	19	170	—
	20—25	25	220	—
	25—30	35	320	—
	30—40	60—80	—	—
	40—50	80-150	—	—

Preise für besonders starke Lindenbäume auf Anfrage!



Tilia euchlora, Krim-Linde

VERPFLANZTE WALD- UND PARKBÄUME

ohne Kronen (Heistern)

aus weitem Stand zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parks und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen

Billigstes Pflanzenmaterial zur Bepflanzung von Siedlungen

Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöhen sich die Preise um 20%

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
Acer platanoides. Spitz-Ahorn / — **pseudoplatanus.** Berg-Ahorn / — **saccharinum (dasycarpum).** Silber-Ahorn	150—200	10	90
	200—250	15	135
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	150—200	10	90
	200—250	15	135
Alnus glutinosa. Rot-Erle / — **incana.** Weiß-Erle	150—200	10	90
	200—250	15	135
Betula verrucosa (B. alba). Sand-Birke (Gemeine Weiß-Birke)	150—200	11	100
	200—250	17	150
	250—300	22,50	200
Corylus colurna. Baum-Hasel	200—300	20	180
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	200—250	10	90
	250—300	15	135
Gleditschia triacanthos. Lederhülsenbaum	150—200	15	135
	200—250	20	180
Platanus orientalis (acerifolia) Platane	200—300	15	135

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
Populus. Pappel. In verschiedenen Arten	150—200	10	90
	200—300	15	135
— **tremula.** Zitter-Pappel. Beste Baumschulware, 2 mal verpflanzt, sicher anwachsend	200—250	13	120
	250—300	22	200
Quercus pedunculata. Deutsche Eiche. Ballenpflanzen	150—175	27	250
— **rubra.** Amerikanische Rot-Eiche	150—200	15	135
	200—250	22,50	200
Robinia pseudacacia. Scheinakazie	150—200	7	60
	200—250	11	100
Sorbus aucuparia moravica. Eßbare Eberesche	150—200	15	135
	200—300	18	160
Tilia euchlora u. a. Linde	150—200	15	135
	200—275	22,50	200
	275—350	27,50	250

Allee-Baumpfähle siehe Seite 158.

TRAUERBÄUME



Auch im unbelaubten Zustande wirkt die Trauerbirke schön

79. **Acer saccharinum** (dasycarpum) **Wieri.** Trauersilberahorn. Lang herabhängende Zweige m. fein zerschlitztem Laub. Starkwüchsig.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	4—6	—	—

Betula, Birke

Birken liefern wir, sofern vom Bezieher nichts Gegenteiliges gewünscht wird, stets mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos, weil nur hierdurch die Gewähr für ein sicheres Anwachsen gegeben wird. Beste Pflanzzeit im Frühjahr. Die Moosballenpackung berechnen wir zu den reinen Selbstkosten, etwa 10% des Pflanzenwertes.

21. **verrucosa laciniata.** Zierlich wirkende Trauerbirke mit lang herabhängenden Zweigen. Blätter tief zerschlitzt

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Mit Erdballen 100—150 cm hoch	4—6	—	—

85. — — **gracilis.** Feine und dichtzweigige Abart mit fadenförmigen, stark hängenden Zweigen und fein zerschlitzten Blättern.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Mit Erdballen etwa 100—150 cm hoch	4—6	—	—

27. — **tristis.** Hoch werdende, doch stets zierlich wirkende Trauerbirke mit lang herabhängenden Zweigen.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Mit Erdballen 100—150 cm hoch	4—5	—	—
„ „ 150—200 „ „	5—8	—	—
„ „ Hochst. 8—10 cm Umfg.	10—12	—	—

18. — **Youngii.** Trauerbirke mit senkrecht abwärts wachsenden Trieben. Wuchs mäßig stark, für Grabstätten besonders geeignet.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Mit Erdballen 125—175 cm hoch	4—6	36—54	—
„ „ 175—250 „ „	6—8	54—72	—
„ „ 250—300 „ „	10—15	—	—
„ „ Hochst. 8—10 cm Umfg.	10—12	—	—

Caragana, Trauererbsenstrauch

3. **arborescens pendula.** Kleinkroniger Trauerbaum mit reichem Flor schöner gelber Blüten im Juni.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3—4	—	—
Halbstämme	2,50—3,50	—	—

Fagus, Buche

25. **silvatica atripurpurea pendula.** Trauerblutbuche. Einer der schönsten Trauerbäume mit tiefrotem Laub. Äste stark herabhängend. Gut bezweigte Veredlungen mit Erdballen

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
125—150 cm hoch	10	—	—
150—175 „ „	15	—	—
Mit Erdballen 200—250 cm hoch	20—30	—	—
Hochstämme mit Erdballen	20—30	—	—

Fagus (Fortsetzung)

15. **silvatica pendula.** Trauerbuche. Bildet im Alter weitausladende Kronen. Sehr wirkungsvoller, großer Trauerbaum. Pyramiden mit Erdballen

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
250—350 cm hoch	20—30	—	—
Prachtpflanzen mit Erdballen 400—500 cm hoch	40—60	—	—
desgl. besonders breit, mit Kastenballen, gegen Berechnung der Unkosten	60—125	—	—

Fraxinus, Esche

9. **excelsior pendula.** Traueresche. Starkwüchsiger Baum mit schirmartig geformter Krone.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3—4	27—36	240—320
Stärkere Hochstämme	4—5	36—45	320—400

37. **parvifolia aurea pendula.** Trauergoldesche. Besonders auffällig im Winter durch die goldgelbe Färbung der Zweige, die stark nach unten wachsen.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3—4	27—36	—

Malus (Pirus), Zierapfel

199. **Ökonomierat Echtermeyer.** Trauerapfel. Stark hangender Zierapfel mit reichem, purpurrotem Blütenflor im Mai. Laub im Austrieb rötlich.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3—5	27—45	—
Halbstämme	2,50—3,50	22—32	—

86. **pumila pendula Elise Rathke.** Wuchs breit überhangend, Blüten zartrosa. Früchte bis 8 cm dick, gelb, leicht gerötet, angenehm mildweinig schmeckend.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3—5	27—45	—
Halbstämme	2,50—3,50	22—32	—

297. **Prunus cerasifera Feketeana.** Trauermyrobalane. Starkwüchsiger Baum mit weit herabhängenden Trieben und dunkelgrünem Laub. Diese Art ist bisher in Deutschland noch nicht verbreitet worden. Wir brachten sie 1937 in den Handel.
Hochstämme . . . . 1 St. RM 4—6
Halbstämme . . . . 1 St. RM 3—4,50, 10 St. RM 27—40

200. **Prunus serrulata shidare-sakura** Trauerblütenkirsche. Triebe stark hängend. Große, zartrosa gefüllte Blüten im April–Mai. Äußerst zierend.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Halbstämme	2,50—3,50	22—31,50	200—280

38. **subhirtella pendula.** Dünnzweigig und straff hangend. Blüten zartrosa. Sehr zierlich.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3—5	27—45	—

Rosa. Trauerrosen siehe S. 49

171. **Salix alba vitellina pendula.** Trauerdotterweide. Die schönste Trauerweide, deren bindfadendünne Zweige bereits bei jungen Bäumen bis zur Erde herabhängen. Bei der Pflanzung stark zurückschneiden! Beste Pflanzzeit im Frühjahr.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Bezweigte Stämme, 200-250 cm hoch	2—2,75	18—25	160—220
„ „ 250-300 „ „	2,75—3,50	25—31,50	220—280
„ „ 300-350 „ „	3,50—5	31,50—45	280—400
„ „ 350-400 „ „	5—7	45—60	400—500
„ „ 400-500 „ „	7—10	60—90	—
Hochstämme . . 8—10 cm stark	4—5	36—45	320—400
„ . . 10—12 „ „	5—7,50	45—65	400—600
„ . . 12—14 „ „	7,50—10	65—90	600—750
„ . . 14—16 „ „	10—12	90—110	800—100
Prachtpflanzen	12—18	—	—

135. **purpurea scharfenbergensis.** Feinblättrige Form der Trauerpurpurweide. Eine der zierlichsten Trauerweiden.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	2,50—4	—	—

4. **Sorbus aucuparia pendula variegata.** Trauereberesche. Abart der heimischen Eberesche mit lang herabhängenden Zweigen und gelbbuntem Laub. Sehr eigenartig.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme	3—4	27—36	—

1. **Tilia petiolaris** (alba). Hängezweigige Silber-Linde. Bis 25 m hoher Baum mit überhängenden, anfangs filzigen Zweigen. Laub dunkelgrün, unterseits weißfilzig. Blüte in der 2. Julihälfte.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Stärkere Hochstämme	7—15		

SCHLINGPFLANZEN

Alle Schlingpflanzen eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Zäunen und Hauswänden wie zur Berankung von Säulen, Laubengängen und alten Baumstämmen. Auch als Einzelpflanze an Pfählen oder Gestellen gezogen, sind bestimmte Arten, wie Clematis, Rosen, Lonicera u. ähnl., sehr wirkungsvoll. Schlingsträucher lassen sich in jedem Garten pflanzen und stellen wenig Ansprüche an die Pflege. Wir liefern nur kräftige Pflanzen, die an Stäben aufgebunden herangezogen sind.



Clematis Lasurstern

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Actinidia, Strahlengriffel			
4. **arguta.** Hochschlingend. Blüten weiß, duftend, im Juni. Frucht kirschgroß, grüngelb, süß	1,75—2,50	16—22	140—200
Akebia, Akebie			
3. **lobata.** Eine stark schlingende, weniger verbreitete Art mit stumpfgrünen Blättern und purpurroten Blüten. Früchte hell violett.	1,75—2,50	16—22	—
1. **quinata.** Bis 6 m hoch schlingend. Blüten bräunlich-violett. Blätter fünfteilig . .	1,75—2,50	16—22	140—200
Ampelopsis, Wilder Wein, siehe unter Parthenocissus			
Aristolochia, Pfeifenwinde			
1. **sipho.** Üppiger, sehr großblättriger Schlinger, bis 10 m hoch werdend. Blüten eigenartig pfeifenförmig. Gedeiht auch im Schatten. Kräftige Pflanzen	2,50—3,50	22-31,50	200—280
Berchemia, Berchemie			
1. **racemosa.** Wenig verbreitete Schlingpflanze mit zierlich hellgrüner Belaubung. Früchte zuerst rot, dann schwarz werdend. Bis 5 m hoch schlingend . .	2—3	18—27	—
Campsis, Jasmintrompete			
Bis 10 m hoch kletternde Schlingsträucher mit schönen großen Blüten von August—September.			
4. **chinensis.** Blüten orangerot. Blätter unterseits kahl. Mit Topfballen	2,50—3	22—27	—
1. **radicans.** Blüten scharlachrot. Blätter unterseits behaart. Mit Topfballen . . .	1,75—2,25	16—20	150—180
Celastrus, Baumwürger			
9. **flagellaris.** Bis 8 m hoch schlingend. Triebe bedornt	1,75—2,50	16—22	140—200
10. **hypoleuca.** Bis 5 m hoch schlingend. Blüten in 12 cm langer, lockerer Rippe im Juni	1,75—2,50	16—22	—
5. **orbiculata.** Bis 12 m hoch schlingend. Sehr zierend durch die scharlachrot und gelb gefärbten Fruchtstände	1,75—2,50	16—22	140—200
1. **scandens.** Bis über 8 m hoch schlingend. Früchte wie bei voriger Art . .	1,75—2,50	16—22	

Clematis, Waldrebe

Pflanzanweisung!

Die Clematis verlangt einen kräftigen, nahrhaften Boden. Eine Erdmischung von mildem Lehm, Lauberde und Sand sagt ihr am meisten zu. Vor dem Pflanzen werfe man ein 60 cm tiefes und 50 cm breites Loch aus, bringe obengenannte Erdmischung hinein und pflanze so tief, daß der Wurzelhals der Pflanze etwa 10—15 cm in die Erde kommt. Das tiefere Pflanzen ist notwendig, damit bei heißer Witterung wenigstens ein Teil des Triebes geschützt ist und die in der Erde befindlichen Augen Ersatztriebe ausbilden können, wenn oberirdische Triebteile durch Wind, Sonne usw. eintrocknen sollten. Die langen Ranken sind nach der Pflanzung auf die Hälfte oder $^1/_3$ ihrer Länge einzukürzen. Nach erfolgter Pflanzung deckt man die Pflanzscheibe mit kurzem, verrottetem Dung ab, um den Boden gegen zu rasches Austrocknen zu schützen. Am besten ist der Standort gewählt, an dem wenigstens die Pflanzscheibe nicht der prallen Sonne ausgesetzt ist. Nötigenfalls beschattet man die Pflanzstelle durch Umpflanzen mit einer fußhohen Einfassung. Im Winter deckt man die Pflanzscheibe mit Laub oder kurzem Dung ab.

Clematis sind Schlingsträucher mit reichem Flor hübsch geformter Blüten und federartigen Fruchtständen.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Preise für großblumige Sorten, Pflanzen mit Ballen	2—3	18—25	160—200
Preise für kleinblumige Sorten, sofern nichts anderes vermerkt, kräftige Freilandpflanzen	1,50—2	13—18	120—160

Clematis, großblumige Sorten wie:

358. **Comtesse Bouchard.** Rosa blühend. Juli—Oktober.

134. **Countess of Lovelace.** Bläulichlila gefüllte Blüten. Juni bis Juli.

327. **Daniel Deronda.** Rotviolett, Juni—August. Am alten Holz gefüllte Blüten, am jungen Holz einfach blühend.

365. **Elfenreigen.** Rosa bis rosalila blühend. Mai—Juni.

117. **Gipsy Queen.** Blüten samtig dunkelviolett. Juli—August.

69. **Henryi.** Blüten weiß. August bis September.

31. **Jackmanii.** Dunkelviolett, überaus reichblühend. Sehr beliebte Sorte. Juli—August.

359. **Lady Betty Balfour.** Dunkelviolett blühend. Aug.—Sept.

72. **Lady Caroline Neville.** Blüten milchweiß mit malvenfarbenem Rand. August—September.

33. **lanuginosa.** Blüten sehr groß, hellblau bis weiß. Aug.—Sept.

323. **Lasurstern.** Blüten tiefblau, Staubfäden weiß. Mai—Juni.

242. **Mme. Baron-Veillard.** Blüten purpurrosa mit lila Hauch. Juli—August.

78. **Mme. Granger.** Blüten leuchtend purpurblau. Juli—August.

275. **Mme. Le Coultre.** Weiß mit bläulichem Schein. Juni—Juli.

324. **Marcel Moser.** Blüten hellblau mit rötl. Streifen. Mai-Juni.



Wistaria sinensis, Glycine

Clematis, großblumige (Fortsetzung)

82. **Miss Bateman.** Weiße Blüten mit braunrot. Staubfäd. Mai-Juli.

343. **Nordstern.** Blüten anfangs stumpfviolett mit weißen Staubfäden, später lavendelblau. Juli.

121. **Sir Garnet Wolseley.** Schieferblau mit bronzefarbigem Schein und rötlichem Rand. Reichblühend. Mai—Juni.

367. **Sternschnuppe.** Rosa bis rosalila blühend. Mai—Juni.

351. **The President.** Blüten dunkelblau. Mai—Juni. Auch zum Treiben geeignet.

298. **Ville de Lyon.** Dunkelkarmin. Ohne Unterbrechung vom Juni bis zum Herbst blühend.

362. **viticella Abendstern.** Blüten rötlich bis rot. Juli—September.

211. — **kermesina.** Blüten amarantrot, 6—7 cm breit. Juli bis September.

Kleinblumige Sorten

267. **brevicaudata.** Blüten lilarosa, in dichten Sträußen stehend. Sept. Ein schöner Schlinger mit behaarten Trieben und eigenartig wechselnder Blattform.

214. **Durandii.** Violettblaue Blumen. Juni—Juli.

1. **flammula.** Reicher, weißer Blütenflor von Juli—Oktober.

353. **montana rubens grandiflora.** Eine wertvolle Clematis, deren glänzendrosa gefärbte Blüten in unübertroffener Fülle erscheinen und größer sind als bei den anderen kleinblumigen Sorten. Den Blüten entströmt ein feiner Vanilleduft. Die Pflanze ist starkwüchsig und stellt zur Blütezeit im Mai—Juni ein Prunkstück für jeden Garten dar.
Mit Topfballen 1 St. ℛℳ 2—2,50, 10 St. ℛℳ 18—22, 100 St. ℛℳ 160—200

111. **paniculata.** Eine der wertvollsten, spätblühenden Arten. Blüten weiß, wohlriechend, im Sept.—Oktober.

3. **vitalba.** Heimische Waldrebe. Starkwüchsig. Blüten weiß, im August. Auffällige Fruchtstände.
1 St. ℛℳ 0,75—1,25, 10 St. ℛℳ 7—11, 100 St. ℛℳ 60—100

4. **viticella.** Glockige, lilablaue Blüten im Juni—Herbst.
1 St. ℛℳ 1—1,50, 10 St. ℛℳ 9—13, 100 St. ℛℳ 80—120

Hedera, Efeu

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
2. **helix.** Efeu, der zur Wandbekleidung wie als Grabschmuck viel Verwendung findet. Mit Ballen			
60—80 cm hoch 6—10 Triebe . . .	1	9	80
80—100 „ 6—10 „ . . .	1,20	11	100
100—125 „ 6—10 „ . . .	1,50	13	120
125—150 „ 6—10 „ . . .	2	18	160
70. — **baltica.** Ähnlich der Stammart, besonders winterhart 60—80 cm hoch	1,50	13	—

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
Hydrangea, Hortensie			
43. **petiolaris.** Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Ballenpflanzen	1,50—2,50	13—22	—
70. **virens.** Sehr langsam wachsend, an Mauern, Bäumen u. a. mit Haftwurzeln ohne Hilfe emporkletternd, kleinblättrig. Blüten weiß, jedoch erst bei alten Pflanzen	1,50—2,50	13—22	—
Lonicera, Rankendes Geißblatt, Jelängerjelieber			
brachypoda siehe **japonica repens.**			
5. **Brownii fuchsioides.** Granatrote, fuchsienähnliche Blüten	1,75—2,25	16—20	—
1. **caprifolium.** Jelängerjelieber. Blüten gelblichweiß, duftend, im Juni	1,50—2	13—18	—
151. — **praecox.** Blüht etwas früher als vorige, im Mai	1,75—2,25	16—20	—
186. **Henryi.** Schwach schlingender, immergrüner Strauch mit gelbroten Blüten im Juni—Juli	1,75—2,25	16—20	150—180
∧4. **japonica repens.** Laub wintergrün, Blüten milchweiß, von Juni—Oktober . .	1,50—2	13—18	120—160
∧17. — **aureireticulata.** Blätter gelb geadert, sehr hübsch	1,50—2	13—18	120—160
15. **periclymenum.** Wald-Geißblatt. Blüten gelblich, Juni—August	1,50—2	13—18	120—160
207. **Tellmanniana.** Schöne Art. Starkwüchsig, mit großen, goldgelben Blüten	1,75—2,25	16—20	150—180
Menispermum, Mondsame			
1. **canadense.** Bis 5 m hoch schlingender Strauch mit großen, tiefgrünen Blättern. Blüten grünlichweiß in langen, hängenden Rispen. Mai—Juni	1,50—2	13—18	120—160

Parthenocissus (Ampelopsis), Wilder Wein

Alle Arten zeichnen sich durch schöne Herbstfärbung aus.

	1 St. ℛℳ	10 St. ℛℳ	100 St. ℛℳ
! 6. **quinquefolia.** Gewöhnlicher wilder Wein. Zur Berankung von Lauben, Zäunen und für Balkonkästen gleich wertvoll.			
Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe	0,60	5,50	50
8—12 „	0,80	7	60
7. — **Engelmannii.** Selbstklimmender wilder Wein mit handförmig geteilten Blättern. Eine sehr widerstandsfähige Art, die sich zur Bekleidung von Mauern aller Himmelsrichtungen eignet.			
Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe	0,75	6,50	60
8—12 „	0,90	8	70
15. **Parthenocissus tricuspidata (Ampelopsis) Veitchii**			
Schönster Selbstklimmer, der sehr schnell Mauern und Hauswände völlig überzieht. Blätter teils dreilappig, teils efeuartig. Auffallend schöne Herbstfärbung in Orangegelb und Scharlachrot. } Freilandpflanzen	0,80—1,25	7—11	60—100
Besonders starke Pflanzen	1,25—1,75	11—16	100—140
16. — — **purpurea.** Austrieb dunkelrot	0,80—1,25	7—11	60—100
Besonders starke Pflanzen	1,25—1,75	11—16	100—140
Periploca, Baumschlinge			
1. **graeca.** Bis 6 m hoch schlingend. Blüten eigenartig braunrot	1,75—2,50	16—22	140—200
Polygonum, Knöterich			
Starkwüchsige, anspruchslose Schlinger mit außergewöhnlich reichem Blütenflor.			
5. **Aubertii.** Bis 15 m hoch schlingend. Blütenrispen weiß, Juni—Herbst	1,50—2	13—18	120—160
3. **baldschuanicum.** Wie vorige. Blütenrispen rötlichweiß	1,50—2	13—18	120—160
Tecoma siehe **Campsis.**			
Wistaria (Glycine)			
2. **sinensis.** Bis 10 m hoch schlingend. Im Mai—Juni reich mit prachtvollen blauvioletten Blütentrauben geschmückt.			
Kräftige Pflanzen	2,50—3	22—27	200—240
Besonders starke Pflanzen	3—4	27—36	240—320
3. — **alba.** Blüten reinweiß im Mai—Juni	2,50—3	22—27	—

GEHÖLZE ZU HECKEN UND LAUBEN



Musterhecken in unserer Baumschule in Berlin-Baumschulenweg

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt.
Alle mehrmals verpflanzten Sträucher sind buschige Pflanzen aus weitem Stand für fertige Hecken.
Eine Hecke bestimmter Höhe erfordert 25—50 cm höhere Pflanzen.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir alle hartholzigen Gehölze, wie Carpinus, Fagus, Quercus u.a.m., mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten. Diese betragen etwa 10% des Pflanzenwertes. Für das Einnähen von Erdballen berechnen wir ebenfalls nur die Selbstkosten.

(Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertstückpreis um 25%.)

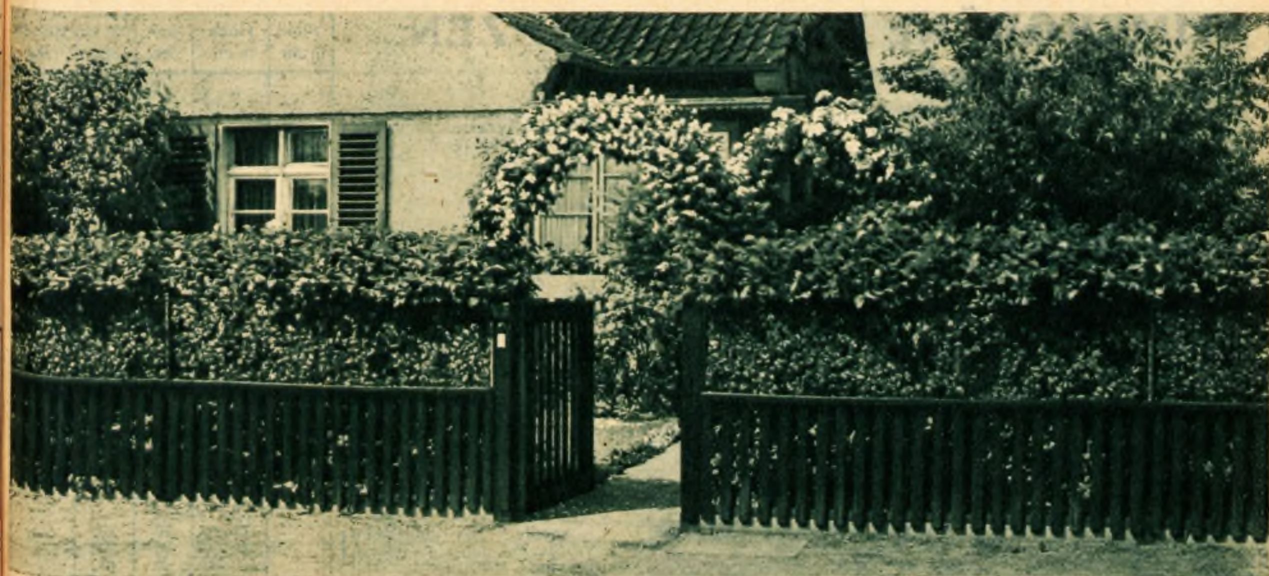
	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acer campestre. Feld-Ahorn. Von Natur aus sich reich verzweigender Heckenstrauch. Auch für Schatten geeignet	2vS	40—65	10	90
	3vS	65—100	16	140
	3vS	100—140	20	180
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten; sorgfältig an Stäben gezogen	m/v	80—100	60	540
	m/v	100—125	75	675
	m/v	125—150	100	900
	m/v	150—175	125	1125
	m/v	175—200	150	1350
Berberis buxifolia nana. Zwerg-Berberitze. Immergrün, besonders für niedrige Einfassungen geeignet. !	m/v	10—20	25	225
	m/v	20—30	40	360
Thunbergii. Vorzügliche, dichtzweigige Heckenpflanze. Prachtvolle Herbstfärbung	m/v	30—40	40	360
	m/v	40—60	50	450
	m/v	60—80	55	500
— **atripurpurea.** Laub den ganzen Sommer über lebhaft bronzerot. Durch ihre schöne Laubfärbung hervorragende Heckenpflanze	m/v	30—40	45	400
	m/v	40—60	50	450
	m/v	60—80	60	540
vulgaris. Gemeine Berberitze. Für mittelhohe Hecken vorzüglich geeignet	m/v	40—60	40	360
	m/v	60—80	50	450
— **atripurpurea.** Laub ständig dunkelpurpurrot	m/v	40—60	40	360
	m/v	60—80	50	450
Wilsonae subcaulialata. Dichtzweigiger Strauch mit graugrüner Belaubung, die sich im Herbst prachtvoll verfärbt	m/v	30—40	55	500
Caragana arborescens. Erbsenstrauch. Starkwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	55	500

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Carpinus betulus. Hainbuche. Eine vorzügliche Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt und auch im Schatten gut gedeiht. Der dichtverzweigte Strauch hat dunkelgrünes Laub, das sich im Herbst schön gelb verfärbt und auch während des Winters an den Trieben haften bleibt	3vS	40—65	12	100
	3vS	65—100	18	160
	3vS	100—140	22	200
Aus halbweitem Stand	m/v	80—100	50	400
	m/v	100—125	70	600
Aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt, besonders sorgfältig an Stäben gezogen. (Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben)	m/v	80—100	90	—
	m/v	100—125	120	—
	m/v	125—150	160	—
	m/v	150—175	180	—
	m/v	175—200	220	—
	m/v	200—225	250	—
	m/v	225—250	300	—
Ballenware! Wiederholt verpflanzt, mit festen Erdballen, durchaus sicher anwachsend und gleich fertige Hecken ergebend	m/v	175—200	300	—
	m/v	200—225	350	—
	m/v	225—250	400	—
	m/v	300—400	600	—
Chaenomeles lagenaria und japonica. Japanische Quitte. Bildet schöne, mittelhohe Hecken. Reichblühend, zinnoberrot	1 S	20—40	6	40
	2vS	40—60	10	80
	m/v	40—60	45	400
	m/v	60—80	50	450
Colutea arborescens. Blasenstrauch. Hübsch blühender, hoher Heckenstrauch	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	45	400
	m/v	125—150	50	450
Cornus alba siehe stolonifera.				
mas (mascula). Kornelkirsche. Vorzüglicher Heckenstrauch; verträgt auch Schatten. Die Früchte sind zur Geleebereitung geeignet	1 S	20—40	15	—
	3vS	40—65	50	450
	m/v	60—80	70	—
sanguinea. Für schattige Lage geeignet	m/v	60—80	40	—
	m/v	80—100	50	—
stolonifera (alba), **stolonifera flaviramea** und **amomum.** Hartriegel. Schön belaubte Heckenpflanzen	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Corylus avellana. Wald-Hasel. Für hohe Schutzhecken besonders geeignet	2vS	65—100	18	150
	3vS	65—100	22	200
	4vS	100—140	30	250
	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	60	540
	m/v	100—125	70	650
	m/v	125—150	80	750
Cotoneaster bullata. Zwergmispel. Großblättrige Art	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
Dielsiana (applanata). Sehr zierend durch die scharlachroten Früchte	m/v	50—80	35	300
	m/v	80—100	50	—
Crataegus coccinea. Scharlach-Dorn	3vS	65—100	25	200
	m/v	60—80	65	600
monogyna. Weiß-Dorn. Wegen seiner scharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Gehölze.	m/v	80—100	35	300
	m/v	100—125	40	360
6— 9 mm Wurzelhalsstärke	3vS	—	8	60
9—12 „ „	4vS	—	10	90
prunifolia. Schöner Heckenstrauch mit leicht gebogenen Dornen	3vS	80—120	25	200
	m/v	80—120	65	600
Cydonia japonica siehe **Chaenomeles lagenaria.**				
Cydonia Maulei siehe **Chaenomeles japonica.**				
Deutzia in hochwachsenden Sorten wie: **magnifica**, **scabra candidissima**, **plena**, — **Pride of Rochester**, — **purpurata plena** u. a. m. (Beschreibung s. S. 65)	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
Deutzia in niedrigbleibenden Sorten wie: **Lemoinei** und ähnliche Sorten (Beschreibung s. S. 65)	m/v	30—40	45	400
	m/v	40—60	60	—
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen. Für höhere Schutzhecken	2vS	50—80	20	180
	m/v	60—80	45	—
	m/v	80—100	50	—
Fagus silvatica. Rot-Buche. Gleich der Hainbuche eine vorzügliche Heckenpflanze	3vS	30—50	9	70
	3vS	50—80	12	100
	4vS	80—120	15	125
2× verpflanzt	4vS	80—120	20	180
Aus weitem Stand, besonders sorgfältig für Hecken herangezogen	m/v	100—125	120	—
	m/v	125—150	160	—
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.	m/v	150—175	180	—
	m/v	175—200	220	—
Ballenware! Wiederholt verpflanzt, mit festem Erdballen. Sicher anwachsend. Besonders breite volle Pflanzen.		200—250	500	—
		250—300	700	—
Forsythia in Sorten. Bilden schöne Blütenhecken	m/v	60—80	50	450
	m/v	80—100	60	540
	m/v	100—125	70	600
Gleditschia triacanthos. Lederhülsenbaum. Wehrhafte Pflanze für Grenzschutzpflanzungen	m/v	100—125	50	—
	m/v	125—150	60	—
Hippophaë rhamnoides. Sanddorn. Besonders widerstandsfähige Art, die noch auf geringstem Boden gedeiht. Für Grenzpflanzung und Böschungen sehr geeignet	m/v	40—60	45	400
	m/v	60—80	50	450
Kerria japonica. Ranunkelstrauch. Bildet schöne Zierhecken. Blüten sattgelb	m/v	60—80	50	450
— **plena.** Gefüllt blühende Form der vorigen	m/v	60—80	80	750
Ligustrum lodense. Winterfester Zwerg-Liguster für niedrige Zierhecken und Einfassungen	2vSt	10—20	15	135
	3vSt	20—25	25	—
	m/v	30—40	40	—
	m/v	40—50	45	—
ovalifolium. Großblättriger, wintergrüner Liguster, mit 2—5 Trieben	2vSt	30—50	8	70
	2vSt	50—80	12	90
mit 5—8 Trieben	3vSt	50—80	18	160
	3vSt	80—120	22	200
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	36	325
	m/v	100—125	40	360
mit 12—20 Trieben	m/v	60—80	36	325
	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450

Ligustrum (Fortsetzung)

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
vulgare. Gewöhnlicher Liguster. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hecken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt. Gut bezweigt, mit 2—5 Trieben	2vSt	30—50	8	70
	2vSt	50—80	12	90
mit 5—8 Trieben	3vSt	50—80	18	160
	3vSt	80—120	22	200
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	36	325
	m/v	100—125	40	360
mit 12—20 Trieben	m/v	60—80	36	325
	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
Ligustrum vulg. atrivirens. Der wertvollste Heckenliguster. Das Laub ist im Sommer tiefdunkelgrün, verfärbt sich im Herbst purpurbraun und haftet bis zum Frühjahr an den Trieben. Der Strauch ist dicht verzweigt, verträgt den Schnitt gut und zeichnet sich durch völlige Winterhärte aus.				
Mit 2—4 Trieben	2vSt	20—40	12	100
Mit 5—8 Trieben	3vSt	40—60	20	180
	3vSt	60—80	25	225
Büsche aus weitem Stand, mit 8—12 Trieben	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	45	400
Büsche aus weitem Stand, mit 12—20 Trieben	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	55	500
Lonicera. Heckenkirsche. In verschiedenen Sorten. Besonders für höhere Hecken geeignet	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	55	500
xylosteum. Gedeiht auch im Schatten vorzüglich	m/v	60—80	40	—
	m/v	80—100	45	—
	m/v	100—125	50	—
Lycium. Bocksdorn. Auch für geringen und trockenen Boden geeignet	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	55	500
Mahonia aquifolium. Mahonie. Immergrün, Laub groß, glänzend	4vS	20—40	12	100
Büsche ohne Ballen	m/v	30—40	45	—
	m/v	40—50	60	—
Büsche mit Ballen	m/v	30—40	60	—
	m/v	40—50	75	—
Morus alba. Maulbeere. Bestes Futter für Seidenraupen	1S	15—30	1,50	7
	1S	ab 30	3	15
	2vS	„ 60	7,50	50
	2vS	„ 80	10	80
	m/v	100—150	60	550
Philadelphus in hochwachsenden Sorten wie: **Falconeri**, **magnificus**, **pubescens** (latifolius), **verrucosus** (pubescens), — **polyander**, **yokohamae** (Beschreibung s. S. 75-76). Besonders starke, breite Sträucher	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	55	500
	m/v	150—175	65	600
in niedrigbleibenden Sorten wie: **Lem. erectus.** Hübsche Zierhecken bildend	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
— **Manteau d'hermine**	m/v	40—60	50	450
	m/v	60—80	60	550
Populus pyramidalis (nigra italica). Pyramidenpappel aus weitem Stand. Vorzüglich für hohe Schutzpflanzungen	1bew St	80—120	12	100
	m/v	150—200	150	—
	m/v	200—250	200	—
	m/v	250—300	300	—
robusta. Robust-Pappel. Besonders für hohe Schutzpflanzungen zu empfehlen	1bew St	80—120	10	90
	m/v	200—250	100	—
	m/v	250—300	120	—
tremula. Zitter-Pappel. Für hohe Schutzhecken	3vS	125—175	50	450
Potentilla in Sorten wie: **fruticosa Farreri**, — **Friedrichsenii**, — **leucantha**, — **parvifolia**, — **Purdomii** u. a. (Beschreibung s. S. 78). Sehr schön für niedrige, blühende Zierhecken	m/v	30—40	40	360
	m/v	40—50	50	450
Prunus mahaleb. Stein-Weichsel. Bildet gute Schutzhecken	1S	60—80	6	50
	m/v	80—100	45	—
	m/v	100—125	50	—
padus. Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum	m/v	100—125	50	—



Die dichte Jasminhecke schließt den Hausgarten von der Straße ab

Prunus (Fortsetzung)	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
serotina. Spätblühende Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken	m/v	80—100	45	—
	m/v	100—125	50	—
	m/v	125—150	55	—
spinosa. Schlehe. Dichtverzweigt und dornig	1 S	40—60	9	75
	2 v S	40—60	12	100
	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
virginiana. Virginische Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken	m/v	80—100	45	—
	m/v	100—125	50	—
Pyracantha coccinea. Feuerdorn. Immergrüner Strauch, bewehrte Hekken bildend. Mit Topfballen		etwa 25	75	—
		„ 40	120	—
		„ 50	160	—
Quercus pedunculata. Stiel-Eiche. Für hohe Schutzhecken	3 v S	30—50	12	100
	3 v S	40—65	15	125
Mit Ballen	m/v	125—150	200	—
	m/v	150—200	250	—
sessiliflora. Trauben-Eiche. Für hohe Schutzhecken	3 v S	30—50	12	100
	3 v S	50—80	18	160
Rhamnus cathartica. Kreuzdorn. Dorniger Strauch für mittelhohe Hecken	m/v	40—60	45	—
	m/v	60—80	50	—
	m/v	80—100	60	—
frangula. Faulbaum. Verträgt sowohl Schatten wie auch feuchten Standort	m/v	60—80	45	—
	m/v	80—100	50	—
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Für kleine Hecken sehr zu empfehlen. Gedeiht noch gut in schattiger Lage.				
Büsche mit 3—5 Trieben	m/v	40—60	30	—
Büsche mit 5—8 Trieben	m/v	40—60	40	—
	m/v	60—80	45	—
Büsche mit 8—12 Trieben	m/v	40—60	45	—
	m/v	60—80	50	—
aureum. Goldtraube. Schnellwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	40	360
	m/v	125—150	45	400
divaricatum Douglasii (arboreum). Wehrhafte Hecken bildend	m/v	80—100	45	400
	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	60	550
Robinia pseudacacia. Scheinakazie. Auch für schlechtesten Boden passend. Für höhere Schutzpflanzungen	1 S	40—60	3	20
	1 S	60—100	4	25
	2 v S	100—150	8	60
Starke Büsche	m/v	150—200	60	—
	m/v	200—300	100	—
Rosa canina. Hunds-Rose. Vorzüglich für Schutzhecken	1 S	30—40	5	30
	2 v S	40—60	7	50
	m/v	80—100	43	360
	m/v	100—125	54	480
	m/v	125—150	60	540
	m/v	150—175	66	600
lucida. Dicht geschlossener Busch, glänzend grünes Laub. Sehr zierend durch reichen Fruchtbehang	1 v S	30—40	5	30
	m/v	60—80	43	360
	m/v	80—100	54	460
rubiginosa. Schottische Zaun-Rose. Undurchdringliche Hecken bildend, Laub duftend	1 S	30—40	5	30
	2 v S	65—100	10	90
	m/v	80—100	43	360
	m/v	100—125	48	430
	m/v	125—150	60	540

Rosa (Fortsetzung)	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
rubrifolia. Rotblättrige Rose. Infolge der roten Belaubung sehr zierend	1 S	30—40	5	30
	m/v	60—80	43	360
	m/v	80—100	48	430
rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebutten-Rose. Siehe auch Obst Seite 40	1 S	15—30	6	40
	2 v S	20—40	10	90
	2 v S	40—60	15	120
	m/v	30—40	43	360
	m/v	40—60	54	480
	m/v	60—80	60	540
Salix caprea. Sal-Weide. Für hohe Hecken. Junge Büsche, aus Samen gezogen	m/v	100—150	45	400
Spiraea arguta. Sehr früh blühend, schneeweiß. Besonders schöne Zierhecken bildend	m/v	40—60	45	400
	m/v	60—80	50	—
pumila Anthony Waterer. Karminrot, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Zur Bildung niedriger Zierhecken sehr geeignet. Die Triebspitzen sind häufig gelblich	m/v	30—40	40	360
	m/v	40—50	45	400
	m/v	50—60	50	450
— **Froebelii.** Dunkelpurpurne Doldenrispen	m/v	40—60	40	360
Van Houttei. Ende Mai mit schneeweißen Blüten wie überschüttet. Für größere Zierhecken geeignet	m/v	60—80	40	360
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	55	500
Spiraeen in Sorten für mittlere und höher werdende Hecken	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	45	400
	m/v	125—150	50	450
Spiraeen in Sorten für niedrig bleibende Hecken	m/v	40—60	45	400
	m/v	60—80	50	450
Symphoricarpus orbiculatus. Korallenbeere. Beeren purpurrot	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
racemosus. Schneebeere. Gute Heckenpflanze mit dichter Belaubung. Verträgt tiefen Schatten	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	55	500
Syringa vulgaris. Gewöhnlicher Flieder. Für hohe, blühende Hecken geeignet	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	60	550
Tamarix tetrandra. Bildet schöne Zierhecken	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450
	m/v	100—125	60	540
Teucrium chamaedrys. Immergrün, für niedrige, blühende Einfassungen	m/v	30—40	40	360
Tilia cordata (parvifolia). Kleinblättrige Linde. Kräftige Pflanzen, gut bezweigt	4 v S	50—80	18	150
	m/v	100—125	80	—
	m/v	125—150	120	—
	m/v	150—175	150	—
	m/v	175—200	180	—
	m/v	200—250	250	—
	m/v	250—300	350	—
	m/v	300—400	450	—
Viburnum lantana. Laub graufilzig	m/v	60—80	45	400
	m/v	80—100	50	450

IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

(Buchsbaum und Nadelhölzer)

Sortenbeschreibungen siehe auch Seite 93—102.



Thuja, Lebensbaumhecke

Buxus, Buchsbaum

Alle Buxusarten vertragen willig jeden Schnitt und sind unempfindlich gegen Rauch und Ruß. Sie gedeihen auch an absonnigen Stellen.

Sorte	Alter in Jhr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
1. **sempervirens arborescens.** 21. — — **thymifolia.** Junge Büsche ohne Ballen	3 v St	10—15	—	20	180
	m/v	15—20	—	36	320
	m/v	20—30	—	45	400
Buxus-Büsche in Sorten. Ballenpflanzen		25—30	7,50	65	600
		60—70	24	200	1800
		70—80	36	300	2700
		80—90	48	400	3600
		90—100	58	500	4500
		100—125	75	600	5400

Buxus sempervirens suffruticosa. Einfassungsbuchsbaum in üblicher Legeweite: 10 m RM 5,50. 100 m RM 50. 1000 m RM 450

Sorte	Alter in Jhr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
22. **Picea excelsa.** Bekannte heimische Rot-Tanne. Ohne Ballen	3 v S	20—40	—	4	30
	4 v S	25—50	—	5	35
Mit Ballen		60—80	10	80	720
		80—100	15	120	1100
		100—125	20	160	—
2. **Taxus baccata.** Eibe. Wertvolle Heckenpflanze, die den Schnitt gut verträgt und auch im Schatten gedeiht. Ohne Ballen	3 v S	10—15	—	22	180
Mit Ballen		50—60	20	180	—
		60—70	27	220	—
		70—80	30	250	—
		80—90	36	300	—
		90—100	48	400	—
		100—125	58	480	—
4. — **erecta.** Von aufrechtem Wuchs mit dunkelgrüner Belaubung. Vorzüglich für schmale Hecken. Mit Ballen		60—70	28	230	—
		70—80	36	300	—
		80—90	48	400	—
		90—100	60	525	—
		100—125	80	650	—
7. **Thuja occidentalis.** Lebensbaum. Bekannte und verbreitete Heckenpflanze. Ohne Ballen	3 v S	20—30	—	8	70
	4 v S	25—40	—	10	80
	4 v S	30—60	—	12	100
	m/v	40—60	—	30	270
Mit Ballen		60—80	14	110	1000
		80—100	20	150	1350
		100—125	24	200	1800
		125—150	30	240	2160
		150—175	36	300	2700
		175—200	42	350	3150
		200—225	50	420	3800
		225—250	60	500	4500
		250—275	70	600	—
89. — **columna.** Säulenlebensbaum. Bildet schmale, gleichmäßige Hecken, die auch im Winter grün bleiben. Mit Ballen		100—125	30	250	—
		125—150	36	300	—
		150—175	45	360	—
		175—200	54	450	—
		200—225	60	520	—
		225—250	70	600	—
106. — **columna Sämling.** ! Die aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich. Schönster Heckenlebensbaum. Mit Ballen		100—125	24	200	—
		125—150	30	240	—
		150—175	36	300	—
		175—200	42	350	—
		200—225	50	420	—
		225—250	60	500	—
		250—275	70	600	—
		275—300	85	700	—
2. — **Ellwangerana.** 10. — **Wareana** und ähnliche Sorten. Mit Ballen		60—80	20	150	—
		80—100	24	200	—
		100—125	30	250	—
		125—150	36	300	—
		150—175	45	360	—
		175—200	54	450	—
		200—225	60	550	—

Besonders breite Pflanzen 25% teurer

Buxus Kastenform zur Pflanzung fertiger Hecken	hoch cm	breit cm	Preise für eine fertige Hecke von 1 lfd. m RM	10 lfd. m RM
	50	25	6	54
	90	35	12	110
	100	40	14	125
	110	40	16	145

Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

Wir empfehlen besonders geeignete Gehölze in nachstehenden Arten in 2—4jährigen verpflanzten Sträuchern: 100 Stück RM 45, 1000 Stück RM 400.

Acer, Ahorn in Sorten
Berberis vulgaris, Gem. Berberitze
Betula, Birke
Caragana, Erbsenstrauch
Carpinus betulus, Hainbuche
Clematis, Waldrebe
Cornus, Hartriegel
Corylus avellana, Wald-Hasel
Cotoneaster, Zwergmispel
Crataegus, Dorn
Cytisus scoparius, Besenginster
Deutzia, Deutzie
Forsythia, Goldglöckchen
Fraxinus, Esche
Genista tinctoria, Ginster
Lonicera, Heckenkirsche in Sorten
Ligustrum vulgare, Liguster
Mahonia aquifolium, Mahonie
Philadelphus, Jasmin in Sorten
Populus, Pappeln in Sorten
Prunus in verschiedenen Sorten
Quercus, Eiche
Rhamnus, Kreuzdorn
Ribes in verschiedenen Sorten
Robinia pseudacacia, Schein[akazie]
Rosa, Wildrosen
Rubus, Wildbrombeere
Sambucus, Holunder
Spiraea, Spierstrauch in Sorten
Symphoricarpus, Schneebeere
Viburnum, Schneeball

Wildfutterpflanzen wie: **Edel-Comfrey** 100 Stück RM 1,50. **Helianthi** 100 Stück RM 3, **Topinambur** 25 kg RM 3,25. Weitere Wildfutterpflanzen finden Sie in unserem Samen-Hauptkatalog, der auf Wunsch postfrei zugesandt wird.

Verlangen Sie kostenlose Zusendung unseres Sonderdruckes über Bienennähr- und -weidepflanzen

GEHÖLZ-SÄMLINGE UND JUNGE PFLANZEN

zur Anlage von Forsten, Baumschulen usw.



Jungpflanzen-Anzuchten in unserer Baumschule in Berlin-Baumschulenweg

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismäßig sehr stark.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 Stück einer Sorte abgegeben. Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50 %. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 1—3 jährigen Sämlingen und Stecklingen in Sorten unserer Wahl: 1jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 50, 10000 Stück RM 400
2—3 jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 120, 10000 Stück RM 1000

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, bew = bewurzelt (z. B. 1 jährig bew. Steckling), v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt, V = Veredlung. Sortenbeschreibungen siehe Seite 53—92.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acanthopanax pentaphyllus. Stachelkraftwurz	2vSt	30—40	15	—
Acer campestre. Feld-Ahorn	1 S	60—80	7	60
	3 vS	65—100	16	140
	3 vS	100—140	20	180
ginnala	2vS	40—60	8	60
platanoides. Spitz-Ahorn	1 S	40—60	4	30
	3vS	65—100	8	60
	3vS	100—140	10	90
pseudoplatanus. Berg-Ahorn	1 S	40—60	4	30
	1 S	60—80	5	40
	3vS	65—100	8	60
	3vS	100—140	10	90
	5vS	140—180	16	150
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	1 S	10—20	4	30
Ailantus glandulosa. Götterbaum	1 S	40—60	5	40
Alnus glutinosa. Rot-Erle und **incana.** Weiß-Erle	1 S	40—60	4	30
	2vS	65—100	6	45
	2vS	100—140	8	60
Amorpha fruticosa. Unform	1 S	40—60	5	40
Berberis aquifolium siehe **Mahonia**				
hybrido-Gagnepainii	2vS	10—20	15	130
Thunbergii	1 S	10—20	6	50
— atripurpurea	1 S	10—20	6	50
vulgaris. Gewöhnliche Berberitze	2vS	20—40	8	60
Betula verrucosa. Sand-Birke und **pubescens.** Moor-Birke	2vS	40—65	6	50
	3vS	65—100	9	70
	3vS	100—140	12	100
Buddlea in Sorten. Sommerflieder	1 S	40—60	10	80
Buxus. Buchsbaum in verschied Arten	3vSt	10—15	20	180

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Carpinus betulus. Hainbuche	3vS	40—65	12	100
	3vS	65—100	18	160
	3vS	100—140	22	200
Celtis glabrata. Zürgelbaum	1 S	40—60	10	80
Chaenomeles lagenaria. Japanische Quitte und **japonica**	1 S	20—40	6	40
	2vS	40—60	10	80
Clematis viticella. Waldrebe	1 S	20—40	7	60
Colutea arborescens. Blasenstrauch	1 S	40—60	5	40
	2vS	60—80	8	60
Cornus sanguinea. Hartriegel	1 S	40—60	7	60
stolonifera (alba)	1 S	20—40	6	50
mas. Kornelkirsche	1 S	20—40	15	—
	3vS	40—65	50	450
Corylus avellana. Wald-Hasel	2vS	60—100	18	150
	3vS	65—100	22	200
	4vS	100—140	30	250
Cotoneaster lucida. Zwergmispel	1 S	20—30	10	90
Crataegus coccinea. Scharlachdorn	1 S	20—40	6	50
monogyna. Weiß-Dorn 6—9 mm Wurzelhalsstärke	3vS	—	8	60
9—12 „	4vS	—	10	90
prunifolia	3vS	80—120	25	200
Cytisus scoparius. (Spartium) Ginster. Pflanzen ohne Topfballen	1 S	40—60	8	60
Pflanzen mit Topfballen	—	40—60	30	270
	—	60—80	40	350
supinus (capitatus). Kopfblütiger Geißklee	1 S	20—30	10	80
Deutzia, hochwachsende Sorten	2vSt	30—40	15	130
niedrig bleibende Sorten	2vSt	10—20	15	130
Elaeagnus angustifolia. Gemeine Ölweide	1 S	40—60	10	90
	2vS	50—80	15	120
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen	1 S	20—40	6	50
	2vS	50—80	20	180
radicans	2vSt	10—15	12	—

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Fagus silvatica. Rot-Buche, grünlaubig	3vS	30—50	9	70
	3vS	50—80	12	100
	4vS	80—120	15	125
Forestiera. Forestiere	2vSt	20—40	20	—
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	3vS	65—100	8	60
	3vS	100—140	12	100
Genista tinctoria. Ginster ohne Ballen	1S	40—60	8	60
mit Topfballen	—	60—80	40	350
Gleditschia triacanthos. Lederhülsenbaum	1S	20—40	5	40
Hippophaë rhamnoides. Sanddorn	1S	10—20	6	50
Holodiscus discolor. Scheinspiere	1S	20—40	12	100
mit Topfballen	2vS	60—80	40	360
dumosus mit Topfballen	2vS	60—80	40	360
Hydrangea Bretschneideri. Hortensie	2vSt	20—40	15	135
cinerea sterilis	2vSt	20—40	15	135
paniculata grandiflora	2vSt	20—40	18	160
Hypericum patulum Henryi. Johanniskraut	2vS	20—40	15	130
Juglans nigra. Schwarznuß	1S	20—30	12	100
Laburnum vulgare. Goldregen	1S	30—50	6	50
Ligustrum lodense. Zwerg-Liguster	2vSt	10—20	15	135
	3vSt	20—30	25	—
ovalifolium. Wintergrüner Liguster und **vulgare.** Gewöhnlicher Liguster — 2—5 Triebe	2vSt	30—50	8	70
	2vSt	50—80	12	90
5—8 Triebe	3vSt	50—80	18	160
	3vSt	80—100	22	200
— **atrivirens.** Auch i. Winter belaubte Ligusterart — 2—4 Triebe	2vSt	20—40	12	100
5—8 Triebe	3vSt	40—60	20	180
Liriodendron tulipifera. Echter Tulpenbaum	2vS	60—80	40	350
	2vS	80—120	50	450
Lonicera in Sorten. Heckenkirsche	1bewSt	40—60	15	130
Lycium in Sorten. Bocksdorn	1bewSt	30—60	12	100
Mahonia (Berberis) **aquifolium.** Mahonie	1S	10	4	30
	4vS	20—40	12	100
Morus alba. Maulbeere	1S	15—30	1,50	7
	1S	ab 30	3	15
	2vS	ab 60	7,50	50
Philadelphus in Sorten. Pfeifenstrauch	1bewSt	40—60	15	120
	2vSt	30—40	15	120
Physocarpus opulifolius. Blasenspiere	1S	30—40	10	90
Populus canadensis. Kanadische Pappel	1bewSt	80—120	7	60
pyramidalis (nigra italica). Pyramiden-Pappel	1bewSt	80—120	12	100
robusta. Starkwüchs. Pappel	1bewSt	80—120	10	90
tremula. Echte Zitterpappel	2vS	65—100	20	180
	3vS	125—175	50	450
in vielen Sorten unserer Wahl	1bewSt	65—100	12	100
	1bewSt	100—140	15	125
Potentilla in Sorten. Fünffingerstrauch	2vSt	20—30	18	160
Prunus mahaleb. Stein-Weichsel	1S	60—80	6	50
serotina. Spätblühende Traubenkirsche	1S	30—50	5	40
	3vS	65—100	12	100
spinosa. Schlehe	1S	40—60	9	75
	2vS	40—60	12	100
virginiana. Virginische Traubenkirsche	1S	20—40	5	40
	3vS	65—100	12	100
Ptelea trifoliata aurea. Lederbaum	1S	20—40	7	60
	2vS	40—60	12	100
Quercus pedunculata. Stiel-Eiche	2vS	30—50	10	90
	3vS	40—65	15	125
sessiliflora. Trauben-Eiche	1S	20—40	10	90
	3vS	30—50	12	100
	3vS	50—80	18	160
rubra. Rot-Eiche	1S	10—20	5	30
	3vS	50—80	10	90
	4vS	80—100	16	150

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Rhamnus cathartica. Kreuzdorn	1S	20—40	5	40
frangula. Faulbaum	1S	20—40	5	40
Rhodotypus kerrioides. Scheinkerrie	1S	20—40	8	60
Rhus silvestris	1S	20—40	15	120
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere 2—3 Triebe	2vSt	30—40	15	120
aureum. Goldtraube	1 bew. Abrisse	80—120	15	120
divaricatum Douglasii. Wild-Stachelbeere	1bewSt	50—80	12	100
sanguineum. Blut-Johannisbeere	2vSt	40—60	10	90
	2vSt	60—80	15	120
Robinia pseudacacia. Scheinakazie	1S	40—60	3	20
	1S	60—100	4	25
	2vS	100—140	8	60
Rosa canina. Hunds-Rose 5—8 mm Wurzelhals	1S	30—40	5	30
8—12 „ „	2vS	40—60	7	50
lucida Virginische Wild-Rose	1S	30—40	5	30
rubiginosa. Schottische Zaun-Rose	1S	30—40	5	30
5—8 mm Wurzelhals	2vS	65—100	10	90
rubrifolia. Rotblättrige Rose	1S	30—40	5	30
rugosa (Regeliana). Hagebutten-Rose	1S	15—30	6	40
	2vS	20—40	10	90
	2vS	40—60	15	120
Rubus. Sandbrombeere	1S	—	20	180
Wildbrombeere	1S	—	15	120
Salix alba. Spätblühende Silber-Weide. Bienen-Weide (für nasses Land)	1bewSt	65—100	5	40
caprea. Sal-Weide. Frühblühende Bienen-Weide	2vS	65—100	20	180
caprea mas. Sal-Weide, beste Kätzchen- und Bienenweide. Frühblühend	1V	80—120	50	450
	1V	120—175	60	500
Salix in Sorten. Weide	1bewSt	65—100	12	100
Kätzchenweiden	1bewSt	65—100	15	125

Weiden-Schnittlinge

Die Schnittlinge sind etwa 20—25 cm lang und fertig zum Stecken. Steckzeit von Ende November bis Anfang April.

Salix, beste Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen, aus anerkannter deutscher Korbweiden-Hochzucht. 1000 St. RM 8, 10000 St. RM 60

Salix, beste Bienenweiden.

Sorten: Salix daphnoides pomeranica mas., S. lucida, S. Smithiana 100 St. RM 2,50, 1000 St. RM 15

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Sambucus nigra. Gemeiner Holunder	1S	40—60	5	40
	1S	60—80	6	50
	1bewSt	40—70	12	100
submollis	1S	40—60	7	60
Sophora japonica. Schnurbaum	1S	30—50	6	50
Sorbus intermedia (scandica). Schwedische Mehlbeere	1S	10—15	3	20
Spartium scoparium siehe Cytisus scoparius.				
junceum. Binsenpfriem, mit Topfballen	1S	40—60	40	360
Spiraea arguta. Spierstrauch	2vSt	20—40	25	200
Van Houttei	2vSt	20—40	25	200
Spiraea in hochwachsenden Sorten	1bewSt	30—50	10	90
in niedrig bleibenden Sorten	2vSt	20—30	12	100
Symphoricarpus racemosus. Schneebeere	1S	20—40	7	80
	1bewSt	20—40	12	100
Syringa vulgaris. Flieder	2vS	10—20	8	60
	3vS	40—60	12	100
Tamarix odessana. Tamariske	1bewSt	50—80	12	100
tetrandra	1bewSt	50—80	12	100
Tilia grandifolia. Großblättrige Linde	2vS	30—50	8	60
	3vS	50—80	12	100
	4vS	80—120	18	150
parvifolia. Kleinblättrige Linde	2vS	20—40	8	60
	4vS	50—80	18	150
Viburnum lantana. Wolliger Schneeball	1S	10	5	40
opulus. Einfacher Schneeball	1S	10—20	5	40



Vermehrungskästen in unserer Baumschule Berlin-Baumschulenweg

b) Nadelhölzer

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben. Sortenbeschreibungen siehe Seite 93—102.

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 2—4jährigen Pflänzlingen in Sorten unserer Wahl:
100 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4jährig 30 *RM*
1000 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4jährig 270 *RM*

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Abies balsamea. Balsam-Tanne	2vS	12—20	6	45
concolor. Kolorado-Tanne	1S	—	6	50
	2vS	—	10	80
Nordmanniana. Nordmanns-Tanne	3vS	8—15	10	80
	4vS	12—25	12	100
pectinata. Weiß-Tanne	4vS	15—20	12	100
Biota orientalis. Morgenländischer Lebensbaum	3vS	20—30	25	—
Cedrus atlantica. Zeder	1S	—	12	100
deodara mit Topfballen	2vS	15—20	35	—
Chamaecyparis Lawsoniana. Scheinzypresse	2vS	15—30	6	50
	3vS	20—30	8	65
pisifera. Sawara-Scheinzypresse	2vSt	—	20	—
— plumosa	3vSt	20—30	25	—
— — aurea	3vSt	20—25	25	—
— squarrosa	3vSt	20—25	25	—
Ginkgo biloba. Ginkgobaum	3vS	30—50	25	—
Juniperus communis. Gem. Wacholder	2vS	15—30	15	120
sabina. Sadebaum	2vSt	—	30	—
	3vSt	—	40	—
virginiana. Rotzeder	2vS	—	8	60
	3vS	15—25	12	100
	4vS	30—40	20	160
Larix europaea. Deutsche Lärche	1S	—	5	40
	3vS	60—80	12	100
leptolepis. Japanische Lärche	1S	—	5	40
	3vS	40—60	12	100
Picea alba. Weiß-Fichte	1S	—	3	25
	3vS	15—25	5	40
excelsa. Rot-Tanne, Fichte	2S	10	2	10
	3vS	20—40	4	30
	4vS	25—50	5	35
— Maxwellii	3vSt	—	40	—
— nidiformis	3vSt	—	40	—
— Ohlendorffii	3vSt	—	40	—
omorika. Serbische Fichte	4vS	20—40	15	—
orientalis. Morgenländische Fichte	4vS	15—30	30	—
pungens. Stech-Fichte	2vS	10	3,50	25
	3vS	10—15	4,50	35
— glauca. Blau-Fichte	2vS	10—15	4,50	35
sitchensis. Sitka-Fichte	3vS	20—30	8	65
Pinus cembra. Zürbel-Kiefer	2vS	—	7,50	60
	3vS	—	8	65
laricio austriaca. Österreichische Schwarz-Kiefer	2S	—	3,50	20
	3vS	15—25	6	—

Pinus (Fortsetzung)	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
montana. Knieholz-Kiefer	2S	—	4,50	35
	2vS	—	6	45
	3vS	—	10	80
	4vS	—	12	100
ponderosa. Gelb-Kiefer	2vS	—	7,50	60
silvestris. Gewöhnliche Kiefer. Aus anerkanntem Saatgut gezogen — I. Güteklasse	1S	—	—	5,60
	2vS	ab 7 cm	3,50	20
	3vS	15—30	6	40
strobus. Weymuths-Kiefer	2vS	—	2,50	16
	4vS	20—25	10	80
Pseudotsuga Douglasii viridis. Grüne Douglas-Tanne	1S	—	4	30
	2vS	—	6	50
	3vS	15—25	9	70
	4vS	25—50	12	100
Taxodium distichum. Sumpfzypresse	3vS	20—40	20	—
	3vS	40—60	25	—
Taxus baccata. Eibe	2vS	—	15	120
	3vS	10—15	22	180
— adpressa stricta	3vSt	10—15	30	—
— albivariegata	3vSt	20—25	30	—
— elegantissima	3vSt	10	30	—
— erecta	3vSt	20—25	30	—
— fastigiata. Säulen-Eibe	3vSt	15—20	30	—
— — nova	3vSt	15—20	30	—
— imperialis	3vSt	20—30	30	—
brevifolia	3vSt	20—30	30	—
Thuja gigantea pyramidalis	3vSt	20—30	25	—
occidentalis. Lebensbaum	3vS	20—30	8	70
	4vS	25—40	10	80
— aureispicata	3vSt	20—30	25	—
— Bodmeri	3vSt	20—25	25	—
— compacta	3vSt	15—20	25	—
— Columbia	3vSt	20—25	25	—
— Douglasii pyramidalis	3vSt	20—25	20	—
— elegantissima	3vSt	20—25	20	—
— fastigiata	3vSt	20—30	20	—
— filicoides	3vSt	20—25	20	—
— globosa	3vSt	15—20	25	—
— recurva nana	3vSt	10—25	25	—
— Riversii	3vSt	15—20	25	—
— umbraculifera	3vSt	10—15	20	—
— Vervaeneana	3vSt	20—25	25	—
— Wagneri	3vSt	20—30	25	—
— Wareana	3vSt	20—25	25	—
Tsuga canadensis. Hemlocktanne	4vS	20—30	30	—

Pflanzen für Heidegärten

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:
○ = Sonne ◑ = Halbschatten ● = Schatten

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.
Die mit + bezeichneten Arten sind vorwiegend als Hintergrundspflanzung vorgesehen; es kann hierfür kein genauer Bedarf angegeben werden.



Aus unserem Arboretum Baumschulenweg: Kleine Heidepartie mit reichlicher Verwendung verschiedener Nadelhölzer

Gehölze:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 53—92.)

Arctostaphylos	○	7
Betula nana	○	3
„ verrucosa u. Formen	○	+
Bruckenthalia spiculiflora	○	15
Calluna vulgaris u. Formen	○	10
Cytisus praecox	○	1—2
Empetrum nigrum	○	7
Erica carnea und Formen	○	15
Genista-Arten	○	3
Helianthemum	○	5
Hippophae rhamnoides	○	1
Ilex aquifolium	◑	1
Rubus	○	1
Sorbus	○	+
Tamarix	○	1
Vaccinium	○	6—8
Wildrosen	○	1

Nadelhölzer:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 93—102.)

Juniperus communis und Formen	○	1
„ sabina	○	1—2
Picea excelsa, Zwergformen	○	1/2-1
Pinus cembra	○	+
„ montana	○	1

Gräser:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 151.)

Avena candida	○	5
Festuca, verschiedene Arten	○	10-15

Stauden:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 121—152.)

Antennaria	○	20
Aster amellus	○	6
Campanula, verschied. Arten und Formen	◑	15
Carlina	○	5
Dianthus deltoides	○	15
Digitalis	◑	10
Echinops	○	5
Eryngium	○	10
Filipendula hex. plena	○	15
Globularia	○	20
Lotus	○	10
Lychnis viscaria splendens plena	○	20
Thymus	○	20
Verbascum	○	5
Veronica	○	10-15

Pflanzen zur Bodenbedeckung

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:
○ = Sonne ◑ = Halbschatten ● = Schatten

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.

Gehölze:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 53—92.)

Andromeda polifolia	◑-●	6-10
Cotoneaster Dammeri	○	4
Evonymus radicans	◑	4
Hedera helix	◑	2
Helianthemum	○	5
Hypericum calycinum	◑	4
Iberis sempervirens	○	10
Lonicera pileata	◑	5
Pachysandra	◑-●	15
Teucrium	○	10
Vinca minor	◑-●	10

Stauden:

(Vergl. alphabet. Aufstellung S. 121–152.)

Acaena, verschiedene Arten	○-◑	15
Ajuga	○-◑	20
Asarum	◑-●	15-20
Asperula odorata	◑	10
Bergenia	◑	10
Epimedium	◑	15
Hieracium	○	15
Hosta	○-◑	8—10
Nepeta	○	5
Phlox setacea	○	10
Primula acaulis, Helenae	◑	15
Sedum	○-◑	15-20
Stachys lanata	○	10
Thymus	○	15
Veronica	○	10-15
Viola odorata	◑	10-15
Waldsteinia sibirica (ternata)	◑-●	15

Gräser:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 151.)

Carex japonica	◑	10
„ plantaginea	◑-●	15
Dactylis glomerata	○	5
Elymus arenarius glaucus	○	3
Luzula maxima	◑-●	10

Farne:

(Vergl. alphabetische Aufstellung Seite 152.)

Blechnum spicant	◑-●	15
Onoclea sensibilis	◑-●	10
„ struthiopteris	◑-●	8
Polypodium vulgare	◑-●	10

Pflanzen für Steingärten

Zeichenerklärung:

Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

○ = Sonne ◑ = Halbschatten ● = Schatten

Gehölze:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 53—92.)

Acer palmatum u. Formen	○-◑
Amorpha microphylla	○
Berberis, einige halbhohe immergrüne und laubabwerfende Arten	○-◑
Caragana jubata	○
„ Maximowicziana	○
Caryopteris clandonensis	○
„ tangutica	○
Ceratostigma plumbaginoides	○
Cotoneaster, verschiedene kriechende u. halbhohe Arten	○-◑
Chaenomeles japonica und Formen	○
Cytisus scoparius und andere Arten	○
Daphne-Arten	◑
Elsholtzia Stauntonii	○
Evonymus alata	○
Fuchsia, Freiland-Sorten	○
Hedera helix, Zwergformen	◑
Helianthemum-Arten	○
Hypericum-Arten	○
Iberis sempervirens und Formen	○
Indigofera Gerardiana	○
Lavandula vera	○
Lonicera pileata und Formen	◑
Perowskia atriplicifolia	○
Potentilla fruticosa und Formen	○
Rhododendron, botanische Arten und Formen	◑
Rosa Rouletii und andere halbhohe Arten	○
Teucrium chamaedrys	○
Viburnum Carlesii	◑

Koniferen:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 93—102.)

Chamaecyparis Laws. forsteckensis	○
„ obtusa compacta	○
„ „ nana	○
„ „ „ gracilis	○
„ pisifera nana	○
Juniperus chin. Pfitzerana	○
„ sabina	○
„ „ tamariscifolia	○
„ squamata Meyeri	○
Picea alba albert. conica	○
„ exc. Clanbrassiliana	○
„ „ compacta nana	○
„ „ echiniformis	○
„ „ Maxwellii	○
„ „ Ohlendorffii	○
„ „ pumila glauca	○
Pinus montana	○
Taxus cuspidata nana	○-◑
Thuja occ. recurva nana	○

Stauden:

(Vergl. alphabet. Aufstellung Seite 121—152.)

Acaena, versch. Arten	○-◑
Achillea, polsterbild. Art.	○
Adonis vernalis	○
Aetheopappus pulcher.	○
Aethionema	○
Ajuga reptans multicolor	○-◑
Allium, versch. Arten	○
Alyssum, alle Arten und Formen	○
Androsace, alle Arten und Formen	○
Anemone Lesseri, pulsatilla, silvestris, niedrige Formen der Japonica-Klasse	○-◑
Antennaria	○
Anthemis	○
Aquilegia	◑
Arabis, versch. Arten und Formen	○
Arenaria, versch. Arten und Formen	○
Armeria, versch. Arten und Formen	○
Arnebia echioides	◑
Artemisia, Arten und Formen	○
Asarum europaeum	◑-●
Asperula nitida	○
Aster alpinus und Formen	○
„ amellus	○
„ dumosus-Hybriden	○
„ subcoeruleus-Formen	○
Astilbe chin. pumila	◑
Aubrietien, alle Arten und Formen	○
Bergenia, alle Arten und Formen	○-◑
Brunella	○
Calamintha alpina	○
Campanula, niedr. Arten	○-◑
Carlina acaulis	○
Cerastium, alle Arten und Formen	○
Chrysopsis	○
Coreopsis verticillata	○
Corydalis	◑
Cotyledon	◑
Crucianella	○
Cyclamen	◑
Delphinium chinense Tom Thumb	○
Dianthus, verschied. polsterbildende Arten und Formen	○
Dicentra eximia	◑
Dodecatheon	◑
Draba, versch. Arten	○
Dryas, versch. Arten	○
Epimedium	◑-●
Eriophyllum	○
Erodium	○
Eryngium	○
Euphorbia, alle Arten	○
Gentiana, alle Arten	○
Geranium, alle Arten	○
Geum Borisii	○
Gypsophila, niedrige Arten und Formen	○
Haberlea	◑-●
Hedraeanthus	○
Helleborus	◑
Hepatica	◑-●
Heuchera-Formen	○-◑
Hieracium	○
Houstonia	◑
Hutchinsia	◑
Iberis semperv.-Formen	○
Inula ensifolia	○
Iris pumila-Formen	○
Leontopodium	○
Liatris	○
Linaria	○-◑
Linum	○
Lithospermum	○-◑
Lotus corniculatus plenus	○
Malva moschata	○
Nepeta	○
Oenothera, verschiedene Arten	○
Papaver alpinum, nudicaule	○
Pelargonium	○
Polster-Phlox	○
Platycodon	○
Potentilla chrysocraspeda, nepalensis	○
Polster-Primeln	◑
Ramondia	◑-●
Sagina subulata	○-◑
Salvia nemorosa superba	○
Santolina	○
Saponaria ocymoides	○
Satureja	○
Saxifraga, alle Arten und Formen	○
Scutellaria	○
Sedum, alle Arten und Formen	○-◑
Sempervivum, alle Arten und Formen	○
Silene schafta	○
Solidago brachystachya robusta	○
Thymus	○
Trachelium	○
Tunica	○
Veronica, niedrige Arten und Formen	○
Viola cornuta	○
Yucca	○



Reichblühende Stauden an Trockenmauern

Farne:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 152.)

Adiantum pedatum	◑-●
Aspidium, verschiedene Arten und Formen	◑-●
Asplenium, verschiedene Arten und Formen	◑-●
Athyrium, verschiedene Arten und Formen	◑-●
Blechnum spicant	◑-●
Polypodium vulgare	◑-●
Scolopendrium	◑-●
Selaginella	●

Gräser:

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 151.)

Alopecurus	○
Avena candida	○
Carex japonica und ähnliche	◑
Festuca, einige Arten	○
Melica	◑

Winterharte Opuntien (Kakteen)

(Vergleiche alphabetische Aufstellung Seite 152.)



Pflanzen für Wasserbecken- und Teich-Ränder

Zeichenerklärung:
○ = Sonne, ◑ = Halbschatten, ● = Schatten

Gehölze:
(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 53-92.)

Acer palmatum und Formen	○-◑
Cephalanthus occidentalis	○
Salix caprea mas	○
„ purpurea nana	○
„ Matsudana tortuosa	○

Stauden:
(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 121-152.)

Aruncus silvester	●-◑
Astilbe, alle Arten und Formen	○-◑
Bergenia, alle Arten und Formen	○
Filipendula ulmaria plena	○
Helianthus orgyalis	○
Hemerocallis	○
Hosta	○-◑
Iris germanica-Formen	○
„ Kaempferi	○
„ sibirica	○
Lysimachia	○-◑
Lythrum	○
Mimulus	○
Myosotis	○
Peltiphyllum	◑-●
Primula rosea grandiflora	○
Rodgersia	○-◑
Senecio clivorum	○-◑
Trollius	○

Gräser:
(Vgl. alphabetische Aufstellung Seite 151.)

Arundinaria nitida	○
Carex pendula	○
Miscanthus	○

Einfassungspflanzen

	Höhe in cm	Standort	Pflanzenbedarf pro lfd. m
Gehölze:			
(s. ferner Heckenpflanzen, S. 111–114.)			
Berberis buxifolia nana	40	○–◑	6
Bruckenthalia spiculiflora	10–20	○	7
Buxus semperv. suffruticosa, Einfassungsbuchsbaum (Verkauf meterweise)	30	○	—
Calluna-Arten	5–20	○	7
Cerastostigma plumbaginoides	5–15	○	7
Erica-Arten	15	○	6
Evonymus radicans-Formen	10	○	7
Genista sagittalis	5	○	4
— tinctoria plena	10	○	4
Helianthemum-Arten	20	○	5
Iberis sempervirens	20	○	5
Lavandula	30–50	○	4
Pachysandra terminalis	5	●	8
Potentilla frutic., niedrigbl. Formen	10–30	○	4
Rosa Rouletii	15	○	5
Teucrium chamaedrys	20	○	6
Vinca minor	10	◑–●	5
Stauden:			
Ajuga reptans multicolor	10	◑	6
Arabis	10–20	○	4
Armeria marit. Laucheana	10	○	6

	Höhe in cm	Standort	Pflanzenbedarf pro lfd. m
Asarum europaeum	10	◑–●	6
Aster dumosus-Formen	25–30	○	3–4
Aubrietia	10	○	5–6
Cerastium	10–15	○	4
Dianthus plumarius-Formen	20	○	5
Epimedium	20	◑–●	4
Geum Borisii	30	○–◑	4
Hepatica	15	○–●	5
Heuchera	30	○–◑	5–6
Hosta	20–40	◑–●	3–4
Iris pumila-Formen	20	○	4–6
Lychnis viscaria spl. pl.	30	○	4–5
Nepeta-Arten	20	○	3
Polster-Phlox	10–15	○	4–6
Polster-Primeln	10	○–◑	5
Potentilla chrysocraspeda	10	○	5
Primula acaulis	15	○–◑	5
Saxifraga-Arten und -Formen	10–20	○	6–8
Sedum	10	○	5–7
Sempervivum, großrosettige Formen	10	○	10
Stachys lanata	20–30	○	5
Thymus	5	○	5–6
Veronica teucrium prostrata-Formen	15	○	5
Veronica incana	5	○	5–6
Viola cornuta-Formen	15	○	5
Waldsteinia sibirica	10	◑–●	5

Immergrüne bzw. wintergrüne Pflanzen

Die Zahlen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen geben den ungefähren Pflanzenbedarf für 1 qm an.

Gehölze:
(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 53—92.)

Andromeda polifolia	◑	4-6
Berberis, versch. Arten	◑	2-3
Cotoneaster, versch. Arten	○	4-5
Evonymus radicans-Formen	◑	4-5
Hedera helix-Formen	◑	4
Ilex	◑	1
Kalmia	◑	2-3
Leucothoë	◑	3-4
Lonicera pileata-Formen	◑	5
Pachysandra	◑-●	15
Pieris japonica (Andromeda)	◑	2-3
Pyracantha	○-◑	3-5
Rhododendron	◑	1-4
Stranvaesia	○	1
Teucrium	○	5-6
Viburnum, versch. Arten	○	1
Vinca minor	◑-●	10

Stauden:
(Vgl. alphabetische Aufstellung S. 121-152.)

Asarum europaeum	◑-●	15-20
Dryas-Arten	○	10
Iberis sempervirens	○	15
Heuchera	○-◑	20
Phlox setacea	○	10
Sedum	○-◑	15-25
Sempervivum	○	15-25
Thymus	○	10-15
Waldsteinia	◑	15
Yucca	○	1

Gräser:
(Vgl. alphabetische Aufstellung Seite 151.)

Arundinaria	○	10-15
Carex, verschiedene Arten	◑	10-15
Festuca, verschiedene Arten	○	15
Luzula maxima	◑	10

Farne:
(Vgl. alphabetische Aufstellung Seite 152.)

Aspidium angulare und Formen	◑-●	10
Blechnum spicant	◑-●	15
Polypodium vulgare	◑-●	15
Scolopendrium	◑-●	10

WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN



Stauden sind uns heute unentbehrlich geworden. Einem Garten ohne Stauden fehlt die belebende Frische der bunten Farbenpracht und der Blütenreichtum, der ihm das Gepräge überschußspendender Naturpracht vermittelt.

Kein Wunder daher, daß die Zahl der Staudenliebhaber von Jahr zu Jahr steigt und daß die Staudensammlungen in den einzelnen Gärten recht zahlreich sind. Unter diesen Pflanzungen befinden sich meist viele Stauden, die den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen, und der rechte Staudenliebhaber wird deshalb stets bestrebt sein, solche überholten Züchtungen durch neuere und bessere zu ersetzen.

Es fällt dem Gartenbesitzer jedoch oft schwer, aus der Fülle unserer Sortimente die Stauden herauszufinden, die durch ihre Blütenfarbe oder durch ihren Pflanzenwuchs eine Besonderheit darstellen und ihm deshalb begehrenswert erscheinen. **Um unseren Abnehmern die Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Stauden durch größeren Druck hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Sortenfreunden geschätzt werden.**

Die meisten winterharten Blütenstauden bedürfen keines oder nur eines ganz geringen Winterschutzes.

Nur einige besonders gekennzeichnete Arten müssen stärker gedeckt werden. Die Bodenansprüche der einzelnen Arten sind durchaus verschieden. Die Mehrzahl der Blütenstauden ist mit einem kräftigen Gartenboden zufrieden, während viele Steingartenpflanzen mageren und durchlässigen Boden vorziehen. Sehr viele lieben einen sonnigen Standort, andere wieder fühlen sich im Halbschatten und Schattenlagen am wohlsten. Die besten Pflanzzeiten sind die Herbstwochen, zwischen Mitte September und Ende Oktober, und die Frühlingswochen, je nach Witterung und Lage ab Mitte März bis Ende Mai. Für eine Reihe von Steingartenpflanzen, die wir in Töpfen heranziehen, ist die Pflanzung jederzeit möglich. In rauhen Lagen ist Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Sämtliche im Herbst gepflanzten Stauden müssen im ersten Winter gedeckt werden.

Unsere Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so daß alle Voraussetzungen für ein gutes Weitergedeihen gegeben sind.

Bei der Pflanzung und Pflege beachte man folgendes: Der Boden ist tief und gut unter Beimischung von verrottetem Dünger und recht feuchtem Torf zu bearbeiten. Ein Überdecken der Pflanzenstellen mit Dung oder Torfmull ist sehr zu empfehlen. Die Reinhaltung des Bodens von Unkraut, ein öfteres Lockern und reichliche Bewässerung sind unbedingt erforderlich.

Besonders wirkungsvoll lassen sich Staudenrabatten durch Zwischenpflanzung von Blumenzwiebeln gestalten. Vergleichen Sie daher auch die Angebote unseres Blumenzwiebelkataloges, den wir Ihnen auf Wunsch postfrei zustellen.

Zeichenerklärung: Die Zeichen hinter dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

○ = **Standort sonnig**	= **für Steingärten**	= **für Uferbepflanzung**	∧ = **Winterschutz**
◑ = **Standort halbschattig**	= **für Einfassungen**	= **Wasserpflanze**	= **Schlingpflanze**
● = **Standort schattig**	✂ = **Schnittblume**	= **Sumpfpflanze**	

Die cm-Angaben beziehen sich auf die Höhen, die die Arten und Sorten erreichen; die Monatsnamen auf die Zeit der Blüte.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von dem der holzartigen Gewächse. Die Verpackung wird auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß und sorgfältig ausgeführt. Bahnsendungen müssen wegen der Empfindlichkeit der Stauden als Eilgut aufgegeben werden.

Reichhaltige Schmuckrabatten:

Bepflanzungspläne für nachstehend aufgeführte Rabatten stehen auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung.

	ℛℳ
I. **36 Stauden** für eine Rabatte von 5 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassung	12
Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Nepeta Mussinii**	18
II. **87 Stauden** für eine Rabatte von 10 m Länge und 1,50 m Breite ohne Einfassung	32
Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Aster subcoeruleus**	50
III. **205 Alpine Stauden** und **12 Zwerggehölze** für einen Steingarten von 5 m Länge und 4 m Breite	75
IV. **80 Stauden** für eine Schmuckrabatte für Schattenlage von 10 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassungsstauden	32
Dieselbe Schattenrabatte mit einer Einfassung von **Viola odorata Charlotte**	38
V. **40 Stauden** für eine Trockenmauer von 10 m Länge und 0,60 m Höhe	12

Sortimente unserer Wahl:

Wünsche unserer Auftraggeber werden gern berücksichtigt.

	10 St. in 10 Sorten ℛℳ	25 St. in 15 Sorten ℛℳ	50 St. in 20 Sorten ℛℳ	100 St. in 25 Sorten ℛℳ
Rabattenstauden (Frühjahrs-, Sommer- u. Herbstblüher):				
in guten Sorten	3,50	9	16	30
in besonderer Auswahl	5	12	22	40
beste Sorten einschl. Neuheiten	6	15	25	50
Schnittstauden in bestgeeigneten Sorten	4,50	11	20	38

	10 St. in 10 Sorten ℛℳ	25 St. in 15 Sorten ℛℳ	50 St. in 20 Sorten ℛℳ	100 St. in 25 Sorten ℛℳ
Stauden für feuchte Plätze und Teichränder	4,50	11	20	38
Fels- und Steingartenstauden				
in verbreiteten Sorten	3	7,50	14	25
in besserer Auswahl	4	10	18	32
in besten u. seltenen Sorten	5	12	22	40
Rasenbildende u. Plattenwegstauden	2,50	6	12	20

Bei nachstehenden Sortimentspflanzen berechnen wir den Zehnstückpreis bei Mindestabnahme von 10 Stück einer Sorte, den Hundertstückpreis bei Abnahme von 50 Stück einer Sorte.



Achillea filipendulina Parkeri, Schafgarbe

Acaena, Stachelnüßchen ○–◑ ▣

Langtriebig kriechende Stauden mit fein gefiederten Blättern und eigenartigen Stachelfrüchten.

2. **glauca.** Silbergraues Laub. 5 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50
4. **inermis.** Braungrünes Laub. 8—10 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50
3. **novae-zelandiae.** Starkwachsend. Laub bräunlichgrün. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Achillea, Schafgarbe ○

Niedrige polsterbildende Arten. ▣

21. **ageratifolia.** In Rosetten, immergrünes, weißfilziges Laub und reinweiße Blüten. Juni—Sept. 15 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50
15. **Clavenae.** Schafgarbe aus den Alpen. Feines silbriges, tief eingeschnittenes Laub und weiße Blütenstände. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50
27. **rupestris.** Grünlaubig, weiße Blüten im Juni. 15 – 20 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Achillea. Hohe Arten und Sorten. ✂

5. **filipendulina Parkeri.** Sehr gute Rabatten- und Schnittstaude. Laub graugrün. Dauerblüher mit goldgelben Dolden. Juli—September. 80—100 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50, 100 St. ℛℳ 40
25. **hybrida Schwefelblüte.** Schwefelgelbe Blüten im Juni—Juli. 60—80 cm. Auf der Staudenrabatte wie im Steingarten gut zu verwenden. 1 St. ℛℳ 0,80, 10 St. ℛℳ 7,50
24. **micrantha.** Sehr fein belaubt. Blüten goldgelb, in eng gedrängten Trugdolden. Juni—August. Wuchs aufrecht. 40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50
7. **millefolium Kelwayi.** Karminrote Blütenstände im Juni—Sept. Fein zerteiltes Laub. Liebt trockene, sonnige Lage. 50—70 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50
20. **ptarmica Perry's White.** Sehr schöne Rabattenstaude. Dichtgefüllte schneeweiße Blütenstände auf festen Stielen. Juli—September. 60—80 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

Aconitum, Sturmhut ○ ✂

Wirkungsvolle Rabattenstauden mit handförmig zerteilten Blättern und ansehnlichen Blütenähren. Ihre volle Schönheit entwickeln sie erst, nachdem sie längere Zeit an der gleichen Stelle gestanden haben.

8. **Fischeri.** Durch das glänzend dunkelgrüne Laub und die schönen dunkelblauen Blüten im August—September sehr zierend. 60—80 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50
1. **napellus.** Wildart aus den Bergen. Blüten dunkelblau auf straffen Stielen. Juni—August. 100—120 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50
11. — **bicolor.** Etwas höher werdend als vorige Art, doch mit zweifarbigen Blüten; Helm blau, Flügel weiß. Juni—August. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50
4. **Wilsonii.** Lange Rispen hellblauer Blumen. Sept.—Okt. 100—150 cm. 1 St. ℛℳ 0,60, 10 St. ℛℳ 5,50

Adenophora, Schellenblume ○–◑

5. **Bulleyana.** Hübsche, hellblaue, mittelgroße Glockenblumen. Juli bis Aug. 100 cm.
6. **diplodonta.** Der vorigen ähnlich. Blüten hellblau. Juli—Sept. 100 cm. 1 St. ℛℳ 0,50
7. **Forrestii.** Nicht so straff wie vorige. Blüten schön hellblau. Juli bis Aug. 80—100 cm. 1 St. ℛℳ 0,50
8. **Tashiroi.** Stengel niederliegend. Blüten tiefblau. Juli-Aug. 50 cm. 1 St. ℛℳ 0,50

Adonis, Adonisröschen ○ ▣ ✱

1. **vernalis.** Wertvoller Frühlingsblüher mit fein zerteiltem Laub und großen, leuchtend goldgelben Blüten. April—Mai. 20—25 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Aetheopappus, Kaukasuskornblume ✂ ○ ▣

Hübsche Steingartenpflanzen mit großen kornblumenähnlichen Blüten von hohem Schnittwert. Verlangen nicht zu schweren, durchlässigen Boden und sonnige Lage.

1. **pulcherrimus.** Rosapurpurne Blüten. Feinschnittiges, silbergraues Laub. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Aethionema, Steintäschel ○ ▣

3. **grandiflorum.** Rosafarben. Mai-Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,60
2. **Warley Hybrid.** Niedriger, dichtgedrängter Wuchs. Leuchtendrosa Blütenstände. Mai—Juni. Eine der wertvollsten Steingartenpflanzen. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Ajuga, Günsel ○—◑ ▣

Boden bedeckende, buntlaubige Stauden mit blauen Blütenähren. Bevorzugen kräftigen, nicht zu trockenen Boden.

2. **reptans multicolor.** ⁂ Laub schwarzrot mit rosa, grünen und gelben, unregelmäßigen Flecken. 5—8 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
5. — **purpurea.** Purpurgünsel. Blätter dunkelbraunrot. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Allium, Zierlauch ○ ▣

5. **coeruleum (azureum).** Hellblaue, kugelige Blütenköpfe. Blätter dreikantig. Für warme und sonnige Lagen im Steingarten. Mai bis Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
6. **cyaneum.** Dunkel azurblaue, nickende Blütenköpfe im Juli. Laub fadenförmig. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
7. — **superbum.** Bedeutende Verbesserung voriger Art mit leuchtend blauen Blüten. Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Weitere hübsche Zierlauche sind in unserem Blumenzwiebel-Katalog angeboten.

Alstroemeria, Inkalilie ○ ✂

2. **aurantiaca splendens.** Dicht bebläterte Stengel mit dunkelorangegelben, trichterförmigen, lilienartigen Blüten. Juli—Aug. 60 cm. 1 St. RM 0.80

Althaea, Stockrose, Malve ○

Bekannte Blütenstauden von meist beschränkter Lebensdauer.

8. **ficifolia.** Handförmig geteiltes Laub. Reiches Farbenspiel einfacher bis halbgefüllter Blüten in weißen, gelben und roten Tönen. Juli—Sept. 120—200 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
7. **rosea plena.** Prachtvoll gefüllte Blüten an hohen kräftigen Stielen in folgenden Tönungen, nach Farben getrennt: Reinweiß, schwefelgelb, scharlachrot und dunkelrot. Juli—Sept. 150—200 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Andere Malven siehe Malva und Sidalcea.
Alsine siehe Arenaria Seite 124.

Alyssum, Steinkresse, Gelbkresse ○ ⁂ ▣

Graulaubige, verholzende Stauden mit gelben Blütenständen. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

5. **argenteum (rostratum).** Laub oberseits grau, unten grün. Hellgelbe Blüten. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
11. **montanum.** Silbergraufilzige Belaubung, sattgelbe Blütendolden im April—Mai. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **saxatile.** Silbergraues Laub. Goldgelbe Blütensträuße. April—Mai. 20—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. — **citrinum.** Hell schwefelgelbe Blüten. April—Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. — **compactum.** Gedrungener Wuchs. Blüten hellgelb. April—Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. — **plenum.** Dichtgefüllte, goldgelbe Blütensträuße. Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
10. — **sulphureum.** Blüten hell goldgelb. Sehr wirkungsvoll. April—Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Anaphalis, Perlpfötchen ○ ▣ ⁂

1. **margaritacea.** Weißliche Belaubung. Ausläufertreibend. Weiße Strohblumen im Juli—August. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **triplinervis.** Silberglänzend weißfilzige Belaubung. Kleine, weiße Strohblüten. Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50

Anchusa, Ochsenzunge ○—◑

1. **italica Dropmore.** Wirkungsvolle Staude mit pyramidalen, dunkelblauen Blütenähren. Laub grundständig, grün, rauh. Juni—Juli. 100—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
3. **myosotidiflora.** Kaukasus-Vergißmeinnicht. Dem Vergißmeinnicht ähnliche Blüten. Liebt Halbschatten und frischen Boden. April—Juni. 50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Androsace, Mannsschild ○—◑ ▣

Kleine rosettenbildende Stauden, die mit erdbeerartigen Ausläufern den Boden überziehen. Schöne rosa Blütendolden.
Preise: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **primuloides.** Leichtwachsende Art aus dem Himalaya. Graugrüne Rosetten, rosa Blütendolden. Mai—Juni. Gute Steingartenstaude. 10 cm.
1. **sarmentosa.** Graugrüne Rosetten, Blüten fleischfarbigrosa. Mai bis Juni. 10 cm.
7. — **Chumbyi.** Zierliche kleine Rosetten von silbrig zottigen Blättchen und kleine leuchtendrosa Blüten. Mai—Juni. 8 cm.



Androsace sarmentosa, Mannsschild

Androsace (Fortsetzung)

6. **sarmentosa Watkinsii.** Silbergraue Rosetten. Leuchtendrosa Blüten im Mai bis Juni. Breitet sich durch zahlreiche Ausläufer bald weit aus. 10 cm.
5. **sempervivoides.** Rundlaubige Rosetten. Sehr zierliche rosa Blütendolden. April—Mai. 5 cm.

Anemone, Windröschen ○—◑ ✂

Die Züchtungen der japanischen Anemonen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbstblühern. Die niedrigen roten Sorten eignen sich vorzüglich für den Steingarten. Winterdecke mit Koniferenreisig oder Torfmull ist immer angebracht.
Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

> 1 Sortiment Japan-Anemonen in 10 schönen und guten Sorten unserer Wahl. RM 4

91. **hupehensis Herzblut.** ▣ Blüten leuchtend tiefrot, etwas gefüllt. September. 40—50 cm. 1 St. RM 1,50
85. — **Klein Rotraut.** ▣ Die dunkelroten, leicht gefüllten Blumen erscheinen oft vom Juni in ununterbrochener Folge bis September. 40—50 cm. 1 St. RM 1,20
86. — **praecox.** Eine der frühesten der japanischen Anemonen. Rosafarbige Blüten. August—September. 40—50 cm. 1 St. RM 1,50
75. — **rosea.** Mittelgroße, hellrosa Blüten. Sehr reich blühend. Aug.—Okt. 60—80 cm.
76. — **splendens.** Prachtvolle, leuchtendrote Blüten. August bis Oktober. 60—80 cm.
38. **japonica Brillant.** Niedrige Sorte mit innen schön karminrosa, außen heller gefärbten Blüten vom Aug.—Okt. 40—50 cm.
42. — **Königin Charlotte.** Wuchs sehr stark. Edel gebaute reinrosa Blüten. Aug.—Okt. 80—100 cm.
51. — **Kriemhilde.** Hübsche weinrosa Blüten. Aug.—Okt. 60—75 cm.
64. — **Lady Ardilaun.** Rahmweiß mit lila Schein. September bis Oktober. 80 cm.
56. — **Loreley.** Eigenartige lilarosa Blütenfarbe, halbgefüllt. Aug.—Okt. 40—50 cm.
83. — **Margarete.** Große dunkelrosa, halbgefüllte Blüten von eigenartiger Form. Aug.—Okt. 60—80 cm.
61. — **Max Vogel.** Sehr große, halbgefüllte Blüten von dunkelrosa Färbung im Aug.—Okt. 50—60 cm.


Aquilegia coerulea hybrida, Akelei

Anemone (Fortsetzung)

46. **japonica Prinz Heinrich.** Große dunkelrote, halbgefüllte Blüten. Sept.—Okt. 50—60 cm.
65. — **Schwarzwälderin.** Blüten sehr groß und edel geformt, weiß mit rosa Schein. Sept.—Okt. Starkwüchsig. 80—100 cm.
39. — **Whirlwind.** Blüten weiß, halbgefüllt. Sehr reich blühend. Sept.—Okt. 80—100 cm.
82. **Lesseri.** Bastard-Anemone. Kreuzung von A. silvestris mit A. multifida. Blüten ziemlich groß, leuchtend rot, im Mai—Juni. 30—40 cm. Wertvoll für den Steingarten. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
47. **pulsatilla** (Pulsatilla vulgaris). Kuhschelle. Blauviolette, nickende Blüten. April—Mai. Gedeiht auch in leichtem Schatten. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
79. **silvestris.** Pfingst-Anemone. Rahmweiße schöne Blüten auf festen Stielen. Mai. Liebt Halbschatten und kalkhaltigen Boden. 25—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
54. **vitifolia.** Blätter siebenlappig. Hellrosa Blüten in großer Fülle. Sept.—Okt. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Antennaria, Katzenpfötchen ○

1. **dioica tomentosa.** Kleines weißfilziges Laub, unscheinbare weiße Blüten im Juni. Flächenpolster bildend; für Stein- und Heidegärten. 10—15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

margaritacea siehe **Anaphalis margaritacea.**

Anthemis, Kamillenmargerite ○ ✕

Bevorzugen mageren Boden und vollsonnigen Standort.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

1. **tinctoria Kelwayi.** Blüten goldgelb, 4 cm breit; feingeschnittenes Laub. Blüht ununterbrochen vom Juni bis in den Herbst. 50—60 cm.
5. — **Perry's var.** Verbesserte Form von A. tinctoria Kelwayi mit fast dreimal so großen goldgelben Margeritenblumen. Juli—August. 50 cm. Wertvolle Schnitt- und Gruppenstaude. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Aquilegia, Akelei. ○—◑ ✕

Hübsche Schmuckstauden mit zierenden, geteilten Blättern und eigenartig geformten, langgespornten, verschiedenfarbigen Blüten. Vertragen halbschattigen Standort.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

24. **alpina.** Eine weniger empfindliche Kulturform. Blüte blau. Mai bis Juni. 50 cm.
8. **chrysantha.** Gold-Akelei. Schmalgebaute, goldgelbe Blüten. Mai—Juli. 60—80 cm.
21. **coerulea cuprea.** Blüten kupferfarben. Mai—Juni. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
10. — **hybrida.** Mischung feinster langsporniger Formen in blauweißen Schattierungen, prachtvolle Schnittblumen. Mai—Juni. 60—70 cm.
15. — **rosea.** Schöne rosa Farbentöne in verschiedenen Abstufungen. Mai—Juni. 60—80 cm.
28. **flabellata × sibirica.** Niedrig bleibende japanische Hybride. Blumen außen violett, innen weiß. Mai—Juni. 20—25 cm. 1 St. RM 0,80
29. **Helenae.** Dunkelblau mit weißer Blumenkrone. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50
18. **Skinneri.** Eine sehr bekannte Art. Schmale, langgespornte Blüten in gelbroten Tönen. Juli—August. 60—80 cm.
19. **vulgaris nivea.** Blüten reinweiß. Mai—Juni. 50 cm.

Arabis, Gänsekresse ○

Bekannte frühlingsblühende Polsterstauden. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

10. **albida atrirosea.** Neu! Die leuchtend rosa gefärbten Blumen verblassen nicht in der Sonne. Sehr reich blühend. April—Mai. 10 cm. Wertvoll für Einfassungen. 1 St. RM 0,80
2. — **plena.** Blüten levkojenartig gefüllt, ausgezeichnete Schnittblume. April—Mai. 20—30 cm.
9. **alpina Rosabella.** Neuere Züchtung mit schönen rein rosafarbenen Blüten im April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. — **rosea.** Blüten zartrosa, später verblassend. April—Mai. 15—20 cm.
11. — **Schneehaube. Neu!** Im April bis Mai sind die 10—20 cm hohen Polster mit besonders großen, weißen Blüten übersät. Kräftig wachsend. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
7. **procurrens.** Bildet dichte Polster mit saftig grüner Belaubung. Blüten weiß. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,40

Arenaria (Alsine), Sandkraut ◑

Feinlaubige Polsterstauden für nicht zu trockene Lage im Steingarten. Hübsche weiße Sternblumen.
Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. **grandiflora.** Glänzendgrüne Polster mit weißen Blüten im Juni. Reichblühend. 5—10 cm.
6. **laricifolia.** Bildet dichte Polster mit weißen Blüten. Juni—Juli. 15 cm.
2. **montana.** Prachtvolle Art. Bildet feinlaubige Polster mit blendendweißen Blüten. Mai—Juni. 10 cm.

Aretia siehe **Douglasia**

Armeria, Grasnelke, Meerstrandnelke ○

Immergrüne Polsterstauden mit grasartigen, niedrigen Blattbüscheln und lebhaft gefärbten, kugeligen Blütenständen. Unverwüstliche Steingarten- und Einfassungspflanzen.

5. **caespitosa hybrida.** Bildet dichte blaugraue Polster. Blätter schmal nadelförmig. Blüten zartrosa im April—Mai. Schönste für Felsmauern und Steingärten. 5—8 cm. 1 St. RM 0,60
2. **maritima alba.** Blätter linealisch, dunkelgrün. Reinweiße Blütenstände. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
1. — **Laucheana.** Im Wuchs etwas niedriger als vorige. Karminrote Blütenköpfe. Eine der besten Formen. Mai-Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
6. — **rosea compacta.** Karminrosafarbene Blüten auf kräftigen Stielen. Schöne Einfassungspflanze. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
7. — **Vindictive.** Leuchtend purpurkarminrote Blütenköpfchen. Juni—Juli. 20—25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Arnebia, Prophetenblume ◑

1. **echioides.** Laub lanzettlich. Schöne gelbe Blütenköpfe, deren Einzelblüten am Grunde schwarz gefleckt sind. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 1

Artemisia, Beifuß, Eberraute ○

8. **lanata** (pedemontana). Locker rasig, silberweiß. 15 bis 20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
9. **pontica.** Belaubung silbergrau. 30 cm. 1 St. RM 0,50
6. **Stellerana.** Wenig zerteilte Blätter, weißfilzig. Flachkriechend. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Aruncus, Geißbart ◑ — ● ⚘ ⚙ ✂

Kräftig wachsende Stauden mit gefiederten Blättern und federigen, an Astilbe erinnernden Blütenständen. Für Vorpflanzungen und zur Einzelstellung besonders geeignet. Verträgt Halbschatten und feuchten Standort.

10. **silvester.** Rahmweiße Blütenstände. Juni–Juli. 100 bis 150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Asarum, Haselwurz ● ⚙ ⚙

1. **europaeum.** Immergrüne nierenförmige, schwachglänzende Blätter. Blüten bräunlichgrün, wenig auffallend. Wertvolle Bodendeckstaude für schattigen Standort. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Asclepias, Seidenpflanze ○ ✂

3. **tuberosa.** /\ Blüten orange, duftend. Juni—August. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Asparagus, Zierspargel ○ ✂

1. **filicinus.** Winterharter Zierspargel, 150 cm hohe, feinblättrige Triebe. Liefert wertvolles Schnittgrün. 1 St. RM 1,20

Asperula, Waldmeister

3. **nitida.** ○—◑ ⚙ Polsterbildend, Blättchen ganz fein, in Quirlen zu vier stehend. Zierliche rosa Blüten im Mai—Juni. Gute Steingartenstaude. 1 St. RM 0,50
1. **odorata.** ● Bekannter heimischer Waldmeister. Laub dunkelgrün; Blättchen schmal, in Quirlen zu 6—8 stehend. Weiße Blütenstände. Hübsche Bodendecke für schattige Plätze. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Aster, Sternblume ○ ✂

Aus dem Riesensortiment führen wir nur die besten und brauchbarsten Spielarten und bieten Ihnen nach unserer Auswahl zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten	RM 3,50
25 Stück in 10 Sorten	RM 8,50
100 Stück in 20 Sorten	RM 32

Frühlings- und Frühsommer-Astern ⚙ ⚙ ✂

Blüten einzeln auf festen Stielen über kurzen Laubrosetten.

163. **acris nanus.** Kugelige Zwergform mit hellblauen Sternblütchen. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
50. **alpinus albus.** Reinweiße Blüten. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
189. — **Begeisterung. Neuheit!** Die edlen Blumen sind von dunkler lilarosa Farbe; 5—6 cm Durchmesser. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60
190. — **Bergisch Land. Neuheit!** Die lilarosa Blumen sind von mittlerer Größe. Mai—Juni. 1 St. RM 0,80
185. — **Frühlingsglühen. Neuheit!** Die schön aufgebaute Pflanze bringt kräftig rosafarbene Blumen, deren Durchmesser gut 5 cm beträgt. Mai-Juni. 35-40 cm. Besonders für den Schnitt geeignet. 1 St. RM 1,20
176. — **Güte. Neu!** Eine besonders großblumige Alpenaster mit leuchtenden, reinrosa gefärbten Blüten, die auf 20—30 cm langen Stielen stehen, im Mai bis Juni. 1 St. RM 0,80
159. — **Schönheit.** Rosafarbene Alpenaster mit großen Blüten im Mai-Juni. 20 cm hoch werdend. 1 St. RM 0,80
51. — **superbus.** Sehr großblumige Sorte mit lilablauen Blüten. Mai bis Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
161. **subcoeruleus Artemis.** Wertvolle Sorte mit zartlila Blumen. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
125. — **Wartburgstern.** Sehr wertvolle Sorte mit großen, dunkellila Blüten von hohem Schnittwert. Juni bis Juli. 30-40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
65. **yunnanensis.** Chinesische Frühlings-Aster. Prachtvolle, feinstrahlige lilablaue Blüten. Mai-Juni. 30-40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Halbhohe Herbst-Astern ⚙ ✂

Die Züchtungen der Aster amellus-Klasse gehören zu den schönsten und wertvollsten Herbststauden.

132. **amellus Ahrensburger Zwerg.** Neue, niedrigwachsende Sorte mit großen hellblauen Blüten. Aug. bis Sept. 30—35 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
126. — **Blaustern.** Feinstrahlige, mittelgroße, leuchtendviolette Blüten. Aug.-Sept. 40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
113. — **Elisabeth Liemann.** Prachtvolle tiefblaublühende, neuere Sorte. Aug.-Sept. 50-60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
150. — **Gnom.** Dichte gedrungene, steife Büsche mit tiefdunkelblauen Blumen von mittlerer Größe. Blüte ziemlich spät im Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 1

Halbhohe Herbst-Astern (Fortsetzung)

130. **amellus Heinrich Seibert.** Rosablühende, starkwüchsige Sorte. Eine der schönsten neueren Züchtungen! August—September. 40 cm. 1 St. RM 1
92. — **Hermann Löns.** Klarblaue, sehr große Einzelblüten in Mengen. Eine der besten Sorten. Aug. bis Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. 6,50
100. — **Kobold.** Niedriger, gedrungener Wuchs. Purpurviolette Blüten. Aug.—Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. 6,50
143. — **Max Pohlig.** Die großen dunkelrosa Blumen erscheinen früher als bei anderen rosafarbigen Sorten. Blüht schon ab Mitte Aug. 60 cm. 1 St. RM 1
115. — **Mignon.** Großblütig, mit sehr schönen, klarblauen Blüten. Aug. bis Sept. 50 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50



Aster dumosus Dwarf Nancy

151. **amellus Regina.** Die großen edlen Blumen sind von schöner reinrosa Farbe. Aug.—Sept. 60 bis 70 cm. 1 St. RM 1
114. — **Rotfeuer.** Die auffallendste aller roten amellus-Astern. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
116. — **Violetta.** Hübsche violettblaue Blüten. Aug. bis Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
140. — **W. Robinson.** Leuchtend karminrot. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80
74. **Frikartii.** Große lavendelblaue Blüten in sehr lockeren Sträußen Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
137. — **Jungfrau.** Sehr hübsche, straffwachsende neuere Sorte mit klarblauen Blüten. Juli—Aug. 40—60 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Halbhohe Herbst-Astern (Fortsetzung)

dumosus-Hybriden. Wertvolle, spätblühende Zwergastern für den Steingarten, übersät mit kleinen Sternblüten. Sept.—Okt. 20—30 cm.

177. **Blue Bird.** Dunkel lavendelblau. 1 St. RM 0,80
154. **Countess of Dudley.** Blüten reinrosa. 1 St. RM 0,50
178. **Diana.** Mattrosa, halbgefüllt. 1 St. RM 1
156. **Dwarf Nancy.** Blüten hellilarosa. 1 St. RM 0,50
172. **Dwarf Ronald.** Blüten leuchtendrosa. 1 St. RM 0,50
157. **Dwarf Victor.** Blüten reinlavendelblau. 1 St. RM 0,50
155. **Lady Henry Meddocks.** Blüten zartrosa. 1 St. RM 0,50
179. **Lavender.** Hell lavendelblau. 1 St. RM 0,80
180. **Lilac Time.** Großblumig, zartlila. 1 St. RM 0,80
173. **Marjory.** Blüten lebhaft rosa. 1 St. RM 0,50
188. **Niobe.** Reinweiß. Sept.—Okt. 30 cm. 1 St. RM 0,80
158. **Snowsprite.** Blüten reinweiß. 1 St. RM 0,50
167. **ramosus.** Blüten dunkellila. Aug.—Sept. 1 St. RM 0,50

Hohe Herbst-Astern verschiedener Klassen

Die Pflanzen müssen durchschnittlich alle drei Jahre geteilt und verpflanzt werden, da sie sonst infolge Nahrungsmangel an Schönheit verlieren.

107. **ericoides Erlkönig.** Hellila Blütenschleier. Aug.—Sept. Sehr starkwüchsig. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

108. — **Schneetanne.** Die kleinen weißen Blüten erscheinen in solchen Massen, daß das Laub verdeckt wird. Aug.—Sept. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

hybridus luteus s. **Asterago luteus.**

104. **novae-angliae Barr's Pink.** Drüsig behaartes Laub. Reinrosa Blüten. Sept.—Okt. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

152. — — **Käte Blomfield.** Dunkel karminrote Blüten mit bronzefarbiger Mitte. Sept. 150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

29. — — **Lil Fardel.** Drüsig behaartes Laub. Karminrote Blüten. Sept. bis Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25



Astilbe Arendsii Irene Rottsieper (siehe Seite 127)

Hohe Herbst-Astern (Fortsetzung)

Alle novi-belgii-Astern haben glattes Laub.

182. **novi-belgii Colonel F. R. Durham.** Gut gefüllte violettblaue Blumen. Sept.—Okt. Sehr reich blühend. 100—120 cm. 1 St. RM 0,8

183. — — **Glowworm.** Kleinblumig, kräftig rot. Sept.—Okt. 80—100 cm. 1 St. RM 1

133. — — **Heather Glow.** Neuere Sorte mit reinrosa Blüten. Sept.—Okt. Eine der besten Sorten. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 3

134. — — **Mrs. George Monroe.** Reinweiße, große Blüten. Sept.—Okt. Lockerer Wuchs. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 3

75. — — **Nancy Ballard.** Alte, unverwüstliche Sorte. Halbgefüllte, lilarosa Blüten. Sept.—Okt. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 3

148. — — **Pink Nymphe.** Mit großen, rosa Blüten in losen Dolden. Sept.—Okt. Das Herz der Blüten ist hellbräunlichgelb. 120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

135. — — **Queen Elisabeth.** Sehr große, weiße Blüten mit eigenartig gedrehten und gewellten Blumenblättern. Sept.—Okt. Sehr wertvolle neuere Sorte. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

121. — — **Saturn.** Herrliche, dunkelblaue Blüten. September bis Oktober. Gedrungener Wuchs. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 3

87. — — **Snowdrift.** Geschlossen wachsende, reinweiße halbgefüllte Sorte. Sept.—Okt. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 3

136. — — **Wonder of Colwall.** Prachtvolle, lavendelblaue Blüten in ganz lockeren Büschen. Sept.—Okt. 120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

174. **linariaefolius. Neu!** Nordamerikanische Art von halbkriechendem Wuchs und mit dicht gestellten, lineallanzettlichen Blättern. Die weißlila gefärbten Blüten erscheinen im Herbst. Durch die späte Blütezeit im September—Oktober wertvoll. Eine schöne Steingartenstaude, die 20—40 cm hoch wird. 1 St. RM 1

120. **tardiflorus coeruleus.** Spätblühende Aster mit mittelgroßen, dunkelblauen Blüten. Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Asterago ○ ✂

1. **luteus,** (Solidago missouriensis). Eine Fülle goldgelber Sternblütchen sind in Riesensträußen vereint. Aug.—Okt. Wird als Schnittblume gern verwandt. 70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Astilbe Prachtspiere ○–◑ ✂

Niedrige bis halbhohe Zierstauden für feuchte, schattige Lagen, die dankbar für nahrhaften, nicht zu leichten Boden mit hohem Humusgehalt sind. Vollsonnigen Standort vertragen sie nur in schwerem Boden. Einige Sorten werden zur Treiberei verwendet. Die neuen Sorten verdienen wegen ihrer reinen, leuchtenden Farben besondere Beachtung.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

50. **Arendsii Anita Pfeiffer.** Leuchtend lachsrosa Blütenstände. Juli. 70—80 cm.

51. — **Else Schluck.** Leuchtend karminrote, neuere Sorte. Juli 60—70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

52. — **Erna Dick.** Eigenartige, lilarosa Blütenfarbe mit Lachsschein. Juni—Juli. 80—100 cm.

59. — **Fanal.** Diese Neuheit übertrifft in ihrer dunklen granatroten Farbe alle bisher im Handel befindlichen Astilbensorten. Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 1

40. — **Frieda Klapp.** Dunkelkarminpurpurne Blütenstände. Juni—Juli. 80 cm.

54. — **Gertrud Brix.** Prachtvolle karminrote Neuheit. Juni bis Juli. 70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

27. — **Gloria.** Alte, wertvolle dunkelrosa Sorte. Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

37. — — **purpurea.** Dunkelrot-grünes Laub. Karminrote Blüten. Juni—Juli. 60 cm.

21. — **Granat.** Dunkelkarminrot. Juni—Juli. 60—70 cm.

38. — **Grete Püngel.** Eigenartige, hell lilarosa Blütenfarbe. Juni—Juli. 70—80 cm.

23. — **Hyazinth.** Straff aufrechte, lilarosa Blütenstände. Juni—Juli. 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Astilbe (Fortsetzung)

39. **Arendsii Irene Rottsieper.** Prachtvolle, lachsrosa Blütenstände. Juni — Juli. 60 — 70 cm.

49. — **Salland.** Lockere Blütenrispen von lilarosa Farbe. Juli — August. 120 — 150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

41. — **Weiße Gloria.** Reinweiß. Juni bis Juli. 50—60 cm.

58. **chinensis pumila.** ■ Niedrige, ausläuferbildende Art für den Steingarten. Lilarosa Blütenstände. Aug. bis Sept. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

47. **grandis rosea magnifica.** Zartrosa, große, pyramidale Blütenstände. Juli — August. 150 — 200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

60. **hybrida crispa elata.** ■ Rosafarbige, neuere Sorte, die kugelige Büsche bildet. Juli. 15—25 cm. 1 St. RM 0,80

43. — — **Kobold.** Dunkelrosa. Juli bis Aug. 10—15 cm. 1 St. RM 0,60

61. — — **Liliput.** ■ Reizende, krausblättrige Sorte mit niedrigen, dichten, pyramidalen Rispen, von hellachsrosa Farbe. Juli — August. 10 — 15 cm.



62. — — **Perkeo.** ■ Im Wuchse der vorigen ähnlich, jedoch mit schmalen, pyramidalen Rispen in dunkelrosa Farbe. Juli—Aug. 10—15 cm.

30. **japonica hybrida Deutschland.** Reinweiße, gedrungen wachsende Sorte. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

66. — — **Düsseldorf.** Leuchtend lachskarmin, die Leuchtendste von allen. Spätblühend. Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80

32. — — **Emden.** Mittelhohe, lilarosa Sorte. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50

53. — — **Europa.** Hellrosa. Juni—Juli. Gedrungener Wuchs. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60

55. — — **Köln.** Neuere Sorte. Dunkelkarminrot. Eine der Besten. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

31. — — **Rheinland.** Leuchtend rosakarmin mit lachsfarbigem Schein. Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50

56. **koreana.** ■ Neuere, wertvolle Art mit überhängenden reinweißen Blütenständen. Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,80

64. **simplicifolia hybrida atrirosea.** ■ Die frisch rosafarbenen Blütenrispen sind besonders zierlich und hängen über. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,80

65. — — **salmonea.** ■ Federige Rispen, leuchtend rosa. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,50

Astrantia, Sterndolde ◑—●

3. **major rosea.** Auffallende Schattenstaude mit handförmig geteilten Blättern und vielen, winzig kleinen Blüten, die von großen, hellrosa Hüllblättern umgeben sind und dadurch sehr eigenartig wirken. Verlangt frischen Boden. Juni—Juli. 60—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Athamanta, Filigrandolde ○—●

2. **Haynaldii.** Dunkelgrünes Laubwerk. Doldenblütig, weiß. Mai. 1 St. RM 0,50

Aubrietia, Aubrietie, Blaukissen ○ ■

Unentbehrliche Polsterstauden für Steingarten und Trockenmauern. Im Frühjahr verschwindet das Laub vollkommen unter der Fülle der leuchtenden Blüten. Pflanzen 10 cm hoch. Unsere Aubrietien sind aus Stecklingen herangezogen und sortenecht; wir führen keine wertlosen Sämlinge.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
Mit Topfballen: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

25. **deltoidea Carnival.** Tief purpurviolett. April—Mai. 1 St. RM 0,80

26. — **Vindictive.** Dunkelrot, sehr großblumig. April—Mai. 1 St. RM 0,80

20. **graeca superba.** Bester Polsterbildner. Blüten violettblau. Mai. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

10. **hybrida Dr. Mules.** Lockere Polster bildend. Dunkelblauviolette Blüten. April—Mai.

19. — **Fire King.** Lockere Polster, leuchtendrote Blüten. April—Mai.

21. — **H. Marshall.** Großblütig, dunkelviolett. April bis Mai.

Aubrietia (Fortsetzung)

5. **hybrida moerheimiensis.** Große rosa Blüten. April bis Mai. Lockerer Wuchs.

17. — **Peter Barr.** Schönste großblütige, dunkelviolette Sorte. Mai—Juni. 1 St. RM 0,60

23. — **Vesuv.** Die kräftig wachsenden Polster sind im Mai mit karminroten Blüten überdeckt. Die leuchtendste der rotblühenden Sorten. 8—10 cm. 1 St. RM 0,70

4. **tauricola.** Bildet große, dichte Polster, die mit violettblauen, mittelgroßen Blüten übersät sind. April—Mai. Die Widerstandsfähigste von allen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Bergenia (Megasea), Riesensteinbrech ○—◑ ■

Bodendeckstauden mit großen, lederartigen, wintergrünen Blättern. Für verschiedene Verwendungszwecke.

3. **ciliata.** Großes, länglich-eiförmiges Laub, das beiderseits behaart ist. Glockige, nickende Blüten von rosa Färbung, im April—Mai. 30—40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

2. **Delavayi.** Seltene Art. Große Blätter, die sich im Winter rot verfärben. Zahlreiche, rosa gefärbte, nickende Blüten, die auf starken Stielen stehen. April—Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,60

1. **hybrida.** Rundlich-eiförmiges Laub, Blüten rosa, im April—Mai. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

8. **Stracheyi.** Belaubung frischgrün. Blüten weißlichrosa. April—Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,60

Betonica (Stachys), Battunge, Riesentaubnessel ○ ■

Die Riesentaubnesseln wirken ganz vorzüglich in sommerlichen Staudenrabatten sowie in größeren Steingärten. Sie lieben kalkhaltigen, warmen Boden und sonnige Lage.

2. **grandiflora robusta.** Über den breit herzförmigen Blättern stehen auf 30—40 cm hohen Stielen purpurrosa Lippenblüten in Quirlen. Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. — **superba.** Blüten hellpurpurn. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. 3,50

Bocconia siehe **Macleya.**

Brunella, Braunelle ○ ■

2. **grandiflora Webbiana.** Niedrigwachsende Art. Purpurviolette Lippenblüten, zu Köpfchen gehäuft, auf festen Stielen. In warmen Lagen als Steingarten- und Einfassungspflanze sehr zu empfehlen. Juli—September. 15—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Buphthalmum (Telekia), Ochsenauge ○—◑ ✂

2. **salicifolium Golden Beauty.** Überreich blühende Rabattenstaude mit feinen goldgelben Strahlenblüten, die auf 50—60 cm hohen Stengeln stehen. Liefert gute Schnittblumen. Blütezeit Juli—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **speciosum.** Große Schmuckstaude für Einzelstellung mit sehr großen, herzförmigen, gezähnten Blättern. Blüten orangegelb. Juli—Aug. Verträgt auch Halbschatten. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Calamintha, Schönminze ○ ▪

1. **alpina.** Hübscher Sommerblüher mit violetten Lippenblüten. Für trockene Stellen im Steingarten. Mai—August. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Campanula, Glockenblume ○—◑

Niedrige Glockenblumen ▪

13. **carpatica.** Karpathen-Glockenblume. Lilablaue große, flache Glocken an dünnen festen Stielen über den dichten Laubbüschen. Eine der reichblühendsten Arten. Juli—August. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

16. — **alba.** Weiße Blütenglocken. Juli—August. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

63. — **Liliput. Neu!** Zwergform der Karpathen-Glockenblume mit tief dunkelblauen Blüten. Juni—August. 5—10 cm. 1 St. RM 1,20

34. **collina.** Dunkelviolette, mittelgroße Glocken. Juni. 15—20 cm. 1 Stück RM 0,50

52. **garganica Mrs. H. H. Paine.** Wertvolle neuere Sorte. Dunkellila Blüten mit auffallend weißer Mitte. Sehr zierlich. Juli. 6 cm. 1 St. RM 0,70

10. **glomerata acaulis.** Dichte, runde Sträuße violetter Glockenblumen, fast stengellos, in saftiggrünen Blattrosetten. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

53. **hybrida Abundance.** Spätblühende Hybride mit hell-lilafarbigen, mittelgroßen Blütenglocken. Juli—Aug. 20 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

21. **Portenschlagiana.** Kleines efeuartiges Laub, hellblaue Glocken in dichten Sträußen. Für Trockenmauern und Terrassenbeete sehr geeignet. Blüht ununterbrochen von Juni bis zum Herbst. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

54. **Poscharskyana.** Aus Albanien eingeführte Art. Lange, kriechende Triebe mit leuchtend blauen Sternblüten. Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

26. **pusilla.** Wohl die bekannteste Zwerg-Glockenblume mit nickenden, hellblauen Glocken. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

38. — **alba.** Weiße Blütenglocken. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

47. — **Miss Willmott.** Sehr großblütige Form mit großen, endständigen, hellblauen Glocken. Sehr reich blühend. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

48. — **Seibertii.** Dunkelgrüne Belaubung. Blüten dunkelblau. Sehr reich blühend. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,80

25. **Wilsonii.** Blüten schwarzblau. Juli—August. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Höhere Glockenblumen ○—◑ ✂

11. **glomerata superba.** Blüten dunkelviolett, in dichten Büscheln. Juni bis Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **persicifolia alba grandiflora.** Große weiße Blütenglocken auf schlanken Stielen. Juni—August 70—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

5. — **moerheimiensis.** Hübsche, halbgefüllte, weiße Schalenblüten im Juni—August. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

56. — **Telham Beauty.** Von allen Glockenblumen weist diese Form wohl die größten Blüten auf. Eine ausgezeichnete Rabattenstaude, deren reinblaue Glokken den ganzen Sommer über erscheinen. 70—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Carlina, Eberwurz, Wetterdistel ○ ▪

2. **acaulis caulescens.** 10 cm große, flache Distelköpfe auf kurzen, straffen Stielen. Stacheliges Laub. Für Stein- und Heidegärten sehr wertvoll. Juli—September. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50

Centaurea, Kornblume ○—◑ ✂

7. **macrocephala.** Große gelbe, kugelige Blumen auf dicken, steifen Stielen. Juli—Aug. 90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

3. **montana grandiflora.** Besonders große, kornblumenblaue Blumen im Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

5. — — **alba.** Reinweiß. Mai—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. — — **rosea.** Rosenrot. Mai—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Centranthus, Spornblume ○ ✂

3. **ruber coccineus.** Dauerblüher mit karminroten Röhrenblüten und graugrünen, schmalen Blättern. Für Rabatten und Steingärten sehr wertvoll. Juni—Herbst. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Cerastium, Hornkraut ○ ▪ ⁑

Niedrige, feinlaubige Polsterstauden mit weißen Sternblüten. Unentbehrlich für Steingärten und Trockenmauern.

Preise: 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 31

2. **tomentosum.** Eine der zierlichsten Arten mit silberglänzendem Laub. Mai—Juni. 10 cm.

4. — **columnae.** Silberweißes Laub; gedrungener Wuchs. Für sonnige Lagen. Mai—Juni. 10 cm.

Chelone siehe **Pentastemon.**

Chrysaboltonia ○ ✂

1. **pulcherrima.** Kreuzung von Boltonia latisquama und Chrysanthemum Zawadskii. Die großen, rosenroten Margeritenblumen stehen auf festen, 70 cm hohen Stielen. Ausgezeichnete Schnitt- und Schmuckstaude, die von August bis September blüht. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50, 100 St. RM 60

Chrysanthemum indicum, Chrysantheme ○ ✂ ▪

Wertvolle Herbststauden, die in den Spätsorten bis weit in den November hinein blühen und gute Schnittblumen liefern. Lehmhaltiger Boden sowie winterliche Decke mit Koniferenreisig sind angebracht. Wir bieten aus dem großen Sortiment eine Reihe der besten und wertvollsten Sorten an und liefern folgende Auswahlen zu ganz besonders günstigen Preisen:

Zu verschiedenen Zeiten blühend:	
10 St. in 10 Sorten unserer Wahl	RM 4,50
25 St. in 15 Sorten „ „	RM 11
100 St. in 25 Sorten „ „	RM 40

Preise, sofern nichts anderes vermerkt: 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Jungpflanzen mit Topfballen, ab Anfang Mai lieferbar, 20 % billiger.

Pompon-Chrysanthemen

Blüten mittelgroß, knopfartig.

51. **Altgold.** Geschlossen wachsende Gruppensorte mit bronzegelben Blüten. Aug.—Sept. 40—50 cm.

61. **Anastasia.** Kleine karminrote Blüten in Massen. Sept. 40—50 cm.

223. **Golden Beauty.** Goldgelb. September. 40—50 cm.

111. **Herbstbrokat.** Sehr wertvolle Sorte mit rotbraunen, gelblich verblassenden Blüten. Sept. 40—50 cm.

131. **Miss Selby.** Blüten hellrosa. Sept.—Okt. Dauerblüher. 40 cm.

63. **Zwergsonne.** Leuchtend goldgelbe Blüten. Aug.—Sept. Gedrungener Wuchs. 40 cm.

Großblumige gefüllte Gartenchrysanthemen

Für Gruppenpflanzung und zum Schnitt gleich wertvoll.

138. **Anneliese Kock.** Reinweiße Blüten. Reichblühend und widerstandsfähig. Sept.—Okt. 80 cm. 1 St. RM 1

194. **Argenteuillais.** Scharlachbronze mit Gelb. Sehr reich blühend. Mittelhoch.

157. **azaleamum.** Tiefrosa. Massenblüher. Bis 100 cm breitwachsend. 1 St. RM 1

45. **Beacon.** Eigenartige dunkelbraune Blüten. September. 50—60 cm.

70. **Bretagne.** Edelgeformte reinrosa Blüten im September—Oktober. 60—80 cm.

211. **Bronze Cushion.** Bronzefarben bis kupfergelb.

195. **Cheerfulness.** Kupferig goldgelb. Sept.

74. **Cherry.** Blüten dunkelrot. Sept.—Okt. 60—70 cm.

116. **Crimson Diana.** Blüten rotbraun mit gelber Unterseite. Sehr eigenartig. 60—70 cm.

46. **Crimson Marie Massé.** Kupferorange, später heller werdende Blüten. Sept. bis Okt. 80—100 cm.

224. **Deutscher Fleiß.** Hellzitronengelb. Sport aus Plui d'argent. Sept. 50 cm. 1 St. RM 1

31. **Diadem.** Weinrote Blüten. Juli—Aug. Sehr wertvoll. 50—60 cm.

88. **Edelstein.** Sehr gut gebaute, reinweiße Blüten. Sept. bis Okt. 50—60 cm.

183. **Enchantress.** Reinrosa, halbgefüllt.

218. **Endeavour.** Dunkelkarmesinrot. Für den Schnitt gut geeignet.

196. **Firebrand.** Scharlachrot, halbgefüllt.

132. **Framfield Early White.** Reinweiß. Sept.—Okt. 70 cm.

184. **Glory of Seven Oaks.** Zart reingelb. Mittelhoch.



Blumengeschmückter Sitzplatz in einem Hausgarten. (Ausführung: unsere Abteilung Gartengestaltung.)

Aus unserem Arboretum Baumschulenweg. Pflanzengemeinschaft trockener sandigerBöden, bestehend aus Yucca, Lavendel und winterharten Opuntien, Thymus, sowie verschiedenen Sedumarten und Gräsern als Bodendecke.

Staudengarten mit Wasserbecken und kleinen Stützmauern. Die Bepflanzung in der Umgebung des Beckens besteht aus Polsterstauden und geht nach den Rändern zu in höhere Stauden über. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)



Staudenpflanzungen in einem Berliner Wochenendgarten in freier ungezwungener Form bei teilweise feuchtem Standort. (Ausgeführt von unserer Abteilung Gartengestaltung.)

Gartenchrysanthemen, großbl. gefüllte (Forts.)

216. **Golden Glorymum.** Goldgelb. Vom August bis spät in den Herbst blühend.
197. **Granny Scovill.** Rotbronze bis korallenrot. Ende Okt.
139. **Hansa.** Dunkel lilarosa. Sept.—Okt. 80 cm. 1 St. ℛℳ 1
186. **Harvest.** Bronze mit Rosa, eigenartig, wie Breeder Tulpen.
198. **Harvest Home.** Goldgelb, großblumig. Mittelhoch.
143. **Howard H. Crane.** Blüten kastanienbraun mit bronzefarbener Rückseite. Sept.—Okt. 70—80 cm.
222. **La Triomphante.** Rosa. Sept. 80—100 cm.
57. **Le Rhin.** Dunkel goldfarbene Blüten. Sept.—Okt. 60—80 cm.
200. **Louisa Schling.** Tief weinrot, doppelreihige Blumenblätter.
136. **Mme. David.** Blüten rosa, im September. 50—60 cm.
77. **Mme. Lyobard.** Sehr große reinweiße Blüten. Sept. bis Okt. 60—70 cm.
202. **Moonlight.** Weißlichrosa, einfach, großblumig.
125. **Phönix.** Blüten edel gebaut, bronzegelb. Sept. 50—60 cm.
210. **Pink Cushion.** Hellrosa, sehr reich blühend.
141. **Red Rover.** Braunrot. Sept.—Okt. 60—80 cm.
214. **Rose Cushion.** Dunkelrosa, reichblühend.
114. **Schermeisel.** Blüten dunkel goldlackfarben. Sept.—Okt. 60—70 cm.
120. **Sommerpurpur.** Sehr früh blühende, feinstrahlige Sorte mit karminroten Blüten. Aug.—Sept. 60—80 cm.
133. **Sonnenelfe.** Zart kanariengelb. Sept.—Okt. 80 cm.
190. **Sunbright.** Reingelb. Eine der besten Sorten.
193. **Warrior.** Tief rotbraun mit goldgelber Unterseite.
212. **White Cushion.** Anfangs zartrosa, voll erblüht reinweiß.
213. **Yellow Cushion.** Reingelb. Reich und früh blühend.
140. **Zitronenfalter.** Hellgelb. Sept.—Okt. 80 cm. 1 St. ℛℳ 1

Großblumige, einfachblühende Gartenchrysanthemen

144. **Blush Star.** Leuchtend blutrot. Oktober. 70 cm.
128. **Havel.** Blüten leuchtend bronzebraun. Sept.—Okt. 50—60 cm.
129. **Heiderose.** Blüten tiefrosa. Sept.—Okt. 50—60 cm.
130. **Neckar.** Blüten hellrosa. Sept.—Okt. 50—60 cm.
127. **Wupper.** Blüten bronzebraun. Sept.—Okt. 60—70 cm.

Chrysanthemum koreanum

Eine neue Rasse von Chrysanthemum mit teils einfachen, teils gefüllten Blumen, die sich durch größere Winterhärte auszeichnet. Die Blütezeit fällt in die Monate Sept.—Okt. Höhe 50—100 cm. **1 St. ℛℳ 1**

158. **Agnes Selkirk Clark.** Orange mit aprikosenfarbig. Anfang Okt. 90 cm.
151. **Apollo.** Warm bronzerot.
152. **Ceres.** Bronzegelb.
160. **Country Girl.** Rosa mit etwas lila Tönung. 120—150 cm.
161. **Daphne.** Herrlich tief lachsrosa.
164. **Fortune.** Blutrot, Blumenblätter gewellt.
165. **Hebe.** Leuchtend lebhaft rosa mit weißem Ring.
166. **Hestia.** Rosa mit weißem Ring. Halbgefüllt.
153. **Indian Summer.** Bronzefarben. Fast gefüllt.
154. **Innocence.** Zartrosa.
168. **King Midas.** Reizend zartgelb, zartbronze getupft.
155. **Mars.** Dunkel scharlachpurpurn.
171. **Nancy Copeland.** Prachtvoll tiefrot. Halbgefüllt.
174. **Pink Lustre.** Orchideenrosa, auffallend von allen anderen rosa Schattierungen. Vollblüte Ende Sept.
156. **Romany.** Rotbraun, dicht gefüllt, edel geformt.
178. **The Moor.** Amarantrot bis weinrot, leuchtende Farbe. 60 cm.
179. **Vesta.** Goldorange, großblumig.
180. **Vulcan.** Karminbraun, duftend.

Chrysopsis, Goldschein ○ ▣ ≋

1. **villosa Rutteri.** Dauerblüher für den Steingarten. Goldgelbe Strahlenblüten. Juni—Sept. 20—30 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Cimicifuga, Silberkerze ◑—● ✂

Sehr wirkungsvolle Stauden mit meist zerteiltem Laub und schönen kerzenartigen Blütenständen auf schlanken Stielen.

6. **cordifolia.** Blätter herzförmig, mattgrün. Blütenrispen rahmweiß. August. 80 cm. 1 St. ℛℳ 0,70
9. **japonica compacta.** Etwas gedrungen wachsende Form. Schöne schneeweiße Blütenähren von Aug.—Sept. 70—80 cm. 1 St. ℛℳ 1
7. **racemosa.** Dichte lange Blütenkerzen. Juli—August. Gefiedertes Laub. 100—120 cm. 1 St. ℛℳ 0,70

Clematis, Waldrebe ○

1. **recta.** Straff aufrechtwachsend. Reichblühend, weiß, im Juni—Juli. 50—100 cm. 1 St. ℛℳ 0,50
3. — **glauca.** Bläulich violett austreibende Form der vorigen. 1 St. ℛℳ 0,60

Convallaria, Maiblume, Maiglöckchen ● ✂

1. **majalis.** Blüh- und Pflanzkeime zu günstigen Tagespreisen.

Coreopsis, Mädchenauge ○ ✂

Außerordentlich lange blühende Stauden für verschiedene Verwendungszwecke. Einige Arten liefern gute, langgestielte Schnittblumen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50, 100 St. ℛℳ 32

1. **grandiflora.** Eine Fülle goldgelber Blüten stehen einzeln auf schlanken Stielen. Blütezeit Juli—Herbst. Wuchs 50—60 cm hoch, oft nur halbstaudig.
7. — **Perry's var.** Die halbgefüllten Blumen sind tief goldgelb und stehen auf festen Stielen. Juli—Okt. 50 cm. 1 St. ℛℳ 0,60
9. — **plena Neugold.** Gut gefüllte Form. Sehr wertvolle Schnittstaude. Juli—Herbst. 50—60 cm. 1 St. ℛℳ 0,70
2. **verticillata.** ▣ Laub sehr fein zerteilt, außerordentlich reich und lange blühend. Unentbehrlich für Steingärten und Rabatten. Blüten goldgelb mit dunkler Mitte. Juli—Herbst. 50—60 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50
8. — **grandiflora. Neu!** Bedeutende Verbesserung der Stammart mit viel größeren, dunkelgelben Blüten. Juli—Herbst. 50—60 cm. 1 St. ℛℳ 0,80

Corydalis, Lerchensporn ◑ ▣

4. **cheilanthifolia.** Eine der schönsten Arten mit farnartigem, grundständigem Laub. Die kleinen gelben Einzelblüten sind zu einer bis 25 cm hohen Traube vereinigt. April—Mai. 20—25 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50, 100 St. ℛℳ 40
1. **lutea.** Zerteilte, blaugrüne Blätter und hellgelbe Blüten. Für Steingarten geeignet. Mai—Herbst. 25 cm. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Cotyledon (Umbilicus), Nabelkraut ○ ▣

4. **chrysanthus.** Rosetten sempervivum-ähnlich, behaart. Blüten grünlichgelb. Juli. 10—15 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50
2. **spinosus.** Blaugraue Rosetten mit stachelspitzigem Laub. Weiße Blütenähren. Juli—August. Sehr zierend. 30—40 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Crucianella, Kreuzblatt ○ ▣

1. **stylosa.** Schmales Laub, purpurrote Röhrenblüten in quirligen Büscheln. Juli—Aug. Wuchs niederliegend, bis 25 cm hoch. 1 St. ℛℳ 0,40, 10 St. ℛℳ 3,50

Cyclamen, Alpenveilchen ◑—● ▣

Reizende Kleinstauden mit eigenartig geformten Blüten. Bevorzugen eine humose, durchlässige Erdmischung und einen halbschattigen Standort.

3. **Atkinsii.** Silbriges Laub. Rosarote, zierliche Blüten. Völlig winterhart. März. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,80
6. **Coum.** Dunkelgrünes Laub. Blüten dunkelrosa. März. 10 cm. 1 St. ℛℳ 1
1. **europaeum.** Echtes Alpenveilchen. Dunkelgrünes rundliches Laub. Blüten karminrot, schwach duftend. Juni—Aug. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50
4. **ibericum.** Mit runden, silbrig gezeichneten Blättern und roten Blüten. März—April. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,60
2. **neapolitanum (hederifolium).** Silbrig gezeichnete Blätter. Rosarote, duftlose Blüten. Aug.—Okt. 10 cm. 1 St. ℛℳ 0,50, 10 St. ℛℳ 4,50

Delphinium, Rittersporn ○ ✂

Die Gartenrittersporne gehören zu den schönsten und auffälligsten Rabattenstauden, die in keinem Garten fehlen dürfen. **Alle Sorten blühen im Juni–Juli.** Wenn die abgeblühten Stengel bis zum Boden zurückgeschnitten werden, bringen die Pflanzen regelmäßig noch eine gute Nachblüte im August bis September. Aus der großen Anzahl der im Handel befindlichen Sorten führen wir nach sorgfältiger Auslese nur die besten und erprobtesten.

67. **atripurpureum Phoenix.** Niedrig wachsend mit mittelgroßen purpurvioletten Blüten. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

51. **chinense Tom Thumb.** Gedrungen wachsende Form mit dunkelblauen Blüten. Wertvoll für Steingärten und schmale Rabatten. 30–40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

102. **Delphinium Ruysii „Rosa Überraschung".**
Diese Züchtung entstand aus einer Kreuzung des rotblühenden Delphinium nudicaule mit einem blaublühenden Delphinium elatum. Mit diesem neuen Delphinium kommt zum ersten Male ein lachsrosa Farbton in das Rittersporn-Sortiment. Die Größe und der Bau der Blüten erinnern an den Belladonna-Typ und haben in dieser Beziehung mit der weißblühenden Sorte „Moerheimii" die meiste Ähnlichkeit. Die Blütezeit beginnt schon im Juni, also 6 Wochen früher als die anderen ausdauernden Rittersporsorten, und dauert auch noch an, wenn andere Rittersporne bereits abgeblüht sind. Die Pflanze wächst gedrungen und wird nicht höher als 100—150 cm. Als Einzelstaude und auch als Rabattenstaude und zum Schnitt ist sie hervorragend geeignet. Delphinium Ruysii „Rosa Überraschung" ist eine wertvolle Ergänzung des bestehenden Sortiments und sollte in keinem Garten fehlen. 1 St. RM 2,50, 10 St. RM 23, 100 St. RM 200



Blühender Gartenrittersporn

Großblumige Gartenrittersporne aus der Belladonna-, Hybridum- und Ruysii-Klasse

Mischung schöner Sämlinge, von guten Mutterpflanzen gezogen. Blau in verschiedenen Schattierungen. 120—200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

52. **Andenken an A. Koenemann.** Blüten kobaltblau mit weißer Mitte. 120—150 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Delphinium (Fortsetzung)

41. **Arnold Böcklin.** Leuchtend enzianblaue Blütenrispen, gute Nachblüte. 120—150 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

74. **Bayard.** Sehr schöne Sorte mit hellpurpurblauen Blüten. 100—120 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

2. **belladonna.** Blüten rein himmelblau in lockeren Rispen. 75—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

72. **Berghimmel.** Sehr starkwüchsige Sorte mit reinhellblauen Blüten. 120—150 cm. 1 St. RM 1

104. **Blauglut. Neu!** Rein enzianblau. Völlig gesunde Sorte. 120 cm. 1 St. RM 2,50

100. **Blaurake. Neu!** Kräftig blau, großblumig. Sehr widerstandsfähig. 120 cm. 1 St. RM 5

103. **Blickfang. Neu!** Hellblau und rosa. Windsicher. 120 cm. 1 St. RM 3

120. **Blue Boy.** Leuchtendblau mit Weiß, dichte Rispen. August. 150 cm. St. 1 RM 0,80

116. **Cambria.** Halbgefüllt, besonders große rosalila Blumen. Juli. 150–180 cm. 1 St. RM 1

117. **Carl von Lange.** Blüten lila mit blaßblau, gefüllt. Sehr lange Rispen. Juli—Sept. 150 cm. 1 St. RM 1

96. **Dan Leno.** Leuchtend kobaltblau mit weißer Mitte. 120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

78. **Dein blaues Wunder. Neu!** Tief azurblau. Juni-Juli. 150 cm. Meltaufrei. 1 St. RM 5

115. **Dusky Monarch.** Dunkelviolett mit schwarzem Auge, halbgefüllt. Großblumig und sehr reich blühend. Juli. 150 cm. 1 St. RM 1

94. **elatum Eisberg.** Reinweiß, 120 cm. 1 St. RM 0,80

79. **Enzianturm. Neu!** Blüten leuchtend enzianblau, turmartige Rispen in großer Zahl. Fest und gesund. 1 St. RM 2

88. **Föhn. Neu!** Nachtblau, etwas rot getönt. Große Rispen. 120—140 cm. 1 St. RM 2

89. **F. W. Smith.** Enzianblau mit weißem Auge, gefüllt. Einer der schönsten. Juli. 150 cm. 1 St. RM 1

87. **Gletscherwasser. Neu!** Große, leuchtend hellblaue Blüten. 150–170 cm. 1 St. RM 2,50

80. **Größenwahn. Neu!** Blüten leuchtend hellblau mit rosa und weißem Auge, riesige Rispen. 1 St. RM 2

113. **Gute Nacht. Neu!** Der früheste der nachtblauen Rittersporne. Juli. 150 cm. 1 St. RM 3

84. **Havelland.** Blüten gefüllt, kornblumenblau mit amethyst. 160 cm. 1 St. RM 1

Delphinium (Fortsetzung)

73. **Kirchenfenster.** Schwarzblaue Blüten in großen Rispen, die auf festgebauten Stielen stehen. Wuchs kräftig. 150 cm. 1 St RM 2,50

23. **Lamartine.** Leuchtend dunkelblaue Blütenfarbe. Gedrungener Wuchs. 100—120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

106. **Lautsprecher. Neu!** Kräftig blaue Rispen, sehr großblumig, weithin leuchtend. 120—140 cm. 1 St. RM 3

82. **Leuchtturm. Neu!** Blüten hellblau mit schwarzgrüner Mitte, lockere, kräftige Rispen. 180 cm. 1 St. RM 1,50

92. **Mrs. Townley Parker.** Himmelblau mit weißem Auge, großblumig, einfach. 180 cm. 1 St. RM 1,20

30. **moerheimiensis.** Reinweiße Blüten. 120—150 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

77. **Morgenstrahl. Neu!** Blüten hellblau, innen zartrosa, sehr lange Rispe. 180 cm. 1 St. RM 2

93. **Nachthorn. Neu!** Gefüllte, dunkelblaue, große Blüten. 150 cm. 1 St. RM 2

98. **Nostradamus. Neu!** Halbgefüllte, dunkelamethyst, rein enzianblau durchscheinende Blüten. Remontiert gut. 100—120 cm. 1 St. RM 3

99. **Opalsäule. Neu!** Opalfarbene Blüten; niedriger, gedrungener Wuchs. 100 cm. Windfest. 1 St. RM 3

112. **Perlmutterbaum. Neu!** Hellblau mit frischem Perlmutterrosa und grünschwarzem Auge. Sehr starke Rispen. Juli—Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 4

26. **Persimmon.** Lockere, prachtvoll himmelblaue Blütenrispen. 100 bis 120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

81. **Purpurritter. Neu!** Blüten halbgefüllt, dunkelenzianblau mit purpurviolett, Einzelblüte bis 6 cm Durchmesser. 170 cm. 1 St. RM 1

121. **Queen Mauve.** Zartviolett mit salviablauem Schein. Sehr lange Blütenrispen. Juli—Sept. 150 cm. 1 St. RM 1

90. **Römerschanze.** Schöne blaue Blüten mit weißer Mitte. 120 cm. 1 St. RM 1,50

40. **Schwalbach.** Blüten leuchtend hellblau. Gedrungener Wuchs. 60 bis 100 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

101. **Sonntagskind. Neu!** Hellblaue, in rosa übergehende Blüten. Widerstandsfähig. Etwa 100 cm. 1 St. RM 3

97. **Stichflamme. Neu!** Leuchtend hellblaue, schmale Rispen. Sehr schön! 120—150 cm. 1 St. RM 4

105. **Tempelgong. Neu!** Dunkel violettblau. Fällt besonders durch seinen tiefen Farbton auf. 120—150 cm. Windfest. 1 St. RM 4

122. **Traumulus. Neu!** Meergrünblau. 120 cm. 1 St. RM 5

85. **Tropennacht. Neu!** Blüten schwarzblau mit rot und weiß. Juli—Sept. Meltaufrei. 150 cm. 1 St. RM 4

Dianthus, Nelke ○ ◪ ✂

Nelken für Stein- und Heidegärten.

40. **caesius carmineus.** Pfingstnelke. Blüten prachtvoll karminrot. Mai-Juni. Gedrungener Wuchs. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

32. — **compactus.** Dichte, polsterbildende Form mit großen rosafarbenen Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,50

49. — **robustus splendens. Neu!** Besonders kräftig wachsende und reichblühende Form der Pfingstnelke. Blüten leuchtend purpurrot. Mai—Juni. 15 bis 20 cm. 1 St. RM 0,80

57. **deltoides albus.** Weißblühende Abart. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. — **Brillant.** Karminrote verzweigte Blütenstände im Juni—Juli an niederliegenden Zweigen. Wuchshöhe 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

28. — **splendens.** Großblumige, rosablühende Form. Juni—Juli. 20 bis 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

62. **gallicus.** Einfach; rosa. Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60

46. **graniticus.** Ähnlich deltoides mit karminroten Blüten. Mai—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

22. **spiculifolius.** Blüten reinweiß mit stark zerschlitzten Abschnitten. Leicht und gut wachsende Nelke. Juni. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

11. **suavis.** Kleine weiße Blüten über dichten grauen Laubpolstern. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50



Dianthus caesius, Pfingstnelke

Dianthus (Fortsetzung)

Einfassungsnelken ⁑ ✂

13. **plumarius Delicata.** Wohlriechende, lilarosa Blüten im Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

14. — **Diamant.** Besonders großblumig. Die edel gebauten reinweißen, duftenden Blüten sind nicht zerschlitzt. Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. — **Duchess of Fife.** Einfache zartrosa Blüten im Juni—Juli. 20 bis 30 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

23. — **Erfolg.** Schöne rosagefüllte Blüten im Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

18. — **Her Majesty.** Sehr große reinweiße Blüten, die besonders stark duften. Juni—Juli. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

45. — **Saxonia.** Kräftig purpurrot, auf straffen Stielen. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Dicentra (Dielytra), Tränendes Herz ○—◑ ✂

5. **eximia.** ◪ Blaugrünes, farnartiges Laub und kleine, rosarote Herzblüten an überhängenden Blütenstielen. Mai—Aug. Unentbehrlich für den Steingarten. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **spectabilis.** Bekannte Schmuckstaude von guter Treibfähigkeit. Blüten dunkelrot und weiß in hängenden Trauben im Mai—Juli. 80—100 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

Dictamnus, Diptam ○—◑

Aromatisch duftende Stauden mit eschenähnlichem Laub und großen Blütentrauben. Ihre volle Schönheit zeigen sie erst im Alter, nachdem sie lange Zeit an ein und derselben Stelle gestanden haben. Lieben kalkhaltigen Boden.

1. **fraxinella.** Blüten hellkarminfarben mit dunkler Aderung. Juni bis Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80

2. — **alba.** Blüten reinweiß. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80

Digitalis, Fingerhut ○—◑ ✂

Bekannte Schmuckstaude von beschränkter Lebensdauer. Sät sich leicht an Ort und Stelle selbst aus.

1. **purpurea gloxiniaeflora.** Großgefleckte Glockenblüten mit einem reichen Farbenspiel von Reinweiß bis Purpurrot, im Juni—Juli. 100—150 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Dodecatheon, Götterblume ◑ ◪

Eigenartige Halbschattenstaude mit cyclamenähnlichen Blüten Für frische Stellen im Halbschatten. Die Pflanze geht frühzeitig zur Winterruhe über.

1. **meadia.** Blüten hell-lilarosa. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60

Doronicum, Gemswurz ○ ✂

Gelbe Frühlingsstauden mit margeritenähnlichen Blüten. Gedeihen in jedem guten Gartenboden und bringen die ersten größeren Schnittblumen des Jahres.

1. **caucasicum.** Blüte 5 cm breit, schön hellgelb. April. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. — **magnificum.** Blüten leuchtend goldgelb. Sehr großblumig. April—Mai. Sattgrünes Laub. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

5. **columnae.** Etwas später und höher blühend als caucasicum. April bis Mai. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40

2. **plantagineum excelsum.** Reingelbe, große Blüten. Mai bis Juni. 70—90 cm. Für Schnittzwecke sehr geeignet. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Douglasia, Schlüsselspeik ○—◑ ∧ ▩

1. **vitaliana.** Niedrige, grüngrau belaubte Polsterstaude, mit leuchtend goldgelben Blüten im Mai. Sehr wertvoll für den Steingarten. 1 St. RM 0,50

Draba, Hungerblümchen ○ ▩

Kleine rosettenartige Polsterstauden mit meist gelben Blütenständen im zeitigen Frühjahr. Wertvoll für trockene Steingartenfugen.

2. **aizoides.** Goldgelbe Blütenstände. April—Juni. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. **armata.** Kräftig wachsend. Blätter stachelspitz. Blüten gelb. April bis Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50

Dracocephalum, Drachenkopf ○ ▩

2. **Ruyschianum.** Wertvoller Steingartenblüher mit großen blauvioletten Lippenblüten. Wuchs aufrecht. Gedeiht in jedem Boden. Juni bis Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,50

Dryas, Silberwurz ○ ▩ 亖

2. **octopetala.** Auch im Winter belaubte Polsterpflanze mit kleinen, oberseits dunkelgrünen, unten silberweißen, gekerbten Blättern. Anemonenartige weiße Blüten im Mai—Juni und fedrige, weiße Fruchtstände. 10—15 cm. 1 St. RM 0,60

4. **lanata.** Belaubung silbrig behaart. Reichblühende Form. Mai bis Sept. 10 cm. 1 St. RM 0,60

3. **Suendermannii.** Kräftigwachsender Bastard mit großen rahmweißen Blüten. 1 St. RM 0,60



Eryngium Bourgatii, Edeldistel

Echinacea (Rudbeckia), Sonnenstern ○ ✂

Große ansehnliche Korbblüten mit hochgewölbter Mitte und schmalen hängenden Randblüten. Gute Schnittblumen.

1. **purpurea.** Mitte dunkelbraun, Randblüten purpurn. Juli.—Sept. 70 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

6. — **Earliest of All.** Sehr reich und früh blühend. Tief karmesinrosa. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. RM 1,20

2. — **Leuchtstern.** Übertrifft die Stammform in der Größe der Blüten, die tief karminrot gefärbt sind. Juli—Okt. Schöne Schmuckstaude. 100 cm. 1 St. RM 1,20

4. — **The King.** Große karminrote Blumen. Aug.—Okt. 120 cm. 1 St. RM 1,20

Echinops, Kugeldistel ○ ✂

Solitärstauden mit zerschlitztem Laub und kugeligen Blütenständen. Lieben leichten, etwas kalkhaltigen Boden.

2. **humilis.** Blütenkugeln hellblau. Aug.—Sept. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. **ritro.** Gut ausdauernde Art. Blütenkugeln stahlblau, im Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Edraianthus siehe Hedraeanthus Seite 134.

Epimedium, Elfenblume ◑—● 亖 ✂ ▩

Wertvolle Schattenstauden mit feinen, mehrfach geteilten, im Austrieb bronzefarbenen Blättern und kleinen, meist gespornten Blüten.

1. **alpinum.** Mit unterirdischen Rhizomen kriechend. Blüten klein, rot mit gelbem Sporn. Mai. 25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

6. — **coccineum.** Kriechend mit Rhizomen. Blüten rot mit weiß. Mai. 20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

4. **macranthum.** Blüte weiß, schön geformt, großblumig. Mai. 20 cm. 1 St. RM 0,80

8. **Musschianum.** Sehr feinlaubige, niedrige Art mit weißlich-rosa Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **niveum.** Feinlaubige, niedrig bleibende Art mit reinweißen Blüten. April—Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

7. **pinnatum sulphureum.** Junge Triebe kurz behaart. Laub groß. Blüten weit offen, gelb mit kurzem Sporn. April—Mai. 20 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

3. **violaceum.** Große lila Blüten im April bis Mai. Hübsches Laub. 20—25 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Eranthis, Winterling, siehe Blumenzwiebel-Katalog.

Eremurus, Lilienschweif, Kleopatranadel ○ ▩

Äußerst wirkungsvolle Einzelstauden mit buschigen Laubrosetten und bis 2 m hohen Blütenschäften. Pflanzung nur im Herbst, 20—30 cm tief, auf eine etwa 5 cm starke Sandunterlage. Winterdeckung mit Koniferenreisig.

8. **Bungei.** Goldgelbe Blütenschäfte von hervorragender Wirkung im Mai—Juni. Sehr schön! 100 cm. 1 St. RM 3

5. **himalaicus.** Weiße Blütenstände. Mai—Juni. 120 bis 150 cm. 1 St. RM 4

6. — **robustus.** Rosa Blütenstände. Mai—Juni. 150—200 cm. 1 St. RM 4

Erigeron, Sommeraster, Berufskraut ✂ ○

Wertvolle Schmuckstauden mit feinstrahligen, asterähnlichen Blüten; außerordentlich lange haltbare Schnittblumen.

22. **hybridus Mrs. E. M. Beale.** Sehr große, feinstrahlige Blüten von lila Färbung, im Juni—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,50

12. — **Quakeress.** Altbekannte, prächtige und sehr reich blühende Schnittstaude mit hübschen lilarosa Blüten im Juli—August. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

20. — **Sommerneuschnee.** Abart der vorstehenden mit lichtweißen Blüten, die im Verblühen in Zartrosa übergehen. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

10. **mesagrandensis speciosus.** Straff gebaute, dunkellila Strahlenblüten in lockeren Dolden, im Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

18. **speciosus Ronsdorf.** Sehr wertvolle neuere Sorte mit großen edlen, halbgefüllten dunkellila Blüten. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

13. — **semiplenus.** Schöne halbgefüllte Blüten von lavendelblauer Farbe. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

19. — **Wuppertal.** Neuere Sorte mit großen halbgefüllten lila Blüten in großen Sträußen. Juli. Straffer Wuchs. 80—90 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. 6,50

Eriophyllum, Wüstengoldaster ○ ▩

1. **caespitosum.** Polsterstaude mit grauweiß-filzigem Laub und goldgelben Blüten im Juni—Juli. Wichtig für den Steingarten; gedeiht an trockenem, sonnigem Standort. 20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Erodium, Reiherschnabel ○—◑ ▣

4. **absinthioides** (amanum). Blätter graugrün, seidig behaart, fein zerteilt. Blüten rosa. Juni—Aug. 20 cm. 1 St. RM 0,60
2. **macradenum.** Blüten klein, hellpurpurn, dunkel geadert. Juli—Aug. Eine schöne Steingartenstaude. 15 cm. 1 St. RM 0,50
1. **Manescavii.** Gefiederte und behaarte Blätter. Blüten storchschnabelähnlich, rot, im Juli—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80

Eryngium, Edeldistel ○ ✂ ▣

Interessante, Trockenheit liebende Stauden mit stechendem Laub, verzweigten Blütenständen und distelähnlichen Blüten. Hervorragende Schnittstaude.

11. **alpinum superbum.** Stahlblaue Blütenköpfe. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
4. **Bourgatii.** Stark zerteilte, weiß geaderte Blätter, hübsche mattblaue Blütenköpfe. Juli—August. 40—60 cm. 1 St. RM 0,60
14. **planum Blauer Zwerg.** Leuchtendblaue Blütenköpfe. Juli—Okt. 80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
13. **yuccaefolium.** Auffallende Staude mit grau schimmernder, yucca-ähnlicher Belaubung. Die runden weißen Blütenköpfe stehen auf kräftigen, 60—80 cm hohen Stielen. Juni—September. 1 St. RM 1
8. **Zabelii Violetta.** Prachtvoll lavendelblaue Blütenkugeln im Juni bis Juli. Sehr wertvolle, gedrungen wachsende Art. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Erysimum, Schotendotter ○ ▣

3. **helveticum** (ochroleucum). Kleine Felsenpflanze mit graugrüner Belaubung. Blüten goldgelb. Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50

Eupatorium, Wasserdost ○—◑ ⸙ ⛆ ✂

2. **purpureum.** Sehr zierende Staude für feuchten Standort. Blüten purpurrosa in dichten Sträußen. Aug.—Sept. 150—180 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Euphorbia, Wolfsmilch ○ ▣

5. **capitulata.** Eine kissenbildende Steingartenstaude von kriechendem Wuchs mit goldgelben Blüten im Mai—Juni. 5 cm. 1 St. RM 0,60
2. **myrsinites.** Raupen-Wolfsmilch. Eigenartig blaugrau belaubte, niederliegende Triebe. Gelbe Blüten. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
1. **polychroma.** Bulgarische Wolfsmilch. Unentbehrliche Steingartenstaude mit gelben Blüten auf aufrechten Stengeln, im April—Mai. Verträgt Halbschatten. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Filipendula, Spierstaude ✂

1. **hexapetala plena.** ○—◑ ▣ Mädesüß. Farnartig zerschlitzte Laubrosetten, rahmweiße, gutgefüllte Blütenstände im Juni. Für Heide- und Wildgärten sehr wertvoll. 40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **rubra.** Rosenrote Blüten. Juli. 120—150 cm. 1 St. RM 0,60
2. **ulmaria plena.** ⛆ ⸙ Weiß gefüllte Bachspierstaude für feuchten Standort. Juli—Aug. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Funkia siehe Hosta Seite 135—136.

Gaillardia, Gaillardie, Kokardenblume ○ ✂

Dankbare, fast den ganzen Sommer blühende Staude mit großen, braungelbrot gezonten Blüten. Gute Schnittblumen. Im Herbst schneidet man die Pflanzen bis auf den Boden zurück, um dadurch den neuen Durchtrieb zu fördern.

1. **grandiflora.** Blüten gelb, braunrot gezont. Juni—Sept. 40—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
12. **hybrida Bremen.** Dunkel kupferscharlach mit gelben Spitzen. Juni—Sept. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
13. **Burgunder.** Einfarbig, leuchtend weinrot. Juni—Sept. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
15. — **Kobold.** Niedrigbleibende Form, deren Blumen schön gelb mit rot gezeichnet sind. Juni—Sept. 30 cm. 1 St. RM 0,60

Gentiana, Enzian ○—◑ ▣

Wertvolle Steingartenstauden. Bevorzugen lehmigen Boden an nicht zu sonnigem, trockenem Standort.

1. **acaulis.** Große tiefblaue Blütenglocken, einzeln auf kurzen Stielen. April—Mai. 10 cm. Verlangt etwas lehmig-kalkigen Boden und Sonne. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
11. **cruciata.** Blüten quirlständig, reinblau. Juli—Aug. Wertvoller Sommerblüher. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
20. **Kesselringii.** Stengel niederliegend. Blume weiß, blattwinkelständig. 1 St. RM 0,80
14. **phlogifolia.** ✂ Blüten leuchtend dunkelblau, blattwinkelständig. Juli—Aug. 25—30 cm. 1 St. RM 0,70
10. **pterocalyx.** ✂ Blüten hellblau, ähnlich G. cruciata, aber lockerer. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. RM 0,70
12. **septemfida lagodechiana.** Neuere Art. Triebe niederliegend. Blüten hell-lilablau, endständig in Knäueln. Juli—Aug. Sehr wertvoll. 20 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
15. **tibetica.** Blüten reinweiß in endständigen Köpfen auf festen Stengeln. Juni—Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,50



Enzianblüten

Geranium, Storchschnabel ○ ▣

Starkwüchsige Blütenstauden mit gelappten Blättern und hübschen Blütenständen.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

11. **Endressii.** Niedrigbleibende, rosablühende Art. Juli—Aug. 20—30 cm.
1. **grandiflorum.** Frühblühend, blauviolett. Mai—Juni. 30—40 cm.
7. **ibericum platypetalum.** Sehr wertvolle Art mit hellblauen Blüten im Mai—Juni. 40—50 cm.
2. **sanguineum.** Blüten karminrot, groß, im Mai—Juli. 40—50 cm.
12. **silvaticum plenum.** Lilarote Blüten, gut gefüllt, im Juli—August. 30 cm.
13. **subcaulescens purpureum. Neu!** Blüten leuchtend purpurrot. Ende Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,60

Geum, Nelkenwurz ○ ▣ ✂

Hübsche Schmuckstauden mit leuchtfarbenen Blüten und sehr langer Blütezeit.

7. **Borisii.** ⁂ Leuchtend orangerote Blüten. Mai—Juni und Herbst. Sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. 30—40 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
4. **coccineum.** Leuchtend mennigrot, sehr auffallende Farbe. Mai bis Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,40
2. — **Mrs. Bradshaw.** Eine geschätzte Rabatten- und Schnittstaude. Gut gefüllte scharlachrote Blüten im Juni—September. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
10. — **Goldball.** Leuchtend goldgelbe, dichtgefüllte Blüten im Juni bis August. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
11. **hybridum Dolly North.** Sehr große, dunkelorangefarbige Blüten. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 RM 5,50
12. — **Fire Opal.** Sehr schöne, neuere Sorte mit großen halbgefüllten Blumen. Blütenfarbe orangerot mit dunklem Schein. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
16. — **Red Wings. Neu!** Die scharlachroten, halbgefüllten Blüten erscheinen vom April ab. 40 cm. 1 St. RM 1
19. — **Rubin. Neuheit!** Dunkelkarminrote Blüten, die in Größe und Färbung die beiden vorgenannten Arten weit übertreffen. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 1

Gillenia, Dreiblattspiere ◑ ⸙

1. **trifoliata.** Laub dreizählig, sitzend. Blüten sehr zierlich, rein weiß mit rötlichem Kelch, in lockeren, endständigen Rispen. Juni bis Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80
2. **stipulacea.** Ähnlich voriger, mit tief eingeschnittenen Blättern und kleineren weißen Blüten. Juli—August. 60—70 cm. 1 St. RM 1

Globularia, Kugelblume ○ ■

1. **cordifolia.** Schöne Steingartenstaude mit hellblauen Blütenköpfchen im Mai—Juni. 10—20 cm. 1 St. RM 0,50
2. **trichosantha.** Blütenköpfe kugelig, hellblau, im Mai—Juni. Niedliche, immergrüne Polsterstaude, die in jedem Boden und in sonniger, trockener Lage gedeiht. Steingartenpflanze 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Gypsophila, Schleierkraut ○ ■ ✂

Bekannte, wertvolle Schnittstauden. Die niedrigen Formen sind für Steingärten und Trockenmauern unersetzlich.

9. **hybrida Rosenschleier.** Kräftigwachsende, neuere Sorte mit großen lockeren Rispen schön gefüllter, rosafarbiger Blüten. Juli—August. 20—30 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50
12. **ortegioides.** Blüten weiß, rot geadert. Aug. Reichblühende Felsenpflanze. 20 cm. 1 St. RM 0,70
1. **paniculata.** Weiße, schleierartige Blütenstände. Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. — **plena.** Blüten weiß gefüllt. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50, 100 St. RM 70
7. — **Ehrlei.** Eine bedeutende Verbesserung der gefülltblühenden Form. Sehr große, gut gefüllte Einzelblüten in dichten Sträußen. Juli—Sept. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50, 100 St. RM 70
11. — **rosea plena Flamingo. Neu!** Frühblühend, gut gefüllt, rosa. Juni—August. 40—50 cm. 1 St. RM 3
5. **repens monstrosa.** Hübsche reinweiße Blüten auf gut verzweigten Stielen. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
3. — **rosea.** Blüten hellrosa. Mai—Juni. Sehr wertvoll. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Haberlea, Haberlee ● ■

1. **rhodopensis.** Dunkelgrüne, behaarte Blattrosetten und röhrige hell-lila gefärbte Lippenblüten. Verlangt feuchten Standort und gedeiht am besten an absonnigen Felsen. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 1

Harpalium rigidum s. unter **Helianthus scaberrimus**



Hedraeanthus, Büschelglocke

Hedraeanthus (Edraianthus), Büschelglocke ○ ■

Steingartenpflanzen mit feinen niedrigen, grasartigen Laubbüscheln und glockenblumenähnlichen Blütenköpfen.

5. **dalmaticus.** Blüten dunkelpurpurn. Mai—Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,60
2. **dinaricus.** Graugrünes Polster mit dunkelblauen Blüten im Mai bis Juni. 5 cm. 1 St. RM 0,60
3. **graminifolius.** Fingerlange, grasartige Blätter und leuchtendblaue Blüten. Mai—Juni. 10 cm 1 St. RM 0,60

Helenium, Sonnenbraut ○ ✂

Lange und reich blühende Rabattenstauden, für den Herbstflor unentbehrlich. Je nach Sorte schwankt die Blütenfarbe von tiefgoldgelben bis zu dunkelbraunroten Tönen. Gedeihen in jedem Gartenboden gut.

3. **autumnale Gartensonne.** Goldgelbe Blüten mit dunkler Mitte. Aug.—Okt. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Helenium (Fortsetzung)

15. **autumnale grandifl. Wesergold.** Blumen groß, rein dunkel zitronengelb, Mitte braunrot. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. RM 0,70
7. — **pumilum magnificum.** Schöne goldgelbe Blüten. Juli—Aug. Niedriger Wuchs. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. **Bigelowii.** Frühblühend, Blüten goldgelb mit schwarzer Mitte. Juli bis Sept. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
21. — **superbum.** Verbesserung voriger. Sehr großblütig, windfest. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
4. **grandicephalum Julisonne.** Blüten groß, goldgelb mit dunkler Mitte. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
22. **hybridum Braungold.** Kräftig, straffwachsende Sorte. Blüten mittelgroß, leuchtend rotbraun mit schwarzbrauner Scheibe. Aug.—Sept. 120 cm. 1 St. RM 1
23. — **Chipperfield Orange.** Sehr großblumig. Die orangefarbenen Blüten wirken durch ihr Farbenspiel der roten Unterseiten und rötlichbraunen Mitte eigenartig. Aug.—Sept. 120—150 cm. 1 St. RM 0,70
14. — **coccineibruneum.** Wertvolle, niedrige Sorte mit dunkel braunroten Blüten. Juni—Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
10. — **Crimson Beauty.** Niedrigbleibende, sehr reich blühende Sorte. Blüten goldlackbraun. Juli—Aug. 60 cm. 1 St. RM 0,50
12. — **gaillardiiflorum.** Eigenartige, dunkelbraune, gelb gezonte Blüten. Aug.—Sept. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
20. — **Moerheim Beauty.** Wertvolle Sorte mit dunkel rotbraunen Blüten. Juli—Sept. 50—70 cm. 1 St. RM 0,80
16. — **nanum luteum.** Reingelbe Blüten. Juli—Aug. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50
19. — **Peregrina.** Dunkelste von allen. Sehr wertvoll und eigenartig. Juli—Sept. 80—100 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
11. — **Wyndley.** Blüten schön braungelb, großblumig. Juli—August. 70—90 cm. 1 St. RM 0,60

Helianthemum, Sonnenröschen ■ ⁂

Immergrüne Kleingehölze, die für Steingärten, Trockenmauern und Felsanlagen sehr geeignet sind. Während des ganzen Sommers blühen sie überreich und werden etwa 15—20 cm hoch.

Pflanzen in den verschiedensten Arten mit Topfballen: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50

27. **Blutströpfchen.** Einfach, blutrot.
15. **chamaecistus aureum plenum.** Goldgelb, dicht gefüllt.
18. **chamaecisto-polifolium roseum.** Blüten groß, rosa mit goldgelber Mitte. Starkwüchsig.
40. **hybridum atrisanguineum.** Belaubung grau. Blüten leuchtend lachskarmin.
42. — **Attraction.** Hellorange mit dunkler Mitte.
35. — **Ben Darg.** Wuchs halbniederliegend Blüten einfach, matt karminrosa, Mitte braunkarmin.
36. — **Ben Lui.** Belaubung glänzend, Blüte purpurkarminrot.
24. — **Golden Queen.** Großblumig, einfach, goldgelb.
37. — **Goldlachs.** Graugrüne Belaubung. Wüchsige Sorte. Blumen groß, einfach, lachsorange.
41. — **Lachskönigin.** Leuchtend lachsrosa.
38. — **Watergate Orange.** Silbergraue Belaubung. Orangegelbe Blüten mit rotbrauner Mitte.
25. **oelandicum.** Blüten gelb, einfach.
19. **polifolium carneum.** Blüten fleischfarbig.
17. — **coccineum plenum.** Schön lebhaft rot, gefüllt.

Helianthus, Sonnenblume ○ ✂

Die ausdauernden Sonnenblumen gehören zu den schönsten und dankbarsten Herbststauden. Sie liefern sehr haltbare Schnittblumen.

7. **multiflorus grandiplenus.** Die zierenden Pflanzen bringen eine Fülle großer, rein goldgelber, gut gefüllter Blumen im August—September. 150 cm. 1 St. RM 0,60
1. **orgyalis (salicifolius).** Eigenartig hängende, schmalblättrige Belaubung, die in der Tracht einem Riesengras ähnelt. Kleine gelbe Blüten im September—Oktober. 150—200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
3. **scaberrimus Daniel Dewar.** Ausläufer treibend. Hübsche goldgelbe Blüten, einzeln auf festen Stielen. Juli—Sept. Hübsche Schnittblumen- und Rabattenstaude. 120—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Heliopsis, Sonnenauge ○ ✂

Außerordentlich lange blühende Rabattenstauden mit mittelgroßen sonnenblumenähnlichen Blüten, die während des ganzen Sommers an den dichtbelaubten Büschen erscheinen.

6. **scabra E. Ladhams.** Sehr schöne, einfache, reinorangegelbe Blüten. Juli—Sept. 120—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Heliopsis (Fortsetzung)

3. **scabra plena.** Große, goldgelbe, dicht gefüllte Blüten im Juli bis Sept. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

8. — **Sommersonne.** Große Blumen von goldgelber Farbe. Juni—Oktober. 60—80 cm. 1 St. RM 1,50

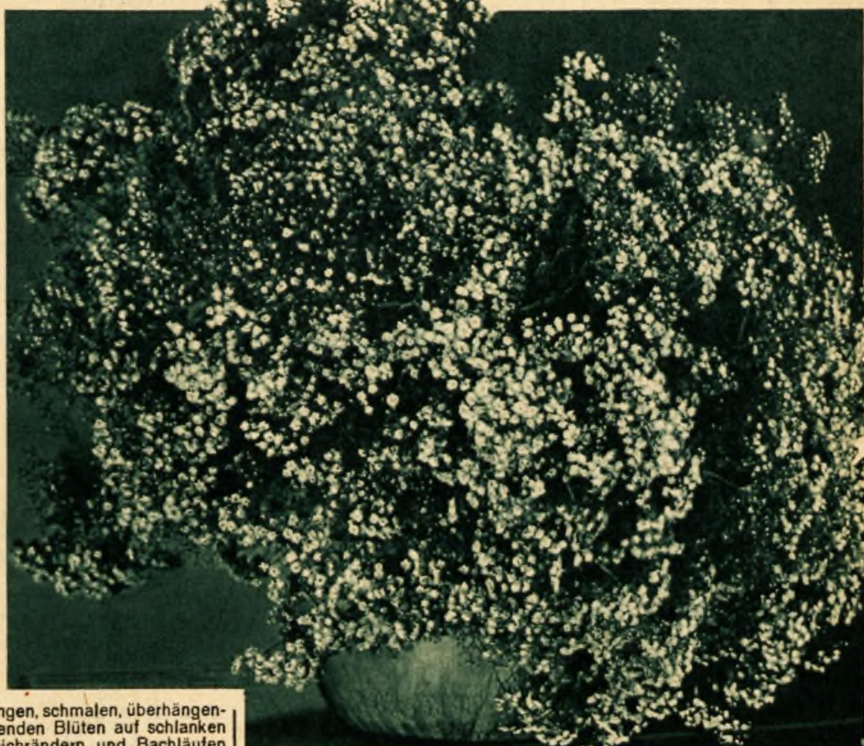
7. — **zinniaeflora semiplena.** Die Pflanze bleibt niedriger als die vorige Art. Blüten goldgelb, fast ganz gefüllt. Juli—September. Eine besonders haltbare Schnittblume. 60 cm. 1 St. RM 0,50

Helleborus, Christrose, Nieswurz ✕ ◑ ▣

Die Christrosen lieben einen humosen, etwas schweren, kalkhaltigen Boden und schattigen oder halbschattigen Standort.

2. **hybridus.** Glänzendes, gesägtes Laub; verschiedene Blütenfarben von grünlichweiß bis purpurrötlich. März bis April. 25—30 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

3. **niger.** Christrose. Mattgrünes Laub. Reinweiße, sehr große Blüten. Gelangen bei mildem Wetter ab Dez. zur Blüte. 20 cm. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11



Gypsophila paniculata plena, gefülltblühend. Schleierkraut

Hemerocallis, Taglilie ○ ✕ ⚟

Reichblühende Schmuckstauden mit langen, schmalen, überhängenden Blättern und lilienähnlichen, duftenden Blüten auf schlanken Stielen. Für die Bepflanzung von Teichrändern und Bachläufen unentbehrlich.

4. **aurantiaca.** Orangegelbe Blüten. Juli—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

19. — **major.** Leuchtend orangegelb. Juli-Aug. 50 cm. 1 St. RM 0,60

5. **citrina. Echt!** Wertvolle und seltene Art mit fein duftenden, hell zitronengelben Blüten. Juli—Aug. Starkwüchsig. 80—100 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

15. — **Baronii.** Verbesserung voriger Art mit großen hell zitronengelben, schmalgebauten Blüten und schlanken, überhängenden Blättern. Juni—Juli. 100 cm. 1 St. RM 1

1. **flava.** Stark duftende, hellgelbe, mittelgroße Blüten. Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **fulva.** Orangebraune Blüten. Juli—Aug. Breites, gefaltetes Laub. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

17. **hybrida Astore.** Großblumig. Äußere Blumenblätter goldgelb, innere gelborange mit hellem Mittelstreifen. Juli—August. 80—100 cm. 1 St. RM 0,60

8. — **Aureole.** Sehr früh blühend. Schöne orangefarbige, außen bräunlich getönte Blüten im Mai—Juni. 50—60 cm. 1 St. 0,50, 10 St. RM 4,50

13. — **Goldball.** Rein hellgoldgelbe Blüten in dichten Sträußen. Juli. 80 cm. 1 St. RM 0,60

20. — **Margaret Perry. Neu!** Leuchtend orange bis scharlach. Juli-Aug. 90 cm. 1 St. RM 1

16. — **Muelleri.** Eine sehr reich blühende Sorte mit großen, zitronengelben Blumen im Juli—August. 80 cm. 1 St. RM 0,60

12. — **Nilbio.** Dickfleischige, flach gebaute, orangegelbe Blüten. Juli—Aug. Sehr eigenartig und wertvoll. 80—100 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

7. — **Sovereign.** Schön geformte, hell orangegelbe Blüten. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

6. **minor.** Blätter grasartig. Blüten gelb, im Juli—August. 30 cm. 1 St. RM 0,50

18. **ochroleuca.** Große, mattgelbe Blüten im Juli—August. 70 cm. 1 St. RM 0,50

14. **Thunbergii.** Große, reinschwefelgelbe Blumen im Juni—Juli. 70 cm. 1 St. RM 0,40

Hepatica, Leberblümchen ◑—● ⚞ ▣

Diese entzückenden kleinen Frühlingsblüher dürfen in keinem Garten fehlen. Die Pflanzen entwickeln sich im Laufe der Jahre zu kräftigen, außerordentlich reich blühenden Stauden.

2. **triloba.** Bekannte heimische Waldpflanze mit dunkelblauen Blüten. März—April. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. **alba.** Reinweiße Blüten. März—April. 15 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

3. **rubra.** Dunkelrote Blüten, im Verblühen rosaverblassend. März—April. 15 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

Heracleum, Bärenklau ○ ⚞

3. **Mantegazzianum.** Wächst am stärksten von allen Bärenklauarten und entwickelt sehr große, tief eingeschnittene, rhabarberblattähnliche Blätter und riesige, reinweiße Blütendolden. Blüht meist erst im dritten Jahre. Juni—August. 150—250 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50, 100 St. RM 60

Heteropappus ▣

2. **altaicus.** Reichblühende Herbststaude mit silbrig bis lavendelblauen Blumen im Aug.-Sept. 20 cm. 1 St. RM 0,60

1. **decipiens.** Blüten hellblau bis lavendelblau. Aug.-Sept. 30 cm. Wertvoll für Rabatten und zum Schnitt. 1 St. RM 0,60

Heuchera, Purpurglöckchen ○—◑ ▣ ⚞ ✕

Zierliche Blütenstauden mit kleinen, wintergrünen, lederigen Blattrosetten und zarten, rispigen Blütenständen. Gute Schnittblumen. Auch für den Steingarten zu empfehlen.

4. **brizoides Flambeau.** Rosafarbene Blütenglöckchen in kräftigen Rispen. Juli. 60 cm. 1 St. RM 0,60

13. **hybrida Kleberger.** Sehr stark wachsende Sorte mit leuchtend zinnoberroten Blütenständen. Juni bis Juli. 40 cm. 1 St. RM 0,60

12. **sanguinea Pluie de feu** (Feuerregen). Leuchtend feurigrot. Juni—Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

7. — **splendens.** Leuchtendrote Blüten. Juni—Juli. 30 bis 40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Hieracium, Habichtskraut ◑ ▣

4. **pilosella.** Blüten schwefelgelb. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

1. **rubrum.** Blüten in blutroten Köpfen. Für Steingärten und sonnige Böschungen außerordentlich wertvoll. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Horminum, Drachenmaul ○—◑

1. **pyrenaicum.** Blattrosetten hellgrün, Blüten blauviolett. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Hosta (Funkia), Funkie ○—◑ ✕ ⚟ ⚞

Die Funkien vertragen gut halbschattigen bis tiefschattigen Standort und sind aus diesem Grunde für derartige Gartenstellen unersetzlich. Auch für Einfassungen kann man diese anspruchslosen Pflanzen gut verwenden. Im Winter darf man die Pflanzen nicht decken, da sie unter der Winterdecke leicht zu faulen beginnen.

14. **coerulea.** Blätter breiteiförmig, kräftig grün. Lilablaue Blütenrispen, hoch über dem Laube stehend. Juli—August. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

15. — **albimarginata.** Blätter weiß gerandet. Blauviolette Blüten. Juli-Aug. 30-40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

1. — **cucullata.** Breiteiförmiges Laub, starkwüchsig. Blauviolette Blüten im Juli—August. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Hosta (Fortsetzung)

20 **Japonica.** Mittelgroßes, schmales grünes Laub, hellviolette Blüten. Juli—August. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

6 — **aureivariegata.** Blätter beim Austrieb gelb, grün gestreift, später grün werdend. 1 St. RM 0,50

5 — **undulata argenteivittata.** Laub weiß gestreift; blauviolette Blüten. Eine Form, die sehr häufig zum Treiben benutzt wird und sich auch für Einfassungen gut eignet. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

21 **lancifolia.** Blätter ziemlich schmal, grün. In der Tracht noch zierlicher als vorige. 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18 **Sieboldiana tardiflora.** Großlaubig, Blüten blauviolett; spät blühend. August—September. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

10 **subcordata grandiflora.** Laub mittelgroß, hellgrün. Blüten edel gebaut, reinweiß, wohlriechend. August bis September. Sehr wertvolle Art. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80

Houstonia, Engelsauge ◑ ▩

1 **coerulea.** Ganz niedrige, lockerwachsende Blattpolster und große Mengen von zierlichen blauen Blüten mit gelbem Auge im Mai bis Juni. Eine der zierlichsten Steingartenpflanzen für halbschattigen Standort. 5—8 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2 — **superba.** Verbesserung voriger, in allen Teilen größer, mit dunkelvioletten Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,60

Hutchinsia, Gemskresse ◑ ▩

2 **alpina.** Feinlaubige, niedrige, lockere Blattpolster und kleine, reinweiße Blütenstände im Mai—Juni. Für Steingartenfugen in halbschattiger Lage. 5—8 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1 **Auerswaldii.** Zierlicher als alpina. Die Polster sind fester und im Mai—Juni mit milchweißen Blüten geschmückt. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Hypericum, Johanniskraut ▩

2 **polyphyllum.** Reizende, niederliegende Art mit blaugrünen Blättchen und großen, goldgelben Schalenblüten, die lange, ebenfalls goldgelbe Staubfäden aufweisen. Durchaus winterhart. Vorzügliche Steingartenstaude. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Andere Arten siehe unter Laubgehölze Seite 70.

Hyacinthus (Galtonia), Kaphyazinthe, Sommerhyazinthe ○ ✂ /\

1 **candicans.** Weiße Blütenglöckchen auf kräftigen Stielen. Durch horstartiges Zusammenpflanzen mehrerer Stauden wird die Wirkung erhöht. Juli—August. 100—120 cm. 1 St. RM 0,35, 10 St. RM 3,30, 100 St. RM 30

Iberis, Schleifenblume ○ ⁂ ▩

(Siehe auch Laubhölzer Seite 70.)
Immergrüne, ganz niedrige Kleingehölze mit weißen Blüten im Frühjahr, die zu dichten Doldentrauben vereint sind. Für Einfassungen, Steingärten und Trockenmauern sehr wertvoll.

1 **sempervirens.** Blüten weiß. Mai—Juni. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10 — **Elfenreigen.** Sehr große, reinweiße Blüten. Mai bis Juni. Gedrungener Wuchs. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

8 — **Schneeflocke.** Frühblühend, reinweiß. April—Mai. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Incarvillea, Staudengloxinie ○ ✂

Niedrige Stauden mit gefiederten, lederartigen Blättern und großen trichterförmigen Blüten auf festen, aufrechten Stielen. Verwendung als schöne Blütenstauden in tiefgründigem, nahrhaftem Boden und in sonniger Lage.

1 **Delavayi.** Blüten mittelgroß, karminrot mit gelbem Schlund. Mai bis Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

4 **grandiflora.** Schmales, gebuchtetes Laub, große rosa Trichterblüten. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5 — **brevipes.** Ähnlich voriger. Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,50

6 **hybrida Bees' Pink.** ▩ Neuere Sorte. Blüten gloxinienähnlich, frischrosa mit lachsfarbigem Schein. Mai bis Juni. 40 cm. 1 St. RM 1

Inula, Alant ○—◑

4 **ensifolia.** ▩ Goldgelbe Scheibenblüten. Ein wertvoller Sommerblüher für den Steingarten. Juli—August. 20—25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

3 **glandulosa superba.** ✂ Große, orangegelbe Scheibenblüten auf verzweigten Stielen. Mai—Juli. 50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Iris, Schwertlilie ✂ ○ ⚘

Aus der großen Zahl der Züchtungen von Iris germanica führen wir die wertvollsten und sind dauernd bestrebt, das Sortiment durch Aufnahme neuer und Ausmerzen alter, überholter Sorten auf der Höhe zu erhalten. Folgende Zusammenstellungen guter erprobter Sorten bieten wir zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl	RM 3,50	50 Stück in 25 Sorten unserer Wahl	18
25 „ „ 15 „ „ „	9	100 „ „ 25 „ „ „	32

! Unter **„Dom"** versteht man bei **Irisblüten** die drei aufrechtstehenden Blumenblätter, während die herabhängenden als **„Hängeblätter"** bezeichnet werden.

152 **germanica Aegir.** Weißer Dom, karminrote Hängeblätter. Mai bis Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

157 — **Alfhem.** Lavendelblauer Dom, dunkellila Hängeblätter. Mai bis Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

219 — **Ambassadeur.** Dom bronzeviolett, Hängeblätter dunkelrotviolett. Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50

139 — **Balder.** Dom gelboliv, Hängeblätter dunkel pflaumenfarbig. Mai bis Juni. 80—90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

160 — **Bele.** Dom lilablau, Hängeblätter weinrot. Mai—Juni. 80—90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

177 — **Brising.** Purpurviolett gerandete Hängeblätter, hell rahmfarbiger Dom. Mai—Juni. 50—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. 7,50

159 — **Bronzeschild.** Braungelber Dom, dunkellila Hängeblätter. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

217 — **Corrida.** Zart violettblau. Juni. 75 cm. 1 St. RM 0,80

208 — **Eldorado.** Dom kupferigorange, Hängeblätter heliotrop und purpurn, Rand weinrot. Juni. 80 cm. 1 St. RM 0,80

154 — **Folkwang.** Dom lichtrosa, weinrosa Hängeblätter. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

178 — **Fylla.** Hellgelber Dom, kastanienbraune, gelb gerandete Hängeblätter. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

145 — **Gandvik.** Veilchenblauer Dom mit lavendelblauen Hängeblättern, sehr reich blühend. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

197 — **Goldcrest.** Einfarbig sattblau, goldgelber Bart. Mai bis Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

144 — **Goldvließ.** Goldgelber Dom, rotbraune Hängeblätter. Mai—Juni. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

163 **Iduna.** Hellgelber Dom, veilchenblaue Hängeblätter. Mai bis Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

142 **germanica Ilsan.** Lilarosa Dom, weinrote Hängeblätter. Juni. Spätblüher. 60—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

181 — **Iwein.** Dom hellblau, Hängeblätter purpurviolett. Mai—Juni. 80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

187 — **Kanaria.** Rein dunkelgelbe, sehr reich blühende neuere Sorte. Mai—Juni. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80

188 — **Kupferhammer.** Dom leuchtend goldgelb, dunkelblaue, gelb gerandete Hängeblätter. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80

153 — **Lenzschnee.** Sehr wertvolle weißblühende Sorte mit blaulila geaderten Hängeblättern. Mai—Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

198 — **Majestic.** Dom hell malvenfarbig, Hängeblätter samtig purpurn. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 1

107 — **Mrs. Neubronner.** Reingelb, sehr williger Blüher. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St. 0,50, 10 St. RM 4,50

96 — **Monsignor.** Dunkellila Dom, violette Hängeblätter. Mai—Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. 3,50

179 — **Norräna.** Violette, weiß gerandete Hängeblätter und lavendelblauer Dom. Spätblüher, sehr großblumig. Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 1

155 — **Odenvogel.** Zitronengelber Dom, purpurviolette, gelb gerandete Hängeblätter. Spätblüher. Juni. 80—90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

170 — **Pfauenfeder.** Hellgelber Dom, violette Hängeblätter. Spätblüher. Juni. 70—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

172 — **Rheinfels.** Sehr große weiße, am Rande porzellanblau gestrichelte Blüten. Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

137 — **Rheingauperle.** Beste rein rosafarbene Schwertlilie. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Iris (Fortsetzung)

127. **germanica Rheinnixe.** Reinweißer Dom u. violette, weiß gerandete Hängeblätter. Mai bis Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

173. — **Rheintochter.** Weißer, lila gerandeter Dom, violettblaue Hängeblätter. Juni. 80—90 cm. 1 St. RM 1

216. — **Seminole.** Dom zartlilarosa, Hängeblätter samtig karminrot, orange gebartet. 50 cm. 1 St. RM 1

83. — **spectabilis.** Violett, frühblühend. Mai. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

220. — **Susan Bliss.** Schön rosalila. 60—80 cm. 1 St. RM 1,20

161. — **Thorsten.** Lavendelblauer Dom, sammetblaue Hängeblätter. Mai-Juni. 70-80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

162. — **Thrudwang.** Gelber Dom, Hängeblätter tiefdunkelblau. Mai—Juni. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

192. — **Toelleturm.** Dom schneeweiß, Hängeblätter samtig violett. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60

156. — **Vingolf.** Tief rahmfarbener Dom, violettblaue, hell gerandete Hängeblätter. Mai bis Juni. 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

199. — **White Knight.** Sehr große, alabasterweiße Blüten im Mai—Juni. Sehr reich blühend. 40—50 cm. 1 St. RM 1,20



Blühende Iris

9. **Kaempferi.** Japanische Sumpfschwertlilie mit großen, flach gebauten Blüten in roten, blauen und weißen Tönen. Juni—Juli. 80—100 cm. Verlangt feuchten Standort. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

206. **Monspur.** Kräftig blau mit gelbem Schlund. Juni—Juli. 100 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

205. **ochroleuca.** Elfenbeinweiß mit dunkelgelbem Schlund. Juni—Juli. 80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

129. **orientalis.** Straff aufrechtes, schmales Laub. Große purpurblaue Blüten. Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

89. — **Snow Queen.** Aufrechtes, schmales Laub. Große reinweiße Blüten, Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

207. **pumila atripurpurea.** Dunkel violettpurpurn. April—Mai. 15 cm. Diese und die folgenden pumila-Formen eignen sich außerordentlich gut für den Steingarten. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

194. — **coerulea.** Blüten hellblau-violett. Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

200. — **cuprea.** Kupfrig mit gelber Zeichnung. April bis Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

193. — **hybrida citrea.** Blüten hell zitronengelb. Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

72. — — **cyanea.** Violettblau, frühblühend. April—Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

189. — — **Darmstadt.** Dom lila, Hängeblätter samtig violett mit hellerem Rand. Sehr reich blühend. April—Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60

106. — — **Die Braut.** Große, weiße Blüten mit grünlichgelbem Dom. Mai. 25—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

75. — — **formosa.** Großblütig, tiefviolettblau. Mai. 25—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

190. — — **Leander.** Großblumig. Rein goldgelb. April—Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,50

201. — — **Orchis.** Große, weiße Blüten im Mai. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Iris (Fortsetzung)

202. **pumila hybrida Sulphur.** Schwefelgelb. April—Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

151. **sibirica Perry's Blue.** Schmales, überhängendes Laub. Große, marineblaue Blüten auf schlanken Stielen. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

141. — **Strandperle.** Schmales, überhängendes Laub. Hellblaue, dunkel gefleckte und geaderte Blüten. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

203. **trigonocarpa.** Niedrig bleibende Art, mit straff aufrechtem Laub und blauen Blüten im Juni—Juli. 35 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Kniphofia (Tritoma), Fackellilie ○ ✂ ∧

Auffallende Stauden mit schmalem, überhängendem Laub und vielen kleinen Röhrenblüten, die zu einem großen Kolben vereint sind. Gute Schnittblumen. Charakterstauden für sonnigen, trockenen Standort. Verlangt Winterdecke.

Preise: 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

11. **hybrida elegans multicolor.** Große, rotorange Blütenähren. Juli—Sept. 60—70 cm.

7. — **Expreß.** Sehr starkwüchsig. Blüten orange, lachsrosa verblühend. Juli—Sept. 70—80 cm.

12. **Tuckii.** Schmale, lange Blütenähren, gelb mit orange. Juli—Aug. Sehr widerstandsfähig und hart. 70—80 cm.

Lamium, Taubnessel ◑—●

1. **galeobdolon florentinum.** Stark weiß gefleckte Belaubung, die sich im Winter rotbraun verfärbt. Gute Schattenpflanze. Goldgelbe Lippenblüten im Mai bis Juni. 20—25 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

2. **maculatum.** Die grünen bis braungrünen Blätter haben einen silberweißen Mittelfleck. Blüten rosa, im Mai. 20—25 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

3. — **argenteum.** Eirunde, weiß gefleckte Belaubung. Rote Lippenblüten im Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50



Liatris callilepis, Prachtscharte

Lathyrus, Kletterwicke ○—◑ ✂

Rankstauden. An Bäumen und Zäunen bis 3 m hoch kletternd. Mit schönen, den Duftwicken ähnlichen Blüten. Nicht duftend.

2. **latifolius.** Karminrote Blüten. Juni—Sept. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
4. — **White Pearl.** Großblumig, reinweiß. Juni—September. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Lavandula, Lavendel ○ ▦ ⁂

Wertvolle graulaubige, aromatisch duftende Pflanzen für sonnige Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

1. **vera.** Helllila Blütenähren. Juli—Aug. 30—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. — **Dwarf Blue.** Feinlaubig, niedriger Wuchs. Dunkellila Blüten. Juli—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
4. — **Old English. Neu!** Altschottische Abart. Von diesem Lavendel wird in England das vornehmste Parfüm hergestellt. Niedriger Wuchs. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Leontopodium, Edelweiß ○ ▦ ✂

Bekannte Steingartenstauden für mageren Boden und trockenen, sonnigen Standort.

1. **alpinum.** Alpenedelweiß mit weißwolligen Blütensternen. Juli bis Aug. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
2. **sibiricum.** In der Tracht größer und üppiger, weniger wollfilzig als vorige Art. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Leucanthemum (Chrysanthemum), Margerite ○ ✂

Die Margeriten gehören zu den schönsten und dankbarsten Gartenstauden und dürfen in keiner Rabatte fehlen. Vollsonniger Standort und nicht zu trockener, nahrhafter Boden sind Grundbedingungen für ein gutes Gedeihen.

17. **maximum Esther Read. Neu!** Die schneeweißen, dicht gefüllten Blüten stehen auf straffen Stielen. Juni—Herbst. 40—50 cm. 1 St. RM 1,20
2. — **Etoile d'Anvers.** Sehr großblumig. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St RM 40
10. — **Gruppenstolz.** Verbesserung der alten Triumph. Niedriger Wuchs. Große, edel gebaute weiße Blüten. Juli—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
11. — **Juwel.** Straffer, aufrechter Wuchs. Sehr große, reinweiße Blüten. Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
16. — **Non plus ultra.** Wertvolle Neuheit. Riesige, reinweiße Blüten. Juni—Juli. Gute Winterhärte. 80 bis 100 cm. 1 St. RM 0,70
4. — **Ophelia.** Im Erblühen rahmgelb, später reinweiß. Eine wertvolle Schnittsorte. Juli—Aug. 80—100 cm. 1 St. RM 0,70
19. — **Wunderkind.** Reinweiß gefüllte Blüten im Juni bis Juli. 60—70 cm. 1 St. RM 1
14. **vulgare Rentpayer.** Sehr große, edelgeformte Blüten, die schon im Juni erscheinen. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Levisticum, Liebstöckel ○

1. **officinale.** Vorzügliches Gewürz für Braten und Suppen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Liatris, Prachtscharte ○ ✂ ▦

Eigenartige Schmuckstauden mit ährigen Blütenständen, die von oben nach unten aufblühen. Ihre lange Blütezeit sowie die gute Haltbarkeit der abgeschnittenen Blüten machen sie äußerst wertvoll. Alle Arten lieben sonnige Lage in magerem, ziemlich trockenem Boden.

2. **callilepis.** Straff aufrechter Wuchs und leuchtend purpurrote Blütenkerzen im Juli—August. 50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
3. **graminifolia dubia.** Leuchtend purpurrote Blüten. Juli—August. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **spicata.** Niedrige Art mit straff aufrechtstehenden Trieben und hellpurpurnen Blüten im Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Lilium, Lilie ○—◑ ✂

Die Lilien gehören zu den edelsten Gartenstauden. Besonders verdienen die kräftig wachsenden Arten und Sorten viel mehr Beachtung. Sie entwickeln sich erst zu voller Schönheit, wenn sie jahrelang unberührt an der gleichen Stelle verbleiben.

13. **candidum.** Madonnen- oder Marien-Lilie. Große, duftende reinweiße Blüten. Juni—Juli. Beste Pflanzzeit August. 100—120 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5, 100 St. RM 40
12. **martagon.** Türkenbund-Lilie. Blüten fleischfarben, braun gefleckt. Juni—Juli. 80—100 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7
51. **regale.** Königs-Lilie. Trichterförmige weiße, außen rot überlaufene Blüten, die einen starken Duft enthalten. Juli—August. 80—100 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6, 100 St. RM 54
17. **tigrinum.** Tiger-Lilie. Zurückgerollte, orangerote Blütenblätter mit dunklen Flecken. Juli—Aug. 100—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 30
28. — **plenum.** Gefüllte Form mit eigenartigen, schönen Blüten. Juli bis August. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
41. **umbellatum.** Feuer-Lilie. Breit gebaute, aufrechtstehende, orangefarbene Blüten in dichten Dolden. Sehr widerstandsfähig und reichblühend. Mai bis Juni. 50—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Linaria, Leinkraut, Mauerflachs ○—◑ ▦

6. **hepaticifolia.** Dichtrasig, kräftigwachsend. Blätter weiß marmoriert. Blüten weiß im Juni—August. 5 cm. 1 St. RM 0,40
2. **pallida.** Mit unterirdischen Ausläufern kriechend. Kleines, efeuähnliches Laub. Blauviolette Blüten mit gelber oder weißlicher Lippe. Juli—Aug. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Linum, Lein ○ ▦

3. **flavum compactum.** Alpen-Lein. Buschige, dicht belaubte Staude mit vielen goldgelben Blüten in endständigen Sträußen. Verlangt nahrhaften Gartenboden und volle Sonne. Juni—Juli. 25—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
5. **narbonense.** Tiefdunkelblaue Blüten, die während des ganzen Tages offen bleiben. Juni—Aug. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
1. **perenne.** Ausdauernder Lein. Feines schmales Laub und große himmelblaue Blüten in reicher Fülle. Wertvoller Dauerblüher für den Steingarten. Mai—Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Lithospermum, Steinsame ○—◑ ▦

6. **prostratum Haevenly Blue.** Kriechender Wuchs. Rauhhaarige dunkelgrüne Belaubung und hellblaue Blüten im Mai—Juni. 10—15 cm. 1 St. RM 0,70
2. **purpureo-coeruleum.** Triebe bogenförmig niederliegend und wurzelnd. Himmelblaue Blüten im April—Juni. Sehr wertvoll für Stein- und Wildgärten. Liebt humos-steinigen Boden. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Lotus, Hornklee ○ ▦

1. **corniculatus plenus.** Zierliche Pflanze mit goldgelben, rot überlaufenen, gefüllten Schmetterlingsblüten, die während des ganzen Sommers erscheinen. Wuchs kriechend. Eine schöne Staude für Naturgärten. 1 St. RM 0,50

Lupinus, Lupine ○ ✂

Die ausdauernden Lupinen gehören zu den schönsten Schmuckstauden. Sie gedeihen in jedem Boden, in sonniger sowie auch halbschattiger Lage und blühen vom Juni—August. Wenn nach der Blüte die Pflanzen zurückgeschnitten werden, entwickelt sich im Herbst noch eine zweite Blüte. Unentbehrlich für Rabatten und zum Verwildern auf größeren Parkflächen.

4. **polyphyllus.** Große, reinblaue Blütenähren. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32
1. — **albus.** Reinweiße Blüten. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Lupinus (Fortsetzung)

5. **polyphyllus moerheimiensis.** Blüten weißlichrosa mit purpurrot. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

3. — **roseus.** Blütenstände reinrosa. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Lychnis, Lichtnelke, Pechnelke ○

1. **chalcedonica.** ✂ Brennende Liebe. Kleine, leuchtend zinnoberscharlachrote Blüten in dichten Köpfen auf schlanken, festen Stielen. Bekannte wertvolle Rabattenstaude. Juli—Aug. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. **viscaria splendens plena.** ▣ ✱ Gefülltblühende Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenständen. Mai—Juni. Unentbehrlich für Stein- und Heidegärten sowie für Einfassungen. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Lychsilene, Pechnelkenbastard ○ ✂

1. **grandiflora.** Bastard zwischen Silene asterias und Lychnis viscaria. Die Pflanze gleicht einer kräftig wachsenden Viscaria. Sie entwickelt große, leuchtend purpurrote Blüten an stark verzweigten Stielen, im Juni—Aug. Selten. 70 cm. 1 St. RM 0,60

Lysimachia, Felberich ○—◑ ⚑ ⚘

4. **clethroides.** Aufrechtwachsende Art mit reinweißen Blüten in endständigen Trauben. Liebt feuchten Standort und wuchert. Juli bis Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **nummularia.** Pfennigkraut. Die kriechenden Triebe sind mit kleinen rundlichen Blättern und gelben Blüten besetzt. Zur Bepflanzung von Bach- und Teichrändern sehr wertvoll. Juni bis Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

2. **punctata.** Blätter quirlständig. Gelbe, rispig verzweigte Blütenstände. Juni—Aug. Verträgt Halbschatten. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Lythrum, Blutweiderich ○ ⚑ ⚘ ✂

Hübsche Blütenstauden mit lebhaft rot gefärbten Blütenrispen. Durch ihre lange Blütezeit sehr wertvoll. Für Teichränder, Bachläufe und Rabatten nicht zu entbehren.

4. **salicaria Lady Sackville.** Große, leuchtend rosenrote Blütenähren. Juli—Sept. 130—150 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. **virgatum Rose Queen.** Zierliches Laub. Blüten leuchtendrosa. Juni—Sept. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Macleya, Federmohn ○ ✂

1. **cordata.** Federige Blütenstände mit rahmweißen Blüten im Juni—Aug. Großes eingebuchtetes, blaugrünes Laub. 150—200 cm. Starkwachsend. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Malva, Malve ○ ✂

1. **moschata.** Moschus-Malve. Rosa und weiße Malvenblüten auf 30 bis 40 cm hohen Stielen. Juni—September. Zum Verwildern vorzüglich geeignet. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Megasea siehe **Bergenia** Seite 127.

Mimulus, Gauklerblume ○ ⚘ ⚑

6. **Burnetii.** Leuchtend kupferorange. Die Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Monarda, Indianernessel, Bienenbalsam ○—◑ ✂

Stark wuchernde Stauden mit lebhaft gefärbten, quirlig angeordneten Blüten. Wegen der langen Blütezeit für größere Rabatten sehr wertvoll.

2. **didyma Cambridge Scarlet.** Blüten glühend scharlachrot. Juni—Aug. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

5. — **Kaelmiana.** Leuchtend violettrote Blüten. Juli—Aug. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50

3. — **magnifica.** Blüten eigenartig lachsrosa. Juni—Aug. 120—150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

4. — **Miss Perry.** Neuere Sorte! Eine Verbesserung der leuchtendroten Sorte Cambridge Scarlet mit kräftigerer orange Tönung. Juli—Aug. Reichblühender und härter als vorige. 120 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

6. — **violacea superba.** Leuchtend purpurviolett. Juli—Aug. 70 bis 100 cm. 1 St. RM 0,40

Myosotis, Vergißmeinnicht ○—◑ ⚘ ⚑

Die hier angebotenen Vergißmeinnichtarten sind ausdauernd und können, wenn die Pflanzen zu stark geworden sind, mühelos geteilt werden.

6. **palustris Perle aus Ronnenberg.** Schöne große, leuchtend himmelblaue Blüten. Mai—September. Für Teichränder und Bachläufe sehr geeignet. 20—30 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

11. — **Thüringen.** Der vorigen ähnlich, entwickelt aber größere Blüten. Starkwüchsig. Mai—September. 20—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

9. **rupicola.** Bildet dichte gedrungene Polster, die von dunkelblauen Blüten übersät sind. Mai—Juni. 5 cm. Für den Steingarten. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75



Monarda didyma, Bienenbalsam

Nepeta, Nepte ○ ▣ ✱

Stark verzweigte, niedrige Stauden mit graugrünen, stark riechenden Blättern. Die Blüten sind zu mehreren in den Blattwinkeln vereint oder stehen locker über dem Laube. Gute Bienennährpflanzen.

7. **hybrida Six Hills Giant. Neu!** Kräftig wachsende Hybride der Nepeta Mussinii. Die reich verzweigten Büsche bringen vom Juni bis zum Spätherbst ihre leuchtend lilafarbenen Blüten hervor. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

2. **Mussinii.** Feines graues Laub und kleine, hellblaue Blüten im Juni bis August. 20—30 cm. Für Steingärten und Einfassungen sehr geeignet. 1 St. RM 0,30, 10 RM 2,75, 100 St. RM 25

5. — **superba.** Eine Verbesserung der Stammart mit großen blauvioletten Blüten. Juni—Okt. 20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

6. **nervosa.** Blütenähren groß, über dem Laub stehend, ultramarinblau mit weißer Unterlippe. Aug.—Okt. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Oenothera, Nachtkerze ○ ▣

Für den sommerlichen Steingarten sind die lange blühenden, ausdauernden Nachtkerzen unentbehrlich.

1. **glauca (glabra).** Rote Laubrosetten und gelbe Blüten auf locker verzweigten Stielen. Juni—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

7. **linearis.** Schmallanzettliches Laub und hellgelbe mittelgroße Blüten. Juli—August. 30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

4. **missouriensis.** Am Boden liegende Triebe mit weidenähnlichem Laub. Große hellgelbe Blüten im Juli bis Sept. 15—20 cm. Eine Prachtpflanze für jedes Alpinum. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

Omphalodes, Gedenkemein ◑—● ✂

Omphalodes dürfen im halbschattigen Frühlingsgarten zwischen gelben Primeln nicht fehlen. Sie gedeihen am besten in humosem Boden.

2. **cappadocica.** Ausläuferbildende Pflanze mit seidig behaarten Blättern und blauen, vergißmeinnichtähnlichen Blüten. April—Mai. 20 cm. 1 St. RM 0,60

1. **verna.** Diese Art treibt ebenfalls Ausläufer, hat eiförmige Blätter und himmelblaue Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. — **alba.** Abart mit schneeweißen Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40

Onopordon, Silberdistel ○

1. **tauricum.** Mannshohe, riesenblättrige Silberdistel mit großen violetten Blütenköpfen. Juli. 1 St. RM 0,50

Origanum, Heidegündel ▙ ○

2. **officinale compactum.** Würzig duftende Pflanze mit rundlichen Blättern und rosalila Blüten. Juli—Sept. 15—25 cm. 1 St. RM 0,30

Orobus, Frühlings-Waldwicke ◑—● ✂ ▙

1. **vernus.** Leuchtend karminrote, wickenartige Blüten im März—Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Paeonia, Paeonie, Pfingstrose ○ ✂



Die Formen der chinesischen Pfingstrose, Paeonia albiflora (chinensis), gehören zu den schönsten und edelsten Gartenstauden. Ihre großen, gut gefüllten, zum Teil auch einfachen Blüten sind ganz hervorragende Schnittblumen. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 50—70 cm. Sie bevorzugen einen nahrhaften, möglichst tiefgründigen Boden und zeigen erst einige Jahre nach der Pflanzung ihre volle Schönheit. Beste Pflanzzeit im Sept.—Okt. oder ganz zeitig im Frühjahr. Die Pflanzen dürfen nicht zu tief gesetzt werden.

Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das nur schöne und reichblühende Sorten umfaßt, bieten wir folgende Zusammenstellungen zu Vorzugspreisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl	RM 12
25 Stück in 25 Sorten unserer Wahl	RM 28

140. **albiflora (chinensis) Albâtre.** Reinweiße, am Grunde lichtgelbe Blüten. 1 St. RM 1,50
66. — **Alice de Julvécourt.** Schöne rosakarminfarbige Blüten. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11
130. — **Alsace-Lorraine.** Blüten rahmfarben mit braunem Schein. 1 St. RM 2
131. — **Augustin d'Hour.** Dunkel kirschrosa gefüllt. 1 St. RM 2
144. — **Bingen.** Silbrigrosa getönte Blüten mit fleischfarbenem Hauch. 1 St. RM 2,50
7. — **Caroline Allain.** Innen lachsrosa, außen bläulichrosa. 1 St. RM 1,50
25. — **Caroline Mathieu.** Blume ziemlich groß, gut gefüllt, leuchtend purpurn. 1 St. RM 1,50
11. — **Charles Binder.** Mittelgroße, hellkarminrote Blüten. Sehr reich blühend. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
38. — **Comte de Nanteuil.** Karminrosa Blüten mit rahmfarbener Mitte. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11
4. — **Comte de Neipperg.** Karminrote Blütenbälle. Sehr reich blühend. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11
8. — **Cythérée.** Weiße, gut gefüllte Blüten mit rotem Rand. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
2. — **Diaphane.** Karminrote Blütenbälle. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

Paeonia (Fortsetzung)

28. **albiflora Duchesse de Nemours.** Reinweiße Außenblätter, Mitte blaßgelb. 1 St. RM 1,50
46. — **Festiva maxima.** Sehr große, reinweiße Blüten mit karmin gerandeter Mitte. 1 St. RM 1,25
133. — **Franz Hals.** Sehr wertvolle, einfachblühende, neuere Sorte mit blutroten Blüten. Reichblühend. 1 St. RM 1,50
81. — **Fuji-some-ginu.** Japanische Sorte. Hellkarmin, weiß durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
117. — **Germaine Bigot.** Feine neuere Sorte. Sehr reichblühend, lilarosa, Mitte karminrot. 1 St. RM 1,50
85. — **Hana-no-soto.** Japanische Sorte. Rosa mit lichtgelb. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
118. — **Holbein.** Blüten einfach, hell seidenrosa. 1 St. RM 1
69. — **Isabella Karlitzky.** Gut gefüllte, karminrote Blüten, weiß durchzogen. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11
99. — **Isamifishi.** Japanische Sorte. Hellkarmin, Mitte gelb. 1 St. RM 1,50
76. — **Kasane-fishi.** Japanische Sorte. Große, locker gefüllte rosa Blüten, gelb durchzogen. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
124. — **Lord Derby.** Prachtvoll dunkelrot, gefüllt. 1 St. RM 2
120. — **Mme. de Verneville.** Blüten hellrahmfarben. 1 St. RM 1,50
122. — **Mme. Ducel.** Niedriger Wuchs, mittelgroße lilarote Blüten. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
125. — **Mme. Lemoine.** Reinrosa Blüten. 1 St. RM 1,50
27. — **Mme. Pélissier.** Locker gefüllte, frisch rosa Blüten. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11
97. — **Mine-no-momiji.** Japanische Sorte. Locker gefüllt, rötlichweiß mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13
71. — **nobilissima.** Mittelgroße, hübsche, dunkel rosafarbene Blüten. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11
73. — **Phrynée.** Rötlichweiße Blüten mit schwefelgelber Mitte. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
14. — **Potsii.** Blüten prachtvoll purpurkarmin mit goldgelben Staubfäden. 1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11
72. — **Rose Quintal.** Blüten karminrosa mit hellem Rand. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
57. — **rosea mutabilis.** Karminrosa mit hellrosa Mitte. Sehr reichblühend. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
136. — **rubra triumphans.** Leuchtend dunkelpurpurn. 1 St. RM 1,50
129. — **Sarah Bernhardt.** Leuchtendrosa. 1 St. RM 1,50
137. — **Straßburg.** Sehr große, violettrosa gestreifte Blüten. Eine der schönsten Sorten. 1 St. RM 2
147. — **Torpilleur.** Karminrot bis purpurrote Blüten. 1 St. RM 1,50
126. — **Triomphe de l'Exposition de Lille.** Sehr große, weißlich hellrosa Blüten. Sehr dankbar und reichblühend. 1 St. RM 1,50
114. — **Victor Hugo.** Hellweinrote Blumen. 1 St. RM 1,50
108. **officinalis mutabilis plena.** Ballförmige, dichtgefüllte, hellrosa, später weiß verblassende Blüten. 1 St. RM 1,25
148. — **rosea plena.** Ballförmige, dichtgefüllte, rosa Blüten. 1 St. RM 1,25
65. — **rubra plena.** Ballförmige, dunkelrot gefüllte Blüten. 1 St. RM 1,25

Strauchartige Paeonien (P. arborea) s. Gehölze S. 75.

Papaver, Mohn ○ ✂

Die Staudenmohne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenstauden. Die kräftigen Blütenstiele müssen knospig oder höchstens im eben aufbrechenden Zustand geschnitten werden, da sie sich sonst nur wenige Stunden halten. Man tut gut, die Stauden bald nach der Blüte kurz zurückzuschneiden; es folgt dann meist ein neuer Laubdurchtrieb mit vereinzelten Blüten. Dies gilt indessen nicht für Papaver alpinum und nudicaule, die nach einer kräftigen Blüte oft vollkommen absterben.

26. **alpinum.** ▙ Alpen-Mohn. Blätter fiederschnittig, blaugrün, in hübschen Rosetten stehend. Blüten sehr zierlich auf langen Stielen, in gemischten Farben, weiß, rosa und gelb. Mai—Aug. 15—30 cm. Für schattige Stellen im Steingarten sehr geeignet. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
29. **nudicaule Sunbeam.** ▙ Verschiedene Schattierungen in gelb und orangerot. Mai—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
32. **roseum.** ▙ Schöne rosafarbene Tönungen. Mai—Aug. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Alpen- und Islandmohne lassen sich infolge ihrer Anspruchslosigkeit in jedem Steingarten sowie für Trockenmauerkronen gut verwenden. Sie säen sich häufig von selbst aus.

50. **orientale Colonel Bowles.** Die dunkelroten Blüten stehen auf festen Stielen. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,70
15. — **Goliath.** Sehr große, leuchtend scharlachrote Blüten. Juni. 100—130 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
31. — **King George.** Scharlachrote Blüten. Juni. Gedrungener Wuchs. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
51. — **La Tulipe.** Leuchtend rote Blüten auf festen Stielen. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,70

Papaver (Fortsetzung)

46. **orientale Lord Lambourne.** Blüten orangescharlach, Blumenblätter tief eingeschnitten. Mai—Juni. 80 cm. 1 St. RM 0,60

30 **May Queen.** Blüten lachsrot, gefüllt, auf schlanken Stielen. Sehr reich blühend. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

40. — **May Sadler.** Sehr große, dunkel lachsfarbige Blumen. Juni. 80—100. 1 St. RM 0,50

39. — **Perry's White.** Blüten reinweiß mit schwarzer Mitte, eigenartig. Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50

35. — **Peter Pan.** Scharlachkirschrote Blüten. Niedrig bleibend. Juni. 30—50 cm. 1 St. RM 0,50

17. — **Prinzeß Viktoria Luise.** Prachtvolle zart lachsrosa Blüten. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

9. **Royal Scarlet.** Satt mennigrote Blüten. Juni. Sehr reich blühend. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

52. — **Scarlet King.** Großblumig, ockerorangerot mit violettem Fleck. Juni. 80—100 cm. 1 St. RM 0,80

37. — **Sturmfackel.** Neuere, sehr wertvolle Sorte. Große feurigrote Blüten im Juni. Wuchs niedrig. 50—60 cm. 1 St. RM 1

25. — **Württembergia.** Herrliche, dunkel blutrote Blüten. Juni. Eine unentbehrliche Sorte. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Pelargonium, Storchschnabel ○ ▦

1. **Endlicheranum.** Seltene, kleinasiatische Art mit fleischigem Wurzelstock und rundlich herzförmigen Blättern. Blüten frischrosa im Juli—Aug. 15—20 cm. 1 St. RM 1

Peltiphyllum (Saxifraga), Schildblatt ◑ ● ⋓ ⊫

1. **peltatum.** Großes schildförmiges Laub, rosaweiße Blütenstände vor dem Laubtrieb. Liebt feuchten nahrhaften Boden. Mai. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60

Pentastemon, Bartfaden ○ ✂

16. **barbatus coccineus.** (Chelone barb. cocc.) Zierliche scharlachrote Blütenrispen. Juni—August. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

17. — **roseus.** (Chelone barb. rosea.) Schöne, rosa Blüten. Eigenartig. Aug.—Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

11. **hybr. Andenken an Friedrich Hahn.** Ersatz für ∧ die empfindliche Southgate Gem. Blüten leuchtend weinrot mit hellem Schlund, im Juni bis Herbst. Leichte Reisigdecke im Winter ratsam. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

14. — **Andenken an Purpus.** Blüten rosarot. Juli bis Herbst. 30—40 cm. 1 St. RM 0,70

13. — **Newberry Gem.** Sorte mit aufrechten Rispen und scharlach karminroten Blüten. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,80

∧ 8. — **Southgate Gem.** Leuchtend karminrot. Juni—August. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

12. **Roezlii.** Winterharte Staude mit hellblauen Blüten im Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 1

Phlox, Flammenblume ○ ✂

Ohne Phlox ist auch der kleinste Staudengarten nicht denkbar. Die frühlingsblühenden Arten und Sorten sind für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen unersetzlich, die Frühsommerphlox füllen unangenehm empfundene Blütenlücken in unseren Rabatten, und die verschiedenen Sorten der paniculata-Gruppe beherrschen lange Sommer- und Herbstwochen hindurch den Garten vollkommen. Ihr leuchtendes Farbenspiel wird von keiner anderen Staudengattung auch nur annähernd erreicht.

Polsterphlox ▦ ⋙

69. **amoena.** Wuchs rasenartig. Blätter schmallanzettlich. Blüten leuchtend karminrot. Mai. Stark wachsend. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

152. **Douglasii hybrida.** Blätter schmal, zugespitzt. Bildet dichte, feinlaubige Kissen mit einer überraschenden Fülle lilaroter Blüten im Mai. 8—10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

68. **setacea (subulata).** Bildet dichte Polster mit leuchtendrosa gefärbten Blüten im April—Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

95. — **F. G. Wilson.** Hell lilablaue Blüten. April—Mai. Sehr starkwüchsig. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32



Phlox setacea

Phlox (Fortsetzung)

173. **setacea Leuchtstern.** Mittelgroße Blüten in leuchtend lachsrosa Tönungen. April—Mai. Außerordentlich reich blühend. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. 4,50

174. **Lilakönigin.** Sehr reizvolle Sorte, deren prachtvolle hellblaue Blüten mit dunklem Auge gezeichnet sind. April—Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

153. — **Maischnee.** Großblumige, reinweiße, wertvolle Sorte. Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

201. — **Polarstern. Neu!** Sehr stark wachsend, blaßlila mit dunkellila Auge und sternförmigen Blüten. April bis Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,80

175. **Ronsdorfer Schöne.** Blüten prachtvoll lachsrosa. Mai. Sehr wertvoll. 15 cm. 1 St. RM 0,60

118. **Schneewittchen.** Frischgrüne Belaubung. Blüten klein, schneeweiß, im April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

164. — **Sprite.** Karminrot mit dunklerem Auge. April bis Mai. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

202. — **Überreich. Neu!** Reiche Fülle bläulichlilafarbener Blüten. April—Mai. 15—20 cm. 1 St. RM 0,80

Frühlingsphlox ▦

18. **divaricata.** Blüten hell himmelblau auf straffen Stielen. Mai—Juni. 30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Frühsommerphlox ✂ ⋙

Sämtliche Sorten dieser Phloxgruppe sind außerordentlich dankbar und reichblühend. Sie sind entstanden durch Kreuzung von Phlox divaricata mit paniculata (decussata) und stehen in der Blütezeit zwischen diesen beiden. Da sie die Blütenlücke von Mitte Mai bis Juni ausfüllen, sollte man ihnen viel mehr Beachtung schenken.

149. **Arendsii Emmy.** Blüten groß, zartlila mit dunklem Auge, in lockeren Doldenrispen. Mai—Juni. 50 bis 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

157. — **Hilda.** Blüten weißlila mit rosa Auge. Mai—Juni. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

63. — **Luise.** Blüten hellila mit lilakarminrotem Auge im Mai—Juli. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

188. **hybr. Cecil Davis.** Rosalila Blüten in lockeren Sträußen. Juni. Amerikanische Züchtung. 15—20 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

97. **maculata Rosalinde.** Blüten karminrosa mit dunkler Mitte, in langen Trauben. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

84. **suffruticosa Magnificience.** Purpurkarminrote Blüten im Juni bis August. 60 cm. 1 St. RM 0,40

19. **Snowdon.** Herrliche, reinweiße Blütenstände. Juni—Sept. 50 bis 60 cm. 1 St. 0,40, 10 St. RM 3,50



Phlox paniculata, Sommerphlox

Sommer- und Herbstphlox, Phlox paniculata (decussata) ✂

Die Staudenphloxe gehören zu den schönsten Gartenpflanzen und stellen an die Pflege nur wenig Ansprüche. Sie lieben einen durchlässigen, nicht zu humosen Boden und vollsonnigen Standort. Ihre höchste Schönheit entwickeln sie im zweiten und dritten Jahre nach der Pflanzung.

Für Staudenrabatten und zum Blumenschnitt sind uns Phloxe unentbehrlich geworden! Aus unserem reichhaltigen Sortiment, das nur wirklich wertvolle Sorten enthält, bieten wir zur Erleichterung für unsere Kunden folgende Zusammenstellungen zu besonders billigen Preisen an:

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl	RM 3,75
25 „ „ 15 „ „ „	„ 9
50 „ „ 20 „ „ „	„ 18
100 „ „ 25 „ „ „	„ 32

124. **paniculata Albert Leo Schlageter.** Der beste scharlachorangerote Phlox mit weithin leuchtender Farbe. Juli. 80—100 cm. 1 St. RM 0,60

70. — **Baron van Dedem.** Sehr große scharlachzinnoberrote Blütendolden. Juli—August. 70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

144. — **Caroline van den Berg.** Die beste der bis jetzt bekannten blaublühenden Sorten. 80 cm. 1 St. RM 0,60

172. — **Direktor Dr. Vogel.** Die blauvioletten Blüten stehen in großen Dolden. 100 cm. 1 St. RM 0,60

22. — **Eclaireur.** Blüten purpurkarmin, sehr großblumig. Frühblüher. Juli. 70—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

52. — **Elisabeth Campbell.** Blüten fein hellrosa mit hellerer Mitte. Frühblüher. Juli. 60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

183. — **Erntefeuer. Neu!** Blüten leuchtend lachsorange in großen Dolden. Aug.—Sept. 100 cm. 1 St. RM 0,80

108. — **Europa.** Alte bekannte Sorte. Große weiße Blüten mit rotem Auge. Juli—August. 80—100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

87. — **F. L. Steuben.** Leuchtend karminpurpurne Blüten. 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

163. — **Freifräulein v. Laßberg.** Schöne blendendweiße Blütenstände. Spätblüher. Aug.—Sept. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

79. — **Fritjof.** Großblumige, lilarosa Sorte. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

57. — **Frühlicht.** Eigenartige lichtrosa Blütenfarbe. Frühblüher. Juli. 50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Phlox (Fortsetzung)

151. **paniculata Georg Olbrich.** Große dunkelrosa Einzelblüten mit heller Mitte. Juli—Aug. 80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

148. — **Georg Stipp.** Lachsrot mit karmin Auge, großblumig. Gedrungener Wuchs. Juli–August. 60–70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

180. — **Graf Zeppelin.** Verbesserung der alten Sorte Europa, sehr großblütig und starkwüchsig. Juli bis August. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

119. — **Hindenburg.** Sehr wertvolle, starkwüchsige Sorte mit großen, dunkel blutroten Blütenständen. Juli—August. 80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

104. — **Jules Sandeau.** Lebhaft rosa gefärbte Blüten. Frühblüher. Juli. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

89. — **Jules Verne.** Blüten tief violettblau. Juli—August. 100 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

190. — **Junius.** Frühester Sommerphlox. Die großen, lachsrosa gefärbten Blüten verblassen auch bei starker Sonne nicht. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

179. — **Kapitän König.** Großblumig, lachsrosa mit rotem Auge. Juli—August. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

140. — **Karl Foerster.** Dunkel orangerote Blütenstände. Juli—August. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. 4,50

168. — **Major von Sprößer.** Violettrote Blumen. 60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

187. — **Mandelduft.** Neuere Sorte mit großen, rosalila Blüten. Juli—August. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70

115. — **Marguerite Bouchon.** Großdoldig, reinweiß. Juli bis Aug. 60 cm. 1 St. RM 0,50

123. — **Mia Ruys.** Blütenstände blendend reinweiß. Juli bis Aug. Niedriger, gedrungener Wuchs. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

122. — **Mrs. Milly van Hoboken.** Sehr großblumige zartrosa Sorte, Einzelblüten in der Mitte hell. Juli bis August. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

186. — **Nelkendom. Neu!** Blüten eigenartig hell nelkenrot gefärbt. Juli—August. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60

125. — **Paul Hoffmann.** Starkwüchsige, wertvolle hellkarminrote Sorte. Juli—Aug. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

100. — **Rijnstroom.** Alte, sehr starkwüchsige Sorte mit großen, leuchtendrosa Blütenständen. Spätblüher. Aug.—Sept. 100 bis 120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

93. — **Saladin.** Blüten leuchtend scharlachorangerot mit blutrotem Auge. 60—70 cm. 1 St. RM 0,60

83. — **Septemberglut.** Lachskarminrote Sorte, spätblühend. Aug.—Sept. Starkwüchsig. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

184. — **Septemberschnee. Neu!** Im Erblühen lichtrosa, später reinweiß. August—September. 100 cm. 1 St. RM 0,80

75. — **Sommerkleid.** Alte, starkwüchsige Sorte. Weiß mit karminrotem Auge. Juli—August. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

185. — **Spätrot.** Blüten von tiefzinnoberroter Farbe. August bis September. 100 cm. 1 St. RM 1

141. — **Thor.** Große, pyramidal gebaute dunkelrosa Blütenstände. August bis September. Starkwüchsig. 80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

169. — **Traviata.** Karminrot, lachsfarbig beleuchtet, mit blutrotem Auge. Aug.—Sept. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50

121. — **Vald Jensen.** Große lachsrote Blüten mit weißem Auge. Spätblüher. Aug.—Sept. 70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

189. — **Wennschondennschon.** Schönster violettroter Phlox mit weißem Stern. Juli—Sept. 60 cm. 1 St. RM 0,60

66. — **Widar.** Blüten violettblau mit weißer Mitte. Aug.—Sept. Spätblüher. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

120. — **Wilhelm Kesselring.** Früh und sehr reich blühende, niedrige, lilarötliche Sorte mit heller Blütenmitte. Aug.—Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

78. — **Wiking.** Wertvoller Spätblüher mit großen, pyramidalen, lachsrosa Blütenständen. Sept. 100 bis 120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

— **Württembergia** siehe Jules Sandeau.

Phygelius, Purpurmaul ○ ▣ ✕

1. **capensis floribundus.** Leuchtendroter Dauerblüher für Staudenbeet und Steingarten. Juli—Okt. 70—100 cm. 1 St. RM 0,80

Physalis, Lampionpflanze, Judenkirsche ○—◑ ✕

2. **Franchetii.** Mit unterirdischen Trieben stark wuchernd. Unscheinbare, weiße Blüten und große, scharlachrote Ballonfrüchte im Herbst. 70 cm. 1 St. = 10 Rhizome. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Physostegia, Falscher Drachenkopf ○ ✕

1. **virginica.** Violettblaue Blütenähren. Juli—Aug. Schmales, hübsches Laub. 50—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

2. — **alba.** Blütenähren reinweiß auf schlanken, hohen Stielen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3. — **Vivid.** Hübsche, niedrigbleibende Varietät des Drachenkopfs mit leuchtend karminrosa Lippenblüten in dichten Ähren. Aug.—Sept. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80

Platycodon (Wahlenbergia), Becherglocke ○ ▣ ✕

Kleinblättrige, halbhohe Stauden mit großen schalenförmigen Glockenblüten, die wegen ihrer späten Blütezeit viel mehr Beachtung verdienen. Man verwendet sie zur Rabattenbepflanzung in durchlässigem Boden für sonnige und halbschattige Lagen.

1. **grandiflora.** Bis 8 cm breite, violette Blütenglocken im Juli bis Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. — **alba.** Reinweiße Blütenglocken. Juli—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. 3,50

3. — **Mariesii.** Flache, blaue Glockenblumen. Juli—Aug. 40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Podophyllum, Maiapfel ◑ — ● ▣

2. **emodi.** Eigenartige Staude mit großen, schildförmigen, gelappten Blättern von bronzebrauner Farbe, die auf langen, festen Stielen stehen. Die schön zartrosa gefärbten Blüten erscheinen vor Entfaltung des Laubes. Mai. 30—50 cm. 1 St. RM 0,80

Polemonium, Himmelsleiter ◑ ✕

Feinlaubige Stauden mit endständigen, leuchtfarbenen Blütenbüscheln. Sie gedeihen in jedem Gartenboden, vertragen sehr gut Halbschatten und sind infolge ihrer langen Blütezeit recht wertvoll.

8. **carneum. Neuere Sorte!** Blüten fleischfarben. Mai bis Sept. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80

5. **Richardsonii album.** Reinweiße Blütenstände. Mai—September. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

6. — **pallidum.** Blüten hellporzellanblau. Mai—September. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

7. — **superbum.** Sehr große, leuchtend blauviolette Blütenstände. Schöne und wertvolle neuere Züchtung. Mai—Sept. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Polygonum, Knöterich ○—◑

Unsere Gartenknötericharten entwickeln sich meist zu hohen, wirkungsvollen Stauden, die sich sehr schnell durch Ausläufer vermehren und deshalb weit auseinander gepflanzt werden müssen. Sie gedeihen gleich gut in der Sonne und im Halbschatten.

11. **affine.** ▣ ⊨ Niedrige kriechende Art mit frischgrünen Blattpolstern und hellrosa Blütenähren. Juli—Sept. An feuchten Steingartenecken oder an Teichrändern recht zierend. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. **bistorta.** Wiesen-Knöterich. Große, rosarote Blütenähren. Mai—Juli. Für größere Stein- und Wildgärten besonders wirkungsvoll. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

9. **polystachyum.** Herbstflieder. Verzweigte weiße Blütenstände. Sept. bis Oktober. Wuchernd. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **sachalinense.** Sachalin-Knöterich. Eine großlaubige und starkwuchernde Staude, die auch als Wildfutterpflanze geschätzt ist. Rahmweiße Blütenstände im August. 200—300 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **Sieboldii (cuspidatum).** Mittelgroßes, herzförmiges Laub. Weiße, stark duftende Blütenstände im Aug.—Sept. Wuchernd. 150 bis 200 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Infolge ihres oft lästigen Umherwucherns kommen die beiden letztgenannten Arten nur zur Anpflanzung in größeren Gärten und Parks oder Wildremisen in Betracht.

Potentilla, Fingerkraut ○ ▣ ✱

Lange blühende Stauden mit erdbeerartigen Blättern und schönen leuchtfarbigen Blüten. Die Gartenformen eignen sich für Rabatten, während den niedrigen Arten ein Platz im Steingarten am besten zusagt.

14. **ambigua.** Kriechend. Blätter grau behaart. Blüten goldgelb. Juli bis Aug. 10 cm. 1 St. RM 0,40

13. **andicola.** Die wunderbaren, reinweißen Blüten stehen über gesundem Laub. Juni—August. 30—40 cm. Wenig verbreitet. Ein hübsches Gegenstück zu Potentilla nepalensis. 1 St. RM 0,50, 10 RM 4,50

6. **chrysocraspeda.** Niedriger, gedrungener Wuchs, leuchtend goldgelbe Blüten. Eine unersetzliche Einfassungs- und Steingartenstaude. Mai—Juni. 10 bis 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32



Physostegia virginica Vivid

Potentilla (Fortsetzung)

9. **chrysocraspeda aurantiaca. Neu!** Schöne Form, deren zahlreich erscheinende Blüten gleichmäßig orangegelb gefärbt sind. Mai—Juni. 6—10 cm. Hübsche Steingartenpflanze. 1 St. RM 0,60

10. **hybrida Gibson's Scarlet.** Scharlachrote einfache Blumen. Juni—August. 40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

2. **nepalensis Miss Willmott.** Leuchtend karminrosa Blüten auf locker verzweigten Stielen. Juli—Sept. Sehr wertvoller Sommerblüher für den Steingarten. 30—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

5. — **Roxana.** Blüten sehr groß, lachsorange, außerordentlich leuchtende Blütenfarbe. Juli—Sept. Im Wuchs voriger ähnlich. 30—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Poterium (Sanguisorba), Becherknopf

2. **obtusum.** Zierlich überhängende Blütenähren. Farbe frischrosa. Laub hellgrün. Juli—August. 100 cm. 1 St. RM 0,50

Primula, Himmelsschlüssel, Primel ◑

Alle frühblühenden Primeln sind für den Frühlingsgarten unentbehrlich. Die polsterbildenden Arten und Formen spielen im Steingarten sowie für Einfassungszwecke eine große Rolle. Daneben dürfen die sommerblühenden Arten, in erster Linie die schönfarbigen Etagenprimeln bei der Anpflanzung nicht vergessen werden. Alle Primeln lieben halbschattigen Standort und fühlen sich in lehmigen, nahrhaften, nicht zu trockenen Böden am wohlsten.

Frühlingsprimeln ✱ ◑

12. **acaulis.** Blüten einzeln auf kurzen Stielen, reiches Farbenspiel in weiß, rot und gelb. April—Mai. 10—15 cm. Gemischt und nach Farben getrennt lieferbar. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

31. — **coerulea.** Blüten in schönen himmel- bis porzellanblauen Tönungen. April-Mai. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **auricula hybrida.** Garten-Aurikel. In verschiedenen schönen Farben gemischt. April—Mai. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

21. **denticulata.** Kugel-Primel. Großlaubig. Purpurblaue Blütenkugeln auf festen Stielen. April—Mai. 20—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

16. **cashmiriana.** Laub unterseits mehlig bestäubt. Purpurne Blütenbälle. April—Mai. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Frühlingsprimel (Fortsetzung)

13 **elatior.** Reiches Farbenspiel langstieliger Blütenstände in gelben und roten Farben. April. 20—25 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

70 — **aurea grandiflora.** Leuchtend dottergelb. Sehr großblumig. März—April. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

37. **rosea grandiflora.** Schönste Frühlingsprimel mit leuchtend korallenroten Blüten. April. Liebt feuchten Standort. 15—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Polsterprimeln ▩

Reichblühende Sorten mit niedrigem, fast kriechendem Wuchs.

72 **Helenae Edelstein.** Leuchtend purpurn. April. 10 cm. 1 St. RM 0,50

52. — **Magenta.** Geschlossene Polster von samtig karminroten Blüten. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

90. — **Ostergruß.** Frühester Blüher dieser Gruppe. Treibfähig. Blüten groß, violettblau. April-Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

64. — **Purpurkissen.** Blüten leuchtend purpurrötlich. Bildet flache Polster. Sehr wirkungsvoll. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

79. — **Schneekissen.** Wertvolle, neuere Sorte mit großen reinweißen, gelb geäugten Blüten. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

71 **Wanda.** Violettpurpurn. April—Mai. 10 cm. 1 St. RM 0,50

23. **Juliae.** Sehr reich blühende Wildart. Blüten rötlichblau mit gelbem Schlund. April—Mai. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

101. **Primula Späths Jubiläumsgruß** (L. Späth 1937). Die Pflanze hat gedrungenen, gleichmäßigen Wuchs und erreicht ungefähr 10 cm Höhe. Oft schon von Ende Februar an überziehen sich die Pflanzen mit unzähligen großen, roten Blüten, die durch ihre Fülle das Laub völlig überdecken. Die Blüte dauert bis Ende April. Die Einzelblumen sind sehr groß und weisen eine rein kirschrote Tönung ohne jede Nebenfarbe auf. Dieses eigenartige Rot besitzt eine erstaunliche Leuchtkraft, die jedem, der die Blumenpracht gesehen hat, in Erinnerung bleibt. Die Pflanzen sind durchaus winterhart und gegen Krankheiten und Witterungseinflüsse widerstandsfähig. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

97. **Primula Späths Olympiagruß** (L. Späth 1936). Ausgezeichnet mit dem 1. Preis der Reichsgartenschau Stuttgart 1939. Aus gedrungenen Blattbüscheln erscheinen meist schon ab Mitte Februar die Blüten in solcher Fülle, daß von ihnen das frischgrüne Laub völlig überdeckt wird. Wie ein Blütenkissen wirken dann die Pflanzen, deren Blumenschmuck bis Mitte oder Ende April anhält. Die großen Blüten weisen einen so eigenartig schönen, hell leuchtenden zartlila Farbton auf, wie man ihn bisher bei Frühlingsprimeln noch nicht kannte. Die Pflanze wird etwa 10 cm hoch, ist widerstandsfähig und winterhart. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Etagen- und andere höhere Primeln ◑ ✂

38. **Beesiana.** Blütenquirle samtig purpurrot mit gelbem Auge. Juni bis August. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

53. **Bullesiana.** Reiches Farbenspiel in weißen, gelben, roten und blaulichen Tönen. Juni—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

24. **Bulleyana.** Feine orangegelbe, außen rotbraune Blüten. Juni—Aug. 50—60 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

74. **Florindae.** Hellgelbe, hängende, duftende Blüten auf kräftigen Stielen. Juni—Aug. Sehr wertvoll und eigenartig. Für feuchten Standort zu empfehlen. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

32. **Japonica.** Sehr starkwüchsige Etagenprimel mit kräftigen, karminroten Blütenständen. Juni—Aug. 40—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Pulmonaria, Lungenkraut ◑—●

Die Lungenkrautarten eignen sich mit ihren leuchtenden Blüten vorzüglich für den halbschattigen Frühlingsgarten.

3. **angustifolia azurea.** Schmales Laub. Schöne, enzianblaue Blütenstände. April. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **rubra.** Starkwüchsig, großlaubig. Mennigrote Blütenstände. April. 30—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **saccharata.** Blätter silberweiß gefleckt. Blüten von Rosa in Violettblau übergehend. April—Mai. 25 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. — **Mrs. Moon.** Blätter silbrig gefleckt. Blüten leuchtend rot. April bis Mai. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50

Pyrethrum, bunte Frühlingsmargerite ○ ✂

Die Frühlingsmargeriten verdienen sowohl als Schnitt- wie als Schmuckstauden viel mehr angepflanzt zu werden. Ihre edel gebauten, lebhaft gefärbten Blüten gehören mit zum schönsten, was der Frühlingsgarten an Blumen bietet. Ihre gute Haltbarkeit im abgeschnittenen Zustand ist bekannt. **Blütezeit Mai—Juni.**

Einfachblühende Sorten

81. **roseum (hybridum) Alfred Mickelsen.** Rosa. 50 cm. 1 St. RM 0,70

45. — **Dr. Bosch.** Rein lachsrosa. 50 cm. 1 St. RM 0,80

62. — **Eileen May Robinson.** Sehr große reinrosa Blüten. Eine der besten Neuzüchtungen der letzten Jahre. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

40. — **James Kelway.** Alte, dunkelblutrote, sehr reich blühende Sorte. 50—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

77. — **Nemesis.** Hellrot. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70

85. — **Tasso.** Hellkarmin. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60

71. — **Tucan.** Riesige leuchtend karminrote Blüten. 60—70 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Gefülltblühende Sorten

65. **roseum Figaro.** Leuchtend dunkelrot. 50 cm. 1 St. RM 0,70

16. — **La Vestale.** Zartrosa. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

43. — **Mme. Munier.** Zartrosa. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

87. — **Marc Aurele.** Leuchtendrot. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80

17. — **Mont Blanc.** Gut gefüllte, reinweiße Blüten. 50-60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

86. — **Oldenburg.** Frisch rosa. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80

68. — **Queen Mary White.** Reinweiß. 50 cm. 1 St. RM 0,80

84. — **Roter Vorbote.** Purpurscharlach. 50 cm. 1 St. RM 1

49. — **Yvonne Cayeux.** Blüten reinweiß mit rahmweißer Mitte, sehr dicht gefüllt. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Ramondia, Ramondie ◑ ▩

6. **Nathaliae.** Blätter mehr glatt als bei folgender. Blüten dunkellila. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 1,20

1. **pyrenaica (Myconi).** Winterfeste Staude mit derben, immergrünen, behaarten Blattrosetten. Die lila gefärbten Blüten stehen zu mehreren auf 8—10 cm hohen Stielen im Mai—Juni. Verlangt im Steingarten einen absonnigen Standort und ausreichende Feuchtigkeit. 1 St. RM 1

Ranunculus, Hahnenfuß ○—◑ ✂

20. **acer plenus.** Goldknöpfchen. Eine gefülltblühende Form unseres heimischen Hahnenfußes mit goldgelben, knopfartigen Blüten im Mai—Juni, auf 50—60 cm hohen Stielen. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

19. **aconitifolius plenus.** Blüten weiß, dicht gefüllt, im Mai—Juni. 30—40 cm. Pflanze nach der Blüte einziehend. 1 St. RM 0,60

22. **gramineus.** ▩ Schmallanzettliches, grasähnliches, blaugrünes Laub und große, schalenförmige, goldgelbe Blüten. Juni. 20—30 cm. 1 St. RM 0,50

Rheum, Zierrhabarber ○

18. **Collinianum.** Blätter tief und breit eingeschnitten, aufrechte, rote Blütenstände. Sämlingspflanzen. 1 St. RM 0,60

17. **compactum.** Form von Rh. rhaponticum mit gedrungenem Wuchs und dichter Blattstellung. Sämlingspflanzen. 1 St. RM 0,50

30. **Franzenbachii.** Im Aussehen der vorigen ähnlich. Blattstiele rot gefärbt. Sämlingspflanzen. 1 St. RM 0,50

6. **palmatum tanguticum.** Großes, tief eingeschnittenes, spitzlappiges Laub und mächtige purpurrote Blütenstände im Juni. Wirkungsvolle Staude zur Einzelstellung. Verlangt einen lockeren, gut gedüngten Boden und genügende Feuchtigkeit. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Speiserhabarber siehe Obstgehölze Seite 40.

Rodgersia, Blattspiere ◑—●

Schönlaubige und kräftige Stauden für humosen, etwas feuchten Boden und halbschattigen Standort.

1. **aesculifolia.** Laub roßkastanienähnlich, sehr widerstandsfähig. Blüten rahmweiß. Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80

5. **pinnata.** Laub ähnlich voriger, aber etwas gefiedert, im Austrieb bronzefarbig. Blüten weißrosa. Juni—Juli. 60—80 cm. 1 St. RM 0,80

9. — **alba.** Der vorigen gleich, jedoch weiße Blüten. Juni—Juli. 60 bis 80 cm. 1 St. RM 0,80

3. **sambucifolia.** Holunderähnliche Belaubung. Die Blütenrispen gleichen einer weißen Spiraea. Juni bis August. 80—100 cm. 1 St. RM 0,80

2. **tabularis.** Gänzlich ungeteilte Blätter, die am Rande gebuchtet sind und tischförmig den Blattstielen aufsitzen. Blütenrispen weiß. Juni—August. 80 bis 100 cm. 1 St. RM 1

Rudbeckia, Sonnenhut ○ ✂
Sehr geschätzte, herbstblühende Stauden mit großen, gelben Blüten, die in keiner Rabatte fehlen dürfen. Sie gedeihen willig in jedem tiefgründigen, nicht zu leichtem Boden.

6 **flava.** Schöne gelbe, mittelgroße Blüten auf festen Stielen. Juni bis Juli. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

3 **laciniata Goldball.** Die Staude braucht zu ihrer vollen Entfaltung genügend Platz. Dichtgefüllte, gelbe, ballförmige Blüten auf verzweigten Stielen. Aug.—Sept. 150—180 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

10. **nitida Autumn Glory.** Einfache Blumen mit breiten, hängenden Blütenblättern auf hohen verzweigten Stielen. Juli-September. 150—200 cm. 1 St. RM 0,50

5. — **Herbstsonne.** Sehr große, edel gebaute, einfache, gelbe Blüten auf straffen, festen Stielen. September-Oktober 150-200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2. **speciosa (Neumannii).** Sehr reich blühende Sorte. Sattgelb mit schwarzer Mitte. August—Oktober. Eine der dankbarsten Rabattenstauden. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Rudbeckia purpurea siehe Echinacea purpurea S. 132.

Ruta, Raute ○

1. **graveolens (hortensis).** Buschige Pflanze mit dreifach gefiederten, blaugrünen Blättern, die aromatisch duften. Blüten unscheinbar, gelblichgrün. Vertreibt Katzen. Mai—Juli. 50—70 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

Sagina, Blütenmoos, Polstermiere ○—◑ ✱

1. **subulata.** Bildet dichte, frischgrüne, moosartige Polster mit kleinen weißen Blüten. Gern für Plattenwege und Steingarten an nicht zu sonnigen Stellen verwandt. Mai—Juni. 3 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2, 100 St. RM 15

2. — **aurea.** Goldgelbblättrige Form der vorigen. Mai—Juni. 3 cm. 1 St. RM 0,35, 10 St. RM 3

Salvia, Salbei ○ ✂ ✱

3. **nemorosa superba.** Große, leuchtendblaue Blütenähren auf reich verzweigten Stielen. Sehr lange Blütezeit. Juli—August. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

9. **pratensis.** Leuchtend blauer Wiesensalbei. Juni—Juli. 40—60 cm. 1 St. RM 0,40

Santolina, Heiligenblume ✱ ○ Λ
Die halbstrauchigen Santolinen passen vorzüglich in den geschützten, sommerlichen Steingarten.

2. **chamaecyparissus.** Feinlaubiger, dichtbuschiger Halbstrauch mit silbergrauen Blättchen und hellgelben Blüten. Juli—September. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1 **pinnata.** Feines dunkelgrünes Laub, hellgelbe Blütenköpfe. Juli bis August. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Saponaria, Seifenkraut ○ ✱

2 **ocymoides.** Feinblättrige, am Boden liegende Triebe. Massen kleiner karminroter Blüten. Mai—Juni. Äußerst schnellwüchsig. 5—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. — **alba.** Reinweiße Abart der vorigen. Für trockenen, sonnigen Standort. Mai—Juni. 5—10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Satureja, Bohnenkraut ○ ✱

2 **pygmaea.** Niedriger, dichtwachsender, ausdauernder Felsstrauch mit aromatischem Duft und weißen Blütenähren im September—Oktober. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

3 — **lilacina. Neu!** Lilablühende Form der vorigen. Sept. bis Okt. 1 St. RM 0,60

Saxifraga, Steinbrech
Außerordentlich arten- und formenreiche Gattung, die ausgezeichneten Werkstoff für die Bepflanzung von Steingarten und Trockenmauern liefert. Die schnellwüchsigen, widerstandsfähigen Arten und Formen kommen auch für Einfassungen und zur Bodenbedeckung in Frage.

Rosettensteinbreche ○—◑ ✱

15. **aizoon.** Krustige, graugrüne Rosetten. Weiße Blütenstände. Mai bis Juni. Sehr genügsam. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

74. **aizoon×Hostii.** Große silbergraue Rosetten. Blüten weiß. 30 cm. 1 St. RM 0,60

71. — **Kolenatiana.** Schön bekrustete Rosetten. Blüten rosa. 1 St. RM 0,60

38. — **lutea.** Gelbblühend. 20 cm. 1 St. RM 0,50



Etagenprimeln

Saxifraga (Fortsetzung)

50. **aizoon marginata.** Sehr zierliche, stark krustige Form. Weißblühend. 10 cm. 1 St. RM 0,60

39. — **Portae.** Sehr schöne Zwergform. Weißblühend. 10 cm. 1 St. RM 0,60

37. — **rosulare.** Rosenförmige Rosetten. Blüten weiß, im Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60

48. **Andrewsii.** Große, schmallaubige Rosetten. Weiße, fein verzweigte Blütenstände. Juni—Juli. Verträgt Halbschatten. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18. **apiculata.** Sehr zierliche, graugrüne Rosetten. Hellgelbe Blütenstände. Sehr früh blühend. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,60

23. **Burserana.** Zierliche graugrüne Rosetten. Reinweiße Blüten. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,60

11. — **major.** Besonders großblumige Form voriger. März—April. 10 cm. 1 St. RM 0,70

31. **cochlearis.** Schöne Polster mit weißen Blumen auf roten Stielen. April. 5—10 cm. 1 St. RM 0,50

55. — **minor.** Reizende Zwergform voriger. April—Mai. 5 cm. 1 St. RM 0,60

77. **cotyledon catherhamensis.** Große Rosetten mit weißen Blüten im Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,60

24. — **pyramidalis.** Sehr wirkungsvolle, große Rosetten. Weitverzweigte Blütenstände. Juni—Juli. 30—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

33. **crustata.** Zierliche, feine rosettige Art mit kleinen weißen Blüten. Juni. 5 cm. 1 St. RM 0,50

13. **cuneifolia.** Zierliche dunkelgrüne Rosetten. Blüten weiß mit gelber Mitte. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40

27. **Elisabethae.** Schöne, schwefelgelbe Blüten. Graugrüne Laubrosetten. Sehr wertvoll für den Frühlingssteingarten. März bis April. 10 cm. 1 St. RM 0,60



Auch für Schalenbepflanzung lassen sich Saxifraga und Sedum gut verwenden

Saxifraga (Fortsetzung)

76. **Engleri.** Weiß gerandete Blätter Blüten weiß Mai bis Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60

16. **Hostii.** Rosettenblätter blaugrün, zungenförmig. Blüten schneeweiß Mai—August 30 cm. 1 St. RM 0,40

75. — **rhaetica.** Blüten rahmweiß. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60

56. **Kolbii.** Zierliche Art. Weißblühend. Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,60

65. **lantoscana.** Blätter lineal-spatelig. Blütenstiele bis 60 cm lang Weiß. Juni 1 St. RM 0,50

35 **leptophylla.** Kraftig wachsend, widerstandsfähig. Weiße Blüten im Mai. 15—20 cm 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

83. **longifolia hybrida.** Große Rosetten mit langen, silberweiß bekrusteten Blättern und pyramidale, überhängende weiße Blütenrispen. Mai—Juni. 30—50 cm. 1 St. RM 1

73. — **superba.** Wenig verbreitete Form mit breiteren Blättchen; von prächtiger Wirkung. 1 St. RM 0,60

46 **marginata Rocheliana.** Kleine, graugrüne Rosetten. Große reinweiße Blüten. April—Mai. 5—10 cm. 1 St. RM 0,50

67. **pectinata.** Feine Rosettchen. Blättchen stark gezähnt, weiß gerandet. Blüte weiß. Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,60

60. **pedatifida.** Moosartig, fein zerteilte Blätter mit weißen Blüten auf kurzen Stielen. Mai. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

7. **umbrosa.** ● Porzellanblümchen. Große, frischgrüne, breitblättrige Rosetten. Zart weißlichrosa Blütenstände. Mai—Juni. Verträgt sehr gut Schatten. Wertvolle Bodendeckpflanze. 30—40 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

63. — **aurea punctata (marmorata).** Rosetten gelbgrün gefleckt, sonst wie vorige. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

49. — **Elliott's variet.** Reizende Zwergform voriger Art mit kleinen frischgrünen Blattrosetten und rosa Blüten. Mai—Juni. Sehr wertvolle Form. 25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Moos- und Polstersteinbreche ◑ ■ ⁂

40. **bronchialis Stellerana.** Dichte frischgrüne Polster. Blüten weiß. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

14. **caespitosa.** Bildet dichte, frischgrüne Rasen. Weiße, lockere Blütenstände. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

47. — **hybrida Astrild.** Sehr starkwüchsige Sorte mit schönen großen, rosaroten Blüten. Mai—Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

1. — — **Blütenteppich.** Feinlaubige Polster. Karminrosa Blüten. Mai bis Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. — — **Purpurmantel.** Blüten sehr groß. Prachtvoll karminrosa. Mai bis Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Saxifraga (Fortsetzung)

42. **caespitosa hybrida Rosakönigin.** Wertvolle neuere Sorte mit leuchtend rosafarbenen Blüten. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

43. — — **Schneeteppich.** Prachtvolle, reinweiße, sehr großblütige neuere Sorte. Mai bis Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3 — — **Schöne von Ronsdorf.** Großblumig, dunkelrosa. Mai bis Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40

44. — — **Schwefelblüte.** Beste Sorte dieser Gruppe mit großen, hellschwefelgelben, weiß verblassenden Blüten im Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

61. — — **Sternbergii.** Dichte, dunkelgrüne Laubpolster. Kleine, weiße Blüten. Späteste aller weißen Steinbreche. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

32. **caesp. hybr. Triumph.** Sehr großblumig, karmesinrot. Mai—Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. **hypnoides.** Sehr dichte, feinlaubige Polster mit rotbrauner Winterfarbe. Weiße Blüten. Juni. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

25. **trifurcata.** Ähnlich voriger Art, jedoch kräftiger im Wuchs. Mai bis Juni. 15—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Scabiosa, Scabiose ○ ✂

Halbhohe Rabatten- und Schnittstauden, die in jedem Gartenboden gedeihen. Stehende Winterfeuchtigkeit vertragen Scabiosen nicht.

5 **caucasica alba perfecta.** Weiße Abart der S. caucasica. Juni bis September. 70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

10. — **Amethyst.** Im Wuchs und in der edlen Form der Blüten, die hier dunkellila gefärbt sind, der Sorte „Schöne von Eisenach" sehr ähnlich. Juni bis Sept. Prachtvolle neuere Einführung. 60 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

4. — **perfecta.** Schöne himmelblaue Blüten auf festen Stielen. Juni bis Sept. 50—70 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

11. — **Prachtkerl.** Robuste Form mit großen, leuchtend blauen Blumen auf drahtartigen Stielen. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. RM 1,20

7. — **Schöne v. Eisenach.** Sehr große, hellblaue Blüten in verschwenderischer Fülle. Juni-Sept. Wertvolle, außerordentlich lange haltbare Schnittblume. 60 cm. 1 St. RM 1,20

Scutellaria, Helmkraut ○ ■

1. **alpina.** Niederliegender und wieder aufstrebender Wuchs. Purpurblaue Lippenblüten mit weißen Abschnitten. Juli—Aug. Für Steingärten sehr wertvoll. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Sedum, Fetthenne, Eiskraut, Mauerpfeffer ○ ■

Äußerst vielgestaltige Pflanzengruppe mit dickfleischigen Blättern. Die polsterbildenden Arten sind dankbare Rasenersatzpflanzen für mageren Boden, während die buntlaubigen Arten und Formen für den Steingarten unersetzlich bleiben.

7. **acre.** Mauerpfeffer. Bildet dichte, frischgrüne Rasen, die im Juni mit gelben Blüten übersät sind. 5 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

22. **aizoon minor.** Dichte Flächen bildend. Gelbe Blüten. Juni—Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

10. **album.** Kleines, walzenförmiges Laub. Weiße Blüten. Juni—Juli. Vorzügliche Bodendecke. 10 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

32. — **micranthum.** Reizende, frischgrüne Zwergform mit kleinen weißen Blüten. Juni-Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. 2,75, 100 St. RM 25

28. — **murale.** Blätter schön rotbraun gefärbt, Blüten rötlichweiß. Juni bis Juli. Sehr wertvolle Form. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

23. **anopetalum.** Saftig grüne Belaubung, gelbe Blüten im Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

49. **Ellacombianum.** Frischgrüne, halbkugelige Büsche, gelbblühend. Juni. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

13. **Ewersii.** Rundliches, graugrünes Laub. Rosa Blütenstände. Aug.—Sept. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

50. **Forsteranum.** Gelbblühend. Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Sedum (Fortsetzung)

9 **kamtschaticum.** Rundliche, gekerbte Blättchen. Gelbe Blütenstände. August—September. 10—15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

30 — **variegatum.** Hübsches gelb-weißgestreiftes Laub. Gelbbraune Blütenstände. Juni-Juli. Sehr eigenartig. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

24 **laconicum.** Dicke, runde Blätter und weiße Blütenstände im Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

18 **Middendorffianum.** Braunes, schmallängliches Laub. Leuchtend gelbe Blütenstände. Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

31 — **diffusum.** Blüten goldgelb, Knospen orange. Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

44 **ochroleucum sempervirens.** Gelbblühend. Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,30

3 **rupestre.** Blaugraue, raupenartige Triebe und gelbe Blütenstände im Juni-Juli. Gute Bodendecke. 20 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

51 **sarmentosum.** Kriechend. Blüten hellgelb. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

14 **Sieboldii.** Oktober-Sedum. Sehr auffällige, winterharte Art mit dicken rundlichen, blaugrauen Blättern und rosaroten Blütenständen. Oktober. Bekannte Topfpflanze. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

26 **spathulifolium.** Zierliche, sehr hübsche Art mit dicken blaugrauen, keulenförmigen Blättern. Blüten gelb. Juni—Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

33 — **purpureum.** Zierliche braunrote Rosetten. Gelbe Blüten. Aug. 10 cm. 1 St. RM 0,50

20 **spectabile Carmen.** Dunkelste ihrer Art mit sehr großen tiefdunkelroten Blütenständen. August—September. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

2 **spurium.** Niederliegende Triebe mit rundlichen, immergrünen Blättern und rosa Blüten. Juni-Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

45 — **album superbum. Neu!** Blüten reinweiß. Juni—Juli. 15 cm. Zur Einfassung und Grabbepflanzung geeignet. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

35 — **coccineum.** Blüten tiefrot. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,50

36 — **roseum superbum.** Schönste aller spurium-Formen. Blüten reinrosa. Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,50

37 — **salmoneum.** Blüten leuchtend lachsrot. Juni bis Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,50

48 — **Schorbuser Blut.** Mit ihrem dunkelroten Laub und den glühendroten Blüten kann diese Sorte als die dunkelste ihrer Art bezeichnet werden. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,70

46 — **splendidissimum.** Diese Sorte übertrifft in ihrer leuchtend karminroten Tönung alle bisher bekannten splendens-Formen. Juli—Aug. 10 cm. 1 St. RM 0,60

Sedum spurium und seine Formen eignen sich ganz vorzüglich als Rasenersatz für trockenen und mageren Boden, sie vertragen sehr gut Halbschatten.

Sempervivum, Hauswurz, Hauslauch, Donnerbart

○ ■ Die dickfleischigen, zum Teil spinnwebenartig besponnenen Rosetten der verschiedenen Hauswurzarten sind zur Bepflanzung trockener Fugen und Nischen im Steingarten sowie von Spalten in Trockenmauern unersetzlich. Ihre Anspruchslosigkeit ist unübertroffen. Auch zur Bepflanzung von Tonschalen lassen sie sich gut verwenden.

Besponnene und behaarte Arten

8 **arachnoideum.** Kleine, dicht besponnene Rosetten von rotgrüner Farbe. Blüten rot. Juni—Juli. 5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

20 **hybridum Alpha.** Bräunliche mittelgroße Rosetten mit weiß behaarter Mitte. Blüten rosarot. Juni bis Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

38 — **Gamma.** Rosetten schwarzbraun mit weißer Mitte, sehr eigenartig und wirkungsvoll. Blüten rosarot. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

39 **Laggeri.** Kräftige Rosetten, stark weiß besponnen. Blüten rot. Juni—Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

48 **Moggridgei.** Kleine, spinnwebig behaarte Rosetten mit roten Blüten im Juni—Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40

7 **penicillatum.** Mittelgroße, trübgrüne Rosetten mit stark gewimperten Rändern. Blüten schmutziggelb. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

12 **tomentosum (Webbianum).** Sehr feine, rötlichgrüne, stark weiß besponnene Rosetten. Blüten dunkelrosa. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Sempervivum (Fortsetzung)

Grüne und buntlaubige Sorten:

42 **capaonicense.** Rosetten dunkelbraunrot, sehr zierend. Blüten gelb. Juli—Aug. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40

16 **Debilée.** Grüne, mittelgroße Rosetten mit trübroten Blüten. Juni bis Juli. 20 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

15 **glaucum.** Sehr große, flache, graugrüne Rosetten. Hellrote Blüten. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25

47 **Harpei.** Blaugrüne, rot abgesetzte Rosetten mit rosa Blüten. Juni—Juli. 10—25 cm. 1 St. RM 0,80

13 **Mettenianum.** Rosetten flach, braungrün. Blüten trübrosa. Juni bis Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25

35 **Reginae-Amaliae.** Rosetten groß, dunkelgrün mit rötlichem Schein. Blüten grünlichgelb. Juli. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40

36 **Schnittspahnii.** Frischgrüne, mittelgroße Rosetten. Blüten trübgelb. Juni—Juli. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18 **soboliferum.** Mittelgroße, kugelige, rotgrüne Rosetten. Nebenrosetten an kurzen Fäden hängend. Blüten hellgelb, entwickeln sich aber nur selten. Juni bis Juli. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

37 **tectorum.** Große dunkelgrüne, braunspitzige Rosetten. Trübrote Blüten im Juni-Juli. 25-30 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

19 — **pyrenaicum.** Schöne, bräunlich gefärbte Rosetten. Trübrote Blüten. Juni—Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25

41 **triste.** Große braunrote Rosetten. Juni—Juli. 25 cm. 1 St. RM 0,30

46 **violaceum.** Rosetten mittelgroß, braunviolett. Blüten gelb. Juni bis Juli. 10—20 cm. 1 St. RM 0,40



Senecio clivorum, Kreuzkraut

Senecio (Ligularia), Kreuzkraut ○—◑ ▙ ✻

Die verschiedenen Senecioarten und -formen sind infolge ihrer interessanten Blütenstände sowie des großen wuchtigen Laubes wegen ausgezeichnete Stauden für die Bepflanzung von Bachläufen und Teichrändern. Sie lieben einen nahrhaften, nicht zu trockenen Boden und vertragen Halbschatten.

1 **clivorum.** Doldig verzweigte Blütenstände mit großen, feinstrahligen, dunkelgelben Einzelblüten. Aug.—Sept. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

6 — **Othello.** Sehr wirkungsvolle dunkelrotgrüne Blätter. Blüte tieforangegelb. Aug.—Sept. 75—100 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

9 **Hessei. Neu!** Laub bis 1 m hoch werdend, die langgestreckten Blütenstiele erreichen bis 2 m Höhe. Die etwa 8 cm breiten Einzelblumen sind strahlig, leuchtend orangegelb, duftend. Juli—Aug. 1 St. RM 1,20

10 **palmatilobus. Neu!** Schmuckstaude mit schön zerteilten Blättern und lebhaft gelben Blütenständen im Juni—Juli. 120 cm. 1 St. RM 1,50

4 **Veitchianus.** Blütenstände ährig, leuchtend gelb. Aug. 120 bis 150 cm. 1 St. RM 0,70

3 **Wilsonianus.** Ähnlich voriger. Blüten goldgelb, im September. 125 cm. 1 St. RM 0,70

Sidalcea, Schmuckmalve ○ ✂

Schöne, lange blühende Rabattenstauden mit kleinen, malvenähnlichen Blüten in locker verzweigten Rispen.

5. **hybrida Rosakönigin.** Hübsche Rabattenstaude mit schönen rosafarbigen Blüten in verzweigten Rispen. Juli—Aug. 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Silene, Leimkraut ○ ■

1. **schafta.** Blüten lebhaft rosarot. Juli—Aug. 10 cm. Wertvoller Spätblüher für den Steingarten. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

10. — **splendens.** Blütenfarbe kräftiger rot als bei der Stammart. 1 St. RM 0,60

Sisyrinchium, Binsenlilie ○—◑

1. **anceps.** Niedliche kleine, irisähnliche dunkelviolette Blüten. Grasartige Belaubung. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,40

Solidago, Goldrute ○ ✂

Goldruten gehören zu denjenigen Herbststauden, die in keiner Rabatte fehlen dürfen. Aus dem großen Sortiment der im Handel befindlichen Sorten bringen wir nur die besten und wertvollsten.

18. **brachystachya robusta. Neu!** ■ Die reich verzweigten Büsche werden etwa 30 cm hoch und bringen im September eine Fülle leuchtend hellgelber Blüten. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

12. **hybrida Goldelfe.** Dunkel goldgelbe Blüten in weit verzweigten Rispen. Aug.—Sept. 80—90 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

19. — **Goldfeder. Neu!** Durch straffen, aufrechten Wuchs und reich verzweigte, pyramidale Blütenrispen unterscheidet sich diese Goldrute auffällig von den meisten im Handel befindlichen Sorten. Die leuchtend hellgelben Blüten erscheinen im September. 80 cm 1 St. RM 0,80

13. — **Goldschleier.** Blüten leuchtend goldgelb in ganz lockeren Rispen. Aug.—Sept. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

11. — **Goldstrahl.** Straffer, aufrechter Wuchs. Goldgelbe, gedrungene Blütenstände. Aug.-Sept. 60-80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

16. — **Mimosa.** Feine, mimosenähnliche, goldgelbe Blütenstände. Aug.-Sept. 120-150 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

15. — **Perkeo.** Niedrige, gedrungen wachsende Sorte mit reingelben, geschlossenen Blütenständen. Aug. bis Sept. 60—70 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

14. — **Spätgold.** In Wuchs und Blütenfarbe voriger ähnlich, jedoch später blühend. Sept.—Okt. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

missouriensis (Aster hybr. luteus) siehe **Asterago luteus** Seite 126.

1. **virga-aurea nana.** Niedrige Sorte mit abgeflachten Rispen, gelb blühend. August—September. 50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Stachys, Ziest ○ ■

1. **lanata.** Woll-Ziest. Längliche, weißfilzige Blätter und unscheinbare trübrote Blütenähren im Juli. 30—40 cm. Wertvoll für Einfassungen und Bodendecke in trockenen, sonnigen Lagen. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25

Statice, Strandflieder, Strandschleierkraut ○ ✂ ■

Die Statice-Arten liefern ganz vorzügliches Material für Trockensträuße und verdienen aus diesem Grunde Beachtung.

3. **incana.** Locker verzweigte Blütenstände, die mit kleinen weißlichrosa Blüten im Juli—August übersät sind. 30—40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

1. **latifolia.** Großlaubige Grundrosetten. Kleine violettblaue Einzelblüten in lockeren Sträußen. Juli—August. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Stockesia, Kornblumenaster ○

1. **laevis.** Aufrechte, buschige Staude mit großen, kornblumenähnlichen schönen, himmelblauen Blumen. Juli—August. 40 cm. 1 St. RM 0,60

Symphyandra ◑ ■

3. **Hofmannii.** Nickende blaue Glockenblüten auf verzweigten Stielen. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Telekia siehe Buphthalmum Seite 127.

Tellima, Grünrosette ○—● ■

1. **grandiflora.** Prachtvoller Bodenbegrüner für tiefen Schatten. Juni bis Juli. 1 St. RM 0,40

Thalictrum, Wiesenraute, Amstelraute ○—◑ ✂

Feinlaubige Halbschattenstauden mit großen, federigen Blütenständen.

4. **adiantifolium.** Sehr zierliches Laub. Unscheinbare, grünlichgelbe Blüten. Mai—Juni. 40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Thalictrum (Fortsetzung)

2. **aquilegiifolium.** Akeleiähnliches Laub. Dichte, purpurrote Blütenstände. Mai—Juni. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

8. — **album.** Weißblühende Form voriger. Mai—Juni. 70—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

5. **dipterocarpum.** Sehr zierliche, lilarosa Blüten in weit verzweigten Rispen im Juli—September. 100—150 cm. Gute Schnittblume. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Thymus, Thymian ○ ■ ■

Alle Thymian-Arten und -Formen bilden dichte, niedrige Polster und sind für trockene Stellen in Steingärten sowie für Böschungen vorzüglich zu verwenden. Die Blütenwirkung einzelner Sorten gleicht einem farbigen Teppich.

8. **citriodorus Silver Queen.** Weißbuntes Laub. Juni—Juli. 10—15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

9. **rotundifolius Purpurteppich.** Blätter sehr klein und rund, Blüten leuchtend weinrot. Juni—Juli. 20 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

3. **serpyllum albus.** Feines, frischgrünes Laub. Reinweiße Blüten. Juni. 3 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

2. — **carneus.** Blüten rosarot. Juni—Juli. 3 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

1. — **coccineus.** Laub dunkelgrün. Blüten leuchtend karminrot, sehr wirkungsvoll. Juni. 3 cm. Verlangt leichte Winterdecke. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

4. — **lanuginosus.** Laub weißfilzig behaart, Blüten unscheinbar, trübrosa im Juni. 5 cm. Sehr wertvoll zum Überziehen größerer Flächen. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

10. **vulgaris compactus.** Niedrige Form des rosa blühenden Küchenthymians. Juni—Juli. 15 cm. 1 St. RM 0,50

Trachelium, Rachenkraut

1. **rumelicum.** Niederliegende Steingartenstaude mit zart hellblauen, röhrigen Blüten im Juli—Aug. 10 cm. Eine sehr schöne, zierliche Felsenpflanze. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Tradescantia, Dreimasterblume ○ ✂ ■

Wirkungsvolle Stauden mit schmalem, schilfähnlichem Laub und dreizähligen leuchtfarbigen Blüten. Durch die lange Blütezeit für die Umpflanzung von Wasserbecken und künstlichen Bachläufen besonders wertvoll.

1. **virginica.** Blüten tiefviolettblau. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

5. — **alba.** Blüten reinweiß. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

6. — **James C. Weguelin.** Prachtvolle himmelblaue Blüten im Juni—September. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70

7. — **Leonore.** Blüten satt violettblau. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60

4. — **rubra.** Blüten leuchtendrot. Juni—September. 50—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Tritoma siehe Kniphofia Seite 137.

Trollius, Trollblume ○—◑ ✂ ■ ■ ■

Die verschiedenen Trollius-Züchtungen gehören zu den schönsten und dankbarsten Teichrandstauden; sie lieben einen kräftigen, nicht zu trockenen Boden und sonnigen Standort.

3. **hybridus.** Mischung schönster Hybriden in verschiedenen Farbschattierungen. Mai. 40—60 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

9. — **Earliest of All.** Frühblühend. Blüten mittelgroß, hellorangefarben. Mai. 40—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

18. — **Elektra.** Große kugelige Blumen, von schöner gelborange Färbung im Mai. 50—60 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

22. — **Golden Wonder.** Gefüllte orangefarbige Blumen. Mai—Juni. 70 cm. 1 St. RM 0,70

11. — **Goldquelle.** Neuere, sehr reich blühende Sorte mit mittelgroßen, gelborange Blumen im Mai. 50-70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

13. — **Goliath.** Starkwüchsigste Trolliussorte mit dunkel orangegelben, bis 7 cm großen Einzelblüten im Mai. 60—80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

21. — **Helios.** Große kugelförmige, reingelbe Blumen. April—Mai. 50—70 cm. 1 St. RM 0,70

17. — **His Majesty.** Besonders großblumig, orangegelb. Mai. 50—70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

14. — **Orange King.** Mittelhoher Wuchs, prächtige leuchtend orangegelbe Blüten. Mai. 50—70 cm. 1 St. RM 1

4. **Ledebourii.** Eigenartige schalenförmige Blüten mit hervorstehenden Honigblättern. Mai-Juni. 50-80 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

8. **pumilus.** Blüten hellgelb, einfach. Mai. 20 cm. 1 St. RM 0,60

Tunica, Felsennelke ○ ▩

Feinlaubige Stauden mit dünnen, fadenförmigen Trieben. Wertvolle Spätblüher für Steingärten und Trockenmauern.

1. **saxifraga.** Reiche Fülle von kleinen lilarosa Blüten. Juni—Sept. 20—30 cm. 1 St. RM 0,25, 10 St. RM 2,25, 100 St. RM 20

5. — **alba plena. Neu!** Reizende, weißgefüllte Blüten, die in der Form an gefüllt blühendes Schleierkraut erinnern. Juli—Sept. 20 cm. 1 St. RM 0,80

3. — **robusta plena.** Starkwüchsiger als die Stammart. Blüten zartrosa, gut gefüllt, einer winzigen Nelke gleichend, Juli—Sept. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Umbilicus siehe Cotyledon Seite 129.

Verbascum, Königskerze ○

Schöne, großlaubige Stauden mit großen Blütenkerzen. Zur Einzelstellung sowie für größere Stein- und Heidegärten gleich wertvoll.

2. **densiflorum.** Graugrün belaubt. Blüten gelb mit purpurner Mitte. Juni—Aug. 100—120 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

4. **olympicum.** Zitronengelbe Königskerze. Juni—Juli. 100—120 cm. 1 St. RM 0,50

3. **pannosum.** Woll-Königskerze. Sehr große, weißwollige Blätter. Reingelbe Blütenkerzen. Juni—Aug. 150—200 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Veronica, Ehrenpreis ○ ▩

Mit den leuchtend blauen Blütenfarben der verschiedenen Ehrenpreis-Sorten können sich nur wenige Stauden messen. Die polsterbildenden Sorten sind für sonnige Steingärten unentbehrlich und in ihrer Blühwilligkeit unübertroffen.

38. **Balfouriana.** Bildet niedrige, dichtbuschige Polster von 30 cm Durchmesser. Blätter immergrün. Blüten traubig, tiefblau. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,50

28. **filiformis.** Dichte Rasen bildend. Blüten blau. Sehr zierend. Mai bis Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

14. **Hendersonii.** Die schönste der hohen Ehrenpreis-Arten mit großen, leuchtend dunkelblauen Blütenähren. Juli—Aug. 60—70 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50

3. **incana.** ☷ Silberweiße Laubrosetten. Leuchtend blaue Blütenähren. Juni—Juli. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

27. **latifolia Perle.** Sehr wertvolle, leuchtend himmelblau blühende Form. Mai—Juni. 30—40 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40

29. — **Royal Blue.** Niedriger, gedrungener Wuchs, leuchtend blaue Blütenähren. Mai—Juni. 25—30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

22. **repens.** Zierliche, lebhaft grüne, moosartige Polster bildend. Blüten weißblau im April—Mai. 3—5 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

17. **teucrium prostrata alba** ☷ Dichte, niedrige Polster mit reinweißen Blütenähren im Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

18. — — **coerulea.** Form mit leuchtend blauen Blütenähren. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

19. — — **pallida.** Form mit hellblauen Blüten. Mai—Juni. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50, 100 St. RM 32

32. — — **rupestris (V. rupestris).** Diese Form entwickelt eine Fülle amethystblauer Blüten, die später (Juni) als bei den vorgenannten Sorten erscheinen. 10 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

31. — **Shirley Blue.** Sehr wertvolle Sorte mit leuchtend dunkelblauen Blütenähren im Juni. 20—25 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Viola cornuta, Hornveilchen ○ ☷ ▩

Die Hornveilchen gehören zu den besten und am längsten blühenden Einfassungs- und Beetstauden. Sie lieben nicht zu trockenen Standort und einen nahrhaften, lehmhaltigen Boden. Ihre Blütezeit überdauert mehrere Monate.

Preise, sofern nichts anderes vermerkt:
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

45. **gracilis Lord Nelson.** Großblumig, samtig dunkelviolett. Mai bis September. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

22. **Hansa.** Gedrungener Wuchs. Blüten sehr groß, dunkelviolett. Mai bis Sept. 10—15 cm.

32. **Irmhilde Langer.** Schöne, tiefdunkelblaue Blüten. Mai—Sept. 10—15 cm.

33. **Johanna Langer.** Blüten leuchtend purpurviolett mit samtigem Schein. Mai—Sept. 10—15 cm.

47. **König Heinrich.** Dunkelviolett mit hellerer Mitte. Reichblühend. Mai—Sept. 15—20 cm.

31. **W. H. Woodgate.** Sehr großblütige, dunkelblaue Sorte. Mai—September. 10—15 cm.



Tradescantia, Dreimasterblume

Viola odorata, Wohlriechendes Veilchen ◑ ✂

Preise für nachstehende Arten:
1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

14. **Augusta.** Große, dunkelblaue Blüten. März—April. 10 cm.

40. **Juwel.** Diese Sorte entwickelt eine auffallende Fülle dunkelblauer Blüten im März—April. 15 cm. 1 St. RM 0,40

9. **Königin Charlotte.** Entwickelt einen reichen Flor dunkelblauer Blumen im März—April und im September—November. 10—15 cm. Gute Treibsorte.

38. **Meißner Mädel.** Gute Treibsorte, sehr gesund und wüchsig, große dunkelblaue Blüten im März—April und September—November. 10—15 cm.

Vinca, Immergrün ◑—● ☷

1. **minor.** Kleinblättriges Immergrün. Kriechend. Blüte lilablau. Vorzüglich zur Bodenbedeckung. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

Waldsteinia, Waldsteinie ◑ ▩

1. **geoides.** Gelbblühende, fingerkrautartige Pflanze mit immergrünem, lederartigem Laub. April—Mai. 30 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25

2. **sibirica (ternata)** ☷ Laub immergrün. Am Boden kriechend, gute Bodendecke für halbschattigen Standort. Gelbe, erdbeerartige Blüten im Mai—Juni. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Wulfenia, Kuhtritt ◑—● ▩

1. **carinthiaca.** Blaue Blütenrispen und immergrüne, primelartige Belaubung. Mai—Juni. 20 cm. 1 St. RM 0,50

Yucca, Palmlilie ○ ▩

Auffällige Pflanze mit blaugrauen Blattschöpfen und ansehnlichen Blütenrispen. Bevorzugen möglichst sonnigen Standort und tiefgründigen, mehr leichten als schweren Boden.

2. **filamentosa.** Laub lineal-lanzettlich, Blüten rahmweiß. Juli—Aug. 100—150 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9
Besonders starke Pflanzen . . . . . . 1 St. RM 2, 10 St. RM 18

7. — **elegantissima.** Schmalblättrige, wertvolle Form mit weißen Blütenständen. Juli—August. 100—150 cm. 1 St. RM 1,50—2

8. — **latifolia.** Besonders breitblättrige Form. Juli—Aug. 100—120 cm. 1 St. RM 2

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen



Die Kultur der winterharten Sumpf- und Wasserpflanzen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. Diese Gewächse bilden in der Tat eine angenehme Abwechselung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon unter Zuhilfenahme eingegrabener flacher Fässer mit obigen Pflanzen reizvolle Bilder schaffen. Die eingeklammerten Zahlen geben die ungefähre Pflanztiefe unter Wasser, die bei den einzelnen Arten durchaus verschieden ist, an.

Hippuris, Tannenwedel ○

1. **vulgaris.** Schachtelhalmähnliche, schmale, aufrechte Triebe und unscheinbare Blüten. 30—40 cm (20—30 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Iris, Schwertlilie ○

9. **Kaempferi.** Riesige, flach gebaute Blüten in den Farben Rot, Blau und Weiß gemischt. Juni—Juli. 80—100 cm. (Feuchter Standort bis 20 cm.) 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

148. **pseudacorus.** Sumpf-Schwertlilie. Blüten gelb, Juni-Juli. 80-100 cm. (Feuchter Standort bis 30 cm.) 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Der Versand erfolgt nicht vor Mitte April.

Acorus, Kalmus ○

2. **calamus variegatus** (jap. varieg.). Weiß gelblichgrün gerandetes, schilfartiges Laub. 80—100 cm (20 cm). 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Alisma, Froschlöffel ○

1. **plantago.** Breite, langgestielte, löffelförmige Blätter, lockere zartrosa Blütenrispen. Juli—August. 60—70 cm (10—20 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Butomus, Schwanenlilie, Blumenbinse ○ ✂

1. **umbellatus.** Binsenähnliches Laub, rosarote Blütendolden auf schlanken Stielen. Juni—August. 60—80 cm (20—40 cm). 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Calla, Schlangenwurz ○—◑

1. **palustris.** Rundlich herzförmiges Laub und große weiße Blütenscheiden. Juni—Sept. 20—30 cm. (Feuchter Boden oder 5 cm Wassertiefe.) 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Caltha, Sumpfdotterblume ○ ✂

3. **palustris monstrosa plena.** Blüten sehr groß, gut gefüllt, tiefgelb. April—Mai. 20 cm. (Feuchter Standort bis 10 cm.) 1 St. RM 0,60

1. — **semiplena.** Halbgefülltblühende Form der heimischen Sumpfdotterblume. April—Mai. 10—30 cm. (Feuchter Standort bis 10 cm.) 1 St. RM 0,60

Equisetum, Schachtelhalm ○

1. **giganteum.** Frischgrüne, runde Stengel mit stark hervortretenden, schwarzen Ringen. 120 cm hoch (20 cm). 1 St. RM 2

Juncus (Scirpus), Binse ○

2. **zebrinus.** Zebra-Binse, Stachelschwein-Binse. Triebe weiß quergestreift. Sehr zierend. 80—100 cm (20—30 cm). 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

Limnanthemum (Villarsia), Sumpfblume ○

1. **nymphaeoides.** Rundliche Schwimmblätter. Gelbe Blüten. Juli—Aug. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Menyanthes, Fieberklee, Sumpfklee ○

1. **trifoliata.** Dreiteiliges, kleeartiges Laub. Im Schlamm wurzelnd. Schöne weiße Blütenstände mit fein zerschlitzten Blütenblättchen im Juni. 10—20 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Sagittaria, Pfeilkraut ○

1. **sagittifolia.** Sehr zierende, pfeilspitzförmige Blätter und purpurn gefleckte Rispenblüten von weißer Grundfarbe geben der Pflanze ein besonderes Gepräge. Blütezeit Juli—Aug. 30—40 cm (10—20 cm). 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Saururus, Eidechsenschwanz

1. **cernuus.** Stengelumfassende Blätter und wohlriechende, weiße Ährenblüten. Juli—August. 50 cm (10—15 cm). 1 St. RM 0,60

Typha, Rohrkolben ○ ✂

2. **angustifolia.** Schmallaubig, zierliche Kolben. Juni—Aug. 150—200 cm (30—40 cm). 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

1. **latifolia.** Sehr starkwüchsig. Breites Laub, große braune Blütenkolben. Juni—Aug. 150—200 cm (30—40 cm) 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

3. **minima.** Zierliche Zwergart, die man selten findet. 40—60 cm (20—30 cm). 1 St. RM 1,20

Winterharte Seerosen

Seerosen gedeihen in sonnigen und warmen Teichen am besten. Die Pflanztiefe für die einzelnen Arten, welche nach Wüchsigkeit verschieden ist, geben wir in Klammern an. Die beste Pflanzzeit ist Mai—Juni. Auf Wunsch gelangen die Pflanzen in kleine Körbchen gepflanzt, die wir zum Selbstkostenpreis berechnen, zum Versand. Die beigegebene Erde reicht für ein Kulturjahr. Man gebe den Pflanzen sonst eine kräftige Erdmischung, am besten gute Lehmerde mit einem Teil verrotteten Rinder-, Hühner- oder Taubendung vermischt. Bei künstlichen Teichen, die im Winter abgelassen werden, genügt eine etwa 20—30 cm starke Laubschicht als Winterdecke.

Nymphaea ○ ✂

39. **alba.** Reinweiß, starkwüchsig (60—80 cm). 1 St. RM 2

14. **hybrida colossea.** Fleischfarben, sehr große Blüten (80—100 cm). 1 St. RM 5

42. — **Escarboucle.** Blüten tiefrot, sehr groß (40—80 cm). 1 St. RM 8

4. — **Froebelii.** Schöne, dunkelrote Blüten, mittelgroßes, rotgrünes Laub (30—50 cm). 1 St. RM 7

32. — **Gladstoneana.** Sehr große, weiße Blüten, starkwüchsig (80 bis 100 cm). 1 St. RM 8

10. — **James Brydon.** Sehr feine karminrote Blüten, mittelgroßes Laub (40—60 cm). 1 St. RM 8

7. — **Leydeckeri lilacea.** Blüten wohlriechend, lilarosa. Über Wasser stehend (40—80 cm). 1 St. RM 5

25. **hybrida Marliacea albida.** Reichblühend, sehr große weiße Blüten (60 bis 80 cm). 1 St. RM 3

26. — — **carnea.** Schöne fleischrote Blüten, großes dunkelgrünes Laub (60—80 cm). 1 St. RM 4

17. — — **chromatella.** Schöne reingelbe Blüten, im Verblühen verblassend (50—75 cm). 1 St. RM 6

36. — **Rosennymphe.** Edel gebaute Blüten von feiner rosa Farbe (60—80 cm). 1 St. RM 8

38. — **Vesuv.** Blüten groß, tiefdunkelrot (40—80 cm). 1 St. RM 10

43. **tuberosa rosea.** Blüten sehr groß, reinrosa. Laub am Rande eingebuchtet (60—80 cm). 1 St. RM 5

Winterharte Zier- und Gartengräser

Die winterharten Zier- und Gartengräser gehören zu den Pflanzen, denen man immer noch nicht die genügende Beachtung schenkt. Die großen dekorativ wirkenden Arten und Sorten eignen sich vorzüglich zur Einzelstellung im Garten, an Teichrändern und Bachläufen. Die niedrig wachsenden sind gute Bodendeckpflanzen, und eine ganze Reihe mit polsterartigem Wuchs kann im Steingarten vorteilhaft verwendet werden.



Alopecurus, Fuchsschwanz ○ ■

1. **magellanicus.** Zierliche, blaugraue Art. 40 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **pratensis aureus.** Zierliche, goldbuntblättrige Belaubung und braunliche Blütenstände im Juni—Juli. 40 cm 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Arundinaria, Bambusgras ⛼ ⚘ ∧

1. **nitida.** Schlanke, etwas überhängende Triebe mit schmalen Blättern. Zur Einzelstellung geeignet. Bis 2 m. 1 St. RM 1,50—3
2. **pygmaea.** Kleinste Art. Blätter dünn, im Austrieb braun oder rot. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80

Avena, Blauhafer ○ ■

1. **candida.** Steife, immergrüne, blaugraue Blätter in dichten Büschen. Zur Einzelstellung im Steingarten sehr geeignet. 40—50 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Briza, Zittergras ○—● ✂

1. **media.** Braune Schmuckrispen, trocken, haltbar. Juni—Juli. 30—40 cm. 1 St. RM 0,30

Carex, Riedgras ◑

3. **japonica (Morrowii).** Wertvolle, immergrüne Art mit steif aufrechten Blättern und weißen Blütenähren im April. 30 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
1. **pendula (maxima).** ⛼ ⚘ Immergrüne, überhängende Blätter. Zur Einzelstellung an Teichrändern und Bachläufen wie geschaffen. 40—50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
5. **plantaginea.** Immergrünes niedriges, breites Laub. Gute Bodendecke bildend. 15 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. **riparia variegata.** ⛼ ⚘ Buntblättrige Form des einheimischen Ufer-Riedgrases. Bis 100 cm hoch werdend. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Dactylis, Knäuelgras ○

1. **glomerata variegata.** Weißbunte Blätter. 50 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Elymus, Strandhafer ○

1. **arenarius glaucus.** Stark wuchernde Staude, die lockeren, sandigen Boden liebt. Die Blätter sind schmal, blaugrau und scharfkantig. 60—100 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Eulalia siehe Miscanthus.

Festuca, Schwingel ○ ■

1. **crinum-ursi (scoparia).** Bärenfellgras. Bildet dichte, frischgrüne, borstigblättrige Polster. Zur Bedeckung großer Flächen im Steingarten gut geeignet. 15—20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25
3. **glacialis.** Zierliche schmalblättrige, blaugraue Art, die dichte Büsche bildet. Für Stein- und Heidegärten. 10 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
4. **glauca.** Blaublättrige Grasart; besonders für Einfassungen. 20 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75
8. **rupicaprina.** Ganz niedrig. Blaugrün. 10—15 cm. 1 St. RM 0,40
6. **valesiaca.** Blätter sehr rauh, hechtblau. 30—50 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Glyceria, Süßgras ○ ⚘ ⛼

2. **spectabilis (aquatica) variegata.** Schöne, weißgelb gestreifte Blätter. Zur Einzelstellung an Teich- und Bachrändern geeignet. Die Staude wuchert nicht. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Gynerium, Pampasgras ○ ⛼ ✂ ∧

1. **argenteum.** Überhängendes blaugraues Laub und sehr zierende, federige Blütenstände im Juli—September. Zur Einzelstellung in warmen Lagen sehr geeignet. 150—200 cm 1 St. RM 2

Juncus, Meerbinse ○—◑

3. **filiformis.** Blauröhrige Haarbinse. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

Koelera, Schillergras ○

1. **glauca.** Silberblau mit bernsteinbraunem Schopf. 1 St. RM 0,50
2. **gracilis.** Niedrig, Blätter schmal, borstenförmig, zusammengerollt. Rispe klein. 1 St. RM 0,50

Luzula, Hainsimse ◑—●

1. **maxima (silvatica).** Niedrige, immergrüne Blattbüsche und eigenartige Blütenstände im Mai. Eine gute Bodendecke für halbschattige und trockene Lagen. 15—20 cm. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50
2. **nivea.** Feines, überhängendes Laub. Schöne weiße Blütenstände auf 50—60 cm hohen Stielen. Juni—Juli. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Melica, Winterperlgras ○ ■

2. **altissima purpurea.** Purpurbraune Ähren. Mai—Juni. 60—80 cm. 1 St. RM 0,50
3. **ciliata.** Hübsches einheimisches Gras mit ährigen Rispen und seidig bewimperten Blütchen. Juni. 50—80 cm. Für Trockensträuße sehr beliebt. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Miscanthus (Eulalia), Stielblütengras ○ ⛼

Die verschiedenen Miscanthus-Formen sind als ausgezeichnete Schmuckgräser für Wasserbeckenränder zu verwenden.

4. **sacharifer (Imperata saccharifera).** Rotgeaderte, schmale Blätter und federige Blütenstände. Juli—August. 100 cm. Sehr zierend. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
3. **sinensis gracillimus.** Schmales, überhängendes Laub in dichten Büschen. Sehr wirkungsvolles Einzelgras. 100—150 cm. 1 St. RM 0,80
2. — **zebrinus.** Laub weiß und gelb quergestreift. Zur Einzelstellung. 100—150 cm. 1 St. RM 0,80

Molinia, Pfeifengras ◑

1. **coerulea variegata.** Aufrecht wachsendes, schmalblättriges, gelbbuntes Gras. 30 cm. 1 St. RM 0,40

Panicum, Hirse ○—◑

2. **clandestinum.** Breitblättrige, braunblühende Bambushirse. Juli bis August. 60—80 cm. 1 St. RM 0,40
3. **virgatum.** Zierlicher wie die vorhergehende. Bräunlich schimmernde Belaubung und dunkelbraune Ähren. Juli—Aug. 50—80 cm. 1 St. RM 0,50

Phalaris, Bandgras ○

1. **arundinacea picta.** Wucherndes Ziergras mit weißgestreiften Blättern. 50—80 cm. 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75

Stipa, Pfriemengras ○

2. **mongolica.** Schmale, überhängende Blätter und feine, federige Blütenstände auf 50—80 cm hohen Stielen im Juni—Juli. Sehr eigenartig. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

Winterharte Kakteen (Opuntien)

Die Vorliebe für Kakteen und bizarre Pflanzenformen hat auch den winterharten Opuntien wieder erhöhte Beachtung gebracht. Sie verlangen vollsonnigen Standort und möglichst durchlässigen Boden. Man tut gut, sie auf eine 20—30 cm hohe Drainageschicht aus Topfscherben oder Ziegelbrocken, die mit 10 cm humoser, sandiger Pflanzenerde abgedeckt ist, zu pflanzen. Über Winter ist leichte Fichtenreisigdecke ratsam. **In nachstehenden Sorten mit Namen 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11. In nachstehenden Sorten unserer Wahl 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7, 100 St. RM 60. 1 Sortiment von 10 St. in 10 Sorten RM 9**

85. **Opuntia albispino-rhodantha salmonea.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blume lachsrot.
86. — **xanthostema rubra.** Die 7—8 cm breiten Blumen sind lichtkarmin, die Staubfäden hellgelb gefärbt.
27. **camanchica.** Glieder groß, dicht bestachelt, Blume hellgelb.
32. — **albispina.** Weißstachelig, gelbblühend.
71. — **longispina.** Glieder groß, lang bestachelt. Hellgelbe Blume.
72. — **pallida.** Blüte weißgelb.
50. **missouriensis.** Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelbe Blume.
51. — **erythrostemma.** Blüten hellgelb, im Verblühen gemsfarben.
52. — **salmonea.** Das helle Gelb der Blüten nimmt sehr bald einen rötlichorangefarbenen Ton an.
69. **pachyclada rosea.** Niedrig, kleingliedrig, dichtstachelig. Karminrosa.
28. **Rafinesquei.** Glieder groß. Gelb mit bräunlicher Mitte.
29. — **arkansana.** Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelbe Blüte.
73. — **cymochila.** Blume hellgelb.
53. **rhodantha.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blume karmin.
80. — **pisciformis.** Blüte hellkarmin mit roten Staubfäden.
42. **vulgaris.** Glieder klein, stachellos. Gelb blühend.
54. **xanthostemma.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Blüte karmin.
57. — **elegans.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa blühend.
70. — **orbicularis.** Glieder klein, kurzstachelig. Hellkarminrote Blüte.

Winterharte Freilandfarne

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten sind die verschiedenen Freilandfarne ganz vorzüglich geeignet. Sie lieben nicht zu trockenen humosen Boden und entwickeln sich im Laufe der Jahre zu stattlichen Pflanzen. Die kleinen feinwedeligen Sorten sollten in keinem schattigen Steingarten fehlen.



Adiantum, Haarfarn, Hufeisenfarn ◑—● ✂

1. **pedatum.** Dünne schwarzbraune Stiele, feinfiederige, handförmig geteilte, frischgrüne Wedel. 40 bis 50 cm. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Aspidium (Polystichum, Dryopteris), Schildfarn ◑—●

20. **aculeatum multilobum Wollastonii.** Besonders fein und dichtblättrig. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80
25. — **plumosum.** Sehr fein zerteilte Wedel, moosartig durchscheinend. 40 cm. 1 St. RM 0,80
15. **angulare proliferum.** Sehr wertvolle, wintergrüne Form mit fein gefiederten, braunschuppigen Wedeln. 40—50 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
19. **Braunii.** Lanzettliche, stark zerschlitzte, wintergrüne Wedel. 30—40 cm. 1 St. RM 0,80
6. **filix mas.** Wurmfarn. Große, frischgrüne, braunschuppige Wedel, deren Fiederchen gebuchtet sind. 80—100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
28. — — **fluctuosum.** Gedrungen wachsende Form mit etwas gewellten Blättern. 40 cm. 1 St. RM 0,60
12. — — **monstrosum.** Fieder an den Wedelenden hahnenkammartig gekräuselt. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
27. — — **paleaceum.** Glänzend dunkelgrüne Wedel mit ungesägten Fiederblättchen. 40 cm. 1 St. RM 0,60
10. — — **Pindari.** Lange schmale, fein gefiederte Wedel. 50—60 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50
17. **lobatum.** Lederartig festes, dunkelgrünes, auch im Winter nicht absterbendes Laub. 30—50 cm. 1 St. RM 0,60
18. **spinulosum dilatatum gracile.** Zierliche und schöne dunkelgrüne Wedel. 20—30 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Asplenium, Streifenfarn ●

6. **angustifolium.** Große, hellgrüne, einfach gefiederte Wedel. 50—60 cm. 1 St. RM 0,80
3. **trichomanes.** Milzfarn. Sehr zierliche, schwarzstielige, einfach gefiederte Wedel, wintergrün. 10—15 cm. Für schattige Steingartenfugen. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Athyrium, Frauenfarn ◑—●

1. **filix femina.** Hellgrüne, fein gefiederte Wedel. 80 bis 100 cm. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50, 100 St. RM 40
5. — — **cristatum Victoriae.** Fiederblättchen zierlich, kreuzweise gestellt, an den Enden gekräuselt. 30—50 cm. 1 St. RM 0,80
3. — — **plumosum.** Eines der schönsten Farnkräuter mit dichtstehenden, sehr fein zerschlitzten Fiederblättchen. 40 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
4. — — **Standishii.** Wedel zierlich gekräuselt. 40—50 cm. 1 St. RM 0,60

Blechnum, Rippenfarn ●

1. **spicant.** Wintergrüne, lederartige, einfach gefiederte Wedel. 30—40 cm. Für den schattigen Steingarten. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50
2. — **serratum.** Fiederblättchen tief eingesägt. 40 cm. 1 St. RM 0,80

Onoclea, Straußfarn, Fühlfarn ◑

1. **struthiopteris (Struth. germanica).** Ausläufer treibende Art, die bis 1 m hohe, frischgrüne Wedeltrichter entwickelt. Schöne braune Herbstfärbung. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50
2. **sensibilis.** Mit Rhizomen kriechende Art, deren frischgrüne Wedel einzeln, dreiteilig und doppelt gefiedert sind. Liebt feuchten Standort. 30—40 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50

Osmunda, Königsfarn ◑

1. **regalis.** Große hellgrüne Wedel mit eilänglichen Fiedern. 80-100 cm. Liebt feuchten Standort. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9

Phyllitis siehe Scolopendrium.

Polypodium, Tüpfelfarn ◑

4. **vulgare.** Wintergrüne, einfach gefiederte Wedel, einzeln auf kurzen Stielen stehend. 10—20 cm. Kriecht mit den Rhizomen und ist als Bodendecke wertvoll. 1 St. RM 0,50, 10 St. RM 4,50

Scolopendrium (Phyllitis), Hirschzunge ◑—●

1. **officinarum (vulgare).** Glattrandige, ungefiederte, wintergrüne Wedel 30—40 cm. Für schattige Steinfugen und Gartenplätze. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50, 100 St. RM 50
5. — **undulatum.** Blattränder schön gewellt. 20—30 cm. 1 St. RM 1

Selaginella, Moosfarn ◑

1. **helvetica.** Frischgrüne Triebe, flach zweiteilig. 3—5 cm. Die moosartigen Pflanzen lieben feuchten Boden und halbschattige Lage. 1 St. RM 0,40, 10 St. RM 3,50

DAHLIEN (GEORGINEN)

Kaum eine Blütenpflanze hat im Laufe der Jahre eine derartig züchterische Vervollkommnung erfahren wie gerade die Dahlie. Die Zahl der Sorten geht in die Tausende, alljährlich treten neue und bessere hinzu, die eine große Anzahl älterer Züchtungen entbehrlich machen. In dem Bestreben, unseren Abnehmern auch auf diesem Gebiet das Beste und Wertvollste zu bieten, halten wir unser Sortiment dauernd auf der Höhe und können behaupten, daß dieses auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt.

Zur Pflanzung und Kultur kurz einige Hinweise: Mit dem Auspflanzen nicht vor Ende April beginnen und die Knollen nicht zu tief legen. Je sonniger die Pflanzstelle, desto reicheres und früheres Blühen. Der Boden soll am besten in alter Dungkraft stehen. Zweckmäßig wird man im kleinen Garten Dahlien zwischen Stauden und Sommerblumen unterbringen und sie in größeren Anlagen für besondere Beete und Rabatten verwenden. Reichliche Wassergaben sind bei Trockenheit unerläßlich. Nach den ersten Nachtfrösten im Herbst werden die Knollen herausgenommen und die oberirdischen Teile etwa 20 cm über dem Knollenansatz abgeschnitten. Man läßt die Knollen gut abtrocknen und überwintert sie kühl, jedoch frostfrei. Ein Einbetten der Knollen in trockenem Torfmull ist besonders in Hauskellerräumen, die von Natur aus trocken sind, anzuraten; man schützt sich hierdurch vor Verlusten.

Wir versenden nur sortenechte, gesunde und triebfähige Land- oder Topfknollen. Sollte die eine oder die andere Sorte vergriffen sein, liefern wir gleichwertigen Ersatz, wenn nicht ausdrücklich vermerkt ist: Ersatz verbeten. Von allen Sorten sind im Mai bewurzelte Jungpflanzen mit Topfballen lieferbar, die sich im Laufe des Sommers zu kräftigen, vollblühenden Stauden entwickeln.

Etwaige Beanstandungen bitten wir binnen 5 Tagen nach Empfang der Sendung vorzubringen. Nach dieser Frist müssen wir die Knollen als einwandfrei anerkannt halten. Schäden durch weitere Behandlung, Lagerung und Wartung gehen dann zu Lasten des Empfängers. Spätere Ersatzansprüche für eingegangene Knollen können wir nicht mehr anerkennen.

Dahlien-Neuheiten und Neueinführungen der letzten Jahre

Die eingetragenen Maße geben die Höhe an, die die Pflanzen erreichen

592. **Amethyst.** Schmuckdahlie. Dunkel rosalila oder zart amethyst. Langstielige Schnittsorte. 100 cm. 1 St. RM 2,50

567. **Andenken an Wilhelm Lindenschmit.** Herrlich gelockte rosa Riesendahlie. Eine sehr schöne, auffallende Sorte. 130 cm. 1 St. RM 1,50

543. **Annemarie Kaper.** Kaktusdahlie. Lachsrot. Wertvolle Schnittsorte. 110 cm. 1 St. RM 1,20

537. **Bauers Ideal.** Riesenschmuckdahlie. Glühendrot. Preisgekrönte, schöne Dahlie. 130 cm. 1 St. RM 1,50

591. **Burgunder.** Schmuckdahlie. Dunkel weinrot, reichblühend. 100 cm. 1 St. RM 2,50

598. **Chr. Eggers.** Kaktusdahlie. Leuchtend rot. Ein Sämling der Dahliensorte „Frau Oberbürgermeister Bracht". 120 cm. 1 St. RM 2,50

601. **Coltness Rose.** Mignondahlie. Reinrosa. 40 cm. 1 St. RM 1,20

542. **Deutsche Saar.** Riesenschmuckdahlie. Lichtgelb mit gewellten Blütenblättern. 130 cm. 1 St. RM 1,20

578. **Deutscher Fleiß.** Kaktusdahlie. Chamois in Lachs übergehend. 120 cm. 1 St. RM 2

538. **Deutscher Triumph.** Riesendahlie. Weiß mit lila. 130 cm. 1 St. RM 2

540. **Ella Süptitz.** Halskrausendahlie. Karminrosa mit helleren Spitzen und weißer Krause. 100 cm. 1 St. RM 1,20

605. **Fee.** Einfach. Edle Form der allgemein bekannten Schneeprinzessin. Zartrosa. 70 cm. 1 St. RM 2

582. **Fenomen.** Kaktusdahlie. Rahmweiße, mittelgroße, formschöne Blumen. Gute Schnittsorte. 130 cm. 1 St. RM 1,50

593. **Fiek'n ut Hagenow.** Pompondahlie. Dunkelrot, mittelhoch. Für Gruppenpflanzung und Schnitt wertvoll. 1 St. RM 2,50

525. **Flammende Sonne.** Riesenschmuckdahlie. Altgold mit rötlichem Schein. 140 cm. 1 St. RM 1,20

595. **Florian Geyer.** Schmuckdahlie. Glühendrot. Eine schöne Sorte von besonderer Leuchtkraft. 130 cm. 1 St. RM 2,50

609. **Florian Stoffert.** Schmuckdahlie. Mit großen, von langen starken Stielen getragenen Blumen. Leuchtend karminrosa mit bläulichem Schein, im Grunde goldig. 140 cm. 1 St. RM 2,50

506. **Franz Berger.** Kaktusdahlie. Die Blume ist korallenrot und steht auf geradem, festem Stiel. Blütenblätter krallenartig geformt. Früh und reich blühend. 120 cm. 1 St. RM 1,20



Schmuckdahlie Burgunder

Dahlien-Neueinführungen (Fortsetzung)

576. **Franz Seldte.** Kaktusdahlie. Lachsorange. 120 cm. 1 St. RM 1,20

614. **Frau Käthe Barth.** Riesendahlie. Schöne, leuchtend samtrote Blüten mit dunklerer Mitte. Die Blumen stehen waagerecht auf langen festen Stielen weit über dem Laube. 120 cm. 1 St. RM 3

596. **Frau Selma Hillmann.** Schmuckdahlie. Feurig dunkellachsrot. 110 cm. 1 St. RM 2,50

544. **Gertrud.** Kaktusdahlie. Reinrosa mit orangefarbiger Mitte. Gute Schnittsorte. 130 cm. 1 St. RM 2

611. **Girl of Hillcrest.** Riesen-Schmuckdahlie. Farbe altgold mit dunkler Mitte. 130 cm. 1 St. RM 1,20

574. **Golden Age.** Kaktusdahlie. Bernsteinorange. Eine der schönsten Dahlien. 130 cm. 1 St. RM 2,50

579. **Graziella.** Anemonenblütige Dahlie. Randblätter karminrot, Mitte goldgelb. Eine schöne und auffallende Dahlie. 100 cm. 1 St. RM 1,50

584. **Gruppenstolz.** Pompondahlie. Rosa mit lachsfarbigem Schein. 80 cm. 1 St. RM 2

590. **Herzog Ulrich.** Kaktusdahlie. Großblumig, lachsfarben mit goldiger Mitte. 120 cm. 1 St. RM 1,20

608. **Hildegard Rothmund.** Schmuckdahlie. Große gelockte Blüten, leuchtend rot, gelb durchflossen und gerandet. 140 cm. 1 St. RM 2

572. **Josef Janning.** Schmuckdahlie. Hellkarminrosa, weiß getüncht. 120 cm. 1 St. RM 1,50

588. **Justinus Kerner.** Neuheit 1937. Schmuckdahlie. Die sehr großen, blutroten Blumen sind unterseits reinweiß. Wuchs kräftig aufrecht. 130 cm. 1 St. RM 2

607. **Mildeburg.** Schmuckdahlie. Scharlach, weiße Spitzen. 80 cm. 1 St. RM 1,50

533. **Münchhausen.** Eine zweifarbige Riesenschmuckdahlie. Blüten 18—20 cm breit, lachsrot, in Reinweiß übergehend. 100 cm. 1 St. RM 1,50

610. **Mutter Engelhardt.** Kaktusdahlie. Formschöne Blüten mit schmalen, gedrehten Petalen. Silbrigrosa mit helleren Spitzen. 140 cm. 1 St. RM 3

550. **Neues Reich.** Schmuckdahlie. Brennend rot. 130 cm. 1 St. RM 1

583. **Nürnberg.** Riesenschmuckdahlie. Blumen leuchtend ziegelrot mit gelb übermalten Spitzen. Reichblühend. 120 cm. 1 St. RM 2

Dahlien-Neueinführungen (Fortsetzung)

546. **Oberammergau.** Wertvolle, elfenbeinweiße Riesenkaktusdahlie. Die Sorte hat alle guten Eigenschaften, die man von einer erstklassigen Züchtung fordert. 130 cm. 1 St. RM 2,50

612. **Ostmark.** Kaktusdahlie. Herrliche große, reinrosa Blüten mit festen Blumenblättern. Stiele lang und stark. 120 cm. 1 St. RM 3

513. **Poem.** Kaktusdahlie. Der Grundton ist ein sattes Primelgelb mit Fuchsrot übermalt. Die harten, langen Stiele stehen durch ihre fast schwarze Farbe in auffallendem Gegensatz zur Blütenfarbe, 140 cm. 1 St. RM 3

523. **Riele.** Blumen strahlenförmig, kaktusblütenähnlich, lachsrosa mit goldiger Mitte. 100 cm. 1 St. RM 1,20

553. **Saarlands Heimkehr.** Kaktusdahlie. Lachsrosa mit gelblicher Mitte. 130 cm. 1 St. RM 1,20

541. **Satan.** Riesenkaktusdahlie. Flammendrot. Die Blumen haben einen Durchmesser von mehr als 30 cm und stehen auf starken Stielen frei über dem Laube. 130 cm. 1 St. RM 1,50

581. **Schaffendes Volk.** Hübsche Schmuckdahlie von ansprechendem Farbton; warmes dunkles Lachsrot von besonderer Leuchtkraft. Für Blumenschnitt und Gruppenpflanzung sehr zu empfehlen. 100 cm. 1 St. RM 2

594. **Schön Rottraut.** Halskrausendahlie. Leuchtend bräunlich-blutrot, Krause mit gelben Spitzen. Lange, starke Stiele und gute Haltung. 100 cm. 1 St. RM 2

560. **Trauer um Langemarck.** Schöne große Kaktusdahlie von edler Form. Dunkelrot, fast schwarz. 1 St. RM 1,20

619. **Victor Teschendorff. Neuheit!** Riesen-Kaktusdahlie. Vom Reichsnährstand mit „Gut" bewertet. Die auffallend großen, vollen Blumen sind reinweiß, in der Mitte rahmgelb abgetönt. Eine Züchtung, die sich wegen ihrer langen, festen Stiele gut zum Schnitt eignet. Die Knollen sind hart und stark und überwintern ausgezeichnet. 150—200 cm. 1 St. RM 3

558. **Weiße Dame.** Eine herrliche weiße Kaktusdahlie. Für Schnitt und Kranzbinderei vorzüglich geeignet. Die Blume ist regelmäßig geformt und gut gefüllt. 130 cm. 1 St. RM 1,20

530. **Weltwunder.** Riesen-Kaktusdahlie von kräftig schwefelgelber Farbe. 120 cm. 1 St. RM 1,20

570. **Werners Prachtkerl.** Riesendahlie. Gelb. 140 cm. 1 St. RM 2

Bewährte Dahliensorten

Neue und besonders empfehlenswerte Sorten sind durch großen Druck hervorgehoben. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück einer Sorte, der Hundertpreis bei Mindestabnahme von 50 Stück einer Sorte.

Preise nach unserer Sortenwahl	10 St. RM	100 St. RM
Ältere Sorten	4	35
Neuere Sorten	6	55
Neuere Sorten in besonderer Auswahl einschl. Neuheiten	10	80

Zeichenerklärungen: Anem.-bl. = anemonenblütige Dahlie, einf. = einfachblühende Dahlien, Halskr. = Halskrausendahlien, Kaktus = Kaktusdahlien, Pompon = Pompondahlien, Riesen = Riesendahlien, Schmuck = Schmuckdahlien, Seer. = Seerosendahlien, Mignon = Mignondahlien.

Preise nach Wahl des Bestellers

in nachfolgenden Preisklassen geordnet:
Jungpflanzen 20% billiger.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
I. Preisklasse	0,45	4,25	40
II. „	0,60	5,70	54
III. „	0,80	7,60	72
IV. „	1	9,50	90
V. „	1,20	11	100
VI. „	1,50	14	130
VII. „	2	18	—
VIII. „	2,50	22,50	—
IX. „	3	27	—

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
494. **Ada.** Reingelbe, einfachblühende Sorte, niedriger Wuchs, für Gruppen und Einfassungen	einf.	50	II
428. **Alchimist.** Große locker gebaute Blüten, leuchtend scharlachrot	Schmuck	130	III
489. **Altmark.** Riesige, edelgebaute Blüten, rosa mit lila Hauch, außerordentlich langstielig	Riesen	120	III
592. **Amethyst.** (Beschreib. s. S. 153)	Schmuck	100	VIII

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
492. **Andenken an Erna Glöckler.** Wertvolle, brillantrosa Edeldahlie mit heller getönten Spitzen. Sehr reich blühend	Kaktus	120	III
490. **Andenken an Josef Schmeißer.** Sehr großblumige, neuere Sorte; Blüten langgestielt, prachtvoll goldorange	Schmuck	130	IV
567. **Andenken an Wilhelm Lindenschmit.** (Beschr. s. Seite 153)	Riesen	130	VI
366. **Andenken an Wilhelm Teetzmann.** Gut geformte, reinviolette Blüten auf kräftigen Stielen	Kaktus	80	II
190. **Andreas Hofer.** Alte wertvolle Sorte, lachsrosa auf lichtgelbem Grund	Kaktus	110	II
543. **Annemarie Kaper.** (Beschr. s. S. 153)	Riesen	130	V
554. **Asta Clemens.** Feurig dunkelrot, sehr langstielig	Kaktus	130	V
372. **Babylon.** Violettrot. Herrliche Gruppen- und Schnittsorte	Kaktus	100	II
425. **Baron v. Solemacher.** Sehr langstielige, leuchtend bronzefarbige Blüten	Riesen	100	II
537. **Bauers Ideal.** (Beschr. s. S. 153)	Riesen	130	VI
386. **Befreiung.** Herrlich rostrote Paradeblumen auf langen Stielen	Kaktus	100	II
531. **Bergers Juwel.** Edelgeformte, mittelgroße Blüten, zartlilarosa mit bläulichem Schein	Kaktus	130	VII
145. **Betsy.** Einfache, ziegelrote Einfassungsdahlie	einf.	50	I
575. **Bishop of Slandaff.** Schwarzlaubige Dahlie. Blumen leuchtend blutrot. Wuchs niedrig	einf.	—	III
221. **Blitzmädel.** Leuchtendrot, niedriger Wuchs	Schmuck	60	I
591. **Burgunder.** (Beschr. s. S. 153)	Schmuck	100	VIII
568. **Cassandra.** Leuchtend purpurn, karmesin überhaucht	Kaktus	120	IV
79. **Chamoisröschen.** Schöne, gemsfarbene Pomponform	Pompon	100	I
598. **Chr. Eggers.** (Beschr. s. S. 153)	Kaktus	120	VIII
586. **Coltness Gem.** Leuchtendrot	Mignon	40	I
601. **Coltness Rose.** (Beschr. s. S. 153)	Mignon	40	V
597. **Daily Mail.** Goldbronze	Riesen	120	IV
527. **Deutsche Arbeit.** Lachs mit orange vermischt. Grund gelb	Kaktus	120	V
542. **Deutsche Saar.** (Beschr. s. S. 153)	Riesen	130	V
578. **Deutscher Fleiß.** (Beschreibung siehe S. 153)	Kaktus	120	VII
538. **Deutscher Triumph.** (Beschreibung s. S. 153)	Riesen	130	VII
410. **Deutsches Eck.** Sehr große, dunkel bronzegelbe Blüten. Gute Schmuckdahlie	Riesen	100	III
491. **Deutschland.** Kräftiger, aufrechter Wuchs. Lachskirschrot	Riesen	120	VI
273. **Dr. Hellmut Späth.** Prachtvolle, hellila Blüten auf straffen Stielen	Kaktus	120	III
186. **Dr. Sven Hedin.** Schöne orangerote Blüten	Kaktus	100	II
422. **Eifel.** Zartviolett. Schnittsorte	Schmuck	100	III
540. **Ella Süptitz.** (Beschr. s. S. 153)	Halskr.	100	V
408. **Elfenkönigin.** Lilarosa mit weißem Grund	Kaktus	130	II
504. **Entrups Sultan.** Dunkel karminrot. Die großen Blumen stehen aufrecht auf langen starken Stielen	Schmuck	140	IV
421. **Essen.** Blüten leuchtend karminrot	Schmuck	120	II
532. **Ex-Libris.** Die mittelgroße Blume steht fest auf kräftigem Stiel. Goldig-chamois bis glühend lachsrot mit Amethysthauch. Gute Schnittsorte	Kaktus	120	VII



Pompondahlie

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
605. **Fee.** (Beschreibung s. S. 153)	einf.	70	VII
582. **Fenomen.** (Beschr. s. S. 153)	Kaktus	130	VI
593. **Fiek'n ut Hagenow.** (Beschreibung s. S. 153)	Pompon	—	VIII
525. **Flammende Sonne.** (Beschreibung s. S. 153)	Riesen	140	V
600. **Flammenmeer.** Brennend scharlach	Mignon	40	III
595. **Florian Geyer.** (Beschreibung s. S. 153)	Schmuck	130	VIII
609. **Florian Stoffert.** (Beschreibung s. S. 153)	Schmuck	140	VIII
506. **Franz Berger.** (Beschreibung s. S. 153)	Kaktus	120	V
576. **Franz Seldte.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	120	V
331. **Frau Ida Mansfeld.** Sattgelbe, sehr große Blüten mit zerschlitzten Spitzen; eigenartig und schön	Kaktus	100	II
614. **Frau Käthe Barth.** (Beschreibung s. S. 154)	Riesen	120	IX
362. **Frau Lotte Heitmann.** Feine lachsrosa Blüten	Kaktus	80	II
391. **Frau Margarete Lenke.** Blüten gelb, grundiert mit lilarosa	Schmuck	120	II
528. **Frau Marie Kipke.** Die Blumen sind im Grunde goldgelb und verfärben sich nach den Spitzen in orangescharlach bis gelb	Kaktus	140	IV
401. **Frau Oberbürgermeister Bracht.** Prachtvolle Dahlie mit sehr großen, lichtgelben Blüten. Eine der besten Sorten	Kaktus	120	IV

Nr.	Sorte	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
596.	**Frau Selma Hillmann.** (Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	110	VIII
438.	**Friedensengel.** Wachsgelb, rosalila überhaucht. Sehr schöne Schnittsorte	Kaktus	100	II
549.	**F.T.D.** Riesenblumige, amerikanische Schnittdahlie, lilarot	Schmuck	140	III
299.	**Funke.** Glühend zinnober	Pompon	80	II
122.	**Fürstin v. Donnersmarck.** Edle karminlila Blüten	Kaktus	100	I
519.	**Geheimrat Dr. Pauly.** Saftig grüne Belaubung, leuchtendrote Blumen	Schmuck	120	III
544.	**Gertrud.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	130	VII
611.	**Girl of Hillcrest.** (Beschreibung s. S. 154)	Riesen	130	V
574.	**Golden Age.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	130	VIII
55.	**Goldhähnchen.** Lichtgelbe Pompondahlie	Pompon	80	I
392.	**Goldina.** Goldgelber Grund, rosa überhaucht. Gute Gruppendahlie	Seer.	80	II
462.	**Goldlachs.** Reinlachsfarben. Eine sehr schöne Züchtung. Als Gruppendahlie besonders wertvoll	Schmuck	80	II
333.	**Goldschmieds Junge.** Edel gebaute Blüten, dunkelorange mit goldiger Mitte	Kaktus	120	II
234.	**Goldstrahl.** Sehr große, kanariengelbe Blüten. Gute Schnittsorte	Riesen	100	I
579.	**Graziella** (Beschreibung s. S. 154)	anem. bl.	100	VI
32.	**Gretchen Heine.** Blütenblätter weißrot gerandet	Pompon	80	I
487.	**Großglockner.** Sehr schöne samtigblutrote Blüten mit goldgelben Spitzen	Schmuck	110	V
584.	**Gruppenstolz.** (Beschreibung s. S. 154)	Pompon	80	VII
424.	**Gunther Plüschow.** Sehr große, zartviolette Blüten auf kräftigen Stielen	Riesen	100	IV
545.	**Gustav Tweer.** Sattlila. Gute Schnittsorte	Kaktus	130	V
557.	**Hans Kunterbunt.** Dunkelrot mit weißen Spitzen. Sehr schön	Schmuck	120	III
375.	**Hassenstein.** Prachtvolle, bläulichlila Blüten	Kaktus	120	III
529.	**Heiliges Feuer.** Die Blumen, etwa 24 cm im Durchmesser, sind von leuchtend kirschroter Tönung, Blumenblätter gelockt	Riesen	120	IV
383.	**Heinerle.** Karmesinfarben, innen gelb	Pompon	100	I
88.	**Helvetia.** Einfach, weiß, rot bandiert	einf.	80	II
81.	**Herbstzeitlose.** Weiß mit lila Rand	Pompon	120	I
590.	**Herzog Ulrich.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	120	V
608.	**Hildegard Rothmund.** (Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	140	VII
615.	**Hildepuppe.** Leuchtendrot, zierlich	Pompon	100	I
181.	**Japanische Sonne.** Blüten eigenartig gelb mit rot	Schmuck	150	III
254.	**I. de Jonge.** Orangefarben	Pompon	80	I
503.	**Johannisfeuer.** Die verhältnismäßig niedrige Pflanze ist wie mit Blumen übersät. Die Blütenfarbe ist leuchtend orangefeuerrot	Pompon	100	II
556.	**Jolanthe.** Dunkelviolett. Sehr reich blühend	Kaktus	100	IV
346.	**Jonkheer van Citters.** Altgoldfarbig	Pompon	80	I
572.	**Josef Janning.** (Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	120	VI
588.	**Justinus Kerner.** (Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	130	VII

Nr.	Sorte	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
470.	**Kathleen Norris.** Sehr große Blüten auf festen Stielen, zartrosa, nach der Mitte zu heller	Schmuck	120	III
551.	**Kaveah.** Dunkel kirschrosa	Schmuck	30	VI
472.	**Kismet.** Die großen Blumen sind dichtgefüllt, von leuchtend dunkel blutroter Farbe mit samtartigem Schein, im Grunde gelb	Riesen	130	V
510.	**Kurt Engelhardt.** Lachsrosa auf gelblichem Grund, an den Rändern salmrosa verlaufend	Kaktus	130	IV
502.	**Lätare.** Leuchtendrot mit goldgelben Spitzen. Auffallend durch den Blütenreichtum und die Haltbarkeit der Blume	Kaktus	120	VI
561.	**Lining.** Leuchtendrosa-lachsfarben. Besonders aufrechter Wuchs	Schmuck	130	III
463.	**Louis Cayeux.** Die Blumen sind wundervoll orange getönt, gut in Form und Haltung	Schmuck	140	IV
54.	**Lucifer.** Dunkelrotes Laub, einfache, blutrote Blüten	einf.	80	I
509.	**Lyrik.** Mittelgroße Blumen, kirschrosa mit chamoisgelber Mitte	Kaktus	80	IV
473.	**Mme. A. Breuls.** Eine reinrosa Dahlie mit ausgezeichneter Blütenform. Schnittdahlie	Kaktus	120	II
606.	**Mme. Butterfly.** Reingelb. Für Gruppen und Einfassungen	einf.	60	II
562.	**Malchin.** Reinlila. Die Blumen halten sich lange in der Vase	Kaktus	120	V
195.	**Maria Stuart.** Dunkelrot mit weißer Krause, äußerst zierend	Halskr.	80	III
120.	**Meisterstück.** Fliederfarben, sehr schön	Kaktus	100	III
427.	**Mevrouw Boreel.** Schwarzbraun	Pompon	100	II
501.	**Mia Pütt.** Die sehr großen, zartchamois mit leicht lila gezeichneten Blumen stehen auf starken Stielen frei über dem Laub	Schmuck	130	III
607.	**Mildeburg.** (Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	80	VI
571.	**Mittenwald.** Lachsrot	Kaktus	125	VI
533.	**Münchhausen.** (Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	100	VI
573.	**Münchner Blut.** Dunkelblutrot	Kaktus	110	VI
610.	**Mutter Engelhardt.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	140	IX
512.	**Negerfürst.** Schwarzrot mit weißer Krause. Eine der schönsten Halskrausendahlien	Halskr.	120	III
339.	**Nesthäkchen.** Chamois, niedriger Wuchs	Kaktus	60	I
550.	**Neues Reich.** (Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	130	IV
476.	**Nivea.** Reinweiß, edelste Form	Kaktus	130	II
508.	**Nocturno.** Tief schwarzbraune Blüten mit gelockten, langen Blumenblättern	Kaktus	130	VI
583.	**Nürnberg.** (Beschreib. s. S. 154)	Riesen	120	VII
214.	**Nymphenburg.** Dunkelgoldgelb	Kaktus	110	I
546.	**Oberammergau.** Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	130	VIII
497.	**Orchideenblütige.** Einfach blühende Dahliengruppe mit einwärts gebogenen und gewellten Zungenblüten von mannigfaltigem Farbenspiel. Schnittblumen von ganz besonderem Reiz	einf.	80	II
612.	**Ostmark.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	120	IX
261.	**Paradiesvogel.** Blüten purpurkarmin mit weißen Spitzen, sehr eigenartig	Kaktus	110	III

Nr.	Sorte	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
478.	**Paul Pfitzer.** Sehr wertvolle Sorte. Blüten kupfriglachsrosa auf gelbem Grund	Kaktus	130	IV
394.	**Perle von Wien.** Chamois, rosa bedeckt	Schmuck	100	II
507.	**Phantom.** Leuchtend violettpurpurne Blütenfarbe, von der sich die reinweiß auslaufenden Spitzen wirkungsvoll abheben	Riesen	130	V
599.	**Philine.** Dunkelrot	Mignon	40	II
449.	**Piastenherzog.** Sehr großblumig, orangerot	Schmuck	100	II
602.	**Pink Coltness.** Rosa	Mignon	50	I
613.	**Poem.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	140	IX
616.	**Pole Poppenspäler.** Amarantrot, zierlich	Pompon	120	II
524.	**Prämie.** Lichtgelb. Die Spitzen der Blumenblätter sind braunrot gefärbt	Riesen	130	V
585.	**Professor Max Ebermayer.** Leuchtendrot	Mignon	50	II
471.	**Prunkstück.** Sehr große, gutgefüllte Blumen auf starken Stielen. Tieflachsrosa, im Grunde lachsrot, mit feinem bläulichem Ton überhaucht	Kaktus	130	V
403.	**Rektor Feseler.** Blüten leuchtend bläulich, rotweiß bandiert, sehr apart	Schmuck	130	II
526.	**Renate Müller.** Hellgelb mit lachsrosa. Blüten von schöner, feinstrahliger Chrysanthemumform .	Kaktus	150	IV
523.	**Riele.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	100	V
411.	**Riesenmeisterstück.** Fliederfarbene, vorzügliche Schnittsorte . .	Kaktus	120	III
440.	**Riesenzauberin.** Sehr große, reingelbe Blüten auf kräftigen Stielen	Schmuck	140	II
454.	**Rivalin.** Primelgelb mit samtigkupfer	Kaktus	120	III
553.	**Saarlands Heimkehr.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	130	V
380.	**Safran.** Safrangelb	Pompon	100	I
541.	**Satan.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	130	VI
581.	**Schaffendes Volk.** (Beschreibung s. S. 154)	Schmuck	100	VII
457.	**Schiller.** Eine der besten Züchtungen der letzten Jahre mit herrlichen lachskarminroten Blüten . .	Kaktus	120	II
281.	**Schlageter.** Leuchtendrot	Kaktus	120	II
536.	**Schneeflocke.** Weiße Schnittsorte.	Pompon	100	II
496.	**Schneeprinzessin.** Sehr große, blendend reinweiße, langstielige einfache Blüten	einf.	70	IV
594.	**Schön Rottraut.** (Beschreibung s. S. 154)	Halskr.	100	VII
534.	**Schöne Düsseldorferin.** Gelockte hellblutrote Blumen mit großen weißen Spitzen	Schmuck	120	IV
495.	**Schulschiff Niobe.** Niedrige Dahlie mit zartrosa Blüten, deren Spitzen gelblich getupft sind. Wertvolle Schnitt- und Gruppendahlie . . .	Seer.	60	IV
479.	**Selma v. Strasser.** Sehr großblütig, indischgelber Grund, in magentarot übergehend	Riesen	130	III
516.	**Severins Triumph.** Lachsrosa mit dunkler Mitte, langstielig. Erstklassige Schnittsorte	Schmuck	140	IV
580.	**Sharazad.** Tiefrosalila. Rosafarbene Jane Cowel	Schmuck	130	VI
379.	**Spinell.** Goldbronzefarbig	Pompon	70	II
103.	**Stolze von Berlin.** Große zartrosa Pomponform	Pompon	100	I
569.	**Thomas A. Edison.** Purpurviolett; eigenartig leuchtend. Sehr hübsch.	Schmuck	130	V
409.	**Träumerlein.** Reinweiß, violett überhaucht	Pompon	90	II
560.	**Trauer um Langemarck.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	130	V



Einfachblühende Dahlie Volkskanzler

Nr.	Sorte	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
559.	**Überraschung.** Die Blumen sind im Grunde weiß mit zartem lilablauem Überguß und stehen auf langen festen Stielen	Kaktus	130	V
363.	**Vera Sandhack.** Blendend weiße, sehr große Blüten. Gute Schnittsorte	Riesen	100	I
619.	**Victor Teschendorff.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	150-200	IX
500.	**Voits Erfolg.** Prachtvolle, purpurviolette Blüten. Die Pflanze ist verhältnismäßig wenig belaubt, bedeckt sich aber willig mit riesengroßen Blumen	Kaktus	80	IV
493.	**Voits Ideal.** Neuere Sorte. Reinweiß, sehr langstielig. Reichblühend	Kaktus	130	IV
535.	**Volkskanzler.** Hellbraunrot, innere Zone dunkelbraunrot	einf.	100	IV
429.	**Wallenstein.** Neuere Sorte mit edlen, blutroten Paradeblumen . .	Kaktus	120	IV
558.	**Weiße Dame.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	130	V
530.	**Weltwunder.** (Beschreibung s. S. 154)	Kaktus	120	V
570.	**Werners Prachtkerl.** (Beschreibung s. S. 154)	Riesen	140	VII
388.	**Wonne.** Blüten reinrosa, nach der Mitte zu heller werdend . . .	Kaktus	100	III
335.	**Zauberlied.** Orange	Schmuck	100	I
539.	**Zierpuppe.** Lachsfarben. Geröhrte Blütenblätter	Pompon	80	IV
448.	**Zinnia.** Mattziegelrote, zinnienblütige Dahlie. Sehr eigenartig .	—	80	II

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredlung

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
	Reiser für Frühjahrsveredlung (1 Reis = 10 Augen)			Augen für Sommerveredlung		
Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Quitten	0,40	3,50	—	0,40	3,50	—
Aprikosen, Pfirsiche	—	—	—	0,50	4,50	—
Ziergehölze	1 Reis = 10 Augen					
Einfachere Sorten	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Bessere Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Neue und seltene Sorten	0,80	7	60	0,80	7	60
Flieder, neuere Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Flieder, in Sorten	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20

Rosen-Augen	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Gruppeneinteilung s. Rosensortiment Seite 41—52			
I. und II. Preisgruppe	0,60	4	30
III. „ IV. „	0,75	5	40
V. „ VI. „	0,90	6	50
VII. „	1	8	60

Bei Obstsorten und Gehölzen werden unter 10 Augen, bei Rosen unter 5 Augen (= 1 Reis) einer Sorte nicht abgegeben. Die Zehn- und Hundertstückpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw. 100 Stück einer Pflanzengattung.

Baumbänder

Fertige Bänder aus Kokosgeflecht für Allee- und Obstbäume . . . . 10 St. RM 0,70, 100 St. RM 6,50

Baumpfähle

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
4 m lang, für Alleebäume	1,20	11	100
3 1/2 „ „ „ „	1	9	80
3 „ „ „ „	0,80	7,20	65
2 1/4 „ „ „ Obsthochstämme	0,55	5	46
2 „ „ „ Obsthalbstämme	0,45	4	36
1 3/4 „ „ „ Rosen- und Beerenobst-Hochstämme, gehobelt und gespitzt	0,30	2,75	25
1 1/2 „ „ „ Rosen- und Beerenobst-Halbstämme, gehobelt und gespitzt	0,25	2,25	20
2 1/2 „ „ „ Trauerrosen, achteckig, grün gestrichen mit weißer Spitze, Ausführung erstklassig	1,70	16	150
1 3/4 „ „ sonst wie vorstehend	0,75	7	66
1 1/2 „ „ „ „ „	0,65	6	58

Holzetiketten

einseitig mit gelber Ölfarbe gestrichen

G 802. **Zum Anhängen mit Zinkdraht**

Länge cm	100 St. RM	1000 St. RM
7 1/2	0,60	5,20
8 1/2	0,70	6
10	0,85	7

Kokosfaserstricke **Zum Anbinden von Bäumen**

stark . . . . 1 kg RM 0,80, 10 kg RM 7
mittelstark . . . . 1 kg RM 0,90, 10 kg RM 8

G 748. **Raffiabast,** Ia Qualität, 100 g RM 0,45, 1 kg RM 2,50, 10 kg RM 22

G 748a. **Velastra-Bast,** Deutscher Bast. Größte Reißfestigkeit. Abfall unmöglich. 1 kg Velastra-Bast ersetzt etwa 4 kg Naturbast. Glänzend beurteilt. Verlangen Sie kostenlos Probe.
50 g RM 1,25, 100 g RM 2, 1/2 kg RM 8,50

G 750. **Baumwachs,** kaltflüssig, gebrauchsfertig . . . . . . 50 g RM 0,35
1/8 kg RM 0,45, 1/4 kg RM 0,70, 1/2 kg RM 1,20, 1 kg RM 2,20

Namensschilder

G 775. **Porzellanschilder** mit eingebrannter Schrift. Unbegrenzte Haltbarkeit! Anfertigung nach Angabe der Namen. Ovale Form mit oder ohne Angabe der Reifezeit unter dem Namen . . . . . . RM 0,45

G 776. **Namensschild „Ideal"** in der Glashülle, für Obstbäume, Sträucher usw., zum Anhängen . . . . 10 St. RM 0,70, 100 St. RM 6

G 777. **Namensschild „Ideal",** besonders stark und lang, zum Aufhängen
10 St. RM 1,40, 100 St. RM 12

G 780. **Zinketiketten** zum Anhängen
10 St. RM 0,25, 100 St. RM 1,80, 1000 St. RM 16,50

INHALTSVERZEICHNIS

Richtiger Pflanzenschutz sichert die Ernte

Die hauptsächlichsten Krankheiten und Schädlinge am Apfelbaum und ihre Bekämpfung

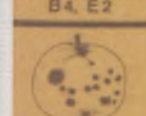
Schützt die nützlichen Vögel, sie vertilgen Schädlinge









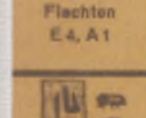






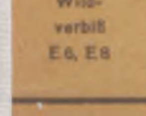








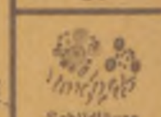








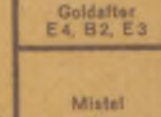




















Wühlmäuse E5, E10

Engerlinge und Maikäfer sammeln!

A. Bekämpfung im zeitigen Frühjahr.

1. Beim Schwellen der Knospen spritzen mit Obstbaumkarbolineum
2. Bepinseln mit Hesta

B. Bekämpfung vor der Blüte.

1. Spritzen mit Kupferkalkmitteln
2. „ „ Chrysanthol
3. „ „ Arsenpräparaten
4. Abschütteln oder Absammeln
5. Bestäuben mit Pirox

C. Bekämpfung nach der Blüte. Spritzen mit:

1. Nosprasit
2. Arsenpräparaten
3. Chrysanthol
4. Schwefelkalkmittel
5. Solbar
6. Tabak-Schmierseifenlösung

D. Bekämpfung im Sommer. Spritzen mit:

1. Nosprasit
2. Hesta

E. Sonstige Bekämpfungsmaßnahmen.

1. Fanggürtel im Juli
2. Leimringe im September
3. Nester ausschneiden und verbrennen
4. Auslichten und Sauberhalten der Bäume, Abkratzen der Stämme im Winter; Miniermotte: Vernichten des ersten Befalls
5. Fangen in Fallen
6. Schutz durch Drahtgeflecht
7. Vernichten der befallenen Früchte
8. Wunden ausschneiden und mit Baumwachs verstreichen
9. Vorbeugender Kalkanstrich im Dez.—Jan.
10. Ausräuchern der Gänge mit Schwefelkohlenstoff. (Bei Wühlmaus Citocidpatronen.)



J. J. WEBER, LEIPZIG